





<sup>40</sup>  
St. u. R. G.  
605

# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1962

I. und II. Teil



15 ff / 81

Druck: Droste Verlag u. Druckerei GmbH, Düsseldorf



Universitäts- und  
Landesbibliothek Düsseldorf



# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

## 1962

I. Teil



<u>Stadtgebiet:</u>	15 846 ha
davon	
a) bebaut mit Häusern . . . . .	4 473 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . .	5 909 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schrebergärten, Wasserflächen und sonstige Flächen . . . . .	5 464 ha
<u>Einwohnerzahl:</u>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939 . . . . .	535 753
Volkszählungsergebnis am 13. 9. 1950 . . . . .	500 516
Stand der Bevölkerung am 1. 10. 1961 (fortgeschrieben)	702 623

(1961)

03  
jur  
h/450

xb  
8906

~~M. u. R. y. 605~~ (1962) 4°  
34 (1. Rev.)

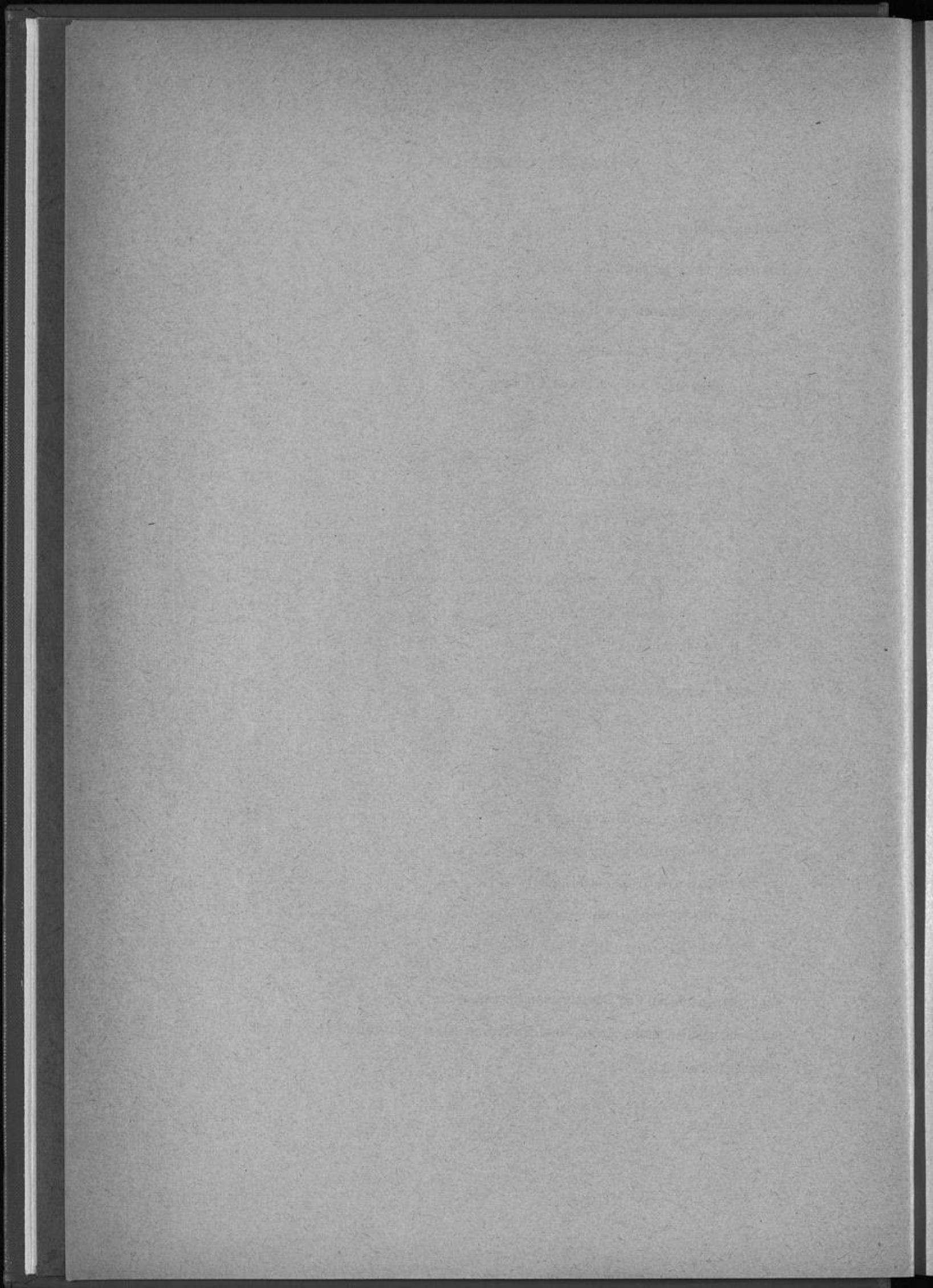
LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DUSSELDORF

030/ 1226 | 62 y



## Inhaltsübersicht

<b>Haushaltssatzung</b> . . . . .	5
<b>Gesamtplan zum Haushaltsplan</b> . . . . .	7
<b>Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans</b> . . . . .	27
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	29
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	51
2. Schulen . . . . .	58
3. Kultur . . . . .	83
4. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	111
5. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	132
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	150
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	172
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	199
9. Finanzen und Steuern . . . . .	209
<b>Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans</b> . . . . .	233
2. Schulen . . . . .	234
3. Kultur . . . . .	238
4. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	240
5. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	240
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	242
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	248
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	254
<b>Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse</b> . . . . .	259
<b>Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung</b> . . . . .	261
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	263



# Haushaltssatzung

## der Landeshauptstadt Düsseldorf

### für das Rechnungsjahr 1962

Auf Grund der §§ 84 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 14. Dezember 1961 folgende Satzung beschlossen:

§ 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1962 wird

im ordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	533 964 433 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	533 964 433 DM
und im außerordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	216 439 000 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	216 439 000 DM

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) . . . . . Hebesatz 100 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) . . . . . Hebesatz 230 v. H.
  - c) für die baureifen Baulandgrundstücke (Grundsteuer C) . . . . . Hebesatz 460 v. H.
2. Gewerbesteuer
  - a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . . Hebesatz 215 v. H.
  - b) Lohnsummensteuer . . . . . Hebesatz 860 v. H.
  - c) Zweigstellensteuer
    - aa) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . . Hebesatz 279 v. H.
    - bb) nach der Lohnsumme . . . . . Hebesatz 1118 v. H.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf . . . . . 20 000 000 DM festgesetzt.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 117 879 000 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Grunderwerb für Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 500 000 DM
2. Bau und Wiederherstellung von Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 700 000 DM
3. Bau und Wiederherstellung von Realschulen . . . . .	600 000 DM
4. Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen . . . . .	800 000 DM
5. Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen . . . . .	1 200 000 DM
6. Bau eines Studienhauses . . . . .	200 000 DM
7. Bau einer neuen Kunsthalle . . . . .	500 000 DM
8. Siedlung Buchholzer Busch . . . . .	1 000 000 DM
9. Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek usw. . . . .	1 000 000 DM
10. Bau eines Heizkraftwerkes . . . . .	2 000 000 DM
11. Schaffung einer thermischen Abwasserdesinfektionsanlage . . . . .	800 000 DM
12. Darlehen für die Entwicklungsgesellschaft Hochdahl mbH. . . . .	5 000 000 DM
13. Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath — Innere Aufschließung —	4 244 000 DM
14. Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .	3 000 000 DM
15. Grunderwerb (Dauerkleingärten) . . . . .	1 000 000 DM
16. Herrichtung bestehender Dauerkleingärten . . . . .	50 000 DM
17. Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung) . . . . .	4 000 000 DM
18. Darlehen für die Tiefgarage Kirchplatz . . . . .	250 000 DM
19. Um- und Neubau von Straßen . . . . .	2 915 000 DM
Davon für Straßenbeleuchtung . . . . .	315 000 DM
20. Straßenbau im Zuge der Neuordnung . . . . .	500 000 DM
21. Prinz-Georg-/Moltke-/Eulerstraße . . . . .	640 000 DM
22. Reisholzer/Schlesische/Posener Straße . . . . .	462 000 DM
23. Jan-Wellem-Platz . . . . .	2 500 000 DM
24. Auf'm Hennekamp / Himmelgeister Straße . . . . .	900 000 DM
25. Worringer Platz einschl. Worringer Straße und Wilhelmplatz . . . . .	2 900 000 DM
26. Corneliusstr., IV. Bauabschnitt . . . . .	400 000 DM
27. Verlängerte Mecumstraße . . . . .	800 000 DM
28. Straßenbau Düsseldorf-Garath — Äußere Aufschließung — . . . . .	1 575 000 DM
29. Werstener Feld . . . . .	300 000 DM

Zu übertragen: 42 736 000 DM

Übertrag: 42 736 000 DM

30. Überführungsbauwerk Jülicher Straße . . . . .	1 500 000 DM
31. Mecumstraße . . . . .	418 000 DM
32. Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn . . . . .	600 000 DM
33. Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Garath . . . . .	203 000 DM
34. Fahrbahnbelagerneuerung der Oberkasseler Brücke . . . . .	200 000 DM
35. Müllverbrennungsanlage . . . . .	8 000 000 DM
36. Kanalbau Düsseldorf-Garath — Äußere Aufschließung — . . . . .	1 667 000 DM
37. Großkläranlage Ilverich . . . . .	7 500 000 DM
38. Betriebsgebäude, Wohnungen Ilverich . . . . .	250 000 DM
39. Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	2 000 000 DM
40. Grunderwerb für Kanalneubauten . . . . .	100 000 DM
41. Grunderwerb für den Großmarkt . . . . .	395 000 DM
42. Blumengroßmarkthalle . . . . .	1 300 000 DM
43. Neubau einer Schweineschlachthalle . . . . .	500 000 DM
44. Bau einer Mehrzweckhalle (Schlachthof) . . . . .	100 000 DM
45. Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe . . . . .	1 000 000 DM
46. Errichtung von 24 Werkwohnungen für die Stadtgärtnerei . . . . .	260 000 DM
47. Darlehen an die Stadtwerke . . . . .	45 000 000 DM
48. Darlehen für die Hafенbetriebe . . . . .	800 000 DM
49. Bau eines Ausstellungsrestaurants . . . . .	1 350 000 DM
50. Bau einer Kongreß-Ausstellungshalle . . . . .	2 000 000 DM
	<hr/>
	117 879 000 DM
Davon entfallen auf die Eigenbetriebe . . . . .	45 800 000 DM

Düsseldorf, den 14. Dezember 1961

Müller  
Oberbürgermeister

Becker  
Bürgermeister

Wurmbach  
Schriftführer

# Gesamtplan zum Haushaltsplan

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Wesentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Reineinnahmen				Reinausgaben				Zuschußbedarf oder Überschuß					
		Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1962	nach dem Haushaltsplan 1962	nach dem Haushaltsplan 1961	nach der Rechnung 1960	Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1962	nach dem Haushaltsplan 1962	nach dem Haushaltsplan 1961	nach der Rechnung 1960	nach dem Haushaltsplan 1962		nach dem Haushaltsplan 1961		nach der Rechnung 1960	
										Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
<b>9. Allgemeine Verwaltung</b>															
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	2 000	—	—	—	802 333	1 830 333	1 544 674	1 125 807	1 850 333	—	1 544 674	—	1 125 807	—
011	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	63 940	18 700	21 700	14 040	631 540	586 300	622 700	432 209	567 600	—	501 000	—	418 254	—
02	Hauptverwaltung:														
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	770 973	628 073	556 897	410 280	814 173	3 671 373	3 158 457	2 041 359	3 043 300	—	2 601 000	—	2 330 975	—
022	Bürodienstgebäude . . . . .	634 893	239 949	242 022	155 320	977 570	4 382 829	3 725 732	2 820 081	4 342 877	—	3 483 700	—	2 964 737	—
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	74 605	24 300	22 710	17 110	523 183	472 790	379 272	303 721	448 590	—	358 662	—	286 609	—
024	Rechtsamt . . . . .	1 573 064	1 573 064	1 536 486	510 230	2 083 009	2 083 009	2 015 611	944 291	309 945	—	479 125	—	433 967	—
025	Werbeamt . . . . .	43 850	43 850	42 950	49 230	218 718	1 215 718	1 085 038	853 529	1 171 868	—	1 042 088	—	904 271	—
026	Pressamt . . . . .	—	—	—	—	137 736	137 736	106 236	181 212	137 736	—	106 236	—	181 212	—
	Summe des Abschnitts 02	3 097 183	2 509 130	2 401 065	1 142 300	751 401	12 193 352	10 470 356	7 854 093	9 654 216	—	8 069 291	—	6 711 791	—
03	Einrichtungen für Verwaltungsanghörige:														
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	37 910	34 620	29 940	20 710	69 430	66 140	54 440	41 403	31 520	—	24 500	—	20 680	—
032	Eigenunfallversicherung . . . . .	197 542	110 712	72 950	61 537	726 150	645 320	579 590	308 337	528 008	—	506 600	—	336 800	—
033	Betriebskrankenkasse . . . . .	128 537	99 797	67 051	46 082	342 337	313 597	292 187	219 409	213 800	—	225 136	—	173 318	—
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	—	—	—	—	532 480	532 480	524 670	462 778	532 480	—	524 670	—	462 778	—
	Summe des Abschnitts 03	363 989	235 129	169 941	128 309	670 397	1 537 537	1 450 847	1 121 918	1 305 408	—	1 280 906	—	993 583	—
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung:														
041	Materialverwaltung . . . . .	11 642	6 940	9 230	10 090	122 093	118 201	60 771	29 706	111 261	—	51 551	—	19 698	—
042	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	13 948	2 910	3 420	3 710	451 505	440 467	364 969	256 727	437 557	—	361 540	—	253 015	—
044	Amstblatt . . . . .	36 100	36 100	33 400	25 370	51 800	51 800	46 830	38 808	15 700	—	13 430	—	11 432	—
	Summe des Abschnitts 04	61 690	45 950	46 050	39 170	626 208	610 468	472 571	325 241	564 518	—	426 521	—	284 145	—
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung:														
051	Bevölkerungsstatistik . . . . .	6 050	6 050	4 570	8 307	389 835	389 835	316 765	274 072	383 785	—	312 195	—	265 515	—
052	Statistisches Amt . . . . .	65 250	2 750	202 700	3 207	492 139	429 639	869 278	319 962	426 889	—	657 578	—	316 665	—
053	Standesamt . . . . .	203 400	203 400	193 600	150 230	858 110	858 110	757 797	611 090	654 710	—	562 137	—	469 841	—
054	Versicherungsamt . . . . .	23 000	23 000	3 600	3 500	414 081	414 081	342 571	262 102	390 481	—	338 971	—	258 596	—
055	Wahlamt . . . . .	85 050	85 050	95 030	312	168 780	168 780	175 740	164 634	83 730	—	80 710	—	104 322	—
056	Schiedsmänner . . . . .	7 750	7 750	7 750	5 640	10 600	10 600	10 600	5 180	2 850	—	2 850	—	—	401
	Summe des Abschnitts 05	391 100	328 600	509 310	171 596	2 333 545	2 271 045	2 463 751	1 637 046	1 942 445	—	1 904 441	—	1 465 939	—
06	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen:														
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	50	50	20	30	602 352	602 352	519 112	358 329	602 302	—	319 087	—	358 246	—
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind) . . . . .	5 740	5 740	—	—	148 042	148 042	120 064	97 640	142 302	—	120 064	—	97 640	—
081	Verfügungsmittel . . . . .	—	—	—	—	75 000	75 000	75 000	67 196	75 000	—	75 000	—	67 196	—
	Summe des Einzelplans 9	3 985 694	3 159 305	3 148 081	1 485 427	10 690 818	19 864 429	17 639 065	13 017 029	16 705 124	—	14 490 994	—	11 522 663	461



Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1962	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1962	Reinausgaben			Kostenbedarf oder Überschuss					
			nach dem Haushaltsplan 1962	nach dem Haushaltsplan 1961	nach der Rechnung 1960		nach dem Haushaltsplan 1962	nach dem Haushaltsplan 1961	nach der Rechnung 1960	nach dem Haushaltsplan 1962		nach dem Haushaltsplan 1961		nach der Rechnung 1960	
										Zusatzbedarf	Überschuss	Zusatzbedarf	Überschuss	Zusatzbedarf	Überschuss
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
<b>3. Kultur</b>															
301	Kulturpflege (Verwaltung)	150	150	130	66	460 978	460 978	325 036	258 131	466 828	—	325 486	—	258 065	—
311	Medizinische Akademie	—	—	—	—	1 821 000	1 821 000	5 160 066	3 515 263	1 821 000	—	5 160 966	—	3 515 263	—
32	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen:														
321	Allgemeine Wissenschaftspflege	3 463	3 463	4 037	3 050	13 463	13 463	18 027	12 020	10 000	—	14 000	—	9 000	—
322	Landes- und Stadtbibliothek	24 194	23 694	23 072	22 833	738 061	738 461	660 320	503 396	734 767	—	637 248	—	480 448	—
323	Goethe-Museum	3 294	3 294	3 225	2 069	239 136	239 136	191 390	133 780	235 842	—	188 374	—	131 771	—
	Summe des Abschnitts 32	30 951	30 451	30 324	27 857	1 011 560	1 011 060	866 846	649 196	980 609	—	839 622	—	621 219	—
33	Theater und Konzerte:														
331	Theaterverwaltung	2 837 540	2 837 540	2 627 879	1 745 741	9 184 892	9 184 892	5 163 370	5 764 359	6 287 362	—	5 035 491	—	3 938 618	—
332	Orchester und Konzerte	1 393 100	130 729	129 720	81 333	2 832 042	1 569 682	1 397 048	1 030 913	1 438 942	—	1 276 328	—	949 580	—
333	Robert-Schumann-Saal	93 550	82 050	85 050	41 893	124 323	112 823	168 615	74 404	30 773	—	23 565	—	32 511	—
	Summe des Abschnitts 33	4 324 190	3 070 319	2 843 649	1 868 967	12 141 257	10 867 377	6 669 033	6 869 676	7 797 067	—	6 835 384	—	4 940 709	—
34	Sonstige Kunstpflege:														
341	Allgemeine Kunstpflege	—	—	17 000	—	658 511	658 511	579 163	496 125	658 511	—	562 163	—	496 125	—
342	Kunstmuseum	13 385	12 885	12 850	27 291	1 377 304	1 376 704	1 232 129	1 051 193	1 393 819	—	1 219 279	—	1 023 962	—
343	Kunsthalle	210	210	210	159	47 696	47 696	45 486	33 536	47 486	—	45 276	—	33 296	—
	Summe des Abschnitts 34	13 595	13 095	30 060	27 441	2 083 411	2 082 911	1 856 778	1 490 854	2 099 816	—	1 826 718	—	1 463 413	—
35	Volkshochschule:														
351	Volkshochschule	49 800	49 800	50 500	35 150	1 586 112	1 586 112	1 288 621	842 597	1 536 312	—	1 238 121	—	807 447	—
352	Volkshochschule	161 650	161 650	149 050	165 899	479 894	479 894	439 122	314 649	318 244	—	290 072	—	148 741	—
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	35 122	35 122	31 322	31 509	419 206	419 206	390 345	298 511	384 084	—	359 023	—	266 952	—
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	41 160	41 160	41 160	30 081	195 043	195 043	212 996	224 091	133 883	—	171 836	—	194 010	—
	Summe des Abschnitts 35	287 732	287 732	272 032	262 639	2 680 255	2 680 255	2 331 084	1 679 839	2 392 523	—	2 059 052	—	1 417 150	—
36	Heimatpflege:														
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	18 150	18 150	20 300	16 243	392 110	392 110	193 409	141 000	373 960	—	173 100	—	124 755	—
362	Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz	—	—	250	32	109 177	109 177	194 924	198 232	109 177	—	194 074	—	198 200	—
363	Stadtarchiv	110	110	110	74	91 137	91 137	84 614	60 438	91 027	—	84 504	—	60 359	—
364	Stadtgeschichtliches Museum	18 900	18 900	19 100	7 771	286 595	286 595	226 554	181 131	261 695	—	216 454	—	173 353	—
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	3 010	3 010	3 110	2 367	48 405	48 405	45 000	27 923	45 265	—	41 890	—	25 558	—
366	Benrather Schloß	303 450	302 020	309 020	31 203	1 188 576	1 187 146	1 197 813	482 371	885 126	—	888 793	—	451 168	—
367	Dumont-Lindemann-Archiv	2 060	2 060	1 060	715	40 276	40 276	34 954	24 412	38 216	—	33 894	—	23 697	—
	Summe des Abschnitts 36	345 680	344 250	343 950	58 414	2 240 276	2 238 846	1 977 259	1 115 502	1 894 596	—	1 633 269	—	1 037 088	—
	Summe des Einzelplans 3	5 022 298	3 745 988	3 510 166	2 245 464	22 445 637	21 169 327	22 199 702	15 518 371	17 423 339	—	18 689 537	—	13 272 907	—
<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>															
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	944 045	72 827	45 310	154 164	4 800 388	3 920 170	3 331 054	2 703 986	3 856 343	—	3 285 744	—	2 549 822	—
	Zu übertragen:	944 045	72 827	45 310	154 164	4 800 388	3 920 170	3 331 054	2 703 986	3 856 343	—	3 285 744	—	2 549 822	—











Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1962 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1962 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach der Rechnung 1960 DM		nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach der Rechnung 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1962		nach dem Haushaltsplan 1961		nach der Rechnung 1960	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	16 373 267	13 341 417	10 173 135	10 156 135	16 025 049	11 903 109	10 463 100	24 931 070	6 046 025	8 294 843	14 856 478	5 567 513	21 086 775	6 011 401
94	Allgemeines Grundvermögen:														
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens:	72 542	500	750	—	790 960	1 518 364	1 340 983	950 402	1 518 364	—	1 346 233	—	989 111	—
942	Wohn- und Geschäftgrundstücke:	6 938 922	6 895 792	7 612 778	5 443 333	6 917 748	5 874 618	6 194 990	4 396 140	—	1 021 174	—	1 417 788	—	1 049 126
943	Sonstiges Grundvermögen:	2 368 687	2 140 130	2 163 130	3 698 802	2 338 517	1 760 960	1 744 861	3 498 586	—	370 170	—	418 260	400 003	—
	Summe des Abschnitts 94	9 329 151	9 036 422	9 776 638	8 541 135	9 447 171	9 163 442	9 286 834	8 875 124	1 518 364	1 391 344	1 346 233	1 836 037	1 389 114	1 049 126
95	Sondervermögen:														
951	Allgemeine Stiftungen:	—	—	—	—	17 763	17 763	17 763	17 635	17 763	—	17 763	—	17 035	—
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung:	35 768	35 768	37 458	27 505	35 768	35 768	37 458	27 505	—	—	—	—	—	—
953	Aderseche Wohnungstiftung:	333 250	333 250	409 962	316 198	333 250	333 250	409 962	316 198	—	—	—	—	—	—
954	Ledigenheim:	139 360	128 020	119 339	103 198	204 969	193 638	181 928	136 379	65 000	—	62 589	—	43 455	—
956	Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds:	410 760	410 760	408 000	403 198	410 760	410 760	408 000	405 682	—	—	—	—	—	—
957	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln:	4 794 100	4 794 100	4 766 600	5 151 036	4 794 100	4 794 100	4 766 600	5 151 036	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 95	5 733 238	5 721 907	5 741 359	5 995 135	5 816 610	5 805 279	5 821 711	6 054 635	83 373	—	80 352	—	61 090	—
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen:														
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen:	302 257 920	302 257 920	260 280 302	195 103 400	302 257 920	302 257 920	260 280 302	195 103 400	—	296 130 920	—	265 772 092	—	192 803 851
962	Landschaftsumlage:	—	—	—	—	11 441 462	11 441 462	8 263 900	5 770 971	11 441 462	—	8 263 900	—	5 770 971	—
	Summe des Abschnitts 96	302 257 920	302 257 920	260 280 302	195 103 400	313 699 382	313 699 382	268 544 202	200 874 371	11 441 462	296 130 920	8 263 900	265 772 092	5 770 971	192 803 851
971	Abwicklung der Vorjahre:	—	—	—	11 259 929	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 259 929
981	Verstärkungsmittel:	—	—	—	—	—	—	10 015 000	—	—	—	10 015 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 9	333 684 576	330 257 668	294 971 454	231 057 535	327 867 292	324 530 382	324 357 755	27 932 082	19 889 823	305 817 107	34 561 963	273 175 662	28 896 950	218 084 397





**Einzelpläne  
des  
ordentlichen  
Haushaltsplans**



Nr.  
Haus  
ste

001

001

001

001  
001  
001  
001

001

001

001

001

001  
001

001  
001

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>001</b>	<b>Oberste Gemeindeorgane</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 10.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
001 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung der Kosten für die Ausgleichsausschüsse . . . . .	2 000	3 000	1 206	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 000</b>	<b>3 000</b>	<b>1 206</b>	
	Darunter Erstattungen	2 000	3 000	1 206	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
001 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 333 510	1 190 700	870 490	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
001 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	87 900	74 350	67 051	
001 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	140	140	90	
001 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	2 250	1 200	1 006	
001 3 661	Miete, Heizung, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	2 000	2 000	1 224	
001 3 662	Straßenbahnfahrkarten oder Ersatz von Unkosten für die Benutzung von Pkw für Ratsmitglieder und bürgerschaftliche Ausschußmitglieder . . . . .	50 000	—	—	
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder . . . . .	170 000	150 000	109 812	
001 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmitglieder . . . . .	15 000	15 000	8 152	
001 3 665	Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates . .	6 933	5 834	5 806	
001 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	15 000	15 000	7 579	
001 3 667	Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen . . . . .	151 200	75 600	29 700	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
001 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 000	4 500	5 719	
001 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	16 400	13 350	20 444	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 852 333</b>	<b>1 547 674</b>	<b>1 127 073</b>	
	Darunter Erstattungen	2 000	3 000	1 206	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 850 333</b>	<b>1 544 674</b>	<b>1 125 867</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 850 333</b>	<b>1 544 674</b>	<b>1 125 867</b>	

Zu Nr. 001 3 662:  
Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Finanzausschusses geleistet werden.

0

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>011 Rechnungsprüfungsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 14. Anweisungen erteilt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	45 240	42 000	32 618	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
011 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	200	200	165	
011 3 214	Vergütungen für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes . . . . .	18 500	21 500	13 880	Zu Nr. 011 3 214: Von den Stadtwerken DM. von den Städt. E 8 500 DM.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>63 940</b>	<b>63 700</b>	<b>46 663</b>	
Darunter Erstattungen		45 240	42 000	32 618	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>18 700</b>	<b>21 700</b>	<b>14 045</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
011 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	619 240	554 470	457 250	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
011 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 700	8 050	6 614	
011 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	32	46	24	
011 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	268	314	7	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
011 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	500	—	—	
011 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 800	1 400	1 015	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	420	7	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>631 540</b>	<b>564 700</b>	<b>464 917</b>	
Darunter Erstattungen		45 240	42 000	32 618	
<b>Reinausgaben</b>		<b>586 300</b>	<b>522 700</b>	<b>432 299</b>	
Reineinnahmen		18 700	21 700	14 045	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>567 600</b>	<b>501 000</b>	<b>418 254</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>21 Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
021 3 111	Verwaltungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	10	10	—	
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	53 400	33 000	24 750	
021 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	92 300	71 000	53 250	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
021 3 210	Ersatz für Kopien und Lichtpausen . . . . .	700	600	500	
021 1 211	Erstattung von Postgebühren . . . . .	71 300	75 700	46 489	
021 3 211	Ersatzleistung von Postgebühren . . . . .	2 100	2 000	1 683	
021 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	1 400	1 500	1 012	
021 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	450 000	400 000	290 840	
021 3 215	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen . . . . .	800	800	349	
021 3 216	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -versicherungen . . . . .	9 300	9 200	7 071	
021 1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	18 200	14 900	9 919	
021 3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten . . . . .	69 000	69 000	51 974	
021 3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	50	10	40	
021 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 400	1 500	1 100	
021 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	17	
021 3 291	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und an Ruhegehaltsempfänger des Städt. Orchesters . . . . .	913	1 177	1 348	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 100	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>770 973</b>	<b>680 497</b>	<b>491 442</b>	
Darunter Erstattungen		142 900	123 600	81 158	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>628 073</b>	<b>556 897</b>	<b>410 284</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
021 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 648 590	2 297 520	1 941 474	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
021 3 631	Prämien für Vorschläge der Belegschaft zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung . . . . .	3 500	3 500	894	
Zu übertragen:		2 652 090	2 301 020	1 942 368	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

Zu Nr. 021 1 161:  
Von Haushaltsstellen:  
703 1 660 3 500 DM  
704 1 660 7 000 DM  
707 1 700 19 500 DM  
721 1 664 6 500 DM  
726 1 662 13 000 DM  
748 1 663 3 900 DM

Zu Nr. 021 1 211:  
Von Haushaltsstellen:  
151 1 661 4 500 DM  
481 1 662 65 000 DM  
613 1 667 1 800 DM

Zu Nr. 021 1 221:  
Von Haushaltsstellen:  
151 1 665 600 DM  
481 1 662 500 DM  
613 1 668 1 500 DM  
703 1 669 1 700 DM  
704 1 669 1 750 DM  
707 1 700 11 000 DM  
721 1 664 750 DM  
726 1 662 400 DM

Zu Nr. 021 3 291:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 021 3 666 zu

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 652 090	2 301 020	1 942 368	
021 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 350	1 350	840	
021 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	131 200	110 800	95 327	
021 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	270	410	230	
021 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 250	2 450	3 465	
021 3 661	Postgebühren . . . . .	300 000	300 000	214 256	
021 3 662	Straßenbahndienstfahrten . . . . .	400 000	262 800	179 854	
021 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	20 700	20 800	14 710	
021 3 666	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	913	1 177	1 347	
021 3 667	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger . . . . .	260 000	255 000	226 029	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
021 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	5 000	8 600	34 396	
021 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	40 400	17 650	9 595	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 814 173</b>	<b>3 282 057</b>	<b>2 722 417</b>	
	Darunter Erstattungen	142 900	123 600	81 158	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 671 273</b>	<b>3 158 457</b>	<b>2 641 259</b>	
	Reineinnahmen	628 073	556 897	410 284	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 043 200</b>	<b>2 601 560</b>	<b>2 230 975</b>	
<b>022 Bürodienstgebäude</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
022 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung per- sönlicher Ausgaben . . . . .	70 000	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
022 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	130 625	190 150	195 395	
022 3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	16 090	22 275	7 338	
022 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	26	
022 1 261	Erstattung von Mieten . . . . .	194 119	135 800	154 886	
022 3 262	Mieten . . . . .	190 644	184 837	121 671	
022 3 267	Pachten . . . . .	50	50	52	
022 3 290	Zinsen . . . . .	10 705	12 400	10 433	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
022 3 311	Tilgung . . . . .	22 410	22 410	16 809	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>634 693</b>	<b>567 972</b>	<b>506 610</b>	
	Darunter Erstattungen	394 744	325 950	351 286	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>239 949</b>	<b>242 022</b>	<b>155 324</b>	

Zu Nr. 021 3 662:  
Ausgaben von mehr als  
DM dürfen nur mit Zu-  
weisung des Finanzaus-  
schusses geleistet werden.

Zu Nr. 021 3 666:  
Siehe Nr. 021 3 291 für  
Maßnahmen.  
Verfügungsberechtigt: A

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

Zu Nr. 022 1 231:  
Von Haushaltsstellen:  
151 1 662 23  
481 1 661 55 00  
613 1 661 21 50  
707 1 700 48 00  
031 1 661 2 50  
032 1 661 2 50

Zu Nr. 022 1 261:  
Von Haushaltsstellen:  
481 1 661 111 00  
613 1 661 23 50  
707 1 662 40 50  
031 1 661 2 70  
032 1 661 2 70  
033 1 661 13 60

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
022 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	975 310	846 870	610 671	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
022 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	399 600	475 900	426 551	
022 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	58 050	56 600	81 393	
022 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen . . . . .	480	480	360	
022 6 632	Broschüre „Rathausführer“ . . . . .	20 000	—	—	Zu Nr. 022 6 632: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Hauptausschusses geleistet werden.
022 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	679	1 146	859	
022 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	57 000	55 500	38 153	Zu Nr. 022 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
022 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	250	—	
022 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 600	1 500	1 134	
022 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15 260	15 260	9 390	
022 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	72 390	51 670	39 630	
022 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	208 825	217 100	117 580	
022 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	36 945	42 015	33 077	Zu Nr. 022 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 262 8 500 DM 221 1 262 500 DM 246 1 262 500 DM 942 1 221 8 854 DM 942 1 225 1 260 DM 942 1 232 8 000 DM 954 1 261 11 331 DM
022 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	2 140 500	1 512 000	1 010 976	
022 3 662	Gebäudebewachung . . . . .	1 080	1 680	1 260	
022 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	411 611	398 404	262 441	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
022 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	346 840	326 047	163 000	
022 6 951	Neu- und Umbau von Bürodienstgebäuden . . . . .	25 000	—	—	
022 6 952	Wertverbesserungen baulicher Art . . . . .	104 000	—	—	
022 6 953	Wertverbesserungen an Installationseinrichtungen . . . . .	20 000	—	—	
022 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	52 150	49 250	38 740	
022 6 986	Weitere Ausstattung des alten Rathauses . . . . .	30 000	—	—	Zu Nr. 022 6 986: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Hauptausschusses geleistet werden.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	336 152	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 977 570</b>	<b>4 051 672</b>	<b>3 171 367</b>	
Darunter Erstattungen		394 744	325 950	351 286	
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 582 826</b>	<b>3 725 722</b>	<b>2 820 081</b>	
Reineinnahmen		239 949	242 022	155 324	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>4 342 877</b>	<b>3 483 700</b>	<b>2 664 757</b>	
<b>023 Fernsprecheinrichtungen</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
023 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	12 000	—	—	Zu Nr. 023 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 1 477 DM 704 1 660 2 203 DM 707 1 700 9 635 DM 721 1 667 2 101 DM 726 1 662 3 000 DM 748 1 663 439 DM 954 1 662 350 DM
023 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	19 905	21 963	21 161	
Zu übertragen:		31 905	21 963	21 161	Verfügungsberechtigt: Amt 10.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	31 905	21 963	21 161	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
023 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung der Kosten für das Ausgleichsamt.	18 500	20 000	13 699	
023 3 212	Von anderen für Fernsprechgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen .	23 700	22 210	17 112	
023 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	500	500	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>74 605</b>	<b>64 673</b>	<b>51 972</b>	
	Darunter Erstattungen	50 405	41 963	34 860	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>24 200</b>	<b>22 710</b>	<b>17 112</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
023 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	472 030	398 470	324 018	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
023 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	700	700	522	
023 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	75	—	
023 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 650	8 900	4 475	
023 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	910	910	310	
023 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	15 800	2 600	1 770	
023 3 662	Fernsprechbücher . . . . .	4 000	4 000	3 998	
023 3 664	Schutzkleidung . . . . .	280	280	187	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
023 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	22 750	5 300	3 301	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>523 195</b>	<b>421 235</b>	<b>338 581</b>	
	Darunter Erstattungen	50 405	41 963	34 860	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>472 790</b>	<b>379 272</b>	<b>303 721</b>	
	Reineinnahmen	24 200	22 710	17 112	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>448 590</b>	<b>356 562</b>	<b>286 609</b>	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>024 Rechtsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
024 3 111	Gebühren . . . . .	7 450	7 450	15 064	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
024 3 214	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten . . . . .	24 000	24 000	18 000	Zu Nr. 024 3 214: Von: Stadt-Sparkasse 4 000 DM Stadtwerke 15 000 DM Städt. Häfen 5 000 DM
024 3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . .	8 000	8 000	—	
024 3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten . . . . .	15 000	10 000	20 962	
024 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere . . . . .	1 018 564	986 936	165 501	Zu Nr. 024 3 224: Von: Betriebs- krankenkasse 38 DM Stadtwerke 833 753 DM Städt. Häfen 41 954 DM Stadtsparkasse 9 880 DM Landesmuseum 304 DM Rhein. Bahn- gesellsch. 97 837 DM Industrie-Terrain 16 683 DM DF. Schauspiel- haus 13 345 DM Deutsche Oper am Rhein 4 001 DM Verein z. Berufs- förderung 195 DM Zweckverband Unterbacher See 458 DM „Die Brücke“ 116 DM
024 3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	80 000	80 000	79 572	
024 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	100	—	
024 3 331	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	420 000	420 000	211 225	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 573 064</b>	<b>1 536 486</b>	<b>510 324</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 573 064</b>	<b>1 536 486</b>	<b>510 324</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
024 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	474 870	437 930	353 958	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
024 3 632	Ersatzleistung von Gebührenvorschüssen . .	200	200	41	
024 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	15	15	10	
024 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	160	160	—	
024 3 631	Prozeßkosten . . . . .	60 000	60 000	39 855	
024 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	550	35	
024 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 800	15 750	8 427	
024 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge: . .				Zu Nr. 024 3 652: Siehe Nr. 024 3 224 der Ein- nahmen. Bei Mehrausgaben ist der Sammelnachweis zu be- richtigen.
	a) Rechtsamt . . . . .	3 500	3 500	3 492	
	b) Dritte . . . . .	1 018 564	986 936	241 720	
024 3 661	Eigenschäden . . . . .	500 000	500 000	290 797	
024 3 663	Entschädigung für die Beisitzer und die neben- amtl. Kammervorsitzenden der Beschwerde- stelle . . . . .	6 500	6 500	3 437	Zu Nr. 024 3 661: Siehe Nrn. 024 3 225 und 024 3 331 der Einnahmen.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
024 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 000	950	—	
024 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 900	2 650	2 292	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	470	227	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 083 009</b>	<b>2 015 611</b>	<b>944 291</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 083 009</b>	<b>2 015 611</b>	<b>944 291</b>	
Reineinnahmen		1 573 064	1 536 486	510 324	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>509 945</b>	<b>479 125</b>	<b>433 967</b>	



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>025 Werbeamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
025 3 214	Ersatzleistung von Gehältern durch den Ver- kehrsverein . . . . .	12 600	11 500	8 844	Zu Nr. 025 3 214: Siehe Nummer 025 3 400 Ausgaben.
025 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	450	164	
025 3 261	Aus Verleih Simultananlage . . . . .	6 000	6 000	10 250	
025 3 262	Aus Anzeigen im Bildheft „Landeshauptstadt Düsseldorf“ . . . . .	25 000	25 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	30 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>43 850</b>	<b>42 950</b>	<b>49 258</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>43 850</b>	<b>42 950</b>	<b>49 258</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
025 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	312 650	290 400	227 456	Zu Nr. 025 3 400: Für die beim Verkehrsverein beschäftigten Angestellten 12 600 DM enthalten. Siehe 023 3 214 der Einnahmen.
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein . . . . .	42 600	41 500	31 844	
025 3 581	Ehrensold Visser . . . . .	2 880	2 880	2 160	
025 3 582	Ehrensold Weise . . . . .	5 700	5 700	4 275	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
025 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	34 625	33 311	24 548	
025 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	750	750	410	
025 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	25 900	25 350	17 446	
025 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	143	227	118	
025 3 661	Verkehrswerbung allgemein . . . . .	59 270	53 520	30 120	
025 3 662	Werbeschriften . . . . .	178 000	97 350	130 872	Die Nrn. 025 3 661 bis 025 3 666 sind gegenseitig deckungs-fähig.
025 3 663	Werbeanzeigen . . . . .	120 000	100 000	79 512	
025 3 664	Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern . . . . .	46 000	55 500	26 800	
025 3 665	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen . . . . .	44 000	36 300	25 500	
025 3 666	Werbegaben . . . . .	40 000	41 800	44 781	
025 3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw. . . . .	175 000	170 000	131 386	Zu Nr. 025 3 667: Darunter 10 000 DM für Zweck- des Presseamtes.
025 3 668	Unterhaltung der Simultananlage . . . . .	3 000	3 000	207	
025 3 669	Unterhaltung des Lautsprecherwagens . . . . .	200	150	204	
025 3 670	Fuhrkosten . . . . .	3 000	3 000	1 667	
025 3 671	Laborkosten, Fotomaterial . . . . .	1 500	1 800	—	
025 3 672	Unterhaltung des Tonbandgerätes und Platten- spielers . . . . .	150	—	—	
025 6 673	Kosten für Hauptversammlung des Deutschen Städtetages . . . . .	52 000	—	—	Zu Nr. 025 6 673: Über den Betrag darf nur Freigabe durch den Finanz- ausschuß verfügt werden.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 147 368</b>	<b>962 538</b>	<b>779 306</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 147 368	962 538	779 306	
025 6 675	Kosten für die Hauptversammlung der Max-Planck-Gesellschaft . . . . .	11 750	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
025 6 970	Beschaffung von Anlegesteigern für Hotelschiffe . . . . .	55 000	—	—	
400 025 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	—	—	
025 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 100	1 200	3 670	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	121 300	170 553	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 215 718</b>	<b>1 085 038</b>	<b>953 529</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 215 718</b>	<b>1 085 038</b>	<b>953 529</b>	
	Reineinnahmen	43 850	42 950	49 258	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 171 868</b>	<b>1 042 088</b>	<b>904 271</b>	
<b>026 Presseamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
026 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	121 770	91 980	76 668	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
026 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 650	9 200	7 741	
026 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	16	16	9	
026 3 661	Presse-, Film- und Rundfunkangelegenheiten . . . . .	3 000	3 000	2 093	
026 3 663	Berichterstatthonorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	1 000	900	160	
026 3 664	Schutzkleidung . . . . .	300	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
026 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 000	550	335	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	610	104 206	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>137 736</b>	<b>106 256</b>	<b>191 212</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Verfügungsberechtigt:  
Amt 13.

Die Nrn. 026 3 661 und 026 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>031 Zusatzversorgungskasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	3 290	2 440	2 957	Zu Nr. 031 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 704 1 660 707 1 700 721 1 664 726 1 662 748 1 663 954 1 662	
031 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	34 620	29 940	20 714		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>37 910</b>	<b>32 380</b>	<b>23 671</b>		
Darunter Erstattungen		3 290	2 440	2 957		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>34 620</b>	<b>29 940</b>	<b>20 714</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
031 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	58 510	48 730	34 816		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
031 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	360	360	203		
031 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 450	3 270	3 681		
031 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	10	10	8		
031 1 661	Erstattung von Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	5 700	—	—	Zu Nr. 031 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 022 1 261	
031 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	300	300	55		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
031 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	1 100	2 900	1 197		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 310	4 400		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>69 430</b>	<b>56 880</b>	<b>44 360</b>		
Darunter Erstattungen		3 290	2 440	2 957		
<b>Reinausgaben</b>		<b>66 140</b>	<b>54 440</b>	<b>41 403</b>		
Reineinnahmen		34 620	29 940	20 714		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>31 520</b>	<b>24 500</b>	<b>20 689</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>32 Eigenunfallversicherung</b>						
<b>Einnahmen</b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
032 3 221	Beiträge Dritter . . . . .	100 000	60 000	50 392	Verfügungsberechtigt: Amt 11.  Zu Nr. 032 1 231: Von Haushaltsstellen: 151 1 668 2 519 DM 481 1 664 14 119 DM 703 1 668 13 471 DM 704 1 667 20 773 DM 707 1 665 15 037 DM 721 1 670 3 294 DM 726 1 665 10 050 DM 748 1 664 1 567 DM  Zu Nr. 032 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 2 928 DM 022 1 261 2 722 DM  Die Nrn. 032 3 662 bis 032 3 674 sind gegenseitig deckungsfähig	
032 3 222	Beiträge zu den Verwaltungskosten . . . . .	10 000	6 000	4 500		
032 3 224	Ersatzleistungen für die Versicherten beitragspflichtiger Betriebe . . . . .	1 000	1 000	1 851		
032 3 225	Ersatzleistungen für die übrigen Versicherten	4 000	4 000	3 064		
032 3 226	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	250	477		
032 1 231	Umlage der Gebührenhaushalte . . . . .	80 830	60 450	51 750		
032 3 291	Zinsen der Rücklage . . . . .	1 212	1 700	1 253		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>197 542</b>	<b>133 400</b>	<b>113 287</b>		
	Darunter Erstattungen	80 830	60 450	51 750		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>116 712</b>	<b>72 950</b>	<b>61 537</b>		
<b>Ausgaben</b>						
4. Persönliche Ausgaben						
032 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	45 210	38 060	27 994		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
032 3 631	Kosten der Selbstverwaltungsorgane . . . . .	1 000	1 000	304		
032 3 632	Gewährung von Kindergeld nach dem Kindergeldergänzungsgesetz . . . . .	20 000	15 000	12 445		
032 3 633	Verwaltungskostenanteil an AOK für Beitrags- erhebung von Privathaushaltungen . . . . .	1 500	1 500	921		
032 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 110	1 220	1 013		
032 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 350	3 970	2 342		
032 3 657	Geschäftsbedürfnisse für die Kindergeldzahlung	200	200	99		
032 1 661	Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuch- tungskosten . . . . .	5 650	—	—		
032 3 661	Kosten der Unfallverhütung . . . . .	8 000	8 000	5 366		
032 3 662	Ambulante Behandlung der Verletzten und Erkrankten . . . . .	80 000	75 000	46 487		
032 3 663	Stationäre Behandlung der Verletzten und Erkrankten . . . . .	100 000	100 000	44 156		
032 3 664	Pflegegeld, Hauspflege, Heimpflege . . . . .	4 000	3 000	2 500		
032 3 665	Berufsfürsorge . . . . .	500	500	—		
032 3 666	Sterbegeld . . . . .	1 000	1 000	529		
032 3 667	Renten an Verletzte und Erkrankte . . . . .	320 000	271 130	201 008		
032 3 668	Renten an Witwen und Witwer . . . . .	80 000	75 000	55 591		
032 3 669	Renten an Waisen . . . . .	25 000	25 000	16 573		
032 3 670	Renten an Verwandte . . . . .	1 000	1 000	499		
032 3 671	Abfindungen . . . . .	10 000	5 000	19 476		
032 3 672	Unfalluntersuchung . . . . .	12 000	8 000	9 188		
032 3 673	Rechtsgang . . . . .	1 000	2 000	385		
032 3 674	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	108		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
032 3 931	Zuführung zur Rücklage . . . . .	2 380	1 800	1 500		
032 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 250	1 600	1 603		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20	—		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>726 150</b>	<b>640 000</b>	<b>450 087</b>		
	Darunter Erstattungen	80 830	60 450	51 750		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>645 320</b>	<b>579 550</b>	<b>398 337</b>		
	Reineinnahmen	116 712	72 950	61 537		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>528 608</b>	<b>506 600</b>	<b>336 800</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	Nr. Haus- ante
<b>033 Betriebskrankenkasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.	41
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
033 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	28 740	8 938	6 280	Zu Nr. 033 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 5 00 704 1 660 9 80 707 1 700 6 60 721 1 665 1 20 726 1 662 5 00 748 1 663 60 954 1 662 30	
033 3 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	99 797	67 051	46 082		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>128 537</b>	<b>75 989</b>	<b>52 362</b>		
	Darunter Erstattungen	28 740	8 938	6 280		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>99 797</b>	<b>67 051</b>	<b>46 082</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
033 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	327 880	300 700	225 464		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
033 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 261: Erstattung von Mieten . . . . .	13 644	—	—		
033 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	713	325	213		
033 3 661	Kassenverlustentschädigungen . . . . .	100	100	3		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>342 337</b>	<b>301 125</b>	<b>225 680</b>		
	Darunter Erstattungen	28 740	8 938	6 280		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>313 597</b>	<b>292 187</b>	<b>219 400</b>		
	Reineinnahmen	99 797	67 051	46 082		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>213 800</b>	<b>225 136</b>	<b>173 318</b>		
<b>034 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10	41
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
034 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	102 990	82 330	59 539		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
034 3 633	Sächliche Ausgaben der Personalvertretungen	3 000	3 100	1 761		
034 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 440	3 900	4 560		
034 3 662	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	214 800	205 000	171 505		
034 6 662	Für Jubiläen von Lehrern . . . . .	5 000	—	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
034 6 921	Wohnungshilfe für die Belegschaft . . . . .	200 000	225 000	225 000	Zu Nr. 034 6 921: Verfügungsberechtigt: Amt 11. Wegen der Rückflüsse H.St. 932 3 314	
034 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 250	200	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 140	413		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>532 480</b>	<b>524 670</b>	<b>462 778</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>532 480</b>	<b>524 670</b>	<b>462 778</b>		
	Reineinnahmen	—	—	—		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>532 480</b>	<b>524 670</b>	<b>462 778</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>041 Materialverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
041 3 111	Verkauf von Gebührenmarken . . . . .	40	20	41	
041 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	4 702	2 097	2 100	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
041 3 221	Von anderen für Lieferungen . . . . .	2 000	1 500	1 990	
041 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	2 000	1 800	1 631	
041 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	1 700	1 400	1 412	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
041 3 361	Verkauf von Büromaschinen . . . . .	1 200	4 500	5 633	
—	Wegfallende Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>11 642</b>	<b>11 317</b>	<b>12 807</b>	
Darunter Erstattungen		4 702	2 097	2 799	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>6 940</b>	<b>9 220</b>	<b>10 008</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
041 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	41 490	36 140	29 859	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
041 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	150	300	288	
041 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 725	4 020	2 342	
041 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	38	38	16	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
041 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	75 000	20 000	—	
041 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 500	2 050	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	320	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>122 903</b>	<b>62 868</b>	<b>32 505</b>	
Darunter Erstattungen		4 702	2 097	2 799	
<b>Reinausgaben</b>		<b>118 201</b>	<b>60 771</b>	<b>29 706</b>	
Reineinnahmen		6 940	9 220	10 008	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>111 261</b>	<b>51 551</b>	<b>19 698</b>	

Zu Nr. 041 1 161:  
 Von Haushaltsstellen:  
 481 1 663 1 940 DM  
 703 1 660 95 DM  
 704 1 660 187 DM  
 707 1 700 1 766 DM  
 721 1 667 80 DM  
 726 1 662 365 DM  
 748 1 663 269 DM

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>042 Druckerei und Buchbinderei</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
042 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	11 038	13 145	11 485	Zu Nr. 042 1 161: Von Haushaltsstellen: 151 1 665 481 1 663 613 1 671 703 1 660 704 1 660 707 1 700 721 1 667 726 1 662 748 1 663	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . .	1 500	1 500	1 747		
042 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	310	320	240		
042 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	350	850	353		
042 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	750	750	2 251		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>13 948</b>	<b>16 565</b>	<b>16 076</b>		
Darunter Erstattungen		11 038	13 145	12 364		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 910</b>	<b>3 420</b>	<b>3 712</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
042 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	405 050	360 630	246 953		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
042 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	100	100	91		
042 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	75	—		
042 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 650	7 850	2 713		
042 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	230	230	50		
042 3 662	Schutzkleidung . . . . .	100	750	148		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
042 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 300	2 800	982		
042 3 983	Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw. . . . .	32 000	5 500	17 850		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	170	304		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>451 505</b>	<b>378 105</b>	<b>269 091</b>		
Darunter Erstattungen		11 038	13 145	12 364		
<b>Reinausgaben</b>		<b>440 467</b>	<b>364 960</b>	<b>256 727</b>		
Reineinnahmen		2 910	3 420	3 712		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>437 557</b>	<b>361 540</b>	<b>253 015</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>44 Amtsblatt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
044 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	36 100	33 400	25 376	Verfügungsberechtigt: Amt 13.	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>36 100</b>	<b>33 400</b>	<b>25 376</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>33 100</b>	<b>33 400</b>	<b>25 376</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
044 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 300	1 300	777		
044 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 700	2 410	1 995		
044 3 662	Berichterstatterhonorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	100	100	—		
044 3 663	Druck und Vertrieb . . . . .	47 700	43 000	34 036		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20	—		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>51 800</b>	<b>46 830</b>	<b>36 808</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>51 800</b>	<b>46 830</b>	<b>36 808</b>		
	Reineinnahmen	36 100	33 400	25 376		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>15 700</b>	<b>13 430</b>	<b>11 432</b>		
<b>051 Bevölkerungskartei</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
051 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage . . . . .	5 000	4 500	7 738	Zu Nr. 051 3 221: 4% der Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 051 3 648 zu.	
051 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	1 000	—	819		
051 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	70	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6 050</b>	<b>4 570</b>	<b>8 557</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>6 050</b>	<b>4 570</b>	<b>8 557</b>		



# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
051 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	294 790	251 430	213 546	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
051 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	6 300	2 400	190	
051 3 631	Zustellung und Bearbeitung der Lohnsteuer- karten . . . . .	30 000	30 000	21 974	
051 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	200	180	493	
051 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
051 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 900	4 250	1 580	
051 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	11	
051 3 661	Unterhaltung der Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten . . .	18 000	10 000	7 484	
051 3 663	Schutzkleidung . . . . .	700	600	546	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
051 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 880	1 600	1 577	
051 3 983	Beschaffung von Adrema-Maschinen und Zu- behör . . . . .	33 000	16 000	26 671	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	240	—	Zu Nr. 051 3 983: Der nicht verwendete ist übertragbar.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>389 835</b>	<b>316 765</b>	<b>274 072</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>389 835</b>	<b>316 765</b>	<b>274 072</b>	
Reineinnahmen		6 050	4 570	8 557	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>383 785</b>	<b>312 195</b>	<b>265 515</b>	
<b>052 Statistisches Amt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 33.					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
052 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	50	50	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
052 1 221	Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	62 500	66 600	52 338	
052 3 221	Ersatzleistung von Hollerithkosten . . . . .	2 100	2 050	2 070	
052 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	500	500	336	
052 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	107	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	200 000	1 194	Zu Nrn. 052 1 221 und 052 3 Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 052 3 63
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>65 250</b>	<b>269 300</b>	<b>56 045</b>	
Darunter Erstattungen		62 500	66 600	52 748	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 750</b>	<b>202 700</b>	<b>3 297</b>	
Zu Nr. 052 1 221: Von Haushaltsstellen: 351 1 689      2 200 511 1 666      15 200 705 1 646      45 100					

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	<b>Ausgaben</b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
052 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	401 540	339 290	287 031	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
052 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 500	1 000	—	
052 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen . . . . .	600	600	240	
052 3 632	Kosten des Hollerithverfahrens . . . . .	50 800	50 800	39 745	
052 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	40	40	40	
052 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	2	
052 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	33 250	32 250	29 919	
052 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	159	138	24	
052 3 661	Schutzkleidung . . . . .	80	60	55	
052 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	200	200	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
052 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 700	950	5 471	
052 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 220	1 300	994	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500 200	9 189	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>492 139</b>	<b>926 878</b>	<b>372 710</b>	
	Darunter Erstattungen	62 500	66 600	52 748	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>429 639</b>	<b>860 278</b>	<b>319 962</b>	
	Reineinnahmen	2 750	202 700	3 297	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>426 889</b>	<b>657 578</b>	<b>316 665</b>	
<b>053</b>	<b>Standesamt</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 34.
	<b>Einnahmen</b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
053 3 111	Standesamtliche Gebühren . . . . .	150 000	145 000	108 554	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
053 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere . . . . .	3 000	3 000	2 422	
053 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstamm- bücher usw. . . . .	50 000	46 000	36 178	
053 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	400	356	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 260	2 745	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>203 400</b>	<b>195 660</b>	<b>150 255</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>203 400</b>	<b>195 660</b>	<b>150 255</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
053 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	768 970	673 320	552 199	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
053 3 632	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten. . .	1 200	1 100	774	
053 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	150	150	114	
053 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 200	2 000	1 447	
053 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	25	
053 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	19 600	19 350	14 515	
053 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	70	107	75	
053 3 661	Zählgeld für Kassierer . . . . .	70	70	45	
053 3 662	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopier- gerätes . . . . .	5 000	5 000	3 039	
053 3 663	Neuanfertigung von beschädigten Standes- registern, Kirchenbüchern und Namenver- zeichnissen . . . . .	4 000	4 000	1 936	
053 3 664	Ausschmückung der Trauzimmer . . . . .	4 000	4 000	2 794	
053 3 665	Familienstambücher . . . . .	35 000	32 000	21 954	
053 3 666	Aufwandsentschädigung für die Standes- beamten . . . . .	3 200	3 100	2 005	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
053 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 000	3 000	2 669	
053 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	10 600	9 600	6 889	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	950	616	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>858 110</b>	<b>757 797</b>	<b>611 096</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>858 110</b>	<b>757 797</b>	<b>611 096</b>	
Reineinnahmen		203 400	195 660	150 255	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>654 710</b>	<b>562 137</b>	<b>460 841</b>	
<b>054 Versicherungsamt</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 35.					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
054 3 083	Von der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte, Berlin: Für Ausstellung von Versiche- rungskarten . . . . .	3 500	3 500	3 400	
054 6 083	Ersatzleistung der Versicherungsträger zu den Kosten der Wahlen für die Sozialversicherung	20 000	—	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>23 500</b>	<b>3 500</b>	<b>3 400</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 500	3 500	3 400	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
054 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	50	50	98	
054 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	8	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23 600</b>	<b>3 600</b>	<b>3 506</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>23 600</b>	<b>3 600</b>	<b>3 506</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
054 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	385 270	333 520	253 698	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
054 6 631	Unkosten der Wahlen zur Sozialversicherung . . . . .	20 000	—	—	
054 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	200	—	—	
054 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	250	120	
054 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 180	6 950	4 679	
054 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	31	31	18	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
054 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 150	1 600	1 253	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	220	2 334	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>414 081</b>	<b>342 571</b>	<b>262 102</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>414 081</b>	<b>342 571</b>	<b>262 102</b>	
	Reineinnahmen	23 600	3 600	3 506	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>390 481</b>	<b>338 971</b>	<b>258 596</b>	
<b>055 Wahlamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
055 6 071	Ersatzleistung für Kosten von Wahlen . . . . .	85 000	95 000	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
055 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßenverzeichnisse . . . . .	50	30	312	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>85 050</b>	<b>95 030</b>	<b>312</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>85 050</b>	<b>95 030</b>	<b>312</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 33.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
055 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	35 620	44 830	38 177	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
055 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 750	2 400	690	
055 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 150	4 600	4 813	
055 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	10	10	6	
055 3 661	Kosten für die Durchführung von Wahlen . . .	125 000	120 000	110 000	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
055 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 250	2 450	883	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 450	10 065	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>168 780</b>	<b>175 740</b>	<b>164 634</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>168 780</b>	<b>175 740</b>	<b>164 634</b>	
Reineinnahmen		85 050	95 030	312	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>83 730</b>	<b>80 710</b>	<b>164 322</b>	
<b>056 Schiedsmänner</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 32.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
056 3 111	Schiedsmannsgebühren . . . . .	7 750	7 750	5 641	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>7 750</b>	<b>7 750</b>	<b>5 641</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>7 750</b>	<b>7 750</b>	<b>5 641</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
056 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	400	400	250	
056 3 661	Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner . . .	10 200	10 200	4 930	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>10 600</b>	<b>10 600</b>	<b>5 180</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>10 600</b>	<b>10 600</b>	<b>5 180</b>	
Reineinnahmen		7 750	7 750	5 641	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 850</b>	<b>2 850</b>	<b>+ 461</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>061 Amt für Wiedergutmachung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
061 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	25	83	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>25</b>	<b>83</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>25</b>	<b>83</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
061 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	576 670	486 730	331 870	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
061 3 523	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten . . . . .	12 000	12 000	9 000	Zu Nr. 061 3 523: Über den Betrag darf nur mit Genehmigung des Hauptausschusses verfügt werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
061 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	50	27	
061 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 100	12 950	6 463	
061 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	32	32	15	
061 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 850	1 310	1 604	
061 3 669	Schutzkleidung . . . . .	150	40	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
061 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 300	950	781	
061 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 100	5 050	8 569	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>602 352</b>	<b>519 112</b>	<b>358 329</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>602 352</b>	<b>519 112</b>	<b>358 329</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	50	25	83	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>602 302</b>	<b>519 087</b>	<b>358 246</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>071 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
071 3 231	Rückzahlung vorgelegter Beiträge . . . . .	5 740	—	—	Zu Nr. 071 3 231: Von: Stadtwerken 5 300 Städt. Hafen 400
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 740</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 740</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
071 3 631	Unveränderliche Vereinsbeiträge . . . . .	29 473	26 473	24 558	Zu Nr. 071 3 632: Davon verfügbare Amt 11 über 15 100 DM
071 3 632	Veränderliche Vereinsbeiträge . . . . .	118 569	93 591	73 082	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>148 042</b>	<b>120 064</b>	<b>97 640</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>148 042</b>	<b>120 064</b>	<b>97 640</b>	
	Reineinnahmen	5 740	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>142 302</b>	<b>120 064</b>	<b>97 640</b>	
<b>081 Verfügungsmittel</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
081 3 631	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden . . . . .	75 000	75 000	57 196	Zu Nr. 081 3 631: Verfügungsberechtigt: Der Oberbürgermeister über 45 000 der Oberstadtdirektor über 30 000
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10 000	
	<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>75 000</b>	<b>75 000</b>	<b>67 196</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>11 Polizei</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
111 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei . . .	6 000 000	5 891 618	3 547 449	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)		<b>6 000 000</b>	<b>5 891 618</b>	<b>3 547 449</b>	
<b>121 Ordnungsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
121 3 083	Ersatzleistung der Ausgaben für das Eichgeschäft . . . . .	100	100	22	Zu Nr. 121 3 083: Siehe Nr. 121 3 665 der Ausgaben.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren .	480 000	480 000	383 414	Zu Nr. 121 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 121 3 631 zu.
121 3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren . . . . .	20 000	13 000	15 451	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
121 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	50	50	65	
121 3 231	Fundangelegenheiten . . . . .	40 000	40 000	36 368	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>540 150</b>	<b>533 150</b>	<b>435 320</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>540 150</b>	<b>533 150</b>	<b>435 320</b>	

1



# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
121 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 400 290	1 272 180	1 003 749	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
121 3 520	Zuschuß an den Tierschutzverein . . . . .	10 000	10 000	10 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
121 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	8 300	7 400	6 356	
121 3 631	Fundangelegenheiten . . . . .	15 000	15 000	13 273	
121 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	200	50	
121 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 500	1 500	786	
121 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	186	
121 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	44 450	41 350	26 971	
121 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	122	148	109	
121 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 300	730	364	
121 3 661	Unterhaltung der Dienstfahrzeuge . . . . .	10	10	—	
121 3 662	Beschaffung von Schutzbekleidung . . . . .	4 000	800	298	
121 3 663	Nahrungsmittelkontrolle . . . . .	15 000	15 000	7 739	
An Haushaltsstelle 705 1 232:					
121 1 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	5 000	5 000	5 455	
121 3 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	73 500	82 000	52 662	
121 3 665	Sächliche Ausgaben für das Eichgeschäft . . . . .	100	100	18	
An Haushaltsstelle 432 1 141:					
121 1 666	Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	95 000	95 000	66 500	
121 3 667	Kosten der Erzwingungshaft bei nicht betreibbaren Geldbußen . . . . .	200	200	—	
121 1 670	Lebensmittelüberwachung . . . . .	1 500	1 500	1 125	
121 3 671	Lärmbekämpfungskontrollen . . . . .	800	700	383	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
121 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	450	—	
121 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 540	9 800	5 544	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	40 800	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 683 112</b>	<b>1 559 368</b>	<b>1 242 368</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 683 112</b>	<b>1 559 368</b>	<b>1 242 368</b>	
Reineinnahmen		540 150	533 150	435 320	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 142 962</b>	<b>1 026 218</b>	<b>807 048</b>	

Zu Nr. 121 3 631:  
Siehe Nr. 121 3 231 der  
nahmen.

Zu Nr. 121 3 665:  
Siehe Nr. 121 3 083 der  
nahmen.

Zu Nr. 121 1 666:  
Verfügungsberechtigt An

Zu Nr. 121 1 670:  
An Haushaltsstellen  
762 1 151  
762 1 152

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>22 Einwohnermeldeamt</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 33.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
122 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	130 000	100 000	105 057	
122 3 171	Geldbußen . . . . .	40 000	25 000	14 289	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
122 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	200	200	127	
122 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>170 210</b>	<b>125 210</b>	<b>119 473</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>170 210</b>	<b>125 210</b>	<b>119 473</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
122 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 735 000	1 541 980	1 263 110	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
122 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	26 600	24 400	16 737	
122 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	600	300	129	
122 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	43 700	42 950	31 396	
122 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	108	108	52	
122 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	3 360	2 100	1 839	
122 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	100	150	70	
122 3 665	Schutzkleidung für Ermittler . . . . .	4 200	800	559	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 813 668</b>	<b>1 612 788</b>	<b>1 313 892</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	1 813 668	1 612 788	1 313 892	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
122 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 000	1 850	—	
122 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	26 500	30 550	16 260	
122 6 983	Beschaffung eines Lesegerätes für Mikrofilme (mit Zubehör) . . . . .	9 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 500	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 851 168</b>	<b>1 650 688</b>	<b>1 330 152</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 851 168</b>	<b>1 650 688</b>	<b>1 330 152</b>	
	Reineinnahmen	170 210	125 210	119 473	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 680 958</b>	<b>1 525 478</b>	<b>1 210 679</b>	
<b>124 Straßenverkehrsamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
124 3 111	Gebühren . . . . .	730 000	720 000	599 173	Zu Nr. 124 3 111: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 124 3 112
124 3 112	Geldbußen . . . . .	25 000	15 000	18 447	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
124 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	2 990	1 220	2 745	
124 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	300	300	492	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16 200	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>758 290</b>	<b>736 520</b>	<b>637 057</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>758 290</b>	<b>736 520</b>	<b>637 057</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
124 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	820 320	653 900	439 342	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
124 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 950	3 700	5 090	
124 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	500	500	500	
124 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	49 000	26 850	34 529	
124 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	430	1 030	1 506	
124 3 662	Ablieferung von Gebühren an Kassen des Bundes	100 000	100 000	67 643	
124 3 663	Verkehrserziehung . . . . .	10 000	6 000	4 199	Zu Nr. 124 3 662: Siehe Nr. 124 3 111 der Einnahmen.
124 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 000	2 000	1 737	
124 3 665	Maßnahmen gegen das wilde Plakatieren . . . . .	200	200	—	
124 3 666	Zeichenmaterial . . . . .	300	300	58	
124 3 667	Beschaffung von Stempelplaketten . . . . .	25 000	15 000	8 382	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 013 700</b>	<b>809 480</b>	<b>562 986</b>	Zu Nr. 124 3 667: Der nicht verwendete B ist übertragbar.

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 013 700	809 480	562 986	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
124 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 800	5 950	390	
124 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 800	7 650	23 342	
124 6 986	Beschaffung eines Blickfang-Kombi-Gerätes . . . . .	5 000	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	190	35 038	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 024 300</b>	<b>823 270</b>	<b>621 756</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 024 300</b>	<b>823 270</b>	<b>621 756</b>	
	Reineinnahmen	758 290	736 520	637 057	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>266 010</b>	<b>86 750</b>	<b>+ 15 301</b>	
<b>31 Wehrrfassung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
131 3 171	Geldbußen . . . . .	630	—	315	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>630</b>	<b>—</b>	<b>315</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>630</b>	<b>—</b>	<b>315</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
131 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	64 190	48 890	32 779	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
131 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 850	1 600	—	
131 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 600	4 950	3 127	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
131 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 820	950	820	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 320	6 291	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>72 460</b>	<b>64 710</b>	<b>43 017</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>72 460</b>	<b>64 710</b>	<b>43 017</b>	
	Reineinnahmen	630	—	315	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>71 830</b>	<b>64 710</b>	<b>42 702</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 33.

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>141 Bevölkerungsschutz</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 60/BS.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
141 3 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	50 000	50 000	1 530	Zu Nr. 141 3 071: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 141 3 66
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
141 3 221	Ersatzleistung von Kosten für LS-Warnanschlüsse . . . . .	5 800	—	—	
141 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	100	—	
141 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>56 000</b>	<b>50 200</b>	<b>1 530</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>56 000</b>	<b>50 200</b>	<b>1 530</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
141 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	57 910	40 940	39 535	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
141 6 520	Zuschuß an den Arbeiter-Samariter-Bund . . . . .	10 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
141 3 631	Für LS-Warnanschlüsse . . . . .	6 000	—	—	
141 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	950	1 410	854	
141 3 661	Ausgaben für Rechnung des Landes . . . . .	50 000	50 000	1 530	
141 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	10 000	5 000	132	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
141 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 000	750	422	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	110	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>135 860</b>	<b>98 210</b>	<b>42 473</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>135 860</b>	<b>98 210</b>	<b>42 473</b>	
Reineinnahmen		56 000	50 200	1 530	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>79 860</b>	<b>48 010</b>	<b>40 943</b>	
<b>151 Amt für Verteidigungslasten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 24.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
151 3 214	Ersatzleistungen für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	751 138	690 670	546 881	
151 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	160	120	129	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>751 298</b>	<b>690 790</b>	<b>547 010</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>751 298</b>	<b>690 790</b>	<b>547 010</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
51 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	699 970	643 760	517 357	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
51 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	17 800	18 450	12 030	
51 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	104	104	74	Zu Nr. 151 3 652: Wird nicht aus Landesmitteln erstattet. — Erlaß Fin.Min. vom 25. 9. 51-Rqu 1117-5500/51/III E 4
51 1 661	An Haushaltsstelle 021 1 211: Porto- und Überweisungsgebühren. . . . .	4 500	4 500	3 016	
51 1 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. . . . .	30 450	30 450	22 481	Zu Nr. 151 1 662: An Haushaltsstellen 022 1 231 . . . . . 250 DM 748 1 262 . . . . . 30 200 DM Darin 13841 DM Miete nicht erstattungsfähig — Erlaß Fin.-Min. vom 25. 9. 51-Rqu 1117/5500/51/III E 4.
51 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. . . . .	2 600	2 800	1 692	
51 3 663	Sachverständigengebühren . . . . .	2 000	1 600	559	
51 3 664	Kassenverlustentschädigung . . . . .	1 560	1 320	990	
51 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	1 100	1 100	610	Zu Nr. 151 1 665: An Haushaltsstellen 042 1 161 . . . . . 500 DM 021 1 221 . . . . . 600 DM Darin 500 DM Anteil an Verwaltungskosten d. Druckerei u. Buchbinderei nicht erstattungsfähig — Erlaß Fin.-Min. vom 25. 9. 51 — Rqu 1117/5500/51/III E 4 —
51 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	700	750	562	
51 3 666	Prozeßkosten . . . . .	2 000	2 000	168	
51 1 667	An Haushaltsstelle 705 1 222: Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	180	110	162	Zu Nr. 151 3 665: Darin 100 DM Zuschuß für Betriebsausflug nicht erstattungsfähig — Erlaß Fin.-Min. vom 7. 7. 59 — VL 1117 — 3644/59 III D 3
51 1 668	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	2 519	—	—	
51 3 669	Unterhaltung des landeseigenen Inventars . .	200	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	660	4 674	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>765 683</b>	<b>707 604</b>	<b>564 375</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>765 683</b>	<b>707 604</b>	<b>564 375</b>	
	Reineinnahmen	751 298	690 790	547 010	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>14 385</b>	<b>16 814</b>	<b>17 365</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>201 Schulverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: A
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
201 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	450	450	371	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
201 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	107	
201 3 291	Zinsertrag der Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	498	647	485	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	Zu Nr. 201 3 291: Siehe Nr. 201 3 663 d. gaben.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 048</b>	<b>1 197</b>	<b>963</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 048</b>	<b>1 197</b>	<b>963</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
201 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 471 700	1 244 170	968 940	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
201 3 631	Förderung der Berufsausbildung kaufmännischer Nachwuchskräfte . . . . .	5 000	—	—	
201 3 632	Weiterbildung des gewerblichen Nachwuchses . . . . .	5 000	—	—	
201 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	42 280	39 100	28 195	
201 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	62	62	16	
201 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	900	870	31	
201 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	5 850	5 100	2 682	
201 3 662	Kosten der schulpsychologischen Beratungsstelle . . . . .	3 000	3 000	1 678	
201 3 663	Für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	498	647	485	Zu Nr. 201 3 663: Der nicht verwendete ist übertragbar.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
201 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	28 500	450	1 626	
201 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	6 300	5 900	5 811	
201 3 983	Bibliothek der Schulräte . . . . .	200	200	135	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 569 290</b>	<b>1 299 499</b>	<b>1 009 599</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 569 290</b>	<b>1 299 499</b>	<b>1 009 599</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 048</b>	<b>1 197</b>	<b>963</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 568 242</b>	<b>1 298 302</b>	<b>1 008 636</b>	
<b>211 Volks- und Hilfsschulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
211 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	5 742 918	4 739 918	6 009 147	
211 3 071	Zuschuß des Landes für Jugendwandern . . . . .	4 000	4 000	2 000	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>5 746 918</b>	<b>4 743 918</b>	<b>6 011 147</b>	Zu Nr. 211 3 071: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 211 3 071

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 746 918	4 743 918	6 011 147	
11 3 072	Zuschuß des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	2 000	2 000	30 000	Zu Nr. 211 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 678 zu.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
11 3 111	Anerkennungsgebühren . . . . .	22	22	22	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
11 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	2 000	2 000	1 314	
11 1 232	Erstattung der Kosten für Reinigungsmaterialien, Toilettenpapier usw. . . . .	133 100	128 100	88 000	Zu Nr. 211 1 232: Von Haushaltsstellen:
11 3 233	Erlös aus den Erträgen der Schulgärten . . .	400	400	1 511	221 1 661 24 500 DM
11 3 234	Schadensvergütungen für Sturm-, Brand- und Blitzschäden . . . . .	1 000	1 000	—	221 1 672 5 000 DM
11 1 235	Erstattung der Kosten für Verkehrserziehung.	4 000	5 000	5 000	231 1 661 38 000 DM
11 3 236	Eintrittsgelder . . . . .	11 300	11 300	5 338	231 1 680 10 000 DM
11 1 237	Von Haushaltsstelle 352 1 665: Erstattung der Selbstkosten für die Bereitstellung von Vorführgeräten . . . . .	150	150	100	246 1 661 26 500 DM
11 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	1 213	246 1 668 7 000 DM
11 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	90 000	77 000	61 171	259 1 661 500 DM
11 1 262	Erstattungen der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	77 100	75 450	50 375	273 1 661 1 200 DM
11 3 266	Pachten . . . . .	844	1 200	1 403	275 1 661 400 DM
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	15 000	26 359	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6 069 834</b>	<b>5 063 540</b>	<b>6 282 953</b>	
	Darunter Erstattungen	214 350	208 700	145 404	Zu Nr. 211 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 664 zu.
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 855 484</b>	<b>4 854 840</b>	<b>6 137 549</b>	Zu Nr. 211 1 235: Von Haushaltsstellen
					221 1 674 1 500 DM
					231 1 674 2 500 DM
					Zu Nr. 211 1 262: Von Haushaltsstellen
					022 1 661 8 500 DM
					221 1 661 5 500 DM
					231 1 661 7 500 DM
					246 1 661 13 500 DM
					259 1 661 2 500 DM
					274 1 661 10 000 DM
					351 1 661 1 350 DM
					352 1 661 5 500 DM
					551 1 661 21 250 DM
					761 1 523 1 500 DM
	<b>Ausgaben</b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
211 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	3 165 030	2 866 250	1 447 865	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
211 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	6 300 000	6 000 000	4 500 000	Zu Nr. 211 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 523	Zuschuß an private Volksschulen . . . . .	27 000	70 000	50 000	Zu Nr. 211 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 524	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	47 500	82 500	80 000	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
211 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 370 000	1 416 000	987 456	
211 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	98 000	95 720	58 384	
211 3 631	Bildschmuck . . . . .	10 000	10 000	6 625	
211 3 632	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	600 000	500 000	500 000	Zu Nr. 211 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 633	Ergänzung von Verbandkästen . . . . .	2 000	2 000	1 972	
211 3 634	Fahrtkosten für bedürftige Schüler . . . . .	33 500	25 000	9 727	
211 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	8 102	9 021	6 766	Zu Nr. 211 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	700	680	655	
211 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	150 000	150 000	126 551	
211 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	64 800	63 400	43 266	Die Nrn. 211 3 648, 211 3 648, 221 3 648, 246 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
211 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	92 988	90 664	64 005	
211 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	170 300	135 280	125 844	
211 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	669 600	552 450	337 658	
	Zu übertragen:	12 809 520	12 068 965	8 346 774	

2



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	
	Übertrag:	12 809 520	12 068 965	8 346 774	
211 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	8 320	7 520	6 453	Zu Nr. 211 1 661: An Haushaltsstellen: 221 1 262 551 1 261 551 1 262 552 1 263 553 1 262 043 1 222
211 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	864 000	824 000	507 976	
211 1 662	An Haushaltsstelle 322 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel. . . . .	500	500	350	
211 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	280 000	280 000	179 704	Zu Nr. 211 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.
211 3 663	Lernmittel für Schulkinder . . . . .	50 000	50 000	48 355	
211 1 664	Schulgärten . . . . .	1 065	1 065	952	Zu Nr. 211 1 664: An Haushaltsstellen: 411 1 291 731 1 266 741 1 261
211 3 664	Schulgärten . . . . .	18 000	18 000	15 149	
211 1 665	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . . .	500	500	61 998	
211 3 665	Schulsport . . . . .	100 000	100 000	—	
211 3 666	Förderung des Jugendwanderns. . . . .	4 000	4 000	2 000	Zu Nr. 211 3 664: Siehe Nr. 211 3 233
211 3 667	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht .	147 000	140 000	68 500	nahmen.
211 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	6 500	6 000	6 254	Zu Nr. 211 3 666: Siehe Nr. 211 3 071
211 3 669	Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor. . . . .	80 000	81 000	55 895	nahmen.
211 1 670	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 200	1 200	900	Die Nrn. 211 3 669, 221 3 675 sind gegenseitig deckungsfähig.
211 3 670	Lehrerfortbildung . . . . .	14 000	14 000	7 967	
211 3 671	Sächliche Kosten der Sonderschulen. . . . .	8 000	20 000	14 490	Zu Nr. 211 3 671: Der nicht verwendete ist übertragbar.
211 3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten. . . . .	140 000	140 000	100 183	
211 3 673	Hygiene-Maßnahmen . . . . .	42 500	42 500	31 498	
211 3 674	Verkehrserziehungsgarten (Fahrkosten) . . .	16 000	18 000	10 029	
211 3 675	Druck eines Merkblattes für Schüler des 4. und 8. Schuljahres . . . . .	7 000	7 000	4 682	
211 3 676	Lehrschwimmbecken . . . . .	3 000	3 000	961	
211 3 677	Sonderschwimmausbildung in den Sommerferien	12 500	10 500	10 222	
211 3 678	Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . .	2 000	2 000	30 000	Zu Nr. 211 3 678: Siehe Nr. 211 3 072
211 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	8 000	6 000	38 400	nahmen.
211 6 680	Einrichtung von Schulkindergärten . . . . .	6 000	8 000	—	
211 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau	8 000 000	6 500 000	7 049 510	Die Nrn. 211 3 679, 221 3 679, 232 3 679 und 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
211 6 882	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Grunderwerb. . . . .	400 000	—	—	
211 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventarbeschaffung . . . . .	1 000 000	500 000	300 000	Zu Nrn. 211 5 881 bis 211 5 883 Verfügungsberechtigt.
211 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen. . . . .	397 098	411 048	353 769	
211 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen. . . . .	95 710	53 144	27 622	
211 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen. . . . .	103 878	106 856	75 580	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
211 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	493 261	483 855	449 859	
211 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	43 941	28 982	14 003	
211 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 058 023	1 055 045	789 820	
211 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	884 000	512 000	245 100	
211 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	246 000	286 950	192 052	
211 3 983	Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen . . . . .	15 000	15 000	6 692	
211 6 984	Für die Beschaffung von Fußbodenpflegemaschinen . . . . .	25 000	25 000	25 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 250	727 177	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>27 391 516</b>	<b>23 832 880</b>	<b>19 805 876</b>	
Darunter Erstattungen		214 350	208 700	145 404	
<b>Reinausgaben</b>		<b>27 177 166</b>	<b>23 624 180</b>	<b>19 660 472</b>	
Reineinnahmen		5 855 484	4 854 840	6 137 549	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>21 321 682</b>	<b>18 769 340</b>	<b>13 522 923</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>21 Realschulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
221 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	1 148 000	400 000	840 000	
221 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	1 500	1 500	1 500	Zu Nr. 221 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 2113675 zu.
221 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 500	1 000	2 725	Zu Nr. 221 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 2213676 zu.
221 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	18 000	18 000	22 950	Zu Nr. 221 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 678 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
221 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. . . . .	300	250	239	
221 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten . . . . .	50	50	137	
221 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	317	
221 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	11 000	10 700	8 665	
221 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	10 500	27 000	20 380	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 600	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 190 900</b>	<b>458 550</b>	<b>898 513</b>	
Darunter Erstattungen		10 500	27 000	20 380	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 180 400</b>	<b>431 550</b>	<b>878 133</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
221 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	433 320	391 900	190 922	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
221 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	2 195 000	1 939 000	1 440 000	Zu Nr. 221 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
221 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	271 000	300 400	155 571	
221 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	13 150	13 150	7 881	
221 3 631	Bildschmuck . . . . .	2 200	2 200	1 381	
221 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	6 000	6 000	4 387	
221 3 634	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	12 000	10 000	13 885	Zu Nr. 221 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	489	136	102	Zu Nr. 221 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	65	55	
221 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 000	30 000	18 761	Die Nrn. 221 3 648, 211 3 648, 231 3 648, 246 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>2 963 219</b>	<b>2 692 851</b>	<b>1 832 945</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
		1962 DM	1961 DM	1960 DM		
	Übertrag:	2 963 219	2 692 851	1 832 945		
221 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	650	650	337		
221 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	17 600	15 250	10 516		
221 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	19 230	18 696	14 408		
221 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	34 300	22 300	16 429		
221 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	105 970	105 970	57 581		31 5 0
221 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	30 818	31 118	22 438	Zu Nr. 221 1 661:	31 3 0
221 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	103 100	86 500	60 697	An Haushaltsstellen 211 1 232 211 1 262 551 1 261 553 1 262 741 1 261	31 3 0
221 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	245	245	183		31 3 0
221 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	50 000	40 000	29 375	Zu Nr. 221 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.	31 3 0
221 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie die Schülerbücherei . . . . .	7 000	7 000	4 850		31 3 0
221 3 664	Schulgärten . . . . .	2 000	6 400	4 631	Zu Nr. 221 3 664: Siehe Nr. 221 3 233 nahmen.	31 6 0
221 1 665	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . . . . .	200	200	—		
221 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	37 700	30 000	22 834		31 3 1
221 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	6 000	6 000	5 489		
221 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials . . . . .	300	300	202		
221 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw. . . . .	700	700	689		31 3 2
221 3 669	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	9 000	10 000	4 636		
221 3 670	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele . . . . .	13 000	14 500	6 325	Die Nrn. 221 3 670, 211 1 4 231 3 675 sind gegenseitig kungsfähig.	31 3 2
221 1 671	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	800	800	600		
221 3 671	Lehrerfortbildung . . . . .	2 200	2 650	2 064		31 3 2
221 1 672	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaßnahmen . . . . .	5 000	5 000	4 200		
221 3 673	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 500	1 500	1 493		31 3 2
221 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	1 500	2 000	2 000		31 3 2
221 3 675	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	1 500	1 500	1 500	Zu Nr. 221 3 675: Siehe Nr. 221 3 0710 nahmen.	31 3 2
221 3 676	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 500	1 000	2 725	Zu Nr. 221 3 676: Siehe Nr. 221 3 0711 nahmen.	
221 3 677	Begabtenförderung . . . . .	1 000	1 000	960		
221 3 678	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	18 000	18 000	22 950	Zu Nr. 221 3 678: Siehe Nr. 221 3 0712 nahmen.	
221 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	2 900	2 000	13 200		
221 5 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Schulbau	1 600 000	500 000	977 000	Zu Nr. 221 5 881: Verfügungsberechtigter Die Nrn. 221 3 679, 221 231 3 679, 232 3 679 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.	31 3 2
221 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	77 779	80 938	79 090		
221 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	105 555	109 209	134 432		
221 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	41 921	42 876	—		
221 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Grunderwerb	1 400 000	—	—		
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
221 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	79 302	78 879	75 900		31 3 2
221 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	243 646	257 117	199 768		
221 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	18 080	—	—		
221 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	1 350	780		31 3 2
221 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	41 000	53 400	31 672		
221 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	200 000	—	—		31 6 0
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	81 600		31 3 2
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 245 215</b>	<b>4 247 899</b>	<b>3 726 499</b>		
	Darunter Erstattungen	10 500	27 000	20 380		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 234 715</b>	<b>4 220 899</b>	<b>3 706 119</b>		
	Reineinnahmen	1 180 400	431 550	878 133		31 3 0
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>6 054 315</b>	<b>3 789 349</b>	<b>2 827 986</b>		31 3 0

## 2. Schulen

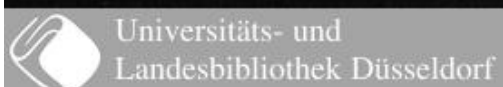
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>M Höhere Schulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
31 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	2 581 000	3 500 000	2 970 000	
31 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	7 000	7 000	16 959	Zu Nr. 231 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 670 zu.
31 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Filmarbeit . . . . .	1 000	600	1 800	Zu Nr. 231 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 671 zu.
31 3 0712	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	65 000	75 000	57 900	Zu Nr. 231 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 656 zu.
31 3 0713	Landeszuschuß für Rechtskunde-Unterricht . . . . .	1 500	—	—	Zu Nr. 231 3 0713: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 682 zu.
31 6 0714	Landeszuschüsse für die Beschaffung von Ruderbooten . . . . .	3 600	—	—	Zu Nr. 231 6 0714: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 6 984 in doppelter Höhe zu.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
31 3 153	Beiträge der Eltern für die Kindergärten und -horte . . . . .	9 600	9 600	7 788	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
31 3 212	Ersatzleistung von Heizungskosten, Fernsprechgebühren usw. . . . .	800	750	624	
31 3 214	Anteil des Landes an Besoldungen und Ruhegehältern von Lehrkräften . . . . .	220 000	210 000	95 590	
31 3 231	Beiträge der Lehrkräfte des Humboldt-Gymnasiums zur Witwen- und Waisenspensionsstiftung . . . . .	640	640	504	Zu Nr. 231 3 231: Siehe Nr. 231 3 672 der Ausgaben
31 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	297	
31 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	31 000	29 000	20 202	Zu Nr. 231 1 262: Von Haushaltsstellen
31 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	27 000	20 500	14 300	232 1 661 10 000 DM 246 1 661 500 DM 274 1 661 1 000 DM 332 1 665 4 000 DM 352 1 661 5 000 DM 551 1 661 6 500 DM
31 3 293	Zinsertrag der Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	126	150	118	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	66 220	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 948 366</b>	<b>3 853 340</b>	<b>3 252 302</b>	
Darunter Erstattungen		27 000	20 500	14 366	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 921 366</b>	<b>3 832 840</b>	<b>3 237 936</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
31 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	4 258 650	3 919 700	2 824 383	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
31 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	4 920 000	4 502 000	3 060 000	
31 6 523	Zuschuß an Schullandheimvereine . . . . .	10 000	444 000	285 000	Zu Nr. 231 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
31 3 525	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förderung des math.-naturwissenschaftlichen Unterrichts . . . . .	500	500	500	Zu Nr. 231 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
31 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	625 000	649 200	254 124	
31 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	29 900	25 300	33 877	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>9 844 050</b>	<b>9 540 700</b>	<b>6 457 884</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
	Übertrag:	9 844 050	9 540 700	6 457 884		
231 3 631	Bildschmuck . . . . .	3 000	3 000	2 082		231 6 8
231 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	8 500	8 500	5 600		231 5 8
231 3 634	Material usw. für die Übungskindergärten . .	1 200	1 200	887		231 2 8
231 3 635	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	150 000	150 000	100 000	Zu Nr. 231 3 635: Der nicht verwendete ist übertragbar.	231 8 8
231 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	502	706	530		
231 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	590	590	580	Zu Nr. 231 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.	231 2 8
231 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	40 000	40 000	31 769		231 3 8
231 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	2 000	1 372	Die Nrn. 231 3 648, 231 3 649, 231 3 648, 246 3 648, 231 3 648 u. 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.	231 2 8
231 3 651	S. N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	30 600	29 400	19 105		231 6 8
231 3 652	S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	40 340	35 410	23 552		231 3 8
231 3 653	S. N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	67 400	37 450	46 187		231 3 8
231 3 654	S. N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	233 700	212 200	128 533		231 6 8
231 3 656	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	65 000	75 000	57 900	Zu Nr. 231 3 656: Siehe Nr. 231 3 0713 nahmen	231 6 8
231 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	69 230	66 230	40 923		
231 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	256 000	230 000	160 636	Zu Nr. 231 1 661: An Haushaltsstellen	
231 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	455	455	342	211 1 232 211 1 262 366 1 221 551 1 261 552 1 263 553 1 262	51 7 1 1 1
231 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	90 000	89 500	67 967		
231 6 662	Erneuerung und Wiedereinrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen . . . .	20 000	30 000	21 000	Zu Nr. 231 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.	32
231 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei . . . . .	10 000	10 000	6 768		
231 3 664	Schulgärten . . . . .	1 700	1 500	994		
231 1 665	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . .	400	400	—		
231 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	69 600	63 400	46 948		
231 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	16 000	16 000	13 866		232 3
231 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials . . . . .	1 400	1 400	1 316		232 3
231 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw. . . . .	3 000	3 500	2 071		
231 6 669	Internationaler Lehreraustausch . . . . .	5 600	2 800	—		
231 3 670	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	7 000	7 000	16 959	Zu Nr. 231 3 670: Siehe Nr. 231 3 0710 nahmen.	232 3
231 3 671	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 000	600	1 799	Zu Nr. 231 3 671: Siehe Nr. 231 3 0711 nahmen.	
231 3 672	Witwen- und Waisenspensionsstiftung des städt. Humboldt-Gymnasiums a) Zinsen . . . . . 99 DM b) Beitrag der Lehrkräfte . . . . . 640 DM	739	760	595	Zu Nrn. 231 3 672 u. 231 3 673: Die nicht verwendeten sind übertragbar.	
231 3 673	Zur Unterstützung von Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. Höherer Lehranstalten .	27	30	27		
231 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	2 500	3 000	3 000		
231 3 675	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele .	13 000	14 500	6 941	Die Nrn. 231 3 675, 211 1 235, 231 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.	232 3
231 1 676	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	750		
231 3 676	Lehrerfortbildung . . . . .	5 500	6 300	1 225		
231 3 677	Begabtenförderung . . . . .	2 500	2 500	1 550		
231 6 678	Internationale Schülerbegegnung . . . . .	1 200	1 000	1 000		
231 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	5 300	5 100	19 200	Die Nrn. 231 3 679, 231 3 679, 232 3 679, 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.	232 3 232 3
231 1 680	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaßnahmen . . . . .	10 000	10 000	7 700		
231 3 681	Unterhaltung von Fernmeldeanlagen . . . .	100	—	—	Zu Nr. 231 3 682: Siehe Nr. 231 3 0713 nahmen.	232 3
231 3 682	Für Rechtskundeunterricht . . . . .	3 000	—	—		232 3
231 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau	2 600 000	5 000 000	3 920 000	Zu Nr. 231 5 881 Verfügungsberechtigt	232 3
	Zu übertragen:	13 683 133	15 703 131	11 219 558		

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	13 683 133	15 703 131	11 219 558	
231 6 882	Anteilsbetrag an den a.o. H. für Grunderwerb	1 200 000	1 500 000	—	Zu Nrn. 231 6 882 und 231 5 883: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
231 5 883	Anteilbetrag an den a.o. H. für Inventarbeschaffung . . . . .	1 000 000	500 000	—	
231 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	296 207	330 603	342 954	
231 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	189 782	36 752	9 075	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
231 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	373 670	379 495	369 790	
231 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	41 049	10 499	3 300	
231 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	660 000	667 500	517 500	
231 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	60 000	30 000	33 300	
231 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	1 250	390	
231 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	61 500	78 400	71 828	
231 6 983	Einrichtungen für den Zweig Gerresheim der Goethe-Schule I . . . . .	12 000	18 000	20 000	
231 6 984	Beschaffung von Ruderbooten . . . . .	5 900	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	58 500	1 006 999	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17 584 241</b>	<b>19 314 130</b>	<b>13 594 694</b>	
	Darunter Erstattungen	27 000	20 500	14 366	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>17 557 241</b>	<b>19 293 630</b>	<b>13 580 328</b>	
	Reineinnahmen	2 921 366	3 832 840	3 237 936	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>14 635 875</b>	<b>15 460 790</b>	<b>10 342 392</b>	
<b>32</b>	<b>Abendgymnasium</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
232 3 071	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	5 000	5 000	2 376	Zu Nr. 232 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 667 zu. Zu Nr. 232 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 665 zu.
232 3 072	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	50 000	15 000	44 411	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
232 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>55 025</b>	<b>20 025</b>	<b>46 787</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>55 025</b>	<b>20 025</b>	<b>46 787</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
232 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	216 300	204 000	111 750	Zu Nr. 232 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
232 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	900	900	296	
232 3 631	Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler . . . . .	3 000	3 000	2 655	
232 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	200	200	
232 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	50	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>220 500</b>	<b>208 200</b>	<b>114 951</b>	



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	220 500	208 200	114 951	
232 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 000	1 600	1 286	
232 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	10	
232 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 320	4 320	772	
232 1 661	An Haushaltsstelle 231 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigungsmaterial, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	10 000	7 500	
232 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	4 000	4 000	3 000	
232 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	1 200	1 200	988	
232 3 664	Portoauslagen usw. . . . .	200	200	75	
232 3 665	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	69 000	28 000	53 779	Zu Nr. 232 3 665: Siehe Nr. 232 3 072 der nahmen.
232 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	500	500	75	
232 3 667	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	5 000	5 000	2 376	Zu Nr. 232 3 667: Siehe Nr. 232 3 071 der nahmen.
232 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	400	300	—	Die Nrn. 232 3 679, 231 231 3 679, 231 3 679 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>317 135</b>	<b>263 355</b>	<b>184 812</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>317 135</b>	<b>263 355</b>	<b>184 812</b>	
	Reineinnahmen	55 025	20 025	46 787	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>262 110</b>	<b>243 330</b>	<b>138 025</b>	
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 40.</b>					
<b>241 Landwirtschaftliche Berufsschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
241 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	3 700	2 300	900	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
241 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 200	1 300	1 431	
241 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	225	225	347	
241 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
	Zu übertragen:	5 175	3 875	2 678	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 175	3 875	2 678	
241 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	940	630	469	
241 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	89	124	78	
241 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 000	1 520	165	
241 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 600	1 600	681	
241 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	200	200	14	
241 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen . . . . .	40	40	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
241 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 500	1 950	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10 544</b>	<b>9 939</b>	<b>4 085</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>10 544</b>	<b>9 939</b>	<b>4 085</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbeadrf</b>	<b>10 544</b>	<b>9 939</b>	<b>4 085</b>	
					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b>246 Sonstige Berufsschulen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
246 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	2 368 000	2 000 000	848 400	
246 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und Jugendwettbewerb . . . . .	1 000	800	5 590	Zu Nr. 246 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 669 zu.
246 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 000	800	2 000	Zu Nr. 246 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 670 zu.
246 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	1 000	1 000	10 000	Zu Nr. 246 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 671 zu.
246 3 077	Berufsschulbeiträge . . . . .	6 700	—	—	
246 3 081	Zuschuß der Industrie- und Handelskammer . . . . .	20 000	20 000	15 000	Zu Nr. 246 3 081: Siehe Nr. 246 6 662 der Ausgaben.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
246 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. . . . .	1 200	800	891	Zu Nr. 246 1 231: Von Haushaltsstellen 256 1 400 13 600 DM 257 1 400 6 000 DM 259 1 400 4 000 DM 266 1 400 8 800 DM 267 1 400 8 700 DM
246 3 214	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	32 700	30 300	23 361	
246 1 231	Erstattung von Besoldungen, Versorgungsbezügen und Anteil an der Reinigungsvergütung usw. der Schulhausmeister . . . . .	41 100	38 000	21 000	Zu Nr. 246 1 232: Von Haushaltsstellen 241 1 511 3 700 DM 256 1 511 276 800 DM 257 1 511 149 900 DM 266 1 511 158 000 DM 267 1 511 41 900 DM
246 1 232	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte . . . . .	630 300	689 200	475 700	
246 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	326	
246 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	11 000	13 500	10 773	Zu Nr. 246 1 262: Von Haushaltsstellen 022 1 661 500 DM 256 1 661 15 000 DM 257 1 661 10 000 DM 266 1 661 10 000 DM 267 1 661 7 000 DM 551 1 661 500 DM
246 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	43 000	43 000	30 000	
246 1 263	Erstattung der Kosten für den Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	9 600	12 000	10 375	Zu Nr. 246 1 263: Von Haushaltsstellen 256 1 666 1 800 DM 257 1 666 7 800 DM
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 166 700</b>	<b>2 849 500</b>	<b>1 453 416</b>	
	Darunter Erstattungen	724 000	782 200	537 075	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 442 700</b>	<b>2 067 300</b>	<b>916 341</b>	



## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
<b>Ausgaben</b>						
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>						
246 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	1 582 000	1 487 600	1 067 447		
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>						
246 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	2 050 000	2 050 000	1 480 000	Zu Nr. 246 3 511: Der nicht verwendete ist übertragbar.	256 3
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>						
246 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	257 000	290 000	255 056		256 3
246 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	25 000	25 000	8 715		256 3
246 3 631	Bildschmuck . . . . .	3 000	3 000	2 036		256 3
246 3 632	Herrichtung und Instandsetzung von Außen- anlagen . . . . .	50 000	50 000	65 000	Zu Nr. 246 3 632: Der nicht verwendete ist übertragbar.	256 3
246 3 633	Ergänzung der Verbandkästen, Porto usw. . .	2 300	2 500	1 413		256 3
246 3 634	Fahrtkosten für bedürftige Schüler . . . . .	1 300	1 300	200		256 3
246 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	950	763	572	Zu Nr. 246 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.	256 3
246 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	50	50	45		256 3
246 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	26 000	26 000	19 174		256 3
246 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 200	1 200	712	Die Nrn. 246 3 648, 211 221 3 648, 231 3 648, 271 und 275 3 648 sind gegen- ständiglich.	256 3
246 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	22 600	24 600	12 863		256 3
246 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 817	3 689	2 355		256 3
246 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	53 300	33 960	31 425		256 3
246 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	116 300	116 300	67 398		256 3
246 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	41 000	42 100	29 550		256 1
246 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	161 000	138 500	89 922		256 1
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	96 000	96 000	69 017		256 3
246 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	20 000	15 000	20 000	Zu Nr. 246 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 264 211 1 262 132 221 1 262 231 1 262	256 3
246 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	10 000	10 000	6 577		256 3
246 1 664	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . .	100	100	—		256 1
246 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	9 000	9 000	4 920	Zu Nr. 246 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.	256 1
246 3 665	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	37 000	37 400	21 862		256 1
246 3 666	Schulgärten . . . . .	500	400	250	Zu Nr. 246 6 662: Siehe Nr. 246 3 081 der nahmen.	256 1
246 1 667	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	750		256 3
246 3 667	Lehrerfortbildung . . . . .	2 300	4 000	65		256 3
246 1 668	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaß- nahmen . . . . .	7 000	7 000	5 600		256 3
246 3 669	Förderung von Bildungs- und Schulungsveran- staltungen, Jugendwandern und Jugend- wettbewerb . . . . .	1 000	800	5 590	Zu Nr. 246 3 669: Siehe Nr. 246 3 0710 der nahmen.	256 3
246 3 670	Förderung von Jugendschrifttum und Jugend- filmarbeit . . . . .	1 000	800	2 000	Zu Nr. 246 3 670: Siehe Nr. 246 3 0711 der nahmen.	256 1
246 3 671	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	1 000	1 000	—	Zu Nr. 246 3 671: Siehe Nr. 246 3 0712 der nahmen.	256 3
246 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . .	3 400	3 900	9 200		256 3
246 5 881	Anteilstetrag an den a. o. H. für den Schulbau	3 300 000	2 500 000	983 500	Die Nrn. 246 3 679, 211 221 3 679, 231 3 679 u. 232 3 679 sind gegenständ- lich deckungsfähig.	256 3
246 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	65 733	73 394	81 054		256 3
246 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	71 770	74 218	76 524	Zu Nr. 246 5 881: Verfügungsberechtigt: An	256 3
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>						
246 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	108 390	108 390	108 390		256 1
246 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	42 631	40 183	37 876		256 1
246 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	45 000	40 000	90 637		256 3
246 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	750	2 950	1 971		256 3
246 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	57 400	70 500	41 395		256 3
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	181		256 3
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>8 276 791</b>	<b>7 392 597</b>	<b>4 701 242</b>		
Darunter Erstattungen		724 000	782 200	537 075		
<b>Reinausgaben</b>		<b>7 552 791</b>	<b>6 610 397</b>	<b>4 164 167</b>		
Reineinnahmen		2 442 700	2 067 300	916 341		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>5 110 091</b>	<b>4 543 097</b>	<b>3 247 826</b>		

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>56 Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
256 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	2 000	2 000	—	Verfügungsberechtigt: Amt 40.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
256 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	1 000	1 019	Zu Nr. 256 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 256 3 667 zu.
256 3 131	Gebühren für die Benutzung der Schreib- maschinen . . . . .	9 300	10 500	9 111	
256 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	20 700	25 600	26 867	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
256 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>33 100</b>	<b>39 200</b>	<b>36 997</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>33 100</b>	<b>39 200</b>	<b>36 997</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
256 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	13 600	12 500	7 125	
256 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	64 580	78 800	44 069	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
256 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	276 800	243 300	178 700	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
256 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
256 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 100	2 950	1 028	
256 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	8 533	7 836	5 236	
256 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	15 000	15 000	11 250	
256 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	4 000	4 000	2 798	
256 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	500	500	336	
256 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	1 400	1 400	1 321	
256 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Übungsmaschinen . . . . .	10 000	10 000	—	
256 1 666	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	1 800	2 000	1 875	Zu Nr. 256 3 667: Siehe Nr. 256 3 071 der Ein- nahmen.
256 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	2 000	2 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	80	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>401 413</b>	<b>380 466</b>	<b>253 738</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>401 413</b>	<b>380 466</b>	<b>253 738</b>	
Reineinnahmen		33 100	39 200	36 997	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>368 313</b>	<b>341 266</b>	<b>216 741</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>257 Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
257 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	1 500	1 500	—	Zu Nr. 257 3 071: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 257 3
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
257 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	30	30	57	
257 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	2 000	2 000	2 796	
257 3 152	Beiträge der Eltern für den Kindergarten . .	1 800	1 800	1 365	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
257 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 360</b>	<b>5 360</b>	<b>4 218</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 360</b>	<b>5 360</b>	<b>4 218</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
257 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	6 000	5 500	3 000	
257 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	9 350	9 400	5 100	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen					
257 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	149 900	211 000	137 700	Zu Nr. 257 3 523: Der nicht verwendete ist übertragbar.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
257 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
257 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 550	2 750	1 076	
257 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	396	498	296	
257 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	10 000	7 500	
257 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	3 000	3 000	2 778	
257 3 663	Lernmittel . . . . .	180	180	133	
257 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	800	800	798	
257 3 665	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	200	—	
257 1 666	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	7 800	10 000	8 500	Zu Nr. 257 3 667: Siehe Nr. 257 3 071 der nahmen.
257 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	1 500	1 500	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	41 570	30 756	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>191 776</b>	<b>296 498</b>	<b>197 637</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>191 776</b>	<b>296 498</b>	<b>197 637</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 360</b>	<b>5 360</b>	<b>4 218</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>186 416</b>	<b>291 138</b>	<b>193 419</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>59 Seminar für werktätige Erziehung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
259 3 071	Landeszuschuß . . . . .	7 500	7 500	5 600	Verfügungsberechtigt: Amt 40.           Zu Nr. 259 1 230: Von Haushaltsstellen 211 1 670            1 200 DM 221 1 671            800 DM 231 1 676            1 000 DM 246 1 667            1 000 DM	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
259 3 131	Werkstattgeld . . . . .	1 750	1 750	1 315		
259 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	13 000	13 000	10 307		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
259 1 230	Ersatzleistung für die Unterweisung von Lehrkräften der städtischen Schulen am Seminar	4 000	4 000	3 000		
259 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>26 280</b>	<b>26 280</b>	<b>20 222</b>		
Darunter Erstattungen		4 000	4 000	3 000		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>22 280</b>	<b>22 280</b>	<b>17 222</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
259 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	4 000	4 000	2 625		
259 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	153 100	132 500	74 707		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
259 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	134	—	—		
259 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—		
259 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 610	1 400	757		
259 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	136	550	223		
259 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	3 000	3 000	2 300		
259 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	7 500	7 500	5 045		
259 3 663	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	200	64		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>169 780</b>	<b>149 270</b>	<b>85 721</b>		
Darunter Erstattungen		4 000	4 000	3 000		
<b>Reinausgaben</b>		<b>165 780</b>	<b>145 270</b>	<b>82 721</b>		
Reineinnahmen		22 280	22 280	17 222		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>143 500</b>	<b>122 990</b>	<b>65 499</b>		

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>265 Lehranstalt für Krankengymnastinnen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
O. Steuern und Zuweisungen					
265 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	23 220	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
265 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	360	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>23 580</b>	—	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>23 580</b>	—	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
265 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	33 270	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
265 1 661	An Haushaltsstelle 511 1 223: Anteilige Ver- waltungs- und Sachkosten . . . . .	1 500	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>34 770</b>	—	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>34 770</b>	—	—	
Reineinnahmen		23 580	—	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>11 190</b>	—	—	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>266 Werkkunstschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
266 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	1 500	1 500	—	Verfügungsberechtigt: Amt 40.  Zu Nr. 266 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 266 3 667 zu.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
266 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	300	400	247	
266 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	11 000	12 900	11 802	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
266 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>12 850</b>	<b>14 850</b>	<b>12 049</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>12 850</b>	<b>14 850</b>	<b>12 049</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
266 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	8 800	8 000	4 500	
266 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	42 470	49 100	26 875	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
266 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	158 000	149 800	97 700	Zu Nr. 266 3 523: Darunter 21 000 DM einmalig, die nur bezahlt werden dürfen, wenn das Land einen gleich hohen Zuschuß leistet.
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule . . . . .	55 000	39 000	23 731	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
266 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	280	120	114	
266 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	150	10	
266 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	9 100	8 000	3 799	
266 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	60	80	—	
266 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	10 000	7 500	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>283 860</b>	<b>264 250</b>	<b>164 229</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	283 860	264 250	164 229	
266 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	15 000	15 000	8 460	
266 3 663	Materialverbrauch für Prüfungsarbeiten . . . . .	100	100	—	
266 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	200	120	
266 3 665	Schulsport, Schulwandern und Besichtigung von Museen . . . . .	400	400	400	
266 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	900	1 600	164	
266 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	1 500	1 500	—	Zu Nr. 266 3 667: Siehe Nr. 266 3 071 d. nahmen.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
266 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 600	3 000	1 989	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	80	1 975	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>304 560</b>	<b>286 130</b>	<b>177 337</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>304 560</b>	<b>286 130</b>	<b>177 337</b>	
	Reineinnahmen	12 850	14 850	12 049	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>291 710</b>	<b>271 280</b>	<b>165 288</b>	
<b>267 Fachschule für Industrie</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
267 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	100	100	—	Zu Nr. 267 3 071: Mehreinnahmen wachse Ausgaben bei Nr. 267 3 0
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
267 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	700	1 500	1 659	
267 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	29 200	64 800	69 260	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
267 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>30 030</b>	<b>66 430</b>	<b>70 919</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>30 030</b>	<b>66 430</b>	<b>70 919</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
267 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	8 700	8 000	3 750	
267 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	40 500	97 200	55 101	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
267 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	41 900	82 800	60 700	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
267 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
267 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 050	5 530	2 817	
267 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . . . .	8 464	7 240	4 486	
267 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	7 000	7 000	3 750	
267 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	8 000	8 000	4 717	
267 3 663	Lernmittel . . . . .	1 500	1 500	1 745	
267 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	300	300	150	
267 3 665	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	200	10 200	Zu Nr. 267 3 665: Siehe Nr. 267 3 071 der Einnahmen.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>122 614</b>	<b>217 970</b>	<b>147 416</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>122 614</b>	<b>217 970</b>	<b>147 416</b>	
Reineinnahmen		30 030	66 430	70 919	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>92 584</b>	<b>151 540</b>	<b>76 497</b>	
<b>268 Robert-Schumann-Konservatorium</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
268 6 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes . . . . .	7 500	5 500	7 300	
268 6 072	Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz . . . . .	219 600	126 000	112 047	
268 6 083	Zusch. d. Erzbischöfl. Gen.-Vik. Köln . . . . .	4 000	4 000	3 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
268 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	160 000	175 000	126 861	
268 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	1 000	1 000	560	
268 3 153	Eigenbeteiligung der Studierenden bei der Teilnahme an geschlossenen Kursen . . . . .	1	—	—	Zu Nr. 268 3 153: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 268 3 666 zu.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>392 101</b>	<b>311 500</b>	<b>249 768</b>	Verfügungsberechtigt: Amt 41.



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	392 101	311 500	249 768	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
268 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	7	
268 3 261	Mieten . . . . .	820	400	324	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	393 021	312 000	250 099	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	393 021	312 000	250 099	
	<b>Ausgaben</b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
268 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	74 650	26 280	24 798	
268 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	21 730	21 730	16 300	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
268 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	7 100	6 500	3 797	
268 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 640	1 640	633	
268 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	108	108	108	
268 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	1 500	800	525	
268 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	200	117	
268 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	18 770	11 550	8 998	
268 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 238	1 208	861	
268 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 810	820	1 158	
268 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 240	6 240	2 106	
268 1 661	Miete, Beleuchtung usw. . . . .	5 000	6 500	2 985	Zu Nr. 268 1 661: An Haushaltsstellen 275 1 262 333 1 261
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	22 000	7 500	4 899	Zu Nr. 268 3 662: Anweisungsberechtigter: Amt 40
268 3 662	Vergütungen der Lehrkräfte auf Privatdienstvertrag . . . . .	639 500	509 000	326 054	Die Nrn. 268 3 664 und 268 3 665 sind gegenseitig deckungsgleich
268 3 663	Prospekte, Druckkosten usw. . . . .	4 000	2 000	—	
268 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	10 500	4 000	2 577	
268 3 665	Veranstaltungen . . . . .	9 000	9 000	3 565	
268 3 666	Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an geschlossenen Kursen und für Dozentenförderung. . . . .	7 500	3 000	2 717	Zu Nr. 268 3 666: Siehe Nr. 268 3 153 Annahmen.
268 6 666	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	7 500	5 500	7 300	Zu Nr. 268 6 666: Siehe Nr. 268 6 071 der Einnahmen.
268 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	1 660	1 500	670	
268 3 668	Aufführungsrechte . . . . .	300	300	7	
268 3 669	Prüfungen . . . . .	350	200	13	
	Zu übertragen:	842 346	625 576	410 188	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	842 346	625 576	410 188	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
268 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 500	—	—	
268 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 800	15 250	11 608	
268 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	46 000	26 000	20 222	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	37 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>903 646</b>	<b>666 826</b>	<b>479 018</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>903 646</b>	<b>666 826</b>	<b>479 018</b>	
	Reineinnahmen	393 021	312 000	250 099	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>510 625</b>	<b>354 826</b>	<b>228 919</b>	
<b>69</b>	<b>Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen</b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 54.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
269 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . . . .	69 750	64 800	49 605	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
269 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	720	720	720	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
269 3 291	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage . . . . .	858	900	888	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
269 3 331	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	7 445	9 610	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>78 773</b>	<b>76 030</b>	<b>51 213</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>78 773</b>	<b>76 030</b>	<b>51 213</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
269 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	68 815	66 930	45 400	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
269 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
269 1 661	An Haushaltsstelle 511 1 223: Anteilige Verwaltungs- und Sachkosten . . . . .	5 000	5 000	3 500	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>73 915</b>	<b>72 030</b>	<b>48 900</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
	Übertrag:	73 915	72 030	48 900		
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					271 3 6
269 3 932	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage . . .	858	—	888		271 3 6
269 3 986	Instrumente und Apparate . . . . .	4 000	4 000	939		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	486		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>78 773</b>	<b>76 030</b>	<b>51 213</b>		271 3 9
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>78 773</b>	<b>76 030</b>	<b>51 213</b>		
	Reineinnahmen	78 773	76 030	51 213		
	Gleicht sich aus	—	—	—		
<b>271 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
271 3 131	Benutzungsgebühren für die Gestellung von Räumen . . . . .	750	750	—		72 V
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>—</b>		272 3 1
	Darunter Erstattungen	—	—	—		272 3 1
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>—</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
271 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	24 220	19 720	16 294		272 3 5
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
271 3 523	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V. . . . .	28 500	28 500	21 375		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
271 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	540	540	223		272 3
271 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	64	64	34		272 3
	Zu übertragen:	53 324	48 824	37 926		

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	53 324	48 824	37 926	
271 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 080	2 080	1 027	
271 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	2 325	1 290	1 300	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
271 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 100	500	253	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	170	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>61 829</b>	<b>52 864</b>	<b>40 506</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>61 829</b>	<b>52 864</b>	<b>40 506</b>	
	Reineinnahmen	750	750	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>61 079</b>	<b>52 114</b>	<b>40 506</b>	
<b>72 Verwaltungs- und Sparkassenschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
272 3 151	Schulgeld . . . . .	24 400	25 300	20 988	
272 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	1 600	1 400	1 110	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
272 3 231	Fachtagungen . . . . .	2 000	2 000	1 548	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>28 000</b>	<b>28 700</b>	<b>23 646</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>28 000</b>	<b>28 700</b>	<b>23 646</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
272 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	20 270	16 590	11 966	
272 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	58 140	57 160	41 153	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>78 410</b>	<b>73 750</b>	<b>53 119</b>	

Verfügungsberechtigt  
Amt 11.

Zu Nr. 272 3 231:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 272 3 664 zu.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	Nr. d. Haushaltsstelle
	<b>Übertrag:</b>	78 410	73 750	53 119		
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					273 3
272 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	100	100	—		273 3
272 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	400	400	265		273 1
272 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 550	4 200	2 879		273 3
272 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	19	19	8		
272 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	940	940	496		
272 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	49 340	51 900	26 497	Zu Nr. 272 3 662: Darunter 42 140 DM für nebenamtliche Leh-	273 3
272 3 663	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 000	2 000	1 364		
272 3 664	Fachtagungen . . . . .	4 000	4 000	1 822		
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
272 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	500	100	719		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	470	—		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>140 259</b>	<b>137 879</b>	<b>87 169</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>140 259</b>	<b>137 879</b>	<b>87 169</b>		
	Reineinnahmen	28 000	28 700	23 646		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>112 259</b>	<b>109 179</b>	<b>63 523</b>		
<b>273 Bildstelle</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.	
	0. Steuern und Zuweisungen					
273 3 071	Landeszuschuß . . . . .	17 000	17 000	14 388	Zu Nr. 273 3 071: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 273 3 doppelter Höhe zu.	274 3 274 1
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
273 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—		274 3
273 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume . . . . .	390	390	293		274 3
273 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	1 500	1 500	150		274 1
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18 940</b>	<b>18 940</b>	<b>14 831</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>18 940</b>	<b>18 940</b>	<b>14 831</b>		
	<b><u>Ausgaben</u></b>					
	4. Persönliche Ausgaben					
273 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	34 170	68 290	53 847		274 3
273 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	31 450	—	—		274 3
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
273 3 523	Zuschuß an den Landschaftsverband . . . . .	54 600	50 600	32 719		274 3 274 3 274 3 274 3
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
273 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	16 000	20 000	11 477		
273 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 440	1 440	517		
273 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 400	2 600	2 000	Die Nrn. 273 3 648, 273 221 3 648, 231 3 648, 249 und 275 3 648 sind ge- deckungsfähig.	
273 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	636		
273 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	250	200	135		
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>140 310</b>	<b>144 130</b>	<b>101 331</b>		

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	140 310	144 130	101 331	
273 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	2 120	3 525	1 566	
273 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 830	1 280	1 219	
273 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	8 460	8 460	4 997	
273 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuch- tung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 200	1 200	850	
273 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	8 000	12 000	5 497	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
	Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten	34 000	34 000	24 387	
273 3 986	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>195 920</b>	<b>204 595</b>	<b>139 847</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>195 920</b>	<b>204 595</b>	<b>139 847</b>	
	Reineinnahmen	18 940	18 940	14 831	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>176 980</b>	<b>185 655</b>	<b>125 016</b>	
<b>274 Jugendmusikschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
274 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	260 000	242 000	115 000	
274 1 152	Von Haushaltsstelle 561 1 526: Für die Bes- chulung von Heiminsassen. . . . .	5 000	5 000	3 750	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
274 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>265 020</b>	<b>247 020</b>	<b>124 750</b>	
	Darunter Erstattungen	5 000	5 000	3 750	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>260 020</b>	<b>242 020</b>	<b>121 000</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
274 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	12 600	11 400	8 703	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
274 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	30	30	23	
274 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 750	400	128	
274 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 330	830	1 192	
274 3 659	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	62	
274 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Was- serverbrauch usw. . . . .	12 000	10 000	7 500	
274 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	12 000	12 000	6 746	
274 3 663	Werbung. . . . .	4 500	4 500	3 749	
274 3 664	Fortbildung der Lehrkräfte . . . . .	2 000	2 000	510	
274 3 665	Sonstige Zweckausgaben . . . . .	388 000	377 000	209 175	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>434 510</b>	<b>418 460</b>	<b>243 788</b>	
	Darunter Erstattungen	5 000	5 000	3 750	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>429 510</b>	<b>413 460</b>	<b>240 038</b>	
	Reineinnahmen	260 020	242 020	121 000	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>169 490</b>	<b>171 440</b>	<b>119 038</b>	

Zu Nr. 273 3 986:  
Siehe Nr. 273 3 071 der Ein-  
nahmen. Ausgaben dürfen nur  
in doppelter Höhe der Landes-  
zuweisungen geleistet werden.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

Zu Nr. 274 3 151:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 274 3 665 zu.

Zu Nr. 274 1 661:  
An Haushaltsstellen  
211 1 262 10 000 DM  
221 1 262 1 000 DM  
231 1 262 1 000 DM

Zu Nr. 274 3 665:  
Siehe Nr. 274 3 151 der Ein-  
nahmen.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>275 Kultur- und Jugendfilmbühne</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
275 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen . . .	16 000	16 000	11 048	
275 3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen .	11 000	11 000	9 741	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
275 3 231	Einnahmen aus Garderobe . . . . .	1 000	1 800	831	
275 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	15	
275 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume . . . . .	900	850	454	
275 1 262	Von Haushaltsstelle 268 1 661:				
	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	3 500	4 500	2 277	
275 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	16 000	23 000	11 143	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>48 600</b>	<b>57 350</b>	<b>35 509</b>	
Darunter Erstattungen		3 500	4 500	3 600	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>45 100</b>	<b>52 850</b>	<b>31 909</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
275 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	20 040	18 010	15 406	
275 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	10 600	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
275 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 200	6 400	3 153	
275 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	360	360	122	
275 3 631	Zählgeld . . . . .	60	60	45	
275 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 800	3 000	588	
275 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	82	
275 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 770	1 400	948	
275 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	76	105	51	
275 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	2 160	520	513	
275 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 095	2 095	1 172	
275 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuch- tung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . .	400	400	250	
275 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	12 000	12 000	4 864	
275 3 662	Werbungskosten . . . . .	4 000	4 000	285	
275 3 663	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	12 600	12 600	8 387	
275 3 664	Nebenamtliche Kräfte . . . . .	3 500	3 500	1 511	
275 3 665	Unterhaltung der Betriebsgeräte . . . . .	1 600	1 600	929	
275 3 666	Unterhaltung von Fernmeldeanlagen . . . .	50	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
275 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 250	1 050	367	
275 3 983	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	5 000	3 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>86 561</b>	<b>73 100</b>	<b>38 673</b>	
Darunter Erstattungen		3 500	4 500	3 600	
<b>Reinausgaben</b>		<b>83 061</b>	<b>68 600</b>	<b>35 073</b>	
Reineinnahmen		45 100	52 850	31 909	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>37 961</b>	<b>15 750</b>	<b>3 164</b>	

Die Nrn. 275 3 648, 211  
221 3 648, 231 3 648, 240  
und 273 3 648 sind gegen  
deckungsfähig.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>01 Kulturpflege (Verwaltung)</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
301 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	150	66	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>150</b>	<b>150</b>	<b>66</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>150</b>	<b>150</b>	<b>66</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
301 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	266 720	238 660	196 331		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
301 3 523	Zuschüsse für das internationale Bildungswerk „Die Brücke e.V.“ . . . . .	70 000	75 000	55 077		
301 3 524	Zuschüsse an Vereinigungen der Internationalen Bildungsarbeit . . . . .	25 000	—	—		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
301 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	46	—	—		
301 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	19		
301 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 200	7 800	4 627		
301 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	102	146	75		
301 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 860	330	261		
301 3 661	Werbeschrift (Faltblatt) . . . . .	90 000	—	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
301 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 000	450	—		
301 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 850	3 050	1 741		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>466 978</b>	<b>325 636</b>	<b>258 131</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>466 978</b>	<b>325 636</b>	<b>258 131</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>150</b>	<b>150</b>	<b>66</b>		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>466 828</b>	<b>325 486</b>	<b>258 065</b>		
<b>311 Medizinische Akademie</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						
					Verfügungsberechtigt: Amt 54.	

**3**

Zu Nr. 301 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.



### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
311 3 511	Zuschuß an das Land für die Medizinische Akademie . . . . .	1 821 900	5 169 966	3 515 263	Zu Nr. 311 3 511: Ausgaben dürfen nur in Zustimmung des Hauptantrages geleistet werden.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 821 900</b>	<b>5 169 966</b>	<b>3 515 263</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 821 900</b>	<b>5 169 966</b>	<b>3 515 263</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 821 900</b>	<b>5 169 966</b>	<b>3 515 263</b>	
<b>321 Allgemeine Wissenschaftspflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
321 3 291	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen . . .	3 463	4 027	3 020	Verfügungsberechtigt: Amt 40.  Zu Nr. 321 3 291: Siehe Nr. 321 3 661 d. Ausgaben.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 463</b>	<b>4 027</b>	<b>3 020</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 463</b>	<b>4 027</b>	<b>3 020</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
321 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln . . .	10 000	14 000	9 000	Zu Nrn. 321 3 631 und 321 3 661: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
321 3 661	Zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen . . . . .	3 463	4 027	3 020	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13 463</b>	<b>18 027</b>	<b>12 020</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>13 463</b>	<b>18 027</b>	<b>12 020</b>	
	Reineinnahmen	3 463	4 027	3 020	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>10 000</b>	<b>14 000</b>	<b>9 000</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>222 Landes- und Stadtbibliothek</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
322 3 071	Vergütung des Landes Nordrhein-Westfalen (früher Zuschuß aus dem Bergischen Schulfonds) . . . . .	5 500	5 500	8 125	Zu Nr. 322 3 071: Siehe Nr. 322 3 987 der Ausgaben.
322 6 072	Zuschuß des Landes für den auswärtigen Leihverkehr . . . . .	4 000	3 800	2 850	
322 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung . . . . .	2 000	2 000	1 500	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
322 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	10 000	10 000	9 102	Zu Nr. 322 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 986 zu.
322 3 151	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken . . . . .	900	900	655	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
322 3 231	Verkauf von Drucksachen und photographischen Wiedergaben aus Handschriften . .	200	200	102	
322 1 232	Von Haushaltsstelle 211 1 662: Verwaltung der Volksschullehrer-Bibliothek . . . . .	500	500	350	
322 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	150	160	
322 3 261	Miete . . . . .	444	522	364	
322 3 262	Verpachtung von Reklameflächen . . . . .	500	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>24 194</b>	<b>23 572</b>	<b>23 208</b>	
Darunter Erstattungen		500	500	350	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>23 694</b>	<b>23 072</b>	<b>22 858</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
322 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	425 470	361 330	278 114	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
322 3 521	Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen . . . . .	5 000	4 000	3 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
322 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	10 000	11 200	2 651	
322 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 440	1 440	893	
322 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 135	1 035	985	
322 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	3 200	3 200	1 982	
322 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	177	
322 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	41 300	42 230	25 773	E Buchbinder n. S. 166
322 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	9 786	10 290	3 715	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>497 631</b>	<b>435 025</b>	<b>317 290</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
	Übertrag:	497 631	435 025	317 290		
322 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 810	1 240	268		
322 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 980	7 980	4 107		
322 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	7 000	6 500	3 455		
322 3 662	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer . . . . .	300	300	96		323 3 4
322 3 663	Leihverkehr . . . . .	5 000	5 000	2 579		
322 6 663	Auswärtiger Leihverkehr . . . . .	4 000	3 800	2 850		
322 3 664	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 500	2 500	—		
322 3 665	Transportkosten . . . . .	300	300	26		323 6
322 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	800	800	540		
322 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	225	125	49		
322 3 669	Auswertung des Heine-Archivs . . . . .	9 000	10 000	—	Zu Nr. 322 3 669: Der nicht verwendete ist übertragbar.	323 3
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
322 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 015	950	390		323 3
322 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	6 900	8 800	2 178		
322 3 985	Dichter-Archiv . . . . .	15 000	10 000	20 807	Die Nrn. 322 3 985 und 322 3 986 sind gegenseitig deckungsgleich.	323 3
322 3 986	Vermehrung der Bestände der Bibliothek:					
	aus städtischen Mitteln . . . . .	190 000	160 000	120 796		323 3
322 3 987	aus Zuweisungen . . . . .	5 500	5 500	8 125	Zu Nr. 322 3 987: Der nicht verwendete ist übertragbar.	323 3
322 6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung . . . . .	2 000	2 000	1 500	Siehe Nr. 322 3 071 der 299 3	323 3
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	18 600	Zu Nr. 322 6 988: Siehe Nr. 322 6 073 der 323 3	323 3
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>758 961</b>	<b>660 820</b>	<b>503 656</b>		
	Darunter Erstattungen	500	500	350		323 3
	<b>Reinausgaben</b>	<b>758 461</b>	<b>660 320</b>	<b>503 306</b>		323 3
	Reineinnahmen	23 694	23 072	22 858		323 3
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>734 767</b>	<b>637 248</b>	<b>480 448</b>		323 3
<b>323 Goethe-Museum (Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung)</b>					Verfügungsberechtigter: Amt 41.	323 3
	<b><u>Einnahmen</u></b>					
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
323 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	1 200	1 200	686		
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
323 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	800	600	577		
323 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	250	216		
323 3 261	Miete . . . . .	444	575	404		
323 3 262	Mieteinnahmen aus Veranstaltungen . . . . .	600	600	126	Zu Nr. 323 3 262: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 323 3 6	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>3 294</b>	<b>3 225</b>	<b>2 009</b>		
	Darunter Erstattungen:	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen:</b>	<b>3 294</b>	<b>3 225</b>	<b>2 009</b>		

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
323 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	111 740	93 800	69 627	
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
323 6 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenbergstiftung zur Herausgabe des Jahrbuches der Samm- lung Kippenberg . . . . .	10 000	—	—	
323 3 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	58 248	48 148	37 967	
323 3 581	Unterhaltszuschuß für die Stifterin . . . . .	15 635	13 479	10 109	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
323 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	10 000	9 100	2 252	
323 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 260	1 260	928	
323 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	14	—	—	
323 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	2 000	2 000	687	
323 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 450	2 300	1 311	
323 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 703	1 600	571	
323 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 210	1 020	462	
323 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 990	3 990	1 860	
323 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	7 500	6 000	3 833	
323 3 662	Zählgelder . . . . .	36	36	27	
323 3 663	Gebäudebewachung . . . . .	2 430	2 616	1 962	
323 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	150	50	132	
323 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	800	800	204	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
323 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	7 500	—	—	
323 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 470	4 900	1 848	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	—	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>239 136</b>	<b>191 599</b>	<b>133 780</b>	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	
<b>Reinausgaben:</b>		<b>239 136</b>	<b>191 599</b>	<b>133 780</b>	
Reineinnahmen:		3 294	3 225	2 009	
<b>Zuschußbedarf:</b>		<b>235 842</b>	<b>188 374</b>	<b>131 771</b>	

Zu Nr. 323 3 646:  
Der nichtverwendete Betrag ist  
übertragbar.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>331 Theaterverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Ami 42.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb . . . . .	1 914 000	1 726 000	1 196 958	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
331 3 214	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein .	915 940	884 410	618 139	Zu Nr. 331 3 214: Für persönliche Ausgaben
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 000	3 100	2 110	
331 3 261	Mieten . . . . .	24 600	14 369	10 105	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 937	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 857 540</b>	<b>2 627 879</b>	<b>1 829 249</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	83 508	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 857 540</b>	<b>2 627 879</b>	<b>1 745 741</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231				
	Persönliche Ausgaben . . . . .	1 262 380	1 156 548	846 968	
331 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 474 680	1 331 570	945 749	Die Nrn. 331 3 401 und 331 sind gegenseitig deckungsgleich
331 3 401	Ruhegehaltsbezüge für Künstler und sonstige Vergütungen . . . . .	82 500	72 500	73 741	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . .	4 148 142	3 837 041	2 505 195	Zu Nr. 331 3 401: Versorgungsaufwand für malige Bühnenschaffende
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
331 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 181	627	471	Zu Nr. 331 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen . . . . .	352 907	309 282	211 167	
331 1 662	An Haushaltsstelle 711 1 151: Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	15 750	15 750	12 600	Zu Nr. 331 3 661: 651 SN 4     58 96 652 SN 5     51 75 612 SN 6     135 00 653 SN 6     24 37 654 SN 7     47 57 613 SN 7     12 75 981 SN 9     60 982 SN 10    18 90
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	393 850	345 550	242 658	
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	129 575	136 784	143 513	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	108 425	101 217	94 486	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>7 969 390</b>	<b>7 306 869</b>	<b>5 076 548</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 969 390	7 306 869	5 076 548	
31 6 971	Ergänzung der bühnentechnischen Anlagen . . . . .	244 000	120 000	35 136	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	61 182	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8 213 390</b>	<b>7 426 869</b>	<b>5 172 866</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	83 508	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>8 213 390</b>	<b>7 426 869</b>	<b>5 089 358</b>	
	Reineinnahmen	2 857 540	2 627 879	1 745 741	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 355 850</b>	<b>4 798 990</b>	<b>3 343 617</b>	
	<b>Leistungen an die „Neue Schauspiel-GmbH.“</b>				
31 3 523	Zuschuß . . . . .	750 000	590 000	487 500	
31 6 524	Für Reparaturen (II. Rate). . . . .	100 000	—	—	
31 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	30 858	33 396	35 784	
31 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	31 866	32 905	33 876	
31 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	43 143	40 604	38 216	
31 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	15 635	14 596	13 625	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25 000	6 000	
	<b>Gesamt- und Reinausgaben bzw. Zuschußbedarf</b>	<b>971 502</b>	<b>736 501</b>	<b>615 001</b>	
	<b>Gesamtzuschußbedarf . . . . .</b>	<b>6 327 352</b>	<b>5 535 491</b>	<b>3 958 618</b>	

Zu Nrn. 331 3 523 und 331 6 524:  
Verfügungsberechtigt ist  
Amt 41.  
Zu Nr. 331 3 523  
Siehe auch Nr. 341 3 527 der  
Ausgaben.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>332 Orchester und Konzerte</b>					<b>Verfügungsberechtigter Amt 41.</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
332 3 131	Aus Konzerten . . . . .	120 000	110 000	78 237	
332 3 133	Notenleihgebühren . . . . .	50	50	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
332 3 221	Ersatzleistung der „Deutschen Oper am Rhein“ für die Mitgliedschaft beim Deutschen Büh- nenverein . . . . .	2 000	2 000	1 457	
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	1 262 380	1 156 548	846 968	
332 3 233	Programme- und Textverkauf . . . . .	7 000	7 000	5 789	
332 3 234	Verpachtung von Reklameflächen . . . . .	1 320	1 320	1 530	
332 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	350	126	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 393 100</b>	<b>1 277 268</b>	<b>934 107</b>	
Darunter Erstattungen		1 262 380	1 156 548	852 774	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>130 720</b>	<b>120 720</b>	<b>81 333</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
332 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 459 760	2 219 030	1 616 805	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
332 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	5 771	5 771	4 398	
332 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	7 000	7 000	3 000	
332 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	3	
332 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	33 500	26 875	18 425	
332 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 261	2 820	1 146	
332 3 661	Konzerte . . . . .	130 000	130 000	72 770	Die Nrn. 332 3 661 und 333 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
332 3 662	Gebühren für Aufführungsrechte . . . . .	4 500	4 500	4 403	
332 3 663	Förderung zeitgenössischer Musik . . . . .	7 500	5 000	1 750	
332 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	8 000	8 000	9 000	
332 1 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	33 500	18 000	10 084	Zu Nr. 332 1 665: An Haushaltsstellen 231 1 262 333 1 261 854 1 220 942 1 221
332 3 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	5 300	2 000	1 933	
332 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	49 100	49 100	40 500	
332 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	9 500	—	—	
332 3 668	Kosten für Aushilfen . . . . .	60 000	60 000	44 043	Die Nr. 332 3 666 ist deckungsfähig zugunsten Nr. 332 3 661.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
332 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	450	—	
332 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	800	—	500	
332 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	15 000	15 000	19 563	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	35 364	Die Nrn. 332 3 664 und 333 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 832 042</b>	<b>2 553 596</b>	<b>1 883 687</b>	
Darunter Erstattungen		1 262 380	1 156 548	852 774	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 569 662</b>	<b>1 397 048</b>	<b>1 030 913</b>	
Reineinnahmen		130 720	120 720	81 333	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 438 942</b>	<b>1 276 328</b>	<b>949 580</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>333 Robert-Schumann-Saal</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
333 3 132	Aus der Garderobe . . . . .	12 000	15 000	10 061	Zu Nr. 333 3 132: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 333 3 667 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
333 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	40	
333 1 261	Mieteinnahmen . . . . .	11 500	8 000	558	Zu Nr. 333 1 261: Von Haushaltsstellen
333 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	70 000	70 000	36 849	268 1 661      1 500 DM 332 1 665      10 000 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>93 550</b>	<b>93 050</b>	<b>47 508</b>	
Darunter Erstattungen		11 500	8 000	5 615	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>82 050</b>	<b>85 050</b>	<b>41 893</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
333 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	26 650	22 700	19 603	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
333 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	10 600	13 800	4 760	
333 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 645	3 645	4 505	
333 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	3 000	3 000	2 074	
333 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	1	
333 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	750	210	500	
333 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 445	2 155	1 000	
333 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 150	5 540	1 911	
333 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	12 115	12 115	7 329	
333 3 664	Unterhaltung der Instrumente . . . . .	3 000	2 000	3 375	
333 3 665	Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	12 000	12 000	7 000	
333 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	900	900	847	
333 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	17 500	27 200	15 873	
333 3 668	Bewachung. . . . .	1 518	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
333 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	29 000	11 300	11 241	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>124 323</b>	<b>116 615</b>	<b>80 019</b>	
Darunter Erstattungen		11 500	8 000	5 615	
<b>Reinausgaben</b>		<b>112 823</b>	<b>108 615</b>	<b>74 404</b>	
Reineinnahmen		82 050	85 050	41 893	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>30 773</b>	<b>23 565</b>	<b>32 511</b>	



### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>341 Allgemeine Kunstpflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	17 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>17 000</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>17 000</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
341 3 521	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einrichtungen	25 000	79 000	70 420	Zu Nr. 341 3 521: Über den Betrag darf Zustimmung des Ausschusses verfügt werden
341 3 522	Förderung der Privattheater . . . . .	70 000	—	—	
341 3 523	Zuschuß an die Staatliche Kunstakademie . .	30 000	30 000	22 500	Zu Nr. 341 3 522: Der nicht verwendete ist übertragbar.
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen . . . . .	10 000	10 000	4 249	
341 3 525	Mietzuschuß für die Kammerspiele . . . . .	26 000	26 000	17 500	
341 3 526	Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen . .	12 000	12 000	8 400	
341 3 527	Für verbilligte Eintrittskarten . . . . .	306 000	256 000	179 200	Zu Nr. 341 3 527: 200 000 DM für das Schauspiel GmbH. 106 000 DM für Opern
341 6 528	Zuschuß an die Düsseldorfer Künstleratelier-GmbH. . . . .	65 000	—	—	
341 6 581	Kunstpreise der Stadt . . . . .	67 500	36 000	36 000	
341 3 584	Rente Ophey . . . . .	4 200	4 200	3 150	
341 3 585	Mietzuschuß für die Wwe. des Heimatdichters H. Müller-Schlösser . . . . .	2 412	2 412	1 800	
341 3 588	Rente an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer . . . . .	1 500	1 500	1 125	
341 3 589	Rente an die Witwe des Dichters Emil Barth .	1 500	1 500	1 125	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
341 1 631	An H.St. 856 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Winteraustellung 1961)	25 000	25 000	25 000	
341 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	399	399	399	
341 6 650	Heinrich-Heine-Medaille . . . . .	10 000	10 000	10 415	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
341 6 983	Ankauf eines Kunstwerkes als Beitrag zur Ausschmückung für das Haus des Deutschen Industrie- und Handelstages . . . . .	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	85 152	24 842	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>658 511</b>	<b>579 163</b>	<b>406 125</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>658 511</b>	<b>579 163</b>	<b>406 125</b>	
	Reineinnahmen	—	17 000	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>658 511</b>	<b>562 163</b>	<b>406 125</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>42 Kunstmuseum</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
42 1 222	Von Haushaltsstelle Nr. 854 1 661: Erstattung von Müllabfuhrgebühren . . . . .	500	500	350	
42 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	500	500	380	
42 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	4 000	4 000	5 902	
42 3 233	Für Leistungen der photographischen und Röntgenabteilung sowie der Restaurierungswerkstatt . . . . .	50	50	73	
42 6 234	Spenden . . . . .	200	200	—	
42 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	400	264	
42 3 261	Miete . . . . .	500	500	312	
42 3 291	Zinsertrag der Paul-Girardet-Stiftung . . . .	7 035	7 000	9 653	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
42 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des früheren Zentralgewerbevereins . . . . .	100	100	—	
42 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen der Kunstsammlungen . . . . .	100	100	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10 707	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>13 385</b>	<b>13 350</b>	<b>27 641</b>	
Darunter Erstattungen		500	500	350	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>12 885</b>	<b>12 850</b>	<b>27 291</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
42 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	539 470	486 160	351 118	
Zu übertragen:		539 470	486 160	351 118	

Zu Nr. 342 6 234:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 342 6 983 zu.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	539 470	486 160	351 118	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
342 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	36 000	39 700	31 198	
342 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	4 920	4 920	4 290	
342 3 630	Kassenverlustentschädigungen . . . . .	60	60	50	
342 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	130	221	166	Zu Nr. 342 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
342 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	387	386	336	
342 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	10 000	10 000	7 207	
342 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	134	
342 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	14 630	12 875	9 642	
342 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	58 476	59 140	36 978	
342 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars. . . . .	12 200	8 080	2 079	
342 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe). . . . .	18 300	18 300	9 793	
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw. . . . .	30 000	30 000	15 731	
342 6 661	Druckkosten für Kataloge . . . . .	30 000	30 000	—	
342 3 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	35 000	25 000	15 272	
342 3 664	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	18 000	15 000	5 977	
342 3 665	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen . . . . .	30 000	30 000	17 300	
342 3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder . . . . .	1 877	1 877	761	Die Nrn. 342 3 661 und 342 3 662 sind gegenseitig deckungsgleich.
342 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	3 300	3 300	1 862	
342 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	500	2 500	246	
342 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	174	349	357	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
342 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	573	550	395	
342 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	3 472	3 511	2 555	
342 3 932	An die Rücklage für Ergänzung der Samm- lungen . . . . .	260 000	260 000	200 000	
342 3 933	Zur Vermögensanlage . . . . .	7 035	7 000	—	
342 6 951	Überdachung des Hofes am Hetjensmuseum . . . . .	9 000	—	—	
342 6 952	Instandsetzung der Säulenhallen . . . . .	25 300	—	—	
342 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	51 700	20 000	6 855	Zu Nr. 342 3 983: Siehe Nr. 342 6 234 nahmen.
342 3 983	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	100 000	100 000	149 993	
342 6 983	Ergänzungen der Sammlungen aus Spenden . . . . .	200	200	—	
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	12 000	12 000	8 398	Zu Nr. 342 3 983: Darunter aus Einmah- den Haushaltsstellen 342 3 361 } = 200 342 3 362 } = 200
342 6 985	Beschaffung von Vitrinen, Stellwänden und Ausstellungsmobilar . . . . .	22 000	22 000	16 635	Für den Ankauf von alter und moderner Der nicht verwendete trag ist übertragbar
342 3 986	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . . . . .	4 000	9 000	3 404	
342 6 986	Beschaffung eines Vacuum-Heiztisches . . . . .	6 000	—	—	
342 3 987	Für Ankäufe aus der Winterausstellung . . . . .	20 000	20 000	22 500	
342 6 987	Beschaffung und Montage eines fahrbaren Bild- trägers für die Röntgenanlage . . . . .	4 000	—	—	Die Nrn. 342 3 664 und 342 3 665 sind gegenseitig deckungsgleich.
342 6 988	Beschaffung von Geräten für die Restaurierungswerkstatt . . . . .	8 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	130 311	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 377 204</b>	<b>1 232 629</b>	<b>1 051 543</b>	
	Darunter Erstattungen	500	500	350	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 376 704</b>	<b>1 232 129</b>	<b>1 051 193</b>	
	Reineinnahmen	12 885	12 850	27 291	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 363 819</b>	<b>1 219 279</b>	<b>1 023 902</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>43 Kunsthalle</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
343 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
343 3 261	Mieten . . . . .	200	200	150		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>210</b>	<b>210</b>	<b>150</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>210</b>	<b>210</b>	<b>150</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
343 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	8 470	7 560	7 377		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
343 3 523	Zuschuß an den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen gemäß Vertrag . . . . .	30 000	30 000	22 500		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
343 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 600	4 000	500		
343 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	720	720	857		
343 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	29	18	14		
343 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	2 400	2 400	1 669		
343 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	10	10	—		
343 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	255	246	64		
343 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	900	420	555		
343 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	112	112	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
343 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	200	—	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>47 696</b>	<b>45 486</b>	<b>33 536</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>47 696</b>	<b>45 486</b>	<b>33 536</b>		
Reineinnahmen		210	210	150		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>47 486</b>	<b>45 276</b>	<b>33 386</b>		

Zu Nr. 343 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>351 Volksbüchereien</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
351 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	35 000	35 000	23 893	
351 3 132	Aus Veranstaltungen . . . . .	200	300	91	
351 3 151	Mahn- und Vormerkgebühren . . . . .	7 500	7 500	5 447	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
351 3 221	Für verlorene und beschädigte Bücher . . . . .	400	400	298	
351 3 222	Ersatzleistungen von Stromkosten . . . . .	500	450	329	
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen . . . . .	1 500	2 500	935	
351 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	750	400	560	
351 3 261	Miete . . . . .	3 200	3 200	2 847	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung . . . . .	750	750	750	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>49 800</b>	<b>50 500</b>	<b>35 150</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>49 800</b>	<b>50 500</b>	<b>35 150</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
351 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	982 910	808 630	561 347	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
351 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	25 300	24 600	2 679	
351 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 465	1 465	2 119	
Zu übertragen:		1 009 675	834 695	566 145	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 351 3 132:  
Mehreinnahmen wach-  
Ausgaben bei Nr. 351.

### 3. Kultur

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 009 675	834 695	566 145	
351 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	387	387	382	
351 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	3 500	3 500	1 725	
351 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	700	700	478	
351 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 180	20 475	15 731	
351 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 075	3 514	1 177	
351 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 710	5 100	3 445	
351 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	9 950	9 950	6 840	
351 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 350	1 350	1 000	
351 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	35 000	35 000	24 399	
351 3 662	Kosten der Anmahnung von Büchern und kleinere Anschaffungen der einzelnen Büchereien . . . . .	3 500	3 500	2 557	
351 3 663	Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw. . . . .	19 000	12 500	6 427	
351 3 665	Veranstaltungen . . . . .	1 500	1 500	775	
351 3 666	Bewachungskosten . . . . .	1 200	1 200	814	
351 3 667	Fortbildung der Bibliothekare . . . . .	1 200	1 200	818	
351 1 669	An Haushaltsstelle 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	2 200	2 000	1 790	
351 3 670	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	500	—	325	
351 6 671	Planungskosten für Bücherei Derendorf . . . . .	50 000	—	—	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
351 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	95 000	95 000	61 250	
351 6 951	Instandsetzungs-, Umbau- und Erweiterungsbauarbeiten in der Büchereizentrale . . . . .	100 000	—	—	
351 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 185	3 200	2 896	
351 3 983	Vermehrung der Buch- und Notenbestände . . . . .	200 000	230 000	141 486	
351 6 985	Erneuerung der Beleuchtungskörper für den Ausleihraum der Bücherei Rath . . . . .	7 800	—	—	
351 6 986	Beschaffung eines Cembalos für die Musikbücherei und den Vortragssaal . . . . .	2 500	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	23 850	2 137	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 586 112</b>	<b>1 288 621</b>	<b>842 597</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 586 112</b>	<b>1 288 621</b>	<b>842 597</b>	
Reineinnahmen		49 800	50 500	35 150	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 536 312</b>	<b>1 238 121</b>	<b>807 447</b>	

### 352 Volkshochschule

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

#### Einnahmen

##### 0. Steuern und Zuweisungen

352 3 071	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshochschulgesetz . . . . .	47 000	34 500	37 750	
Zu übertragen:		47 000	34 500	37 750	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	47 000	34 500	37 750	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
352 3 151	Hörrgebühren . . . . .	110 000	110 000	93 582	Zu Nr. 352 3 151: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 352 3 151
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsverzeichnissen . . . . .	3 500	3 500	1 500	
352 3 234	Aus Reisen und Fahrten . . . . .	1 000	1 000	28 040	Zu Nr. 352 3 234: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 352 3 234
352 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	50	197	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 830	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>161 650</b>	<b>149 050</b>	<b>165 899</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>161 650</b>	<b>149 050</b>	<b>165 899</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
352 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	115 420	95 740	76 221	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
352 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	320	320	—	
352 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 247	2 247	1 920	
352 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	250	100	—	
352 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	222	
352 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 050	9 150	5 409	
352 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	22	25	14	
352 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	955	955	491	
352 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	11 000	10 000	6 030	
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	22 000	22 000	7 568	Zu Nr. 352 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 262 221 1 262 231 1 262
352 3 662	Werbung, Druck von Vorlesungsverzeichnissen, Plakaten usw. . . . .	30 000	30 000	17 540	
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer . . . . .	120	120	90	
352 3 664	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	3 500	3 500	1 979	
352 1 665	An Haushaltsstelle 211 1 237: Für die Gestaltung von Lichtbildgeräten . . . . .	150	150	100	
352 3 665	Veranstaltungen . . . . .	28 000	28 000	20 444	Die Nrn. 352 3 665 und 352 3 666 sind gegenseitig deckungsgleich
352 3 666	Dozenten honorare . . . . .	240 000	231 000	141 173	Zu Nr. 352 3 666: In Höhe des halben Ansatzes können Aufwandslasten des nächstfolgenden Jahres vergeben werden
352 3 667	Bewachungskosten . . . . .	360	—	—	
352 3 671	Dozentenförderung . . . . .	2 000	2 000	1 300	
352 3 672	Reisen und Fahrten . . . . .	1 000	1 000	26 012	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>467 894</b>	<b>436 807</b>	<b>306 513</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	467 894	436 807	306 513	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
352 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 000	1 200	730	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 115	7 397	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>479 894</b>	<b>439 122</b>	<b>314 640</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>479 894</b>	<b>439 122</b>	<b>314 640</b>	
	Reineinnahmen	161 650	149 050	165 899	
	Zuschußbedarf	318 244	290 072	148 741	
<b>53 Löbbbecke-Museum und Aquarium</b>					
<small>Verfügungsberechtigt: Amt 41.</small>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
353 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	28 000	26 000	22 288	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
353 3 221	Ersatzleistungen von Strom-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	3 000	3 500	2 779	
353 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	3 000	1 000	3 005	
353 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	7	
353 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	1 102	802	601	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
353 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Tieren . . . . .	10	10	40	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>35 122</b>	<b>31 322</b>	<b>31 720</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	161	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>35 122</b>	<b>31 322</b>	<b>31 559</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
353 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	244 450	198 410	156 147	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
353 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	7 300	7 200	13 247	
353 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	180	180	—	
353 3 631	Für die Bedienung der Heizungsanlage . . . . .	200	200	125	
	Zu übertragen:	252 130	205 990	169 519	

Zu Nr. 353 3 361:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 353 3 983 zu.



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	252 130	205 990	169 519	
353 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	629	—	—	Zu Nr. 353 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
353 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	145	145	145	
353 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	4 000	4 000	2 631	
353 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
353 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 670	7 330	5 063	
353 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 490	2 028	1 728	
353 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 410	2 020	1 805	
353 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	710	710	368	
353 3 661	Beleuchtung, elektr. Heizung, Miete, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	90 000	90 000	62 090	
353 3 662	Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums . . . . .	20 000	17 000	13 862	
353 3 664	Werbung, Druck- und Transportkosten, Fang- fahrten usw. . . . .	10 000	8 000	5 381	
353 3 666	Zählgelder . . . . .	72	72	54	
353 3 670	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	400	400	275	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
353 6 951	Instandsetzung des Aquariums . . . . .	10 000	7 000	2 000	Zu Nr. 353 3 983: Siehe Nr. 353 3 361 nahmen.
353 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	650	—	—	
353 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 850	2 900	1 172	
353 3 983	Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe . . . . .	15 000	15 000	10 400	
353 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	1 000	1 000	679	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	26 700	21 500	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>419 206</b>	<b>390 345</b>	<b>298 672</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	161	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>419 206</b>	<b>390 345</b>	<b>298 511</b>	
	Reineinnahmen	35 122	31 322	31 559	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>384 084</b>	<b>359 023</b>	<b>266 952</b>	

### 3. Kultur

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>34 Landesmuseum Volk und Wirtschaft</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
354 3 211	Heizkosten . . . . .	8 000	8 000	5 225	
354 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
354 3 261	Mieten . . . . .	33 150	33 150	24 856	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>41 160</b>	<b>41 160</b>	<b>30 081</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>41 160</b>	<b>41 160</b>	<b>30 081</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
354 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	75 000	60 000	37 500	
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
354 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 385	2 385	3 385	
354 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	800	800	550	
354 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
354 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 408	2 241	509	
354 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 050	7 050	3 846	Zu Nr. 354 3 654: Siehe Nr. 354 3 211 der Einnahmen.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
354 6 951	Instandsetzung der Säulenhallen . . . . .	41 700	—	—	
354 6 952	Instandsetzungs- und Umbauarbeiten . . . . .	65 000	140 000	150 000	Zu Nr. 354 6 952: Verwendung nur mit Genehmigung des Kulturausschusses.
354 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	600	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	420	28 301	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>195 043</b>	<b>212 996</b>	<b>224 091</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>195 043</b>	<b>212 996</b>	<b>224 091</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>41 160</b>	<b>41 160</b>	<b>30 081</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>153 883</b>	<b>171 836</b>	<b>194 010</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>361 Allgemeine Gemeinschaftspflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
361 3 131	Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	6 500	7 000	5 180	
361 3 132	Standgeld der Benrather Kirmes . . . . .	1 400	1 200	1 480	
361 3 133	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte . . .	10 000	12 000	9 487	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
361 3 221	Ersatzleistung für Reinigung und für in Verlust geratene Fahnen und Fahnenmasten . . . .	250	100	310	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>18 150</b>	<b>20 300</b>	<b>16 457</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	212	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>18 150</b>	<b>20 300</b>	<b>16 245</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
361 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	23 670	20 570	13 988	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
361 3 523	Patenschaftsleistungen für Danzig . . . . .	15 000	15 000	11 250	
361 3 524	Zuschuß für den Bund vertriebener Deutscher und den Verband ostdeutscher Landsmann- schaften . . . . .	3 000	3 000	2 250	Zu Nrn. 361 3 523 bis und 361 3 527: Verfügungsberechtig:
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone .	10 000	10 000	6 646	
361 3 525	Zuschuß zum Bundestreffen der Danziger . .	30 000	—	20 000	Zu Nr. 361 6 526: Verfügungsberechtig:
361 6 526	Sonstige Patenschaften . . . . .	5 000	5 000	4 911	
361 3 527	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
361 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	800	800	536	
361 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	800	790	529	
361 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	366	366	260	
361 3 661	Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten	3 000	3 000	2 413	
361 3 662	a) Aufwendungen für heimatstädtische u. son- stige gemeinschaftsfördernde Veranstaltun- gen . . . . .	129 624	107 424	58 037	Zu Nr. 361 3 662: Über Aufwendungen denktag 17. Juni ist verfügungsberechtig.
361 3 663	b) Aufstellen von Fahnenmasten . . . . .	18 000	18 000	12 966	
361 3 664	Fuhr- und Transportkosten . . . . .	300	300	140	
361 3 664	Weihnachtsbeihilfe für hilfsbedürftige Düssel- dorfer Evakuierte . . . . .	5 000	6 000	4 540	Zu Nr. 361 3 664: Verfügungsberechtig: Über den Betrag darf Zustimmung des Stad- rers verfügt werden.
361 3 665	Unterhaltung des Handwagens und Radanhängers . . . . .	50	50	—	
361 3 666	Für „Die Stadt läßt bitten“ . . . . .	15 000	—	—	Zu Nr. 361 3 666: Verfügungsberechtig:
361 3 667	Für Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	130 000	—	—	Zu Nr. 361 3 667: Verfügungsberechtig: 13, jedoch nur mit Zus. des Hauptausschusses
361 3 986	9. Ausgaben der Vermögensbewegung Ergänzung der Fahnen und Stühle . . . . .	2 500	3 000	2 746	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>392 110</b>	<b>193 400</b>	<b>141 212</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	212	
<b>Reinausgaben</b>		<b>392 110</b>	<b>193 400</b>	<b>141 000</b>	
Reineinnahmen		18 150	20 300	16 245	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>373 960</b>	<b>173 100</b>	<b>124 755</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>62 Allgemeine Heimatpflege und Denkmalsschutz</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 41.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	250	32	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	250	32	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	250	32	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen</b>					
362 3 523	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Domes gemäß Eingemeindungsvertrag . . . . .	5 000	5 000	3 750	
362 6 524	Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern . . . . .	150 000	125 000	123 500	<b>Zu Nr. 362 6 524:</b> Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
362 6 525	Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke . . . . .	1 000	300	—	<b>Zu Nr. 362 6 525:</b> Verfügungsberechtigt: Amt 65. Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Bauausschusses verfügt werden.
362 3 526	Betriebskosten für die Sicherungsanlage der Schatzkammer St. Lambertus . . . . .	807	—	—	
<b>6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
362 1 616	An Haushaltsstelle 703 1 231: Unterhaltung von Denkmälern und Brunnen . . . . .	1 400	1 400	980	
362 3 616	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	20 000	12 000	8300	
362 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	400	400	184	
362 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	70	74	18	
362 6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	10 000	20 000	50 000	
362 6 664	Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen . . . . .	10 000	30 000	6 500	
362 3 665	Für Fotoarbeiten, Pläne und dergl. . . . .	500	750	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>199 177</b>	<b>194 924</b>	<b>198 232</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>199 177</b>	<b>194 924</b>	<b>198 232</b>	
	Reineinnahmen	—	250	32	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>199 177</b>	<b>194 674</b>	<b>198 200</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>363 Stadtarchiv</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
363 3 233	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	100	100	70	
363 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	4	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>74</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>74</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
363 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	82 520	75 270	56 431	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
363 3 616	Ankauf und Restaurierung von Urkunden . .	400	400	541	
363 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	37	29	29	
363 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
363 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 930	2 270	821	
363 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	115	115	38	
363 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 510	1 330	267	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>86 612</b>	<b>79 514</b>	<b>58 127</b>	

Die Nrn.:  
363 3 616, 363 3 649,  
363 3 651 und 363 3 652  
sind gegenseitig deckend

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	86 612	79 514	58 127	
363 3 662	Ausbau der zeitgeschichtlichen Sammlung . .	100	100	—	
363 3 664	Schutzkleidung . . . . .	125	50	82	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
363 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 400	3 050	1 216	
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur und Tonarchiv . .	1 400	1 400	899	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung . . . . .	500	500	109	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>91 137</b>	<b>84 614</b>	<b>60 433</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>91 137</b>	<b>84 614</b>	<b>60 433</b>	
	Reineinnahmen	110	110	74	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>91 027</b>	<b>84 504</b>	<b>60 359</b>	
<b>364 Stadtgeschichtliches Museum</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				<b>Verfügungsberechtigter: Amt 41.</b>
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
364 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	1 000	1 000	789	
364 3 142	Eintrittsgelder aus der Paul-Klee-Sammlung .	5 000	7 000	5 393	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
364 3 214	Ersatzleistung von Personalkosten (Klee-Sammlung) . . . . .	9 600	—	—	
364 3 221	Ersatz von Bewachungskosten (Klee-Sammlung) . . . . .	1 100	—	—	
364 3 231	Druckschriften . . . . .	300	—	173	
364 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	100	344	
364 3 261	Miete . . . . .	1 500	2 000	995	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	645	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18 900</b>	<b>10 100</b>	<b>8 339</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	561	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>18 900</b>	<b>10 100</b>	<b>7 778</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	Nr. d. Haushaltsstelle
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
364 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	180 790	119 720	95 590		365 3 365 3
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
364 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	20 100	21 900	10 817		
364 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 455	1 455	1 047		
364 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	72	100	75	Zu Nr. 364 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.	
364 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	280	272	242		
364 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	2 000	2 000	1 156		
364 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	150	26		
364 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 040	2 425	1 063		
364 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 941	2 715	1 181		
364 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 560	1 560	2 323		
364 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 095	6 095	2 245		
364 1 661	An Haushaltsstelle 942 1 221: Miete, Beleuchtung usw. . . . .	3 726	3 726	2 795		
364 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung Wasserverbrauch usw. . . . .	15 000	14 500	8 213		365 3 1
364 3 662	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	7 000	6 000	3 259		
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen . . . . .	2 000	2 000	1 400		365 3
364 3 664	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	300	1 100	249		365 3?
364 3 666	Transport-, Werbungs-, Druckkosten usw. . . . .	6 000	2 100	1 086		365 3 1
364 3 667	Zählgelder . . . . .	36	36	23		365 3
364 3 668	Gebäudebewachung . . . . .	1 200	2 400	900		365 3
364 3 669	Für Fotoarbeiten . . . . .	1 000	1 000	316		365 3
364 3 670	Vertragliche Aufwendungen für die Paul-Klee-Sammlung, soweit sie nicht in anderen Haushaltsstellen enthalten sind . . . . .	1 500	1 500	886		365 3
364 6 671	Erweiterung der Notbeleuchtungsanlage . . . . .	2 500	—	—		365 3
364 3 672	Garderoben und Ordnungsdienst . . . . .	1 000	800	745		365 3 365 3
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
364 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	2 850	14 000	2 729		365 3
364 3 986	Neuanschaffungen für die Sammlungen . . . . .	16 000	16 000	41 200	Zu Nr. 364 3 988: Der nicht verwendete ist übertragbar.	365 3
364 3 987	Ergänzung der Bibliotheken . . . . .	2 000	2 000	1 310		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	816		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>280 595</b>	<b>226 554</b>	<b>181 692</b>		365 3 365 3 365 3
Darunter Erstattungen		—	—	561		
<b>Reinausgaben</b>		<b>280 595</b>	<b>226 554</b>	<b>181 131</b>		
Reineinnahmen		18 900	10 100	7 778		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>261 695</b>	<b>216 454</b>	<b>173 353</b>		
<b>365 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath</b>						Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
365 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	2 500	2 500	2 019		
Zu übertragen:		2 500	2 500	2 019		

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 500	2 500	2 019	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
365 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	500	600	384	
365 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	6	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 010</b>	<b>3 110</b>	<b>2 409</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	42	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 010</b>	<b>3 110</b>	<b>2 367</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
365 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	27 390	24 140	18 352	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
365 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 600	3 600	458	
365 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	810	810	59	
365 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	45	30	35	
365 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	30	35	15	
365 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
365 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 290	1 125	713	
365 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	74	74	28	
365 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	700	520	267	
365 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 830	1 830	1 062	
365 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	4 000	4 000	2 426	
365 3 662	Werbung, Druckkosten usw. . . . .	2 600	2 600	2 392	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen und Forschungszwecke, Beschaffung von Großfotos . . . . .	2 600	2 600	309	
365 3 666	Zählgelder . . . . .	36	36	27	
365 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	100	100	60	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
365 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	700	850	49	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen, Tonbandgerät . . . . .	2 000	2 000	1 294	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	500	100	419	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	450	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>48 405</b>	<b>45 000</b>	<b>27 965</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	42	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>48 405</b>	<b>45 000</b>	<b>27 923</b>	
	Reineinnahmen	3 010	3 110	2 367	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>45 395</b>	<b>41 890</b>	<b>25 556</b>	



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>366 Benrather Schloß</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
366 6 071	Zuschuß des Landes zur Instandsetzung der Orangerie und Restaurierung des Schlosses	150 000	150 000	—	
366 6 072	Zuschuß des Landes für die Instandsetzung des Spiegelweiher . . . . .	110 000	110 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
366 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	15 000	15 000	9 387	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
366 3 221	Heizkosten . . . . .	1 000	1 000	1 000	
366 1 221	Von Haushaltsstelle 231 1 661: Erstattung von Wasserkosten . . . . .	1 430	1 430	3 271	
366 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	10 000	8 000	6 596	
366 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	22	
366 3 261	Mieten . . . . .	16 000	25 000	12 005	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>303 450</b>	<b>310 450</b>	<b>32 281</b>	
Darunter Erstattungen		1 430	1 430	1 078	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>302 020</b>	<b>309 020</b>	<b>31 203</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					Zu Nr. 366 1 400: An Haushaltsstelle 941
366 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	240	240	180	
366 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	83 530	67 720	58 234	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					Zu Nr. 366 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
366 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	68 000	68 600	43 782	
366 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 700	2 700	199	
366 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	627	116	87	
366 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	5 000	5 000	3 587	
366 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
366 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	850	700	503	
366 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 248	4 736	1 236	
366 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 220	2 520	617	
366 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 075	5 075	3 520	
366 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	13 000	12 000	9 303	
366 3 662	Druckkosten, Werbung usw. . . . .	5 000	5 000	2 702	
366 3 664	Zählgelder . . . . .	36	36	27	
366 3 665	Gebäudebewachung . . . . .	800	600	324	
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst . . . . .	1 300	1 000	941	
366 3 667	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände . . . . .	13 000	13 000	8 532	
366 6 668	Erneuerungsarbeiten an den Schloßgewässern	110 000	110 000	—	Zu Nr. 366 6 668: Verfügungsberechtigt: Amt 68. Ausgaben dürfen erst Sicherung des Landes geleistet werden.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>317 726</b>	<b>299 143</b>	<b>133 774</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	317 726	299 143	133 774	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
366 6 951	Bauliche Instandsetzung der Orangerie . . . . .	456 000	545 000	127 500	Zu Nrn. 366 6 951 und 366 6 952: Ausgaben, soweit sie durch Landeszuweisungen gedeckt werden, dürfen erst nach verbindlicher Zusage des Landes geleistet werden.
366 6 952	Restaurierung des Schlosses . . . . .	310 000	250 000	205 000	
366 6 953	Dachinstandsetzung der Flügelgebäude . . . . .	50 000	50 000	—	
366 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 200	5 100	2 175	
366 3 983	Ergänzung der Einrichtungsgegenstände . . . . .	50 000	50 000	15 000	
366 6 984	Beschaffung eines Kochendwassergerätes . . . . .	650	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 188 576</b>	<b>1 199 243</b>	<b>483 449</b>	
	Darunter Erstattungen	1 430	1 430	1 078	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 187 146</b>	<b>1 197 813</b>	<b>482 371</b>	
	Reineinnahmen	302 020	309 020	31 203	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>885 126</b>	<b>888 793</b>	<b>451 168</b>	
Verfügungsberechtigt: Amt 41.					
<b>367 Dumont-Lindemann-Archiv</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
367 3 071	Landeszuschuß . . . . .	2 000	1 000	700	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
367 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	50	50	15	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
367 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 060</b>	<b>1 060</b>	<b>715</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 060</b>	<b>1 060</b>	<b>715</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
367 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	27 550	24 890	17 947	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
367 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 000	1 200	—	
367 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	290	290	—	
367 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums . . . . .	300	300	200	
367 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	12	10	10	
367 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	120	120	107	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>30 272</b>	<b>26 810</b>	<b>18 264</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	30 272	26 810	18 264	
367 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 460	3 225	2 346	
367 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	69	74	26	
367 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	975	975	501	
367 3 664	Druckschriften, Transportkosten usw.	100	800	507	
367 6 665	Herausgabe eines Spielplanverzeichnisses des Düsseldorfer Schauspielhauses 1905—1932 .	2 500	—	—	
367 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	200	200	139	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
367 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	550	500	42	
367 3 983	Ausbau des Archivs . . . . .	2 000	2 000	1 384	
367 3 984	Ausbau der Pressesammlung . . . . .	150	150	93	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	220	1 110	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>40 276</b>	<b>34 954</b>	<b>24 412</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>40 276</b>	<b>34 954</b>	<b>24 412</b>	
	Reineinnahmen	2 060	1 060	715	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>38 216</b>	<b>33 894</b>	<b>23 697</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>01 Allgemeine Fürsorgeverwaltung</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 50.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
401 1 214	Erstattung der anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen . . . . .	871 218	678 282	470 558	<b>Zu Nr. 401 1 214:</b> Von Haushaltsstellen 461 1 400      435 609 DM 501 1 400      435 609 DM
401 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben				
	a) Kriegsfolgenhilfe pauschaliert . . . . .	36 087	38 130	30 640	
	b) gem. § 18a G 131. . . . .	13 540	6 380	10 497	
401 3 215	Ersatzleistung des Bundes gem. § 351 LAG. . .	22 400	—	104 207	
401 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	300	300	220	
401 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	600	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	8 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>944 045</b>	<b>723 592</b>	<b>624 722</b>	
	Darunter Erstattungen	871 218	678 282	470 558	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>72 827</b>	<b>45 310</b>	<b>154 164</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
401 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	4 630 860	3 835 120	3 051 439	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
401 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	29 500	26 400	16 710	
401 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats . . . . .	4 000	4 000	2 000	
401 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	88 700	82 400	51 968	
401 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 438	3 196	2 314	
401 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	3 240	3 100	3 137	
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	14 700	13 520	9 992	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
401 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	5 000	3 700	4 059	
401 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	22 950	37 900	17 425	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15 500	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 800 388</b>	<b>4 009 336</b>	<b>3 174 544</b>	
	Darunter Erstattungen	871 218	678 282	470 558	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 929 170</b>	<b>3 331 054</b>	<b>2 703 986</b>	
	Reineinnahmen	72 827	45 310	154 164	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 856 343</b>	<b>3 285 744</b>	<b>2 549 822</b>	

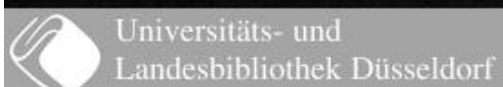
4

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
<b>411 Offene Fürsorge</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.	
<b>Einnahmen</b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
411 3 0710	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene . . . . .	2 000	2 000	2 465	Zu Nr. 411 3 0710: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 0711	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten für Sonderfürsorge . . . . .	35 000	35 000	22 017		411 3 5
411 3 0712	Ersatzleistungen des Landes für Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Evakuierte . . . . .	2 000	1	—	Zu Nr. 411 3 0712: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 0713	Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und -beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene . . . . .	30 000	30 000	5 100	Zu Nr. 411 3 0713: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 0714	Ausbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene.	5 000	5 000	3 150	Zu Nr. 411 3 0714: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 0715	Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene . . . . .	200 000	240 000	168 100	Zu Nr. 411 3 0715: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 0716	Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde . . . . .	360 000	300 000	276 613	Zu Nr. 411 3 0716: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 0717	Beihilfen vom Bund an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ usw. . . . .	20 000	20 000	18 150	Zu Nr. 411 3 0717: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	—
411 3 0718	Besuchsbeihilfen vom Bund an Besucher aus der SBZ usw. . . . .	120 000	120 000	93 470	Zu Nr. 411 3 0718: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	—
411 3 0719	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert)	1 231 633	1 341 274	1 095 763		
411 3 0720	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für Rückführung von Deutschen aus dem Auslande . . . . .	20 000	18 000	17 101	Zu Nr. 411 3 0720: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 0721	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für die Rückführung von Evakuierten . . . . .	4 000	4 000	2 000	Zu Nr. 411 3 0721: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 0722	Ersatzleistungen des Landes für Flüchtlinge aus Ungarn . . . . .	8 000	8 000	6 854		411 3 5
411 3 0723	Ersatzleistungen vom Land für Weihnachtsbeihilfen . . . . .	360 000	350 000	338 122		411 3 5
411 3 0724	Krankenhilfe vom Bund für Bewohner aus der SBZ und aus Vertreibungsgebieten . . . . .	50 000	40 000	20 556	Zu Nr. 411 3 0724: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 0725	Vom Bund für Beihilfen an Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin (Einrichtungshilfe) . . . . .	15 000	—	—	Zu Nrn. 411 3 0725 u. 411 3 0726: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 0726	Vom Land für Beihilfe an Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin (Einrichtungshilfe) . . . . .	5 000	—	—		411 3 5
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
411 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	140 000	120 000	91 243		411 3 5
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
411 3 210	Rückflüsse aus der Einrichtungshilfe für Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin . . . . .	500	—	—	Zu Nr. 411 3 210: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
Ersatzleistungen:						
411 3 221	vom Landesfürsorgeverband . . . . .	55 000	55 000	41 471		411 3 5
411 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden . . . . .	80 000	80 000	59 941		411 3 5
411 3 223	von Versicherungsträgern . . . . .	1 300 000	1 500 000	1 080 654		411 3 5
411 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .	100 000	100 000	117 223		411 3 5
411 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten . . . . .	400 000	360 000	287 037		411 3 5
411 3 226	Ersatzleistungen in der Tbc-Hilfe . . . . .	20 000	20 000	—	Zu Nr. 411 3 226: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411	411 3 5
411 3 227	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte . . . . .	700 000	458 000	339 593		411 3 5
Zu übertragen:		5 263 133	5 206 275	4 086 623		

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 263 133	5 206 275	4 086 623	
411 1 228	Anteilige Erstattung der Kosten der Krankenversorgung der Unterhaltshilfeempfänger . . . . .	140 000	121 500	100 152	Zu Nr. 411 1 228: Von Haushaltsstelle: 482 1 581
411 3 229	Rückflüsse aus Beihilfen zur Eingliederung jugendlicher Zuwanderer (Garantiefonds) . . . . .	1 000	1 000	—	
411 3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren . . . . .	30 000	50 000	9 470	Zu Nr. 411 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 511 zu.
411 3 232	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten . . . . .	250 000	150 000	275 862	Zu Nr. 411 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 531 zu.
411 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	12 000	12 000	14 341	
411 1 291	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Schulgärten . . . . .	545	545	545	
411 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens . . . . .	7 316	9 650	8 420	Zu Nr. 411 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 411 3 648 und 411 3 663 zu.
411 3 292	Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz . . . . .	3 200	3 200	—	Henkelstiftung 743 DM Heinz-Küppers-Stiftung 1 778 DM Weilinghausstiftung 2 019 DM Gangel-Burmann-Stiftung 651 DM Stiftung für mildtätige Zwecke 2 125 DM
	<b>3. Einnahmen der Vermögensbewegung</b>				
411 3 311	Tilgung der Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz . . . . .	9 600	12 600	—	Zu Nrn. 411 3 292 und 411 3 311: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 665b zu.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 284	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 716 794</b>	<b>5 566 770</b>	<b>4 496 697</b>	
	Darunter Erstattungen	140 545	122 045	43 253	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 576 249</b>	<b>5 444 725</b>	<b>4 453 444</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
411 3 511	Erstattung der Rückflüsse aus Beihilfen zur Eingliederung jugendlicher Zuwanderer an den Bund . . . . .	1 000	1 000	—	Zu Nr. 411 3 511: Siehe Nr. 411 3 229 der Einnahmen.
411 3 512	Erstattung der Rückflüsse aus der Einrichtungshilfe für Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin . . . . .	500	—	—	
411 3 551	Barunterstützung:				
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	12 960 000	11 200 000	8 059 353	Die Nrn. 411 3 551, 411 3 552, 411 3 554, 411 3 555, 411 3 561, 411 3 563 und 411 3 564 sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	200 000	200 000	113 042	
	c) Wochenfürsorge (Barleistungen) . . . . .	10 000	10 000	7 713	
	d) Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen . . . . .	50 000	50 000	25 850	
411 3 552	Winterbrand . . . . .	470 000	350 000	292 462	
411 3 553	Tuberkulosenhilfe . . . . .	20 000	20 000	7 597	
411 3 554	Sonderfürsorge . . . . .	220 000	200 000	138 834	
411 3 555	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände . . . . .	60 000	60 000	34 520	
411 3 561	Bekleidung, Möbel, Hausgerät . . . . .	860 000	800 000	625 932	Zu Nr. 411 3 561: Darunter mindestens 80 000 DM zur Anschaffung von Bekleidung und Schuhen für Kinder aus kinderreichen Familien.
411 3 562	Krankenpflege:				Die Nr. 411 3 562 a—c ist gegenseitig deckungsfähig.
	a) Ärztliche Behandlung . . . . .	360 000	360 000	249 761	
	b) Zahnbehandlung, Zahnersatz . . . . .	180 000	160 000	132 522	
	c) Arzneien, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	360 000	360 000	255 678	
411 3 563	Beerdigungen . . . . .	35 000	35 000	25 559	
411 3 564	Sonstige Unterstützungen (Hauspflege, Fahrkosten, Lebensmittel usw.) . . . . .	140 000	140 000	88 181	
411 3 566	Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gymnastikschule für Schwerbeschädigte . . . . .	2 000	2 000	1 500	
411 1 567	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	60 000	26 000	26 492	
411 3 567	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	500 000	460 000	336 668	Die Nrn. 411 1 567 u. 411 3 567 sind gegenseitig deckungsfähig.
411 3 568	Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz . . . . .	80 000	80 000	59 974	
	Zu übertragen:	16 568 500	14 514 000	10 481 638	Zu Nr. 411 1 567: An Haushaltsstellen: 511 1 141 57 000 DM 532 1 131 3 000 DM



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterung
	Übertrag:	16 568 500	14 514 000	10 481 638	
411 3 580	Betreuung von Besuchern aus der SBZ aus städtischen Mitteln . . . . .	68 000	68 000	35 840	Zu Nr. 411 3 581: Siehe Nr. 411 3 221 nahmen.
411 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	12 000	12 000	14 341	
411 3 582	Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Evakuierte	2 000	1	—	
411 3 583	Entlassungsgelder und -beihilfen an heimkehrende Kriegsgefangene usw. . . . .	30 000	30 000	5 100	Zu Nr. 411 3 583: Siehe Nr. 411 3 072 nahmen.
411 3 584	Ergänzende Fürsorgemittel für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene . . . .	200 000	240 000	168 100	Zu Nr. 411 3 584: Siehe Nr. 411 3 072 nahmen.
411 3 585	Ausbildungsbeihilfe für Vertriebene . . . . .	5 000	5 000	3 150	Zu Nr. 411 3 585: Siehe Nr. 411 3 072 nahmen.
411 3 586	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfe für Vertriebene . . . . .	2 000	2 000	2 465	Zu Nr. 411 3 586: Siehe Nr. 411 3 072 nahmen.
411 3 587	Pflegegeld an Zivilblinde . . . . .	360 000	300 000	276 613	Zu Nr. 411 3 587: Siehe Nr. 411 3 072 nahmen.
411 3 588	Beihilfen an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ . . . . .	20 000	20 000	18 150	Zu Nr. 411 3 588: Siehe Nr. 411 3 072 nahmen.
411 3 589	Besuchsbeihilfen an Besucher aus der SBZ usw.	120 000	120 000	93 470	Zu Nr. 411 3 589: Siehe Nr. 411 3 072 nahmen.
411 3 590	Krankenhilfe für Bewohner aus der SBZ und aus Vertreibungsgebieten . . . . .	50 000	40 000	20 556	Zu Nr. 411 3 590: Siehe Nr. 411 3 072 nahmen.
411 3 591	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland . . . . .	20 000	18 000	17 101	
411 3 592	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuierten . . . . .	4 000	4 000	2 000	
411 3 593	Aufwendungen für die Betreuung der Flüchtlinge aus Ungarn . . . . .	10 000	10 000	8 568	
411 3 594	Beihilfen an Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin . . . . .	20 000	—	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
411 3 648	Steuern für die Küppersstiftung . . . . .	1 587	712	555	Zu Nr. 411 3 648: Anordnungen erteilt
411 3 662	Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte .	55 000	55 000	20 187	
411 3 663	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	6 274	9 483	8 411	Zu Nr. 411 3 663: Siehe Nr. 411 1 291 411 3 291 der Einnahmen
411 3 664	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren . . . . .	30 000	50 000	11 708	Zu Nr. 411 3 664: Siehe Nr. 411 3 221 nahmen.
411 3 665	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:				Zu Nr. 411 3 665: Der nicht verwendete ist übertragbar in die Bestände bei Haupt- Nr. 411 3 232 der Einnahmen
	a) Anteil des Landesfürsorgeverbandes (Hauptfürsorgestelle) . . . . .	175 000	105 000	193 103	
	b) Anteil des Amtes für Kriegsopferfürsorge zur Verwendung im Interesse der beruflichen Versorgung der Schwerbeschädigten . . . . .	87 800	60 800	82 759	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 284	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17 847 161</b>	<b>15 663 996</b>	<b>11 465 099</b>	
	Darunter Erstattungen	140 545	122 045	43 253	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>17 706 616</b>	<b>15 541 951</b>	<b>11 421 846</b>	
	Reineinnahmen	5 576 249	5 444 725	4 453 444	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>12 130 367</b>	<b>10 097 226</b>	<b>6 968 402</b>	
<b>412 Geschlossene Fürsorge</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
412 3 072	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert) . . . . .	1 049 169	1 142 567	933 427	Zu Nr. 412 3 072: Siehe Nr. 412 6 573 gaben.
	Zu übertragen:	1 049 169	1 142 567	933 427	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 049 169	1 142 567	933 427	
412 6 072	Zuschuß des Landes zur Erholungsfürsorge für Alte . . . . .	10 000	1	5 250	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
	Ersatzleistungen:				
412 3 221	vom Landesfürsorgeverband . . . . .	220 000	200 000	168 258	
412 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden . . . . .	200 000	200 000	206 068	
412 3 223	von Versicherungsträgern . . . . .	3 350 000	3 120 000	2 284 215	
412 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .	110 000	80 000	98 237	
412 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten . . . . .	900 000	750 000	613 645	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 839 169</b>	<b>5 492 568</b>	<b>4 309 100</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 839 169</b>	<b>5 492 568</b>	<b>4 309 100</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen</b>				
412 3 571	Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime . . .	2 090 000	1 730 000	1 506 223	
412 1 572	An Haushaltsstelle 431 1 141: Alters- und Pflegeheime . . . . .	2 431 507	2 228 066	1 679 533	Zu Nr. 412 3 572: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 51.
412 3 572	Alters- und Pflegeheime, Anstalten für Gefährdete . . . . .	2 840 000	2 700 000	2 014 319	
412 3 573	Heilstätten und Erholungskuren . . . . .	1 254 000	1 135 000	903 744	Zu Nr. 412 6 573: Siehe Nr. 412 6 072 der Einnahmen.
412 6 573	Erholungsfürsorge für Alte . . . . .	10 000	1	5 250	
412 3 574	Anstalten für Körperbehinderte, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistesschwache . . . . .	3 100 000	2 600 000	2 430 353	
412 1 575	Krankenhäuser . . . . .	455 000	420 000	334 615	Zu Nr. 412 1 575: An Haushaltsstellen 511 1 141      435 000 DM 532 1 131      20 000 DM
412 3 575	Krankenhäuser . . . . .	654 000	626 000	440 691	
412 1 576	An Haushaltsstelle 511 1 141: Entbindungsanstalten, Mütterheime usw. . . . .	12 000	20 000	6 746	Die Nrn. 412 1 572, 412 3 572 und 412 3 577 sind gegenseitig deckungsfähig.
412 3 576	Entbindungsanstalten, Mütterheime usw. . .	18 000	16 000	12 745	
412 3 577	Obdachlosenheime . . . . .	190 000	190 000	137 471	
412 3 578	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände .	130 000	120 000	89 676	Die Nrn. 412 1 575, 412 3 575, 412 1 576 und 412 3 576 sind gegenseitig deckungsfähig.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13 184 507</b>	<b>11 785 067</b>	<b>9 561 366</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>13 184 507</b>	<b>11 785 067</b>	<b>9 561 366</b>	
	Reineinnahmen	5 839 169	5 492 568	4 309 100	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>7 345 338</b>	<b>6 292 499</b>	<b>5 252 266</b>	



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterung
<b>413 Fürsorge für Landhilfsbedürftige</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen					
413 3 221	Vom Landesfürsorgeverband . . . . .	2 750 000	2 715 000	2 023 482	Zu Nrn. 413 3 221 bis 413 3 223 Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nrn. 413 3 551, 413 1 571 u. 413 3 571 zu.
413 3 222	Von Unterstützten . . . . .	550 000	500 000	377 303	
413 3 223	Von Versicherungsträgern . . . . .	100 000	150 000	84 314	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 400 000</b>	<b>3 365 000</b>	<b>2 485 099</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	780	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 400 000</b>	<b>3 365 000</b>	<b>2 484 319</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
413 3 551	Barunterstützung . . . . .	270 000	250 000	190 011	Zu Nr. 413 1 571: An Haushaltsstellen: 431 1 141, 511 1 141, 532 1 131
413 1 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	80 000	65 000	69 369	
413 3 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	3 050 000	3 050 000	2 225 719	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 400 000</b>	<b>3 365 000</b>	<b>2 485 099</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	780	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 400 000</b>	<b>3 365 000</b>	<b>2 484 319</b>	
Reineinnahmen		3 400 000	3 365 000	2 484 319	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	
<b>414 Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
414 3 221	Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband.	1 550 000	1 480 000	1 053 597	Zu Nrn. 414 3 221 u. 414 3 222 Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 414 3 553.
414 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten . . . . .	150 000	20 000	287 677	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 700 000</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 341 274</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 700 000</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 341 274</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
414 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz	1 700 000	1 500 000	1 276 152	Die U.A. 414 u. 415 sind deckungsfähig mit U.A. 411 3 553.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 700 000</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 276 152</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 700 000</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 276 152</b>	
Reineinnahmen		1 700 000	1 500 000	1 341 274	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	+ 65 122	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>5 Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
	Ersatzleistungen vom Versicherungsträger . . .	490 000	238 000	319 938	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nrn. 415 3 221 u. 415 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 415 3 551 zu.	
15 3 221	Ersatzleistungen von Verpflichteten . . . . .	10 000	12 000	2 514		
15 3 222						
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>500 000</b>	<b>250 000</b>	<b>322 452</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>500 000</b>	<b>250 000</b>	<b>322 452</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
415 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz . . .	500 000	250 000	293 904		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>500 000</b>	<b>250 000</b>	<b>293 904</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>500 000</b>	<b>250 000</b>	<b>293 904</b>		
	Reineinnahmen	500 000	250 000	322 452		
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	<b>+ 28 548</b>		
<b>423 Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
O. Steuern und Zuweisungen						
423 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (80%) . . . . .	493 920	612 400	100 878	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Die U.A. 423 und 426 sind gegenseitig deckungsfähig.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
Ersatzleistungen:						
423 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . .	60 000	40 000	12 695		
423 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . .	110 000	140 000	67 602		
423 3 224	Ersatzleistung für in Vorjahren zu Unrecht berechnete Aufwendungen . . . . .	50 000	—	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>713 920</b>	<b>792 400</b>	<b>181 175</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	1 640		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>713 920</b>	<b>792 400</b>	<b>179 535</b>		

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
423 3 512	Rückzahlung in Vorjahren zu Unrecht verrechneter Einnahmen an das Land . . . . .	10 000	—	—	Die Nrn. 423 3 551, 423 3 562, 423 3 563, 423 3 565, 423 1 571 und 423 3 571 sind gegenseitig deckungsfähig.
423 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (80%) . . . . .	176 000	144 000	64 238	
423 3 551	Barunterstützung:				
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	250 000	300 000	37 939	
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	8 000	10 000	2 599	
	c) Wochenfürsorge . . . . .	500	500	30	
423 3 561	Sachleistungen . . . . .	80 000	100 000	9 771	
423 3 562	Ärztliche Behandlung . . . . .	14 000	10 000	12 824	
423 3 563	Zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz . . . . .	8 000	7 000	2 958	
423 3 564	Arzneien und Heilmittel . . . . .	14 000	10 000	7 948	
423 3 565	Sonstiges . . . . .	500	1 000	262	
423 1 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	24 000	42 000	12 154	
423 3 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	240 000	285 000	39 612	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	Zu Nr. 423 1 571: An Haushaltsstellen 431 1 141 511 1 141 532 1131
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>825 000</b>	<b>909 500</b>	<b>190 335</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 640	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>825 000</b>	<b>909 500</b>	<b>188 695</b>	
	Reineinnahmen	713 920	792 400	179 535	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>111 080</b>	<b>117 100</b>	<b>9 160</b>	
<b>426 Soziale Fürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG)</b>					
<b>Einnahmen</b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
426 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (100%) . . . . .	1 060 000	970 000	634 490	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Die U.-A 423 und 429 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
Ersatzleistungen:					
426 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . . . .	20 000	40 000	9 439	Zu Nr. 426 3 071: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben zu
426 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . . . .	60 000	150 000	36 955	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 140 000</b>	<b>1 160 000</b>	<b>680 884</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 140 000</b>	<b>1 160 000</b>	<b>680 884</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
26 3 551	Barunterstützung (Erziehungsbeihilfen) . . . . .	960 000	960 000	604 100	
26 3 567	Berufsfürsorge für Kriegsversehrte und Kriegshinterbliebene . . . . .	20 000	30 000	3 425	
26 3 571	Geschlossene Fürsorge (Erziehungsbeihilfe) . . . . .	160 000	170 000	73 359	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 140 000</b>	<b>1 160 000</b>	<b>680 884</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 140 000</b>	<b>1 160 000</b>	<b>680 884</b>	
	Reineinnahmen	1 140 000	1 160 000	680 884	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
431 1 141	Pflegekosten . . . . .	2 485 507	2 268 566	1 724 176	Verfügungsberechtigt: Amt 50.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
431 3 221	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung . . . . .	90 000	90 000	60 910	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstellen: 412 1 572     2 431 507 DM 413 1 571     35 500 DM 423 1 571     18 800 DM
431 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	1 207	
431 3 261	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen . . . . .	2 855	1 900	1 378	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 671	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 579 362</b>	<b>2 361 466</b>	<b>1 791 342</b>	
	Darunter Erstattungen	2 485 507	2 268 566	1 721 935	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>93 855</b>	<b>92 900</b>	<b>69 407</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
431 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 053 780	947 880	679 000	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
431 6 523	Zuschuß zur Instandsetzung und Modernisierung an private Alten- und Pflegeheime . . . . .	100 000	—	—	Zu Nr. 431 6 523: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Sozial- und Hauptausschusses geleistet werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
431 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	84 500	65 000	68 634	
431 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	22 770	22 770	17 064	
431 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	6 000	6 760	4 169	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 267 050</b>	<b>1 042 410</b>	<b>768 867</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 267 050	1 042 410	768 867	
431 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	7 000	6 000	4 483	
431 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 900	6 820	5 340	
431 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 886	2 060	994	
431 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	16 800	7 100	14 308	
431 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	66 600	66 600	41 694	
431 1 661	An Haushaltsstelle 741 1 261: Miete . . . . .	8 700	8 700	6 525	
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	168 000	150 000	113 550	
431 3 662	Wäschereinigung . . . . .	175 000	160 000	120 000	
431 3 663	Für Speisung . . . . .	690 000	640 000	507 077	
431 3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	115 000	110 000	74 951	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pfleglinge . . . . .	20 000	20 000	14 976	
431 3 666	Kultusausgaben . . . . .	5 000	5 000	5 196	
431 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	12 000	12 000	8 970	
431 3 668	Bewachungskosten . . . . .	9 200	8 000	5 545	
431 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	1 594	1 675	1 005	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
431 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	16 232	16 901	16 070	
431 6 931	An die Rücklage für den Neubau eines Altenpflegeheims . . . . .	3 000 000	2 000 000	3 000 000	
431 6 932	An die Rücklage für den Bau privater Alten- und Pflegeheime . . . . .	1 500 000	—	—	
431 6 961	Instandsetzung der Wege im Altenheim Gallberg . . . . .	10 000	—	7 500	
431 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	42 400	48 200	31 842	
431 3 986	Betterfordernisse, Wäsche, Küchenmaschinen und dergleichen . . . . .	50 000	50 000	49 949	
431 6 986	Beschaffung von Küchenmaschinen usw. für Altenheim Gallberg . . . . .	18 000	27 000	29 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	437 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 207 362</b>	<b>4 388 466</b>	<b>5 264 842</b>	
	Darunter Erstattungen	2 485 507	2 268 566	1 721 935	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 721 855</b>	<b>2 119 900</b>	<b>3 542 907</b>	
	Reineinnahmen	93 855	92 900	69 407	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 628 000</b>	<b>2 027 000</b>	<b>3 473 500</b>	
<b>432 Obdachlosenunterkünfte</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
432 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	560 000	490 000	310 887	
432 1 141	Von Haushaltsstelle 121 1 666: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	95 000	95 000	66 500	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
432 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	613	
	Zu übertragen:	655 100	585 100	378 000	

Verfügungsberechtigter:  
Amt 50.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	655 100	585 100	378 000	
432 3 261	Wohnungsmieten der Verwalter . . . . .	10 600	9 200	6 713	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>665 700</b>	<b>594 300</b>	<b>384 713</b>	
	Darunter Erstattungen	95 000	95 000	66 500	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>570 700</b>	<b>499 300</b>	<b>318 213</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
432 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	352 810	315 970	217 483	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
432 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	128 000	185 000	52 949	
432 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 000	1 000	180	
432 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	191	179	134	
432 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	69 000	65 000	38 069	
432 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	29	
432 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 100	7 600	5 877	
432 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	8 960	7 121	3 110	
432 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 540	2 960	311	
432 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 050	2 050	595	
432 1 661	Pacht . . . . .	12 922	18 118	13 588	
432 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	130 000	165 000	63 315	
432 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 800	4 600	3 130	
432 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime . . . . .	181 000	179 000	147 240	
432 6 881	Anteilsbetrag an den a.o. H. für die Siedlung Buchholzer Busch . . . . .	3 000 000	—	—	
432 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung). . . . .	272 414	164 567	98 938	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
432 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	135 854	54 351	36 829	
432 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	182 000	110 000	82 500	
432 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	9 200	19 800	4 047	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 406 644	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 501 041</b>	<b>1 302 516</b>	<b>2 174 968</b>	
	Darunter Erstattungen	95 000	95 000	66 500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 406 041</b>	<b>1 207 516</b>	<b>2 108 468</b>	
	Reineinnahmen	570 700	499 300	318 213	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 835 341</b>	<b>708 216</b>	<b>1 790 255</b>	

Zu Nr. 432 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Zu Nr. 432 1 661:  
An Haushaltsstellen  
942 1 221            742 DM  
943 1 222            12 150 DM

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>451 Förderung der Freien Wohlfahrtspflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 500	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>2 500</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>2 500</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
451 3 523	Beihilfen zur Förderung der fürsorgerischen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände, mit Ausnahme der Jugendfürsorge . . . . .	400 000	400 000	300 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
451 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine . . . . .	2 620	2 510	2 131	Zu Nr. 451 3 647: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und 51.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	55 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>402 620</b>	<b>402 510</b>	<b>357 131</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>402 620</b>	<b>402 510</b>	<b>357 131</b>	
	Reineinnahmen	—	—	2 500	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>402 620</b>	<b>402 510</b>	<b>354 631</b>	
<b>461 Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
461 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	3 800	3 800	3 000	
461 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	240	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 000</b>	<b>4 000</b>	<b>3 240</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 000</b>	<b>4 000</b>	<b>3 240</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
461 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	435 609	339 141	235 279	Zu Nr. 461 1 400: An Haushaltsstelle 401
461 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 173 340	972 110	718 334	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 608 949</b>	<b>1 311 251</b>	<b>953 613</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	1 608 949	1 311 251	953 613	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
161 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	38 400	34 550	25 551	
161 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	26	38	291	
161 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	880	850	322	
161 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 300	700	226	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
161 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 800	1 300	20 026	
161 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 300	14 100	78 931	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 655 655</b>	<b>1 362 789</b>	<b>1 078 960</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 655 655</b>	<b>1 362 789</b>	<b>1 078 960</b>	
	Reineinnahmen	4 000	4 000	3 240	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 651 655</b>	<b>1 358 789</b>	<b>1 075 720</b>	
<b>62</b>	<b>Allgemeine Jugendhilfe</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
462 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes				Zu Nr. 462 6 073: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 462 6 663 und 462 6 665 zu.
	a) für Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes . . . . .	4 000	4 000	6 815	
	b) Bekleidungsbeihilfen für bedürftige Mädchen in Jugendwohnheimen . . . . .	3 500	3 500	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
462 3 221	Ersatzleistung von Überführungskosten für Jugendliche in Heimerziehung . . . . .	11 500	12 000	8 306	
462 3 291	Zinsertrag der Stiftung zur Förderung der Jugendpflege . . . . .	930	1 229	922	Zu Nr. 462 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 462 3 931 zu.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 551	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>19 930</b>	<b>20 729</b>	<b>17 594</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>19 930</b>	<b>20 729</b>	<b>17 594</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
462 3 521	Beihilfen zur Förderung der jugendfürsorgischen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände	168 000	—	—	Zu Nr. 462 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
462 6 522	Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen . . . . .	25 000	—	—	
462 6 523	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen . . . . .	450 000	250 000	200 000	
462 6 524	Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Heimen und Räumen für Lehrgänge der Säuglingspflege und Mütterbildung . . . . .	239 000	150 000	20 000	
462 3 525	Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Säuglingspflege und Mütterbildung . . . . .	130 000	100 000	65 000	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 012 000</b>	<b>500 000</b>	<b>285 000</b>	



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 012 000	500 000	285 000	
462 3 526	Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungs- beratungsstellen . . . . .	40 000	30 000	22 500	
462 3 527	Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder . . .	15 000	10 000	10 000	Zu Nr. 462 3 529: Ausgaben bedürfen der Stimmung des Jugend- fahrtsausschusses.
462 3 528	Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e.V.“ . . .	18 376	—	—	
462 3 529	Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangshaus Schützen- straße 29. . . . .	14 000	7 000	5 250	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
462 3 661	Überführungskosten für Jugendliche in Heim- erziehung . . . . .	12 000	12 000	8 167	Zu Nr. 462 3 661: Siehe Nr. 462 3 221 der Haushaltsaufstellung.
462 3 662	Freiwillige Erziehungshilfe . . . . .	200 000	170 000	127 434	Zu Nr. 462 3 662: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 51.
462 3 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	10 000	10 000	5 524	
462 6 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	4 000	4 000	3 225	
462 6 665	Bekleidungsbeihilfen für bedürftige Mädchen in Jugendwohnheimen . . . . .	3 500	3 500	3 590	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
462 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	930	1 229	922	Zu Nr. 462 3 931: Siehe Nr. 462 3 201 der Haushaltsaufstellung.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	600	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 329 806</b>	<b>747 729</b>	<b>472 212</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 329 806</b>	<b>747 729</b>	<b>472 212</b>	
	Reineinnahmen	19 930	20 729	17 594	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 309 876</b>	<b>727 000</b>	<b>454 618</b>	
<b>471 Kindergärten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
471 3 523	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten . . .	550 000	405 000	302 500	
471 6 524	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kinder- gärten und -horten . . . . .	300 000	280 000	246 000	Zu Nrn. 471 3 523 und 471 6 524: Ausgaben bedürfen der Stimmung des Jugend- fahrtsausschusses.
471 3 525	Zuschuß an den Verein zur Förderung und Be- treuung spastisch gelähmter Kinder e.V. für die Unterhaltung des Tagesheims . . . . .	15 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	11 722	Zu Nr. 471 3 523: Ausgaben von mehr als 100 000 DM dürfen nur mit Zustimmung des Haupt- kommissionars geleistet werden.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>865 000</b>	<b>685 000</b>	<b>560 222</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>473 Schulmilchfrühstück</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 40.</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
473 3 071	Landeszuschuß für die Verabreichung des Schulmilchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge . . . . .	20 000	23 000	12 644	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>23 000</b>	<b>12 644</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>23 000</b>	<b>12 644</b>	
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
473 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	50	50	559	
473 3 661	Für Milchlieferung an Bedürftige . . . . .	86 000	100 000	58 070	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>86 050</b>	<b>100 050</b>	<b>58 629</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>86 050</b>	<b>100 050</b>	<b>58 629</b>	
	Reineinnahmen	20 000	23 000	12 644	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>66 050</b>	<b>77 050</b>	<b>45 985</b>	
<b>474 Städt. Kindergärten und Kinderhorte</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 51.</b>					
<b>Einnahmen</b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
474 3 214	Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben . . .	21 000	18 000	17 250	
474 3 221	Beiträge der Eltern . . . . .	18 000	18 000	8 142	
474 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5 000	5 000	2 515	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	862	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>44 000</b>	<b>41 000</b>	<b>28 769</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>44 000</b>	<b>41 000</b>	<b>28 769</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
474 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	124 030	110 080	74 313	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
474 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	15 100	6 400	3 263	
474 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	720	720	24	
474 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 150	650	—	
474 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 200	1 100	481	
474 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 350	1 240	521	
474 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	770	731	478	
474 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 560	1 820	1 193	
474 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 280	1 880	777	
474 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	17 000	16 500	9 102	
474 3 662	Wäschereinigung . . . . .	1 150	1 150	523	
474 3 663	Speisung . . . . .	6 000	6 000	2 483	
474 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	6 214	6 293	6 366	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
474 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 287	1 208	1 134	
474 6 971	Bauliche Verbesserungen in der Kindertagesstätte Metzger Straße . . . . .	23 327	—	—	
474 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 800	1 500	1 300	
474 3 986	Wäsche und dergleichen . . . . .	950	950	629	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 500	862	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>210 888</b>	<b>164 722</b>	<b>103 449</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>210 888</b>	<b>164 722</b>	<b>103 449</b>	
Reineinnahmen		44 000	41 000	28 769	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>166 888</b>	<b>123 722</b>	<b>74 680</b>	
<b>481 Ausgleichsamt (Verwaltung)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
481 3 214	Ersatzleistungen des Bundes gem. § 351 LAG . . . . .	2 228 160	1 956 709	1 738 571	
481 3 215	Erstattung des Bundes gem. § 18a des Ges. zu § 131 GG. . . . .	11 940	5 820	13 363	
481 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	600	600	425	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 240 700</b>	<b>1 963 129</b>	<b>1 752 359</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 240 700</b>	<b>1 963 129</b>	<b>1 752 359</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 55.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
481 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 734 710	3 084 220	2 550 381	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
481 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	15 000	13 600	6 270	
481 1 631	Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes, der Stadthauptkasse und sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	150 240	60 600	47 694	Zu Nr. 481 1 631: An Haushaltsstellen 011 1 141 45 240 DM 022 1 141 70 000 DM 023 1 141 12 000 DM 902 1 231 23 000 DM
481 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	37	
481 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	90 300	86 030	54 723	
481 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	230	278	128	
481 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 260	1 600	1 324	
481 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 700	4 700	864	
481 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	166 000	167 000	123 000	Zu Nr. 481 1 661: An Haushaltsstellen 022 1 231 55 000 DM 022 1 261 111 000 DM
481 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	118 000	125 500	73 561	
481 1 663	Verwaltungskostenanteil (Lohnkosten usw.) . . . . .	4 940	16 000	9 448	Zu Nr. 481 1 662: An Haushaltsstellen 001 1 211 2 000 DM 021 1 211 65 000 DM 021 1 221 500 DM 023 1 211 18 500 DM 902 1 211 32 000 DM
481 3 663	Gebühren und Kosten für Gutachten sowie Ersatzleistung von Fahrtkosten und Kosten für Verdienstausfall . . . . .	2 500	1 800	1 290	
481 1 664	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	14 119	—	—	
481 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen . . . . .	50	50	—	
481 3 665	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	150	120	219	Zu Nr. 481 1 663: An Haushaltsstellen 041 1 161 1 940 DM 042 1 161 3 000 DM
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
481 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	5 000	18 350	3 871	
481 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	16 150	13 550	11 583	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 140	34 132	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 323 649</b>	<b>3 643 838</b>	<b>2 918 525</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 323 649</b>	<b>3 643 838</b>	<b>2 918 525</b>	
Reineinnahmen		2 240 700	1 963 129	1 752 359	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 082 949</b>	<b>1 680 709</b>	<b>1 166 166</b>	
<b>482 Lastenausgleichsleistungen</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
482 3 071	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds . . . . .	42 140 000	42 583 230	25 917 026	Verfügungsberechtigt: Amt 55.  Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>42 140 000</b>	<b>42 583 230</b>	<b>25 917 026</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>42 140 000</b>	<b>42 583 230</b>	<b>25 917 026</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
482 1 581	An Haushaltsstelle 411 1 228: 25% der Kosten der Krankenversorgung . . . . .	140 000	—	—	
482 3 581	Leistungen des Ausgleichsfonds . . . . .	42 000 000	42 583 230	25 917 026	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>42 140 000</b>	<b>42 583 230</b>	<b>25 917 026</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>42 140 000</b>	<b>42 583 230</b>	<b>25 917 026</b>	
	Reineinnahmen	42 140 000	42 583 230	25 917 026	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>483 Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (Teil II) und nach dem Häftlingshilfegesetz § 9a</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 55.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
483 3 071	Leistungen des Bundes bzw. Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem KgfEG . . . . .	14 400	14 400	—	
483 3 072	Leistungen des Bundes bzw. Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem HHG . . . . .	3 600	3 600	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18 000</b>	<b>18 000</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>18 000</b>	<b>18 000</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
483 3 581	Hausratbeihilfe an ehemalige Kriegsgefangene (KgfEG) 80% — Anteile des Bundes — . . . . .	11 520	11 520	—	
483 3 582	Hausratbeihilfen an ehemalige Kriegsgefangene (KgfEG) 20% — Anteile des Landes — . . . . .	2 880	2 880	—	
483 3 583	Hausratbeihilfen an ehemalige politische Häftlinge (HHG) 80% — Anteile des Bundes — . . . . .	2 880	2 880	—	
483 3 584	Hausratbeihilfen an ehemalige politische Häftlinge (HHG) 20% — Anteile des Landes — . . . . .	720	720	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>18 000</b>	<b>18 000</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>18 000</b>	<b>18 000</b>	—	
	Reineinnahmen	18 000	18 000	—	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>484 Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
484 3 071	Ersatzleistungen vom Bund . . . . .	750 000	1 000 000	487 133	Zu Nr. 484 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 484 3 551 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>750 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>487 133</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>750 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>487 133</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
484 3 551	Unterhalt . . . . .	750 000	1 000 000	487 133	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>750 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>487 133</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>750 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>487 133</b>	
	Reineinnahmen	750 000	1 000 000	487 133	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>485 Leistungen nach dem allgemeinen Kriegsfolgengesetz</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 55.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
485 3 071	Zuweisungen des Bundes auf Grund des IV. Teiles des allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG). . . . .	100 000	—	—	
485 3 072	Zuweisungen des Bundes für Darlehen an Reparations-, Restitutions- und Rückerstattungsgeschädigte nach den Richtlinien vom 4. Juni 1960 . . . . .	300 000	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>400 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>400 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
485 3 581	Leistungen auf Grund des IV. Teiles des allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) . . .	100 000	—	—	
485 3 582	Leistungen an Reparations-, Restitutions- und Rückerstattungsgeschädigte nach den Richtlinien vom 4. Juni 1960 . . . . .	300 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>400 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>400 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Reineinnahmen	400 000	—	—	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
 <b>486 Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
486 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemal. Kriegsgefangener . . . . .	100 000	100 000	56 850	Verfügungsberechtigt: Amt 50.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>56 850</b>	Zu Nr. 486 3 071: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 486 3 071
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>56 850</b>	
 <b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
486 3 581	Entschädigung ehemal. Kriegsgefangener . .	100 000	100 000	56 850	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>56 850</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>56 850</b>	
	Reineinnahmen	100 000	100 000	56 850	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nrn. Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>87 Leistungen nach dem Häftlings- hilfegesetz</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
487 3 071	Ersatzleistung vom Land für Entschädigungen ehemaliger politischer Häftlinge . . . . .	1 000 000	100 000	34 901	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nr. 487 3 071 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 487 3 581 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 000 000</b>	<b>100 000</b>	<b>34 901</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 000 000</b>	<b>100 000</b>	<b>34 901</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
487 3 581	Entschädigung an ehemalige politische Häft- linge . . . . .	1 000 000	100 000	34 901	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 000 000</b>	<b>100 000</b>	<b>34 901</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 000 000</b>	<b>100 000</b>	<b>34 901</b>	
	Reineinnahmen	1 000 000	100 000	34 901	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	



## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>501 Allgemeine Gesundheitspflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
501 6 071	Landeszuschuß zur Beschaffung von Röntengeräten usw. . . . .	160 000	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 53.  Zu Nr. 501 6 071: Siehe Nr. 501 3 083 a gaben.
501 3 072	Zuschuß des Landes				
	a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen. . . . .	6 000	6 000	5 300	Zu Nr. 501 3 072a bis h: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nrn. 501 501 3 672, 501 3 673, 680 und 501 3 680 zu.
	b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder . . . . .	1 000	1 000	3 143	
	c) für Schutzimpfungen . . . . .	30 000	10 000	26 623	
	d) für Tbc.-Fürsorge . . . . .	5	100	—	
	e) für Schulzahnpflege . . . . .	15 000	15 000	18 000	
	f) für Mütterberatungsstellen . . . . .	5	100	—	
	g) für Schwangerenberatungsstellen . . . . .	17 000	10 000	11 006	
	h) für die Beratungsstellen für werdende Mütter . . . . .	25 000	13 000	16 991	
501 3 073	Ersatzleistung der Fahrtkosten der Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße . . . . .	300	300	177	Zu Nr. 501 3 083 a und b: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 501 und Nr. 501 3 663 m.
501 3 083	Leistungen der Landesversicherungsanstalt:				
	a) für Schutzimpfungen . . . . .	7 000	5 000	8 295	
	b) Jugendzahnpflege. . . . .	18 000	15 000	20 365	
501 3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten . . . . .	24 000	24 000	18 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
501 3 111	Kreisärztliche Gebühren . . . . .	75 000	75 000	69 142	
501 3 112	Verwaltungsgebühren . . . . .	5	5	—	
501 3 113	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrichtungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes . . . . .	800	590	904	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
501 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	250	401	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	20 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>379 465</b>	<b>175 345</b>	<b>218 347</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	10 331	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>379 465</b>	<b>175 345</b>	<b>208 016</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
501 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	435 609	339 141	235 279	Zu Nr. 501 1 400: An Haushaltsstelle: 401 1 214
501 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 943 950	1 746 250	1 277 685	
5. Zuweisungen, — Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
501 3 523	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen . . . . .	15 000	15 000	11 000	Zu Nr. 501 6 523: Ausgaben bedürfen der Stimmung des Kranken- ausschusses und des ausschusses.
501 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf (Rationalisierung usw.) . . . . .	500 000	500 000	300 000	
501 3 524	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	6 000	6 000	4 200	
501 3 525	Zuschuß für Bereitstellung v. Infektionsbetten . . . . .	100 000	100 000	—	
501 3 526	Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge . . . . .	5 000	5 000	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
501 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	47 200	33 800	17 759	Zu Nr. 501 3 526: Ausgaben dürfen nur Stimmung des Sozial- ausschusses geleistet werden.
501 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	930	980	880	
Zu übertragen:		3 053 689	2 746 171	1 846 803	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 053 689	2 746 171	1 846 803	
501 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	116	
501 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	43 900	45 300	26 301	
501 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	650	880	442	
501 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 860	3 400	1 423	
501 3 661	Benutzungs-, Reinigungsgebühren usw. . . . .	35 000	60 000	39 615	
501 3 662	Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw. . . . .	25 000	25 000	12 703	
501 3 663	Suchtmittelanalysen . . . . .	3 000	—	—	
501 3 664	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw. . . . .	10 000	10 000	1 909	
501 3 665	Tuberkulosenfürsorge . . . . .	20 000	17 000	10 624	
501 3 666	Diphtherie-, Pocken-, Pertussis-Tetanus-, Typhus-Tuberkulose- und Poliomyelitis-Schutzimpfungen . . . . .	80 000	80 000	28 585	Zu Nr. 501 3 666 Siehe Nr. 501 3 083 der Einnahmen.
501 1 667	Untersuchungskosten für Wa.R. . . . .	4 000	4 000	2 370	
501 3 668	Nebenkosten der Schulzahnpflege . . . . .	25 000	25 000	13 323	Zu Nr. 501 1 667: An Haushaltsstelle 511 1 142
501 3 669	Aufwandsentschädigung für Sammelvormund. . . . .	3 000	3 000	2 250	
501 3 671	Straßenbahn-Freifahrtscheine für Minderbemitelte . . . . .	1 500	1 000	—	
501 3 672	Einrichtung und Unterhaltung der Krebsberatungsstellen . . . . .	8 000	7 000	5 300	Zu Nrn. 501 3 668, 501 3 672, 501 3 673, 501 3 678 und 501 3 680: Siehe Nr. 501 3 072 der Einnahmen.
501 3 673	Aufwand für Rachitisprophylaxe . . . . .	13 000	10 000	8 287	
501 1 675	Kosten für Augen-Reihenuntersuchungen . . . . .	3 000	4 000	4 000	
501 6 675	Röntgen-Reihenuntersuchung bei Schulkindern . . . . .	5 000	5 000	7 000	Zu Nr. 501 1 675: An Haushaltsstelle 511 1 227
501 3 677	Fahrtkosten für Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße . . . . .	500	500	73	
501 3 678	Für die Beratungsstellen für werdende Mütter . . . . .	25 000	13 000	16 991	
501 3 680	Schwangerenberatungsstellen . . . . .	17 000	10 000	11 006	
501 3 681	Fahrtkosten für die Geschlechtskrankenfürsorge (Zuführungen) . . . . .	10 000	10 000	6 101	
501 6 682	Röntgenschirm-Bildaktion 1962 für Düsseldorfer Bevölkerung . . . . .	20 000	20 000	—	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
501 6 931	An die Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	Zu Nr. 501 6 931: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Krankenhausausschusses und des Finanzausschusses.
501 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	5 300	4 900	2 981	
501 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	21 200	46 200	10 744	
501 3 983	Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen nebst Labor . . . . .	320 000	10 000	41 149	Zu Nr. 501 3 983: Ausgaben dürfen erst nach Sicherung des Landesausschusses bei Nr. 501 6 071 geleistet werden. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
501 3 984	Ärztliche Einrichtungen . . . . .	10 000	10 000	3 796	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	16 425	583 747	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 767 599</b>	<b>6 189 076</b>	<b>2 687 639</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	10 331	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 767 599</b>	<b>6 189 076</b>	<b>2 677 308</b>	
	Reineinnahmen	379 465	175 345	208 016	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>6 388 134</b>	<b>6 013 731</b>	<b>2 469 292</b>	
<b>503 Chemisches Untersuchungsamt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten . . . . .	20 000	15 000	19 980	
503 3 112	Gebühren für private Untersuchungen . . . . .	9 000	9 000	9 610	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>29 000</b>	<b>24 000</b>	<b>29 590</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>29 000</b>	<b>24 000</b>	<b>29 590</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 32.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
503 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	161 010	170 690	74 069	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
503 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 000	2 300	672	
503 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 560	1 500	480	
503 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	30	30	16	
503 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 800	820	—	
503 3 661	Gas, Strom und Wasser . . . . .	500	650	109	
503 3 662	Chemikalien, Apparate, Instrumente, Fach- literatur usw. . . . .	2 500	2 350	1 636	
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher . . . . .	1 500	1 300	1 558	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
503 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	3 550	1 800	11 476	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>175 450</b>	<b>181 440</b>	<b>90 016</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>175 450</b>	<b>181 440</b>	<b>90 016</b>	
Reineinnahmen		29 000	24 000	29 590	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>146 450</b>	<b>157 440</b>	<b>60 426</b>	
<b>511 Städtische Krankenanstalten</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
511 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . . . .	5 760	5 760	3 975	
511 3 0712	Zuschuß des Landes für Berufungsgelder Prof. Dr. Idelberger . . . . .	15 000	—	—	
511 3 0713	Zuschuß des Landes für die Akademie für Staatsmedizin . . . . .	28 400	—	—	Zu Nr. 511 3 0713: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 511 3
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
511 3 111	Totenscheingebühren . . . . .	5 500	5 500	4 297	Zu Nr. 511 1 141: Von Haushaltsstellen: 411 1 567 370 412 1 575 438 413 1 576 110 413 1 571 410 423 1 571 410
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	551 000	507 500	392 036	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	21 025 450	20 340 612	12 242 599	
511 1 142	Für Blutuntersuchungen von H.-St. 501 1 667	4 000	4 000	2 370	
511 3 142	Ambulante Behandlung . . . . .	1 305 500	1 234 100	965 149	
511 3 143	Abgaben der Hochschullehrer und leitenden Ärzte . . . . .	14 400	14 400	10 800	Zu Nr. 511 3 141: Darunter für: a) Röntgeneinnahmen 430 000
511 3 145	Für Akademie für Staatsmedizin an Hörer- gebühren. . . . .	2 400	—	—	Mehreinnahmen wach- 25% den Ausgaben bei 511 3 761 zu, b) Blutkonserven Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 511 3
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
511 3 212	Fernsprechgebühren . . . . .	48 000	48 000	47 302	Zu Nr. 511 3 142: Darunter für: Röntgeneinnahmen 360 000
511 3 2200	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Steuern und Abgaben . . . . .	5 600	—	—	Mehreinnahmen wach- 25% den Ausgaben bei 511 3 761 zu.
511 3 2201	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Fernsprechgebühren . . . . .	32 000	—	—	Zu Nr. 511 3 145: Siehe Nr. 511 3 875 gaben.
511 3 2202	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 500	—	—	Zu Nr. 511 3 2200: Veranschlagt sind: a) Grundbesitz- abgaben 100 b) Sonstige 200
511 3 2203	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Unterhaltung der Geräte und des Inven- tars . . . . .	4 600	—	—	Zu Nr. 511 3 2203: Veranschlagt sind: a) Büromaschinen 400 b) Fernsprech- einr. 100
511 3 2204	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Heizung . . . . .	92 000	—	—	Zu Nr. 511 3 2204: Veranschlagt sind: a) Brennstoffe 500 b) Dampf 110 000
Zu übertragen:		23 141 110	22 111 872	13 621 226	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	23 141 110	22 111 872	13 621 226	
511 3	2205	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Porto und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	15 500	—	—	Zu Nr. 511 3 2205: Veranschlagt sind: a) Porto 15 000 DM b) Frachten u. ä. 500 DM
511 3	2206	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Wäsche und Kleidung . . . . .	1 500	—	—	
511 3	2207	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für technische Betriebsanlagen . . . . .	10 000	—	—	
511 3	2208	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch . . . . .	87 700	—	—	Zu Nr. 511 3 2208: Veranschlagt sind: a) Reinigungsmittel 10 000 DM b) Gas, Strom, Wasser 29 000 DM c) Wäschereinigung 15 000 DM d) Müllabfuhr einschl. Verbrennungsanlage 19 000 DM e) Desinfektionen 4 000 DM
511 3	2209	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Kranken-, Labor- und Photobedarf . . . . .	112 000	—	—	
511 3	2210	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel und ähnliches . . . . .	173 500	—	—	
511 3	222	Verwaltungskostenbeiträge von der Medizinischen Akademie . . . . .	113 000	—	—	Zu Nr. 511 3 2209: Veranschlagt sind: a) Glas- und Gummiwaren 52 500 DM b) Laborbedarf 12 500 DM c) Med. Geräte 25 000 DM d) Ärztl. Instrumente 10 000 DM e) Photobedarf 12 000 DM
511 1	223	Vergütung von Sachaufwand . . . . .	6 500	5 000	3 500	
511 3	223	Vergütung von Sachaufwand von der Massage- schule . . . . .	3 000	3 000	2 010	
511 3	224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke	1 568 760	1 514 500	839 748	
511 3	225	Für Apothekenleistungen von anderen . . . . .	50 000	50 000	28 448	
511 3	226	Für Blutkonserven von anderen . . . . .	3 000	3 000	2 601	
511 1	227	Für Augen-Reihenuntersuchungen von Haus- haltsstelle 501 1 675: . . . . .	3 000	4 000	4 000	Zu Nr. 511 3 2210: Veranschlagt sind: a) Arzneien, Chemikalien 165 000 DM b) Verbandmittel 6 000 DM c) Blutspenden 2 500 DM
511 3	229	Für Stromabgabe von den Stadtwerken . . . . .	85 000	85 000	97 800	
511 3	230	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	5 000	5 500	1 988	
511 3	231	Verkauf unbrauchbarer Ge- und Verbrauchs- gegenstände . . . . .	30 000	21 950	15 720	Zu Nr. 511 3 222: Veranschlagt sind: 1. Personalausgaben 50 000 DM 2. Sachausgaben 80 000 DM
511 3	259	Vermischte Einnahmen . . . . .	7 000	7 000	4 701	
511 1	261	Miete usw. von H.St. 531 1 661 . . . . .	35 000	—	—	Zu Nr. 511 1 223: Von Haushaltsstellen: 265 1 661 1 500 DM 269 1 661 5 000 DM
511 3	261	Mieten . . . . .	446 270	382 700	284 865	
511 3	266	Pachten und Anerkennungsgebühren . . . . .	8 820	5 400	4 787	
511 3	291	Von „Studentenwerk“ (Zinsen) . . . . .	42 084	3 070	1 895	Zu Nr. 511 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 831 zu.
511 3	292	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds . . . . .	2 891	—	—	
		<b>3. Einnahmen der Vermögensbewegung</b>				Zu Nr. 511 3 225: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 811 zu.
511 3	311	Von „Studentenwerk“ (Tilgung) . . . . .	15 786	2 950	525	Zu Nr. 511 3 226: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 821 zu.
511 3	361	Verkauf von beweglichem Sachvermögen . . . . .	5 000	—	—	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 401 658	2 797 207	Zu Nr. 511 1 227: Siehe Nr. 511 3 843 der Aus- gaben.
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25 971 421</b>	<b>28 654 600</b>	<b>17 758 323</b>	Zu Nr. 511 3 292: Siehe Nr. 511 3 932 der Aus- gaben.
		Darunter Erstattungen	599 500	600 500	453 811	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>25 371 921</b>	<b>28 054 100</b>	<b>17 304 512</b>	
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
511 3	400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	23 755 410	21 225 730	14 227 088	
		<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
511 3	612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	782 000	780 000	525 764	
511 3	613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	6 430	6 430	1 885	
511 3	616	Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes . . . . .	26 000	25 000	17 495	
		Zu übertragen:	24 569 840	22 037 160	14 772 232	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	
	Übertrag:	24 569 840	22 037 160	14 772 232	
511 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen . . . . .	57 600	64 000	42 454	Die Nrn. 511 3 617, 511 3 756 sind deckungsfähig.
511 3 631	Lehre und Forschung einschließlich Freibetten	40 000	—	—	Zu Nr. 511 3 631: Ersparnisse sind zu berücksichtigen.
511 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 258	3 258	2 443	Wissenschaftlichen Ausgaben zuzuführen.
511 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 915	2 385	2 118	
511 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	70 300	62 500	51 434	
511 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	250 200	333 400	229 580	Zu Nr. 511 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	74 196	68 260	40 385	
511 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	11 000	10 500	7 425	
511 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	303 430	303 430	87 101	
511 1 655	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 222 . . . . .	83 832	77 230	47 111	
511 1 661	Mieten und Pachten an städt. Ämter . . . . .	165	165	124	Zu Nr. 511 1 661: An H.-St. 943 1 222
511 3 661	Mieten und Pachten an andere . . . . .	15 800	23 000	16 500	
511 4 665	Beschaffung von Sicherheitsgurten an H.St. 705 4 363 . . . . .	500	—	—	
511 1 666	Für Holleritharbeiten an H.-St. 052 1 221 . . . . .	15 200	15 000	14 280	Zu Nr. 511 3 669: Veranschlagt sind: 1. Hygiene und Pathologie 2. Institut für gerichtliche Medizin
511 3 667	Sächl. Ausgaben f. d. psychiatrische Abteilung im Rhein. Landeskrankenhaus Düsseldorf . . . . .	14 500	—	—	
511 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	80 000	74 000	48 896	
511 3 669	Für Leistungen der theoretischen Institute . . . . .	631 500	—	—	
511 1 671	Für Unterhaltung der Schwesterngräber an H.-St. 731 1 235 . . . . .	1 075	880	600	Die Nrn. 511 3 731 bis 511 3 736 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 731	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungsgegenstände . . . . . — Aufwand —	65 000	27 000	38 214	
511 3 732	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	45 000	162 500	20 008	
511 3 733	Hauswirtschaftl. Bedarf, Haus- und Küchengeräte . . . . . — Aufwand —	28 000	10 000	12 881	
511 3 734	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	38 000	18 000	13 140	
511 3 736	Geschirr für Küche und Stationen — Ersatzbeschaffung —	50 000	25 000	18 731	
511 3 741	Wäsche und Kleidung — Aufwand —	76 000	76 000	53 192	
511 3 742	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	158 500	162 000	73 489	
511 3 751	Techn. Betriebsanlagen — Aufwand —	190 000	200 100	115 879	
511 3 752	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	71 200	86 000	46 856	
511 3 753	Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch . . . . .	1 406 200	897 340	727 113	
511 3 755	Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung . . . . . — Aufwand —	5 000	5 000	1 511	Zu Nrn. 511 3 755 und 511 3 756: Siehe Nr. 511 3 617 4.
511 3 756	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	3 400	3 400	1 395	
511 3 761	Röntgenbedarf . . . . . — Aufwand —	620 000	620 000	457 775	Die Nrn. 511 3 761 bis 511 3 763 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 511 3 142 der Einnahmen.
511 3 762	Röntgeneinrichtungen — Ersatzbeschaffung —	90 000	65 000	74 796	
511 3 763	Operationsbedarf . . . . . — Aufwand —	430 000	220 000	225 629	
511 3 771	Verbandmittel . . . . .	370 000	310 000	211 404	
511 3 773	Med. Glas- und Gummiwaren . . . . .	210 000	200 000	186 975	
511 3 777	Laborbedarf . . . . . — Aufwand —	50 000	90 000	43 159	
511 3 778	Laboreinrichtungen . . . . . — Ersatzbeschaffung —	40 000	20 000	16 200	
511 3 781	Bedarf der Bäder- und Massageabteilung — Aufwand —	5 000	5 000	2 185	
511 3 791	Allg. ärztl. Bedarf und med. Geräte — Aufwand —	100 000	100 000	81 631	
511 3 792	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	30 000	80 000	24 694	
511 3 793	Ärztl. Instrumente . . . . . — Aufwand —	40 000	50 000	32 828	
511 3 794	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	60 000	70 000	54 298	
511 3 801	Desinfektionsbedarf . . . . . — Aufwand —	31 500	31 500	19 626	Die Nrn. 511 3 801 bis 511 3 802 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 802	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	1 500	1 500	1 274	
511 3 811	Arzneien, Chemikalien . . . . .	2 460 000	2 100 000	1 363 213	Zu Nr. 511 3 811: Siehe Nr. 511 3 225 4.
511 3 813	Aufwand für die Apotheke . . . . .	42 500	16 500	19 994	
511 3 814	Bes. Apothekenbedarf — Ersatzbeschaffung —	6 500	6 500	—	Zu Nr. 511 3 821: Siehe Nr. 511 3 142 4.
511 3 821	Blutkonserven . . . . .	477 500	477 500	299 518	
511 3 823	Untersuchungen außerhalb des Hauses . . . . .	36 000	36 000	25 856	
511 3 831	Lebensmittelbeschaffung . . . . .	4 348 500	4 109 840	2 612 802	Zu Nr. 511 3 831: Siehe Nr. 511 3 224 4.
	Zu übertragen:	37 810 611	33 356 848	22 238 949	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	37 810 611	33 356 848	22 238 949	
511 3 841	Kranken- und Personalbetreuung . . . . .	48 000	48 000	37 706	Zu Nr. 511 3 843: Siehe Nr. 511 1 227 der Einnahmen.
511 3 842	Fachärztliche Behandlung im Krankenhaus Benrath . . . . .	3 200	3 200	708	
511 3 843	Für Augen-Reihenuntersuchungen . . . . .	3 000	4 000	4 000	
511 3 844	Zur Erfüllung von Berufungsverpflichtung Prof. Dr. Greeff . . . . .	15 000	—	—	
511 3 846	Kultusausgaben . . . . .	4 490	4 490	3 111	
511 3 847	Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes	1 100 000	1 100 000	654 458	
511 3 871	Vermischte Ausgaben . . . . .	9 400	8 400	3 398	Zu Nr. 511 3 875: Mehreinnahmen bei Nr. 511 3 145 berechtigen zu Mehrausgaben bei Nr. 511 3 875.
511 3 875	Verwendung des Landeszuschusses und der Hörergebühren für die Akademie für Staats- medizin . . . . .	30 800	—	—	
511 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	27 376	29 707	31 900	
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	500 884	424 529	297 582	
511 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	12 201	12 801	13 375	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	516 738	319 401	273 595	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
511 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	39 623	37 293	35 098	
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	340 989	302 709	125 502	Zu Nr. 511 3 932: An den Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie 1. Zinsertrag aus dem Wissen- schaftlichen Hilfsfonds. Siehe Nr. 511 3 292 der Ein- nahmen. 2. Ersparnisse bei Nr. 511 3 631 der Ausgaben.
511 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . .	13 800	13 200	12 625	
511 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . .	624 413	535 325	389 193	
511 3 932	Zuführungen an Rücklagen . . . . .	2 891	—	—	
511 6 940	Grunderwerb . . . . .	150 000	—	—	
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	587 500	514 500	437 600	
511 6 953	Errichtung einer Holzbaracke für die Massage- schule . . . . .	35 000	—	—	Zu Nr. 511 6 951: Aufträge dürfen bis 809 500 DM vergeben werden.
511 6 960	Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen . . . . .	84 000	65 000	60 000	Die Nrn. 511 3 9800 u. 511 3 732 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 975	Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromver- sorgung . . . . .	275 000	278 000	137 000	Die Nrn. 511 3 9801 u. 511 3 734 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 976	Beschaffung eines Rauchgasentstaubers . . . . .	60 000	—	—	Die Nrn. 511 3 9802 u. 511 3 742 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9800	Möbel, Betten und sonstige Einrichtung . . . . .	121 000	55 000	90 732	Die Nrn. 511 3 9803 u. 511 3 752 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 9800	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungen . . . . .	35 500	—	—	Die Nrn. 511 3 9803 u. 511 3 752 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9801	Haus- und Küchengeräte . . . . .	68 100	35 000	21 836	Die Nrn. 511 3 9804 u. 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9802	Wäsche und Kleidung . . . . .	47 000	50 000	74 787	
511 3 9803	Techn. Betriebsanlagen . . . . .	40 000	62 400	61 395	Zu Nr. 511 3 9805: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 6 9803	Desgl. . . . .	148 200	265 000	274 000	
511 3 9804	Geräte für Grundstücks- und Wegeunter- haltung . . . . .	11 000	8 000	3 054	Zu Nr. 511 3 9806: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 9805	Röntgeneinrichtungen . . . . .	90 000	90 000	63 000	
511 6 9805	Desgl. . . . .	230 000	100 000	133 000	Zu Nr. 511 3 9807: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 9806	Laboreinrichtungen . . . . .	47 000	20 000	—	
511 6 9806	Laboreinrichtungen . . . . .	40 000	20 000	—	Die Nrn. 511 3 9808 u. 511 3 802 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9807	Ärztl. Geräte und med. Einrichtungen . . . . .	60 000	70 000	53 000	
511 6 9807	Desgl. . . . .	155 000	345 725	63 000	Die Nrn. 511 3 9809 u. 511 3 814 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9808	Desinfektionsgeräte . . . . .	1 000	1 000	—	
511 3 9809	Bes. Apothekenbedarf . . . . .	25 000	2 000	21 067	
511 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	24 600	49 325	19 737	
511 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	37 000	35 300	24 183	
511 1 986	Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 362: . . . . .	40 600	27 500	31 222	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 146 633	1 773 714	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>43 515 916</b>	<b>42 440 286</b>	<b>27 463 527</b>	
	Darunter Erstattungen	599 500	600 500	453 811	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>42 916 416</b>	<b>41 839 786</b>	<b>27 009 716</b>	
	Reineinnahmen	25 371 921	28 054 100	17 304 512	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>17 544 495</b>	<b>13 785 686</b>	<b>9 705 204</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterung
<b>531 Desinfektionsanstalt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
531 3 111	Gebühren für Desinfektionen . . . . .	500	500	456	Zu Nr. 531 3 111: Mehreinnahmen Ausgaben bei Nr. 531 3 111
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
531 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5	5	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>505</b>	<b>505</b>	<b>456</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>505</b>	<b>505</b>	<b>456</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
531 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	80 800	72 620	62 261	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
531 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	10	
531 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	670	1 670	308	
531 1 661	An H.St. 511 1261: Miete, Reinigung, Licht, Wasser, Heizung usw. . . . .	35 000	—	—	
531 3 662	Lehrmittel, Ausbildungs- und Wiederholungs- kurse für Desinfektoren . . . . .	50	50	—	
531 3 664	Unterhaltung der Desinfektionsapparate . . . . .	2 000	2 000	171	
531 3 665	Chemikalien . . . . .	3 000	3 000	901	Zu Nr. 531 3 665: Siehe Nr. 531 3 111 nahmen.
531 3 666	Für Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	3 000	3 000	1 631	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
531 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 250	5 550	—	
531 3 983	Beschaffung von Desinfektionsapparaten und -gerätschaften . . . . .	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12 640	539	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>127 870</b>	<b>100 630</b>	<b>65 821</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>127 870</b>	<b>100 630</b>	<b>65 821</b>	
Reineinnahmen		505	505	456	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>127 365</b>	<b>100 125</b>	<b>65 365</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>32 Krankentransportwesen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen . . . . .	26 000	25 000	14 679	Zu Nr. 532 1 131: Von Haushaltsstellen 411 1 567      3 000 DM 412 1 575      20 000 DM 413 1 571      1 500 DM 423 1 571      1 500 DM
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen . . . . .	360 000	360 000	261 542	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
532 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>386 100</b>	<b>385 100</b>	<b>276 221</b>	
Darunter Erstattungen		26 000	25 000	14 679	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>360 100</b>	<b>360 100</b>	<b>261 542</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
532 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	513 790	578 480	463 041	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
532 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	31	
532 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 410	2 600	1 556	
532 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 734	4 734	3 500	
532 1 661	An Haushaltsstelle 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	6 000	6 000	5 400	
532 3 662	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge . . . . .	19 200	19 200	18 350	
532 3 664	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	29 700	27 820	16 306	
532 3 665	Verbandstoffe . . . . .	500	500	64	
532 3 666	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	900	900	628	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
532 3 986	Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör . . . . .	137 500	80 000	37 275	Zu Nr. 532 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
532 3 987	Dienstkleidung . . . . .	19 525	6 283	13 787	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>734 359</b>	<b>726 617</b>	<b>559 938</b>	
Darunter Erstattungen		26 000	25 000	14 679	
<b>Reinausgaben</b>		<b>708 359</b>	<b>701 617</b>	<b>545 259</b>	
Reineinnahmen		360 100	360 100	261 542	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>348 259</b>	<b>341 517</b>	<b>283 717</b>	



## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterung
<b>541 Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen</b>					Verfügungsberechtig: Amt 52.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
541 6 083	Zuschuß für sportärztliche Untersuchungen . . . . .	2 000	2 000	1 127	Zu Nr. 541 6 083: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 541 3 131
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
541 3 131	Verleih von Sportgeräten und Sportausrüstungen usw. . . . .	500	490	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
541 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	210	320	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
541 6 310	Rückflüsse von Darlehen . . . . .	70 000	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>72 800</b>	<b>2 700</b>	<b>1 447</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>72 800</b>	<b>2 700</b>	<b>1 447</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
541 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	147 940	139 800	96 726	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
541 3 523	Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen . . . . .	100 000	73 500	108 936	Die Nrn. 541 3 523 und 541 3 524 sind gegenseitig deckend
541 3 524	Förderung des Jugendsportes . . . . .	135 000	135 000	84 891	Zu Nr. 541 3 524: Nur für die Jugend- sportvereine zur körperlichen und geistigen Erziehung Jugendlichen.
541 3 525	Stiftung von Preisen für Sportzwecke . . . . .	7 000	7 000	15 084	
541 3 526	Bundesjugendspiele . . . . .	5 000	5 000	2 876	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
541 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	62	62	62	
541 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	800	1 000	437	
541 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 450	5 750	4 005	
541 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	57	55	30	
541 3 661	Unterhaltung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih . . . . .	1 000	1 000	122	Die Nrn. 541 3 661 und 541 3 662 sind gegenseitig deckend
541 3 662	Für sportärztliche Beratung . . . . .	7 000	7 000	3 485	
541 3 663	Werbekosten . . . . .	500	500	—	
541 3 664	Offene Sportkurse . . . . .	1 500	1 000	480	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
541 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 000	11 850	7 253	
541 3 986	Beschaffung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih . . . . .	2 000	2 000	1 373	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	390	59	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>426 309</b>	<b>390 907</b>	<b>325 819</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>426 309</b>	<b>390 907</b>	<b>325 819</b>	
Reineinnahmen		72 800	2 700	1 447	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>353 509</b>	<b>388 207</b>	<b>324 372</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>1 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
51 3 141	Eintrittsgelder Strandbad Lörick . . . . .	100 000	100 000	23 290	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
51 3 232	Sportveranstaltungen . . . . .	50	70	—	
51 3 233	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Lieferungen, Leistungen usw. . .	5 000	50 000	31 500	Zu Nr. 551 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 551 3 667 zu.
51 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	70	50	Zu Nr. 551 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 551 3 633 zu.
51 1 261	Miete für Benutzung der Sportplätze . . . .	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 551 1 261: Von Haushaltsstellen
51 3 261	Miete für Benutzung der Sportplätze . . . .	13 500	13 500	10 684	211 1 661 . . . . . 800 DM 221 1 661 . . . . . 400 DM 231 1 661 . . . . . 800 DM
51 1 262	Von Haushaltsstelle 211 1 661: Miete für Benutzung der Turnhallen . . . . .	1 000	1 000	750	
51 3 262	Miete für Benutzung der Turnhallen. . . . .	15 000	15 000	11 649	
51 3 263	Miete für Benutzung der Tennisplätze . . . .	2 250	2 250	2 000	
51 3 264	Miete für Wohnungen . . . . .	2 250	2 250	1 649	
51 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	10 000	10 000	4 756	
51 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	16 000	16 000	13 326	
51 3 291	Zinsen für Kaufpreisresthypothek Flinger- broich 91 . . . . .	58	59	60	
<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>					
51 3 311	Abtragung der Kaufpreisresthypothek Flinger- broich 91 . . . . .	23	22	21	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>167 181</b>	<b>212 221</b>	<b>101 735</b>	
Darunter Erstattungen		3 000	3 000	4 252	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>164 181</b>	<b>209 221</b>	<b>97 483</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
51 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	229 350	220 130	107 538	
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
51 6 523	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen . . . .	120 000	120 000	70 000	Zu Nr. 551 6 523: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Sport- ausschusses.
51 3 524	Zuschuß zum Schuldendienst der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	5 556	6 264	3 085	
51 6 524	Zuschuß zu den Betriebskosten der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	40 000	40 000	40 000	Zu Nr. 551 3 524: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
551 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	13 800	19 400	12 076	
551 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 020	3 020	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>411 726</b>	<b>408 814</b>	<b>232 699</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	411 726	408 814	232 699	
551 3 633	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	5 000	50 000	31 394	Zu Nr. 551 3 633: Siehe Nr. 551 3 233 nahmen.
551 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 206	3 206	2 404	
551 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	6 000	3 000	2 098	Zu Nr. 551 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
551 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	46	
551 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 460	2 810	2 482	
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 070	1 416	595	
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 610	2 530	70	
551 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	8 460	7 780	5 130	
551 1 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen, Sport- plätze und Strandbäder . . . . .	32 484	28 583	18 756	Zu Nr. 551 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 262 221 1 262 231 1 262 246 1 262 651 1 266 741 1 261 942 1 221 943 1 222
551 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen, Sport- plätze und Strandbäder . . . . .	20 000	20 000	8 884	
551 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Sport- anlagen . . . . .	50 000	50 000	86 730	
551 3 663	Betrieb und Unterhaltung der Erholungsstätte Lörick . . . . .	90 000	90 000	—	Die Nrn. 551 3 662 und sind gegenseitig deckend
551 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	3 000	3 000	—	Die Nrn. 551 3 664 und sind gegenseitig deckend
551 3 665	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte . . . . .	2 000	2 000	1 082	Die Nrn. 551 3 665 und sind gegenseitig deckend
551 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	3 000	2 000	680	
551 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	50	50	—	
551 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 500	2 500	1 190	Zu Nr. 551 3 667: Siehe Nr. 551 3 232 nahmen.
551 6 670	Planungskosten für eine Wassersportanlage am Unterbacher See . . . . .	10 000	—	—	Zu Nr. 551 6 670: Ausgaben dürfen nur stimmung des Haupt- ses geleistet werden.
551 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	87 476	68 156	33 673	
551 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	42 969	43 948	22 324	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
551 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	86 363	77 995	19 632	
551 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	98 532	47 553	30 926	Zu Nr. 551 6 941: Darunter 900 000 Grundstücke der Lieg- verwaltung.
551 6 931	An die Rücklage für die Errichtung von Sport- anlagen . . . . .	1 000 000	—	—	
551 6 951	Bau von Bezirkssportanlagen (Umkleide-, Wasch-, Toilettenräume usw.) . . . . .	250 000	100 000	50 000	Zu Nr. 551 6 977: Ausgaben dürfen nur Zustimmung des Hau- schusses geleistet werden
551 6 941	Ankauf von Grundstücken . . . . .	1 400 000	1 400 000	1 426 000	
551 6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw. . . . .	430 000	430 000	300 000	
551 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 500	—	—	
551 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	10 000	16 000	6 761	
551 3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten . . . . .	15 000	15 000	10 812	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000 000	654 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 077 606</b>	<b>3 876 541</b>	<b>2 948 368</b>	
	Darunter Erstattungen	3 000	3 000	4 252	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 074 606</b>	<b>3 873 541</b>	<b>2 944 116</b>	
	Reineinnahmen	164 181	209 221	97 483	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 910 425</b>	<b>3 664 320</b>	<b>2 846 633</b>	
<b>552 Rhestadion</b>					
<b>Einnahmen</b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
552 3 141	Eintrittsgelder für die Sportplätze . . . . .	4 000	3 000	3 695	Zu Nr. 552 1 142: Von Haushaltsstellen 211 1 665 221 1 665 231 1 665 246 1 664
552 1 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage . . . . .	1 200	1 200	—	
	Zu übertragen:	5 200	4 200	3 695	Zu Nr. 552 3 151: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 552 zu.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 200	4 200	3 695	
552 3 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage . . . . .	140 000	140 000	77 360	
552 3 151	Einnahmeanteil bei Veranstaltungen im Kampffeld . . . . .	70 000	70 000	95 046	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
552 3 222	Ersatzleistungen von Besatzungskosten . . . . .	1 000	1 000	116 836	
552 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	600	630	480	
552 3 233	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Lieferungen, Leistungen usw. . . . .	5 000	5 000	1 500	Zu Nr. 552 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 552 3 633 zu.
552 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	350	1 887	
552 3 261	Mieten für Tennisplätze . . . . .	50 000	47 000	47 695	
552 1 263	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 552 1 263: Von Haushaltstellen 211 1 661                    300 DM 231 1 661                    1 200 DM
552 3 263	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	13 000	12 000	12 360	
552 3 264	Mieten für Wohnungen . . . . .	4 000	4 500	4 260	
552 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	16 000	16 000	11 456	
552 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	10	10	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	891	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>307 160</b>	<b>302 690</b>	<b>375 466</b>	
	Darunter Erstattungen	3 200	3 200	4 688	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>303 960</b>	<b>299 490</b>	<b>370 778</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
552 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	519 130	405 180	324 453	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
552 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	22 500	24 800	10 532	
552 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	4 900	4 450	6 731	
552 3 633	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	5 000	5 000	1 382	Zu Nr. 552 3 633: Siehe Nr. 552 3 233 der Einnahmen.
552 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 046	1 046	784	
552 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	8 000	6 500	4 200	Zu Nr. 552 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
552 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	38	
552 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 510	2 510	1 550	
552 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	4 169	4 070	3 739	
552 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	9 000	7 030	2 431	
552 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	25 300	23 500	11 090	
552 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw. . . . .	65 000	65 000	37 851	
552 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege, gärtnerischen Anlagen usw. . . . .	100 000	100 000	66 025	Die Nrn. 552 3 662 und 552 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 663	Unterhaltung der Schwimmanlage . . . . .	30 000	30 000	33 722	
552 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	4 000	4 000	3 994	Die Nrn. 552 3 664 und 552 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 665	Unterhaltung der Sportgeräte . . . . .	2 500	2 500	816	
552 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	3 000	3 000	1 594	Die Nrn. 552 3 665 und 552 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	20 000	20 000	13 525	
552 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 000	5 000	3 778	Zu Nr. 552 3 667: Siehe Nr. 552 3 151 der Einnahme.
552 3 669	Unterhaltung der Werkstätten und sonstigen Betriebseinrichtungen . . . . .	6 000	4 500	2 807	
552 3 670	Planungskosten . . . . .	70 000	20 000	—	
552 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	185	321	338	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>907 740</b>	<b>738 907</b>	<b>531 380</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	907 740	738 907	531 380	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
552 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 296	3 160	2 272	
552 6 952	Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden . . . . .	200 000	300 000	200 000	553 3 40
552 6 961	Wiederherstellung der Straßen und Wege . .	70 000	50 000	50 000	
552 6 962	Erweiterung der Straßen- und Notbeleuchtung	2 000	10 000	20 000	
552 6 964	Erweiterung der ELA-Anlage . . . . .	5 000	2 000	5 000	
552 6 970	Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn . . . . .	90 000	70 000	50 000	
552 6 971	Erneuerung der Einfriedigung des Stadione- landes . . . . .	80 000	50 000	50 000	553 3 61 553 3 61
552 6 976	Erweiterung des Sportgeländes im Nordteil des Stadions . . . . .	150 000	150 000	140 000	
552 6 977	Erweiterung der Wasserzuleitung . . . . .	5 000	30 000	20 000	553 3 64
552 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	12 000	12 000	6 877	553 3 64 553 3 64
552 3 986	Beschaffung von Sportgeräten . . . . .	5 000	5 000	4 270	553 3 64 553 3 64
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 050	3 500	553 3 64 553 3 64
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 530 036</b>	<b>1 426 117</b>	<b>1 083 299</b>	
	Darunter Erstattungen	3 200	3 200	4 688	553 3 64
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 526 836</b>	<b>1 422 917</b>	<b>1 078 611</b>	553 3 64 553 3 64
	Reineinnahmen	303 960	299 490	370 778	553 3 64 553 3 64
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 222 876</b>	<b>1 123 427</b>	<b>707 833</b>	553 3 8
<b>553 Eisstadion</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 52.
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				553 3 9 553 6 9 553 6 9 553 6 9
553 3 131	Benutzungsentgelte . . . . .	90 000	90 000	49 642	
553 3 132	Kleideraufbewahrung . . . . .	9 000	9 000	4 971	553 3 9
553 3 141	Abgabe der Eislauflehrer . . . . .	2 000	2 000	750	
553 3 142	Aus Veranstaltungen . . . . .	25 000	25 000	16 007	Zu Nr. 553 3 142: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 553
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
553 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
553 3 261	Sonstige Mieten . . . . .	10 000	10 000	6 576	
553 1 262	Miete für die Benutzung der Eisbahn . . . .	1 000	1 000	500	Zu Nr. 553 1 262: Von Haushaltsstellen 211 1 661 221 1 661 231 1 661
553 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 252	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>137 060</b>	<b>137 060</b>	<b>79 698</b>	
	Darunter Erstattungen	1 000	1 000	500	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>136 060</b>	<b>136 060</b>	<b>79 198</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
553 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	107 470	97 660	71 959	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
553 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	10 900	12 100	10 492	
553 3 616	Unterhaltung und Verbesserung der Eissportfelder einschließlich der Zuschauerrampen, Wege uws. . . . .	45 000	45 000	48 635	Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	11 000	11 000	6 000	
553 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	—	
553 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 850	2 700	2 045	
553 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 067	988	317	
553 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 610	2 520	1 070	
553 3 661	Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw. . . . .	95 000	95 000	54 969	
553 3 662	Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinenanlagen . . . . .	15 000	15 000	4 682	
553 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte und Fahrzeuge	1 000	1 000	345	Die Nrn. 553 3 664 und 553 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	1 800	1 800	1 489	
553 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	10 000	10 000	3 624	Zu Nr. 553 3 667: Siehe Nr. 553 3 142 der Einnahmen.
553 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	2 500	2 500	1 536	
553 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	8 269	8 550	4 458	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
553 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	19 482	19 201	17 011	
553 6 952	Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden . . . . .	60 000	—	—	
553 6 953	Erneuerung der Hauptniederspannungsverteilung und Garderobenbeleuchtung . . . . .	25 000	—	—	
553 6 971	Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongeländes (I. Rate) . . . . .	50 000	—	—	
553 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten und Fahrzeugen . . . . .	5 000	5 000	7 491	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	13 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>474 248</b>	<b>330 319</b>	<b>249 123</b>	
	Darunter Erstattungen	1 000	1 000	500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>473 248</b>	<b>329 319</b>	<b>248 623</b>	
	Reineinnahmen	136 060	136 060	79 198	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>337 188</b>	<b>193 259</b>	<b>169 425</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>561 Jugendpflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
561 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse				
	a) für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen der behördlichen Jugendpflege . . . . .	10 000	10 000	11 175	Zu Nr. 561 6 071: Mehreinnahmen warden Ausgaben bei Nrn. 561 3 und 561 6 527 zu.
	b) zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen	100 000	100 000	87 489	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
561 3 231	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Jugendpflege . . . . .	600	600	634	Zu Nrn. 561 3 231 u. 561 3 232: Mehreinnahmen warden Ausgaben bei Nr. 561 3 Nr. 561 3 527 zu.
561 3 232	Elternbeiträge für die örtl. Ferienerholungs- maßnahmen . . . . .	30 000	20 000	22 671	Zu Nr. 561 3 232: Mehreinnahmen warden Ausgaben bei Nr. 561 3 231
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>140 600</b>	<b>130 600</b>	<b>121 969</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>140 600</b>	<b>130 600</b>	<b>121 969</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
561 3 520	Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien . .	100 000	75 000	19 493	
561 6 521	Förderung von Veranstaltungen für die nicht organisierte Jugend . . . . .	10 000	10 000	2 000	Zu Nr. 561 6 521: Ausgaben bedürfen der Stimmung des Jugend- fahrtausschusses.
561 3 522	Zuschuß zur Durchführung von Familien- erholungsmaßnahmen . . . . .	20 000	10 000	9 236	
561 3 523	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisations- maßnahmen . . . . .	160 000	160 000	108 249	Zu Nr. 561 3 523: Für Jugendpflege Vereine, außer Sport- Ausgaben bedürfen der Stimmung des Jugend- fahrtausschusses.
561 3 524	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugend- amtes . . . . .	17 500	17 500	13 116	
561 6 524	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugend- amtes . . . . .	10 000	10 000	11 175	
561 3 525	Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches . . . . .	20 000	20 000	16 399	
561 1 526	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung .	5 000	5 000	3 750	
561 3 526	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung .	30 000	30 000	22 500	Zu Nr. 561 1 526: An Haushaltsstelle 274
561 3 527	Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaß- nahmen für Schulkinder . . . . .	435 000	425 000	325 040	
561 6 527	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schul- kinder . . . . .	100 000	100 000	87 489	Zu Nrn. 561 6 524 und 561 3 527: Siehe Nr. 561 6 071 die nahmen.
561 3 528	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung .	25 000	15 000	7 500	
561 3 529	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugend- licher . . . . .	10 000	10 000	4 750	Zu Nrn. 561 3 528 und 561 3 529: Ausgaben bedürfen der Stimmung des Jugend- fahrtausschusses.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
561 6 661	Für Jugendpflegematerial . . . . .	8 000	8 000	7 000	
561 3 662	Zuschuß an die Friedrich-Ebert-Stiftung . . .	5 000	5 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>955 500</b>	<b>900 500</b>	<b>637 697</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>955 500</b>	<b>900 500</b>	<b>637 697</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>140 600</b>	<b>130 600</b>	<b>121 969</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>814 900</b>	<b>769 900</b>	<b>515 728</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>71 Einrichtungen der Jugendpflege</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 51</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
571 6 071	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	30 000	40 000	37 526	Zu Nr. 571 6 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 571 6 525 zu.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>30 000</b>	<b>40 000</b>	<b>37 526</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>30 000</b>	<b>40 000</b>	<b>37 526</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen</b>					
571 6 523	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen . . . . .	250 000	200 000	150 000	Zu Nr. 571 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
571 3 524	Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergwesens . . . . .	10 000	10 000	7 500	
571 3 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	150 000	155 000	101 677	Zu Nr. 571 3 525: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses. Verfügungsberechtigt über 15 000 DM Amt 40.
571 6 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	30 000	40 000	37 526	
571 6 526	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Offenen Tür . . . . .	150 000	150 000	168 000	Zu Nr. 571 6 525: Siehe Nr. 571 6 071 der Einnahmen.
571 3 527	Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür . . . . .	50 000	43 500	32 500	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>640 000</b>	<b>598 500</b>	<b>497 203</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>640 000</b>	<b>598 500</b>	<b>497 203</b>	
	Reineinnahmen	30 000	40 000	37 526	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>610 000</b>	<b>558 500</b>	<b>459 677</b>	



## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>572 Haus der Jugend an der Lacombletstraße</b>					Verfügungsberechtigt: Ami 61.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
572 3 071	Landeszuschuß zu den Betriebskosten . . . . .	10 000	10 000	7 500	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
572 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	33	
572 3 261	Miete . . . . .	1 100	1 020	789	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>11 200</b>	<b>11 120</b>	<b>8 322</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>11 200</b>	<b>11 120</b>	<b>8 322</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
572 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	30 240	25 040	20 751	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
572 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	10 800	5 700	6 684	
572 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 000	1 000	1 457	
572 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	800	760	442	
572 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	400	274	
572 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 200	1 200	873	
572 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	433	310	147	
572 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 810	820	827	
572 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 300	6 300	2 446	
572 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	9 500	10 000	6 469	
572 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	6 075	7 088	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
572 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	15 000	15 000	—	
572 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 900	2 450	5 363	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>86 558</b>	<b>76 068</b>	<b>45 733</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>86 558</b>	<b>76 068</b>	<b>45 733</b>	
Reineinnahmen		11 200	11 120	8 322	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>75 358</b>	<b>64 948</b>	<b>37 411</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>573 Städt. Jugendfreizeitheim</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
573 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	10 830	7 360	4 483	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
573 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 300	5 700	255	
573 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	600	600	259	
573 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	850	850	193	
573 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	60	
573 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	319	234	93	
573 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 400	1 400	256	
573 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch, Pacht . . . . .	2 800	2 800	1 176	
573 3 662	Überwachung der Gebäude und des Heim- betriebs . . . . .	3 300	2 400	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
573 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	11 918	3 300	—	
573 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	600	500	320	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	520	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>38 217</b>	<b>25 964</b>	<b>7 095</b>	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>601 Bauverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 60.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
601 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	2 000	2 000	10 213	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
601 3 221	Ersatzleistung von Dritten für Erstattung von Gutachten . . . . .	10 000	—	—	Zu Nr. 601 3 231: Siehe Nr. 601 3 631 gaben.
601 3 231	Aufschließungskosten von Vertragspartnern . . . . .	100 000	100 000	—	
601 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	8 960	3 780	8 234	
601 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	205	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>121 260</b>	<b>106 100</b>	<b>18 652</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>121 260</b>	<b>106 100</b>	<b>18 652</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
601 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	842 240	687 080	536 308	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					Zu Nr. 601 3 631: Der nicht verwendete ist übertragbar.
601 3 631	Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner . . . . .	100 000	100 000	—	
601 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	700	300	300	
601 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	25 400	22 400	15 510	
601 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	162	159	87	
601 3 661	Verwaltungsgebühren . . . . .	50	50	—	
601 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	400	400	82	
601 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 500	1 000	883	
601 3 664	Entschädigung von Mitgliedern des Gutachter- ausschusses nach dem Bundesbaugesetz . . . . .	40 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
601 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	450	2 150	
601 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 900	4 400	4 331	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	340	125	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 023 852</b>	<b>816 579</b>	<b>559 776</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 023 852</b>	<b>816 579</b>	<b>559 776</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>121 260</b>	<b>106 100</b>	<b>18 652</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>902 592</b>	<b>710 479</b>	<b>541 124</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>02 Umlegungsbehörde</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 60 U
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
602 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 500	5 625	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>7 550</b>	<b>5 625</b>	
	Darunter Erstattungen	—	7 500	5 625	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
602 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	146 660	152 530	138 222	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
602 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	—	
602 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 350	9 700	6 420	
602 3 661	Karten und Pläne . . . . .	4 000	3 000	1 883	
602 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	1 000	500	335	
602 3 663	Meßgeräte, Werkzeuge, Vermarktungsmaterial	2 000	1 000	698	
602 3 665	Schutzkleidung für Meßgehilfen . . . . .	500	500	17	
602 3 668	Umlegungsausschuß . . . . .	50 000	30 000	19 835	
602 3 669	Architektenhonorare und Gebühren für Sach- verständige . . . . .	10 000	10 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
602 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	700	1 971	
602 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	10 000	600	259	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	41 910	26 847	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>235 510</b>	<b>250 940</b>	<b>196 487</b>	
	Darunter Erstattungen	—	7 500	5 625	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>235 510</b>	<b>243 440</b>	<b>190 862</b>	
	Reineinnahmen	50	50	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>235 460</b>	<b>243 390</b>	<b>190 862</b>	

6

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterung
<b>611 Städtebau und Planung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 61.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
611 3 231	Verkauf von Katalogen . . . . .	50	50	—	
611 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	295	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>150</b>	<b>150</b>	<b>295</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>150</b>	<b>150</b>	<b>295</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
611 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	772 470	677 860	460 787	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
611 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	34 310	31 320	23 515	
611 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	100	100	—	
611 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	5	
611 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 650	9 850	6 613	
611 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 317	2 370	791	
611 3 661	Karten und Pläne . . . . .	8 000	8 000	4 619	
611 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	3 000	3 000	2 887	
611 3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung (Wettbewerbe, Vorarbeiten für verschiedene städtebauliche Arbeiten, Modelle, Teilnahme an Lehrgängen) . . . . .	470 000	160 000	91 000	
611 6 664	Generalverkehrsplan . . . . .	75 000	—	—	
611 6 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	250 000	250 000	187 500	
611 3 666	Unterhaltung der Geräte . . . . .	500	500	—	
611 3 667	Schutzkleidung . . . . .	100	100	45	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
611 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	6 500	7 700	5 394	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	860	113 745	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 634 047</b>	<b>1 151 760</b>	<b>896 901</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 634 047</b>	<b>1 151 760</b>	<b>896 901</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		150	150	295	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 633 897</b>	<b>1 151 610</b>	<b>896 606</b>	

Die Nrn. 611 3 661 und 611 3 662 sind gegenseitig deckungsgleich.  
Zu Nr. 611 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptamtes, wenn für einen Aufwandsbetrag von insgesamt 20 000 DM Kosten entstehen.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>612 Vermessungswesen</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
612 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	7 000	7 000	4 710	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
612 3 221	Von der Stadt-Sparkasse: Vergütung für die Tätigkeit des Vermessungsamtes . . . . .	1 000	1 000	750	
612 1 222	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	152 600	—	—	Zu Nr. 612 1 222: Von Haushaltsstellen: 651 1 400 71 200 DM 652 1 400 35 600 DM 707 1 400 45 800 DM
612 3 223	Für Arbeiten und Lieferungen der Reproanlage	10 000	—	—	
612 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	250	250	190	
612 3 232	Verkauf von Plänen . . . . .	3 000	12 000	9 539	
612 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	97	Zu Nr. 612 3 223: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 612 3 671 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>173 950</b>	<b>20 350</b>	<b>15 286</b>	
Darunter Erstattungen		152 600	—	91	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>21 350</b>	<b>20 350</b>	<b>15 195</b>	
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
612 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 301 360	1 106 340	814 882	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
612 3 631	Kassenverlustentschädigung . . . . .	60	60	45	
612 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	36	36	27	
612 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 500	1 200	1 371	
612 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	67	
612 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	16 700	10 250	8 560	
612 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	164	180	56	
612 3 661	Karten und Pläne . . . . .	45 000	60 000	35 685	Die Nrn. 612 3 661 und 612 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
612 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	3 000	3 000	1 800	
612 3 663	Vermarktungsmaterial . . . . .	3 000	2 000	2 567	Die Nrn. 612 3 663, 612 3 664 und 612 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
612 3 664	Unterhaltung der Meßgeräte und Werkzeuge . . . . .	2 000	2 000	2 599	
612 3 665	Schutzkleidung . . . . .	3 800	3 800	2 776	
612 3 667	Unterhaltung der Foto- und Kartiergeräte . . . . .	1 000	4 000	1 385	
612 3 668	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 200	1 000	957	
612 3 670	Vergabe von Vermessungs- und Zeichenarbeiten	20 000	20 000	12 941	
612 3 671	Betriebskosten der Reproanlage . . . . .	60 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
612 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	4 300	2 050	1 971	
612 3 971	Erneuerung und Ergänzung techn. Einrichtungen der Reproanlage . . . . .	10 000	—	—	
612 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	11 000	5 750	4 196	
612 3 986	Neuanschaffung von Meßgeräten und Werkzeugen . . . . .	4 000	4 000	347	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 400	20 694	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 488 220</b>	<b>1 234 166</b>	<b>912 926</b>	
Darunter Erstattungen		152 600	—	91	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 335 620</b>	<b>1 234 166</b>	<b>912 835</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>21 350</b>	<b>20 350</b>	<b>15 195</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 314 270</b>	<b>1 213 816</b>	<b>897 640</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>613 Katasteramt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
613 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	31 000	31 000	25 448	
613 3 151	Messungsgebühren . . . . .	28 000	28 000	22 654	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
613 3 215	Ersatzleistungen von Versorgungsbezügen . .	14 000	—	—	
613 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	88	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	540 300	466 067	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>73 100</b>	<b>599 400</b>	<b>514 257</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>73 100</b>	<b>599 400</b>	<b>514 257</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
613 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	858 150	748 770	600 040	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
613 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 735	—	—	
613 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 500	13 850	13 309	
613 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	55	86	39	
613 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 550	—	—	
613 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	45 000	47 500	33 805	
613 3 662	Schutzkleidung . . . . .	1 200	1 200	620	
613 3 663	Karten und Pläne . . . . .	8 000	8 000	4 696	
613 3 664	Zeichenmaterial . . . . .	1 100	1 100	1 369	
613 3 665	Meßgeräte . . . . .	800	800	858	
613 1 667	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten .	1 800	2 200	1 189	
613 1 668	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	1 500	1 500	1 111	
613 3 669	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 200	1 000	512	
613 3 670	Für Benutzung der Reproanlage . . . . .	3 000	3 000	2 091	
613 1 671	An Haushaltsstelle 042 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	1 200	1 200	521	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
613 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 500	—	1 592	
613 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 450	3 000	2 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	300	266	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>947 740</b>	<b>833 506</b>	<b>664 018</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>947 740</b>	<b>833 506</b>	<b>664 018</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>73 100</b>	<b>599 400</b>	<b>514 257</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>874 640</b>	<b>234 106</b>	<b>149 761</b>	

Zu Nr. 613 1 661:  
An Haushaltsstellen  
022 1 231  
022 1 261  
Die Nrn. 613 3 663, 613 3 664 und 613 3 665 sind gegenseitig deckend

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>614 Bauaufsichtsamt</b>					Verfügungsberechtigt Amt 63.
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren . . . . .	3 100 000	2 800 000	2 476 925	Zu Nr. 614 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 1 662 an- teilmäßig zu. Siehe auch Nr. 614 3 668 der Ausgaben.
614 3 112	Dispensgebühren . . . . .	200 000	200 000	144 969	
614 3 113	Verwaltungsgebühren . . . . .	70 000	70 000	52 103	
614 3 171	Zwangsgelder . . . . .	10 000	10 000	12 070	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
614 3 214	Ersatzleistungen gem. Art. 131 GG . . . . .	10 070	6 070	8 338	Zu Nrn. 614 3 231 und 614 3 232 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 614 3 665 und 614 3 666 zu.
614 3 231	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	5 000	5 000	7 548	
614 3 232	Zwangsräumungen . . . . .	2 500	2 500	—	
614 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	150	199	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
614 6 361	Erlös aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen .	800	—	6 845	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 398 520</b>	<b>3 093 720</b>	<b>2 708 997</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	5 620	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 398 520</b>	<b>3 093 720</b>	<b>2 703 377</b>	
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
614 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 974 270	1 709 840	1 413 923	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
614 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	28 500	27 900	17 804	
614 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 086	2 096	1 510	
614 1 655	An Haushaltst. 705 1 222: f. Gestellung v. Kfz.	42 101	49 920	28 041	
614 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 000	1 000	292	
614 1 662	An Haushaltsstelle 707 1 143: Für die Mit- wirkung bei der Genehmigung und Beauf- sichtigung von Grundstücks-Entwässerungs- leitungen (85% der anfallenden Gebühren) .	75 000	72 500	47 185	Zu Nr. 614 1 662: Siehe Nr. 614 3 111 der Ein- nahmen.
614 3 663	Technisches Zeichenmaterial, Meßgeräte u. a.	1 050	1 050	1 088	
614 3 664	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	2 000	2 000	193	
614 3 665	Zwangsräumungen . . . . .	5 000	10 000	621	
614 3 666	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	10 000	20 000	533	Zu Nrn. 614 3 665 und 614 3 666: Siehe Nrn. 614 3 231 und 614 3 232 der Einnahmen.
614 3 667	Anschauungsmaterial u. ä. . . . .	1 500	1 500	1 040	
614 3 668	Gebühren für statische Prüfungen der Prüfungs- ingenieure . . . . .	1 200 000	1 000 000	664 926	
614 3 669	Schutzkleidung . . . . .	300	4 450	—	Zu Nr. 614 3 668: Siehe Nr. 614 3 111 der Ein- nahmen.
614 4 670	An H.St. 705 4 363: Beschaffung von Sicherheitsgurten . . . . .	2 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
614 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	500	450	—	
614 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	7 900	9 700	8 343	
614 1 983	An Haushaltsstelle 705 1 362: Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	5 000	—	21 861	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	218	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 358 207</b>	<b>2 913 406</b>	<b>2 207 578</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	5 620	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 358 207</b>	<b>2 913 406</b>	<b>2 201 958</b>	
Reineinnahmen		3 398 520	3 093 720	2 703 377	
<b>Überschuß</b>		<b>40 313</b>	<b>180 314</b>	<b>501 419</b>	



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>621 Hochbau</b>					Verfügungsberechtig: Amt 65.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
621 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	7 000	7 000	6 550	
621 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten . . . . .	750 000	350 000	1 487 299	
621 1 161	Erstattung von Verwaltungskosten . . . . .	1 788	1 673	1 187	Zu Nr. 621 1 161: Von Haushaltsstellen 707 1 700 748 1 663
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
621 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	550	500	517	
621 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 650	1 750	1 110	
621 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	13 000	13 000	13 252	
621 3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	2 800	2 500	2 136	
621 3 234	Mengenrabatt für Koksbezug . . . . .	75 000	75 000	69 232	
621 3 235	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	12 000	12 000	9 598	
621 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	4 000	5 000	2 986	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
621 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	200	2 000	173	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>867 988</b>	<b>470 423</b>	<b>1 594 040</b>	
Darunter Erstattungen		1 788	1 673	61 240	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>866 200</b>	<b>468 750</b>	<b>1 532 800</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
621 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	4 870 410	4 279 140	3 112 085	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
621 3 638	Ergänzung und Neuanschaffung von Verband- kästen und Unfallschutzgeräten . . . . .	1 000	4 000	394	
621 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 300	2 300	1 071	
621 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	700	900	241	
621 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	51 750	52 000	34 315	
621 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 668	3 856	2 766	
Zu übertragen:		4 928 828	4 342 196	3 150 872	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 928 828	4 342 196	3 150 872	
621 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Material zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw. . . . .	12 000	13 000	7 791	
621 1 663	An Haushaltsstelle 942 1 221: Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	660	660	495	
621 3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonstige Betriebskosten sowie Kosten für die Beschaffung kurzlebiger Werkzeuge und von Material der Werkstätten und Lager . . . . .	9 500	9 008	4 906	
621 3 664	Unterhaltung eines Sonderfahrzeuges . . . . .	2 280	2 080	1 047	
621 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen und Fachvorträgen . . . . .	1 200	1 200	680	
621 3 666	Vorentwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial . . . . .	150 000	150 000	100 000	
621 3 667	Berufs- und Schutzkleidung und Reinigungsmittel für Arbeiter . . . . .	4 500	8 700	3 239	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
621 6 970	Errichtung einer Modellhalle an der Rubensstr.	75 000	—	—	
621 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	4 500	3 550	2 979	
621 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	20 000	23 650	17 247	
621 6 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten . . . . .	3 800	4 000	2 200	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 750	786 420	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 212 268</b>	<b>4 561 794</b>	<b>4 077 876</b>	
	Darunter Erstattungen	1 788	1 673	61 240	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 210 480</b>	<b>4 560 121</b>	<b>4 016 636</b>	
	Reineinnahmen	866 200	468 750	1 532 800	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 344 280</b>	<b>4 091 371</b>	<b>2 483 836</b>	
<b>31 Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht</b>					Verfügungsberechtigt: . Amt 36.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
631 3 171	Geldbußen . . . . .	500	500	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
631 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	250	200	218	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>218</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>218</b>	

**Zu Nr. 621 3 666:**  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Finanzausschusses, wenn für einen Gesamt-Auftrag mehr als 20 000 DM Kosten entstehen

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
631 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	789 080	703 770	560 509	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
631 3 631	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	250	250	43	
631 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	16 500	20 250	13 510	
631 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 032	1 032	1 510	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
631 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	1 850	390	
631 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 000	24 000	25 722	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	550	184	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>811 862</b>	<b>751 702</b>	<b>601 868</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>811 862</b>	<b>751 702</b>	<b>601 868</b>	
Reineinnahmen		750	750	218	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>811 112</b>	<b>750 952</b>	<b>601 650</b>	
<b>641 Wohnungswesen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
641 3 071	Erstattung von Miet- und Lastenbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	70 700	102 000	79 019	
641 3 072	Erstattung von Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG . . . . .	244 000	3 000	4 311	Zu Nr. 641 3 071: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 641 3 071
641 3 073	Zinszuschüsse des Landes für den Grunderwerb und die Aufschließung in Garath . . . . .	825 000	75 000	—	Zu Nr. 641 3 072: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 641 3 072
2 Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen . . . . .	500	500	—	Zu Nr. 641 3 231: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 641 3 231
641 6 232	Einmalige Spenden für den Aufbau von Wohnungen . . . . .	25 000	25 000	32 000	Zu Nr. 641 6 232: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 641 6 232
641 3 233	Aufsichtsratsvergütungen . . . . .	1 500	—	1 500	
641 3 291	Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften . . . . .	8 992	8 992	8 632	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
641 6 341	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung: Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen aus erstatteten Fürsorgeleistungen . . . . .	6 000	6 000	6 000	Zu Nr. 641 6 341: Siehe Nr. 641 6 921 000 gabe.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 181 692</b>	<b>220 492</b>	<b>131 462</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 181 692</b>	<b>220 492</b>	<b>131 462</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
641 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verl. Zuschüssen an die Regierungshauptkasse . . . . .	500	500	—	Zu Nr. 641 3 511: Siehe Nr. 641 3 231 der Einnahmen.
641 6 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbc-Kranke . . . . .	100 000	100 000	110 000	
641 3 581	Miet- und Lastenbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	70 000	100 000	78 290	
641 3 582	Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG . . . . .	240 000	2 900	3 596	Die Nrn. 641 3 581 und 641 1 664 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 071 der Einnahmen.
641 1 583	Schuldendienstanteil . . . . .	1 820 000	1 720 000	659 757	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
641 3 661	Entschädigung für Mietausfälle u. für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen .	8 000	8 000	1 880	Zu Nr. 641 1 583: An Haushaltsstellen 932 1 2931 1 800 000 DM 943 1 293 20 000 DM
641 3 662	Aufwendungsbeihilfen für Ersatzwohnungen für Projektverdrängte und Umlegungs-betroffene	50 000	4 000	—	
641 3 663	Städt. Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen . . . . .	20 000	120 000	—	
641 1 664	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 235: Verwaltungskostenanteil . . . . .	700	2 000	728	Zu Nr. 641 3 662: Bewilligungsbescheide dürfen im Rj. 1962 bis zu 100 000 DM erteilt werden.
641 1 665	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 236: Verwaltungskostenanteil . . . . .	4 000	100	715	
641 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . .	9 000 000	8 000 000	4 500 000	
641 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . .	2 500 000	3 000 000	304 000	
641 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen für Garath . . . . .	1 102 500	162 500	40 556	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
641 6 911	S.N. Nr. 2 Tilgung für Garath . . . . .	40 000	—	—	Zu Nr. 641 6 921: Siehe Nr. 641 6 341 der Einnahmen.
641 6 921	Förderung des Wohnungsbaues für LA-Berechtigte . . . . .	6 000	6 000	6 000	
641 6 922	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	25 000	25 000	32 000	Zu Nr. 641 6 922: Siehe Nr. 641 6 232 der Einnahmen.
641 6 923	Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle (Ausbietungen usw.) . . . . .	100 000	100 000	70 000	
641 6 926	Förderung des Wohnungsbaues für Umlegungs-betroffene . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	Zu Nr. 641 6 923: Für Zwecke der Hypothekenverwaltung. Der nicht verwendete Betrag ist dem Geldstock der Hypothekenverwaltung zuzuführen.
641 6 930	Beteiligung an der Hochdahl GmbH. . . . .	—	300 000	—	
641 6 931	An die Rücklage für Grunderwerb, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau einschl. der Baureifmachung städt. Grundstücke .	6 000 000	5 000 000	11 622 250	Zu Nr. 641 6 926: Bewilligungen dürfen im Rj. 1962 bis zum Gesamtbetrage von 2 000 000 DM ausgesprochen werden.
641 6 940	Grunderwerb zur Beschaffung von Bauland .	5 000 000	—	5 126 790	
641 6 941	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 126 790	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>27 086 700</b>	<b>19 651 000</b>	<b>22 556 562</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>27 086 700</b>	<b>19 651 000</b>	<b>22 556 562</b>	
Reineinnahmen		1 181 692	220 492	131 462	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>25 905 008</b>	<b>19 430 508</b>	<b>22 425 100</b>	
<b>42 Kleingärten</b>					
<b>Einnahmen</b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
642 6 071	Landeszuschuß . . . . .	50 000	—	19 500	Verfügungsberechtigt: Amt 68.
Zu übertragen:		50 000	—	19 500	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	50 000	—	19 500	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
642 3 141	Wohnlaubengebühren . . . . .	7 600	7 600	5 727	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
642 3 266	Pachten . . . . .	40 500	40 000	18 999	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
642 3 311	Von der Stadtgruppe der Kleingärtner . . . . .	7 814	7 854	3 907	
642 6 312	Rückzahlungen für den Laubenbau . . . . .	64 000	60 000	15 636	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	52 294	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>169 914</b>	<b>115 454</b>	<b>116 063</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>169 914</b>	<b>115 454</b>	<b>116 063</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
642 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	510	2 486	1 864	Zu Nr. 642 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
642 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	4 500	4 500	2 609	
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Kleingartenvereine . . . . .	4 810	4 760	1 559	
642 3 663	Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauerkleingärten . . . . .	89 000	89 000	67 914	
642 6 664	Fällen von alten Obstbäumen . . . . .	17 500	—	—	
642 6 667	Neuaufbau Grünstreifen Sandträgerweg . . . . .	20 000	—	—	
642 6 668	Zaunerneuerungen . . . . .	30 000	—	—	
642 6 674	Überholen der Spielplätze in den Daueranlagen . . . . .	10 000	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
642 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	7 814	7 854	3 907	
642 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	50 000	—	—	
642 6 921	Gewährung von Darlehen für die Errichtung von Kleingarten-Lauben . . . . .	250 000	195 000	—	
642 6 961	Anteilige Kanalanschlußkosten zur Herrichtung der Toilettenanlagen in der Daueranlage Vennhauser Allee . . . . .	13 000	—	—	
642 6 971	Errichtung einer Daueranlage . . . . .	100 000	—	34 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	60 000	42 294	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>597 134</b>	<b>363 600</b>	<b>154 147</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>597 134</b>	<b>363 600</b>	<b>154 147</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>169 914</b>	<b>115 454</b>	<b>116 063</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>427 220</b>	<b>248 146</b>	<b>38 084</b>	
<b>643 Bauförderungsamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
643 3 214	Ersatzleistungen gem. Art. 131 GG . . . . .	3 300	2 740	2 300	
643 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	212	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 500</b>	<b>2 940</b>	<b>2 512</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 500</b>	<b>2 940</b>	<b>2 512</b>	

Zu Nr. 642 3 646:  
Der nicht verwendete  
ist übertragbar.

Verfügungsberechtig:  
Amt 64.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
643 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 299 480	1 168 890	993 910	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
643 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	26 250	27 100	13 349	
643 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	816	83	28	
643 3 661	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	2 000	2 000	1 053	
643 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	2 100	100	33	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
643 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 000	1 700	2 488	
643 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	4 600	5 700	12 035	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	800	871	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 337 246</b>	<b>1 206 373</b>	<b>1 023 767</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 337 246</b>	<b>1 206 373</b>	<b>1 023 767</b>	
Reineinnahmen		3 500	2 940	2 512	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 333 746</b>	<b>1 203 433</b>	<b>1 021 255</b>	
<b>651 Straßenbau</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
651 3 070	Landeszuweisungen für die Unterhaltung der Bundes- und der Landstraßen I. Ordnung, der Landstraßen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeinde- straßen . . . . .	528 095	367 420	275 565	
651 3 072	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes . . . .	98 700	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
651 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 500	1 500	800	
651 3 131	Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für widerrufliche Benutzung städtischer Straßen- und Platzflächen durch Trinkhallen, Zei- tungskioske, Verkaufsstände usw. . . . .	225 000	200 000	196 570	
651 6 162	Vorausleistungen gemäß § 11 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133, Abs. 3, BBauG) . . . . .	2 500 000	2 500 000	3 373 503	
651 3 163	Zahlungen gemäß § 8 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133, Abs. 2, BBauG) . . . . .	1 000 000	50 000	3 566	
651 3 164	Zahlungen gem. §§ 1 und 4 des Ortsstatuts vom 15. Oktober 1907 / 18. März 1913 (§ 9 KAG). .	10 000	30 000	4 962	
651 3 171	Vertragsstrafen wegen Nichtbeachtung der Be- leuchtungsvorschriften an Baustellen . . . .	2 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
651 3 213	Ersatzleistungen von Dritten . . . . .	80 000	50 000	48 057	
651 3 214	Ersatzleistungen für Personalausgaben . . . .	6 450	4 260	5 152	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>4 451 745</b>	<b>3 203 180</b>	<b>3 908 175</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 66.

Zu Nr. 651 3 072:  
Anordnungsberechtigt Amt 20.

Zu Nr. 651 3 213:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 651 3 635 zu.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterung
	Übertrag:	4 451 745	3 203 180	3 908 175	
651 3 221	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	100	100	177	
651 3 222	Stromabgabe an Dritte . . . . .	200	200	211	
651 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	2 000	1 000	3 502	
651 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	5 600	5 700	4 000	
651 1 232	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktzwecken	3 000	9 000	322	Zu Nr. 651 1 232: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 651 3 234
651 3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren . . . . .	350 000	240 000	192 305	
651 3 235	Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen . . . . .	210 000	210 000	201 343	Zu Nr. 651 3 233: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 651 3 238
651 3 238	Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoff . . . . .	1	1	—	
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . . . .	2 500 000	2 500 000	2 658 300	Zu Nr. 651 3 239: Siehe Nr. 651 3 240
651 3 240	Von den Stadtwerken für Straßenaufsicht . . . . .	14 450	14 450	10 115	
651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau) . . . . .	2 000 000	2 000 000	2 462 925	Zu Nr. 651 3 241: Siehe Nr. 651 3 243
651 3 243	Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen . . . . .	100 000	60 000	104 006	
651 3 244	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau) . . . . .	500 000	500 000	474 900	Zu Nr. 651 3 243: Siehe Nr. 651 3 244
651 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	373	
651 3 261	Mieten . . . . .	4 000	2 500	1 977	Zu Nr. 651 3 244: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 651 3 262
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	228 119	194 000	169 825	Zu Nrn. 651 3 262 und 651 3 266
651 1 266	Von Haushaltsstelle 551 1 661: Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	50	50	38	
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	26 500	20 000	19 038	
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen . . . . .	100	100	—	Zu Nr. 651 3 267: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 651 3 267
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
651 3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen . . . . .	100	100	78 552	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	460 000	737 715	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>10 396 065</b>	<b>9 420 481</b>	<b>11 027 799</b>	
	Darunter Erstattungen	3 050	9 050	2 168 880	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>10 393 015</b>	<b>9 411 431</b>	<b>8 858 919</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
651 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	71 200	—	—	
651 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	4 240 530	3 738 780	2 730 179	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
651 6 523	Zuschüsse zur Errichtung öffentlicher Parkflächen . . . . .	400 000	564 250	620 000	Zu Nr. 651 6 523: Verfügungsberechtigtes Amt 60.
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
651 3 612	S.N.Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 500	1 600	—	
651 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 360	2 360	1 209	
651 3 615	Beseitigung von bes. Schäden auf Wegen III. O. . . . .	50 000	50 000	34 269	
651 3 616	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst . . . . .	5 000 000	4 500 000	3 500 000	Zu Nr. 651 3 615: Über den Betrag mit Zustimmung des kämmerers verfügt
	Zu übertragen:	9 769 590	8 856 990	6 885 657	Zu Nr. 651 3 616: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	
	Übertrag:	9 769 590	8 856 990	6 885 657	
651 3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	25 000	25 000	11 737	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig.
651 3 618	Laufende Reparaturen an Einheitshäuschen . . . . .	500	500	—	
651 1 631	Reinigung von Straßenflächen . . . . .	349 670	344 670	278 953	Zu Nr. 651 1 631: An Haushaltsstellen 703 1 231 296 670 DM 707 1 143 53 000 DM
651 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren. . . . .	2 000	1 850	742	
651 3 633	Laufende Kosten für fertiggestellte Behelfsheime	100	100	—	
651 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	2 500 000	2 500 000	2 658 300	Zu Nr. 651 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 239.
651 3 635	Schadensbeseitigung für Dritte . . . . .	80 000	50 000	81 087	
651 3 638	Beschaffung und Ergänzung von Verbandskästen und Unfallschutzgerät . . . . .	2 000	2 000	1 051	Zu Nr. 651 3 635: Siehe Nr. 651 3 213 der Einnahmen.
651 3 639	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke . . . . .	48 000	8 000	3 170	Zu Nr. 651 3 639: Siehe Nrn. 651 3 262 und 651 3 266 der Einnahmen.
651 3 642	Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschließlich Hilfsmittel . . . . .	41 000	33 500	20 924	
651 3 643	Unterhaltung und Instandsetzung der Kleinmärkte . . . . .	3 000	12 000	322	Zu Nr. 651 3 643: Siehe Nr. 651 1 232 der Einnahmen.
651 6 644	Außerordentliche Befragungszählung (Straßenverkehr) . . . . .	120 000	—	—	
651 3 645	Straßenverkehrstechn. Untersuchungen Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.	22 000	21 000	28 500	Zu Nr. 651 3 645: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
651 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	5 940	7 984	5 988	
651 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 367	2 367	1 367	Zu Nr. 651 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	60 000	60 000	48 427	
651 3 649	Städt. Anteil an der Straßenreinigung und an der Kanalisation gemäß Ortssatzung . . . . .	2 412 500	2 277 700	—	Zu Nr. 651 3 649: Straßenreinigung 800 000 DM Kanalisation 1 612 500 DM
651 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	50 550	45 200	33 147	
651 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	28 208	30 330	30 198	
651 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	700	650	818	
651 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	10 270	10 270	3 425	
651 3 661	Planung von Vertragsstraßen für Dritte . . . . .	100 000	60 000	104 006	
651 6 661	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben . . . . .	1 200 000	650 000	320 000	Zu Nr. 651 3 661: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 243.
651 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pachten der Lagerplätze . . . . .	4 387	4 387	3 290	Zu Nr. 651 6 661: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Hauptausschusses geleistet werden.
651 3 662	Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten . . . . .	65 000	55 000	40 986	
651 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	20 000	20 000	16 493	
651 3 664	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen, Fachvorträgen, Führerscheine usw. . . . .	5 000	5 000	3 457	
651 3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbaumaschinen, Geräten und Fahrrädern, Beschaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffe) . . . . .	90 000	90 000	53 727	Zu Nr. 651 3 665: Siehe Nrn. 651 3 267 u. 651 3 238 der Einnahmen.
651 3 666	Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle u. Versuche . . . . .	10 000	10 000	6 768	
651 3 667	Zur Fortführung des Straßenkatasters . . . . .	30 000	15 000	13 864	
651 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen . . . . .	750 000	600 000	488 455	
651 3 669	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke . . . . .	35 000	35 000	19 198	
651 3 670	Wartung und Aufsicht der Parkuhren . . . . .	50 000	30 000	18 925	
651 3 671	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens . . . . .	10 000	6 000	1 590	
651 3 672	Abschleppen von Kraftfahrzeugen . . . . .	4 000	—	—	
651 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Neuordnung . . . . .	8 000 000	6 000 000	1 000 000	
	Zu übertragen:	25 906 782	21 870 498	12 184 572	



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterung
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	
	Übertrag:	25 906 782	21 870 498	12 184 572	
651 6 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Bau des Jan-Wellem-Platzes . . . . .	6 000 000	6 000 000	4 000 000	Zu Nrn. 651 6 881 bis 651 6 884 Verfügungsberechtigt
651 6 884	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Ausbau des Nördlichen Zubringers . . . . .	1 000 000	—	—	
651 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	55 620	60 687	65 489	
651 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	4 503 335	4 368 954	2 774 163	
651 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	715 138	674 658	690 202	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
651 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	97 195	92 128	87 324	
651 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 019 658	3 570 503	1 773 883	
651 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	682 303	622 233	459 718	
651 3 931	An die Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	300 000	300 000	317 726	Zu Nr. 651 3 931: Siehe Nr. 651 3 971 gaben.
651 6 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen . . . . .	100 000	250 000	105 000	
651 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	500 000	500 000	375 000	Zu Nr. 651 6 951: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Stadtkäm.
651 6 961	Kosten für Erschwernisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken . . . . .	300 000	300 000	196 926	Zu Nrn. 651 6 961 bis 651 6 967
651 6 964	Ersatz vorgelegter Straßenbaukosten . . . . .	14 150	21 150	75 077	651 6 970 bis 651 6 972: Verfügungsberechtigt Amt 60.
651 6 967	Anteilige Straßenbaukosten für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden . . . . .	100 000	100 000	339 850	
651 6 970	Kosten für den Straßenausbau zur Sanierung nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohn- und Siedlungsgebiete . . . . .	400 000	200 000	150 000	
651 6 971	Beschaffung und Errichtung von Verkehrssignalanlagen . . . . .	150 000	100 000	—	
651 6 972	Erschließung neuer Wohngebiete . . . . .	1 200 000	—	—	
651 3 973	Anlage von Parkflächen und Parkstreifen . . . . .	500 000	500 000	50 609	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen, vorl. Ausbau) . . . . .	2 000 000	2 000 000	2 879 845	Zu Nr. 651 3 974: Der nicht verwendete ist übertragbar in Einnahmen bei Nr. 652 1
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen . . . . .	1 500 000	1 500 000	961 207	
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	30 000	30 000	17 349	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 977 sind gegenseitig deckungsfähig zugunsten 651 3 931.
651 3 977	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau) . . . . .	200 000	200 000	157 174	Zu Nr. 651 3 979: Der nicht verwendete ist übertragbar.
651 3 978	Herstellung von Senken und Straßenabläufen . . . . .	200 000	150 000	99 672	
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen . . . . .	700 000	700 000	500 000	
651 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	450	3 712	
651 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 000	10 700	12 858	
651 6 983	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren . . . . .	150 000	130 000	143 000	
651 3 986	Neuanschaffung von Standrohren, Löscheräten, Nivellier- und Meßgeräten, Zeichengeräten usw. . . . .	10 000	8 000	3 403	
651 3 987	Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw. . . . .	450 000	460 000	226 948	Zu Nr. 651 3 987: Über 50 000 DM der Verbindung mit der unfallkommission werden.
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung f. Wagen	100 000	100 000	49 056	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	612 000	1 614 713	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>51 892 681</b>	<b>45 431 961</b>	<b>30 314 476</b>	
	Darunter Erstattungen	3 050	9 050	2 168 880	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>51 889 631</b>	<b>45 422 911</b>	<b>28 145 596</b>	
	Reineinnahmen	10 393 015	9 411 431	8 858 919	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>41 496 616</b>	<b>36 011 480</b>	<b>19 286 677</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	
<b>52 Rheinbrücken und sonstige Brücken</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
652 3 071	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke . . . . .	115 890	115 890	115 890	
652 3 072	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Nordbrücke . . . . .	300 000	300 000	300 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
652 3 221	Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten . . . . .	80 100	78 135	56 390	
652 3 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	50	50	20	
652 3 231	Rückflüsse aus Baustelleneinrichtungen . . .	1 000	1 000	—	
652 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . .	10 000	10 000	4 024	
652 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
652 3 261	Mieten . . . . .	2 232	2 232	1 674	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 416	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>509 322</b>	<b>507 357</b>	<b>479 414</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>509 322</b>	<b>507 357</b>	<b>479 414</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
652 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	35 600	—	—	
652 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	329 800	278 430	215 665	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
652 3 616	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	60 000	60 000	21 946	
652 3 617	Laufende Unterhaltung der Düsseldorf-Neußer Brücke . . . . .	65 000	65 000	43 252	
652 3 618	Laufende Unterhaltung der Nordbrücke . . .	40 000	40 000	15 747	
652 3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken (Brückenkonstruktion) im Rahmen der Unterhaltungspflicht . . . . .	35 000	35 000	13 044	
652 3 631	Gebühren aus Nutzungsverträgen . . . . .	20	20	20	
652 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung für die Brückenarbeiter und Brückenaufsicht . . .	1 500	1 500	379	
652 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 500	3 126	3 436	
652 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 560	7 600	2 712	
652 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	500	500	375	
652 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung der Oberkasseler, der Düsseldorf-Neußer Rheinbrücke und der Nordbrücke einschl. Beprengung, Schneeabseitung und Sandstreuen . . . . .	17 280	17 280	12 096	
652 3 662	Unterhaltung des Brückenbauinventars und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 000	2 000	885	
652 3 663	Betrieb und Unterhaltung des Motorbootes . .	2 500	2 500	—	
652 6 663	Planung neuer Rheinbrücken . . . . .	200 000	—	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>796 260</b>	<b>512 956</b>	<b>329 557</b>	

Zu Nr. 652 3 239:  
Siehe Nr. 652 3 664 der Ausgaben.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	796 260	512 956	329 557	
652 3 664	Ausgaben für Rechnung Dritter . . . . .	10 000	10 000	4 024	Zu Nr. 652 3 664: Siehe Nr. 652 3 239 nahmen.
652 3 665	Planungskosten für neue Stadtbrücken . . . . .	10 000	10 000	8 545	
652 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	213 410	224 363	230 207	
652 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	568 940	597 403	628 104	
652 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	32 159	33 016	8 406	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
652 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	250 037	247 130	241 423	
652 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	677 425	672 136	667 182	
652 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	452 142	362 485	290 315	
652 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 250	1 850	1 290	
652 3 986	Ergänzung des Brückenbauinventars . . . . .	3 000	3 000	533	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 014 623</b>	<b>2 674 359</b>	<b>2 409 586</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 014 623</b>	<b>2 674 359</b>	<b>2 409 586</b>	
	Reineinnahmen	509 322	507 357	479 414	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 505 301</b>	<b>2 167 002</b>	<b>1 930 172</b>	
<b>661 Wasserläufe und Wasserbau</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 67.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
661 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	100	100	—	
661 3 151	Anerkennungsgebühren . . . . .	450	450	1 297	
661 3 152	Bauleitungsgebühren . . . . .	1 000	100	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
661 3 231	Volmerswerther Fähre . . . . .	690	690	548	
661 3 232	Erlös aus Grasaufwuchs und Pacht für Bootshausliegeplätze am Rhein und in den Sporthäfen . . . . .	7 600	7 600	6 114	
661 3 234	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer . . . . .	1 000	—	50 432	Zu Nr. 661 3 234: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 661 3 237
661 3 237	Vergütung der Bundesbahn für Reinigung von Durchlässen . . . . .	1 450	1 450	1 450	Zu Nr. 661 3 237: Siehe Nr. 661 3 664 gaben.
661 3 238	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	100	—	
661 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	244	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>12 490</b>	<b>10 590</b>	<b>60 085</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>12 490</b>	<b>10 590</b>	<b>60 085</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
661 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	265 890	222 730	219 366	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
661 3 521	Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . .	2 500 000	2 500 000	1 500 000	
661 3 523	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten: Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth . . . . .	25 000	25 000	25 000	
661 3 524	Desgl. Neue Deichschau Heerdth . . . . .	39 000	39 000	38 631	
661 3 525	Desgl. Deichverband Itter-Himmelgeist . . . .	4 350	3 500	3 500	
661 3 526	Itterverbandsbeiträge . . . . .	25 000	25 000	21 056	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
661 3 616	Unterhaltung der Brücken . . . . .	40 000	40 000	5 170	
661 3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasserschutzbauten mit Nebenanlagen . . . . .	18 000	10 500	8 280	
661 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschließlich Abgrabungsflächen im Rheinvorland . . . . .	52 000	45 000	25 686	
661 3 619	Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten . . . . .	30 000	15 000	189 627	
661 3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren. . . .	1 550	1 550	1 400	
661 3 632	Techn. Büroartikel, Meßgeräte usw. . . . .	1 000	1 000	400	
661 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Volmerswerther Fähre und Landebrücken . . . . .	20 000	1 500	1 304	
661 6 635	Planungskosten, Überprüfung und Neuplanung des Wasserlaufnetzes im Stadtgebiet. . . . .	75 000	—	—	
661 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	140	98	74	
661 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	20	20	20	
661 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	700	700	540	
661 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 160	3 850	3 297	
661 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	6 608	5 574	3 512	
661 1 660	An Haushaltsstelle 707 1 143: Anteilige Betriebskosten für Bauhof . . . . .	4 000	4 000	—	
661 3 661	Unterhaltung der Hochwasserschutzgeräte . .	500	500	37	
661 3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	3 000	2 000	1 789	
661 3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen . . . . .	50 000	50 000	48 804	
661 3 664	Reinigung von Durchlässen der Bundesbahn . .	1 450	1 450	1 450	
661 3 665	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote . . . . .	25 000	4 000	2 993	
661 3 667	Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung .	800	800	443	
661 1 668	An Haushaltsstelle 707 1 143: Anteilige Bachreinigungskosten . . . . .	93 000	85 000	56 250	
661 1 670	An Haushaltsstelle 943 1 222: Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	100	100	75	
661 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	2 000	2 000	602	
661 6 672	Planungskosten für den Ausbau des Eselsbaches	30 000	—	—	
661 6 673	Planung und Vorarbeitung für neue „Untere Werft“ . . . . .	120 000	—	—	
661 6 674	Projektbearbeitung für Eindeichung Himmelgeist. . . . .	30 000	—	—	
661 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	101 822	103 775	81 987	
661 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	14 724	—	—	
	Zu übertragen:	3 584 814	3 193 647	2 241 293	

Zu Nr. 661 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Zu Nr. 661 3 664:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar in Höhe der  
Einnahmen bei Nr. 661 3 237.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 584 814	3 193 647	2 241 293	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
661 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	57 535	57 332	50 000	
661 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	41 027	—	—	
661 6 940	Ankauf von Grundstücken . . . . .	14 000	748 000	—	
661 6 962	Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer . . . . .	150 000	240 000	325 000	
661 3 976	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer . . . . .	1 000	—	50 104	
661 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 600	750	3 262	Zu Nr. 661 3 976: Siehe Nr. 661 3 234 nahmen.
661 3 983	Untersuchungen und Hochwassermessungen an Bachläufen . . . . .	1 000	1 000	—	
661 3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	1 500	1 500	259	
661 3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	3 000	2 800	2 029	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	66 040	93 254	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 855 476</b>	<b>4 311 069</b>	<b>2 765 201</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 855 476</b>	<b>4 311 069</b>	<b>2 765 201</b>	
	Reineinnahmen	12 490	10 590	60 085	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 842 986</b>	<b>4 300 479</b>	<b>2 705 116</b>	
<b>671 Trümmerbeseitigung und -verwertung</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
671 5 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	1 000 000	1 500 000	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
671 2 221	Ersatzleistung von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigungen . . . . .	20 000	40 000	9 725	
671 2 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	10	10	5	
671 2 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
671 2 261	Vermietung von Maschinen . . . . .	3 000	3 000	2 350	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
671 2 361	Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	15 000	15 000	7 285	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 038 060</b>	<b>1 558 060</b>	<b>19 365</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 038 060</b>	<b>1 558 060</b>	<b>19 365</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 66.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
671 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	157 420	193 000	159 294	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
671 2 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	2 000	406	
671 2 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 700	3 650	2 851	
671 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	120	512	2 254	
671 1 655	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	6 500	4 750	—	
671 2 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	500	3 000	44	
671 2 666	Schutzkleidung und Schutzhwerk für Arbeiter, Bauaufseher sowie Ersatz und Reinigung der beschädigten und beschmutz- ten Arbeitskleidung . . . . .	500	1 000	294	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
671 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumungs- arbeiten und Schuttbeseitigung und Be- schaffung von Gelände für die Ablagerung von Trümmerschutt . . . . .	978 430	1 399 188	8 042	
671 5 977	Gefahrenbeseitigung, Verkehrsnotstände, Ent- schädigung an Eigentümer, Gewinnung von Altbaustoffen . . . . .	300 000	500 000	—	
671 2 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 150	1 400	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	30	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 450 320</b>	<b>2 108 530</b>	<b>173 185</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 450 320</b>	<b>2 108 530</b>	<b>173 185</b>	
Reineinnahmen		1 038 060	1 558 060	19 365	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>412 260</b>	<b>550 470</b>	<b>153 820</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>682 Bauhof (Tiefbau)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
682 3 221	Ersatzleistung von Frachtkosten usw. . . . .	180 000	180 000	128 345	Zu Nr. 682 3 221: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 681
682 3 222	Ersatzleistungen von Fernsprechgebühren . .	10	10	—	
682 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	100	—	
682 3 233	Für Anfertigung und Neuprofilieren von Bord- steinen, Geschilssteinen usw. . . . .	5 000	5 000	3 626	
682 3 234	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen für Arbeiten für Dritte . . . . .	10 000	10 000	8 503	
682 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
682 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	700 000	640 000	567 320	Zu Nr. 682 3 361: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 681
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>895 160</b>	<b>835 160</b>	<b>707 794</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	547	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>895 160</b>	<b>835 160</b>	<b>707 247</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
682 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	72 970	64 890	49 109	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
682 3 631	Frachtkosten usw. . . . .	180 000	180 000	128 345	Zu Nr. 682 3 631: Siehe Nr. 682 3 221 nahmen.
682 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 545	2 350	1 804	
682 3 662	Betriebskosten des Bauhofes Karlshof . . . . .	5 000	5 000	2 878	
682 3 663	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk für die Stein- metze . . . . .	500	500	321	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
682 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	1 050	1 200	982	Zu Nr. 682 3 986: Siehe Nr. 682 3 361 Einnahmen.
682 3 986	Ankauf von Baumaterialien . . . . .	700 000	640 000	604 622	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	30	48	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>962 065</b>	<b>893 970</b>	<b>788 109</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	547	
<b>Reinausgaben</b>		<b>962 065</b>	<b>893 970</b>	<b>787 562</b>	
Reineinnahmen		895 160	835 160	707 247	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>66 905</b>	<b>58 810</b>	<b>80 315</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>683 Bauhof (Kanalisation)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
683 3 142	Unkostenzuschläge für Baustofflagerplatz . . .	81 000	81 000	79 281	Verfügungsberechtigt: Amt 67.  Alle Mehreinnahmen und Weniger- ausgaben des UA wachsen den Ausgaben bei Nr. 683 1 700 zu.
3. Einnahmen aus Vermögens- bewegung					
683 3 361	Baustoffbeschaffung . . . . .	900 000	900 000	1 057 076	Zu Nr. 683 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 683 3 985 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	44 000	24 700	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>981 000</b>	<b>1 025 000</b>	<b>1 161 057</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	54 480	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>981 000</b>	<b>1 025 000</b>	<b>1 106 577</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
683 1 700	An Haushaltsstelle 707 1 234: Ersatz für Ver- waltungsaufwand . . . . .	72 750	—	—	
683 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	8 250	8 250	4 123	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
683 3 985	Baustoffbeschaffung . . . . .	900 000	890 000	738 940	Zu Nr. 683 3 985: Siehe Nr. 683 3 361 der Ein- nahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 800	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>981 000</b>	<b>898 250</b>	<b>744 865</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	54 480	
<b>Reinausgaben</b>		<b>981 000</b>	<b>898 250</b>	<b>690 385</b>	
Reineinnahmen		981 000	1 025 000	1 106 577	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	<b>+ 126 750</b>	<b>+ 416 192</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>701 Straßenbeleuchtung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 81.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
701 3 151	Abfindungszahlungen der Unternehmer für fünfjährige Unterhaltung der Beleuchtung in neuerbauten Straßen . . . . .	50 000	35 000	51 095	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
701 3 231	Anteile der Unternehmer für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen . . . . .	200 000	169 000	244 700	Zu Nr. 701 3 231: Siehe Nr. 701 3 662 d. gaben.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
701 3 361	Verkauf von Altmaterial . . . . .	15 000	2 000	8 788	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>265 000</b>	<b>206 000</b>	<b>304 583</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	37 300	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>265 000</b>	<b>206 000</b>	<b>267 283</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	1 700 000	1 500 000	989 161	
701 3 631	Steuerersatz an Stadtwerke . . . . .	25 000	18 000	12 600	
701 3 661	Strom, Gas. . . . .	2 800 000	2 500 000	1 570 000	
701 3 662	Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen . . . . .	200 000	169 000	244 700	
701 3 663	Ersatzleistung an Stadtwerke für Personalausgaben. . . . .	1 250 000	1 105 000	809 925	Zu Nr. 701 3 662: Der nicht verwendet ist übertragbar.
701 3 664	Mietkosten für Benutzung der Räume der Stadtwerke. . . . .	33 000	33 000	24 750	
701 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	10 507	10 860	7 007	
701 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	51 209	52 702	49 250	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
701 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	6 196	6 074	4 470	
701 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	26 317	24 824	21 712	
701 3 986	Ergänzung der Anlagen . . . . .	600 000	500 000	498 840	Zu Nr. 701 3 986: Der nicht verwendet ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>6 702 229</b>	<b>5 919 460</b>	<b>4 232 415</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	37 300	
<b>Reinausgaben</b>		<b>6 702 229</b>	<b>5 919 460</b>	<b>4 195 115</b>	
Reineinnahmen		265 000	206 000	267 283	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>6 437 229</b>	<b>5 713 460</b>	<b>3 927 832</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>702 Bedürfnisanstalten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
702 3 131	Benutzungsgebühren aus Bedürfnisanstalten . . . . .	300	240	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
702 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	550	600	450	
702 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	610	1 050	381	
702 3 261	Miete für aufgestellte Personenwagen usw. . . . .	1 000	580	871	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	50	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 460</b>	<b>2 570</b>	<b>1 752</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 460</b>	<b>2 570</b>	<b>1 752</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
702 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	172 990	146 890	110 987	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
702 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	9 200	10 000	7 612	
702 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	100	100	75	
702 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	450	450	35	
702 3 661	Betriebsstoffe, Betriebsgerät und Schutzkleidung . . . . .	2 000	2 500	129	
702 3 662	Gas, Strom, Wasser . . . . .	22 100	22 100	13 950	
702 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse . . . . .	21 000	21 000	12 504	
702 3 664	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	700	500	539	
702 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	45 000	33 000	38 509	
702 3 666	Entschädigungen für die Wartung von Bedürfnisanstalten . . . . .	120	120	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>273 660</b>	<b>236 660</b>	<b>184 340</b>	

7

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	273 660	236 660	184 340	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
702 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 350	1 650	35	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	16 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>275 010</b>	<b>254 310</b>	<b>184 375</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>275 010</b>	<b>254 310</b>	<b>184 375</b>	
	Reineinnahmen	2 460	2 570	1 752	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>272 550</b>	<b>251 740</b>	<b>182 623</b>	
<b>703 Straßenreinigung</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren . . . . .	2 400 000	2 333 000	1 670 622	
703 3 152	Anteil der Stadt gem. Ortssatzung . . . . .	800 000	777 700	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	407 696	407 696	327 551	
703 3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	50 000	41 000	37 394	
703 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 040	2 070	1 380	
703 3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	11 500	2 500	1 632	
703 3 291	Zinsen . . . . .	51 214	45 000	45 639	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
703 3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage . . . . .	50 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 772 450</b>	<b>3 608 966</b>	<b>2 084 218</b>	
	Darunter Erstattungen	407 696	407 696	333 248	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 364 754</b>	<b>3 201 270</b>	<b>1 750 970</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
703 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 683 050	2 349 430	1 514 036	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
703 1 660	Verwaltungskostenanteile . . . . .	11 241	250	502	
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	610 000	495 000	440 084	
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	120 000	70 000	140 929	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 424 291</b>	<b>2 914 680</b>	<b>2 095 551</b>	

Verfügberechtigt: Amt 70.

Die Einnahmen des Uf. . . . .  
fen nur für die Ausg.  
UA 703 verwendet w.  
Alle Mehreinnahmen  
Wenigerausgaben de  
ken etwaige Mehrausg  
wachsen mit dem h  
Ausgaben bei Nr. 7  
und 703 3 932 bis m  
nungsmäßigen Ausg  
UA zu.

Zu Nr. 703 1 231:  
Von Haushaltsstellen:  
362 1 616  
651 1 631  
652 1 661  
721 1 662  
741 1 664  
942 1 661  
943 1 661

Zu Nr. 703 3 233:  
Mehreinnahmen wach  
Ausgaben bei Nr. 703

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

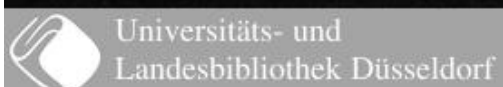
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 424 291	2 914 680	2 095 551	
703 3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch.	6 500	6 500	3 511	
703 3 666	Werbeaktionen für Sauberhaltung der Straßen	14 000	14 000	14 146	
703 1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgeldern . . . . .	48 000	46 660	33 336	Zu Nr. 703 1 667: An Haushaltsstellen: 902 1 111      24 000 DM 904 1 112      24 000 DM
703 1 668	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung .	13 471	13 263	10 725	
703 1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	1 700	—	—	Zu Nr. 703 1 668: An Haushaltsstelle: 032 1 231.
703 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	10 645	11 770	5 780	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
703 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 556	4 382	2 057	
703 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	—	149 049	102 576	
703 3 932	An die Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen. . . . .	—	50 000	309 205	
703 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw. . . . .	249 287	398 662	54 342	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 772 450</b>	<b>3 608 966</b>	<b>2 631 229</b>	
	Darunter Erstattungen	407 696	407 696	333 248	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 364 754</b>	<b>3 201 270</b>	<b>2 297 981</b>	
	Reineinnahmen	3 364 754	3 201 270	1 750 970	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>/.547 011</b>	
<b>704 Müllbeseitigung und -verwertung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
704 3 151	Müllabfuhrgebühren . . . . .	4 784 106	4 580 100	3 250 982	
704 3 152	Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	1 398 000	1 308 000	984 266	
704 3 153	Kippvergütungen . . . . .	18 600	14 400	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
704 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 500	3 620	2 480	
704 6 232	Überschuß 1960 gem. § 23 GemHVO . . . . .	37 595	—	—	
704 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	47 500	15 200	32 388	Zu Nr. 704 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 704 3 986 zu.
704 3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladeplätze	83 000	76 500	56 528	
704 3 291	Zinsen . . . . .	12 623	1 500	11 797	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
704 3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage . . .	200 000	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	15 762	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6 584 924</b>	<b>5 999 420</b>	<b>4 354 203</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	2 323	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>6 584 924</b>	<b>5 999 420</b>	<b>4 351 880</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
704 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 637 940	3 111 410	2 334 372	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
704 1 660	Verwaltungskostenanteile . . . . .	22 106	640	1 053	Zu Nr. 704 1 660: An Haushaltsstellen: 021 1 161 023 1 161 031 1 161 033 1 161 041 1 161 042 1 161
704 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	1 100 000	876 000	846 333	
704 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse . . . . .	730 000	845 000	314 452	
704 3 663	Unterhaltung und Betrieb der Tonnumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschl. Zufuhrwege — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	58 900	55 000	44 191	
704 1 664	An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände . . . . .	1 655	1 655	1 242	
704 3 664	Vergütung für Kippengelände . . . . .	18 800	18 800	9 790	
704 3 665	Entwicklungsarbeiten zum Studium der Müllverwertung . . . . .	500	1 000	150	
704 1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren . . . . .	123 650	117 770	82 726	Zu Nr. 704 1 666: An Haushaltsstellen: 902 1 111 904 1 112
704 1 667	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	20 773	18 430	15 900	
704 1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	1 750	—	—	Zu Nr. 704 1 667: An Haushaltsstelle: 032 1 231.
704 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	10 645	11 770	5 780	
704 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	27 096	31 152	21 064	
704 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	19 620	21 615	1 350	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
704 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 556	4 382	2 058	
704 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	39 205	37 050	29 811	
704 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	35 017	52 498	40 000	
704 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	35 384	71 248	—	
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw. . . . .	697 327	724 000	453 163	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	105 727	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>6 584 924</b>	<b>5 999 420</b>	<b>4 309 162</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	2 323	
<b>Reinausgaben</b>		<b>6 584 924</b>	<b>5 999 420</b>	<b>4 306 839</b>	
Reineinnahmen		6 584 924	5 999 420	4 351 880	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>+ 45 041</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>705 Fuhrpark</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
705 3 214	Ersatzleistung des Bundes gemäß § 18a G 131	2 430	480	2 079	Verfügungsberechtigt: Amt 70.  Zu Nr. 705 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 705 3 663 zu.  Zu Nr. 705 1 222: Von Haushaltsstellen: 151 1 667 180 DM 481 1 665 50 DM 511 1 655 83 832 DM 614 1 655 42 101 DM 671 1 655 6 500 DM 707 1 661 80 578 DM 721 1 661 5 307 DM 726 1 661 2 059 DM  Zu Nr. 705 1 232: Von Haushaltsstellen: 121 1 664 5 000 DM 702 1 663 21 000 DM 703 1 662 120 000 DM 704 1 662 730 000 DM  Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstellen: 702 1 665 45 000 DM 703 1 661 610 000 DM 704 1 661 1 100 000 DM  Zu Nr. 705 1 362: Von Haushaltsstellen: 511 1 986 40 600 DM 614 1 983 5 000 DM 707 1 984 9 100 DM  Zu Nr. 705 4 363: Von Haushaltsstellen: 511 4 665 500 DM 614 4 670 2 000 DM 707 4 669 2 750 DM 726 4 666 250 DM
705 3 221	Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	1 450	550	1 494	
705 1 222	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	220 637	261 010	123 021	
705 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	4 100	4 250	2 962	
705 1 232	Betriebsbedürfnisse . . . . .	876 000	941 000	473 340	
705 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	35 000	30 000	18 008	
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 755 000	1 404 000	1 324 926	
705 3 235	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	10 000	6 000	9 518	
705 3 261	Mieten für Wohnungen . . . . .	49 450	49 450	33 479	
705 3 262	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume . . . . .	7 500	2 100	4 932	
705 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen von Kaufpreisen . . . . .	208	217	168	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
705 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	241	232	169	
705 3 361	Erlös aus Verkäufen . . . . .	56 550	55 000	47 358	
705 1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen . . . . .	54 700	27 500	74 319	
705 4 363	Beschaffung von Sicherheitsgurten . . . . .	5 500	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 078 766</b>	<b>2 781 789</b>	<b>2 115 773</b>	
Darunter Erstattungen		2 912 286	2 633 959	1 997 252	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>166 480</b>	<b>147 830</b>	<b>118 521</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
705 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 827 030	2 476 900	1 837 780	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
705 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	41 800	44 000	50 933	Zu Nr. 705 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
705 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	18 000	18 000	11 664	
705 3 631	Tagungen, Modelle, Versuche und Schulung . . . . .	500	700	325	
705 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	593	5 064	3 798	
705 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	650	650	487	
705 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	95 900	85 000	64 441	
705 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	26 250	24 250	16 033	
705 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	79 088	72 507	49 238	
705 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 500	6 000	928	
705 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	38 500	38 500	21 511	
705 3 660	Materialkosten (Lagerbestand—Zugänge) . . . . .	310 000	295 000	194 079	
Zu übertragen:		3 443 811	3 066 571	2 251 217	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 443 811	3 066 571	2 251 217	
705 3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial) . . . . .	290 000	270 000	170 871	Die Nrn. 705 3 660, 705 3 662, 705 3 663, 705 3 664 sind gegenseitig deckungsfähig.  Zu Nr. 705 1 666: An Haushaltsstellen: 052 1 221 942 1 221 943 1 222
705 3 662	Betriebsstoffe . . . . .	496 000	476 000	349 965	
705 3 663	Strom, Gas und Wasser . . . . .	72 000	60 100	48 000	
705 3 664	Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte . . . . .	32 840	32 020	16 123	
705 1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	47 206	51 706	37 847	
705 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	25 000	25 000	11 382	
705 3 667	Beseitigung von Glatteis und Schnee (Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial) . . . . .	120 000	120 000	36 107	
705 3 668	Schutzkleidung . . . . .	59 000	59 000	42 953	
705 6 669	Kosten aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des Fuhrparks . . . . .	45 000	—	—	
705 3 680	Kosten der Versuchsanlage für die Müllverbrennung . . . . .	250 000	—	—	
705 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	9 134	9 884	6 140	
705 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	16 473	7 433	3 650	
705 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	4 236	4 306	3 268	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
705 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 805	3 656	2 149	
705 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 878	2 769	1 299	
705 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	30 142	1 571	1 140	
705 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	—	52 688	59 080	
705 3 950	Umbau und Erweiterung der Nebenstelle Rath . . . . .	45 000	—	—	
705 3 970	Erneuerung und Vergrößerung der Trafostation im Hauptfuhrhof . . . . .	110 000	—	—	
705 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 450	10 150	6 728	
705 3 986	Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw. . . . .	150 000	187 000	115 100	
705 6 987	Beschaffung von Sicherheitsgurten für Kfz . . . . .	31 125	—	—	
705 3 988	Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst . . . . .	70 000	70 000	47 695	
705 3 989	Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	295 900	209 600	302 721	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	75 450	50 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 658 000</b>	<b>4 794 904</b>	<b>3 563 435</b>	
	Darunter Erstattungen	2 912 286	2 633 959	1 997 252	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 745 714</b>	<b>2 160 945</b>	<b>1 566 183</b>	
	Reineinnahmen	166 480	147 830	118 521	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 579 234</b>	<b>2 013 115</b>	<b>1 447 662</b>	
<b>707 Kanalisation</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 67.  Die Einnahmen des U.A. 707 dürfen nur für die Zwecke des U.A. 707 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit den Ausgaben bei Nr. 707 zum rechnungsmäßigen Ende des U.A. zu.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
707 3 071	Kapitaldienstzuschüsse des Landes . . . . .	51 270	—	—	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
707 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	500	500	474	
707 3 131	Laufende öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte . . . . .	6 577 000	6 126 450	4 800 298	
707 3 132	Einmalige Kanalanschlußgebühren der Anlieger . . . . .	650 000	650 000	464 179	
707 3 133	Beitrag der Stadt gem. § 2 Ortssatzung . . . . .	1 612 500	1 500 000	—	
	Zu übertragen:	8 891 270	8 276 950	5 264 951	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	8 891 270	8 276 950	5 264 951	
707 3 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten . . . . .	550 000	546 250	400 327	
707 3 142	Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung	205 700	193 200	154 884	
707 1 143	Entgelte aus Leistungen für städt. Dienststellen	225 000	209 500	133 536	Zu Nr. 707 1 143: Von Haushaltsstellen: 614 1 662 75 000 DM 651 1 631 53 000 DM 661 1 660 4 000 DM 661 1 668 93 000 DM
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
707 3 221	Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen . . . . .	3 000 000	2 000 000	2 812 573	Zu Nr. 707 3 221: Siehe Nr. 707 3 962 der Ausgaben.
707 3 222	Von anderen für Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	1 805 000	1 750 000	1 530 802	
707 3 223	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse . . . . .	2 500	2 500	2 186	Zu Nr. 707 3 222: Siehe Nr. 707 3 963 der Ausgaben.
707 3 224	Anteilige Kanalbaukosten von Siedlern der Siedlung Tannenhof II. . . . .	70 000	—	—	
707 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 000	3 000	2 180	
707 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	20 200	20 300	29 852	
707 3 233	Ersatz von Betriebsaufwand . . . . .	1	—	—	
707 1 234	Von Haushaltsstelle 683 1 700: Ersatz von Verwaltungsaufwand . . . . .	72 750	—	—	Zu Nr. 707 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 707 3 690 zu.
707 3 261	Mieten . . . . .	11 025	11 050	8 184	
707 3 262	Pachten . . . . .	914	1 000	804	
707 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen aus Restkaufpreishypotheken . . . . .	3 181	3 335	2 586	
707 3 292	Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick . . . . .	44 550	49 500	56 100	
707 3 293	Zinsen (aus Rücklagen) . . . . .	55 210	60 000	55 728	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
707 3 311	Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick . . . . .	132 000	132 000	132 000	
707 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Restkaufpreisen . . . . .	4 024	3 869	2 817	
707 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	1 400	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	136 250	245 016	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15 097 725</b>	<b>13 398 704</b>	<b>10 834 526</b>	
	Darunter Erstattungen	304 955	352 954	1 089 147	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 792 770</b>	<b>13 045 750</b>	<b>9 745 379</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
707 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	45 800	—	—	
707 3 400	S.N. Nr. 1a: Persönliche Ausgaben . . . . .	3 597 680	3 229 570	2 290 646	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
707 3 611	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen (ausgenommen S.N. Nr. 6 — Gebäude —) . . . . .	207 300	186 300	112 100	Zu Nr. 707 3 611: Siehe Nr. 707 3 690 der Ausgaben.
707 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	57 100	24 800	31 866	
707 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	6 400	6 400	1 615	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 914 280</b>	<b>3 447 070</b>	<b>2 436 227</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 914 280	3 447 070	2 436 227	
707 3 614	Verwaltungs- und Bauleitungskosten für Kunststoffarbeiten . . . . .	5 000	4 500	3 335	
707 6 631	Vorarbeiten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u. a. . . . .	75 000	120 000	95 280	Zu Nr. 707 6 631: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptamts wenn für einen Gesamtbetrag mehr als 5000 DM entstehen.
707 6 632	Aufwand für die Vorprojektierung der Kläranlage Süd . . . . .	150 000	200 000	—	
707 6 633	Planung und Entwurf für Hauptsammler Süd, Rückhaltebecken, Pumpw., Regenausl. . .	150 000	—	—	
707 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 358	2 135	1 601	Zu Nr. 707 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 650	1 620	1 611	
707 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	15 500	18 500	11 867	
707 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	38 350	36 800	27 675	
707 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	14 557	12 441	7 937	
707 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	1 600	1 240	734	
707 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	22 360	22 360	11 837	
707 3 660	Betriebskosten . . . . .	242 760	232 220	138 639	Zu Nr. 707 3 660: Siehe Nr. 707 3 690 der Ausgaben.
707 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kraftfahrzeuge . .	80 578	117 380	44 763	
707 1 662	An Haushaltsstelle 022 1 261: Miete . . . . .	40 500	42 500	24 867	
707 3 663	Mieten und Pachten . . . . .	1 340	1 387	1 003	
707 3 664	Inanspruchnahme von Privatgelände zu Betriebszwecken . . . . .	4 377	3 454	3 071	
707 1 665	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	15 037	15 058	13 200	
707 3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . .	5 000	5 000	1 274	
707 1 667	An Haushaltsstelle 943 1 222: Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	100	100	98	
707 3 668	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Dienstmützen, Stiefel usw. . . . .	26 000	30 000	22 450	
707 4 669	An H.St. 705 4 363: Beschaffung von Sicherheitsgurten . . . . .	2 750	—	—	
707 3 670	Allgemeine sächliche Zweckausgaben . . . .	35 200	48 809	17 202	
707 3 680	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen (ausgen. S.N. Nr. 4 u. 6) .	49 190	47 750	35 731	Zu Nr. 707 3 680: Siehe Nr. 707 3 690 der Ausgaben.
707 3 690	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . .	120 100	122 600	105 958	
707 1 700	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	229 472	220 185	167 849	Die Nrn. 707 3 611, 707 3 680 und 707 3 681 sind gegenseitig deckungsgleich.
707 3 880	Anteilsbetrag an den a.o. H. . . . .	450 000	—	—	
707 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen (äußere Darlehen) . . . .	2 002 614	2 061 925	1 369 794	
707 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen (innere Darlehen) . . . .	164 597	169 205	142 141	Zu Nr. 707 1 700: An Haushaltsstellen: 021 1 161 021 1 221 022 1 231 023 1 161 031 1 161 033 1 161 041 1 161 042 1 161 621 1 161 902 1 111 904 1 112 943 1 222
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
707 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung (äußere Darlehen) . . . .	1 646 198	1 600 406	1 263 575	
707 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung (innere Darlehen) . . . .	82 284	77 676	62 166	
707 3 930	Zuführungen an die Erneuerungsrücklage . .	42 913	189 133	1 201 911	
707 6 961	Ausgaben für Mehrlängen, Überdimensionen bei Vertragskanälen, fremde Fronten und Zwischenstrecken . . . . .	200 000	140 000	206 617	
707 3 962	Bau von Kanälen für andere . . . . .	3 000 000	2 000 000	3 032 427	Zu Nr. 707 3 962: Siehe Nr. 707 3 221 der Ausgaben. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 3 963	Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	1 805 000	1 750 000	1 530 802	
707 3 964	Hausanschlüsse zur Vermeidung von Seuchengefahren . . . . .	5 000	5 000	—	Zu Nr. 707 3 963: Siehe Nr. 707 3 221 der Ausgaben. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 6 970	Erneuerungen und Erweiterungen der technischen Einrichtungen . . . . .	126 860	4 500	2 325	
707 6 971	Versuchsanlage für maschinelle Klärschlamm-trocknung und -verbrennung . . . . .	200 000	—	—	
707 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen .	14 500	2 500	913	
707 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . .	15 000	10 550	11 789	
707 6 983	Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen . . . . .	89 600	73 700	120 917	
	Zu übertragen:	15 088 625	12 837 704	12 119 586	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	15 088 625	12 837 704	12 119 586	
707 1 984	An Haushaltsstelle 705 1 362: Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	9 100	—	25 006	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	687 750	581 588	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15 097 725</b>	<b>13 525 454</b>	<b>12 726 180</b>	
	Darunter Erstattungen	304 955	352 954	1 089 147	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>14 792 770</b>	<b>13 172 500</b>	<b>11 637 033</b>	
	Reineinnahmen	14 792 770	13 045 750	9 745 379	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>./ 126 750</b>	<b>./ 1 891 654</b>	
<b>11 Feuerwehr</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
O. Steuern und Zuweisungen					
711 0 071	Landeszuweisung . . . . .	50 000	50 000	35 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
711 1 151	Von Haushaltsstelle 331 1 662: Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	15 750	15 750	12 600	Zu Nrn. 7111 151 und 7113 151: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 636 zu.
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	30 000	30 000	19 127	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
711 3 212	Fernsprechgebühren für Privatgespräche . . .	850	850	607	
711 3 214	Ersatzleistung gemäß § 18a G 131 . . . . .	2 570	2 220	1 782	
711 1 221	Von Haushaltsstelle 532 1 661: Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume und Wäscherreinigung . . . . .	6 000	6 000	5 400	
711 3 222	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen . . . . .	9 000	9 000	8 485	
711 3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen . . . . .	30 000	30 000	38 679	Zu Nr. 711 3 223: Siehe Nr. 711 3 637 der Ausgaben.
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	3 800	3 800	2 160	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>147 970</b>	<b>147 620</b>	<b>123 840</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 37.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	147 970	147 620	123 840	
711 3 232	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute . . . . .	500	500	355	Zu Nr. 711 3 232: Siehe Nr. 711 3 635 gaben.
711 3 233	Rückvergütungen . . . . .	1 000	1 000	811	
711 3 234	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städtischer Ämter . . . . .	35 000	—	14 380	
711 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	121	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	15 200	13 600	8 869	
711 3 262	Miete für Unterstellung von privaten Pkw . . . . .	360	360	327	
711 3 266	Pacht für Schrebergartenland . . . . .	25	25	25	
711 3 291	Zinsen der Stiftung für soziale Zwecke zugunsten der Angehörigen der Städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	133	183	137	Zu Nr. 711 3 291: Mehreinnahmen, welche Ausgaben bei Nr. 711 3 291
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
711 3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände . . . . .	5 000	5 000	7 640	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>205 488</b>	<b>168 588</b>	<b>156 505</b>	
	Darunter Erstattungen	21 750	21 750	32 720	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>183 738</b>	<b>146 838</b>	<b>123 785</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
711 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	5 379 750	4 031 920	3 265 046	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
711 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	110 900	123 000	104 271	
711 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	10 930	10 930	11 013	
711 3 616	Unterhaltung der öffentlichen Feuermelder, Nachrichten- und Signalanlagen sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde-, Nachrichten- und Signalmittel . . . . .	36 450	25 000	15 951	
711 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge usw. . . . .	9 190	7 000	4 975	
711 3 632	Verpflegung bei feuerwehrdienstlichen Anlässen . . . . .	1 000	1 000	427	
711 3 633	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	133	183	137	Zu Nr. 711 3 633: Siehe Nr. 711 3 291 nahmen.
711 3 635	Für Zwecke der Kameradschaft . . . . .	500	500	355	
711 3 636	Feuersicherheitswachengelder . . . . .	44 000	44 000	28 988	Zu Nr. 711 3 635: Der nicht verwendete ist übertragbar. Siehe Nr. 711 3 232 nahmen.
711 3 637	Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermelderanlagen . . . . .	20 000	20 000	8 483	
711 3 638	Belohnungen für Ergreifung von Übeltätern anläßl. böswilliger Alarmierungen . . . . .	1 000	1 000	50	Zu Nr. 711 3 635: Siehe Nrn. 711 3 151 711 3 151 der Einnahmen
711 3 639	Ausgaben für Rechnung städt. Ämter . . . . .	35 000	—	14 380	
711 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 087	1 200	900	Zu Nr. 711 3 637: Siehe Nr. 711 3 232 nahmen.
711 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	80	60	
711 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	12 000	11 000	7 816	
711 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	591	Zu Nr. 711 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
711 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	16 700	16 600	10 493	
	Zu übertragen:	5 679 040	4 293 713	3 473 936	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 679 040	4 293 713	3 473 936	
711 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	19 555	17 274	13 684	
711 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	3 500	3 000	3 566	
711 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	77 370	77 370	41 209	
711 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	65 000	62 000	39 703	
711 3 664	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrichtungen — Unterhaltung — . . . . .	12 250	10 150	6 621	
711 3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	69 647	62 926	61 906	
711 3 666	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	24 850	24 850	17 165	
711 3 667	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Unterhaltung) . . . . .	780	780	79	Die Nrn. 711 3 667 und 711 3 988 sind gegenseitig deckungsfähig.
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	6 900	6 700	4 121	
711 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	12 188	14 138	16 087	
711 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	48 782	50 145	51 420	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
711 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	30 000	30 000	30 000	
711 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	69 671	68 056	41 830	
711 6 951	Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen	4 000	16 500	72 500	
711 3 976	Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nachrichtenanlagen . . . . .	97 500	92 800	39 769	
711 6 978	Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes . . . . .	35 000	52 000	49 850	Zu Nr. 711 6 978: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 500	1 400	2 889	
711 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	10 650	9 100	6 508	
711 3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung) . . . . .	19 475	12 063	12 497	
711 3 986	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgerät . . . . .	102 566	112 949	122 970	Zu Nr. 711 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	104 922	77 327	74 360	
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	4 837	7 828	12 116	Zu Nr. 711 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	61 615	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 499 983</b>	<b>5 103 069</b>	<b>4 256 401</b>	
	Darunter Erstattungen	21 750	21 750	32 720	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 478 233</b>	<b>5 081 319</b>	<b>4 223 681</b>	
	Reineinnahmen	183 738	146 838	123 785	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>6 294 495</b>	<b>4 934 481</b>	<b>4 099 896</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>712 Freiwillige Feuerwehren</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
712 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
712 3 523	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf . . . . .	3 000	3 000	2 432	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
712 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 800	3 600	1 323	
712 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	200	86	
712 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
712 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	600	720	432	
712 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	300	300	225	
712 1 661	An Haushaltsstelle 943 1 222: Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	50	50	38	
712 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	250	250	129	
712 3 662	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	500	500	284	
712 3 663	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	300	300	209	
712 3 664	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	500	500	214	
712 3 666	Unfallversicherung . . . . .	11 500	10 500	9 725	
712 3 667	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brand- bekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen . . . . .	300	300	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
712 3 986	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	2 921	500	476	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 915	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>23 321</b>	<b>20 820</b>	<b>21 488</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>23 321</b>	<b>20 820</b>	<b>21 488</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>23 271</b>	<b>20 770</b>	<b>21 488</b>	

Die Nrn. 712 3 664 und 712 3 666 sind gegenseitig deckend.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>721 Marktwesen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw. . . . .	90 000	90 000	61 359	<b>Verfügungsberechtigt: Amt 72.</b>  Die Einnahmen des UA 721 dürfen nur für die Ausgaben des UA 721 verwendet werden.	
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller . . . . .	608 000	608 000	455 787		
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung . . . . .	200 000	200 000	131 511		
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen . . . . .	135 000	135 000	104 663		
721 3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus . . . . .	95 000	95 000	70 184		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
721 3 221	Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch . . . . .	165 000	165 000	119 155		
721 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	300	300	230		
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	15 000	15 000	10 759		
721 3 233	Ersatzleistung für Straßenbaukosten . . . . .	3 000	3 000	2 250		
721 3 261	Miete . . . . .	357 000	338 000	236 472		
721 3 291	Zinsen . . . . .	1 455	2 000	1 518		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	76 383		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 669 755</b>	<b>1 651 300</b>	<b>1 270 271</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 669 755</b>	<b>1 651 300</b>	<b>1 270 271</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
721 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	721 920	604 590	470 196		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	76 000	80 500	75 679		
721 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 000	600	399		
721 3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung . . . . .	110 000	126 049	93 179		
721 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	45 000	95 000	44 995		
721 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 500	1 800	1 328		
721 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 450	10 050	5 944		
721 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 802	4 278	2 287		
721 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 000	2 000	2 718		
721 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 500	6 500	3 338		
721 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	5 307	8 510	1 693		
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte . . . . .	60 000	60 000	42 000		
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 232: Unterhaltung der Kleinmärkte . . . . .	3 000	9 000	322		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 050 479</b>	<b>1 008 877</b>	<b>744 078</b>		

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 050 479	1 008 877	744 078	
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw. . . . .	7 430	5 910	4 419	Zu Nr. 721 1 664: An Haushaltsstelle: 021 1 161 021 1 221 031 1 161
721 1 665	An Haushaltsstelle 033 1 161: Verwaltungs- kostenanteil der Betriebskrankenkasse . .	1 218	916	603	
721 3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten, Schornstein- reinigung . . . . .	165 000	165 000	102 377	
721 1 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 967	2 663	2 648	Zu Nr. 721 1 667: An Haushaltsstelle: 023 1 161 041 1 161 042 1 161
721 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	15 000	22 000	12 889	
721 3 668	Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebs- geräten . . . . .	18 075	25 000	9 951	
721 3 669	Marktbahnbetrieb . . . . .	35 000	60 000	29 998	Zu Nr. 721 1 670: An Haushaltsstelle: 032 1 231.
721 1 670	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung .	3 294	3 076	2 625	
721 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	10 179	10 664	5 712	
721 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	85 712	68 828	36 683	
721 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	2 751	2 797	2 123	
721 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen . . . .	6 418	6 835	5 354	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
721 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	7 672	7 187	3 475	Die Nrn. 721 3 668 und 721 3 987 sind gegenseitig deckend.
721 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	73 639	62 723	58 185	
721 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	1 067	1 021	740	
721 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung . . . .	10 848	10 431	7 595	
721 3 919	Abwicklung von Mietvorauszahlungen . . . .	135 951	132 447	88 418	
721 3 930	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	1 455	2 000	1 518	
721 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 700	—	—	
721 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	4 900	4 450	5 015	
721 3 986	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	25 000	42 000	25 030	
721 3 987	Schutz- und Dienstkleidung . . . . .	3 000	4 650	5 716	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 825	114 553	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 669 755</b>	<b>1 651 300</b>	<b>1 269 705</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 669 755</b>	<b>1 651 300</b>	<b>1 269 705</b>	
	Reineinnahmen	1 669 755	1 651 300	1 270 271	
	Gleicht sich aus	—	—	+ 566	
<b>726 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 7L.  Die Einnahmen des UA 726 nur für die Ausgaben 726 verwendet werden.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
726 3 151	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	1 000	650	
726 3 152	Benutzungsgebühren . . . . .	2 900 000	2 700 000	2 240 588	
726 3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag . . . . .	900 000	850 000	658 249	
726 3 154	Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	7 600	7 600	5 700	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
726 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 700	1 750	1 310	
726 3 232	Verkauf von Dünger und Abfällen . . . . .	24 500	20 000	19 909	
	Zu übertragen:	3 834 800	3 580 350	2 926 406	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 834 800	3 580 350	2 926 406	
726 3 233	Verkauf von Futter und Streu . . . . .	330 000	300 000	247 055	Zu Nr. 726 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 726 3 664 zu.
726 3 234	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	77 000	75 000	61 918	
726 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	70 000	65 000	50 822	
726 3 291	Zinsen . . . . .	9 846	10 000	8 356	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
726 3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage . . .	190 000	—	—	
726 3 361	Verkauf von Altmaterial . . . . .	5 000	5 000	3 840	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	214 947	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 516 646</b>	<b>4 035 350</b>	<b>3 513 344</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 516 646</b>	<b>4 035 350</b>	<b>3 513 344</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
726 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 236 400	1 864 930	1 438 071	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . .	100 000	64 000	79 664	Die Nrn. 726 3 616, 726 3 617, 726 3 618, 726 3 621, 726 3 631, 726 3 663, 726 3 951 u. 726 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig.
726 3 616	Unterhaltung der Straßen, Rampen, Gleisanlagen und Einfriedigungen . . . . .	20 000	20 000	50 625	
726 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen . . . . .	110 000	110 000	105 475	
726 3 618	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen . . . . .	10 000	10 000	10 877	
726 3 621	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . .	84 000	90 000	51 461	
726 3 631	Betriebskosten (kein Lagermaterial) . . . . .	277 000	270 000	189 278	
726 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	830	93	70	Zu Nr. 726 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
726 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	45	
726 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	42 000	42 000	26 834	
726 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	34 420	35 700	21 692	
726 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	11 227	12 373	4 750	
726 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	5 000	3 500	1 163	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	150 000	130 000	89 999	
726 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	2 089	3 060	651	Zu Nr. 726 1 662: An Haushaltsstellen: 021 1 161 13 000 DM 021 1 221 400 DM 023 1 161 3 000 DM 031 1 161 380 DM 033 1 161 5 008 DM 041 1 161 365 DM 042 1 161 1 907 DM 762 1 151 25 000 DM 762 1 152 1 500 DM
726 1 662	Verwaltungskostenbeitrag . . . . .	50 560	31 091	24 156	
726 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	73 988	47 358	41 772	
726 3 664	Beschaffung von Futter und Streu . . . . .	275 000	250 000	190 292	
726 1 665	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	10 050	9 124	7 950	
726 4 666	An H.St. 705 4 363: Beschaffung von Sicherheitsgurten . . . . .	250	—	—	
726 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	186 894	124 245	61 075	
726 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	42 867	46 471	35 818	
726 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	9 455	9 612	7 295	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
726 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	68 857	60 618	20 050	
726 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	80 384	76 780	68 307	
726 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 665	3 507	2 544	
726 3 951	Wertverbesserung an Gebäuden . . . . .	20 000	20 000	58 321	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 904 996</b>	<b>3 334 522</b>	<b>2 588 235</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 904 996	3 334 522	2 588 235	
726 6 953	Erneuerung der Viehbuchten alter Schweine-				
	markt . . . . .	125 000	120 000	—	
726 6 954	Maßnahmen auf Grund der Hygieneverordnung	75 000	100 000	100 000	
726 6 961	Umstellung des Kaltwassernetzes auf Stadt-				
	wasser — I. Abschnitt . . . . .	25 000	—	—	
726 6 971	Erneuerung der Gleisanlagen . . . . .	190 000	—	—	
726 6 972	Beschaffung von 10 elektrischen Abhänge-				
	kränen . . . . .	30 000	—	—	
726 3 976	Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebs-				
	einrichtungen . . . . .	152 000	100 000	199 991	
726 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen .	1 150	460	1 823	
726 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	13 500	14 730	11 147	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	365 638	374 049	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 516 646</b>	<b>4 035 350</b>	<b>3 275 245</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 516 646</b>	<b>4 035 350</b>	<b>3 275 245</b>	
	Reineinnahmen	4 516 646	4 035 350	3 513 344	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 238 099</b>	
<b>731 Friedhöfe und Krematorium</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 68.</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
731 3 071	Landeszuschuß für Kriegsgräber . . . . .	79 271	78 804	69 849	
731 6 072	Landeszuschuß für Pflegekosten verwaister				
	jüdischer Friedhöfe . . . . .	3 751	3 751	2 813	
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
731 3 111	Gebühren usw. . . . .	500	500	303	
731 3 131	Gebühren für Reihengräber und Überführungen	320 000	310 000	215 678	
731 3 132	Einäscherungsgebühren . . . . .	38 000	38 000	27 187	
731 3 133	Denkmal- und Einfassungsgebühren . . . . .	65 000	65 000	50 564	
731 3 134	Für Verbrennungen . . . . .	1 200	1 000	602	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
731 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Strom-				
	kosten . . . . .	500	300	3 641	
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	200 000	190 000	134 335	
731 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 600	3 700	2 600	
731 3 233	Für Beerdigungen und Umbettungen . . . . .	400 000	380 000	287 046	
731 3 234	Für Wahlgräber . . . . .	1 200 000	1 180 000	766 229	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 311 822</b>	<b>2 251 055</b>	<b>1 560 847</b>	

Zu Nr. 731 3 231:  
Mehreinnahmen wach-  
Ausgaben  
mit 96% bei Nr. 731 3  
mit 4% bei Nr. 731 3

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 311 822	2 251 055	1 560 847	
731 1 235	Von Haushaltsstelle 511 1 671:				
	Für Grabpflege usw. . . . .	1 075	880	600	
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen . . . . .	1 200 000	1 300 000	838 780	Zu Nr. 731 3 235: Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 731 3 670 zu.
731 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	2 000	2 000	1 104	
731 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 500	1 000	1 670	
731 3 261	Mieten . . . . .	41 000	40 000	32 413	
731 1 266	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Pachten . . . . .	70	70	70	
731 3 266	Pachten . . . . .	14 000	14 000	12 076	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25 000	190 600	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 571 467</b>	<b>3 634 005</b>	<b>2 638 160</b>	
	Darunter Erstattungen	1 145	26 950	3 594	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 570 322</b>	<b>3 607 055</b>	<b>2 634 566</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
731 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 474 230	3 100 850	2 169 274	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
731 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	70 000	76 000	62 760	
731 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	12 400	14 940	4 305	
731 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	320 000	290 000	208 406	Die Nrn. 731 3 616 und 731 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig
731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünfte . . . . .	10 000	10 000	7 995	
731 3 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe . . . . .	5 000	3 751	3 423	Zu Nr. 731 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 343	2 552	1 914	
731 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 100	2 100	2 100	Zu Nr. 731 3 648: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	90 000	80 000	47 856	
731 3 649	Umsatzsteuern für Dauernde Grabunterhaltungsverträge . . . . .	8 000	7 600	5 373	Zu Nr. 731 3 649: Siehe Nr. 731 3 231 der Einnahmen.
731 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	22 550	20 800	14 570	
731 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	8 348	7 295	4 384	
731 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 050	3 860	2 897	
731 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	40 500	58 540	18 976	
731 3 660	Fuhrleistungen . . . . .	12 000	12 000	11 969	
731 3 661	Technischer Bürobedarf . . . . .	750	750	592	
731 3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser . . . . .	90 000	85 000	57 443	
731 3 663	Rückkauf von Grabstellen . . . . .	6 000	6 000	1 275	
731 3 664	Krematorium, Unterhaltung und Beschaffungen . . . . .	10 000	10 000	4 356	
731 3 665	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. . . . .	45 000	25 000	19 828	Die Nrn. 731 3 665 und 731 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern . . . . .	94 000	78 804	69 849	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	85 000	85 000	57 460	Zu Nr. 731 3 666: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	30 000	25 000	17 599	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer . . . . .	180 000	165 000	115 628	
731 3 670	Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grabstätten . . . . .	245 000	260 000	170 000	Zu Nr. 731 3 670: Siehe Nr. 731 3 235 der Einnahmen. Zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres dürfen Anbau- und Lieferverträge bis zu 25 000 DM für den Frühjahrspflanzenbedarf abgeschlossen werden.
731 3 671	Vogelschutz und -fütterung . . . . .	2 500	2 500	1 743	
731 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	500	500	398	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>4 871 271</b>	<b>4 433 842</b>	<b>3 082 373</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 871 271	4 433 842	3 082 373	
731 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	6 868	1 705	1 003	
731 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	75 355	51 881	28 014	
731 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	165 619	112 119	61 237	
731 1 896	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen für Restkaufpreishypotheken . . . . .	12 046	12 447	9 576	Die Nrn. 731 1 896 und 731 1 897 sind gegenseitig deckend.
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
731 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	6 053	1 039	3 997	
731 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	22 846	17 240	8 565	
731 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	101 507	80 632	51 522	
731 1 916	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung für Restkaufpreishypotheken . . . . .	12 434	10 032	8 033	
731 3 931	An die Rücklage für Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	192 000	182 400	128 962	Zu Nr. 731 3 931: Siehe Nr. 731 3 231 a
731 2 934	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	—	—	2 700	nahmen.
731 6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden . . . . .	180 000	180 000	185 000	
731 3 975	Abräumung u. Wiederherstellung von Grabstätten . . . . .	40 000	46 000	27 029	
731 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	16 500	25 350	17 330	
731 3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen . . . . .	9 000	25 000	30 000	
731 3 984	Beschaffung von Bänken . . . . .	9 000	7 500	5 975	Zu Nr. 731 3 983: Der nicht verwendete ist übertragbar.
731 3 985	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	800	800	503	
731 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . . . . .	144 000	201 000	29 650	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 000	5 854 776	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 865 299</b>	<b>5 391 987</b>	<b>9 536 245</b>	
	Darunter Erstattungen	1 145	26 950	3 594	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 864 154</b>	<b>5 365 037</b>	<b>9 532 651</b>	
	Reineinnahmen	3 570 322	3 607 055	2 634 566	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 293 832</b>	<b>1 757 982</b>	<b>6 898 085</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>41 Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
41 3 111	Gebühren usw . . . . .	8 000	5 000	8 278	
41 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten . . . . .	50 000	40 000	61 582	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
41 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten usw. . . . .	1 500	1 500	1 609	Zu Nr. 741 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 741 3 679 zu.
41 3 222	Ersatzleistungen für Baumschäden . . . . .	10 000	10 000	8 671	
41 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 400	3 500	2 500	
41 1 232	Leistungen für andere Unterabschnitte . . . . .	700	700	525	Zu Nr. 741 1 232: Von Haushaltstellen: 221 1 662            245 DM 231 1 662            455 DM
41 3 233	Betreuung der Hardtanlagen . . . . .	3 000	3 000	2 250	
41 3 234	Umsatzsteuererstattung . . . . .	1 500	1 500	1 446	
41 3 235	Erlös aus Verkauf von Roteicheln . . . . .	200	2 000	240	
41 3 237	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	3 000	3 000	2 943	
41 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter . . . . .	300 000	1 200 000	821 764	
41 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5 000	5 000	4 864	
41 1 261	Mieten von anderen Unterabschnitten . . . . .	9 368	9 368	7 050	Zu Nr. 741 1 261: Von Haushaltstellen: 211 1 664            450 DM 221 1 661            118 DM 431 1 661            8 700 DM 551 1 661            100 DM
41 3 261	Mieten . . . . .	80 000	26 000	22 084	
41 3 266	Pachten . . . . .	15 000	17 000	15 904	
41 3 291	Erbbauzinsen . . . . .	1 010	594	906	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
41 3 361	Dekorationen . . . . .	70 000	75 000	84 791	Zu Nr. 741 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 741 3 670 zu.
41 3 362	Holzverkauf . . . . .	25 000	7 000	6 597	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	56 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>586 678</b>	<b>1 410 162</b>	<b>1 110 004</b>	
Darunter Erstattungen		10 068	10 068	195 051	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>576 610</b>	<b>1 400 094</b>	<b>914 953</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
41 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 457 530	3 091 390	2 226 305	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
41 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	34 800	200 800	59 192	Zu Nr. 741 3 616: Bei Vergabe von Aufträgen zur Errichtung neuer Grünanlagen darf gleichzeitig die Unterhaltung dieser Anlagen im folgenden Rechnungsjahr vereinbart werden, solange hierdurch die Haushaltsstelle Nr. 741 3 616 nicht um mehr als insgesamt 70 000 DM vorbelastet wird. Ferner dürfen zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres Anbau- und Lieferverträge bis zu 30 000 DM für den Frühjahrspflanzenbedarf abgeschlossen werden.  Zu Nr. 741 3 616: Amt 10 = 5 000 DM 23 = 30 000 DM 40 = 163 000 DM 50 = 88 000 DM 51 = 5 000 DM 66 = 214 000 DM 68 = 300 000 DM  Die Beträge sind gegenseitig deckungsfähig.
41 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	5 850	5 850	2 077	
41 3 616	Unterhaltung der Anlagen einschl. derjen. anderer Ämter . . . . .	805 000	750 000	496 449	
Zu übertragen:		4 303 180	4 048 040	2 784 023	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

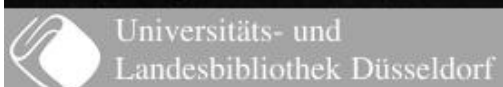
Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 303 180	4 048 040	2 784 023	
741 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräteschuppen, der Belegschaftsunterkünfte usw.	6 000	6 000	4 396	
741 6 618	Instandsetzung von Weiheranlagen . . . . .	50 000	23 000	—	
741 6 619	Herrichtungen im Rheinpark, 4. Rate . . . . .	70 000	70 000	70 000	
741 3 631	Belohnungen für Ergreifung von Übeltätern anläßl. Beschädigung öffentlichen Eigentums	1 000	1 000	—	
741 3 632	Betriebsrationalisierung . . . . .	3 000	3 000	—	
741 3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	300 000	1 200 000	935 400	Zu Nr. 741 3 636: Der nicht verwendete ist übertragbar. Siehe Nr. 741 3 238 der Einr.
741 3 637	Kosten für das Sammeln von Roteicheln . . . . .	5 000	5 000	3 469	
741 3 638	Tag des Baumes . . . . .	1 000	1 000	—	
741 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	7 632	2 908	2 181	
741 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	890	890	890	Zu Nr. 741 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
741 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	25 000	25 000	18 224	
741 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	22 100	19 900	18 771	
741 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	13 319	10 667	4 472	
741 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 200	2 700	1 991	
741 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	100 000	66 000	58 702	
741 3 660	Fuhrleistungen . . . . .	24 000	24 000	16 963	
741 3 661	Technisches Büromaterial . . . . .	1 600	1 600	1 087	
741 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pacht für Überlassung von Grundstücken . . . . .	492	1 116	985	
741 3 662	Miete, Pacht, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	50 000	45 000	36 810	Die Nrn. 741 3 662 und 741 3 663 sind gegenseitig deckend.
741 3 663	Kosten für das Fällen von Bäumen im Wald . . . . .	5 000	5 000	3 497	
741 1 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung . . . . .	30 256	30 256	21 179	
741 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. . . . .	32 000	29 000	20 988	Die Nrn. 741 3 665 und 741 3 666 sind gegenseitig deckend.
741 3 666	Bezug von Wasser und Strom für die öffentlichen Anlagen und Unterhaltung der Wasser- und Stromanlagen. . . . .	120 000	120 000	82 980	
741 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	22 000	22 000	12 836	
741 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	15 000	14 000	9 480	
741 3 669	Beteiligung an Fachveranstaltungen, Ausstellungen usw . . . . .	3 000	3 000	480	
741 3 670	Beschaffung von Samen, Pflanzen, Dünger und Gärtnereibedarf . . . . .	125 000	120 000	95 126	
741 3 671	Vogelschutz und -fütterung. . . . .	5 000	5 000	3 904	
741 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	500	300	268	
741 3 673	Unterhaltung des Wildparkes . . . . .	10 000	10 000	6 863	
741 3 674	Unterhaltung der Kinderspielplätze . . . . .	55 000	53 000	39 728	
741 3 675	Stadtverschönerung und Blumenschmuck . . . . .	12 000	12 000	7 719	
741 3 676	Aufstellen von Weihnachtsbäumen . . . . .	25 000	20 000	19 960	
741 3 677	Natur- und Landschaftspflege . . . . .	1 000	1 000	111	
741 3 679	Baumschädenbeseitigung. . . . .	10 000	10 000	8 349	Zu Nr. 741 3 679: Der nicht verwendete ist übertragbar.
741 6 680	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. . . . .	10 000	10 000	7 000	
741 6 881	Anteilsbetrag an den a.o. H. für Grunderwerb	2 000 000	—	—	Zu Nr. 741 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
741 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	218 206	162 784	72 424	
741 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	34 493	32 957	17 039	
	Zu übertragen:	7 720 868	6 217 118	4 388 295	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 720 868	6 217 118	4 388 295	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
741 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	103 766	74 767	39 801	
741 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	16 008	14 794	6 141	
741 6 952	Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen . .	64 500	28 000	95 000	
741 6 953	Bau von Schutzhütten im Wald . . . . .	3 500	—	—	
741 6 958	Bau einer Brücke im Floragarten . . . . .	25 000	—	—	
741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen . . . . .	225 000	300 000	210 000	
741 6 963	Neue Baumschule in Lohausen . . . . .	14 000	14 000	14 000	
741 6 964	10 Frühbeetkästen für das Stadtgärtnerei-Freigelände . . . . .	13 000	—	—	
741 6 971	Einfriedung von Anlagen (5. Rate) . . . . .	10 000	27 000	14 000	
741 6 972	Erneuerung von Wasserl.-Anlagen (5. Rate) .	20 000	20 000	80 000	
741 3 974	Baumpflanzungen . . . . .	20 000	20 000	19 810	
741 6 975	Wasserläufe, Wege und Parkplätze im Wald .	50 000	60 000	42 000	
741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege . . . . .	15 000	10 000	11 000	
741 6 978	Kinderspielplätze, Neuanlagen und Verbesserungen . . . . .	250 000	275 000	275 000	
741 6 979	Wasserleitungsbau im Freigelände der Stadtgärtnerei . . . . .	60 000	—	—	
741 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	11 855	20 800	10 494	
741 3 985	Beschaffung von Dekorationsmaterial . . . .	20 000	20 000	10 951	
741 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	600	800	762	
741 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . . .	113 000	87 000	69 307	
741 3 989	Beschaffung von Bänken . . . . .	40 000	20 000	19 667	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	170 000	1 047 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8 796 097</b>	<b>7 379 279</b>	<b>6 353 228</b>	
	Darunter Erstattungen	10 068	10 068	195 051	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>8 786 029</b>	<b>7 369 211</b>	<b>6 158 177</b>	
	Reineinnahmen	576 610	1 400 094	914 953	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>8 209 419</b>	<b>5 969 117</b>	<b>5 243 224</b>	

Zu Nr. 741 6 958:  
Gesamtkosten 75 000 DM  
Spannbeton, statt Holzbrücke.

Zu Nr. 741 3 976:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>747 Stadt-Sparkasse</b>					Verfügungsberechtig- Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
747 3 214	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse . . . . .	444 870	69 180	39 794	
747 3 215	Ersatzleistungen von Versorgungsbezügen . .	10 440	10 200	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>455 310</b>	<b>79 380</b>	<b>39 794</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>455 310</b>	<b>79 380</b>	<b>39 794</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
747 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	455 310	79 380	39 794	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>455 310</b>	<b>79 380</b>	<b>39 794</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>455 310</b>	<b>79 380</b>	<b>39 794</b>	
	Reineinnahmen	455 310	79 380	39 794	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>748 Leihamt</b>					Verfügungsberechtig- Amt 73.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
748 3 151	Leihgebühren . . . . .	312 000	312 000	253 719	
748 3 152	Sonstige Gebühren (einschließlich Verkaufsg- gebühren) . . . . .	27 600	27 600	26 251	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
748 3 214	Ersatzleistung des Bundes gem. § 18a des Ge- setzes zu § 131 GG . . . . .	560	480	385	
748 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse . . . . .	16 800	16 800	14 006	
748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Reste- pfändern . . . . .	42 650	54 000	54 889	
748 3 233	Verschiedene Einnahmen . . . . .	496	483	488	
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen . . . . .	3 840 000	3 840 000	2 869 334	
	Zu übertragen:	4 240 106	4 251 363	3 219 072	Zu Nr. 748 3 234: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 748

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 240 106	4 251 363	3 219 072	
748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen . . . . .	10 800	10 800	11 454	
748 3 237	Verkauf von Restpfändern . . . . .	180 000	204 000	223 353	
748 3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung . . . . .	444	437	349	
748 1 262	Von Haushaltsstelle 151 1 662: Sonstige Mieteinnahmen . . . . .	30 200	30 200	22 700	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
748 3 331	Aus angesammelten Betriebserlösen . . . . .	40 000	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 501 550</b>	<b>4 496 800</b>	<b>3 476 928</b>	
	Darunter Erstattungen	30 200	30 200	22 700	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 471 350</b>	<b>4 466 600</b>	<b>3 454 228</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
748 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	332 620	295 320	239 432	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
748 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	14 500	12 400	25 838	
748 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 800	1 800	269	
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen . . . . .	3 840 000	3 840 000	2 869 334	
748 3 634	Erwerb von Restpfändern . . . . .	180 000	204 000	183 659	
748 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	44	—	—	
748 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 200	30 400	21 056	
748 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 528	1 482	1 401	
748 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	13 350	11 250	8 639	
748 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 439	3 671	1 623	
748 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 050	780	40	
748 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 200	5 200	2 531	
748 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	12 000	12 000	6 462	
748 3 662	Darlehnsausfälle und Ersatzleistungen . . . . .	9 000	9 000	5 865	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	6 158	5 103	4 149	
748 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	9 000	9 000	7 402	
748 1 664	An H.-St. 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	1 567	1 499	1 350	
748 3 666	Unterhaltung technischer Anlagen . . . . .	2 000	4 000	913	
748 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	3 672	3 733	2 833	
748 3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	4 000	10 000	2 927	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
748 6 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genommener Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	349	6 800	70 130	
748 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 423	1 362	988	
748 6 970	Umbau eines Lastenaufzuges . . . . .	25 000	25 000	—	
748 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	650	—	—	
748 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 000	3 000	1 968	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	18 119	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 501 550</b>	<b>4 496 800</b>	<b>3 476 928</b>	
	Darunter Erstattungen	30 200	30 200	22 700	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 471 350</b>	<b>4 466 600</b>	<b>3 454 228</b>	
	Reineinnahmen	4 471 350	4 466 600	3 454 228	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

Zu Nr. 748 3 237:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 634 zu.

Zu Nrn. 748 3 631 und 748 3 634:  
Siehe Nrn. 748 3 234 und 748 3 237 der Einnahmen.

Zu Nr. 748 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Nr. 748 1 663:  
An Haushaltsstellen  
021 1 161 3 900 DM  
023 1 161 439 DM  
031 1 161 100 DM  
033 1 161 699 DM  
041 1 161 269 DM  
042 1 161 401 DM  
621 1 161 350 DM



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>751 Anschlagwesen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
751 3 266	Pacht . . . . .	380 000	380 000	320 607	Verfügungsberechtigt: Amt 66.  Zu Nr. 751 3 266: Mehreinnahmen nach 4% den Ausgaben 751 3 648 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>380 000</b>	<b>380 000</b>	<b>320 607</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>380 000</b>	<b>380 000</b>	<b>320 607</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
751 3 648	Umsatzsteuer . . . . .	15 200	15 200	12 824	Verfügungsberechtigt: 761 1 523 } Amt II 761 3 523 } 761 6 523 } 761 3 524 Amt 53.  761 3 631 Amt 66.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>15 200</b>	<b>15 200</b>	<b>12 824</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>15 200</b>	<b>15 200</b>	<b>12 824</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>380 000</b>	<b>380 000</b>	<b>320 607</b>	
<b>Überschuß</b>		<b>364 800</b>	<b>364 800</b>	<b>307 783</b>	
<b>761 Förderung der Land- und Forstwirtschaft</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
761 1 523	An Haushaltsstelle 211 1 262: Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	1 500	1 500	1 100	Verfügungsberechtigt: 761 1 523 } Amt II 761 3 523 } 761 6 523 } 761 3 524 Amt 53.  761 3 631 Amt 66.
761 3 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	10 000	10 000	6 076	
761 6 523	Zuschuß an die Düsseldorfer Gemüse- und Obstbauschule . . . . .	10 000	—	—	
761 3 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . .	25 000	25 000	25 000	
Zu übertragen:		46 500	36 500	32 176	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	46 500	36 500	32 176	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
761 3 631	Unterhaltung der Tiertränken . . . . .	1 000	1 000	84	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>47 500</b>	<b>87 500</b>	<b>33 260</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>47 500</b>	<b>87 500</b>	<b>32 260</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>47 500</b>	<b>87 500</b>	<b>32 260</b>	
<b>62 Kreisveterinärrat</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
762 1 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	26 200	12 200	9 150	Zu Nr. 762 1 151: Von Haushaltsstellen: 121 1 670            1 200 DM 726 1 662            25 000 DM  Zu Nrn. 762 1 151 und 762 3 151: Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 762 3 662 zu.  Zu Nr. 762 1 152: Von Haushaltsstellen: 121 1 670            300 DM 726 1 662            1 500 DM
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	4 500	3 000	4 316	
762 1 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	1 800	1 300	975	
762 3 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	200	200	114	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>32 700</b>	<b>16 700</b>	<b>14 555</b>	
	Darunter Erstattungen	28 000	13 500	10 125	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 700</b>	<b>3 200</b>	<b>4 430</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
762 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	94 820	42 640	39 244	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
762 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	930	395	315	Zu Nr. 762 3 662: Siehe Nrn. 762 1 151 und 762 3 151 der Einnahmen.
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für besonderen Aufwand . . . . .	5 500	5 000	3 079	
762 3 663	Portogebühren . . . . .	50	500	136	
762 3 664	Zerlegungsentschädigungen . . . . .	100	100	—	
762 3 665	Tuberkulose tilgung . . . . .	1 000	500	247	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20	900	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>102 400</b>	<b>49 155</b>	<b>43 921</b>	
	Darunter Erstattungen	28 000	13 500	10 125	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>74 400</b>	<b>35 655</b>	<b>33 796</b>	
	Reineinnahmen	4 700	3 200	4 430	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>69 700</b>	<b>32 455</b>	<b>29 366</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>774 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</b>					Verfügungsberechtigter: Amt 83.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
774 3 292	Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf . . . . .	21 810	21 810	43 620	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	<b>43 620</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	<b>43 620</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
774 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	61 580	55 550	41 582	
2. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
774 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 515	1 450	950	
774 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	5 453	5 453	10 905	
774 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 500	3 325	2 387	
774 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . .	15	15	10	
774 3 662	Wirtschaftswerbung . . . . .	38 650	30 000	32 179	
774 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	3 000	1 200	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
774 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 015	350	268	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	230	10 059	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>114 728</b>	<b>99 373</b>	<b>99 540</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>114 728</b>	<b>99 373</b>	<b>99 540</b>	
Reineinnahmen		21 810	21 810	43 620	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>92 918</b>	<b>77 563</b>	<b>55 920</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>11 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
811 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	495 000	523 000	369 774	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung . . .	12 000	9 000	—	
811 3 291	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk A.G., Essen . . . . .	1 371 881	902 785	—	Zu Nr. 811 3 291: Erträge aus Beteiligungen. Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 878 881</b>	<b>1 434 785</b>	<b>369 774</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 878 881</b>	<b>1 434 785</b>	<b>369 774</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
811 3 647	Verband der Kommunalen Aktionäre des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes Essen . . . . .	730	730	—	
811 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	353 871	237 157	7 395	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>354 601</b>	<b>237 887</b>	<b>7 395</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>354 601</b>	<b>237 887</b>	<b>7 395</b>	
Reineinnahmen		1 878 881	1 434 785	369 774	
<b>Überschuß</b>		<b>1 524 280</b>	<b>1 196 898</b>	<b>362 379</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>813 Beteiligung an Gasversorgungs- unternehmen</b>					Verfügungsberechtig: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
813 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	—	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	775	
<b>Gesamteinnahmen</b>		—	100	775	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		—	100	775	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
813 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	—	4	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 550	
<b>Gesamtausgaben</b>		—	4	1 550	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		—	4	1 550	
Reineinnahmen		—	100	775	
<b>Überschuß</b>		—	96	./ 775	
<b>817 Kombinierte Versorgungs- unternehmen (Stadtwerke)</b>					Verfügungsberechtig: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
817 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	12 168 000	12 070 000	12 092 000	
2 Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
817 3 271	Gewinnablieferung . . . . .	1 757 000	1 880 000	1 337 464	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
817 6 331	Entnahme aus der Rücklage für die Badeanstalt Grünstr. . . . .	5 000 000	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		18 925 000	13 950 000	13 429 464	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		18 925 000	13 950 000	13 429 464	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen					
817 6 520	An die Stadtwerke für den Bau der Badeanstalt Grünstr. . . . .	5 000 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
817 3 931	An die Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstr. . . . .	1 757 000	1 880 000	1 337 464	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		6 757 000	1 880 000	1 337 464	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		6 757 000	1 880 000	1 337 464	
Reineinnahmen		18 925 000	13 950 000	13 429 464	
<b>Überschuß</b>		12 168 000	12 070 000	12 092 000	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>821 Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft AG.: Konzessionsentgelt . . . . .	3 500 000	3 800 000	2 635 258	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 500 000</b>	<b>3 800 000</b>	<b>2 635 258</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 500 000</b>	<b>3 800 000</b>	<b>2 635 258</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
821 6 520	Zuschuß an die Rhein. Bahngesellschaft AG zur Abdeckung des Verlustes per 31.12.1961	700 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
821 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	3 000 000	5 000 000	5 000 000	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 500 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 700 000</b>	<b>8 500 000</b>	<b>5 000 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 700 000</b>	<b>8 500 000</b>	<b>5 000 000</b>	
	Reineinnahmen	3 500 000	3 800 000	2 635 258	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>200 000</b>	<b>4 700 000</b>	<b>2 364 742</b>	
<b>826 Hafen- und Umschlagsunternehmen</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
826 3 271	Gewinnablieferung . . . . .	14 360	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>14 360</b>	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 360</b>	—	—	

Zu Nr. 821 6 520:  
Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Hauptausschusses verfügt werden.

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
826 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	3 000 000	1 000 000	500 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	40 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 000 000</b>	<b>1 040 000</b>	<b>500 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 000 000</b>	<b>1 040 000</b>	<b>500 000</b>	
	Reineinnahmen	14 360	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 985 640</b>	<b>1 040 000</b>	<b>500 000</b>	
<b>827 Flughafen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtig: Amt 20.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	130 925	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>130 925</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>130 925</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
827 3 523	Zuschuß zur Tilgung von Fremddarlehen. . .	338 500	1 500 000	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
827 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	14 743	15 873	16 933	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
827 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	18 507	17 378	16 317	
827 6 921	Darlehen an die Düsseldorfer Flughafenges. mbH . . . . .	2 500 000	—	—	
827 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	—	5 000 000	2 020 000	
827 6 931	An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens	10 000 000	—	4 500 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12 871 750</b>	<b>6 533 251</b>	<b>6 553 250</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>12 871 750</b>	<b>6 533 251</b>	<b>6 553 250</b>	
	Reineinnahmen	—	—	130 925	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>12 871 750</b>	<b>6 533 251</b>	<b>6 422 325</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>28 Sonstige Verkehrsunternehmen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen . . . . .	6 000	4 700	6 973	Verfügungsberechtigt: Amt 20	
828 3 291	Dividende der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein . . . . .	41 400	31 044	31 044		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>47 400</b>	<b>35 744</b>	<b>38 017</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>47 400</b>	<b>35 744</b>	<b>38 017</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
828 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	10 350	7 761	7 761		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	388 050	—		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10 350</b>	<b>395 811</b>	<b>7 761</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>10 350</b>	<b>395 811</b>	<b>7 761</b>		
	Reineinnahmen	47 400	35 744	38 017		
	<b>Überschuß</b>	<b>37 050</b>	<b>— 360 067</b>	<b>30 256</b>		
<b>51 Gaststätten</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
851 3 258	Rückersatz von Gebühren und Abgaben . . .	5 324	5 324	3 993	Verfügungsberechtigt: Amt 23.	
851 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	88		
851 3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf . . . . .	180 000	180 000	125 038		
851 3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath . . . . .	48 000	43 000	27 135		
851 3 263	Pacht Stadtbrückchen . . . . .	28 000	30 000	21 263		
851 3 264	Pacht Schnellenburg . . . . .	90 000	90 000	68 072		
851 3 265	Pacht Fischerhaus . . . . .	11 500	11 500	7 611		
851 3 266	Pacht Volksgarten-Restaurant . . . . .	12 500	12 500	8 376		
851 3 267	Pacht Bunkerhotel, Kasernenstraße . . . . .	6 000	6 000	4 500		
851 3 268	Pacht Haus Rheinpark . . . . .	15 000	15 000	12 191		
851 3 269	Pacht Troitzkopf . . . . .	21 000	—	—		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	744		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>417 424</b>	<b>393 424</b>	<b>279 011</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>417 424</b>	<b>393 424</b>	<b>279 011</b>		



## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
851 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	47 500	48 000	34 527	
851 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	4 000	4 000	6 192	
851 1 646	An H.St. 942 1 231: Erstattung von Vermögens- abgaben . . . . .	7 720	—	—	Zu Nr. 851 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
851 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 188	1 273	955	
851 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	72 980	26 000	36 839	
851 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	20	
851 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	500	700	—	
851 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	3 413	3 112	2 052	
851 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	3 000	4 000	233	
851 1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungs- kostenanteile . . . . .	32 962	31 040	23 790	
851 1 891	An H.St. 942 1 291: Erstattung von Zinsen . .	91	—	—	
851 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	26 222	27 025	13 796	
851 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	39 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
851 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	12 879	12 176	5 754	
851 6 952	Entlüftungsanlage Rheinterrasse Düsseldorf .	100 000	—	—	
851 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	32 800	37 200	20 776	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	200 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>384 355</b>	<b>194 626</b>	<b>344 934</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>384 355</b>	<b>194 626</b>	<b>344 934</b>	
Reineinnahmen		417 424	393 424	279 011	
<b>Überschuß</b>		<b>33 069</b>	<b>198 798</b>	<b>— 65 923</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>854 Rheinhalle</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle . . . . .	50 000	60 000	41 939	
854 3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage	6 500	7 500	5 285	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
854 3 212	Ersatzleistung für Fernspreckgebühren . . . .	100	100	98	
854 1 220	Von Haushaltsstelle 332 1 665: Für die Be- nutzung der Hallen . . . . .	18 000	10 500	7 819	
854 3 221	Ersatzleistung für Stromkosten und Heizung .	45 000	50 000	32 994	Zu Nr. 854 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 661 zu.
854 3 222	Ersatzleistung für Verwaltungsgebühren . . .	3 000	4 000	2 636	
854 3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie für Verleihung von Inventar und Mehr- arbeiten im Saal . . . . .	1 000	1 500	1 125	Zu Nr. 854 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 645 zu.
854 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	530	
854 3 266	Pacht für das Restaurant . . . . .	50 000	50 000	27 692	Zu Nr. 854 3 267: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 664 zu.
854 3 267	Einnahmen aus Garderobe und Toiletten. . .	25 000	25 000	14 702	
854 3 268	Gebühr für die Benutzung der Rheinhallen- küche für die privaten Wirtschaftsbetriebe des Pächters . . . . .	4 000	4 000	4 000	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>203 600</b>	<b>213 600</b>	<b>138 820</b>	
Darunter Erstattungen		18 000	10 500	9 539	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>185 600</b>	<b>203 100</b>	<b>129 281</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
854 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	98 840	88 560	67 402	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
854 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	20 000	20 000	3 213	
854 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	5 080	5 080	4 770	
854 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	1 500	1 500	806	
854 1 646	An H.St. 942 1 231: Erstattung von Vermögens- abgaben . . . . .	11 378	—	—	
854 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	24 000	25 000	18 132	
854 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	750	750	416	
854 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 700	2 400	999	
854 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	5 704	5 016	3 440	
854 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	4 500	4 520	1 669	
854 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	15 870	15 870	4 943	
854 1 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch, Müllabfuhr . . . . .	500	500	1 138	Zu Nr. 854 1 661: An Haushaltsstelle: 342 1 222
854 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	35 000	35 000	22 461	
854 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen . . . . .	4 420	4 800	4 423	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>229 242</b>	<b>208 996</b>	<b>133 812</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	229 242	208 996	133 812	
854 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw. . . . .	2 000	2 000	826	
854 3 664	Vergütungen an Garderobenfrauen . . . . .	12 000	12 000	5 798	
854 3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft . . . . .	900	870	642	
854 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	54 110	56 054	29 811	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
854 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	30 891	28 947	13 939	
854 6 951	Instandsetzung der Säulenhallen . . . . .	41 000	—	—	
854 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 000	14 000	13 758	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>382 143</b>	<b>322 867</b>	<b>213 586</b>	
	Darunter Erstattungen	18 000	10 500	9 539	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>364 143</b>	<b>312 367</b>	<b>204 047</b>	
	Reineinnahmen	185 600	203 100	129 281	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>178 543</b>	<b>109 267</b>	<b>74 766</b>	
<b>855 Kongreßhalle</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
855 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Neubau einer Kongreßhalle . . . . .	6 000 000	4 000 000	4 000 000	
	<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>6 000 000</b>	<b>4 000 000</b>	<b>4 000 000</b>	
<b>856 Ausstellungs- und Kongreßhallen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 80.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
856 1 221	Von Haushaltsstelle 341 1 631: Erstattung von Miete, Strom usw. . . . .	25 000	25 000	25 000	
856 3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten . . . . .	450 000	450 000	370 676	
856 3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten . . . . .	28 000	29 000	25 334	
856 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	14	
856 3 261	Miete . . . . .	1 250 000	1 250 000	972 827	
856 3 266	Pacht . . . . .	60 000	55 000	49 347	
	3. Einnahmen aus Vermögens- bewegung				
856 6 361	Erlös aus Verkauf Ausstellungshalle G. . . . .	100 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	45 152	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 913 050</b>	<b>1 854 202</b>	<b>1 443 198</b>	
	Darunter Erstattungen	25 000	70 152	31 848	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 888 050</b>	<b>1 784 050</b>	<b>1 411 350</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
856 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	219 400	191 370	120 710	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
856 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	284 600	194 400	137 587	
856 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	26 650	21 650	28 822	
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstel- lungshallen . . . . .	800	1 500	370	
856 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	22	63	47	
856 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	170 000	120 000	172 857	
856 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 920	2 175	1 025	
856 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	32 908	28 244	23 068	
856 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	47 840	24 080	18 366	
856 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	98 540	55 540	25 209	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	320 000	275 000	210 933	
856 3 662	Unterhaltung der Verbandskästen für Ausstel- lungshallen, Reinigung und Erneuerung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal . . . . .	1 000	1 000	415	
856 3 663	Vergütungen an Garderoben- und Toiletten- personal . . . . .	23 000	23 000	18 624	
856 3 664	Herrichtung der Ausstellungs- und Kongreß- halle D für Kongresse und Tagungen . . . . .	80 000	—	—	
856 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	200	500	45	
856 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	59 684	71 160	56 551	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	425 533	290 400	290 402	
856 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	18 341	18 759	9 529	
856 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen außer- halb des S.N. Nr. 2 . . . . .	37 358	39 204	30 408	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
856 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	236 336	222 977	137 515	
856 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	46 180	43 313	42 382	
856 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	7 910	7 492	3 596	
856 3 913	An NOWEA: Abwicklung von Mietvoraus- zahlungen . . . . .	16 000	16 000	—	
856 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung außer- halb des S.N. Nr. 2 . . . . .	47 983	46 137	33 507	
856 6 961	Neugestaltung des Gartengeländes nach Ab- bruch der Ausstellungshalle G . . . . .	180 000	—	—	
856 6 973	Ausbau der Elektroanlagen in den Ausstellungs- hallen . . . . .	73 000	8 000	—	
856 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 900	9 000	5 773	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	312 569	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 461 105</b>	<b>1 710 964</b>	<b>1 680 310</b>	
	Darunter Erstattungen	25 000	70 152	31 848	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 436 105</b>	<b>1 640 812</b>	<b>1 648 462</b>	
	Reineinnahmen	1 888 050	1 784 050	1 411 350	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>548 055</b>	<b>+ 143 238</b>	<b>237 112</b>	

Zu Nr. 856 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>881 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</b>					Verfügungsberechtig: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
881 3 291	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G. . . .	125 000	125 000	125 000	Zu Nr. 881 3 291; Siehe Beteiligungen II. Teil.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>125 000</b>	<b>125 000</b>	<b>125 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>125 000</b>	<b>125 000</b>	<b>125 000</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
881 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	31 250	31 250	31 250	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>31 250</b>	<b>31 250</b>	<b>31 250</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>31 250</b>	<b>31 250</b>	<b>31 250</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>125 000</b>	<b>125 000</b>	<b>125 000</b>	
	<b>Überschuß</b>	<b>93 750</b>	<b>93 750</b>	<b>93 750</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>01 Allgemeine Finanzverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
001 1 161	Von Haushaltsstelle 903 1 662 — Hypothekenverwaltung: Anteilige Verwaltungskosten . . .	10 000	10 000	7 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
001 3 214	Ersatzleistungen von Personalausgaben . . .	12 300	9 600	9 114	
001 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	280	280	252	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>22 580</b>	<b>19 880</b>	<b>16 366</b>	
Darunter Erstattungen		10 000	10 000	7 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>12 580</b>	<b>9 880</b>	<b>9 366</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
001 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	376 940	312 880	266 381	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
001 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	100	
001 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	492	384	555	
001 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	2 000	642	
001 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	42 300	40 100	19 084	
001 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . .	83	83	42	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
001 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . .	600	850	361	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	300	149	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>422 515</b>	<b>356 697</b>	<b>287 314</b>	
Darunter Erstattungen		10 000	10 000	7 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>412 515</b>	<b>346 697</b>	<b>280 314</b>	
Reineinnahmen		12 580	9 880	9 366	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>399 935</b>	<b>336 817</b>	<b>270 948</b>	

9

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>902 Kassenverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	150 325	142 215	103 375	Verfügungsberechtigt: Amt 21. Anweisungen erteilt: Amt 20.  Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen: 703 1 667 704 1 666 707 1 700
902 3 112	Verwaltungsgebühren . . . . .	150	150	180	
902 3 151	Mahn- und Pfändungsgebühren . . . . .	120 000	120 000	88 446	
902 3 152	Hebegebühren von Dritten . . . . .	4 000	4 500	3 578	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
902 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren . . . . .	32 000	37 000	18 955	Zu Nr. 902 1 211: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 902 1 231: Von Haushaltsstellen: 481 1 631 903 1 400
902 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	6 300	4 750	4 434	
902 1 231	Erstattung von persönlichen Ausgaben . . . . .	55 000	50 600	37 476	
902 3 231	Kassenüberschüsse . . . . .	3 000	3 400	5 955	
902 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	346	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>371 275</b>	<b>363 115</b>	<b>262 745</b>	
Darunter Erstattungen		237 325	229 815	159 806	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>133 950</b>	<b>133 300</b>	<b>102 939</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
902 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 497 720	2 207 330	1 715 143	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
902 3 631	Ersatzleistung von Überzahlungen . . . . .	2 500	3 000	81	Zu Nr. 902 3 631: Siehe Nr. 902 3 231 nahmen.
902 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	57 400	50 920	44 705	
902 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 178	2 178	1 690	
902 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 900	810	477	
902 3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren . . . . .	87 000	99 000	68 115	Zu Nr. 902 3 661: Siehe Nr. 902 1 211 nahmen.
902 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	58 800	63 200	39 605	
902 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	400	400	149	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
902 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	5 000	8 600	116 124	
902 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	10 600	11 600	5 167	
902 3 983	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	250	250	192	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 723 748</b>	<b>2 447 288</b>	<b>1 991 448</b>	
Darunter Erstattungen		237 325	229 815	159 806	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 486 423</b>	<b>2 217 473</b>	<b>1 831 642</b>	
Reineinnahmen		133 950	133 300	102 939	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 352 473</b>	<b>2 084 173</b>	<b>1 728 703</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
<b>903 Hypothekenverwaltung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>						
903 3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	5 000	7 000	1 756	<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 20. Die Einnahmen des UA 903 dürfen nur für die Ausgaben des UA 903 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben decken et- wäische Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest den Ausgaben bei Nr. 903 3 930 zu, soweit der Haushalt sich in Einnahme und Ausgabe aus- gleicht.	
903 3 112	Laufende Verwaltungsgebühr für Aufbaudar- lehen (LAG) . . . . .	96 000	96 000	90 674		
903 3 113	Ablösungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG).	1 000	2 000	115		
903 3 114	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen . . . . .	200 000	127 460	214 120		
903 3 115	Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 b des I. WBG. . . . .	500	500	6 100		
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>						
903 3 214	Ersatzleistungen von Personalausgaben . . .	2 990	2 520	6 119		
903 1 232	Von Haushaltsstelle 932 1 661: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	240 000	200 000	—		
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	589 500	590 000	590 769		
903 1 235	Von Haushaltsstelle 641 1 664: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	700	2 000	728		
903 1 236	Von Haushaltsstelle 641 1 665: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	4 000	100	715		
903 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	40	40	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 139 730</b>	<b>1 027 620</b>	<b>911 096</b>		
Darunter Erstattungen		834 200	792 100	592 212		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>305 530</b>	<b>235 520</b>	<b>318 884</b>		



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
903 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	32 000	32 000	22 400	Zu Nr. 903 1 400: An Haushaltsstelle: 902 1 231.
903 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	628 320	573 970	445 723	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
903 1 662	An Haushaltsstelle 901 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	10 000	10 000	7 000	
903 3 663	Zahlung von Zinsdifferenzen gemäß den Wertstellungsgrundsätzen der LAB . . . . .	500	200	—	
903 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	10 000	25 950	7 407	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
903 3 930	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung.	456 410	385 500	428 566	
903 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	500	—	—	
903 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 139 730</b>	<b>1 027 620</b>	<b>911 096</b>	
Darunter Erstattungen		834 200	792 100	592 212	
<b>Reinausgaben</b>		<b>305 530</b>	<b>235 520</b>	<b>318 884</b>	
Reineinnahmen		305 530	235 520	318 884	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>904 Steuerverwaltung</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
904 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	9 000	9 000	6 418	Verfügungsberechtigt: Amt 22.
Zu übertragen:		9 000	9 000	6 418	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	9 000	9 000	6 418	
04 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	150 325	142 215	103 375	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen: 703 1 667      24 000 DM 704 1 666      61 825 DM 707 1 700      64 500 DM
04 3 171	Strafgelder . . . . .	12 000	10 000	12 125	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
04 3 214	Ersatzleistung gemäß § 18a G 131 . . . . .	2 990	1 740	3 044	
04 3 221	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermittlungs- und Steuerprüfungsverfahren . . . . .	200	400	146	
04 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	400	301	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>174 915</b>	<b>163 755</b>	<b>125 409</b>	
	Darunter Erstattungen	150 325	142 215	103 375	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>24 590</b>	<b>21 540</b>	<b>22 034</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
04 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 205 800	1 969 490	1 545 797	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
04 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	59 750	59 700	40 224	
04 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	224	224	112	
04 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst . . . . .	22 500	22 500	13 999	
04 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 000	1 200	1 087	
04 3 663	Abholen und Töten der Pfandhunde . . . . .	200	700	147	
04 3 664	Zustellung von Steuerbescheiden . . . . .	7 700	7 700	7 346	
04 3 665	Kosten im Lochkartenverfahren . . . . .	40 000	29 450	20 900	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
04 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	31 000	2 400	3 775	
04 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	4 900	4 950	12 053	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	550	322	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 374 074</b>	<b>2 098 864</b>	<b>1 645 762</b>	
	Darunter Erstattungen	150 325	142 215	103 375	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 223 749</b>	<b>1 956 649</b>	<b>1 542 387</b>	
	Reineinnahmen	24 590	21 540	22 034	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 199 159</b>	<b>1 935 109</b>	<b>1 520 353</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>911 Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen . . . . .	4 496 710	2 800 000	2 726 371	
911 3 292	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen	250 000	300 000	133 108	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>4 746 710</b>	<b>3 100 000</b>	<b>2 859 479</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>4 746 710</b>	<b>3 100 000</b>	<b>2 859 479</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
911 3 631	Leistungen nach dem Altspargengesetz . . . . .	50 000	120 000	77 071	
911 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	5 000	5 000	1 074	
911 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	700 000	850 000	—	
911 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	300 000	300 000	—	
911 3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	200 000	260 000	285 647	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 255 000</b>	<b>1 585 000</b>	<b>363 792</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 255 000</b>	<b>1 585 000</b>	<b>363 792</b>	
Reineinnahmen		4 746 710	3 100 000	2 859 479	
<b>Überschuß</b>		<b>3 491 710</b>	<b>1 515 000</b>	<b>2 495 687</b>	
<b>921 Rücklagen für den Gesamthaushalt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
921 3 231	Vom S.N. Nr. 5 und von anderen . . . . .	420 194	420 198	353 497	
921 3 291	Zinsertrag aus Rücklagen . . . . .	12 389	12 389	15 204	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>432 583</b>	<b>432 587</b>	<b>368 701</b>	Zu Nr. 921 3 231: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 921 3 231 Zu Nr. 921 3 291: Zinsertrag der gesetzlichen Tilgungsrücklage Zinserträge von Rücklagen anderer Unterabschnitte

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	432 583	432 587	368 701	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
921 3 331	Entnahme aus der gesetzl. Tilgungsrücklage . . . . .	8 715	1	158 700	Zu Nrn. 921 3 331, 921 3 332 und 921 3 333: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 911 zu.
921 3 332	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht-eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	1 000	1 000	110	
921 3 333	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht-eingelöste ausgeloste Stadtanleihe von 1926. . . . .	—	500	55	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>442 298</b>	<b>434 088</b>	<b>527 566</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>442 298</b>	<b>434 088</b>	<b>527 566</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	6 446	5 011	1 930	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	10 716	9 258	158 910	
921 3 935	An die Betriebsmittelrücklage . . . . .	2 000 000	500 000	500 000	
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage . . . . .	420 194	420 198	353 497	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000 000	17 680 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 437 356</b>	<b>10 934 467</b>	<b>18 694 337</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 437 356</b>	<b>10 934 467</b>	<b>18 694 337</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>442 298</b>	<b>434 088</b>	<b>527 566</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 995 058</b>	<b>10 500 379</b>	<b>18 166 771</b>	
<b>931 Allgemeines Kapitalvermögen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen . . . . .	2 858 501	1 881 094	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen . . . . .	2 659 558	2 641 993	4 415 804	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>5 518 059</b>	<b>4 523 087</b>	<b>4 415 804</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1982 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 518 059	4 523 087	4 415 804	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 518 059</b>	<b>4 523 087</b>	<b>4 415 804</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 518 059</b>	<b>4 523 087</b>	<b>4 415 804</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
931 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	714 626	470 274	—	
931 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
931 3 661	Kosten der Vermögensverwaltung . . . . .	200	200	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>714 926</b>	<b>470 574</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>714 926</b>	<b>470 574</b>	—	
	Reineinnahmen	5 518 059	4 523 087	4 415 804	
	<b>Überschuß</b>	<b>4 803 133</b>	<b>4 052 513</b>	<b>4 415 804</b>	
<b>932 Städtische Hypotheken</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	O. Steuern und Zuweisungen				
932 3 071	Zinszuschuß des Landes für die Tiefgarage Kirchplatz . . . . .	30 000	—	—	<b>Verfügungsberechtigt:</b> <b>Amt 20.</b> Die Einnahmen des UAM nur für die Ausgaben 932 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen und Wenigerausgaben (einmalige Mehrausgaben) wachsen mit dem UAM. Ausgaben bei Nr. 932 soweit der Haushalts-Einnahme und Ausgabe gleich.  <b>Zu Nr. 932 3 071:</b> Siehe Nr. 932 3 523 Ausgaben.   <b>Zu Nr. 932 3 295:</b> Siehe Nr. 932 3 523 Ausgaben.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	Zinsen von				
932 3 290	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken	71 000	77 000	80 341	
932 3 291	auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten . . . . .	1 900	2 500	2 704	
932 3 292	auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen . . . . .	450	500	512	
932 3 2930	DM-Wohnungsbauhypotheken . . . . .	725 000	576 000	642 638	
932 1 2931	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Schuldendienstanteil . . . . .	1 800 000	1 700 000	646 604	
932 3 294	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	30 000	50 000	72 713	
932 3 295	Erstattung der Zinsen für die Tiefgarage Kirchplatz durch die Rhein. Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	75 000	—	—	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
	Tilgung von				
932 3 310	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3100	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	111 000	106 640	111 134	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 844 350</b>	<b>2 512 640</b>	<b>1 556 646</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	
	<b>Übertrag:</b>	2 844 350	2 512 640	1 556 646	
932 3 3101	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	20 000	20 000	30 484	
932 3 311	auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten:				
932 3 3110	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	5 000	5 520	7 273	
932 3 3111	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	2 000	2 000	6 668	
932 3 312	auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen:				
932 3 3120	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	350	360	374	
932 3 3121	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	1 000	1 000	998	Zu Nr. 932 3 314: Anordnungen erteilt Amt 11.
932 3 313	DM-Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3130	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	835 000	639 200	697 685	
932 3 3131	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	30 000	20 000	65 002	
932 3 314	Zinslose Wohnraumbeschaffungsdarlehen für städtische Dienstkräfte . . . . .	220 000	215 000	181 797	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 957 700</b>	<b>3 415 720</b>	<b>2 546 927</b>	
	Darunter Erstattungen	1 800 000	1 700 000	646 604	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 157 700</b>	<b>1 715 720</b>	<b>1 900 323</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
932 3 523	Weiterleitung des Zinszuschusses des Landes für die Tiefgarage Kirchplatz . . . . .	30 000	—	—	Zu Nr. 932 3 523: Siehe Nr. 932 3 071 der Einnahmen.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
932 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschl. Aufwendungen für Ausbietungen . . . . .	100 000	—	—	
932 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 232: Verwaltungskostenanteil . . . . .	240 000	200 000	—	
932 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	815 674	725 870	400 943	Zu Nr. 932 3 891: Siehe Nr. 932 3 295 der Einnahmen.
932 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	466 178	427 647	279 816	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
932 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	1 042 966	970 730	142 278	
932 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	247 893	214 924	147 608	
932 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	375 000	375 000	281 250	
932 3 932	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	639 989	501 549	1 295 032	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 957 700</b>	<b>3 415 720</b>	<b>2 546 927</b>	
	Darunter Erstattungen	1 800 000	1 700 000	646 604	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 157 700</b>	<b>1 715 720</b>	<b>1 900 323</b>	
	Reineinnahmen	2 157 700	1 715 720	1 900 323	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>941 Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens</b>					Verfügungsberechtig: Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
941 1 161	Von Haushaltsstelle 942 1 635: Verwaltungskostenanteile für die Verwaltung reichseigener Baracken . . . . .	4 544	4 653	3 347	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige . . . . .	61 259	50 640	39 313	Zu Nr. 941 1 231: Von Haushaltsstellen: 851 1 663 854 1 662 952 1 662 953 1 663 954 1 662
941 1 232	Erstattung von Verwaltergebühren . . . . .	6 239	5 470	4 103	
941 3 233	Für Schätzungen und Gutachten für Dritte . . . . .	100	150	—	
941 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	600	291	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>72 542</b>	<b>61 513</b>	<b>47 054</b>	Zu Nr. 941 1 232: Von Haushaltsstellen: 366 1 400 952 1 662 953 1 663
Darunter Erstattungen		72 042	60 763	46 763	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>500</b>	<b>750</b>	<b>291</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
941 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 506 970	1 321 560	968 098	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
941 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	36	36	27	
941 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	28 600	28 650	16 813	
941 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	740	740	1 018	
941 3 661	Zählgelder für die Verwalter . . . . .	1 260	1 260	945	
941 3 662	Beschaffung von Zeichenmaterialien für Techniker und Architekten . . . . .	1 500	2 500	679	
941 3 664	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter . . . . .	2 000	2 000	776	
941 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 300	1 000	6 474	
941 3 667	Vergütungen für Mietgelderheber . . . . .	40 500	40 500	22 986	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
941 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	1 800	781	
941 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	6 000	7 700	8 568	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 590 906</b>	<b>1 407 746</b>	<b>1 027 165</b>	
Darunter Erstattungen		72 042	60 763	46 763	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 518 864</b>	<b>1 346 983</b>	<b>980 402</b>	
Reineinnahmen		500	750	291	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 518 364</b>	<b>1 346 233</b>	<b>980 111</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
942 3 131	Nutzungsgebühren für reichseigene Baracken . . . . .	40 895	41 881	32 193	Zu Nr. 942 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 942 3 635 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige . . . . .	16 681	32 147	24 992	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen:
942 3 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an Dritte . . . . .	1 797	1 797	2 971	022 1 661 8 854 DM 332 1 665 1 500 DM 364 1 661 3 726 DM 432 1 661 742 DM 551 1 661 479 DM 621 1 663 660 DM 705 1 665 720 DM
942 3 223	Ersatzleistung anteiliger Gebäudeunterhaltungskosten, Brandschadenvergütungen . . . . .	100	100	—	
942 3 224	Ersatzleistung von Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserkosten . . . . .	30 000	1 000	30 711	Zu Nr. 942 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 942 3 661 zu.
942 1 225	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Ersatzleistung Mehrheizungskosten Dreherstraße 2 . . . . .	1 260	—	396	
942 3 225	Ersatzleistungen von Heizungsmerkosten durch die Mieter . . . . .	305 000	300 000	224 903	
942 1 231	Erstattung von Vermögensabgaben . . . . .	19 098	—	—	Zu Nr. 942 1 231: Von Haushaltsstellen:
942 3 231	Steuerrückersatz usw. . . . .	1 000	1 000	696	851 1 646 7 720 DM 854 1 646 11 378 DM
942 3 232	Benutzungsentgelte aus städtischen Wäschereien . . . . .	14 000	14 000	9 679	
942 1 232	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Benutzungsentgelte aus städtischen Wäschereien . . . . .	6 000	6 000	4 498	
942 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	3 000	4 234	
942 3 261	Mieten für eigene Häuser . . . . .	6 360 000	6 450 000	4 571 058	
942 1 291	Von H.St. 851 1 891: Erstattung von Zinsen . . . . .	91	—	—	
942 3 294	Darlehenszinsen usw. aus Erbbaukleinsiedlungsstellen . . . . .	140 000	140 000	128 821	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	660 000	440 006	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>6 938 922</b>	<b>7 650 925</b>	<b>5 475 158</b>	
Darunter Erstattungen		43 130	38 147	29 886	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>6 895 792</b>	<b>7 612 778</b>	<b>5 445 272</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
942 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 750 000	1 283 000	1 095 898	
942 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	116 700	116 000	108 183	
942 3 632	Betriebskosten und Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen . . . . .	6 500	6 500	2 740	
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen . . . . .	1 000	1 000	608	
942 3 634	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	1 000	1 000	—	
Zu übertragen:		1 875 200	1 407 500	1 207 429	



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	
	Übertrag:	1 875 200	1 407 500	1 207 429	
942 1 635	An Haushaltsstelle 941 1 161: Verwaltungskosten für reichseigene Baracken . . . . .	4 544	4 653	3 347	Zu Nrn. 942 1 635 und 942 3 635: Siehe Nr. 942 3 111 nahmen.
942 3 635	Unkosten der Verwaltung reichseigener Baracken . . . . .	36 351	37 228	29 989	
942 3 636	Unterhaltung der zu den Wohnblocks gehörenden Grünanlagen . . . . .	35 000	30 000	20 803	
942 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	383 768	456 000	10 363	Zu Nr. 942 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
942 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 042 500	830 000	587 620	
942 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	2 000	244	
942 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	121 972	135 321	96 282	
942 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 500	6 500	5 053	
942 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	372 050	358 928	197 852	
942 6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben . . . . .	260 358	270 358	73 567	
942 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Wasser-, Strom- und Reinigungskosten an andere Verwaltungszweige . . . . .	90	90	53	
942 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten . . . . .	500 000	500 000	333 647	Zu Nr. 942 3 661: Siehe Nr. 942 3 224 nahmen.
942 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katasterggebühren, Beschaffung von Karten und Plänen . . . . .	1 500	1 500	54	
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten . . . . .	20 000	20 000	24 500	Zu Nr. 942 3 665: Der nicht verwendete ist übertragbar.
942 3 667	Mieten und Pachten . . . . .	120	155	90	
942 3 668	Betriebskosten, Wäscherei-Putzmaterialien . . . . .	350	350	218	
942 3 670	Unterhaltung der Feindosierungsanlagen an Heizungen in Wohnhäusern usw. . . . .	1 250	1 500	844	
942 3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städtischen Wäschereien . . . . .	6 000	6 000	4 173	
942 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	185 760	195 279	173 336	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	192 135	208 207	161 756	
942 2 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	93 886	97 666	101 279	
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	28 417	29 330	30 202	
942 3 899	Zinsen außerhalb des S.N. Nr. 2. . . . .	502	565	477	Die Nrn. 942 3 899 und 942 3 919 sind gegenseitig deckend.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
942 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	206 223	246 253	214 189	Die Nr. 942 2 911 ist einseitig deckungsgunsten der Nr. 942 3 911.
942 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	277 151	406 623	455 852	
942 2 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	86 115	82 335	78 721	Die Nr. 942 3 911 ist einseitig deckungsgunsten der Nr. 942 2 911.
942 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	43 424	43 268	34 138	
942 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	580	576	329	
942 2 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
942 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
	Zu übertragen:	5 783 748	5 378 187	3 846 407	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 783 748	5 378 187	3 846 407	
942 6 951	Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken . . . . .	130 000	25 000	28 000	
942 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 700	4 650	42	
942 3 987	Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung . . . . .	300	300	208	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	825 000	551 375	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 917 748</b>	<b>6 233 137</b>	<b>4 426 032</b>	
	Darunter Erstattungen	43 130	38 147	29 886	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 874 618</b>	<b>6 194 990</b>	<b>4 396 146</b>	
	Reineinnahmen	6 895 792	7 612 778	5 445 272	
	<b>Überschuß</b>	<b>1 021 174</b>	<b>1 417 788</b>	<b>1 049 126</b>	
<b>943 Sonstiges Grundvermögen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	21 470	22 443	17 260	
943 6 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken . . . . .	80 000	80 000	101 111	
943 3 224	Ersatzleistung vorgelegter Vermessungskosten	150	150	1 154	
943 3 225	Ersatzleistung von Eisenbahnanschlußgebühren und anteiligen Gleisverbesserungskosten	1 180	1 180	1 180	
943 6 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten . . . . .	800 000	800 000	1 672 010	
943 3 231	Steuerrückersatz . . . . .	100	100	1 439	
943 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	7 342	
943 3 266	Pachten . . . . .	950 000	900 000	916 680	
943 3 267	Jagdpachtgelder . . . . .	5 000	5 000	1 530	
943 3 268	Fischereipacht . . . . .	600	600	552	
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	55 822	58 486	45 338	
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	27 000	26 000	22 952	
943 1 293	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Erbbauzinsverbilligungen . . . . .	20 000	20 000	13 152	
943 3 293	Erbbauzinsen . . . . .	160 000	160 000	101 030	
<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>					
943 3 361	Einnahmen aus Holzverkauf . . . . .	1 000	—	—	
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	71 265	66 600	49 135	
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	115 000	130 000	151 603	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	60 000	120 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 308 687</b>	<b>2 330 659</b>	<b>3 223 468</b>	
	Darunter Erstattungen	168 557	167 529	124 885	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 140 130</b>	<b>2 163 130</b>	<b>3 098 583</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 23.

Zu Nr. 943 1 222:  
Von Haushaltsstellen:  
211 1 661 320 DM  
432 1 661 12 180 DM  
511 1 661 165 DM  
551 1 661 605 DM  
651 1 662 4 387 DM  
661 1 670 100 DM  
704 1 664 1 655 DM  
705 1 666 1 386 DM  
707 1 667 100 DM  
707 1 700 30 DM  
712 1 661 50 DM  
741 1 662 492 DM

Zu Nr. 943 6 223:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 6 665 zu.

Zu Nr. 943 3 224:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 664 zu.

Zu Nr. 943 6 226:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 6 634 zu.

Zu Nr. 943 1 291:  
Von Haushaltsstellen:  
721 1 899 6 418 DM  
731 1 896 12 046 DM  
856 1 899 37 353 DM

Zu Nr. 943 1 351:  
Von Haushaltsstellen:  
721 1 919 10 845 DM  
731 1 916 13 434 DM  
856 1 919 47 983 DM

Zu Nr. 943 3 351:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 636 zu.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
943 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	45 000	28 000	31 246	
943 6 634	Straßen- und Kanalausbaukosten . . . . .	800 000	800 000	1 772 010	Zu Nr. 943 6 634: Siehe Nr. 943 6 226 nahmen.
943 3 635	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	2 000	2 000	—	
943 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	273 961	275 000	239 819	Zu Nr. 943 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
943 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	370 000	300 000	226 691	
943 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	400	400	—	
943 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung unbebauter Grundstücke . . . . .	2 000	2 000	1 400	
943 3 662	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pacht- flächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvor- land, Reklameschilder usw. . . . .	40 000	40 000	32 466	
943 3 663	Eisenbahnanschlußgebühren sowie Ausbesse- rung von Privatgleisanschlüssen . . . . .	500	500	—	
943 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaf- fung von Karten und Plänen . . . . .	15 000	15 000	5 727	
943 6 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchs- entschädigungen, Entschädigungen für vor- zeitige Pacht Aufgabe . . . . .	80 000	80 000	114 610	Zu Nr. 943 6 665: Siehe Nr. 943 6 226 nahmen.
943 3 666	Rückzahlung von Pachtbeträgen . . . . .	4 000	2 000	638	
943 3 667	Mieten und Pachten . . . . .	150	150	45	
943 3 668	Anteil der Stadt an den Geschäftskosten des Jagdbeirates . . . . .	3 500	3 500	2 250	
943 3 669	Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von Wohngebühren . . . . .	7 000	4 500	1 505	
943 3 670	Beaufsichtigung des Waldes . . . . .	3 000	—	—	
943 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	87	87	86	
943 1 899	Zinsen für Restkaufpreishypotheken . . . . .	3 389	3 552	2 754	Zu Nr. 943 1 899: An Haushaltsstellen: 705 1 291 707 1 291
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
943 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	46 000	46 000	34 500	
943 1 919	Abtragung von Restkaufpreishypotheken . . . . .	4 265	4 101	2 986	Zu Nr. 943 1 919: An Haushaltsstellen: 705 1 351 707 1 351
943 3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des allgemeinen Grundver- mögens . . . . .	186 265	196 600	200 738	
943 6 951	Wertverbesserungen an Gutshöfen u. Ziegelei Weggefallene Nummern . . . . .	52 000	34 000	98 000	
—		—	75 000	856 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 938 517</b>	<b>1 912 390</b>	<b>3 623 471</b>	
Darunter Erstattungen		168 557	167 529	124 885	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 769 960</b>	<b>1 744 861</b>	<b>3 498 586</b>	
Reineinnahmen		2 140 130	2 163 130	3 098 583	
<b>Überschuß</b>		<b>370 170</b>	<b>418 269</b>	<b>— 400 003</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>51 Allgemeine Stiftungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
 <b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
51 3 581	Leibrenten . . . . .	17 680	17 680	17 635	
51 3 582	Rentenverpflichtung an die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth aus dem Eingemeindungsvertrag . . . . .	83	83	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17 763</b>	<b>17 763</b>	<b>17 635</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>17 763</b>	<b>17 763</b>	<b>17 635</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>17 763</b>	<b>17 763</b>	<b>17 635</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung</b>					Verfügungsberechtigter: Amt 23.  Die Einnahmen des Uf fen nur für die Ann UA 952 verwendet w
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
952 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	Zu Nrn. 952 3 259 und 952 3 291: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 952
952 3 261	Mieten usw. . . . .	19 286	18 848	13 672	
952 3 266	Pachten . . . . .	3 000	3 000	2 134	
952 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	13 472	15 600	11 699	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>35 768</b>	<b>37 458</b>	<b>27 505</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>35 768</b>	<b>37 458</b>	<b>27 505</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
952 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	5 000	4 800	1 008	Zu Nr. 952 1 088: An Haushaltsstellen: 941 1 231 941 1 232
952 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	1 800	573	
952 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
952 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	487	450	280	
952 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	1 250	1 250	739	
952 1 662	Verwaltungskostenanteile und Erstattung an- teiler Verwalterlöhne . . . . .	1 542	1 080	810	
952 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	540	549	416	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
952 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	1 360	13 360	13 360	Zu Nr. 952 3 031: Der etwaige Übersch Stiftungsvermögen
952 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	210	201	145	
952 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	23 278	13 852	10 145	
952 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	15	29	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>35 768</b>	<b>37 458</b>	<b>27 505</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>35 768</b>	<b>37 458</b>	<b>27 505</b>	
Reineinnahmen		35 768	37 458	27 505	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>953 Aderssche Wohnungsstiftung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
953 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern . . .	50	50	4 292	<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 23.  Die Einnahmen des UA 953 dürfen nur für die Ausgaben des UA 953 verwendet werden.  Zu Nrn. 953 3 231 und 953 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 953 3 931 zu.
953 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
953 3 261	Mieten . . . . .	342 307	337 162	241 189	
953 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	10 843	8 700	6 717	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	64 000	64 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>353 250</b>	<b>409 962</b>	<b>316 198</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>353 250</b>	<b>409 962</b>	<b>316 198</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
953 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	75 000	44 000	50 935	Zu Nr. 953 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
953 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	19 091	19 091	14 318	
953 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	51 000	47 000	33 614	Zu Nr. 953 3 648: Anordnungen für Körperschaft- und Vermögensteuer erteilt Amt 20.
953 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
953 3 651	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . .	5 505	5 277	3 066	
953 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	250	100	—	
953 3 657	Leistungen auf Hypothekengewinnabgabe . .	11 700	11 700	1 664	
953 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	25 000	25 000	18 237	
953 3 662	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen . . . . .	500	500	—	
953 1 663	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne . . . . .	27 384	18 000	13 500	Zu Nr. 953 1 663: An Haushaltsstellen: 941 1 231            21 682 DM 941 1 232            5 702 DM
953 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	5 334	5 734	4 679	
953 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	208	251	292	
953 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	1 309	1 336	1 057	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
953 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	20 588	54 206	52 702	Zu Nr. 953 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.
953 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	1 003	960	919	
953 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	645	618	491	
953 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	108 632	96 088	40 724	
953 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	80 000	80 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>353 250</b>	<b>409 962</b>	<b>316 198</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>353 250</b>	<b>409 962</b>	<b>316 198</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>353 250</b>	<b>409 962</b>	<b>316 198</b>	
<b>Gleicht sich aus:</b>		—	—	—	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>954 Ledigenheim</b>					Verfügungsberechtig- Amt 23.  Die Einnahmen des Uf- fen nur für die Ang- UA 954 verwendet
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
954 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	50	50	23	
954 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	100	100	70	
954 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
954 1 261	Von Haushaltsstelle 022 1 661:				
	Mieten . . . . .	<i>11 331</i>	11 331	8 498	
954 3 261	Mieten . . . . .	127 656	102 900	76 852	
954 3 291	Zinsen aus der Wilh.-Auguste-Viktoria-Stiftung	173	239	179	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	16 000	16 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>139 360</b>	<b>130 670</b>	<b>101 622</b>	
Darunter Erstattungen		11 331	11 331	8 498	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>128 029</b>	<b>119 339</b>	<b>93 124</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
954 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	115 850	103 630	75 580	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
954 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	15 000	4 000	3 493	
954 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	3 280	3 280	1 622	
954 3 631	Prozeßkosten . . . . .	200	200	—	
954 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 713	3 713	2 785	
954 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	7 500	7 500	5 336	Zu Nr. 954 3 648: Der nicht verwendet ist übertragbar.
954 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	43	
954 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	800	800	507	Zu Nr. 954 3 648: Anordnungen für Kfz und Vermögenssteuer Amt 20.
954 3 652	S.N. Nr. 5: Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	922	978	635	
954 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 000	1 320	7	
954 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	10 820	10 820	5 506	
954 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	15 000	15 000	11 139	
954 1 662	Verwaltungskostenanteil . . . . .	<i>1 701</i>	1 428	1 281	
954 3 663	Zählgeld für den Verwalter . . . . .	90	90	67	Zu Nr. 954 1 662 An Haushaltsstellen: 023 1 161 031 1 161 033 1 161 941 1 231
954 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	15 770	11 880	10 613	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
954 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	4 723	3 590	2 963	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>197 469</b>	<b>168 329</b>	<b>121 577</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	197 469	168 329	121 577		
56 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar, . . . . Weggefallene Nummern . . . . .	7 500 —	4 930 20 000	3 500 20 000		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>204 969</b>	<b>193 259</b>	<b>145 077</b>		
	Darunter Erstattungen	11 331	11 331	8 498		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>193 638</b>	<b>181 928</b>	<b>136 579</b>		
	Reineinnahmen	128 029	119 339	93 124		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>65 609</b>	<b>62 589</b>	<b>43 455</b>		
<b>56 Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
56 3 2900	Verzugszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	200	200	1 686	Zu Nrn. 956 3 2900, 2901, 956 3 310, 956 3 313 und 956 3 316 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 510 zu.	
56 3 2901	Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	300	800	44		
56 3 291	Verzugs- und Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	100	300	—	Zu Nrn. 956 3 291, 956 3 311 und 956 3 314: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 511 zu.	
56 3 292	Verzugs- und Kündigungszinsen von Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG	50	100	—		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
a) Reguläre Darlehen						
Planmäßige Tilgung von:						
56 3 310	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . .	374 000	370 540	373 284	Zu Nrn. 956 3 292, 956 3 312 und 956 3 315: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 512 zu.	
56 3 311	Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	18 900	18 850	18 008		
56 3 312	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG . . . . .	350	350	100		
Außerplanmäßige Tilgung von:						
56 3 313	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . .	15 000	15 000	12 000		
56 3 314	Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	1 000	1 000	—		
56 3 315	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG . . . . .	300	300	—		
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>410 200</b>	<b>407 440</b>	<b>405 122</b>		



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	410 200	407 440	405 122	
956 3 316	b) Neuschuldnerdarlehen Tilgung von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	560	560	560	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>410 760</b>	<b>408 000</b>	<b>405 682</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>410 760</b>	<b>408 000</b>	<b>405 682</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
956 3 510	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudar- lehen des Allgemeinen Fonds an die Lasten- ausgleichsbank . . . . .	390 060	387 100	387 574	
956 3 511	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudar- lehen des Härtefonds an die Lastenausgleichs- bank . . . . .	20 000	20 150	18 008	
956 3 512	Ablieferung der Rückflüsse aus Wohnraum- beschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG an die Lastenausgleichsbank . . . . .	700	750	100	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>410 760</b>	<b>408 000</b>	<b>405 682</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>410 760</b>	<b>408 000</b>	<b>405 682</b>	
	Reineinnahmen	410 760	408 000	405 682	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>957 Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
957 3 2211	Erstattungen des Landes an Kosten und für Ausbietungen bei Zwangsversteigerungen. . Zinsen von:	100 000	100 000	—	Zu Nr. 957 3 2311: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 957 Zu Nrn. 957 3 2903—957 und 957 3 3103—957 Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 957
957 3 2903	Finanzierungsbeihilfen — Verzugszinsen — . .	500	500	105	
957 3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbau- darlehen 1949 . . . . .	340 000	350 150	420 310	
957 3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	300 000	342 400	312 785	
957 3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	205 000	207 050	216 316	
957 3 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	106 500	113 100	122 479	
957 3 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	122 500	124 500	125 592	
957 3 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	198 300	212 100	216 902	
957 3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	246 000	255 820	247 456	
957 3 2911	Wiederaufbaudarlehen 1956 . . . . .	110 000	113 610	107 532	
957 3 2912	Wiederaufbaudarlehen 1957 . . . . .	87 000	71 200	90 717	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 815 800</b>	<b>1 890 430</b>	<b>1 860 194</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 815 800	1 890 430	1 860 194	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
	Tilgung von:				
957 3 3103	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	193 600	185 930	216 308	
957 3 3104	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949 . . . . .	212 000	214 000	168 748	
957 3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	238 200	236 070	242 979	
957 3 3106	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	239 000	236 500	241 896	
957 3 3107	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	174 000	174 100	172 559	
957 3 3108	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	270 000	269 000	267 643	
957 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	494 000	488 200	497 415	
957 3 3110	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	470 500	469 030	455 668	
957 3 3111	Wiederaufbaudarlehen 1956 . . . . .	207 000	206 440	206 589	
957 3 3112	Wiederaufbaudarlehen 1957 . . . . .	180 000	146 900	181 367	
957 3 3113	Außerplanmäßige Tilgung von Übergangsbeihilfen, Wiederaufbaudarlehen und Finanzierungsbeihilfen. . . . .	300 000	250 000	639 670	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 794 100</b>	<b>4 766 600</b>	<b>5 151 036</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 794 100</b>	<b>4 766 600</b>	<b>5 151 036</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	4 104 600	4 076 600	4 560 268	Die Nrn. 957 3 512 und 957 1 661 sind gegenseitig deckungsfähig
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
957 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschließlich Aufwendungen für Ausbietungen . . . . .	100 000	100 000	—	
957 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungskostenanteil . . . . .	589 500	590 000	590 768	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 794 100</b>	<b>4 766 600</b>	<b>5 151 036</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 794 100</b>	<b>4 766 600</b>	<b>5 151 036</b>	
	Reineinnahmen	4 794 100	4 766 600	5 151 036	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
<b>961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen</b>					Verfügungsberechtig: Amt 20 und Amt 22
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
961 3 011	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A) . . . . .	140 000	150 000	119 308	
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B) . . . . .	28 500 000	27 000 000	18 386 685	
961 3 013	Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (Gruppe C) . . . . .	1 000 000	500 000	—	
961 3 014	Gewerbesteuer . . . . .	200 000 000	176 000 000	132 236 481	
961 3 015	Lohnsummensteuer . . . . .	46 000 000	44 000 000	28 693 523	
961 3 016	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse . . . . .	19 000	10 000	8 192	
961 3 021	Grunderwerbsteuer . . . . .	5 000 000	3 600 000	3 106 032	
961 3 031	Vergnügungssteuer . . . . .	2 500 000	2 600 000	2 061 684	
961 3 032	Getränkesteuer . . . . .	6 300 000	6 000 000	4 632 200	
961 3 033	Hundesteuer . . . . .	850 000	950 000	658 746	
961 3 041	Erlaubnissteuer . . . . .	600 000	500 000	523 611	
961 3 071	Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	999 815	1 214 060	1 078 634	
961 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten . . . . .	10 149 105	6 546 242	3 462 687	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
961 3 171	Säumniszuschläge, Stundungszinsen und Aussetzungszinsen . . . . .	200 000	210 000	135 731	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>302 257 920</b>	<b>269 280 302</b>	<b>195 103 514</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>302 257 920</b>	<b>269 280 302</b>	<b>195 103 514</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
961 3 517	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden . . . . .	6 125 000	3 508 210	2 299 663	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
961 3 631	Zinsen für Erstattungen nach Rechtsmittelverfahren . . . . .	2 000	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>6 127 000</b>	<b>3 508 210</b>	<b>2 299 663</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>6 127 000</b>	<b>3 508 210</b>	<b>2 299 663</b>	
Reineinnahmen		302 257 920	269 280 302	195 103 514	
<b>Überschuß</b>		<b>296 130 920</b>	<b>265 772 092</b>	<b>192 803 851</b>	
<b>962 Landschaftsumlage</b>					Verfügungsberechtig: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
2 3 513	Landschaftsumlage . . . . .	11 441 462	8 263 900	5 770 971	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>11 441 462</b>	<b>8 263 900</b>	<b>5 770 971</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
<b>71 Abwicklung der Vorjahre</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
71 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	11 259 929	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>11 259 929</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>11 259 929</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
71 3 631	Fehlbetrag gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>11 259 929</b>	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+11 259 929</b>	
<b>81 Verstärkungsmittel</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
81 3 631	Verstärkungsmittel . . . . .	—	10 015 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>—</b>	<b>10 015 000</b>	<b>—</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.



# Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans

A.o. Hpl.

## Verwendung der Mittel

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO. NW.).

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			Nr. der Haushaltsstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>2. Schulen</b>						
211	Volks- und Hilfsschulen					
211 9 3221	Darlehen . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	11 9 94
211 9 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	400 000	—	—	400 000	
211 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	7 500 000	—	—	7 500 000	11 8 95
211 8 3222	Darlehen . . . . .	1 200 000	1 200 000	—	—	
211 8 3231	Inneres Darlehen . . . . .	75 000	75 000	—	—	
211 8 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	500 000	—	—	500 000	11 8 95
211 8 3224	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	
211 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	11 8 95
	Zu übertragen:	12 675 000	3 275 000	—	9 400 000	

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>						
<b>2. Schulen</b>						
11 9 9400	Volks- und Hilfsschulen Grunderwerb * . . . . . 5. Zwischenlösung 1 900 000 DM	1 900 000	—	—	—	<p>* Bei den mit einem Stern versehenen Haushaltsstellen sind Kreditumstellungen von dem Unterkonto "Zwischenlösung" auf die genannten Projektunterkonten nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses und des Stadtkämmerers zulässig.</p> <p>Zu Nr. 211 9 9400: Darunter 400 000 DM für Grundstücke des Liegenschaftsamtes.</p>
11 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen * . 12. Zwischenlösung 8 775 000 DM Am Dammsteg Blumenthalstr. Diepenstr. Elbinger Weg Enxianstr. (Beckbuschstr.) Erfurter Weg Sonderschulzentrum Auf'm Hennekamp Florensstr. Franklinstr. Graf-Recke-Str. Erfurter Weg (Hilfsschule) Hasseler Richtweg (Am Pflanzkamp) Heiligenhauser Str. Henkelstr. Jahnstr. Itterstr. I Kempgensweg Leuthenstr. Lichtenbroich II Mörsenbroich (Wrangelstr.) Ottweiler Str. Räther Markt Roland/Roßstr. Sallerstr. Sonnenstr. Südallee Sültbertsstr. Schillstr. Wiesdorfer Str. (Rheindorfer Weg) Turnhalle Gerresheimer Str. Turnhalle Höhenstr. Turnhalle Heerdter Landstr. Turnhalle Färberstr. Nassauer Weg Oberbülker Allee Turnhalle Neußer Str. Turnhalle Paulusplatz Turnhalle Schillstr. Räther Kreuzweg Werstener Feld Schwerinstr. Turnhalle Kalkumer Str. Lacombletstr. — Holzhäuser Einsiedelstr. — Erweiterungsbau u. Turnhalle Walter Rathenau Str. — Erweiterungsbau Helmstr. Melanchthonstr. Löderitzstr.	8 775 000	—	—	—	
11 8 9501	D'dorf-Garath NW und SW mit Überbrückungsprojekt Lüderitzstr. . . . .	1 000 000	—	—	—	
11 8 9800	Beschaffung von Inventar * . . . 13. Zwischenlösung 1 000 000 DM Diepenstr. Erfurter Weg Blumenthalstr. Graf-Recke-Str. Florensstr. Henkelstr. Jahnstr. Räther Kreuzweg Kempgensweg Werstener Feld Südallee Sonnenstr. Turnhalle Gerresheimer Str. Turnhalle Höhenstr. Sallerstr. Wrangelstr. Löderitzstr. Färberstr. Lacombletstr.	1 000 000	—	—	—	
Zu übertragen:		12 675 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	12 675 000	3 275 000	—	9 400 000	—
221	Realschulen					
221 9 2805	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	1 400 000	—	—	1 400 000	—
221 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
221 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	20 000	—	—	20 000	—
221 8 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	700 000	—	—	700 000	—
221 8 3223	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
221 8 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	10 000	—	—	10 000	—
221 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	850 000	—	—	850 000	—
221 8 3222	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
221 8 2806	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	20 000	—	—	20 000	—
231	Höhere Schulen					
231 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—
231 9 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 200 000	—	—	1 200 000	—
231 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	555 000	—	—	555 000	—
231 8 3223	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
231 8 3232	Inneres Darlehen . . . . .	75 000	75 000	—	—	—
231 8 2805	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	250 000	—	—	250 000	—
231 8 3224	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
231 8 2806	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	150 000	—	—	150 000	—
231 8 3225	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
231 8 2807	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	50 000	—	—	50 000	—
231 8 3226	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
231 8 2808	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	50 000	—	—	50 000	—
231 8 3227	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
231 8 2809	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	45 000	—	—	45 000	—
231 8 3228	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
231 8 2810	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	50 000	—	—	50 000	—
231 8 3229	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
	Zu übertragen:	19 600 000	4 850 000	—	14 750 000	—

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	12 675 000	—	—	—	
	<b>Realschulen</b>					
21 8 9400	Grunderwerb* . . . . . 5. Zwischenlösung 1 500 000 DM	1 500 000	—	—	—	
21 8 9501	Ackerstraße II . . . . .	20 000	—	—	—	
21 8 9502	Uerdinger Straße . . . . .	1 100 000	—	—	—	
21 8 9503	Färberstraße . . . . .	10 000	—	—	—	
21 8 9504	Schwannstraße . . . . .	1 050 000	—	—	—	
21 8 9505	Florastr. . . . .	20 000	—	—	—	
	<b>Höhere Schulen</b>					
21 8 9400	Grunderwerb* . . . . . 2. Zwischenlösung 1 550 000 DM	1 550 000	—	—	—	Zu Nr. 231 9 9400: Darunter 1 200 000 DM für Grundstücke des Liegenschaftsamtes.
21 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen* . . . . . 10. Zwischenlösung 780 000 DM Geschwister-Scholl-Gymnasium Lessinggymnasium	780 000	—	—	—	
21 8 9503	Comeniusgymnasium (Holzhäuser) . . . . .	300 000	—	—	—	
21 8 9504	Düsseldorf Süd . . . . .	200 000	—	—	—	
21 8 9505	Uerdinger Straße . . . . .	100 000	—	—	—	
21 8 9506	Luisenschule I . . . . .	100 000	—	—	—	
21 8 9507	Sternwarte Benrath . . . . .	95 000	—	—	—	
21 8 9509	Comeniusgymnasium (Hansa-Allee) . . . . .	100 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	19 600 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	19 600 000	4 850 000	—	14 750 000	—
231 8 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	750 000	—	—	750 000	—
231 8 3260	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
231 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	700 000	—	—	700 000	—
231 8 3261	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
231 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
246	Sonstige Berufsschulen					
246 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
246 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	850 000	—	—	850 000	—
246 8 3221	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
246 8 3232	Inneres Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
246 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	600 000	—	—	600 000	—
246 8 3222	Darlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
246 8 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	600 000	—	—	600 000	—
246 8 3223	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
246 8 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 200 000	—	—	1 200 000	—
246 8 3224	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
246 8 2805	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	50 000	—	—	50 000	—
246 8 3225	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie					
271 9 3221	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 2:	27 200 000	6 700 000	—	20 500 000	—
	<b>3. Kultur</b>					
343	Kunsthalle					
343 9 3220	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 3:	500 000	500 000	—	—	—

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	19 600 000	—	—	—	
8 9501	Goethe-Schule II . . . . .	900 000	—	—	—	
8 9502	Helene-Lange-Schule . . . . .	900 000	—	—	—	
8 9800	Beschaffung von Inventar* . . . . . 5. Zwischenlösung 1 000 000 DM Geschwister-Scholl-Gymnasium Leibnizgymnasium Goetheschule II Helene-Lange-Schule Lessinggymnasium Comeniusgymnasium (Holzhäuser) Sternwarte Benrath	1 000 000	—	—	—	
	<b>Sonstige Berufsschulen</b>					
9 9400	Grunderwerb* . . . . . 3. Zwischenlösung 50 000 DM	50 000	—	—	—	
8 9501	Auf'm Hennekamp II . . . . .	1 200 000	—	—	—	
8 9502	Färberstraße . . . . .	850 000	—	—	—	
8 9503	Fürstenwall . . . . .	900 000	—	—	—	
8 9504	Siegburger Straße I . . . . .	1 500 000	—	—	—	
8 9505	Siegburger Straße II . . . . .	100 000	—	—	—	
	<b>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</b>					
9 9500	Bau eines Studienhauses . . . . .	200 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 2:	27 200 000	—	—	—	
	<b>3. Kultur</b>					
	<b>Kunsthalle</b>					
9 9500	Bau einer neuen Kunsthalle . . . . .	500 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 3:	500 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	
<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>						
432	Obdachlosenunterkünfte					
432 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	3 000 000	—	—	3 000 000	—
432 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	1 000 000	—	1 000 000	—	—
432 9 3221	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
474	Städt. Kindergärten und Horte					
474 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	105 000	—	105 000	—	—
	Summe des Einzelplans 4:	5 105 000	1 000 000	1 105 000	3 000 000	—
<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>						
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	533 000	533 000	—	—	—
511 9 3221	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
511 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	421 000	421 000	—	—	—
511 9 0710	Bundeszuschuß . . . . .	164 000	—	—	—	—
511 9 0830	Zuschüsse Dritter . . . . .	24 000	—	—	—	—
511 9 3232	Inneres Darlehen . . . . .	242 000	242 000	—	—	—
511 9 3226	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
511 9 3233	Inneres Darlehen . . . . .	640 000	640 000	—	—	—
511 9 3234	Inneres Darlehen . . . . .	360 000	360 000	—	—	—
511 9 3236	Inneres Darlehen . . . . .	966 000	966 000	—	—	—
511 9 3235	Inneres Darlehen . . . . .	450 000	450 000	—	—	—
511 9 3263	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
511 9 3238	Inneres Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
511 9 0831	Zuschüsse Dritter . . . . .	30 000	—	—	—	—
511 9 3239	Inneres Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
	Zu übertragen:	7 930 000	7 712 000	—	—	—

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>					
	Obdachlosenunterkünfte					
9 9511	Siedlung Buchholzer Busch . . .	5 000 000	—	—	—	
	Städt. Kindergärten und Horte					
9 9501	Kindertagesstätte Schwarzer Weg	105 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 4:	5 105 000	—	—	—	
	<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>					
	Städt. Krankenanstalten					
9 9502	Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei, Pflegerunterkunft und eines akustischen Laboratoriums. . . . .	1 533 000	3 745 000	1959 = 183 000 1960 = 1 373 000 1961 =	—	
9 9505	Schwesternwohnheim I Stoffeler Damm . . . . .	421 000	1 697 000	1960 = 545 000 1961 =	—	
9 9508	Bau einer Poliklinik . . . . .	430 000	2 570 000	1960 = 800 000 1961 =	—	
9 9510	Ausbau des Heizkraftwerks . .	2 640 000	—	1960 = 200 000 1961 =	—	
9 9511	Erweiterung des Tierversuchshauses . . . . .	360 000	—	1961 =	—	
9 9512	Schwesternwohnheim II Stoffeler Damm . . . . .	966 000	1 697 000	1961 =	—	
9 9513	Neubau Ambulanz und Sehschule für Augenklinik und Stimm- und Sprachabteilung der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik. . . . .	450 000	—	1961 =	—	
9 9521	Schaffung einer thermischen Abwasserdesinfektionsanlage .	800 000	—	—	—	
9 9522	Umbau Schwesternwohnheim VIII für med.-techn. Assistentinnen . . . . .	100 000	—	—	—	
9 9805	Inventar Poliklinik . . . . .	30 000	—	—	—	
9 9808	Inventar Apotheke usw. . . . .	200 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	7 930 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	7 930 000	7 712 000	—	—	218
511 9 3240	Inneres Darlehen . . . . .	270 000	270 000	—	—	—
511 9 3241	Inneres Darlehen . . . . .	270 000	270 000	—	—	—
511 9 3242	Inneres Darlehen . . . . .	326 000	326 000	—	—	—
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.					
551 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
551 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	300 000	—	300 000	—	—
	Summe des Einzelplans 5:	9 196 000	8 578 000	400 000	—	218
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
641	Wohnungswesen					
641 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	3 014 000	—	3 014 000	—	—
641 9 3221	Darlehen . . . . .	4 244 000	4 244 000	—	—	—
641 9 3212	Landesdarlehen . . . . .	5 000 000	5 000 000	—	—	—
641 9 3400	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . .	800 000	—	—	—	800 000
641 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—
641 9 2800	Anteilsbetrag des ord. Haushaltsplans . . . . .	9 000 000	—	—	9 000 000	—
641 9 3402	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
641 9 3220	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
641 9 2801	Anteilsbetrag des ord. Haushaltsplans . . . . .	2 500 000	—	—	2 500 000	—
641 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
641 8 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen . . .	900 000	—	—	—	900 000
	Zu übertragen:	30 658 000	13 444 000	3 014 000	11 500 000	2 700 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 930 000	—	—	—	
11 9 9809	Inventar Schwesternwohnheim I	270 000	—	—	—	
11 9 9810	Inventar Schwesternwohnheim II	270 000	—	—	—	
11 9 9811	Beschaffung des Gammatrons (Kobaltbombe) . . . . .	326 000	—	—	—	
	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.					
11 9 9500	Erholungsstätte Lörick I. Abschnitt. . . . .	100 000	—	—	—	
11 9 9600	Erholungsstätte Lörick I. Abschnitt. . . . .	300 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 5:	9 196 000	—	—	—	
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
	Wohnungswesen					
11 9 9400	Grunderwerb einschl. Aufschließung D'dorf-Garath — Innere Aufschließung . . . . . Grunderwerb — Aufschließung 7 258 000 DM.	7 258 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9200: Für Arbeitgeberdarlehen dürfen im Rj. 1962 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 1 200 000 DM ausgesprochen werden.
11 9 9206	Darlehen für die Entwicklungsgesellschaft Hochdahl mbH . .	5 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9202: Für sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder dürfen im Rj. 1962 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 1 000 000 DM ausgesprochen werden.
11 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder . . . .	800 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9201: Für Dringlichkeitsfälle dürfen im Rechnungsjahr 1962 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 23 500 000 DM ausgesprochen werden.
11 9 9202	Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	700 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9204: Für Projektverdränge dürfen im Rechnungsjahr 1962 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 6 750 000 DM ausgesprochen werden.
11 9 9201	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . .	13 000 000	—	—	—	
11 9 9204	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdränge . .	3 000 000	—	—	—	
11 9 9205	Weitergabe der Aufbaudarlehen	900 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	30 658 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	30 658 000	13 444 000	3 014 000	11 500 000	2 700 000
642	Kleingärten					
642 9 3220	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
642 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
642 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
651	Straßenbau					
651 9 3212	Landesdarlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3220	Darlehen . . . . .	3 500 000	3 500 000	—	—	—
651 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	8 000 000	—	—	8 000 000	—
651 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
651 9 3223	Darlehen . . . . .	2 600 000	2 600 000	—	—	—
651 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	65 000	—	65 000	—	—
651 9 3224	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	30 000	—	30 000	—	—
651 9 3401	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	554 000	—	—	—	—
651 9 3407	Entnahme aus den Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	150 000	—	—	—	—
651 9 3408	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	270 000	—	—	—	—
	Zu übertragen:	48 427 000	22 144 000	3 109 000	19 500 000	3 800 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	30 658 000	—	—	—	
	<b>Kleingärten</b>					
9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten . . . . .	1 300 000	—	—	—	
9 9700	Herrichtung bestehender Dauerkleingärten . . . . .	50 000	—	—	—	
	<b>Straßenbau</b>					
9 9400	Neuordnungsmaßnahmen . . . . . Davon für a) Umlegungsbehörde 7 000 000 DM b) Amt 60 5 000 000 DM	12 000 000	—	—	—	
9 9200	Darlehen für die Tiefgarage Kirchplatz . . . . .	250 000	—	—	—	
9 9601	Um- und Neubau von Straßen * 18. Zwischenlösung 2 665 000 DM Leichlinger Straße Bonner/Itter-/Henkelstraße mit VSA Prinz-Georg-Straße/Stockkampstraße mit VSA Höherlegung der Fahrbahn Moorenstraße Löricker Straße Einmalige Überholung der Überführung Aderkirchweg Grafenberger Allee (von Grimmstraße bis Burgmüllerstraße) Hansa-Allee/Grevenbroicher Weg Höherweg/Alberstraße/Engelbertstraße Fußgängerüberführung Hans-Böckler-Straße Rathausufer/Schloßturn mit VSA Mintropplatz mit VSA Kleinere Straßenbauvorhaben im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde (Ausgaben dürfen 50 000 DM nicht übersteigen) Kleinere Straßenumbauten aus plötzlich auftretenden verkehrlichen Gründen Gerresheimer-/Behrenstr. Erweiterter Umbau Heinrichstr. mit Kreuzung Brehmstr. Auf'm Hennekamp/Redinghofenstr. mit VSA Befestigung Schützenwiese Oberkassel Verkehrssignalanlage Fürstenwall/Lorettostr. Merowinger-/Copernicusstr./Südring Kjeshecker Weg Gräulinger Str.	2 665 000	—	—	—	
9 9602	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung * . . . . . 5. Zwischenlösung 530 000 DM Bürgersteigbeplattung Ernst-Reuter-Platz Straßenbau Umlegungsgebiet Eller I. Abschnitt	530 000	—	—	—	
9 9700	Verkehrssignalanlagen * . . . . . 1. Zwischenlösung 554 000 DM Corneliusstr. III Corneliusstr. IV Erweiterung des Zentralsteuergeräts Auf'm Hennekamp/Himmelgelster Str.	554 000	—	—	—	
9 9606	Überführung der Straße Werstener Feld über den Südl. Zubringer . . . . .	150 000	—	—	—	
9 9607	Überführung der Cranachstr. über die Bundesbahn . . . . .	270 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	48 427 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	48 427 000	22 144 000	3 109 000	19 500 000	3 674
651 9 3274	Darlehen . . . . .	2 500 000	2 500 000	—	—	—
651 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	4 000 000	—	4 000 000	—	—
651 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	6 000 000	—	—	6 000 000	—
651 9 3263	Darlehen . . . . .	900 000	900 000	—	—	—
651 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . .	28 000	—	28 000	—	—
651 9 3267	Darlehen . . . . .	2 900 000	2 900 000	—	—	—
651 9 3305	Entnahme aus Rücklagen . . .	23 000	—	23 000	—	—
651 9 0710	Bundeszuschuß . . . . .	800 000	—	—	—	800
651 9 3402	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000
651 9 3306	Entnahme aus Rücklagen . . .	1 200 000	—	1 200 000	—	—
651 9 3270	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
651 9 3403	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	600 000	—	—	—	600
651 9 3275	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
651 9 3406	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	7 000	—	—	—	—
651 9 3221	Darlehen . . . . .	1 575 000	1 575 000	—	—	—
651 9 3277	Darlehen . . . . .	418 000	418 000	—	—	—
651 9 3404	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000
651 9 3279	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
651 9 3286	Darlehen . . . . .	203 000	203 000	—	—	—
651 9 3309	Entnahme aus Rücklagen . . .	2 357 000	—	2 357 000	—	—
651 9 0711	Landeszuschuß . . . . .	175 000	—	—	—	175
651 9 3281	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 0712	Bundeszuschuß . . . . .	400 000	—	—	—	400
651 9 3307	Entnahme aus Rücklagen . . .	792 000	—	792 000	—	—
651 9 0713	Landeszuschuß . . . . .	400 000	—	—	—	400
651 9 0831	Anteil der Bundesbahn . . . . .	2 500 000	—	—	—	2 500
651 9 3283	Darlehen . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—
651 9 3405	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000
651 9 3225	Darlehen . . . . .	640 000	640 000	—	—	—
	Zu übertragen:	83 445 000	34 880 000	11 509 000	25 500 000	11 500

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	48 427 000	—	—	—	
651 9 9610	Jan-Wellem-Platz (Neuordnung) 1. Zwischenlösung 2. Restliche Vorarbeiten 3. Straßenbaumaßnahmen 4. Hochstr. 5. Fußgänger-Unter- und Überführungen 6. Tiefgarage Grabbeplatz 7. Bauleitungskosten 12 500 000 DM	12 500 000	40 350 000	1959 = 200 000 1960 = 1 500 000 1961 = —	—	
651 9 9611	Auf'm Hennekamp / Himmelgeister Str. (Um- und Neubau)	928 000	1 333 000	1959 = 105 000 1960 = 100 000 1961 = —	—	
651 9 9612	Worringer Platz einschl. Worringer Str. (Neuordnung) und Wilhelmplatz . . . . .	2 923 000	6 623 000	1960 = 1 000 000 1961 = —	—	
651 9 9613	Überführung der Deutzer Straße über den Südlichen Zubringer (Um- und Neubau). . . . .	3 000 000	4 126 000	1961 = —	—	
651 9 9615	Corneliusstr., IV. Abschnitt . . . . .	400 000	—	—	—	
651 9 9616	Parkplätze In der Lohe (Um- und Neubau) . . . . .	600 000	2 000 000	1960 = 300 000 1961 = —	—	
651 9 9617	Verlängerte Mecumstr. (Um- und Neubau) . . . . .	807 000	1 557 000	1960 = 50 000	—	
651 9 9619	Straßenbau D'dorf-Garath — Äußere Aufschließung — . . . . .	1 575 000	—	1961 = —	—	651 9 9610 Darunter 80 000 DM für die künstlerische Gestaltung der öffentlichen Plätze und Wege
651 9 9621	Mecumstr. . . . .	418 000	768 000	1961 = —	—	
651 9 9623	Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn . . . . .	1 600 000	—	1960 = 75 000 1961 = —	—	
651 9 9624	Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath . . . . .	2 560 000	—	1961 = —	—	
651 9 9630	Werstener Feld II. Bauabschnitt	475 000	475 000	1961 = —	—	
651 9 9631	Völklinger Str. . . . .	1 592 000	1 688 000	1961 = —	—	
651 9 9634	Überführungsbauwerk Jülicher Straße . . . . .	5 000 000	6 465 000	1961 = —	—	
651 9 9635	Prinz-Georg- / Moltke- / Eulerstraße . . . . .	640 000	640 000	—	—	
	Zu übertragen:	83 445 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	83 445 000	34 880 000	11 509 000	25 500 000	11 500 000
651 9 0714	Landeszuschuß . . . . .	378 000	—	—	—	378 000
651 9 3226	Darlehen . . . . .	462 000	462 000	—	—	—
651 9 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
651 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
652	Rheinbrücken					
652 9 3221	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
661	Wasserbau					
661 9 0831	Anteil der Stadtwerke . . . . .	26 700	—	—	—	26 700
661 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	118 300	—	118 300	—	—
661 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
683	Bauhof					
683 9 3232	Inneres Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
683 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	1 000 000	—	1 000 000	—	—
	Summe des Einzelplans 6:	87 430 000	36 342 000	12 627 300	26 500 000	11 900 000
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
701	Straßenbeleuchtung					
701 9 3220	Darlehen . . . . .	315 000	315 000	—	—	—
705	Fuhrpark					
705 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	372 000	372 000	—	—	—
705 9 3220	Darlehen . . . . .	8 000 000	8 000 000	—	—	—
705 9 3232	Inneres Darlehen . . . . .	281 000	281 000	—	—	—
707	Kanalisation					
707 9 3220	Darlehen . . . . .	7 500 000	7 500 000	—	—	—
	Zu übertragen:	16 468 000	16 468 000	—	—	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	83 445 000	—	—	—	
9 9636	Reisholzer / Schlesische / Posener Straße . . . . .	840 000	840 000	—	—	
9 9637	Ausbau des Nördlichen Zubringers durch den Landschaftsverband . . . . .	1 300 000	—	—	—	
	<b>Rheinbrücken</b>					
9 9601	Fahrbahnbelagerneuerung der Oberkasseler Brücke . . . . .	200 000	200 000	—	—	
	<b>Wasserbau</b>					
9 9500	Neuordnung a. rechtsrheinischen Fuße der Nordbrücke im Yachthafen (Mehrzweckgebäude) . .	345 000	345 000	—	—	
	<b>Bauhof</b>					
9 9500	Errichtung eines Zentralbetriebshofes . . . . .	1 300 000	—	1956 = 500 000 1957 = 20 230 1958 = 150 000 1959 = 155 037 1960 = —	—	
	Summe des Einzelplans 6:	87 430 000	—	—	—	
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
	<b>Straßenbeleuchtung</b>					
9 9701	Um- und Neubau von Straßen (Straßenbeleuchtung)* . . . . . f. Zwischenlösung Mecumstr. Verlängerte Mecumstr. Werstener Feld II. Bauabschnitt Völklinger Str.	315 000	—	—	—	315 000 DM
	<b>Fuhrpark</b>					
9 9400	Grunderwerb . . . . .	372 000	—	—	—	
9 9503	Müllverbrennungsanlage . . . . .	8 000 000	—	—	—	
9 9500	Errichtung einer Fuhrparknebenstelle . . . . .	281 000	—	—	—	
	<b>Kanalisation</b>					
9 9600	Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich . . . . .	500 000	—	1951 = 70 000 1952 = 3 452 000 1953 = 4 966 745 1954 = 100 000 1955 = 1 918 915 1956 = 325 000 1957 = 3 000 000 1958 = 4 200 000 1959 = 9 000 000 1960 = 1 200 000	—	
	Zu übertragen:	16 468 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	16 468 000	16 468 000	—	—	—
707 9 3221	Darlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
707 9 3223	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
707 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
707 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	450 000	—	—	450 000	—
707 9 3226	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
707 9 3227	Darlehen . . . . .	1 667 000	1 667 000	—	—	—
711	Feuerwehr					
711 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	750 000	—	750 000	—	—
721	Marktwesen					
721 9 3220	Darlehen . . . . .	395 000	395 000	—	—	—
721 9 3221	Darlehen . . . . .	1 300 000	1 300 000	—	—	—
	Zu übertragen:	23 430 000	22 230 000	750 000	450 000	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	16 468 000	—	—	—	—
7 9 9501	Betriebsgebäude, Wohnungen (Iverich) . . . . .	250 000	—	—	—	
7 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes* . . . . . 8. Zwischenlösung 2 500 000 DM Ostpark-Siedlung Am Schabernack Im Grund Tannenhof-Siedlung II Thewissenweg, Verlängerung von Deckerstr. bis Hasenpfad Münchener Str./Forststr. Im Dümmgrund zwischen Eugen-Richter-Str. und Pumpwerk Heinrichstr. Opladener Str./Leichlinger Str. Verbindungskanal in der Golzheimer Str. zwischen In der Lohse und Roßstr. Pumpwerk Henkel am Haus Elbruch Verbindungskanal in der Hospitalstr. zwischen Buchen- und Eichelstr. Erweiterung des Kanals in der Grünstr. zwischen Königsallee und Huschberger Str. Regenwasserkanal in der Trillser Str. Regenwasserkanal in der Dreifaltigkeitsstr. zwischen Pillebach und Quadenhofstr. Kanalisierung der Niederrheinstr. zwischen Lantzallee und Spielberger Weg Schmutzwasserkanal Freiburger Str. und Am Pflanzkamp Schmutzwasserkanal Neuer Weg Schmutzwasserkanal in der Borkumstr. Schmutzwasserkanal Am Steinebrück zwischen Itterstr. und Vorflutleitung zum Haus Elbruch Kanalverlegung Lemgoer Weg, Worpaweder Weg, Barntruper Weg und Nebenstr. Lohausen West, Am Gentenberg, Lohausen Feld, Pallenbergstr. usw. Schmutzwasserkanal Havelberger Str., Döberitzer, Oranienburger und Stendaler Str. Schmutzwasserkanal Greifweg und Schanzenstr. Schmutzwasserkanal und Regenwasserkanal Bottroper Str. und Nördl. Zubringer Schmutzwasserkanal Töpferstr. Pumpwerk Darmstädter Str. Verlängerung des Kanals Ulrichring von Duisburger Bahnlinie nach Osten Vorflutkanal D'dorf Süd mit Pumpstation und Regenauslaß Reifholzer Werftstr. Verlängerung des Kanals An der Piwipp bis Rather Str. Kanalneubauten in neuen Wohngebieten	2 500 000	—	—	—	
7 9 9400	Grunderwerb . . . . .	100 000	—	—	—	
7 9 9606	Kanalbau D'dorf-Garath — Äußere Anschließung — . . . . .	1 667 000	—	1960 = 80 000 1961 =	—	
	<b>Feuerwehr</b>					
1 9 9501	Feuerwache Gerresheim . . . . .	750 000	—	—	—	
	<b>Marktwesen</b>					
1 9 9400	Grunderwerb . . . . .	395 000	—	—	—	
1 9 9500	Blumengroßmarkthalle . . . . .	1 300 000	2 500 000	—	—	
	Zu übertragen:	23 430 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	23 430 000	22 230 000	750 000	450 000	—
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt					
726 9 3221	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
726 9 3222	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
731	Friedhöfe und Krematorium					
731 9 3220	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
731 9 3401	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
731 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	828 000	828 000	—	—	—
731 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
731 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	200 000	—	200 000	—	—
731 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	200 000	—	200 000	—	—
741	Wald-, Park- u. Gartenanlagen					
741 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
741 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	2 000 000	—	—	2 000 000	—
741 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . .	240 000	—	240 000	—	—
741 9 3210	Landesdarlehen . . . . .	260 000	260 000	—	—	—
741 9 3234	Inneres Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
741 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	200 000	—	200 000	—	—
741 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	120 000	—	120 000	—	—
741 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	200 000	—	200 000	—	—
741 9 3233	Inneres Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
741 9 3232	Inneres Darlehen . . . . .	580 000	580 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 7:	31 858 000	26 398 000	2 010 000	2 450 000	1 000 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 430 000				
	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt					
11 9 9502	Schweineschlachthalle (II. Abschnitt) . . . . .	500 000	2 020 000	1960 = 800 000 1961 =	—	
11 9 9503	Bau einer Mehrzweckhalle . . .	100 000	—	—	—	
	<b>Friedhöfe und Krematorium</b>					
11 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe . .	2 000 000	—	—	—	
11 9 9700	Geländeherichtung, Aufschlie- bungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an ver- schiedenen Friedhöfen . . . . .	828 000	—	—	—	
11 9 9502	Hochbauarbeiten Friedhöfe	100 000	—	—	—	
11 9 9503	Neue Kapelle Friedhof Gerres- heim . . . . .	200 000	—	—	—	
11 9 9504	Umbau und Erweiterung der alten Kapelle Gerresheim . . .	200 000	—	—	—	
	<b>Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>					
11 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für Grünflächen und Kinder- spielplätze . . . . .	2 500 000	—	—	—	
11 9 9502	Errichtung von 24 Werkswoh- nungen für die Stadtgärtnerei.	700 000	—	—	—	
11 9 9503	Baumschule — Betriebs- und Ne- bengebäude . . . . .	200 000	400 000	—	—	
11 9 9504	Eichenhorst — 2 Waldarbeiter- häuser . . . . .	120 000	—	—	—	
11 9 9505	Oberförsterei — Wohn- und Be- triebsgebäude . . . . .	200 000	—	—	—	
11 9 9506	Wiederherstellung des Café- Restaurants im Nordpark. . .	200 000	—	—	—	
11 9 9700	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in D'dorf- Garath . . . . .	580 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 7:	31 858 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	anteile an den ordentlichen Einnahmen DM
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 3221	Darlehen	45 000 000	45 000 000	—	—	—
826	Hafen- und Umschlagunternehmen					
826 9 3220	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
851	Gaststätten					
851 9 3220	Darlehen . . . . .	1 350 000	1 350 000	—	—	—
855	Kongreßhalle					
855 9 3221	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
855 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	6 000 000	—	—	6 000 000	—
	Summe des Einzelplans 8:	55 150 000	49 150 000	—	6 000 000	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

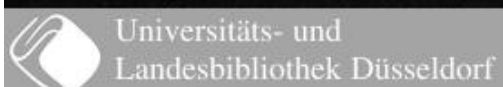
	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962  DM	Voraussichtliche Gesamtkosten  DM	bisher bereitgestellt  DM	noch bereitzustellen  DM	Erläuterungen
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
17 9 9200	Weiterleitung des Darlehens an die Stadtwerke . . . . .	45 000 000	—	—	—	
	Hafen- und Umschlag- unternehmen					
18 9 9200	Weiterleitung des Darlehens . .	800 000	—	—	—	
	Gaststätten					
19 9 9500	Ausstellungsrestaurant . . . . .	1 350 000	4 735 000	1960 = 600 000 1961 =	—	
	Kongreßhalle					
20 9 9500	Bau einer Kongreß-Ausstellungs- halle . . . . .	8 000 000	27 100 000	1959 = 300000 1960 = 7100000 1961 =	—	
	Summe des Einzelplans 8:	55 150 000	—	—	—	

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>						
2	Schulen . . . . .	27 200 000	6 700 000	—	20 500 000	—
3	Kultur . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
4	Fürsorge- und Jugendhilfe . . .	5 105 000	1 000 000	1 105 000	3 000 000	—
5	Gesundheits- und Jugendpflege	9 196 000	8 578 000	400 000	—	218
6	Bau- und Wohnungswesen . . .	87 430 000	36 342 000	12 627 300	26 500 000	11 98
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	31 858 000	26 398 000	2 010 000	2 450 000	1 00
8	Wirtschaftliche Unternehmen .	55 150 000	49 150 000	—	6 000 000	—
	<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>216 439 000</b>	<b>128 668 000</b>	<b>16 142 300</b>	<b>58 450 000</b>	<b>13 18</b>
	Davon:					
	innere Darlehen . . . . .		10 789 000			
	mithin äußere Darlehen . . . . .		117 879 000			

# Außerordentlicher Haushaltsplan

	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM
		<b><u>Ausgaben</u></b>	
		<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>	
2		Schulen . . . . .	27 200 000
3		Kultur . . . . .	500 000
4		Fürsorge- und Jugendhilfe . . . . .	5 105 000
5		Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	9 196 000
6		Bau- und Wohnungswesen . . . . .	87 430 000
7		Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	31 858 000
8		Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	55 150 000
		<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>	<b>216 439 000</b>
		<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>216 439 000</b>
		<b>Gleicht sich aus</b>	—





# **Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse**

**Festgesetzt** in Einnahme auf 11452000 DM  
in Ausgabe auf 11452000 DM  
durch Beschluß des Rates vom 14. Dezember 1961

Zus.-Versorgungskasse



Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM
<b>Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf</b>			
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>1. Beitragsaufkommen der Arbeiter</b>			
Stadtverwaltung . . . . .	2 521 200	2 300 000	1 858 000
Rheinische Bahngesellschaft AG . . . . .	1 880 000	1 850 000	1 430 000
Neue Schauspiel GmbH . . . . .	38 400	38 000	30 000
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH . . . . .	120 000	90 000	79 000
Stadt-Sparkasse . . . . .	9 600	10 000	8 000
Niederrheinisches Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH . . . . .	4 200	4 000	2 000
Bausteinwerk GmbH . . . . .	31 200	31 000	26 000
Industrieterrains AG . . . . .	4 400	4 000	3 500
Verkehrsverein e. V. . . . .	300	300	300
Deutsche Oper am Rhein . . . . .	25 200	11 000	18 400
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	1 500	—	—
<b>2. Beitragsaufkommen der Angestellten</b>			
Stadtverwaltung . . . . .	2 549 000	2 350 000	1 865 000
Stadt-Sparkasse . . . . .	252 000	230 000	205 000
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	322 800	280 000	225 000
Verkehrsverein e. V. . . . .	6 200	7 000	4 000
Neue Schauspiel GmbH . . . . .	18 000	16 000	14 000
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH . . . . .	73 200	52 000	48 000
Bausteinwerk GmbH . . . . .	3 500	3 000	2 600
Industrieterrains AG . . . . .	2 400	800	1 200
Deutsche Oper am Rhein . . . . .	1 300	—	—
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	3 900	3 000	3 200
Überweisungen aus der Ruhgeldkasse . . . . .	18 000	18 000	18 000
Überleitungen von anderen Versorgungsanstalten . . . . .	70 000	70 000	68 000
Freiwillig Versicherte . . . . .	13 000	12 000	13 000
Beitragsnachzahlungen . . . . .	2 000	4 000	4 000
<b>3. Zinsen</b> . . . . .	3 480 000	3 000 000	1 804 000
<b>4. Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen</b> . . . . .	700	—	—
<b>Reineinnahmen</b>	<b>11 452 000</b>	<b>10 384 100</b>	<b>7 743 500</b>
<b><u>Leistungen</u></b>			
<b>1. Aus dem Versicherungsverhältnis</b>			
Beitragserstattungen . . . . .	580 000	480 000	414 000
Sterbegeld . . . . .	60 000	55 000	36 000
Zusatzruhegeld . . . . .	1 600 000	1 300 000	902 000
Zusatzhinterbliebenengeld . . . . .	450 000	370 000	291 000
Abfindungen . . . . .	5 000	5 000	9 000
Überleitungen an andere Versorgungskassen . . . . .	90 000	90 000	149 000
<b>2. Zuführung zur Deckungsrücklage</b> . . . . .	<b>8 667 000</b>	<b>8 084 100</b>	<b>5 933 000</b>
<b>Reinausgaben</b>	<b>11 452 000</b>	<b>10 384 100</b>	<b>7 743 500</b>
<b>Reineinnahmen</b>	<b>11 452 000</b>	<b>10 384 100</b>	<b>7 743 500</b>
<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Erläuterungen:</b>			
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu, soweit sie nicht für Leistungen aus dem Versicherungsverhältnis benötigt werden, sind sie der Deckungsrücklage zuzuführen. Die Ansätze für Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig.			
Einnahmen der Zusatzversorgungskasse aus Verwaltungskostenanteilen . . . . .	37 910	32 380	23 000
Persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben der Zusatzversorgungskasse . . . . .	63 730	56 880	44 000
<b>Zuschußbedarf</b>	<b>25 820</b>	<b>24 500</b>	<b>20 000</b>

**Sonderhaushaltsplan**  
der  
**Anton- und Katharina-  
Kippenberg-Stiftung**

Festgesetzt in Einnahme und  
Ausgabe auf 68 250,— DM  
durch Beschluß des Kuratoriums  
vom 17./23. Oktober 1961

Verfügungsberechtigt:  
Der Direktor der Anton- und  
Katharina-Kippenberg-Stiftung  
im Rahmen der Ermächtigungen  
durch das Kuratorium.

Kippenberg-Stiftg.

Titel	Namentliche Bezeichnung des Titels	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM	Erläuterung
<b>Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1	Zuschuß der Stadt . . . . .	58 248	48 148	37 967	Zu Titel 2: Mehreinnahmen wachsen den bei Titel 14 m. Zu 3: Mehreinnahmen wachsen den bei Titel 11 m.
2	Einnahmen aus Schenkungen . . . . .	1	1	73	
3	Einnahme aus Fotoarbeiten . . . . .	1	1	105	
4	Zuschuß der Stadt zur Herausgabe des Jahrbuches der Sammlung Kippenberg . . . . .	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 819	
	Gesamteinnahmen:	68 250	48 150	45 964	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagun- gen und Kongressen . . . . .	2 500	2 500	1 768	Die Titel 4, 11 sind gegenseitig deckungsfähig.
2	Transportkosten . . . . .	400	300	30	
3	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	1 500	1 500	1 001	Die Titel 8 m. gegenseitig deckungsfähig.
4	Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	600	600	419	
5	Für die Herausgabe des Jahrbuches der Sammlung Kippenberg . . . . .	10 000	—	—	
6	Vortrags-Veranstaltungen . . . . .	3 000	3 000	1 595	
7	Vereinsbeiträge . . . . .	150	150	70	
8	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Ver- öffentlichungen . . . . .	2 500	2 500	150	
9	Katalogisierung der Bestände . . . . .	5 000	5 000	5 100	
10	Für Sonderausstellungen . . . . .	1 000	1 000	204	
11	Fotoarbeiten . . . . .	600	600	387	
12	Für den Druck von Postkarten usw. . . . .	5 000	5 000	3 197	
13	Verfügungsfonds des Vorstandes . . . . .	1 000	1 000	639	
14	Für Zwecke der Kuratoriums . . . . .	2 000	2 000	1 686	
15	Unterhaltung der Sammlung . . . . .	3 000	3 000	1 826	
16	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung . . . . .	30 000	20 000	27 892	Der Titel 16 tragbar.
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	68 250	48 150	45 964	
	Gesamteinnahmen:	68 250	48 150	45 964	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	

## Stichwortverzeichnis

A	Seite
Abendgymnasium . . . . .	65
Abendlehrgänge, freiwillige . . . . .	69
Abwicklung der Vorjahre . . . . .	231
Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	225
Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	209
Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	111
Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	102
Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	132
Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz . . . . .	103
Allgemeine Kunstpflege . . . . .	92
Allgemeine Rücklagen . . . . .	214
Allgemeine Stiftungen . . . . .	223
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	140
Allgemeine Verwaltung der Kulturpflege . . . . .	83
Allgemeine Wissenschaftspflege . . . . .	84
Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	215
Amt für Verteidigungslasten . . . . .	56
Amt für Wiedergutmachung . . . . .	49
Amtsblatt . . . . .	43
Anschlagwesen . . . . .	196
Aquarium . . . . .	99
Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichfonds . . . . .	227
Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	126
Außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	233
Ausstellungshallen . . . . .	206

B	Seite
Bauaufsichtsamt . . . . .	155
Bauförderungsamt . . . . .	160
Bauhof (Tiefbau) . . . . .	170
Bauhof (Kanalisation) . . . . .	171
Bauverwaltungsamt . . . . .	150
Bedürfnisanstalten . . . . .	173
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw. . . . .	50
Benrather Heimatmuseum . . . . .	106
Benrather Schloß . . . . .	108
Berufsschulen, landwirtschaftliche . . . . .	66
Berufsschulen, sonstige . . . . .	67
Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	70
Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	II, 185
Beschaffung von Inventar . . . . .	II, 189
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunter- nehmen . . . . .	199
Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen . . . . .	200
Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunter- nehmen . . . . .	201
Beteiligungen, Nachweisung der . . . . .	II, 228
Betriebskrankenkasse . . . . .	40
Bevölkerungskartei . . . . .	43
Bevölkerungsschutz . . . . .	56
Bildstelle . . . . .	80
Brücken (Rhein) . . . . .	165
Buchbinderei, Druckerei . . . . .	42
Bürgschaften, Nachweisung der . . . . .	II, 242
Bürodienstgebäude . . . . .	32

C	Seite
Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	133

D	Seite
Darlehen, Gesamtbetrag der . . . . .	5
Dauerkleingärten . . . . .	159
Deiche . . . . .	167
Denkmalschutz . . . . .	103
Desinfektionsanstalt . . . . .	138
Druckerei und Buchbinderei . . . . .	42
Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	109
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH. . . . .	202
Düsseldorf-Garath, Aufwendungen für . . . . .	II, 98

E	Seite
Eigenunfallversicherung . . . . .	39
Einrichtungen der Jugendpflege . . . . .	147
Einwohnermeldeamt . . . . .	53
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	27
Einzelpläne des außerordentlichen Haushalts- planes . . . . .	233
Eisstadion . . . . .	144
Erläuterungen . . . . .	II, 25
Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1 . . . . .	II, 123

F	Seite
Fachschule für Industrie . . . . .	74
Fernsprecheinrichtungen . . . . .	33
Feuerwehr . . . . .	181
Feuerwehren, Freiwillige . . . . .	184
Finanzverwaltung, Allgemeine . . . . .	209
Finanzzuweisungen, Allgemeine; Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	230
Fleischgroßmarkt . . . . .	186
Flughafen . . . . .	202
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düssel- dorfer . . . . .	202
Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	122
Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	196
Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	198
Friedhöfe und Krematorium . . . . .	188
Fürsorge, Geschlossene . . . . .	114
Fürsorge, Offene . . . . .	112
Fürsorgeverwaltung, Allgemeine . . . . .	111
Fuhrpark . . . . .	177

G	Seite
Garath, Aufwendungen für . . . . .	II, 98
Garten-, Park- und Waldanlagen . . . . .	191
Gaststätten . . . . .	203
Gasversorgungsunternehmen, Beteiligung an . . . . .	200
Gemeindevertretung . . . . .	29
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	79
Gemeinschaftspflege, Allgemeine . . . . .	102

	Seite
Gesamtplan . . . . .	7
Gesamtschuldennachweis . . . . .	II, 238
Gesamtvermögens, Nachweisung des . . . . .	II, 223
Geschäftsbedürfnisse . . . . .	II, 163
Geschlossene Fürsorge . . . . .	114
Gesundheitspflege, Allgemeine . . . . .	132
Gesundheitverwaltung . . . . .	132
Getränkesteuer . . . . .	230
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	230
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .	230
Goethemuseum . . . . .	86
Grunderwerbsteuer . . . . .	230
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	230
Grundsteuer für Grundstücke . . . . .	230
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe . . . . .	230
Grundvermögen, Sonstiges . . . . .	221
Grundvermögens, Verwaltung des Allgemeinen . . . . .	218

### H

Häfen, Städtische . . . . .	201
Häfen, Städtische, Wirtschaftsplan . . . . .	II, 207
Häftlingshilfegesetz, Leistungen nach dem . . . . .	131
Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	69
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	31
Haushaltsquerschnitt . . . . .	II, 265
Haushaltssatzung . . . . .	5
Hebesätze, Steuersätze . . . . .	5
Heimatmuseum, Benrather . . . . .	106
Heimatspflege, Allgemeine und Denkmalschutz . . . . .	103
Heimatstädtische Veranstaltungen . . . . .	102
Heizung . . . . .	II, 179
Hilfsschulen . . . . .	58
Hochbau . . . . .	156
Höhere Schulen . . . . .	63
Hundesteuer . . . . .	230
Hypotheken, Städtische . . . . .	216
Hypothekenverwaltung . . . . .	211

### I

Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 219
---	---------

### J

Jugendamt . . . . .	122
Jugendhilfe, Allgemeine . . . . .	123
Jugendmusikschule . . . . .	81
Jugendpflege, Einrichtungen der . . . . .	147

### K

Kanalisation . . . . .	178
Kanalneubau . . . . .	180
Kapitalvermögen, Allgemeines . . . . .	215
Kassenkredite . . . . .	5
Kassenverwaltung . . . . .	210
Katasteramt . . . . .	154
Kindergärten . . . . .	124
Kindergärten und -horte, Städt. . . . .	125
Kippenberg-Stiftung . . . . .	86

Kleingärten . . . . .	150
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) . . . . .	240
Konservatorium, Robert-Schumann . . . . .	75
Konzerte, Orchester . . . . .	90
Kraftfahrzeugen, Beschaffung von . . . . .	178
Krankenanstalten, Städtische . . . . .	134
Krankentransportwesen . . . . .	130
Kreisveterinärat . . . . .	167
Krematorium, Friedhöfe und . . . . .	188
Kriegsfolgenhilfe (Verwaltung) . . . . .	111
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem . . . . .	130
Kriegsschädenbeseitigung, Erläuterungen . . . . .	II, 261
Kriegsschädenbeseitigung, Übersicht über die II, 263	263
Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	83
Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	82
Kunstakademie, Staatliche . . . . .	93
Kunsthalle . . . . .	95
Kunstmuseum . . . . .	93
Kunstpflege, Allgemeine . . . . .	92

### L

Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	85
Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	104
Landhilfebedürftige, Fürsorge für . . . . .	116
Landschaftsumlage . . . . .	230
Lastenausgleichsleistungen . . . . .	127
Ledigenheim . . . . .	236
Lehranstalt für medizinisch-technische Assistentinnen . . . . .	77
Lehrlingsheimen, Zuschuß zum Ausbau von . . . . .	123
Leibrenten . . . . .	223
Leibesübungen . . . . .	140
Leibesübungen, Allgemeine Verwaltung der An- gelegenheiten der . . . . .	140
Leihanstalt . . . . .	194
Leihbüchereien — Volksbüchereien . . . . .	90
Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	99

### M

Marktwesen . . . . .	185
Materialverwaltung . . . . .	41
Mittelschulen (Realschulen) . . . . .	61
Müllbeseitigung und Müllverwertung . . . . .	175

### N

Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnung . . . . .	II, 251
Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	II, 223
Neue Schauspiel GmbH . . . . .	89
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtauf- teilbare Zinseinnahmen . . . . .	214
Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten, Nachweisung der . . . . .	II, 250

### O

Obdachlosenunterkünfte . . . . .	120
Offene Fürsorge . . . . .	112
Oper und Operette (Städt. Bühnen) . . . . .	88

	Seite
Orchester und Konzerte . . . . .	90
Ordnungsamt . . . . .	51
Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinde- vertretung, Oberstadtdirektor usw. . . . .	29

**P**

Park-, Garten- und Waldanlagen . . . . .	191
Persönliche Ausgaben . . . . .	II, 103
Pflegeheime . . . . .	119
Planung und Städtebau . . . . .	152
Polizei, Vollzugs-, Beitrag zur . . . . .	51
Presseamt . . . . .	37

**R**

Realschulen . . . . .	61
Rechnungsprüfungsamt . . . . .	30
Rechtsamt . . . . .	35
Rheinbrücken . . . . .	165
Rheinhalle . . . . .	205
Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	201
Rheinische Bahngesellschaft AG., Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 213
Rheinstadion . . . . .	142
Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	75
Robert-Schumann-Saal . . . . .	91
Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	214
Rücklagen, Nachweisung der . . . . .	II, 232
Rücklagen, Sammelnachweis Nr.3 . . . . .	II, 161

**S**

Sammelnachweise . . . . .	II, 101
Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	71
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung . . . . .	261
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungs- kasse . . . . .	259
Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	40
Soziale Fürsorge gemäß BVG. . . . .	118
Sparkasse, Städtische . . . . .	194
Sparkassenschule, Gemeindeverwaltungs- und . . . . .	79
Sportplätze . . . . .	141

**Sch**

Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	II, 171
Schankerlaubnissteuer . . . . .	230
Schauspiel G.m.b.H. . . . .	89
Schiedsmänner . . . . .	48
Schlachthof . . . . .	186
Schloß, Benrather . . . . .	108
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer . . . . .	214
Schuldendienst . . . . .	II, 127
Schulverwaltung . . . . .	58
Schulen, Berufs- (sonstige) . . . . .	67
Schulen, Berufs- (landwirtschaftliche) . . . . .	66
Schulen, Berufsfach- (Mädchen) . . . . .	70
Schulen, Handels- . . . . .	69
Schulen, Höhere . . . . .	63
Schulen, Real- . . . . .	61
Schulen, Volks- und Hilfs- . . . . .	59
Schulmilchfrühstück . . . . .	125
Schuttbeseitigung . . . . .	168

**St**

Stadtarchiv . . . . .	104
Stadt-Sparkasse . . . . .	194
Stadt- und Landesbibliothek . . . . .	85
Stadtvertretung . . . . .	29
Stadtwerke . . . . .	200
Stadtwerke, Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 193
Städtebau und Planung . . . . .	152
Städtetag . . . . .	50
Städtische Häfen . . . . .	201
Städtische Häfen, Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 207
Städtische Hypotheken . . . . .	216
Städtische Krankenanstalten . . . . .	134
Standesamt . . . . .	45
Statistisches Amt . . . . .	44
Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwicklung der . . . . .	II, 243
Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	230
Steuersätze, Hebesätze . . . . .	5
Stellenpläne . . . . .	II, 244
Steuerverwaltung . . . . .	212
Stiftungen, Allgemeine . . . . .	223
Stiftungen, Nachweisung der . . . . .	II, 236
Strandbäder . . . . .	141
Straßenbahn- und Autobusunternehmen, Beteiligung an . . . . .	201
Straßenbau . . . . .	161
Straßenbeleuchtung . . . . .	172
Straßenreinigung . . . . .	174
Straßenverkehrsamt . . . . .	54

**T**

Tagungen und besondere Veranstaltungen . . . . .	36
Theaterverwaltung . . . . .	88
Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung, Übersicht über die . . . . .	II, 253
Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	168
Turnhallen . . . . .	141

**U**

Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	II, 243
Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen . . . . .	129
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	II, 175
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche . . . . .	208
Untersuchungsamt, Chemisches . . . . .	133
Umlegungsbehörde . . . . .	151

**V**

Veranstaltungen, Aufwendungen für heimat- städtische und sonstige gemeinschaftsför- dernde . . . . .	102
Verfüungsmittel . . . . .	50
Vergnügungssteuer . . . . .	230
Verkehrsamt (Werbeamt) . . . . .	36
Verkehrswerbung . . . . .	36
Vermessungswesen . . . . .	153
Vermögens, Nachweisung über den Stand des II, . . . . .	223
Versicherungsamt . . . . .	46

	Seite
Verstärkungsmittel . . . . .	231
Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	79
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	78
Verwendungsnachweis der Schulden . . . . .	II, 240
Veterinärarat, Kreis- . . . . .	197
Viehhof . . . . .	186
Volksbüchereien . . . . .	96
Volkshochschule . . . . .	97
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	59
Vollzugspolizei, Beitrag zur . . . . .	51
Vorbericht . . . . .	II, 5
Vorjahre, Abwicklung der . . . . .	231

### W

Wahlamt . . . . .	47
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	191
Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	166
Wehrerfassung . . . . .	55
Werbeamt — Verkehrsamt . . . . .	36
Werkkunstschule . . . . .	73
Wiederaufbaudarlehen . . . . .	227
Wiedergutmachung, Amt für . . . . .	49

Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	23
Wirtschafts- und Verwaltungsakademie . . . . .	77
Wirtschaftsförderung . . . . .	116
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	II, 116
Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	II, 217
Wissenschaftspflege, Allgemeine . . . . .	81
Wohlfahrtsamt, Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	111
Wohlfahrtsamt, Geschlossene Fürsorge . . . . .	114
Wohlfahrtsamt, Offene Fürsorge . . . . .	112
Wohlfahrtsamt, Unterstützungen, bare . . . . .	117
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien . . . . .	112
Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	211
Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht, . . . . .	117
Wohnungswesen . . . . .	117

### Z

Zahnärztliche Behandlung in der Wohlfahrts- pflege . . . . .	111
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare . . . . .	211
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungs- zone . . . . .	117
Zusatzversorgungskasse . . . . .	38, 58

**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

**zum**

**Haushaltsplan  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

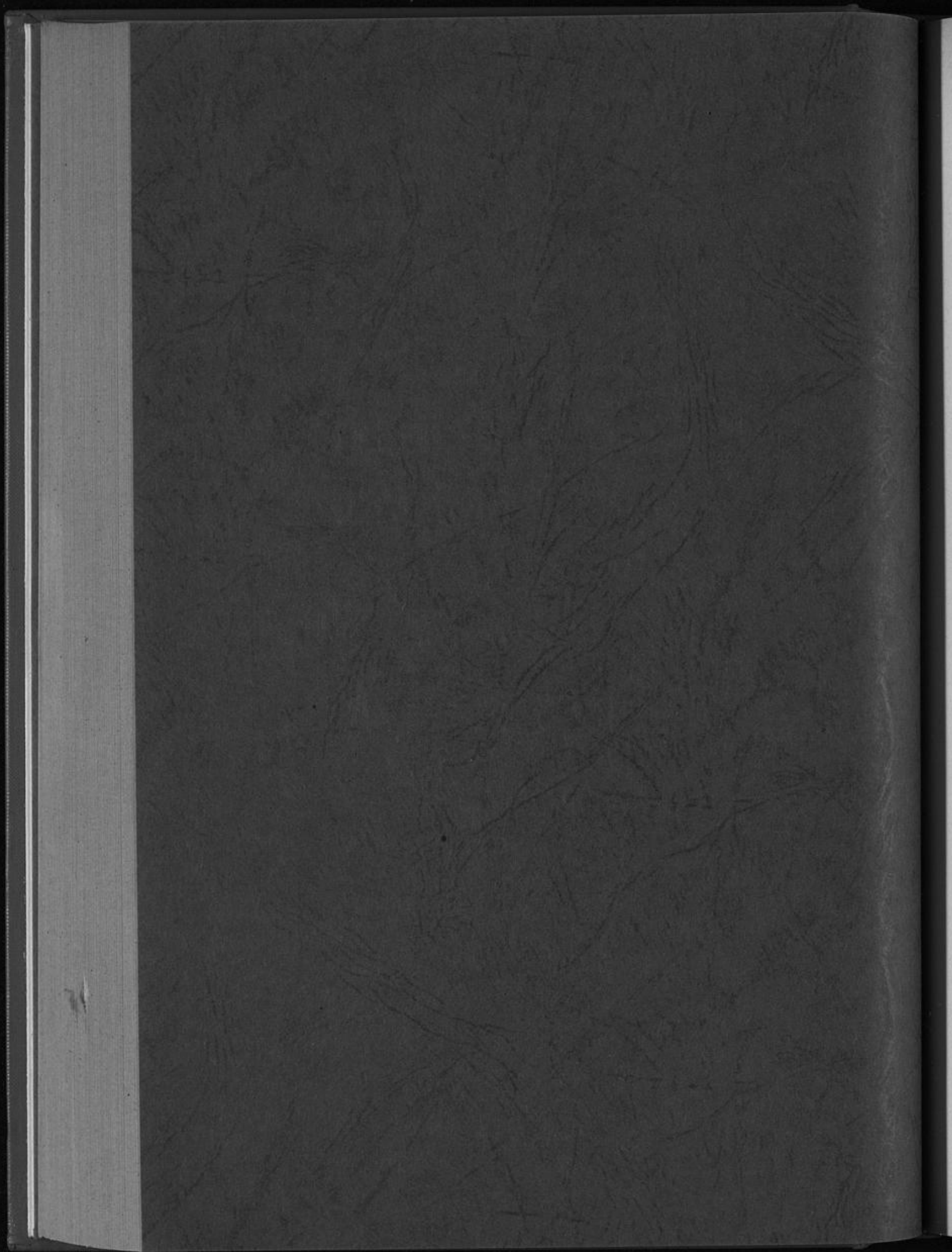
**für das Rechnungsjahr**

**1962**

**II. Teil**







**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

**zum**

# **Haushaltsplan**

**der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

**für das Rechnungsjahr**

**1962**

**II. Teil**



Vo  
Er  
A.  
  
B.  
  
C.  
  
D.  
  
E.  
F.  
  
G.  
H.  
I.  
  
K.  
  
L.

## Inhaltsübersicht

Vorbericht . . . . .	5
Erläuterungen . . . . .	25
A. Sammelnachweise . . . . .	101
1. Persönliche Ausgaben . . . . .	103
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis I . . . . .	123
2. Schuldendienst . . . . .	127
3. Rücklagen . . . . .	161
4. Geschäftsbedürfnisse . . . . .	163
5. Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	171
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	175
7. Heizung . . . . .	179
9. Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	185
10. Beschaffung von Inventar . . . . .	189
B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	193
1. Stadtwerke . . . . .	193
2. Städtische Häfen . . . . .	207
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	213
1. Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	213
2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A. G. . . . .	219
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	223
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens. . . . .	223
a) Nachweisung des Gesamtvermögens . . . . .	223
b) Nachweisung der Beteiligungen . . . . .	228
c) Nachweisung der Rücklagen . . . . .	232
d) Nachweisung der Stiftungen . . . . .	236
2. Nachweisung über den Stand der Schulden . . . . .	238
a) Gesamtschuldennachweis . . . . .	238
b) Verwendungsnachweis . . . . .	240
3. Nachweisung der Bürgschaften. . . . .	242
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	243
F. Stellenpläne . . . . .	244
1. Beamte und Angestellte der Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne. . . . .	244
2. Beamte und Angestellte der Theaterverwaltung und des Orchesters (ausschl. Künstler) . . . . .	244
3. Beamte und Angestellte der Städt. Krankenanstalten . . . . .	245
4. Beamte und Angestellte der Feuerwehr . . . . .	245
5. Beamte und Angestellte der Stadt-Sparkasse . . . . .	245
6. Nachwuchskräfte . . . . .	246
7. Lehrkräfte und Schulhausmeister . . . . .	247
8. Ständige Arbeiter. . . . .	248
G. Nachweisung der Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten. . . . .	250
H. Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen . . . . .	251
I. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	253
1. Ansatz 1962 . . . . .	254
2. Ansatz 1961 . . . . .	256
3. Rechnung 1960 . . . . .	258
K. Erläuterungen zu der Nachweisung über die Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	261
L. Haushaltsquerschnitt . . . . .	265

D  
E  
g  
e  
g  
r  
F  
u  
r  
b  
e  
r  
Z  
E  
I  
r  
f  
a  
v  
d  
A  
i  
h  
a  
l  
t  
s  
e  
a  
l  
E  
D

# Vorbericht

## Allgemeines

Die allgemeinen Ausführungen zum vorjährigen Vorbericht könnten unverändert wiederholt werden. Es hat sich seitdem im wesentlichen nichts geändert, ob es sich um das Augen- und Ohrenverschließen gegenüber den Gefahren der Preis- und Lohnschere handelt, um das hektische Vorantreiben großer und größter Baumaßnahmen ohne besondere Rücksicht auf die meist beängstigend hohen Herstellungs- und Folgekosten und die daraus zwangsläufig erwachsende Vorbelastung auf Jahrzehnte hinaus, ob es sich um das Anwachsen der äußeren Verschuldung bei einem Großteil der Gebietskörperschaften als unvermeidbare Folge eben dieser Bausucht handelt — nichts hat sich im wesentlichen geändert. Es ist wie eine ansteckende Krankheit, verursacht durch die Nichtbeachtung wirtschaftlicher und finanzwirtschaftlicher Zusammenhänge und — vielleicht — eine unbewußte, aber gewiß unbegründete Art von Torschlußpanik. Es genügt nicht, das zu sehen, es muß auch gesagt werden.

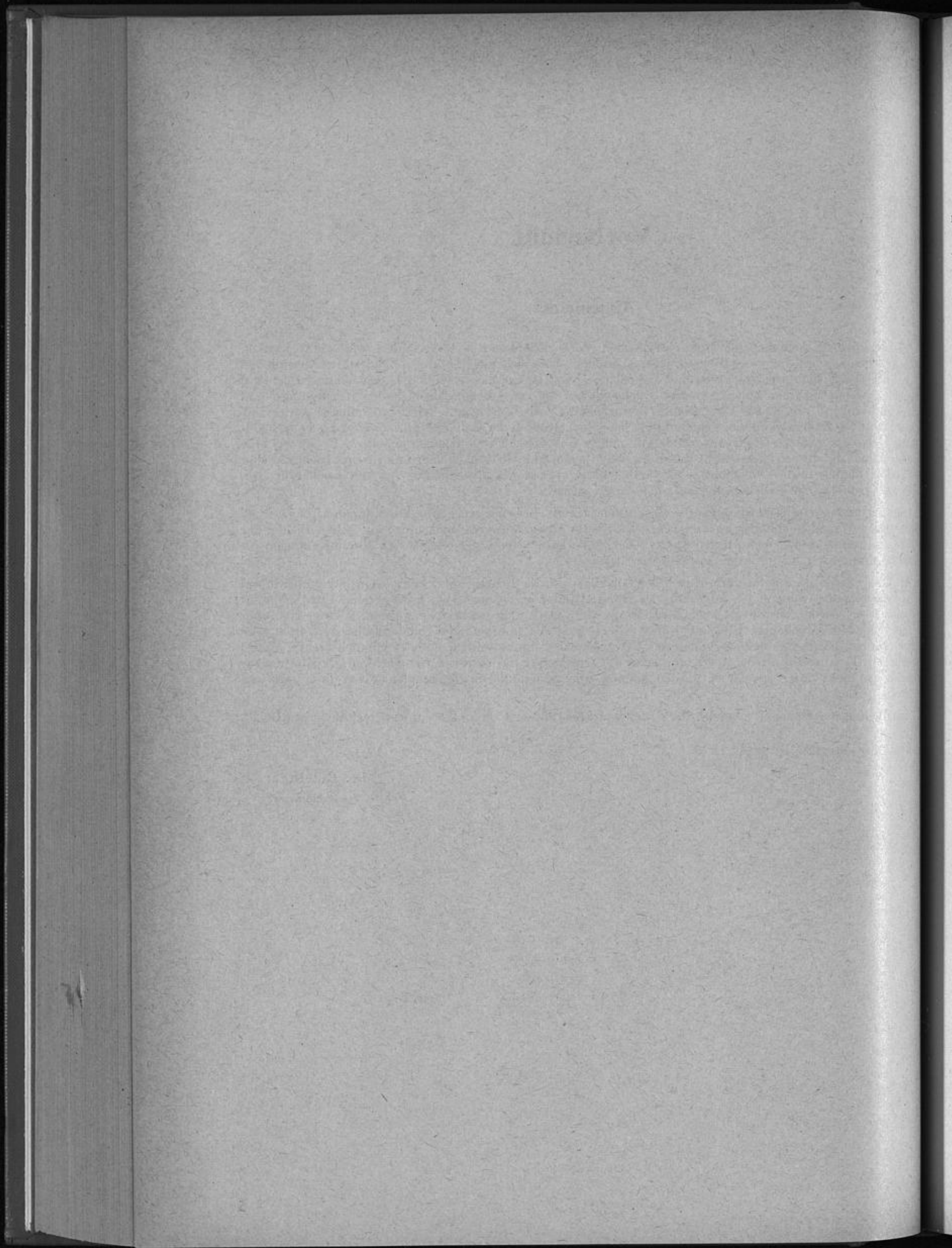
Industrie und Wirtschaft, wie auch die „öffentliche Hand“, haben kaum etwas getan, um den allzu schnell fahrenden Wagen nachhaltig zu bremsen. Ob es beim jetzigen Tempo noch lange gut geht? Bisher war von dem immer wieder geforderten antizyklischen Verhalten, einer der wichtigsten Voraussetzungen für die Dämpfung der Konjunktur, kaum etwas zu bemerken.

An dieser Stelle ist zuletzt zum Haushaltsplan 1958 auf die Dringlichkeit einer Gemeindefinanzreform im Zusammenhang mit einer Änderung des Bund, Länder und Gemeinden umfassenden Finanzsystems hingewiesen worden. Seitdem ist zu dieser Frage viel gesagt und geschrieben worden. Aber es ist bisher alles beim alten geblieben. Die Zeit drängt jedoch, und die kommunalen Spitzenverbände sollten alles tun, um bei den maßgebenden Stellen das Gesetzeswerk voranzutreiben. Falls es nämlich nicht gelingen sollte, die Finanzreform bei guter Konjunktur zu erreichen, dann wird in Zeiten rückläufiger Konjunktur schon gar nicht damit gerechnet werden können. Die gemeindlichen Hoffnungen wären dann praktisch abzuschreiben.

Einzelheiten zum Haushaltsplan der Stadt Düsseldorf für 1962 enthält der Abschnitt „Rechnungsjahr 1962“.

Düsseldorf, im Oktober 1961.

Dr. Reisinger  
Stadtkämmerer



## Rechnungsjahr 1960

### A. Allgemeines

Durch die Umstellung des Rechnungsjahres ab 1. Januar 1961 auf das Kalenderjahr umfaßte das Rechnungsjahr 1960 nur 9 Monate.

Die Haushaltssatzung 1960 wurde am 24. März 1960 und die I. Nachtragshaushaltssatzung am 28. November 1960 vom Rat der Stadt beschlossen.

Die nach § 88 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde wurden durch Verfügungen vom 21. Juni 1960 — 31.52.01 — und vom 16. Dezember 1960 — 31.52.01 — erteilt.

In den Nummern 26 vom 2. Juli 1960 und 52 vom 31. Dezember 1960 des Düsseldorfer Amtsblattes wurden die Satzungen öffentlich bekanntgemacht.

### B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan war ausgeglichen und schloß wie folgt ab:

Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
361 879 882,— DM	361 879 882,— DM	352 448 629,— DM	352 448 629,— DM

Diese Ansätze wurden durch den ebenfalls ausgeglichenen I. Nachtragshaushaltsplan erhöht auf:

Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
378 602 902,— DM	378 602 902,— DM	369 013 505,— DM	369 013 505,— DM

Gegenüber den Haushaltsansätzen schloß die Rechnung gemäß § 90 KuRVO wie folgt ab:

#### Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	385 792 686,36 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	./ 958 689,53 DM
	384 833 996,83 DM

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	355 530 516,47 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	301 476,76 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	1 998 439,52 DM ./ 2 299 916,28 DM

Zuzüglich neue Haushaltsausgabereste . . . . .	+ 28 736 600,39 DM
Ausgaben insgesamt . . . . .	381 967 200,58 DM
Einnahmen insgesamt . . . . .	384 833 996,83 DM
Soll-Überschuß . . . . .	2 866 796,25 DM

Dieser Überschuß ergab sich aus:	Überschuß
704 — Müllbeseitigung und -verwertung — . . . . .	37 595,33 DM
721 — Marktwesen — . . . . .	572,61 DM
726 — Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt — . . . . .	248 682,29 DM
971 — Abwicklung der Vorjahre — . . . . .	2 579 946,02 DM
	2 866 796,25 DM



Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß um folgende Beträge gemäß § 23 GemHVO bereinigt:

Grundsteuer B . . . . .	200 000,— DM
Gewerbsteuer . . . . .	3 700 000,— DM
Lohnsummensteuer . . . . .	100 000,— DM
	<u>4 000 000,— DM</u>

Erst im Laufe des Jahres 1961 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfall-Anordnungen ergehen. Zu hoch oder zu niedrig bereinigte Beträge beeinflussen die Rechnung des Jahres 1961 entsprechend.

Für die Kriegsschädenbeseitigung wurde aus ordentlichen Mitteln im Rechnungsjahr 1960 ausgegeben:

**Schuldendienst**

a) Zinsen . . . . .	1 992 487,— DM
b) Tilgung . . . . .	3 607 925,— DM
Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	2 700,— DM
Gemeindliches Grundvermögen . . . . .	750 000,— DM
Straßen, Wege, Plätze, Wasserläufe . . . . .	375 000,— DM
Anteilsbeträge . . . . .	13 305 010,— DM
Summe der Ausgaben: . . . . .	<u>20 033 122,— DM</u>

Diesen Ausgaben stehen folgende Einnahmen gegenüber:

a) Allgemeine Landeszuweisungen . . . . .	5 321 936,— DM
b) Sonderzuweisungen des Landes für Schulen . . . . .	3 558 003,— DM
c) Trümmerräumungsmittel, die für Schulen eingesetzt wurden . . . . .	2 687 608,— DM
	<u>11 567 547,— DM</u>

Nach den gesetzlichen Bestimmungen war die Stadt verpflichtet . . . . .	11 567 547,— DM
zuzüglich des städtischen Pflichtanteils (25% von 11 567 547 DM) in Höhe von . . . . .	2 891 887,— DM
insgesamt also . . . . .	14 459 434,— DM

für die Beseitigung von Kriegsschäden auszugeben.

Die Höhe der Ausgaben beträgt jedoch . . . . .	20 033 122,— DM
abzüglich Abgänge auf Haushalts- und Kassenausgabereste aus Vorjahren . . . . .	./. 200 000,— DM
so daß zusätzlich bereitgestellt worden sind . . . . .	<u>5 373 688,— DM</u>

Der Unterabschnitt 671 — Trümmerbeseitigung und -verwertung — schloß wie folgt ab:

**Einnahmen:**

**Eigene Einnahmen:**

Endgültiges Anordnungssoll . . . . .	19 365,30 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	./. 11 566,77 DM
	<u>7 798,53 DM</u>

**Ausgaben:**

Ausgaben ohne persönliche Ausgaben, Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	21 125,67 DM
Persönliche Ausgaben ohne Löhne für Arbeiter . . . . .	144 017,76 DM
Neue Haushaltsausgabereste . . . . .	8 041,86 DM
	<u>173 185,29 DM</u>
Zuschuß . . . . .	165 386,76 DM

Im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und seinen Gemeinden hat Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1960 nur noch den Grundsteuerergänzungszuschuß in Höhe von 1 078 634 DM erhalten. Allgemeine Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt vom Rechnungsjahr 1953 an nicht mehr, da die zugrunde zu legenden Steuerkraftmeßzahlen die Ausgangsmeßzahlen übersteigen.

Die Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1960 belaufen sich auf:

	Haushaltsplan- ansatz DM	Haushaltsplan- ansatz einschl. Nachtrag DM	Rechnungsergebnis gemäß § 90 KuRVO DM
Grundsteuer A . . . . .	120 000,— DM	120 000,— DM	118 080,03 DM
Grundsteuer B . . . . .	18 000 000,— DM	18 200 000,— DM	18 275 133,10 DM
Gewerbsteuer . . . . .	132 000 000,— DM	131 000 000,— DM	132 236 481,35 DM
Lohnsummensteuer . . . . .	28 000 000,— DM	30 000 000,— DM	28 610 633,10 DM
Grunderwerbsteuer . . . . .	2 250 000,— DM	2 600 000,— DM	3 106 032,26 DM
Vergnügungssteuer . . . . .	2 500 000,— DM	2 100 000,— DM	2 061 683,50 DM
Getränkesteuer . . . . .	4 000 000,— DM	4 300 000,— DM	4 632 199,49 DM
Hundesteuer . . . . .	750 000,— DM	700 000,— DM	655 558,10 DM
Schankerlaubnissteuer . . . . .	300 000,— DM	400 000,— DM	523 610,78 DM
Summe aller Steuern . . . . .	187 920 000,— DM	189 420 000,— DM	190 219 411,71 DM
Verbesserung gegenüber dem Voranschlag: . . . . .			799 411,71 DM

### C. Außerordentlicher Haushaltsplan

Der außerordentliche Haushaltsplan schloß haushaltsmäßig wie folgt ab:

	Einnahmen	Ausgaben	auf Darlehen entfielen
Haushaltsplan . . . . .	152 785 406,— DM	152 785 406,— DM	116 601 000,— DM
Nachtragshaushaltsplan . . . . .	/. 9 726 219,— DM	/. 9 726 219,— DM	/. 43 690 900,— DM
Gesamtsumme: . . . . .	143 059 187,— DM	143 059 187,— DM	72 910,100,— DM

Bei der Berechnung nach § 90 KuRVO ergaben sich:

#### Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	120 629 994,66 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	/. 1 639 373,99 DM
	<u>118 990 620,67 DM</u>

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	91 333 911,61 DM
Neue Haushaltsausgabereste . . . . .	+ 27 619 293,24 DM
	118 953 204,85 DM
Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren . . . . .	/. 612 775,85 DM
	<u>118 340 429,00 DM</u>
Einnahmen . . . . .	118 990 620,67 DM
Ausgaben . . . . .	/. 118 340 429,00 DM
Soll-Überschuß . . . . .	<u>650 191,67 DM</u>

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll und neue HAR	Abgänge auf HAR aus Vorjahren	Verbleibende Summe der Ausgaben
Tußmannbau			
a) Neubau . . . . .	300 000,— DM	—	300 000,— DM
b) Inventar . . . . .	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Volks- und Hilfsschulen			
a) Grunderwerb . . . . .	1 330 000,— DM	—	1 330 000,— DM

b) Wiederherstellung und Neubau . . . . .	7 410 348,— DM	—	7 410 348,— DM
c) Beschaffung von Inventar . . . . .	550 000,— DM	—	550 000,— DM
<b>Realschulen</b>			
a) Wiederherstellung und Neubau . . . . .	977 000,— DM	—	977 000,— DM
b) Beschaffung von Inventar . . . . .	75 000,— DM	—	75 000,— DM
<b>Höhere Schulen</b>			
a) Grunderwerb . . . . .	2 366 000,— DM	—	2 366 000,— DM
b) Wiederherstellung und Neubau . . . . .	3 370 000,— DM	—	3 370 000,— DM
c) Goetheschule . . . . .	800 000,— DM	—	800 000,— DM
d) Helene-Lange-Schule . . . . .	600 000,— DM	—	600 000,— DM
<b>Sonstige Berufsschulen</b>			
Wiederherstellung und Neubau . . . . .	1 063 000,— DM	—	1 063 000,— DM
Grunderwerb für ein neues Schauspielhaus	—	171 520,— DM	·/. 171 520,— DM
Umbau des Opernhauses . . . . .	84 359,— DM	—	84 359,— DM
Grunderwerb für Altersheim . . . . .	—	7 490,— DM	·/. 7 490,— DM
<b>Bau eines Stadtwohnheimes</b>			
an der Erich-Müller-Straße . . . . .	—	105 235,— DM	·/. 105 235,— DM
Siedlung Schwarzer Weg . . . . .	2 100 000,— DM	—	2 100 000,— DM
Stadtwohnheim Hasseler Richtweg . . . . .	880 649,— DM	—	880 649,— DM
Stadtunterkunft Tischauer Weg . . . . .	900 000,— DM	—	900 000,— DM
<b>Errichtung eines städt. Kindergartens</b>			
an der Metzger Straße . . . . .	6 722,— DM	—	6 722,— DM
Kindertagesstätte Schwarzer Weg . . . . .	161 300,— DM	—	161 300,— DM
<b>Städt. Krankenanstalten</b>			
a) Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	2 651 406,— DM	—	2 651 406,— DM
b) Neubau einer Apotheke, Zentralbüche- rei, Volksbücherei, Pflegeunterkunft und eines akustischen Laboratoriums . . . . .	1 373 000,— DM	—	1 373 000,— DM
c) Bau einer Wäscherei und Desinfektion . . . . .	400 000,— DM	—	400 000,— DM
d) Schwesternwohnheim Stoffeler Damm . . . . .	545 000,— DM	—	545 000,— DM
e) Schwesternwohnheim Moorenstraße 50 (Neubau) und Moorenstraße 48 (Um- bau) . . . . .	462 000,— DM	—	462 000,— DM
f) Studentenwohnheim . . . . .	556 000,— DM	—	556 000,— DM
g) Bau einer Poliklinik . . . . .	800 000,— DM	—	800 000,— DM
h) Ausbau eines Heizkraftwerkes . . . . .	200 000,— DM	—	200 000,— DM
i) Straßenbau in den Krankenanstalten . . . . .	175 000,— DM	—	175 000,— DM
j) Verlegung der Gärtnerei . . . . .	340 000,— DM	—	340 000,— DM
k) Inventar Krankenhaus Benrath . . . . .	1 900 000,— DM	—	1 900 000,— DM
l) Inventar für die Gärtnerei . . . . .	30 000,— DM	—	30 000,— DM
m) Inventar für Wäscherei und Desinf. . . . .	70 000,— DM	—	70 000,— DM
n) Inventar für Studentenwohnheim . . . . .	190 000,— DM	—	190 000,— DM
Erholungsstätte Lörick I. Abschnitt . . . . .	1 150 000,— DM	—	1 150 000,— DM
Erholungsstätte Lörick I. Abschnitt . . . . .	400 000,— DM	—	400 000,— DM
<b>Bau eines Jugendfreizeitheim</b>			
Erich-Müller-Straße (Melanchthon) . . . . .	15 000,— DM	—	15 000,— DM
Inventar . . . . .	10 000,— DM	—	10 000,— DM
<b>Bau eines Freizeitheim</b>			
Schule Sonnenstraße . . . . .	64 500,— DM	—	64 500,— DM
Inventar . . . . .	8 000,— DM	—	8 000,— DM
<b>Arbeitgeberdarlehen an städt.</b>			
Belegschaftsmitglieder . . . . .	600 000,— DM	—	600 000,— DM
<b>Zur Förderung des Wohnungsbaues</b>			
für Dringlichkeitsfälle . . . . .	6 500 000,— DM	—	6 500 000,— DM
<b>Sonstige Förderung des Wohnungsbaues</b>			
für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	750 000,— DM	—	750 000,— DM
<b>Zur Förderung des Wohnungsbaues</b>			
für Projektverdrängte . . . . .	1 000 000,— DM	—	1 000 000,— DM
Weitergabe der Aufbaudarlehen . . . . .	175 551,— DM	—	175 551,— DM
Aufschließung Düsseldorf-Garath . . . . .	12 622 250,— DM	—	12 622 250,— DM
Bauvorhaben Lindenstraße 122 . . . . .	—	80 000,— DM	·/. 80 000,— DM
Bauvorhaben Mettmanner Straße 71 . . . . .	31 200,— DM	—	31 200,— DM
Stahlhaussiedlung Wersten . . . . .	716 000,— DM	—	716 000,— DM
Bilker Allee 235 . . . . .	—	36 627,— DM	·/. 36 627,— DM
Kurfürstenstraße 31 . . . . .	—	47 569,— DM	·/. 47 569,— DM
Grunderwerb für Kleingärten . . . . .	500 000,— DM	—	500 000,— DM

<b>Straßenbau — Neuordnungsmaßnahmen —</b>	3 665 000,— DM	—	3 665 000,— DM
Grunderwerb . . . . .	1 000 000,— DM	—	1 000 000,— DM
Um- und Neubau . . . . .	1 000 000,— DM	474,— DM	999 526,— DM
Maßnahmen im Zuge der Nordbrücke . . .	4 000 000,— DM	—	4 000 000,— DM
Bundesbahnunterführung Corneliusstraße .	2 800 000,— DM	—	2 800 000,— DM
Danziger Straße einschl. Deickerstraße . .	2 000 000,— DM	—	2 000 000,— DM
Überführung der Straße Werstener Feld über den Südl. Zubringer . . . . .	1 310 820,— DM	—	1 310 820,— DM
Überführung der Cranachstraße über die Bundesbahn . . . . .	350 000,— DM	—	350 000,— DM
Corneliusstraße 3. A. (Neuordnung) . . . .	1 335 000,— DM	—	1 335 000,— DM
Kölner Straße (Neuordnung) . . . . .	1 000 000,— DM	—	1 000 000,— DM
Jan-Wellem-Platz (Neuordnung) . . . . .	1 500 000,— DM	—	1 500 000,— DM
Auf'm Hennekamp (Himmelgeister Straße)	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Worringer Straße, Worringer Platz und Wilhelmplatz . . . . .	1 000 000,— DM	—	1 000 000,— DM
Corneliusstraße IV. Bauabschnitt —			
Erasmusstraße . . . . .	700 000,— DM	—	700 000,— DM
Parkplatz In der Lohe . . . . .	300 000,— DM	—	300 000,— DM
Verlängerte Mecumstraße . . . . .	50 000,— DM	—	50 000,— DM
Haus-Böckler-Straße II. Abschnitt . . . . .	265 000,— DM	—	265 000,— DM
Cranachstraße II. Abschnitt . . . . .	150 000,— DM	—	150 000,— DM
Straßenbau infolge Maßnahmen			
der Bundesbahn . . . . .	75 000,— DM	—	75 000,— DM
Verkehrssignalanlagen . . . . .	170 000,— DM	—	170 000,— DM
Wiederherstellung der Hochwasserschutz- anlagen an der Nordbrücke . . . . .	450 000,— DM	—	450 000,— DM
Wasserbau			
Düsselregulierung . . . . .	300 000,— DM	—	300 000,— DM
Hoxbachregulierung . . . . .	12 000,— DM	—	12 000,— DM
Erneuerung der Yachthafeneinfahrt . . . .	230 000,— DM	—	230 000,— DM
Straßenbeleuchtung im Zuge der Neu- ordnung . . . . .	50 000,— DM	—	50 000,— DM
Fuhrpark			
Errichtung einer Kraftfahrzeughalle . . . .	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Errichtung einer Wagenwaschhalle . . . . .	185 000,— DM	—	185 000,— DM
Müllverbrennungsanlage . . . . .	180 000,— DM	—	180 000,— DM
Kanalneubau			
Weiterleitung von Aufschließungsdarlehen.	510 000,— DM	—	510 000,— DM
Grunderwerb für das Rückhaltebecken			
Düsseldorf-Garath . . . . .	229 000,— DM	—	229 000,— DM
Kläranlage Düsseldorf Nord in Ilverich . . .	1 200 000,— DM	—	1 200 000,— DM
Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	1 303 000,— DM	4 620,— DM	1 298 380,— DM
Kanalbau Düsseldorf-Garath (Äußere Aufschließung) . . . . .	80 000,— DM	—	80 000,— DM
Feuerwache Wersten . . . . .	500 000,— DM	—	500 000,— DM
Erweiterung der Feuerwache Behrenstraße	—	97 629,— DM	97 629,— DM
Marktwesen Grunderwerb . . . . .	135 000,— DM	—	135 000,— DM
Lokschuppen . . . . .	200 000,— DM	—	200 000,— DM
Verwaltungsgebäude Schlachthof . . . . .	—	23 618,— DM	23 618,— DM
Schweineschlachthalle (2. Abschnitt) . . . .	800 000,— DM	—	800 000,— DM
Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe . .	6 275 000,— DM	—	6 275 000,— DM
Hochbauarbeiten Friedhof Heerdt . . . . .	—	23 669,— DM	23 669,— DM
Beschaffung für die Leichenhalle			
Friedhof Heerdt — Sonstiges — . . . . .	—	3 391,— DM	3 391,— DM
Hochbauarbeiten Friedhöfe . . . . .	300 000,— DM	—	300 000,— DM
Geländeherichtung usw. an verschiedenen Friedhöfen . . . . .	615 000,— DM	—	615 000,— DM
Grunderwerb für Grünflächen und Kinderspielplätze . . . . .	860 000,— DM	—	860 000,— DM
Stadtgärtnerei . . . . .	750 000,— DM	—	750 000,— DM
Errichtung von Werkwohnungen . . . . .	309 100,— DM	—	309 100,— DM
Wirtschaftliche Unternehmen			
Weiterleitung des Darlehns an die Stadtwerke	15 500 000,— DM	—	15 500 000,— DM
Weiterleitung des Darlehns an Hafen und Umschlagunternehmen . . . . .	100 000,— DM	—	100 000,— DM

Ausstellungsrestaurant . . . . .	600 000,— DM	—	600 000,— DM
Bau einer Kongreßhalle und Ausstellungshalle . . . . .	7 100 000,— DM	—	7 100 000,— DM
Bau einer Ausstellungshalle . . . . .	—	10 934,— DM	10 934,— DM
Summe	118 953 205,— DM	612 776,— DM	118 340 429,— DM

Diese Ausgaben wurden aus folgenden Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungssoll	Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahr.	Einnahmen gem. § 90 KuRVO
Anteilsbeträge des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	33 483 833,31 DM	—	33 483 833,31 DM
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	18 737 250,45 DM	—	18 737 250,45 DM
Entnahme aus Geldstöcken und aus dem allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	2 601 406,— DM	1 634 279,95 DM	967 126,05 DM
Darlehen . . . . .	57 299 800,— DM	—	57 299 800,— DM
Landesmittel für den Wohnungsbau . . . . .	175 551,30 DM	—	175 551,30 DM
Sonstige Einnahmen (Zuschüsse u. ä.). . . . .	8 332 153,60 DM	5 094,04 DM	8 327 059,56 DM
	120 629 994,66 DM	1 639 373,99 DM	118 990 620,67 DM

#### D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1960 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt . . . . .	34 300 409,04 DM
Außerordentlicher Haushalt . . . . .	11 163 941,67 DM
	45 464 350,71 DM

#### Rechnungsjahr 1961

Über das Rechnungsergebnis 1961 kann verständlicherweise zur Zeit noch nichts abschließend gesagt werden. Es kann aber damit gerechnet werden, daß die Rechnung 1961 sich ausgleichen wird, zumal nach dem derzeitigen Stand der Eingang der Steuern in der veranschlagten Höhe zu erwarten ist. Die im Haushaltsplan 1961 veranschlagten Verstärkungsmittel von rd. 10 Mill. DM wurden in vollem Umfang für Lohn- und Gehaltserhöhungen benötigt.

Durch den vom Rat am 6. 11. 1961 verabschiedeten Nachtragshaushaltsplan erhöht sich das Etatvolumen um rd. 23,3 Mill. DM, und zwar genau von 487 896 846 DM auf 511 210 043 DM.

Das ist eine Erhöhung von 4,8% gegenüber 4,5% im Vorjahr.

Entscheidend ist die **Entwicklung der Steuereingänge**. Sie weichen im Gesamtergebnis nur wenig vom ursprünglichen Voranschlag ab. Die Mehreinnahme beträgt 3,4 Mill. DM und ergibt sich aus folgendem:

##### Mehreinnahmen

Gewerbsteuer (bei einem ursprünglichen Etatansatz von 176 Mill. DM) . . . . .	5 000 000 DM
Grunderwerbsteuer . . . . .	400 000 DM
Getränksteuer . . . . .	300 000 DM
Erlaubnissteuer . . . . .	100 000 DM

##### Wenigereinnahmen

Grundsteuer . . . . .	600 000 DM
Lohnsummensteuer . . . . .	1 500 000 DM
Vergnügungssteuer . . . . .	200 000 DM
Hundsteuer . . . . .	100 000 DM

##### Weitere echte größere Mehreinnahmen

U.A. 707 — Mehrkanalbetriebsgebühren . . . . .	300 000 DM
U.A. 726 — Schlachthof — Mehrbenutzungsgebühren . . . . .	300 000 DM

U.A. 774 — Gewinnausschüttung der Nordwestdeutschen Ausstellungsgesellschaft (NOWEA) . . . . .	516 000 DM
Dieser Betrag soll zur Kapitalerhöhung verwendet werden.	
U.A. 811 und 931 — eine Mehreinnahme an Dividende RWE von 225 000 DM und 470 000 DM, und zwar getrennt veranschlagt einmal beim gebundenen Besitz (U.A. 811) und beim freien Besitz (U.A. 931) . . . . .	695 000 DM
U.A. 813 — eine einmalige Einnahme gem. Vergleich mit der Ruhrgas AG an Konzessionsentgelten . . . . .	1 200 000 DM
U.A. 817 — Mehr-Konzessionsentgelte der Stadtwerke . . . . .	3 500 000 DM
Die Entgelte erhöhen sich damit von 12 Mill. DM auf 15,6 Mill. DM	
U.A. 932 — Mehreinnahmen an Zinsen und Tilgung für städt. Ib-Hypotheken . . . . .	550 000 DM
Außerdem wurde der Überschuß aus dem Haushaltsjahr 1960 in Höhe von rd. . . . .	2 600 000 DM
veranschlagt.	
<b>Wesentliche größere Mehrausgaben</b>	
U.A. 411 — Offene Fürsorge . . . . .	924 000 DM
U.A. 412 — Geschlossene Fürsorge . . . . .	1 400 000 DM
U.A. 551 — Ankauf von Grundstücken für das Sportamt . . . . .	1 200 000 DM
Es handelt sich um einen Betrag, der zur Abgeltung alter Verpflichtungen des Sportamtes gegenüber der Liegenschaftsverwaltung dient.	
Erwerb junger RWE-Aktien . . . . .	7 800 000 DM
Außerdem konnten . . . . .	7 100 000 DM
Mehranteilsbeträge veranschlagt werden.	

### Rechnungsjahr 1962

Der Haushaltsplan 1962 ist ausgeglichen. Unter Beachtung der Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung wurden alle Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden.

Die Grundgedanken des vorjährigen Berichtes gelten auch als Ausgang für die Beurteilung des kommenden Jahres. Der Haushaltsplan 1962 zeichnet sich durch einen hohen Gewerbesteueransatz aus. Welche Unsicherheitsfaktoren allerdings mit dem Gewerbesteueransatz 1962 verbunden sind, wird noch dargetan. Die Mehrsteuern gegenüber früheren Jahren sind weitgehend für Investitionen, zur Bildung von Rücklagen und für andere vermögenswirksame Ausgaben eingesetzt worden. Es wird nämlich für erforderlich erachtet, das Investitionsprogramm der Stadt soweit als möglich aus ordentlichen Mitteln durchzuführen, damit nicht bei einer etwaigen Verschlechterung der Kapitalmarktlage bereits begonnene Vorhaben unter Umständen eingestellt werden müssen. Im Hinblick darauf, daß die meisten städtischen Investitionen unrentabel sind, wird es für zweckmäßig gehalten, daß **mindestens 50%** der Kosten unrentabler Vorhaben aus ordentlichen Mitteln, Rücklagen oder Zuschüssen Dritter gedeckt werden.

Insgesamt gesehen ist festzustellen, daß die Finanzen der Stadt Düsseldorf geordnet sind und es im Jahre 1962 auch bleiben werden.

Das Gewerbesteueraufkommen 1962 ist nach dem Ergebnis der angestellten Berechnungen mit 200 Mill. DM veranschlagt worden.

Die Berechnung ist wiederum nach dem in früheren Jahren geübten Verfahren aufgestellt worden. Ausgangspunkte sind das Veranlagungsergebnis für den Erhebungszeitraum 1959 und die nach diesem Ergebnis für 1961 bzw. 1962 festgesetzten Vorauszahlungen. Nach dem von der Oberfinanzdirektion für die Durchführung der Veranlagungsarbeiten aufgestellten Zeitplan wird die Veranlagung für den Erhebungszeitraum 1960 in 1962 abgeschlossen. In der zweiten Jahreshälfte wird die Veranlagung für den Erhebungszeitraum 1961 beginnen. Durch das Ergebnis dieser Veranlagungen wird die Höhe der für 1962 zu leistenden Vorauszahlungen und der in 1962 fällig werdenden Abschlußzahlungen und damit weitgehend die Höhe des Gewerbesteueraufkommens im Haushaltsjahr 1962 bestimmt. Entscheidend ist also die Beurteilung der Frage, mit welchem Gesamtergebnis die Veranlagungen für die Erhebungszeiträume 1960 und 1961 abschließen werden. Auch die weitere Frage, in welchem Umfang die Veranlagungen für 1961 im Haushaltsjahr 1962 eingehen werden, hat einiges Gewicht.

Bisher wurde bei der Schätzung der Gewerbesteuereinnahmen davon ausgegangen, daß die Gewerbeerträge etwas stärker angestiegen sind als das Bruttosozialprodukt in den entsprechenden Jahren. Wenn sich auch in einzelnen Jahren Abweichungen ergeben haben, im Schnitt mehrerer Jahre hat sich diese Faustregel bestätigt.

Es ist durchaus möglich, daß in den jetzt in Frage kommenden Jahren die Entwicklung wiederum anders verlaufen ist. Trotzdem muß zunächst von dieser Regel ausgegangen werden, da andere Anhaltspunkte für eine Schätzung zur Zeit noch fehlen.

Nach einem vorläufigen Ergebnis ist das Bruttosozialprodukt in 1960 um 11,2% gestiegen. Im 1. Halbjahr 1961 soll eine gleiche Steigerung zu verzeichnen sein. Bei der Schätzung des Gewerbesteuerauf-

kommens wurde deshalb unterstellt, daß die Gewerbeerträge in 1960 und 1961 jeweils um rd. 15% gestiegen sind. Die durch diese Steigerung der Erträge zu erwartenden höheren Steuereingänge werden um etwa 26 Mill. DM gemindert durch die inzwischen eingetretene Senkung der Hebesätze von 240% auf 230% bzw. 215% und die Erhöhung des Freibetrages ab 1961 auf 7200,— DM.

Zum zeitlichen Ablauf der Veranlagungsarbeiten ist zu sagen, daß zwar die größere Zahl der Veranlagungen 1961 in 1962 zu erwarten ist, daß aber erfahrungsgemäß die das Ergebnis maßgeblich bestimmenden Veranlagungen erst Anfang 1963 vorliegen werden. Im Haushaltsjahr 1962 kann nur das Ergebnis aus den Veranlagungen 1961 veranschlagt werden, die bis Ende Oktober bzw. Mitte November 1962 vorliegen.

Es ergibt sich somit folgende Berechnung für den Gewerbebesteueransatz 1962:

**Vorauszahlungen**

Vorauszahlungen für 1962 (voraussichtlicher Stand am 1. 1. 1962) . . . . .	136 Mill. DM
Anpassung an geschätztes Veranlagungsergebnis 1960 = 154,1 Mill. DM (Hebesatz 230%)	18,1 Mill. DM
	<u>154,1 Mill. DM</u>
Ermäßigung durch Hebesatzsenkung (215%) und Gesetzesänderung (Freibetrag 7200,- DM)	7,0 Mill. DM
	<u>147,1 Mill. DM</u>
Anpassung an geschätztes Veranlagungsergebnis 1961	= 158,6 Mill. DM
mehr 11,5 Mill. DM, davon 1962 20%	2,2 Mill. DM
	<u>149,3 Mill. DM</u>

**Abschlußzahlungen**

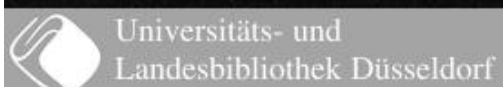
II/48—1959 . . . . .	10,0 Mill. DM
1960 . . . . .	34,4 Mill. DM
1961 (Teilergebnis 30% von 22,9 Mill. DM) . . . . .	6,8 Mill. DM
	<u>200,5 Mill. DM</u>

Die Gewerbe-Mindeststeuer ist in Düsseldorf noch nie erhoben worden. Es ist auch nicht beabsichtigt, sie zukünftig zu fordern.

Das Gesamtsteueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950 bis 1960 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1950-1956		1957		1958		1959		1960 9 Monate		Gesamt		Jahres- durch- schnitt	
	Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Grundsteuer A . . . . .	1,4	1,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	2,1	2,1	0,2	0,2
Grundsteuer B . . . . .	131,2	132,0	21,9	21,9	22,7	23,3	24,2	23,8	18,3	18,4	218,3	219,4	19,8	19,9
Gewerbesteuer . . . . .	417,1	414,2	114,7	111,9	113,8	115,8	144,4	143,4	132,2	129,1	922,2	914,4	83,8	83,1
Lohnsummensteuer . . . . .	130,2	129,8	30,5	30,7	33,6	33,3	36,0	36,1	28,6	29,0	258,9	258,9	23,5	23,5
Grunderwerbsteuer . . . . .	11,6	11,6	2,4	2,4	3,3	3,3	3,6	3,6	3,1	3,1	24,0	24,0	2,2	2,2
Vergnügungssteuer . . . . .	28,1	27,8	4,9	4,8	4,2	4,3	3,6	3,7	2,1	2,1	42,9	42,7	3,9	3,9
Getränkesteuer . . . . .	26,1	25,8	5,3	5,3	5,6	5,6	5,8	5,8	4,6	4,6	47,4	47,1	4,3	4,3
Hundesteuer . . . . .	6,0	6,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,7	0,7	9,5	9,6	0,9	0,9
Erlaubnissteuer . . . . .	2,6	2,3	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	4,6	4,3	0,4	0,4
<b>Gesamt . . . . .</b>	<b>754,3</b>	<b>751,0</b>	<b>181,3</b>	<b>178,6</b>	<b>184,9</b>	<b>187,3</b>	<b>219,2</b>	<b>218,1</b>	<b>190,2</b>	<b>187,5</b>	<b>1529,9</b>	<b>1522,5</b>	<b>139,0</b>	<b>138,4</b>
Davon:														
Realsteuern . . . . .	679,9	677,4	167,3	164,7	170,3	172,6	204,8	203,5	179,2	176,6	1401,5	1394,8	127,3	126,7
Indirekte Steuern . . . . .	74,4	73,6	14,0	13,9	14,6	14,7	14,4	14,6	11,0	10,9	128,4	127,7	11,7	11,7
<b>Gesamt . . . . .</b>	<b>754,3</b>	<b>751,0</b>	<b>181,3</b>	<b>178,6</b>	<b>184,9</b>	<b>187,3</b>	<b>219,2</b>	<b>218,1</b>	<b>190,2</b>	<b>187,5</b>	<b>1529,9</b>	<b>1522,5</b>	<b>139,0</b>	<b>138,4</b>

Bei den Sollzahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KurVVO. Die Abweichungen zwischen Soll und Ist sind relativ gering. Bei den Jahresdurchschnittszahlen ist 1960 als volles Jahr gerechnet worden.



Ein Vergleich der Steuerhebesätze der Stadt Düsseldorf mit anderen vergleichbaren Großstädten des Bundesgebietes auf Grund der Haushaltssatzungen 1961 zeigt folgendes Bild:

	Grundsteuer	Grundsteuer	Grundsteuer	Gewerbe-	Lohnsummen-
	A	B	C	steuer	steuer
	%	%	%	%	%
Berlin . . . . .	150	300	×	270	800
Bremen . . . . .	120	200	×	240	960
Dortmund . . . . .	120	250	300	245	1100
Duisburg . . . . .	115	240	240	230	920
Essen . . . . .	120	250	250	240	960
Frankfurt . . . . .	110	255	255	275	600
Hamburg . . . . .	150	240	×	250	500
Hannover . . . . .	240	320	480	320	—
Köln . . . . .	120	250	250	300	—
München . . . . .	125	275	×	300	—
Nürnberg . . . . .	250	250	250	300	—
Stuttgart . . . . .	150	150	300	285	—
Wuppertal . . . . .	120	250	×	230	920
Düsseldorf . . . . .	100	230	460	215	860

× Der Hebesatz ist nicht bekannt.

Wie die Stadt ihre Mittel für Investitionen seit der Währungsreform bis zum Rechnungsjahr 1960 einschließlich eingesetzt hat, vermittelt die nachfolgende Übersicht anschaulich:

1	Gesamt	Davon aus	Von Gesamt für	Davon aus
	DM	Darlehen	Kriegsschäden-	Darlehen
	DM	DM	beseitigung	DM
	2	3	DM	5
1. Wohnungsbau . . . . .	182 269 154	59 829 183	18 288 798	4 911 250
2. Schulen . . . . .	179 068 172	39 956 000	154 238 531	32 565 000
3. Tiefbau (ohne Neuordnung) . . . . .	209 879 218	68 424 849	29 454 067	8 912 469
4. Kanäle (ohne Neuordnung) . . . . .	96 698 002	40 289 650	3 462 556	946 450
5. Neuordnung . . . . .	122 993 139	74 455 000	—	—
6. Gesundheitswesen . . . . .	86 616 648	29 323 400	12 508 012	2 165 700
7. Fürsorge . . . . .	4 677 285	280 000	324 473	—
8. Märkte . . . . .	19 724 685	8 785 000	9 949 822	5 810 000
9. Öffentliche Einrichtungen . . . . .	56 691 984	13 216 352	5 856 240	810 000
10. Kulturelle Einrichtungen . . . . .	31 616 938	5 014 417	11 211 607	800 000
11. Sport . . . . .	21 266 599	4 145 000	718 600	—
12. Bürodienstgebäude . . . . .	16 276 808	9 721 763	3 331 000	—
13. Badeanstalten . . . . .	7 084 772	3 054 000	1 101 145	—
14. Flughafen . . . . .	4 728 081	350 000	—	—
15. Gaststätten . . . . .	3 254 335	1 350 000	1 339 334	750 000
16. Rheinhalle . . . . .	4 213 947	1 000 000	801 459	—
17. Ausstellungshallen . . . . .	32 921 809	10 370 000	4 920 818	3 000 000
18. Kongreßhalle . . . . .	7 400 000	2 100 000	—	—
	<u>1 087 381 576</u>	<u>371 664 614</u>	<u>257 506 462</u>	<u>60 670 869</u>

Es gibt keinen zahlenmäßigen Anhalt dafür, welche notwendigen Vorhaben noch auf die Stadt zukommen. Eine Übersicht über die Vorhaben, die in absehbarer Zeit auf die Stadt zukommen, ist erstellt worden. Diese Übersicht schließt mit einer Summe von rd. 3 Mrd. DM ab. Eine Entscheidung des Rates über die Dringlichkeit der einzelnen Vorhaben ist noch nicht erfolgt. Dabei ist ein strenger Maßstab anzulegen, und in jedem unrentierlichen Falle zu prüfen, ob die Folgekosten der Maßnahme mit der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt in Einklang stehen. Unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten sind aber dem Auf- und Ausbau der Stadt durch die Kapazität des Baudezernats und der Bauwirtschaft Grenzen gezogen. Die Kapazität für Hoch- und Tiefbau dürfte bei rd. 100 Mill. DM — ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen — liegen. Es ist festzustellen, daß in den vergangenen Jahren immer wieder zuviel Mittel für Baumaßnahmen angefordert wurden. Mit dem Haushaltsplan 1962 wird — mehr noch als bisher — der Versuch unternommen, schon den Voranschlag im Haushaltsplan mit der Kapazität in



etwa in Übereinstimmung zu bringen. Daß dennoch auch Ende 1962 Haushaltsausgabereste verbleiben werden, liegt in der Natur der Sache, die zum Teil ihre Gründe in den strengen haushaltsrechtlichen Bestimmungen findet, aber ihre Ursache auch darin hat, daß im Haushaltsplan dem Baudezernat eine gewisse Toleranz eingeräumt werden muß.

Auf der Ausgabenseite des ordentlichen Haushaltsplans sind für folgende größere Verpflichtungen bzw. Vorhaben Mittel bereitgestellt:

#### Anteilsbeträge

Schulen . . . . .	20 500 000 DM	
(Diesem Betrag stehen geschätzte Landeszuweisungen von 11 839 918 DM gegenüber, so daß eine echte städtische Leistung nur mit 8 660 082 DM besteht.)		
Kongreß-/Ausstellungshalle . . . . .	6 000 000 DM	
Wohnungsbauförderung . . . . .	11 500 000 DM	
Neuordnungsmaßnahmen (Um- und Freilegung) . . . . .	8 000 000 DM	
Siedlung Buchholzer Busch . . . . .	3 000 000 DM	
Jan-Wellem-Platz . . . . .	6 000 000 DM	
Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	450 000 DM	
Grunderwerb für Grünflächen und Kinderspielplätze . . . . .	2 000 000 DM	
Ausbau Nördlicher Zubringer . . . . .	1 000 000 DM	58 450 000 DM

#### Größere Rücklagezuführungen

Sportanlagen . . . . .	1 000 000 DM	
Betriebsmittelrücklage . . . . .	2 000 000 DM	
Flughafen . . . . .	10 000 000 DM	
Ergänzung der Sammlungen des Kunstmuseums . . . . .	260 000 DM	
Altenpflegeheim . . . . .	3 000 000 DM	
Allg. Grunderwerb (einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke) . . . . .	6 000 000 DM	
Neu- und Umbau privater Altenheime . . . . .	1 500 000 DM	
Neu- und Umbau privater Krankenhäuser . . . . .	3 000 000 DM	
Badeanstalt Grünstraße . . . . .	1 757 000 DM	28 517 000 DM

#### Kapitalerhöhungen

Rheinbahn . . . . .	3 000 000 DM	
Hafen . . . . .	3 000 000 DM	6 000 000 DM

#### Sonstiges

Verlust Rheinbahn per 31. 12. 1961 . . . . .	700 000 DM	
Badeanstalt Grünstr. . . . .	5 000 000 DM	
Grunderwerb zur Beschaffung von Bauland . . . . .	5 000 000 DM	
Darlehen Flughafen . . . . .	2 500 000 DM	
Wohnungsbau für Umlegungsbetroffene . . . . .	1 000 000 DM	
Ausbau Unterbacher See . . . . .	2 500 000 DM	
Schloß Benrath und Orangerie . . . . .	816 000 DM	
Größere Planungsmittel (UA. 611, 621, 651, 652, 661 und 707) . . . . .	2 820 000 DM	
Förderung der privaten Krankenhäuser . . . . .	600 000 DM	
Grunderwerb für Sportzwecke . . . . .	1 400 000 DM	
Wertverbessernde Baumaßnahmen in Schulen . . . . .	1 189 000 DM	
Schaffung neuer Kinderspielplätze und Grünanlagen . . . . .	475 000 DM	
Verschiedenes (geschätzt) . . . . .	8 033 000 DM	32 033 000 DM

Damit ist bereits über einen Betrag von . . . . . 125 000 000 DM der ordentlichen Reinausgaben von rd. 534 Mill. DM verfügt. Die Rücklagezuführungen dürfen nur dann vorgenommen werden, wenn die Steuern, vor allem die Gewerbesteuer, in der veranschlagten Höhe eingehen, und wenn auch sonst der Haushaltsplan sich ohne wesentliche andere Weniger-Einnahmen und Mehr-Ausgaben abwickeln läßt.

Weitere ordentliche Reinausgaben:

Sammelnachweise:

a) Persönliche Ausgaben . . . . .	127 164 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben . . . . .	80 779 000 DM	
abzüglich der bereits aufgeführten Rücklagezuführungen . . . . .	<u>28 517 000 DM</u>	179 426 000 DM

Umlagen:

a) Personalkosten für Lehrkräfte . . . . .	15 681 000 DM	
b) Polizeikostenbeitrag . . . . .	6 000 000 DM	
c) Landschaftsumlage . . . . .	<u>11 441 000 DM</u>	33 122 000 DM

Kriegsschädenbeseitigung:

a) Trümmerräumung . . . . .	1 278 000 DM	
b) Sonstige Kriegsschädenbeseitigung (ohne Anteilsbeträge) . . . . .	<u>500 000 DM</u>	1 778 000 DM

Allgemeine Fürsorge:

a) Offene Fürsorge . . . . .	17 706 000 DM	
b) Geschlossene Fürsorge . . . . .	<u>13 185 000 DM</u>	30 891 000 DM

Lastenausgleich (Abschnitt 48) . . . . .		48 732 000 DM
Straßenbau . . . . .		20 970 000 DM
Straßenbeleuchtung . . . . .		6 608 000 DM
Gewerbesteuerausgleich . . . . .		6 125 000 DM
Sonstige Ausgaben . . . . .		81 312 000 DM
		<u>533 964 000 DM</u>

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

Steuern:		
a) Direkte Steuern . . . . .		275 640 000 DM
b) Indirekte Steuern . . . . .		15 250 000 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .		1 000 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten . . . . .		10 149 000 DM
Landeszuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung . . . . .		11 840 000 DM
Landeszuweisungen zur Trümmerräumung . . . . .		1 000 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen . . . . .		17 934 000 DM
Mieten, Pachten (Abschnitt 94) . . . . .		7 315 000 DM
Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .		15 032 000 DM
Krankenhauseinnahmen . . . . .		25 372 000 DM
Lastenausgleich (Abschnitt 48) . . . . .		46 649 000 DM
Sonstige Einnahmen . . . . .		106 783 000 DM
		<u>533 964 000 DM</u>

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S.N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1a	Persönliche Ausgaben . . . . .	117 178 750 DM
1b	Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte) . . . . .	9 985 605 DM
2	Schuldendienst . . . . .	34 071 897 DM
3	Rücklagen . . . . .	29 893 547 DM
4	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 202 060 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 834 761 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	7 920 660 DM
7	Heizung . . . . .	3 378 157 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	252 365 DM
10	Beschaffung von Inventar . . . . .	1 225 285 DM
	Gesamtsumme . . . . .	<u>207 943 087 DM</u>

Seit 1950 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KurVO für die Jahre 1950 bis 1960):

S.N.	1950-1956		1957		1958		1959		1960 -9 Monate-		1961		1962	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Nr. 1a. . . . .	412,3	63,2	85,1	59,7	88,4	57,3	90,4	51,9	75,4	52,5	101,8	52,9	117,2	56,4
1b . . . . .	91,0	14,0	20,2	14,2	21,9	14,2	15,2	8,7	5,8	4,0	9,2	4,8	10,0	4,8
2 . . . . .	56,9	8,8	17,7	12,4	23,6	15,3	24,4	14,1	21,3	14,9	31,1	16,1	34,1	16,4
3 . . . . .	19,7	3,0	3,7	2,6	4,7	3,1	28,8	16,5	30,2	21,2	34,4	17,9	29,9	14,4
4 . . . . .	9,7	1,5	1,9	1,3	1,8	1,2	2,0	1,2	1,5	1,0	2,1	1,1	2,2	1,0
5 . . . . .	8,5	1,3	1,5	1,0	2,6	1,7	1,8	1,0	0,8	0,6	1,8	0,9	1,8	0,9
6 . . . . .	22,9	3,5	5,6	3,9	6,7	4,4	7,1	4,0	5,4	3,7	7,5	3,9	7,9	3,8
7 . . . . .	20,2	3,1	4,3	3,0	3,0	1,9	2,8	1,6	1,8	1,2	3,2	1,6	3,4	1,6
8 . . . . .	4,1	0,6	0,9	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 . . . . .	1,4	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
10 . . . . .	4,9	0,8	1,4	1,0	1,3	0,8	1,3	0,8	1,0	0,7	1,3	0,7	1,2	0,6
Gesamt	651,6	100,0	142,7	100,0	154,2	100,0	174,1	100,0	143,5	100,0	192,6	100,0	207,9	100,0

Die über den Sammelnachweis 1a bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf rund 21,9% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1962. Dieses prozentuale Verhältnis ist günstig, jedoch gibt der ordentliche Haushaltsplan nur ein fragmentarisches Bild von den Leistungen des Personals. Objektiverweise müssen die meisten Ausgaben des AoH., die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten, die Ausgaben des Bauförderungsamtes und der Hypothekenverwaltung (soweit es sich um Landesmittel handelt) u.a.m. in die Rechnung einbezogen werden.

Für die Veranschlagung der Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden wurde von folgenden Zahlen ausgegangen:

Repräsentative Schadenssumme:

a) Kanalisation . . . . .	969 895 DM
b) Straßen . . . . .	17 534 933 DM
c) Verwaltungsgebäude . . . . .	7 870 950 DM
d) Krankenhäuser . . . . .	5 050 000 DM
e) Schulen . . . . .	39 533 366 DM
Gesamte repräsentative Schadenssumme . . . . .	70 959 144 DM
Grundbetrag . . . . .	10%
Normale Landeszuweisung . . . . .	7 095 914 DM
Sonderzuweisung für Schulen (wie 1961) . . . . .	4 744 004 DM
Gesamtsumme der Landeszuweisungen . . . . .	11 839 918 DM
Städt. Pflichtanteil (25% von 11 839 918 DM) . . . . .	2 959 980 DM
Freiwilliger städt. Anteil . . . . .	3 200 102 DM
Mithin Gesamtausgaben. . . . .	18 000 000 DM

Auf die Schulen und die Straßen der Stadt sind die Kriegsschädeneinnahmen und -ausgaben wie folgt verteilt worden:

	Schulen DM	Straßen DM	Gesamt DM
Normale Landeszuweisungen . . . . .	7 095 914	—	7 095 914
Sonderzuweisungen . . . . .	4 744 004	—	4 744 004
Summe der Einnahmen . . . . .	11 839 918	—	11 839 918
Städt. Pflichtanteil (25%) . . . . .	2 959 980	—	2 959 980
Freiwilliger städt. Anteil . . . . .	2 700 102	500 000	3 200 102
Summe der Ausgaben. . . . .	17 500 000	500 000	18 000 000

Seit 1950 sind für die unmittelbare Beseitigung von Kriegsschäden aller Art (ohne Personal- und Sachaufwand, Schuldendienst und Trümmerräumung) aus ordentlichen Mitteln bereitgestellt worden:

	1950-1956		1957		1958		1959		1960		1961		1962	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundvermögen	6,1	7,7	1,0	5,2	1,0	6,2	1,0	5,9	0,7	6,3	1,0	5,9	—	—
Unbewegliches Vermögen . . .	45,5	56,1	0,6	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßen, Wege usw. . . . .	7,8	8,5	2,1	10,9	0,2	1,2	0,5	2,9	0,4	3,6	0,5	2,9	0,5	2,6
Kanalisation . .	1,5	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebsvermögen . . .	1,3	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bewegliches Vermögen . . .	7,4	8,6	0,1	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulen (Anteilsbeträge) . . . .	15,9	15,5	15,4	80,2	14,8	92,6	15,4	91,2	10,0	90,1	15,5	91,2	17,5	97,4
Gesamt:	85,5	100,0	19,2	100,0	16,0	100,0	16,9	100,0	11,1	100,0	17,0	100,0	18,0	100,0

Die Mittel für Schulen 1962 sind auf die einzelnen Schularten wie folgt aufgeteilt worden:

Schulart	Einnahmen		Ausgaben		Zuschußbedarf
	DM	Bau DM	Inventar DM	Gesamt DM	
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	5 742 918	8 000 000	1 000 000	9 000 000	3 257 082
Realschulen . . . . .	1 148 000	1 600 000	—	1 600 000	452 000
Höhere Schulen . . . . .	2 581 000	2 600 000	1 000 000	3 600 000	1 019 000
Berufsschulen . . . . .	2 368 000	3 300 000	—	3 300 000	932 000
	11 839 918	15 500 000	2 000 000	17 500 000	5 660 082

Zur unmittelbaren Förderung des Wohnungsbaues aus städtischen Mitteln sind im Ordentlichen Haushalt und im Außerordentlichen Haushalt insgesamt vorgesehen:

Dringlichkeitsfälle . . . . .	13 000 000 DM
Projektverdrängte . . . . .	3 000 000 DM
Umlegungsbetroffene . . . . .	1 000 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung . . . . .	18 258 000 DM
Wohnungsbau für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	1 500 000 DM
Aufwendungsbeihilfen für Ersatzwohnungen für Projektverdrängte und Umlegungsbetroffene . . . . .	50 000 DM
Wohnungsbaudarlehn für besondere Fälle . . . . .	100 000 DM
Verlorene Zuschüsse für Tbc-Kranke . . . . .	100 000 DM
Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen . . . . .	20 000 DM
Entschädigung für Mietausfälle und für besondere Instandsetzungsmaßnahmen bei Ausweichwohnungen . . . . .	8 000 DM
Gesamtansatz . . . . .	<u>37 036 000 DM</u>

Zum Vergleich: Bei den genannten Positionen wurden im Rechnungsjahr 1959 istmäßig ausgegeben . . . . . 20 391 531 DM

Der Gesamtansatz 1962 von 37 036 000 DM soll durch folgende Einnahmen gedeckt werden:

Äußere Darlehn . . . . .	7 244 000 DM
Innere Darlehn . . . . .	1 200 000 DM
Entnahme aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	1 800 000 DM
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	3 014 000 DM
Anteilsbeträge . . . . .	11 500 000 DM
Sonstige ordentliche Einnahmen . . . . .	12 278 000 DM
	<u>37 036 000 DM</u>

Im Rechnungsjahr 1962 dürfen Bewilligungen ausgesprochen werden (Bewilligungsrahmen):

Für Dringlichkeitsfälle bis . . . . .	23 500 000 DM
Für Projektverdrängte bis . . . . .	6 750 000 DM
Für Umlegungs-betroffene bis . . . . .	2 000 000 DM
Für Aufwendungsbeihilfen für Projektverdrängte und Umlegungs-betroffene bis . . . . .	100 000 DM
Für verlorene Zuschüsse für Tbc-Kranke bis . . . . .	200 000 DM
Für Wohnungsbau städt. Belegschaftsmitglieder bis . . . . .	2 200 000 DM

Im außerordentlichen Haushaltsplan 1962 sind auf der Ausgabenseite veranschlagt

	Ansatz 1962	Ist-Ausgaben 1959	Ist-Ausgaben 1960 — 9 Monate —
Hochbau . . . . .	47 061 000 DM	35 301 832 DM	37 098 091 DM
darunter für die Kongreß-/Ausstellungshalle 8 000 000 DM und 20 000 000 DM für Schulen	= 21,8%	= 27,0%	= 31,8%
Tiefbau . . . . .	49 949 000 DM	30 767 525 DM	18 786 761 DM
darunter für den Jan-Wellem-Platz 12 500 000 DM und 7 500 000 DM für die Klär- anlage Ilverich	= 23,1%	= 23,5%	= 16,1%
Finanzmaßnahmen . . . . .	67 429 000 DM	26 763 461 DM	43 192 094 DM
darunter für den Wohnungsbau 24 758 000 DM und 8 000 000 DM für die Müllverbrennungs- anlage	= 31,1%	= 20,5%	= 37,0%
Durchlaufendes . . . . .	52 000 000 DM	37 816 427 DM	17 654 064 DM
darunter für die Stadtwerke 45 000 000 DM und 5 000 000 DM für die Hochdahl GmbH	= 24,0%	= 29,0%	= 15,1%
	<u>216 439 000 DM</u>	<u>130 649 245 DM</u>	<u>116 731 010 DM</u>
	= 100 %	= 100 %	= 100 %

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

	Hochbau DM	Tiefbau DM	Finanz- maßnahmen DM	Durch- laufendes DM	Gesamt DM	%
Aus dem Kapitalvermögen . . . . .	—	4 581 000	1 000 000	—	5 581 000	= 2,6
Aus Geldstöcken . . . . .	—	—	1 800 000	—	1 800 000	= 0,8
Aus Rücklagen . . . . .	4 333 300	6 438 000	5 371 000	—	16 142 300	= 7,5
Anteilsbeträge . . . . .	24 500 000	6 450 000	27 500 000	—	58 450 000	= 27,0
Sonst. Einnahmen (Zuschüsse usw.)	214 700	4 653 000	30 000	900 000	5 797 700	= 2,7
Innere Darlehn . . . . .	4 453 000	50 000	6 286 000	—	10 789 000	= 5,0
Landesdarlehn . . . . .	260 000	—	500 000	5 300 000	6 060 000	= 2,8
Sonstige äußere Darlehn . . . . .	13 300 000	27 777 000	24 942 000	45 800 000	111 819 000	= 51,6
	<u>47 061 000</u>	<u>49 949 000</u>	<u>67 429 000</u>	<u>52 000 000</u>	<u>216 439 000</u>	= 100

Nach § 3 der RücklVO. sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1955 bis 1959 (das Rumpfrechnungsjahr 1960 wird außer Betracht gelassen) zugrunde gelegt:

Rechnungsjahr	Betrag
1955 . . . . .	134 848 901 DM
1956 . . . . .	155 634 588 DM
1957 . . . . .	178 673 182 DM
1958 . . . . .	187 236 678 DM
1959 . . . . .	218 065 851 DM
Gesamtaufkommen 1955 bis 1959 . . . . .	874 459 200 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	174 891 840 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	8 744 592 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag . . . . .	34 978 368 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1961 einschließlich wurden 8 800 000 DM angesammelt. Dieser Bestand wurde in voller Höhe als inneres Darlehn in Anspruch genommen.

In der Betriebsmittelrücklage sind nach § 2 der RücklagenVO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Städterwerke, Hafen, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen.

Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1955 bis 1959 ein Einnahmesoll von

Rechnungsjahr	Betrag
1955 . . . . .	261 035 125 DM
1956 . . . . .	290 241 771 DM
1957 . . . . .	323 909 666 DM
1958 . . . . .	334 628 157 DM
1959 . . . . .	380 420 758 DM
Gesantaufkommen 1955 bis 1959 . . . . .	1 590 235 477 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	318 047 095 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	15 902 355 DM
$\frac{1}{6}$ = Höchstbetrag . . . . .	53 007 849 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bis 1959 abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung anderer zwangsläufiger Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte. Erstmals in 1960 ist eine Zuführung von 500 000 DM im Haushaltsplan vorgesehen worden. 1961 soll der Rücklage eine 2. Rate von 500 000 DM und 1962 eine 3. Rate von 2 000 000 DM zugeführt werden gemäß Auflage des Regierungspräsidenten bei Genehmigung der Haushaltssatzung 1961.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage weist einen Bestand von 1 550 000 DM aus.

Wie sich die Einnahmen und Ausgaben im kommenden Jahr endgültig gestalten werden, läßt sich bei den jeden Haushaltsplan behaftenden Unsicherheitsfaktoren nicht voraussagen.

## Eigenbetriebe

### Städtische Häfen

Dem Wirtschaftsplan der Städtischen Häfen 1962 liegt ein Umschlag von 2,4 Mio. t zugrunde.

Im Jahre 1960 wurde ein Umschlag von 2,5 Mio. t erzielt.

Im Erfolgsplan 1962 gleichen sich Aufwand und Ertrag in Höhe von 5 998 300 DM aus.

Das Geschäftsjahr 1960 ergab einen Gewinn von 7 356,15 DM.

Der Finanzplan 1962 schließt in den Einnahmen- und Ausgaben-Ansätzen mit 4 650 000 DM ab.

Die Einnahmen-Ansätze betragen:

1. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen . . . . .	850 000 DM
2. Darlehen	
a) a. d. Verkehrsfinanzgesetz für Zwecke der Hafenbahn . . . . .	100 000 DM
b) für Lagerhaus in Heerdt . . . . .	700 000 DM
3. Kapitalaufstockung . . . . .	3 000 000 DM
	<u>4 650 000 DM</u>

Neben Tilgungen von 230 000 DM sind auf der Ausgabenseite folgende größere Vorhaben vorgesehen:

Neuer Kran Bergerhafen, II. Rate . . . . .	120 000 DM
Ersatz für Kran 22, I. Rate . . . . .	100 000 DM
Umstellungsprogramm auf Drehstrom . . . . .	80 000 DM
Hafenamt, I. Rate . . . . .	100 000 DM
Kranbahnverlängerung Heerdt . . . . .	250 000 DM
Schleifleitung und Kabelzuführung . . . . .	50 000 DM
Feuerlöschhochdruckleitung Lausward . . . . .	75 000 DM
Straßenverbreiterung (Cuxhavener, Speditions-, Fringsstraße) . . . . .	200 000 DM
Straßenbeleuchtungen . . . . .	50 000 DM
Spundwand Becken Lausward I . . . . .	260 000 DM
Spundwand Teilausbau Becken Lausward II . . . . .	2 000 000 DM
Erweiterungen für Kabelnetzanlagen . . . . .	72 000 DM
Blinklichtanlage a. Verkehrsfinanzgesetz . . . . .	100 000 DM
Lagerhaus in Heerdt . . . . .	700 000 DM

## Stadtwerke

Der mengenmäßige Absatz an Strom wurde um 14% höher als im Ansatz 1961 geschätzt. Es hat sich gezeigt, daß die Ansätze 1961 recht vorsichtig gewesen sind, so daß sich nunmehr eine überdurchschnittliche Zuwachsrate niederschlägt. Dagegen sind die Ansätze für Gas auf Grund der jahrelangen Stagnation vorsichtig um 1 Mill. DM niedriger angesetzt worden. Beim Wasser waren keine nennenswerten Veränderungen zu veranschlagen.

Insgesamt bringen die neuen Ansätze einen Mehrertrag von rund 10,5 Mill. DM, denen auf der Aufwandseite ein Mehr von 7,9 Mill. DM gegenüberstehen. Daß aus der hohen Zuwachsrate beim Strom kein höherer Rohüberschuß zu erwarten ist, ergibt sich aus Steigerungen verschiedener ins Gewicht fallender spezifischer Aufwendungen, vor allem der Personalkosten. Die Löhne erfuhren ab 1. April 1961 eine Erhöhung um rund 14%, die im Ansatz 1961 nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Bei den Gehältern betrug die Erhöhung rund 10%. Der Betriebsrohüberschuß hat sich infolgedessen nur um 2,6 Mill. DM erhöht.

Abschreibungen und Zinsen werden sich infolge der laufend hohen Investitionstätigkeit ebenfalls wieder erhöhen, und zwar um rund 2,3 Mill. DM.

Unter Berücksichtigung sonstiger geringer Veränderungen wird daher kein anderes Ergebnis zu erwarten sein als bereits für 1961 veranschlagt. Dieses Ergebnis drückt sich in einem Jahresgewinn von 1,8 Mill. DM aus, nachdem ein Konzessionsentgelt von 12,2 Mill. DM erwirtschaftet ist.

Der Finanzplan sieht Ausgabenansätze von 86,0 Mill. DM vor, wovon 6 Mill. DM auf Tilgungen entfallen. Im Vorjahresansatz waren die Ausgabenansätze mit 71,4 Mill. DM veranschlagt. Im wesentlichen sind die anhaltend hohen Investitionen auf den erforderlichen weiteren Ausbau des Kraftwerkes Lausward und auf die im Anschluß hieran notwendige Netzverstärkung zurückzuführen.

## Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellungen des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW in der Fassung vom 28. Oktober 1952, in der Gemeindehaushaltsverordnung vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1936 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

1. **Haushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;
2. **Nachtragshaushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. **Gesamtplan**  
die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. **Einzelplan**  
die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. **Gruppe**  
die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. **Wirtschaftsplan**  
der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. **Sammelnachweis**  
die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;
8. **Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;

9. Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. Ordentliche Einnahmen  
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. Ordentliche Ausgaben  
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. Einmalige Einnahmen und Ausgaben  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. Planmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;
16. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;
17. Haushaltsvorgriffe  
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. Verfügungsmittel  
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. Vermischte Einnahmen und Ausgaben  
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. Verstärkungsmittel  
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern“ zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;
21. Zweckgebundene Einnahmen  
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;
22. Außerordentliche Einnahmen
  - a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
  - b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
  - c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
  - d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
  - e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. Außerordentliche Ausgaben  
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;
24. Vorschüsse  
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;



25. Verwahrgelder  
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen  
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;
27. Durchlaufende Gelder  
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. Überschuß des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. Zuschußbedarf des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. Haushaltsüberschuß  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. Haushaltsfehlbedarf  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. Überschuß  
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
33. Fehlbetrag  
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
34. Haushaltsreste  
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;
35. Kassenreste
  - a) Kasseneinnahmereste  
Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrag zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
  - b) Kassenausgabereste  
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrag zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
36. Niederschlagung  
Zurückstellung der Beitreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;
37. Erlaß  
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;
38. Finanzbedarf  
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;
39. Zuschußbedarf  
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;
40. Steuerbedarf  
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;
41. Innere Darlehen  
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.

# Erläuterungen zum Haushaltsplan

(Zu den Ausgaben laut Sammelnachweisen und für die Kriegsschädenbeseitigung siehe Erläuterungen zu den Anlagen A und K)

Erläuterungen

## Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

### Unterabschnitt 001: Oberste Gemeindeorgane

#### Ausgaben:

- Nr. 001 3 663 Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder  
Mehr infolge Vergrößerung der Ausschußstärke von durchschnittlich 10 auf 13 Mitglieder.
- Nr. 001 3 665 Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates  
Mehr infolge Vergrößerung des Kulturausschusses.

### Unterabschnitt 021: Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten

#### Einnahmen:

- Nr. 021 1 161 } Verwaltungskostenbeiträge  
Nr. 021 3 161 }

Bei der Berechnung der Verwaltungskostenbeiträge wurden die seit der letzten Festsetzung (1955) eingetretenen Lohn- und Gehaltserhöhungen von rd. 30% berücksichtigt. Außerdem haben jetzt auch die Unterabschnitte 703 — Straßenreinigung — und 704 — Müllbeseitigung und -verwertung — diese Beiträge zu entrichten.

- Nr. 021 3 221 Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten  
Der Kostenanteil beträgt monatlich 4 DM, wenn der Karteninhaber vorwiegend im Außendienst beschäftigt ist; sonst monatlich 8 DM.

#### Ausgaben:

#### Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

1. Kassenverlustentschädigungen . . . . .	2 300 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern . . . . .	15 000 DM
3. Unterhaltung der Verbandskästen . . . . .	200 DM
4. Scheckhefte für die Gehaltskonten . . . . .	280 DM
5. Dienst- und Schutzkleidung für die Botenmeisterei . . . . .	2 030 DM
6. Rundfunkgebühren, Reparaturen an Radioapparaten und Dienstfahrrädern . . . . .	500 DM
7. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	390 DM
Insgesamt	<u>20 700 DM</u>

#### Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehrengaben:

bei goldenen Hochzeiten . . . . .	150 DM
bei diamantenen Hochzeiten . . . . .	300 DM
bei eisernen Hochzeiten . . . . .	500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres . . . . .	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres . . . . .	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres . . . . .	150 DM
bei Vollendung des 100. und jedes weiteren Lebensjahres . . . . .	500 DM

## Unterabschnitt 022: Bürodienstgebäude

### Einnahmen:

Nr. 022 1 141 Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben

Es handelt sich um die Erstattung der Personalkosten für die beim Amt 55 eingesetzten Putzhilfen. Diese Aufwendungen wurden einschließlich der Materialkosten bisher bei Haushaltsstelle 022 1 231 nachgewiesen.

### Ausgaben:

Nr. 022 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.

Die bisher bei den Unterabschnitten 481, 501 und 602 unter Gattungsziffer 3 vorgesehenen Ansätze für Miete, Reinigung, Heizung, Stromverbrauch usw. werden jetzt bei dieser Haushaltsstelle veranschlagt. Einige befristete Mietverträge konnten nur dadurch verlängert werden, daß höhere Mietforderungen erfüllt wurden. In einzelnen Fällen ist eine geleistete Mietvorauszahlung abgewohnt, so daß nunmehr die volle Miete zu zahlen ist. Außerdem bedingen Lohnerhöhungen Mehraufwendungen für Fenster- und Gebäudereinigung durch Gebäudereinigungsinstitute.

Mietvorauszahlung . . . . .	108 500 DM
Mieten . . . . .	1 231 000 DM
Fensterreinigung . . . . .	98 000 DM
Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	339 500 DM
Reinigungsgeräte und -materialien . . . . .	68 500 DM
Gebäudereinigung . . . . .	274 000 DM
Schornsteinfegergebühren . . . . .	1 500 DM
Kohlen für Hausmeister . . . . .	1 500 DM
Sonstiges . . . . .	18 000 DM
	2 140 500 DM

Nr. 022 6 952 Wertverbesserungen baulicher Art  
und

Nr. 022 6 953 Wertverbesserungen an Installationseinrichtungen

Die Haushaltsstellen wurden eingerichtet, weil diejenigen baulichen Maßnahmen, die sich wertverbessernd auswirken, nicht mehr wie bisher aus Mitteln des Sammelnachweises 6 — Unterhaltung der Gebäude — bezahlt werden sollen.

	Ansatz 1961	Ansatz 1962	Mehr 1962
Gebäudeunterhaltung . . . . .	475 900 DM	399 600 DM	—
Wertverbesserungen . . . . .	—	124 000 DM	—
	475 900 DM	523 600 DM	47 700 DM = 10%

### Einzelaufstellung

Im Rechnungsjahr 1962 sind je nach Dringlichkeit folgende Wertverbesserungen an Installationseinrichtungen in Bürodienstgebäuden vorgesehen:

1. Lambertusstraße  
Erneuerung der gesamten Elektroinstallation einschl. Beleuchtungskörper
2. Rathaus Block M und K  
Erweiterung der Stromversorgungsanlagen
3. Mühlen-/Andreasstraße  
Erneuerung der Elektroinstallation in verschiedenen Gebäudeteilen
4. Oststraße 55  
Erweiterung der elektrischen Heizungsanlage
5. Lieferung und Montage von Kochendwassergeräten  
(10 Stück zu 10 Liter, 10 Stück zu 5 Liter)
6. Carschhaus  
Erweiterung der Abortanlage
7. Lieferung und Montage einer Uhrenzentrale für das Rathaus

### Unterabschnitt 023: Fernsprecheinrichtungen

#### Einnahmen:

Nr. 023 1 141 Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben  
Erstattung der persönlichen Ausgaben für die Fernsprechgehilfin in der Unterzentrale des Ausgleichsamtes.

#### Ausgaben:

Nr. 023 3 653 Sammelnachweis Nr. 6 Unterhaltung des Inventars  
und  
Nr. 023 3 982 Sammelnachweis Nr. 10 Beschaffung von Inventar  
Die unter 1000 DM lautenden Ansätze verschiedener Unterabschnitte sind ab 1962 bei diesen Haushaltsstellen zusammengefaßt.

### Unterabschnitt 024: Rechtsamt

#### Einnahmen:

Nr. 024 3 225 Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere  
Leistungen ersatzpflichtiger Dritter (Regreßfälle) und Schadenvergütungen von Versicherungsgesellschaften.  
Nr. 024 3 331 Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage  
Zur Abdeckung der Eigenschäden bei Nr. 024 3 661

024 3 661 Eigenschäden . . . . .	500 000 DM
024 3 225 Ersatzleistungen . . . . .	./ 80 000 DM
024 3 331 Entnahme . . . . .	<u>420 000 DM</u>

#### Ausgaben:

Nr. 024 3 648 Steuern und Abgaben  
Umsatzsteuer für die Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten von der Stadtsparkasse Düsseldorf.  
Nr. 024 3 661 Eigenschäden  
Vom Haftpflichtschadenausgleich nichtgedeckte Haftpflichtschäden (Eigenbehaltfälle) und alle nichtversicherten Eigenschäden (Sturm-, Wasser-, Glas-, Diebstahl- und sonstige Sachschäden am städtischen Vermögen, Brand-Eigenbehaltfälle).

### Unterabschnitt 025: Werbe- und Verkehrsamt

#### Ausgaben:

Nr. 025 3 647 Vereinsbeiträge  
Der Betrag erhöht sich, da  
1. der Bund Deutscher Verkehrsverbände eine allgemeine Beitragserhöhung vorgenommen hat und  
2. das Werbe- und Verkehrsamt über die Vertretung in New York Mitglied der American Society of Travel Agents Inc. ASTA wurde.  
Nr. 025 3 661 Verkehrswerbung, allgemein  
Das Mehr gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch die erhöhten Kosten für das Büro in New York.  
Nr. 025 3 662 Werbeschriften  
Der höhere Ansatz gegenüber dem Vorjahr ergibt sich daraus, daß im Jahre 1961 kein Prospekt aufgelegt wurde. 1962 muß eine neue Werbeschrift herausgegeben werden.  
Nr. 025 3 663 Werbeanzeigen  
Der höhere Ansatz ist bedingt durch die zusätzlichen Anzeigenkosten, die durch die Werbung im nordamerikanischen Raum entstehen werden.  
Nr. 025 3 664 Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern  
Der geringere Ansatz zum Vorjahr ergibt sich daraus, daß Beträge für den Ankauf von Filmkopien und für die Herstellung von Diaserien wegfallen. Unter anderem ist die Beschaffung von 5 französischen Kopien des Films „Düsseldorf“ vorgesehen.

Nr. 025 3 665 Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen

Die Mittel wurden erhöht, da die Absicht besteht, im kommenden Jahr in Verbindung mit der Deutschen Zentrale für Fremdenverkehr ein neues Farbfoto-Plakat herauszubringen.

Nr. 025 3 667 Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw.

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 5000 DM ist bedingt durch die Übernahme der Mietkosten, die durch die Durchführung des Kongresses der Deutschen Tuberkulosegesellschaft in Düsseldorf entstehen.

Nr. 025 6 673 Kosten für Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages am 28. und 29. Juni 1962 (Teilnehmerzahl 1300, Präsidium und Hauptausschußmitglieder 110 Personen) wurde ein Betrag von 52000 DM geschätzt.

#### **Unterabschnitt 031: Zusatzversorgungskasse**

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Angestellten und Arbeitern der Stadt Düsseldorf und der angeschlossenen Verwaltungen im Rahmen ihrer Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zusätzlich Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Sie ist eine Einrichtung der Stadt Düsseldorf.

Das Vermögen der Kasse ist ein Sondervermögen; es wird getrennt von dem Vermögen der Stadt verwaltet und darf nur für Verbindlichkeiten in Anspruch genommen werden, die auf der Satzung beruhen. Die Mittel der Kasse werden durch Beiträge der Versicherten und der angeschlossenen Verwaltungen aufgebracht. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sind im Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse nachgewiesen.

Außer der Stadt sind der Kasse folgende Betriebe angeschlossen:

Rheinische Bahngesellschaft AG  
Stadt-Sparkasse Düsseldorf  
Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH  
Verkehrsverein e.V. Düsseldorf  
Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH  
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH  
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH  
Industrieterrains AG  
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“  
Deutsche Oper am Rhein

Nach § 10 der Satzung der Zusatzversorgungskasse tragen die Stadt und die angeschlossenen Verwaltungen den Personal- und Sachaufwand der Kasse im Verhältnis des Aufkommens an Beiträgen ihrer Dienstkräfte. Die Einnahmen aus Verwaltungskostenbeiträgen sind bei den Haushaltsstellen 031 1 161 und 031 3 161 nachgewiesen. Der Anteil der Stadt wird als Zuschußbedarf ausgewiesen.

#### **Unterabschnitt 032: Eigenunfallversicherung**

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf hat als Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung bei Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen im Sinne der Reichsversicherungsordnung den bei ihr versicherten Personen die gesetzlichen Leistungen nach der Reichsversicherungsordnung (u. a. Heilfürsorge, Rente) zu gewähren. Außerdem obliegt ihr die Unfallverhütung innerhalb der Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung sowie der bei ihr versicherten Unternehmen. Versichert sind bei der Eigenunfallversicherung die Angestellten und Arbeiter bei der Stadtverwaltung Düsseldorf, der Neuen Schauspiel GmbH, der Deutschen Oper am Rhein, der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH, der Stadt-Sparkasse, des Zweckverbandes „Volkserholungsstätte Unterbacher See“, sowie des internationalen Bildungswerkes „Die Brücke eV“. Die vorgenannten Betriebe werden entsprechend ihrer Bruttolohnsumme im Umlageverfahren an den Aufwendungen der Eigenunfallversicherung anteilmäßig beteiligt.

Ferner sind bei der Eigenunfallversicherung versichert: Alle Personen, die in Privathaushaltungen innerhalb des Stadtkreises Düsseldorf beschäftigt sind, die Schüler der städtischen Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung beschäftigt sind (DLRG und DRK), sowie solche Personen, die sich bei Lebensrettungen und bei der Verfolgung von Verbrechern einsetzen.

### Unterabschnitt 033: Betriebskrankenkasse

#### Einnahmen:

Nr. 033 1 161 }  
Nr. 033 3 161 } Verwaltungskostenanteile

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dienststellen mit Gebührenhaushalten, die Betriebe und das Ledigenheim werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der errechnete Kopfbetrag hat sich wegen erhöhter Verwaltungskosten trotz höherer Mitgliederzahl von 16,64 DM auf 17,65 DM erhöht. Zur Erstattung der Verwaltungskostenanteile wurden jetzt auch die Unterabschnitte 703 — Straßenreinigung — und 704 — Müllbeseitigung und -verwertung — herangezogen.

### Unterabschnitt 034: Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft

#### Ausgaben:

Nr. 034 3 662 Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen

Die Aufwendungen betragen im einzelnen:

beim 25jährigen Dienstjubiläum: Ehrengabe und Bild . . . . .	375,— DM
beim 40jährigen Dienstjubiläum: Ehrengabe und Bild . . . . .	525,— DM
beim Betriebsausflug je Teilnehmer . . . . .	12,50 DM

Nr. 034 6 921 Wohnungshilfe für die Belegschaft

Die Zahl der Wohnungssuchenden bei den Beschäftigten der Stadtverwaltung hat sich trotz einiger durchgeführter Bauprogramme noch nicht wesentlich verringert. Der Ansatz ermäßigte sich, weil die Anmietung einer freifinanzierten Wohnung wegen der damit verbundenen hohen Belastungen für viele Belegschaftsmitglieder nicht mehr möglich ist.

### Unterabschnitt 042: Druckerei und Buchbinderei

#### Ausgaben:

Nr. 042 3 983 Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw.

Es sind veranschlagt:

1. Für einen Druckzylinder (DIN A 3 — R Rotaprint-Maschine) . . . . .	1 100 DM
2. Für einen Buchdruck-Automaten, Format DIN A 3 . . . . .	19 110 DM
3. Für drei Walzenschränke . . . . .	1 500 DM
4. Für zwei Goos-Formenregale Type F 5 . . . . .	840 DM
5. Für zwei Goos-Formenregale Sonderanfertigung . . . . .	583 DM
6. Für eine Falzmaschine . . . . .	5 000 DM
7. Für Schriften zum Vergolden . . . . .	1 000 DM
8. Für 4 Schneidmesser (Polar) . . . . .	1 000 DM
9. Für einen Perforierkamm . . . . .	500 DM
10. Für Stanzen . . . . .	500 DM
11. Für Verschiedenes . . . . .	867 DM
	<hr/>
	32 000 DM
	<hr/>

### Unterabschnitt 051: Bevölkerungskartei

#### Ausgaben:

Nr. 051 3 661 Unterhaltung der Einrichtungen und Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten

Es sind veranschlagt:

Generalüberholungen von 2 Prägemaschinen . . . . . rd.	4 000 DM
Generalüberholung einer Druckmaschine M 50 . . . . . rd.	2 000 DM
Beschaffung von 80000 Adremaplatten . . . . .	8 000 DM
Kleine Ersatzteile und Sonstiges . . . . . rd.	2 000 DM
Unvorhergesehene Reparaturen . . . . . rd.	2 000 DM

Nr. 051 3 983 Beschaffung von Adrema-Maschinen und Zubehör

Es sind veranschlagt:

Beschaffung einer Adrema-Druckmaschine M 50 . . . . .	rd.	5 000 DM
Beschaffung von 4 Adrema-Spezialschränken . . . . .	rd.	3 000 DM
Beschaffung kleinerer Maschinenteile pp. . . . .		25 000 DM

Die Beschaffung der neuen Druckmaschine ist im Interesse der Rationalisierung der Druckarbeiten dringend erforderlich.

**Unterabschnitt 052: Statistisches Amt**

**Ausgaben:**

Nr. 052 3 632 Kosten des Hollerithverfahrens

Die voraussichtlichen Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Miete für 3 IBM-Motorlocher, Type 024 . . . . .		5 508 DM
Miete für 2 IBM-Motorlochprüfer, Type 056 . . . . .		4 728 DM
Miete für 1 IBM-Tabelliermaschine, Type 450 mit erforderlicher Ausstattung (3 S-Zähler, Schnellgang) . . . . .		21 108 DM
Miete für 11 zusätzliche Schaltplatten zur Tabelliermaschine . . . . .		924 DM
Miete für 1 IBM-Sortiermaschine, Type 082 . . . . .		4 464 DM
Miete für 1 IBM-Kartendoppler, Type 514. . . . .		5 928 DM
Kosten für die Benutzung von IBM-Maschinen (Rechenlocher, Kartenmischer) bei der Rheinbahn . . . . .		2 640 DM
Druck- und Materialkosten, die mit dem Lochkartenverfahren zusammenhängen . . . . .		5 500 DM

50 800 DM

**Unterabschnitt 071: Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen**

**Einnahmen:**

Nr. 071 3 231 Rückzahlung vorgelegter Beiträge

Die Stadtwerke und die Städt. Häfen haben den auf sie entfallenden Anteil an dem Beitrag für die Arbeitsrechtliche Vereinigung zurückzuzahlen.

**Ausgaben:**

Nr. 071 3 631 Unveränderliche Vereinsbeiträge

a) Deutsches Rotes Kreuz . . . . .		15 000 DM
b) Max-Planck-Gesellschaft . . . . .		10 371 DM
c) Europa-Union . . . . .		762 DM
d) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger . . . . .		300 DM
e) Steuben-Schurz-Gesellschaft . . . . .		20 DM
f) Deutsch-Englische Gesellschaft . . . . .		20 DM
g) Friedrich-Naumann-Stiftung . . . . .		3 000 DM

29 473 DM

Nr. 071 3 632 Veränderliche Vereinsbeiträge

a) Städtetag (Erhöhung von 0,075 DM auf 0,1075 DM je Einwohner) . . . . .		75 385 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (0,018 DM je Einwohner) . . . . .		12 648 DM
c) Kuratorium Unteilbares Deutschland (0,01 DM je Einwohner) . . . . .		7 018 DM
d) Studienstiftung des Deutschen Volkes (0,01 DM je Einwohner) . . . . .		7 018 DM
e) Arbeitsrechtliche Vereinigung . . . . .		16 500 DM

118 569 DM

## Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Unterabschnitt 111: Polizei

#### Ausgaben:

##### Nr. 111 3 511 Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei

Gem. Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande NRW vom 29. April 1959 tragen die kreisfreien Städte

im Rechnungsjahr 1959	29%
im Rechnungsjahr 1960	28%
im Rechnungsjahr 1961	27%
im Rechnungsjahr 1962	26%
vom Rechnungsjahr 1963 ab	25%

der dem Lande erwachsenden Kosten der Kreispolizeibehörden mit Ausnahme der einmaligen Baukosten und der Versorgungslasten, die vom Land allein getragen werden.

Dem Voranschlag von 6 000 000 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:

697 533 Einwohner (Stand 31. Dezember 1960) $\times$ 150% $\times$ 5,42 DM = . . . . .	5 670 943 DM
Für Nachforderungen aus 1961 (geschätzt) . . . . .	329 057 DM
	<u>6 000 000 DM</u>

### Unterabschnitt 121: Ordnungsamt

#### Ausgaben:

##### Nr. 121 3 662 Beschaffung von Schutzbekleidung

Am 31. Dezember 1961 läuft die vierjährige Tragezeit der Schutzkleidung ab. Es müssen 34 neue Lodenmäntel für die Beamten des Außendienstes der Abteilungen 3 und 4 beschafft werden.

### Unterabschnitt 124: Straßenverkehrsamt

#### Ausgaben:

##### Nr. 124 3 663 Verkehrserziehung

- Buchgeschenk für Schülerlotsen
- Unfallwarntafeln
- Verkehrsquizveranstaltungen
- Verkehrserziehungsaktion für Fußgänger usw.

##### Nr. 124 6 986 Beschaffung eines Blickfang-Kombigerätes

Für einen Stadtplan hinter einer Scheibe, auf der Verkehrsumleitungen, Straßenbauarbeiten usw. eingezeichnet und ausradiert werden können.

### Unterabschnitt 151, Amt für Verteidigungslasten

Das Land erstattet die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie von dem Herrn Finanzminister als notwendig anerkannt werden.



## Einzelplan 2: Schulen

### Unterabschnitt 211: Volks- und Hilfsschulen

**Ausgaben:**

**Nr. 211 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land**

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

**Nr. 211 3 523 Zuschuß an private Volksschulen**

Da die private ev. Volksschule der Diakonissenanstalt für den nördlichen Stadtteil, insbesondere Kaiserswerth, die Aufgaben einer öffentlichen Volksschule wahrnimmt und der Stadt die Errichtung einer besonderen städtischen evangelischen Volksschule erspart, werden Eigenleistungen des Schulträgers, die nicht durch den Landeszuschuß abgegolten werden, durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse übernommen.

**Nr. 211 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen**

Fortführung des Schulhofinstandsetzungsprogramms. Es sind noch 19 Höfe mit einer festen Oberdecke zu versehen. Hiervon sollen 1962 entsprechend der Dringlichkeit und den zur Verfügung stehenden Mitteln 4 bis 5 Höfe hergerichtet werden. Außerdem sind Arbeiten an verschiedenen Außenanlagen und die Beseitigung von Gefahrenstellen vorgesehen. Ein Teil der Mittel dient der Fortführung von Arbeiten an Höfen des Instandsetzungsprogramms 1961.

**Nr. 211 3 664 Schulgärten**

Für laufende Unterhaltung der Schulgärten, insbesondere für die Beschaffung von Saatgut, Düngemitteln, Garten- und Arbeitsgeräten, Mistbeetfenstern usw.

**Nr. 211 3 665 Schulsport**

Die Mittel dienen zur Beschaffung von Geräten für den Turn- und Sportunterricht, zur Begleichung der Gebühren für die Benutzung der Badeanstalten für den Schwimmunterricht, der Fahrtkosten für die Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen und Schwimmbädern sowie der Aufwendungen für Schulsportfeste und sonstige Bedürfnisse des Schulsports.

**Nr. 211 3 667 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitunterricht**

Am Kochunterricht nehmen voraussichtlich rund 4300 Schülerinnen teil, für die ein wöchentlicher Zuschuß von je 0,70 DM gewährt wird. Es werden benötigt:

4300 × 0,70 DM = 3010 DM für die Unterrichtswoche  
 oder bei 40 Unterrichtswochen 40 × 3010 DM = 120400 DM  
 rund . . . . . 120 000 DM

Außerdem sind veranschlagt für Lehr- und Unterrichtsmittel und den sonstigen Bedarf des Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterrichts . . . . . 20 000 DM  
 sowie für die Beschaffung von Küchenmaschinen für 35 alte Schulküchen . . . . . 7 000 DM

147 000 DM

**Nr. 211 3 669 Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor**

Es sind veranschlagt:

Schülerkonzerte, Opern- und Schauspielaufführungen und Kinderchor . . . . etwa 30 000 DM  
 Theateraufführungen des Dramaturgischen Instituts Düsseldorf . . . . etwa 50 000 DM

80 000 DM

Ein Teil der Kosten für Aufführungen des Dramaturgischen Instituts wird durch Eintrittsgelder der Schüler in Höhe von 11300 DM, die bei Nr. 211 3 236 veranschlagt sind, aufgebracht.

Nr. 211 3 672 Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten

Es sind veranschlagt:

eintägige Wanderungen . . . . .	etwa	20 000 DM
mehrtägige Wanderungen . . . . .	etwa	90 000 DM
Dampferfahrten . . . . .	etwa	30 000 DM
		<u>140 000 DM</u>

Nr. 211 6 951 Bauliche Maßnahmen

Für einmalige wertverbessernde bauliche Maßnahmen, die über den Rahmen der Gebäudeunterhaltung hinausgehen und deshalb nicht aus Mitteln des S.N. Nr. 6 bestritten werden können. Die baulichen Maßnahmen sind im einzelnen erforderlich, um die älteren Schulgebäude den Erfordernissen der heutigen Schulpraxis anzupassen. Bei der Vielzahl der alten Schulgebäude können die erforderlichen Modernisierungen nur Zug um Zug vorgenommen werden, so daß noch auf Jahre hinaus umfangreiche wertverbessernde Maßnahmen erforderlich sein werden. Zu diesen Maßnahmen zählen u. a. der Einbau von Heizungsanlagen, die Einrichtung von Sonderunterrichtsräumen (Naturkunderäume, Werkräume, Lehrküchen), Verwaltungs- und Nebenräumen, die Modernisierung der Toilettenanlagen, die Erneuerung und Erweiterung der elektrischen Installationen einschl. des Einbaues von Gong- und Feueralarmanlagen sowie die Erstellung von Mülltonnenaufzügen und Mülltonnenstandplätzen.

Es sind veranschlagt:	1962	1961	Mehr 1962
<b>Volks- und Hilfsschulen</b>			
a) Gebäudeunterhaltung (S.N. Nr. 6) . . . . .	1 370 000 DM	1 416 000 DM	
b) Wertverbesserungen . . . . .	884 000 DM	512 000 DM	
<b>Realschulen</b>			
a) Gebäudeunterhaltung (S.N. Nr. 6) . . . . .	271 000 DM	300 400 DM	
b) Wertverbesserungen . . . . .	200 000 DM	—	
<b>Höhere Schulen</b>			
a) Gebäudeunterhaltung (S.N. Nr. 6) . . . . .	625 000 DM	649 200 DM	
b) Wertverbesserungen . . . . .	60 000 DM	30 000 DM	
<b>Berufsschulen</b>			
a) Gebäudeunterhaltung (S.N. Nr. 6) . . . . .	257 000 DM	290 000 DM	
b) Wertverbesserungen . . . . .	45 000 DM	40 000 DM	
	<u>3 712 000 DM</u>	<u>3 237 600 DM</u>	<u>474 400 DM</u>
			<u>= 14,7%</u>

**Unterabschnitt 221: Realschulen**

**Ausgaben:**

Nr. 221 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 221 3 634 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Zur Beseitigung von Gefahrenstellen sowie zur Instandsetzung von Laufbahnen, Einfriedigungen usw.

Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt:	1961	
Wanderungen . . . . .	16 200 DM	15 200 DM
Schulsportfeste . . . . .	2 500 DM	1 500 DM
Schwimmunterricht in den zweiten Klassen . . . . .	6 500 DM	4 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .	12 000 DM	8 800 DM
Sonstige Kosten des Schulsports . . . . .	500 DM	500 DM
	<u>37 700 DM</u>	<u>30 000 DM</u>

Nr. 221 6 951 Bauliche Maßnahmen

Siehe Erläuterungen zu Nr. 211 6 951.

### Unterabschnitt 231: Höhere Schulen

#### Ausgaben:

Nr. 231 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 231 3 635 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Für die Instandsetzung des Schulhofes am Schloßgymnasium sowie für die Beseitigung von Gefahrenstellen und die Instandsetzung von Schulsportanlagen, Einfriedigungen usw.

Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt:

		1961
Wanderungen . . . . .	29 700 DM	28 500 DM
Durchführung von Schulsportfesten . . . . .	12 500 DM	11 000 DM
Schwimmunterricht der Quinten . . . . .	6 300 DM	6 800 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .	20 500 DM	16 500 DM
Sonstige Kosten des Sportunterrichts . . . . .	600 DM	600 DM
	<u>69 600 DM</u>	<u>63 400 DM</u>

Nr. 231 6 951 Bauliche Maßnahmen

Siehe Erläuterungen zu Nr. 211 6 951.

### Unterabschnitt 232: Abendgymnasium

#### Ausgaben:

Nr. 232 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 232 3 631 Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler

Honorare, Reisekosten und Tagegelder für auswärtige Dozenten, die zur Durchführung von Bildungs- und Gemeinschaftsveranstaltungen verpflichtet werden, sowie Zuschüsse an bedürftige Schüler zu den Kosten für Besichtigungen, Studienfahrten und Theaterbesuche.

### Unterabschnitt 246: Sonstige Berufsschulen

#### Ausgaben:

Nr. 246 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 246 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Zur Instandsetzung der Schulhöfe an der Tellerlingstraße und Friedenstraße sowie zur Beseitigung von Gefahrenstellen und zur Instandsetzung von Einfriedigungen usw.

Nr. 246 3 951 Bauliche Maßnahmen

Siehe Erläuterungen zu Nr. 211 6 951.

### Unterabschnitt 256: Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen

#### Einnahmen:

Nr. 256 3 151 Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren von Schülern der wahlfreien Abendlehrgänge.

Es werden erwartet:

für 300 Schüler mit 2 Wochenstunden je 12 DM . . . . .	3 600 DM
für 250 Schüler mit 3 Wochenstunden je 18 DM . . . . .	4 500 DM
für 200 Schüler mit 4 Wochenstunden je 24 DM . . . . .	4 800 DM
	<u>12 900 DM</u>
	je Halbjahr
	jährlich
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . .	rund 5 100 DM
	<u>20 700 DM</u>

### Unterabschnitt 257: Berufsfachschulen für Mädchen

(Frauenfachschule, Haushaltsschule, Kinderpflegerinnenschule)

#### Einnahmen:

##### Nr. 257 3 151 Teilnahmegebühren

Gebühren für die Teilnahme an wahlfreien Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 30 Teilnehmer je 72 DM . . . . .	2 160 DM
für 15 Teilnehmer je 24 DM . . . . .	360 DM
	<hr/>
	2 520 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rund	520 DM
	<hr/>
	<u>2 000 DM</u>

### Unterabschnitt 259: Seminar für werktätige Erziehung

#### Einnahmen:

##### Nr. 259 3 151 Teilnahmegebühren

Es werden erwartet:

für 80 Tagesschüler je 160 DM . . . . .	12 800 DM
für 40 Stundenschüler je 48 DM . . . . .	1 920 DM
für 100 Stundenschüler je 18 DM . . . . .	1 800 DM
	<hr/>
	16 520 DM
abzüglich 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rund	3 320 DM
	<hr/>
	13 200 DM
	<hr/>
	<u>13 000 DM</u>

### Unterabschnitt 266: Werkkunstschule

#### Einnahmen:

##### Nr. 266 3 151 Teilnahmegebühren

Gebühren für die Teilnahme an Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 200 Teilnehmer je 24 DM . . . . .	4 800 DM
für 150 Teilnehmer je 36 DM . . . . .	5 400 DM
für 50 Teilnehmer je 72 DM . . . . .	3 600 DM
	<hr/>
	13 800 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rund	2 800 DM
	<hr/>
	<u>11 000 DM</u>

#### Ausgaben:

##### Nr. 266 3 523 Zuschuß an die Modeschule

Die nicht durch Landeszuschüsse gedeckten Eigenleistungen des Schulträgers werden durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse übernommen.

### Unterabschnitt 267: Fachschule für Industrie

#### Einnahmen:

##### Nr. 267 3 151 Teilnahmegebühren

Es werden erwartet:

für 1400 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 24 DM . . . . .	33 600 DM
für 60 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 48 DM . . . . .	2 880 DM
	<hr/>
	36 480 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rund	7 280 DM
	<hr/>
	<u>29 200 DM</u>

Gegenüber dem für das Vorjahr veranschlagten Betrag tritt eine wesentliche Senkung der Teilnahmegebühren ein, da nach einer aufsichtsbehördlichen Entscheidung die Lehrgänge in Algebra, Planimetrie, Trigonometrie, Physik, Chemie und Fachzeichnen unter § 1 des SchVG fallen und als Unterrichtsfächer in die Fachschulen eingegliedert werden müssen. Damit entfällt hierfür die Teilnahmegebühr.

**Unterabschnitt 268: Robert-Schumann-Konservatorium**

**Einnahmen:**

**Nr. 268 6 072 Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz**

Nach dem Schulfinanzgesetz wird das Land einen Betrag von voraussichtlich 219 600 DM erstatten. Auf Grund der Abrechnung mit dem Kultusministerium für das Rechnungsjahr 1960 haben sich rund 71% der Gesamtpersonalausgaben als Aufwand für die Berufsabteilung ergeben. Der Gesamtpersonalaufwand für 1960 betrug rund 328 000 DM. An Personalkosten für die Berufsabteilung sind hierin rund 232 000 DM enthalten. Von den insgesamt eingenommenen Teilnahmegebühren 1960 in Höhe von 125 177 DM wurden von der Berufsabteilung 68 659 DM aufgebracht. Es entfielen im Rechnungsjahr 1960 also 55% des Gesamtaufkommens an Teilnahmegebühren auf die Berufsabteilung.

Ansatz Nr. 268 3 662 für 1962 . . . . .	639 500 DM
davon ca. 71% Personalkosten für die Berufsabteilung . . . . .	454 045 DM
Ansatz Nr. 268 3 151 für 1962 . . . . .	160 000 DM
davon ca. 55% Aufkommen der Berufsabteilung . . . . .	88 000 DM
Nach Abzug der Teilnahmegebühren von dem Personalaufwand für die Berufsabteilung ergibt sich ein Betrag von . . . . .	366 045 DM
Von dieser Summe erstattet das Land gemäß § 5 des Schulfinanzgesetzes 60% rd.	219 600 DM

**Nr. 268 3 151 Teilnahmegebühren**

Auf Grund der Einnahmen im ersten Halbjahr 1961 in Höhe von 90 000 DM werden die Teilnahmegebühren für 1962 mit . . . . . 180 000 DM angenommen.

Abzüglich Begabtenförderung = 10% . . . . .	=	18 000 DM
Abzüglich Schulgeldausfall = 1% . . . . .	=	1 800 DM
		<u>verbleiben 160 200 DM</u>
		<u>rund 160 000 DM</u>

Im Vergleich zum Ansatz 1961 ergibt sich eine Herabsetzung von 15 000 DM. Der Grund dafür ist die Verminderung der Gesamtschülerzahl.

Die Abteilung für Liebhaberschüler konnte gegenüber 1958 bis April 1961 um rund 100 Schüler zugunsten der Berufsabteilung reduziert werden. Die Zahl der insgesamt erteilten Unterrichtsstunden hat sich jedoch auf Grund der Forderungen des Kultusministeriums für die Berufsstudierenden erhöht.

**Ausgaben:**

**Nr. 268 3 400 — S.N. Nr. 1a — Persönliche Ausgaben**

Die Erhöhung erklärt sich aus der Tatsache, daß das Robert-Schumann-Konservatorium nunmehr in drei Gebäuden untergebracht ist. Zwangsläufig ergeben sich höhere Aufwendungen für Hausmeister, Putzhilfen usw. Außerdem wurden zwischenzeitlich zwei neue Angestelltenstellen eingerichtet.

**Nr. 268 3 661 Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch**

Die Erhöhung des Ansatzes um annähernd die dreifache Summe gegenüber 1961 ergibt sich daraus, daß das Robert-Schumann-Konservatorium nunmehr in drei verschiedenen Gebäuden untergebracht ist.

**Nr. 268 3 662 Vergütungen der Lehrkräfte auf Privatdienstvertrag**

Gegenüber dem Haushaltsansatz für 1961 ergibt sich für 1962 ein um 130 500 DM höherer Bedarf. Dieser Mehrbedarf gliedert sich wie folgt auf:

Allgemeine Gehaltserhöhung ca. . . . .	45 000 DM
Kindergeld ab 1. Januar 1962 . . . . .	10 000 DM
Neuverpflichtungen und Unterrichtsvermehrung auf Grund der Forderungen des Kultusministeriums und Vertragsverbesserungen . . . . .	36 000 DM
Zwangswise sich ergebende Erhöhungen bei Sozialversicherungsbeiträgen, Krankheitsvertretungen, Beihilfen, Fahrgeldern und der Reserve für Unterrichtsschwankungen ca. . . . .	39 500 DM

Der Mehrbedarf verlagert sich vornehmlich auf die Berufsabteilung. Es kann daher mit einer Kostenerstattung des Landes von 60% gerechnet werden.

Darüber hinaus sind Bemühungen im Gange, vom Westdeutschen Rundfunk Köln einen Zuschuß für die Tonmeisterabteilung zu erhalten. Ein entsprechender Antrag des Herrn Oberstadtdirektors an den Intendanten des WDR Köln wird vorgelegt.

Nr. 268 3 663 Prospekte, Druckkosten usw.

Es ist eine Neuauflage des Prospektes für das Robert-Schumann-Konservatorium notwendig, da die Auflage von 2000 Exemplaren aus dem Haushaltsjahr 1959 vergriffen ist.

Nr. 268 3 664 Unterhaltung des Instrumentariums

Auf Grund des Gutachtens eines vereidigten Sachverständigen ist es unumgänglich notwendig, sechs Flügel und ein Klavier zu reparieren.

Nr. 268 3 666 Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an geschlossenen Kursen und für Dozentenförderung

Es sind veranschlagt:

- a) 100 Studierende je 50 DM
- b) 10 Dozenten je 100 DM
- c) Beihilfen an Studierende für die Teilnahme an Tagungen, wie z. B. internationale Ferienkurse für neue Musik 500 DM
- d) Dozentenförderung, die Teilnahme an Wettbewerben, Tagungen usw. 1000 DM

Mehr infolge Anwachsens der Berufsabteilung.

Nr. 268 3 986 Instrumente, Noten usw.

Der Nachholbedarf insbesondere an Instrumenten ist groß. Außerdem müssen infolge der starken Abnutzung der vorhandenen Instrumente laufend Ergänzungen vorgenommen werden, um zu verhindern, daß eine Überalterung des Instrumentariums erfolgt.

Es sind veranschlagt:

a) Technische Geräte für die Toningenieurabteilung . . . . .	16 000 DM
b) Noten und Bücher . . . . .	4 000 DM
c) Schallplatten und Tonbänder . . . . .	2 000 DM
d) Kleines Cembalo (Continuo-Instrument) . . . . .	8 400 DM
e) Blas- und Schlaginstrumente (Tuba, Trommeln, Xylophon etc.) . . . . .	2 000 DM
f) Streichinstrumente (Violine, Viola, Kontrabaß) . . . . .	2 000 DM
g) Ergänzung des Orffschen Instrumentariums . . . . .	1 000 DM
h) Erneuerung eines Flügels, dessen Reparaturkosten den Wert um 100% übersteigen würden . . . . .	10 150 DM
	insgesamt 45 550 DM
	aufgerundet <u>46 000 DM</u>

**Unterabschnitt 272: Verwaltungs- und Sparkassenschule**

**Einnahmen:**

Nr. 272 3 151 Schulgeld

a) 2 Lehrgänge I mit etwa je 20 Schülern bei einem Schulgeld von 120 DM . . . . .	4 800 DM
b) 3 Lehrgänge II mit etwa je 20 Schülern bei einem Schulgeld von 180 DM . . . . .	10 800 DM
c) 1 Angestelltenlehrgang I mit etwa 20 Schülern bei einem Schulgeld von 80 DM . . . . .	1 600 DM
d) 1 Angestelltenlehrgang II mit etwa 15 Schülern bei einem Schulgeld von 100 DM . . . . .	1 500 DM
e) Auswärtigenaufgeld für etwa 20 Schüler der Lehrgänge I und II bei einem Aufgeld von 60 DM . . . . .	1 200 DM
f) Einführungs-, Dienstanfänger-, Lehrlings- und Anlernlingslehrgänge für etwa 30 auswärtige Teilnehmer bei einem Schulgeld von 150 DM . . . . .	4 500 DM
	<u>24 400 DM</u>

Nr. 272 3 152 Prüfungsgebühren

a) Lehrgang II voraussichtlich 40 Prüflinge bei einer Gebühr von 25 DM . . . . .	1 000 DM
b) Lehrgang I voraussichtlich 40 Prüflinge bei einer Gebühr von 15 DM . . . . .	600 DM
	<u>1 600 DM</u>

**Ausgaben:****Nr. 272 3 662 Sonstige sächliche Zweckausgaben**

Im Rechnungsjahr 1962 finden voraussichtlich folgende Lehrgänge statt:

2 Lehrgänge I mit je 500 Stunden . . . . .	= 1 000 Std.
3 Lehrgänge II mit je 700 Stunden . . . . .	= 2 100 Std.
1 Angestelltenlehrgang I mit 350 Stunden . . . . .	= 350 Std.
1 Angestelltenlehrgang II mit 400 Stunden . . . . .	= 400 Std.
Einführungs-, Dienstanfänger- und Lehrlingslehrgänge sowie Sonderlehrgänge für Vollziehungsbeamte . . . . .	insgesamt = 1 000 Std.
	= 4 850 Std.

Davon werden voraussichtlich von den hauptamtlichen Lehrern erteilt 1 840 Std.

Mithin verbleiben für nebendienstliche Lehrer . . . . . 3 010 Std.

Bei einer Vergütung von 14 DM je Unterrichtsstunde sind zu veranschlagen . . = 42 140 DM

An Prüfungskosten entstehen voraussichtlich für:

2 Lehrgangsprüfungen II je 800 DM . . . . .	= 1 600 DM
2 Lehrgangsprüfungen I je 800 DM . . . . .	= 1 600 DM
Lehrabschlußprüfung, Dienstanfängerprüfung, Einstellungsprüfungen . . . . .	1 000 DM
	<u>4 200 DM</u>

Sonstige, nicht im einzelnen zu spezifizierende sächliche Zweckausgaben (für Lehrgangsexkursionen, Geräte und Materialien für die Einstellungsprüfungen usw.) . . 3 000 DM

**Insgesamt 49 340 DM****Nr. 272 3 664 Fachtagungen**

Voraussichtlich 4 Fachtagungen, zu erwartende Ausgaben je Tagung:

a) Raumkosten . . . . .	400 DM
b) Honorare und Reisekosten . . . . .	600 DM
	<u>1 000 DM</u>

Bei 4 Tagungen mithin . . . . . 4 000 DM

Siehe Nr. 272 3 231 der Einnahmen.

**Unterabschnitt 273: Bildstelle****Ausgaben:****Nr. 273 3 523 Zuschuß an den Landschaftsverband**

Zuschuß in Höhe von 20% der Personalausgaben des Landschaftsverbandes für die Bildstelle nach dem am 15. Oktober/21. Dezember 1957 abgeschlossenen Vertrag mit dem Landschaftsverband.

**Nr. 273 3 986 Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten**

Der unter Nr. 273 3 071 veranschlagte Landeszuschuß wird nur unter der Voraussetzung gewährt, daß die Stadt eine angemessene Eigenleistung aufbringt.

**Unterabschnitt 274: Jugendmusikschule****Ausgaben:****Nr. 274 3 665 Sonstige Zweckausgaben**

Der Unterrichtsbedarf beträgt 1040 Wochenunterrichtsstunden.

Bei einer Vergütung von 348 DM je Wochenunterrichtsstunde ist an die Musiklehrer zu zahlen:

1040 × 348 DM . . . . .	rund 362 000 DM
7% Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung . . . . .	rund 25 000 DM
Entschädigung für die Leiter der Schulbezirke . . . . .	rund 14 000 DM
	<u>rund 401 000 DM</u>

abzüglich Vergütung für eine hauptamtliche Lehrkraft . . . . . rund 13 000 DM

rund 388 000 DM

## Einzelplan 3: Kultur

### Unterabschnitt 301: Kulturpflege (Verwaltung)

#### Ausgaben:

##### Nr. 301 6 661 Werbeschrift

Es ist die Herausgabe einer 16seitigen bebilderten Werbeschrift in Form einer Broschüre geplant. Eine besondere Werbung ist dringend notwendig, um einem Absinken der Besucherzahlen der städtischen Kulturinstitute, das durch das Fernsehen u. a. gleichartige Einflüsse bedingt ist, entgegenzuwirken. Auflage 250 000 Stück . . . . . 90 000 DM  
Die Werbeschrift soll in mehreren Sprachen gedruckt werden.

### Unterabschnitt 322: Landes- und Stadtbibliothek

#### Ausgaben:

##### Nr. 322 3 521 Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen

Der Düsseldorfer Geschichtsverein erhält als Gegenleistung für die im Jahre 1938 der Landes- und Stadtbibliothek zur Verfügung gestellte große Bibliothek einen jährlichen Druckkostenzuschuß, der bisher 4000 DM betrug. Der Erhöhung des Zuschusses an den Düsseldorfer Geschichtsverein steht ein Wertzuwachs für die Stadt gegenüber, da eine große Zahl der jährlichen Tauschexemplare des Vereins geschlossen an die Landes- und Stadtbibliothek und damit in das Eigentum der Stadt Düsseldorf übergeht.

##### Nr. 322 3 669 Auswertung des Heinearchivs

Ab 1962 gibt die Stadt Düsseldorf im Verlag Hoffmann & Campe, Hamburg, ein etwa 120 Seiten umfassendes Heinejahrbuch heraus, in dem Forschungsergebnisse aus dem Düsseldorfer Heinearchiv veröffentlicht werden. Dadurch wird das Material des Düsseldorfer Heinearchivs wissenschaftlich ausgewertet. Das Heinejahrbuch gelangt ausschließlich im freien Buchhandel zum Verkauf.

##### Nr. 322 3 985 Dichterarchiv

Unter Berücksichtigung der hohen Preise bei Auktionen und auf dem Antiquariatsmarkt ist ein Ansatz von 15000 DM angemessen.

##### Nr. 322 3 986 Vermehrung der Bestände der Bibliothek aus städtischen Mitteln

Die Preissteigerung für wissenschaftliche Bücher und für Zeitschriften beträgt etwa 20%. Um die für die Bestandsvermehrung der Bibliothek zur Verfügung stehenden Mittel den eingetretenen Preiserhöhungen anzupassen, ist die Erhöhung des Ansatzes um 30000 DM erforderlich.

### Unterabschnitt 323: Goethemuseum

#### Ausgaben:

##### Nr. 323 3 523 Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung

Die Erhöhung des Zuschusses ist bedingt durch die Erhöhung im Sonderhaushaltsplan der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung bei Titel 16 — Ergänzung und Erweiterung der Sammlung — um 10000 DM.

##### Nr. 323 6 951 Bauliche Maßnahmen

Es ist erforderlich, die Hausmeisterwohnung von der Straßenfront zur Rückfront des Hofgärtnerhauses zu verlegen. Der freiwerdende Raum der Hausmeisterwohnung wird für museale Zwecke nutzbar gemacht.



**Unterabschnitt 331: Theaterverwaltung**

**Allgemeines:**

Im Unterabschnitt 331 Theaterverwaltung werden haushaltsmäßig erfaßt:

1. die Einnahmen aus dem Opernhaus Düsseldorf
2. die Ausgaben für den örtlichen Theaterbetrieb in Düsseldorf
3. der Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf/Duisburg
4. die Leistungen an die Neue Schauspiel GmbH, Düsseldorf.

Für die Höhe der Ansätze der Theaterverwaltung sind neben den örtlichen Theaterbedürfnissen die Bestimmungen des Theatergemeinschafts-Vertrages zwischen Düsseldorf und Duisburg maßgebend. Hiernach ist in Düsseldorf das spielfertige Opernhaus zur Verfügung zu stellen und der vertragsmäßige Zuschuß an die Theatergemeinschaft Düsseldorf/Duisburg zu berücksichtigen. Für diesen Zuschuß hat die Theatergemeinschaft Düsseldorf/Duisburg mindestens 310 Vorstellungen im Düsseldorfer Opernhaus durchzuführen (in Duisburg im Verhältnis von 2:1 mindestens 155 Vorstellungen).

Der Theatergemeinschafts-Vertrag Düsseldorf/Duisburg läuft zur Zeit bis zum 31. Juli 1966.

Der Theateretat — ohne die Ansätze für das Schauspiel — hat sich finanziell wie folgt entwickelt:

Ausgaben:	1959 Rechnung	1961 Ansatz	1962 Ansatz	Mehr 1962 gegenüber 1961
Personalkosten . . . . .	2 292 136 DM	2 560 618 DM	2 819 560 DM	258 942 DM
Zuschuß an die Deutsche Oper . . . . .	3 226 907 DM	3 837 041 DM	4 148 142 DM	311 101 DM
Sächliche Sammelnachweise . . . . .	255 666 DM	309 282 DM	352 907 DM	43 625 DM
Theaterbetrieb . . . . .	374 882 DM	361 300 DM	409 600 DM	48 300 DM
Schuldendienst . . . . .	238 000 DM	238 001 DM	238 000 DM	/. 1 DM
Vermögenswirksame Ausgaben . . . . .	284 312 DM	120 000 DM	244 000 DM	124 000 DM
Lastenausgleichsabgabe . . . . .	1 018 DM	627 DM	1 181 DM	554 DM
Weggefallene Nummern . . . . .	5 000 DM	—	—	—
Ausgaben	6 677 921 DM	7 426 869 DM	8 213 390 DM	786 521 DM
Einnahmen	2 546 351 DM	2 627 879 DM	2 857 540 DM	229 661 DM
Zuschuß	4 131 570 DM	4 798 990 DM	5 355 850 DM	556 860 DM

Das Steigen der Ausgaben ist hauptsächlich auf Mehrpersonalkosten zurückzuführen.

**Ausgaben:**

Nr. 331 3 521 Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein

Zuschußanteil für das Rechnungsjahr 1961 . . . . .	3 837 041 DM
Zuschußanteil für das Rechnungsjahr 1962 . . . . .	4 148 142 DM
Mehr 1962 . . . . .	<u>311 101 DM</u>

Hiervon entfallen auf:

**Mehr-Ausgaben**

1. Dienstbezüge der Beamten und Angestellten 55% von 31 652 DM Mehrbedarf . . . . .	17 409 DM
2. Gagen der Künstler einschließlich Arbeitgeberanteilen zu der Sozialversicherung 66 $\frac{2}{3}$ % von 161 988 DM Mehrbedarf . . . . .	107 992 DM
3. Gagen der Techniker einschließlich Arbeitgeberanteilen zu der Sozialversicherung 55% von 33 094 DM Mehrbedarf . . . . .	18 202 DM
4. Löhne einschließlich Arbeitgeberanteilen zu der Sozialversicherung 55% von 191 057 DM Mehrbedarf . . . . .	105 081 DM
5. Vergütungen aus dem Spielbetrieb, Bühnen- und Aushilfsmusiker 66 $\frac{2}{3}$ % von 37 000 DM Mehrbedarf . . . . .	24 667 DM
6. Ausstattungskosten 55% von 30 000 DM Mehrbedarf . . . . .	16 500 DM
Zu übertragen:	<u>289 851 DM</u>

Übertrag: 289 851 DM

7. Fundus-Instandhaltung 66 $\frac{2}{3}$ % von 5 500 DM Mehrbedarf . . . . .	3 667 DM
8. Gemeinschaftswerbung 55% von 5 000 DM Mehrbedarf . . . . .	2 750 DM
9. Sonstige Zweckausgaben 66 $\frac{2}{3}$ % von 41 000 DM Mehrbedarf . . . . .	27 333 DM
	<u>323 601 DM</u>

**Mehr-Einnahmen**

1. Landeszuschuß 50% von 25 000 DM Mehrzuschuß . . . . .	12 500 DM
	<u>311 101 DM</u>

**Nr. 331 3 661 Ausgaben laut Sammelnachweisen**

Der Mehrbedarf ergibt sich im wesentlichen bei Sammelnachweis Nr. 4 für Einrückungsgebühren . . . . . 15 000 DM durch Erhöhung der Anzeigenpreise, bei Sammelnachweis Nr. 6 für Gebäude- und Inventarunterhaltung. . . . . 28 620 DM durch vermehrte Reparaturkosten.

**Nr. 331 3 662 Kosten des Theaterbetriebes**

Auf Grund der Notwendigkeiten des derzeitigen Spielbetriebes und der gestiegenen Kosten bzw. Preise wurden veranschlagt:

1. Hausreinigung Opernhaus . . . . .	14 000 DM
2. Wasserverbrauch . . . . .	4 000 DM
3. Werbung	
Plakate . . . . .	28 000 DM
Prospekte . . . . .	3 000 DM
Lichtbilder und Verschiedenes . . . . .	3 000 DM
	34 000 DM
4. Programmhefte und Textbücher	
Programmdruck . . . . .	16 500 DM
Klischeekosten . . . . .	2 500 DM
Autorenhonorare . . . . .	4 000 DM
Textbücher . . . . .	3 000 DM
	26 000 DM
5. Steuern und Abgaben	
Grundabgaben Opernhaus . . . . .	12 000 DM
Grundabgaben Venloer Straße . . . . .	1 100 DM
Grundabgaben Nordstraße . . . . .	700 DM
Umsatzsteuern aus	
Personalkostenerstattungen . . . . .	18 000 DM
Vermietungen, Kostümverleih usw. . . . .	200 DM
	32 000 DM
6. Instrumenten-Leihgebühr, Transporte und Instrumentenpflege . . . . .	4 000 DM
7. Handtuch-Leihgebühren . . . . .	2 000 DM
8. Eintrittskarten-Anfertigung . . . . .	1 500 DM
9. Wach- und Schließgesellschaft . . . . .	24 000 DM
10. Werkzeuge . . . . .	5 000 DM
11. Arbeits- und Dienstkleidung . . . . .	7 000 DM
12. Jubiläumsgaben . . . . .	2 000 DM
13. Bühnentechnische Einrichtungen . . . . .	8 000 DM
14. Stromverbrauch Opernhaus . . . . .	80 000 DM
15. Beleuchtungs-Einrichtungen für die örtlichen Erfordernisse . . . . .	17 000 DM
16. Aufführungsgebühren	
7% der Einnahmeansätze von 1 665 000 DM . . . . .	116 550 DM
17. Für fremde Gastspiele	
60% des Einnahmen-Ansatzes von 18 000 DM . . . . .	10 800 DM
18. Porto- und Geschäftsauslagen, Verschiedenes . . . . .	6 000 DM
	<u>393 850 DM</u>

Nr. 331 6 971 Ergänzung der bühnentechnischen Anlagen

Es sind veranschlagt:

1. Neue Antriebsmaschine für die Rauchabzugsanlage des Bühnenhauses einschl. Anbringung eines Laufsteges um die Rauchhauben auf dem Dach, für veraltete und betriebsunsichere Anlage, aus Gründen der Feuersicherheit . . . . . 36 400 DM
2. Neue Antriebsmaschine für den Schallvorhang . . . . . 22 400 DM  
aus Gründen der Betriebssicherheit. Der veraltete jetzige Antrieb kann jederzeit zu Störungen führen, die kurzfristig nicht zu beheben sind und damit den Vorstellungsablauf gefährden würden.
3. Neue Antriebsmaschine für den hinteren Eisernen Vorhang aus den gleichen wie unter 2. genannten Gründen . . . . . 30 000 DM
4. Handantriebe für die 5 Elektrozüge für Oberlichter und Beleuchtungsbrücken. Die vorhandenen elektrischen Antriebsmaschinen sollen zusätzlich Handantriebe mit Übersetzungen erhalten, damit die Züge bei Ausfall oder Störung des elektrischen Antriebes von Hand bedient werden können . . . . . 9 500 DM
5. Handverriegelung für 5 Tischversenkungen . . . . . 29 500 DM  
Die Versenkungen können z. Z. in den verschiedenen Betriebsstellungen nicht festgestellt werden. Eine Verriegelung ist notwendig, um ein Absenken und Heben während des Spielbetriebes zu vermeiden und somit die bestehende Unfallgefahr zu beheben.
6. Aufzuganlage für den Malersaal Venloer Str. . . . . 117 000 DM  
Die 1961 vorgesehene Verbesserung des Aufzuges wurde von dem TÜV abgelehnt. Es muß eine Aufzugsvorrichtung gebaut werden, die den neuen Vorschriften entspricht. Kosten ca. 125 000 DM (1961 bereits 8 000 DM veranschlagt). . . . .

244 800 DM

rd. 244 000 DM

Nr. 331 6 523 Zuschuß an die Neue Schauspiel-GmbH

Der Ansatz entspricht dem für die Spielzeit 1960/61 vom Rat beschlossenen.

Nr. 331 6 524 Für Reparaturen

Dringende Reparaturarbeiten im Gebäude Jahnstraße 1, das der Neuen Schauspiel GmbH für Theaterzwecke überlassen ist. Die Reparaturarbeiten sind mit 250 000 DM veranschlagt worden. Die Arbeiten werden über drei Jahre — beginnend ab 1961 — verteilt. Hierdurch entfällt auf das Rechnungsjahr 1962 als 2. Rate ein Betrag von 100 000 DM.

**Unterabschnitt 332: Orchester und Konzerte**

**Einnahmen:**

Nr. 332 3 131 Aus Konzerten

Aus etwa 40 Symphonie-, Kammer-, Meister- und Sonderkonzerten.

**Ausgaben:**

Nr. 332 3 661 Konzerte

Das Rechnungsjahr deckt sich nicht mit der Konzertsaison. Die Kosten der Konzertsaison werden etatisiert, wenn das Programm der neuen Saison noch unbekannt ist. Geschätzt werden die Kosten unter Berücksichtigung von Erfahrungssätzen.

- |  |           |
|--|-----------|
| Honorar für 14 Symphoniekonzerte je 5000 DM . . . . .          | 70 000 DM |
| Allgemeine Kosten für 14 Symphoniekonzerte je 2000 DM. . . . . | 28 000 DM |
| Honorar für 8 Kammerkonzerte je 3000 DM. . . . .               | 24 000 DM |
| Allgemeine Kosten für 8 Kammerkonzerte je 1000 DM . . . . .    | 8 000 DM  |

130 000 DM

Nr. 332 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Kleider-, Instrumenten- und Saitengeld, Plakate, Kosten für den Musikverein, Kartensätze usw.

Nr. 332 3 668 Kosten für Aushilfen

Erkrankte Musiker werden, soweit in den eigenen Reihen kein Ersatz zur Verfügung steht, bei Konzert- und Operaufführungen durch fremde Musiker ersetzt. Verlangt die Partitur eine Orchesterbesetzung, die mit den vorhandenen Kräften nicht gestellt werden kann, werden auswärtige Musiker als Verstärkung hinzuverpflichtet.

### Unterabschnitt 333: Robert-Schumann-Saal

#### Einnahmen:

##### Nr. 333 3 132 Aus der Garderobe

Die Einnahmen aus der Garderobe sind leicht rückläufig.

##### Nr. 333 3 261 Mieten und Pachten

In dem Ansatz sind enthalten die Einnahmen aus der Benutzung des Robert-Schumann-Saales und die Pachtumsätze bei Veranstaltungen mit Bewirtung.

#### Ausgaben:

##### Nr. 333 3 668 Bewachung

Für den Robert-Schumann-Saal müssen Bewachungskosten veranschlagt werden, da die bisher durchgeführte Bewachung durch Wächter des Kunstmuseums künftig aus Gründen, die mit der Installierung einer Alarmanlage im Kunstmuseum zusammenhängen, nicht mehr möglich ist.

##### Nr. 333 3 982 SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar

Für die Beschaffung von neuen Beleuchtungskörpern. Die alten Lampen entsprechen nicht mehr den Erfordernissen. Sie wurden vor der Währungsreform angeschafft und sind z. T. schadhaft.

### Unterabschnitt 341: Allgemeine Kunstpflege

#### Ausgaben:

##### Nr. 341 3 521 Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen

Unter anderem für das Niederrheinische Musikfest.

##### Nr. 341 3 522 Förderung der Privattheater

Die Mittel waren bisher bei Nr. 341 3 521 veranschlagt.

##### Nr. 341 3 524 Zuschuß zur Durchführungszeitgenössischer Ausstellungen

An Künstlerverbände, die zeitgenössische Ausstellungen veranstalten.

##### Nr. 341 3 526 Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen

Unter anderem Zuschuß an den Bachverein.

##### Nr. 341 6 581 Kunstpreise der Stadt

Corneliuspreis, Immermannpreis, Robert-Schumann-Preis und Förderpreise zu den jeweiligen Kunstpreisen. Ferner für Urkunden, Jurierung und Verleihungsfeier.

##### Nr. 341 3 588 Rente an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer und

##### Nr. 341 3 589 Rente an die Witwe des Dichters Emil Barth

Das Kultusministerium zahlt an die Witwen beider Dichter jeweils monatlich 125 DM. Es leistet diese Zahlung unter dem Vorbehalt, daß auch die Stadt den gleichen Betrag zahlt.

##### Nr. 341 6 983 Ankauf eines Kunstwerkes als Beitrag zur Ausschmückung für das Haus des Deutschen Industrie- und Handelstages

Der Deutsche Industrie- und Handelstag, die Spitzenorganisation der Industrie- und Handelskammern im Bundesgebiet, nimmt die Interessen der gewerblichen Wirtschaft wahr. Die Stadt Düsseldorf will zum Jubiläumstag einen Beitrag zur Ausschmückung des neuerrichteten Hauses leisten.

## Unterabschnitt 342: Kunstmuseum

### Ausgaben:

Nr. 342 3 661 Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.  
Es soll eine intensive Werbung für das Kunstmuseum erfolgen.

### Nr. 342 6 661 Druckkosten für Kataloge

Fortsetzung der Publikation der einzelnen Sammlungsgruppen des Museums in Form von bebilderten wissenschaftlichen Katalogen. Im vergangenen Jahr wurde der Katalog der Glassammlung Jantzen gedruckt. In diesem Rechnungsjahr soll der Katalog der deutschen Fayencen, im nächsten Jahr der Katalog der niederrheinischen Handzeichnungen und der Gemälde der Düsseldorfer Schule erscheinen.

### Nr. 342 3 662 Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.

Mehr infolge erhöhten Stromverbrauchs durch die Inbetriebnahme einer neuen Licht- und Scheinwerferanlage.

### Nr. 342 3 664 Unterhaltung der Sammlungen

Mehr infolge der allgemeinen Verteuerung aller im Kunstmuseum verwendeten Materialien — Holz, Papier, Glas, Farben usw.

### Nr. 342 3 665 Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen

Auch im Rechnungsjahr 1962 sollen Sonderausstellungen anspruchsvoller Art durchgeführt werden.

### Nr. 342 6 951 Überdachung des Hofes am Hetjensmuseum

Die Überdachung, die die Verglasung des Hofes einschließt, bedeutet eine Erweiterung der Restaurierungswerkstatt.

### Nr. 342 3 982 SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar

Nach Umbau des Museums sind für das neue Magazin des Kupferstichkabinetts neue Stahlschränke erforderlich. Außerdem sind für die Beschaffung von Stahlregalen ca. 40000 DM veranschlagt. Hinzu kommt die vorgesehene Beschaffung einer kompletten Bestuhlung für den Vortragssaal.

### Nr. 342 6 985 Beschaffung von Vitrinen, Stellwänden und Ausstellungsmobiliar

Für das Hetjensmuseum wie auch für die anderen Abteilungen des Kunstmuseums soll der Bestand an Ausstellungsmobiliar erneuert und soweit notwendig ergänzt werden.

### Nr. 342 6 986 Beschaffung eines Vakuum-Heiztisches

Das Kunstmuseum benötigt zur Restaurierung der Gemälde dringend einen Vakuum-Heiztisch. Ein Vakuum-Heiztisch ist eine die Restaurierung fördernde und die Bilder schonende Einrichtung.

### Nr. 342 6 987 Beschaffung und Montage eines fahrbaren Bildträgers für die Röntgenanlage

Dieses Zusatzgerät für die vorhandene Röntgenanlage ermöglicht es, die zu durchleuchtenden Gemälde in zwei Ebenen vor der Röntgenplatte zu bewegen. Die vorhandene Röntgenanlage wird durch das anzuschaffende Gerät vervollständigt und erst in vollem Umfange einsatzbereit, da es Gemäldeuntersuchungen mittels Durchleuchtung für Gemälde aller Gewichte und Formate gestattet.

### Unterabschnitt 351: Volksbüchereien

#### Ausgaben:

##### Nr. 351 3 663 Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw.

Die Intensivierung der Werbung für die Büchereien ist nicht zuletzt dadurch begründet, daß die älteren Büchereien, die noch als Thekenbüchereien geführt werden und teilweise wenig günstig zum Verkehr gelegen sind, spürbar unter der Konkurrenz des Fernsehens und des Bücherangebots der Leihbüchereien leiden. Es ist daher dringend erforderlich, neue Leserkreise an die Volksbüchereien heranzuführen.

Es sind veranschlagt:

Katalog „Neuerwerbungen“ . . . . .	4 000 DM
Katalog „Zeitgeschichte“ . . . . .	7 000 DM
Übernahme von Katalogen fremder Büchereien . . . . .	2 000 DM
Werbung im Programm der Volkshochschule und in den Düsseldorfer Heften usw. . . . .	6 000 DM
	<hr/>
	zusammen 19 000 DM

##### Nr. 351 3 983 Vermehrung der Buch- und Notenbestände

Eine weitere Preissteigerung auf dem Büchermarkt bedingt eine Erhöhung des Normalansatzes von 160 000 DM um 40 000 DM. Damit ist die Gewähr gegeben, daß die Volksbüchereien bei steigenden Buchpreisen den Buchbestand im bisherigen Umfang ergänzen können.

##### Nr. 351 6 986 Beschaffung eines Cembalos für die Musikbücherei und den Vortragssaal

Für musikalische Veranstaltungen der Volksbüchereien und außerdem für Besucher der Musikbücherei zum Spielen von Notenwerken. Bisher wurde ein Cembalo von einer Musikalienhandlung ausgeliehen. Die hierbei entstandenen Unkosten und das Risiko machen es empfehlenswert, ein eigenes Instrument zu erwerben. Das Instrument soll bei Veranstaltungen Dritter gegen Benutzungsentgelt vermietet werden.

### Unterabschnitt 352: Volkshochschule

#### Ausgaben:

##### Nr. 352 3 666 Dozentenhonore

Die Volkshochschule führt in jedem der beiden Semester ca. 250 Arbeitsgemeinschaften durch mit einem Honorar von 325 DM pro Kursus. Mithin beträgt der Honoraraufwand für die Arbeitsgemeinschaften 162 500 DM. Für Einzelvorträge sollen insgesamt 77 500 DM aufgewendet werden. Die Volkshochschule will im kommenden Rechnungsjahr ihre Kurse und Arbeitsgemeinschaften weiter ausdehnen, dagegen die Einzelvorträge einschränken.

Eine Intensivierung der Arbeitsgemeinschaften und Kurse ist insbesondere im Hinblick auf die Aufgaben der VHS in den Vororten erforderlich.

### Unterabschnitt 353: Löbbbeckemuseum und Aquarium

#### Einnahmen:

##### Nr. 353 3 141 Eintrittsgelder

Der rege Besuch des Löbbbeckemuseums und Aquariums läßt eine höhere Veranschlagung der Einnahmen zu.

#### Ausgaben:

##### Nr. 353 3 662 Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums

Mehr infolge stark angestiegener Kosten für die Futtermittelbeschaffung.

##### Nr. 353 3 664 Werbung, Druck- und Transportkosten, Fangfahrten usw.

Mehr für den geplanten Pallenbergkatalog. Außerdem Neudruck von Postkarten.

##### Nr. 353 6 951 Instandsetzung des Aquariums

Für dringende Instandsetzungsarbeiten, insbesondere an den Anlagen der Seewasserabteilung. Die besondere Situation im Bunker (Feuchtigkeit) verursacht laufend große Kosten für Instandsetzungsarbeiten.

### Unterabschnitt 354: Landesmuseum Volk und Wirtschaft

#### Ausgaben:

##### Nr. 354 6 951 Instandsetzung der Säulenhallen

Die Instandsetzung der Säulenhallen im Ehrenhof ist dringend. Die Kosten wurden vom Hochbauamt ermittelt.

##### Nr. 354 6 952 Instandsetzungs- und Umbauarbeiten

Die Stadt Düsseldorf ist gemäß Vertrag zu Reparaturarbeiten an Dach und Fach verpflichtet. Im Rechnungsjahr 1962 werden weitere Mittel in Höhe von 65 000 DM benötigt.

### Unterabschnitt 361: Allgemeine Gemeinschaftspflege

#### Ausgaben:

##### Nr. 361 3 662a Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige Veranstaltungen

1. Mitgliedsbeiträge des Oberbürgermeisters	
a) Verein „Alde Düsseldorfer“ . . . . .	50 DM
b) Verein der Freunde des Martinsfestes . . . . .	20 DM
c) Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf e.V. . . . .	12 DM
d) Heimatverein Düsseldorfer Jonges . . . . .	24 DM
2. Mitgliedsbeitrag des Oberstadtdirektors Verein „Alde Düsseldorfer“ . . . . .	18 DM
3. Ehrengaben und Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt Düsseldorf	
a) Ehrengaben (Orden) usw. . . . .	3 500 DM
b) Andere Aufwendungen (Feuerwerk usw.) . . . . .	5 000 DM
c) Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zur Schützeninvestitur . . . . .	1 000 DM
4. Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Gestaltung des Rosenmontagszuges Über den Mehransatz gegenüber 1961 in Höhe von 20 000 DM kann erst verfügt werden, wenn der Ausschuß für Stadtwerbung und Wirtschaftsförderung gehört worden ist.	90 000 DM
5. Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest . . . . .	3 500 DM
6. Aufwendungen zum Hoppeditzerwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag . . . . .	12 000 DM
7. Aufwendungen zum 1. Mai . . . . .	2 500 DM
8. Aufwendungen zum Fronleichnamfest . . . . .	2 500 DM
9. Aufwendungen	
a) zum Gedenktag 17. Juni . . . . .	2 500 DM
b) Tag der Deutschen Heimat . . . . .	3 250 DM
c) zu Polizeisportveranstaltungen . . . . .	3 250 DM
d) jährlicher Zuschuß an den Bürgerverein Urdenbach zur Ausrichtung des Erntedankfestes . . . . .	500 DM
	<hr/>
	129 624 DM
	<hr/>

### Unterabschnitt 362: Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz

#### Ausgaben:

##### Nr. 362 6 524 Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern

Im Rahmen der Denkmalpflege soll die Restaurierung folgender Objekte gefördert werden:  
Evangelische Kirche Berger Straße,  
Kreuzherrenkirche,  
Ursulinenkloster,  
Franziskanerkloster  
und unter Denkmalschutz stehende private Profanbauten.

### Unterabschnitt 364: Stadtgeschichtliches Museum

#### Ausgaben:

Nr. 364 3 666 Transport-, Werbungs-, Druckkosten usw.

Im Stadtgeschichtlichen Museum sind bisher außer einer Fotokarte des Schlosses Jägerhof und einer farbigen Bildkarte nach einem Reiterbild des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm keine Bildkarten vorhanden. Es ist unbedingt notwendig, daß auch dem Stadtmuseum eine Serie von Bildkarten mit den wichtigsten Porträts und anderen Sammlungsgegenständen des Museums zur Verfügung steht. Es sollen Vierfarbendrucke und Fotokarten im Weltpostkartenformat hergestellt werden. Dem Ansatz von 6000 DM liegen Kostenanschläge zugrunde.

Nr. 364 6 671 Erweiterung der Notbeleuchtungsanlage

Für die Erweiterung der Notbeleuchtungsanlage und die Anfertigung der Abnahmezeichnungen. Die Erweiterungsarbeiten sind aus feuerpolizeilichen Gründen durchzuführen.

### Unterabschnitt 366: Benrather Schloß

#### Einnahmen:

Nr. 366 3 261 Mieten

Die Einnahmen aus Mieten sind rückläufig, da das Schloß für Empfänge im bisherigen Umfang nicht mehr in Anspruch genommen wird.

#### Ausgaben:

Nr. 366 6 951 Bauliche Instandsetzung der Orangerie

Nach der vom Hochbauamt vorgelegten Kostenübersicht nach dem Stand vom 28. April 1960 betragen die Gesamtkosten der in fünf Bauabschnitten vorgesehenen Wiederherstellung der Orangerie . . . . . 1 383 000 DM  
Davon sind Arbeiten der Bauabschnitte 1 bis 3 bereits in Angriff genommen worden. Die Bauabschnitte 1 bis 3 erfordern insgesamt einen Betrag von 1 201 000 DM.

Diese Kosten sind bisher wie folgt finanziert worden:

HAR 1959 . . . . .	63 378 DM	
Haushaltsplan 1960 . . . . .	240 000 DM	
Haushaltsplan 1961 . . . . .	545 000 DM	
	insgesamt	848 378 DM

Davon wurden abgesetzt die nicht eingegangenen Landesbeihilfen für Rechnungsjahr 1960 . . . . .	112 500 DM	
für Rechnungsjahr 1961 . . . . .	150 000 DM	262 500 DM
damit wurden bereits zur Verfügung gestellt . . . . .		585 878 DM
Kosten der Bauabschnitte 1 bis 3 . . . . .		1 201 000 DM
noch erforderlich . . . . .		615 122 DM

Von diesem Betrag werden benötigt		
im Haushaltsjahr 1962 . . . . .	456 000 DM	
im Haushaltsjahr 1963 . . . . .	159 122 DM	
zuzüglich der Kosten für die Bauabschnitte 4 bis 5, die mit einzusetzen sind . . . . .	182 000 DM	

Nr. 366 6 952 Restaurierung des Schlosses

Nach dem Stand vom 28. April 1960 waren für die Instandsetzung des Schlosses insgesamt noch . . . . . 1 285 000 DM  
notwendig. Hiervon sind bereitgestellt worden

HAR 1959 . . . . .	1 866 DM	
Haushaltsplan 1960 . . . . .	205 000 DM	
Haushaltsplan 1961 . . . . .	250 000 DM	
	insgesamt	456 866 DM

Die darüber hinaus noch für die Instandsetzung benötigten Mittel müssen in drei bis vier Haushaltsjahren verfügbar sein, weil die Restaurierung des Schlosses in diesem Zeitraum abgeschlossen werden soll.

In dem Ansatz sind 60 000 DM für die Beschaffung von Bespannungsstoffen zur Restaurierung der im Westflügel des Schlosses gelegenen kurfürstlichen Räume enthalten. Im Laufe der nächsten



zwei Jahre werden die kurfürstlichen Räume im Westflügel, die den im Ostflügel gelegenen Räumen der Kurfürstin entsprechen, restauriert werden. Wie seinerzeit bei den Räumen der Kurfürstin müssen auch für die Räume des Kurfürsten Seidenstoffbespannungen beschafft werden. Die Herstellung kann nur in der gleichen Art vorgenommen werden wie seinerzeit, d. h. es müssen getreue Kopien alter Stoffe gewebt werden. Für die Spezialarbeit kommt wie auch damals ausschließlich eine französische Firma in Lyon in Frage.

**Nr. 366 6 953 Dachinstandsetzung der Flügelgebäude**

Die Gesamtkosten für diese Arbeiten sind vom Hochbauamt mit 180000 DM ermittelt worden. Von diesem Betrag wurden 1961 50000 DM zur Verfügung gestellt. Dacharbeiten für weitere 50000 DM sollen 1962 und der Rest 1963 ausgeführt werden.

**Nr. 366 3 983 Ergänzung der Einrichtungsgegenstände**

Die Beschaffung von Mobiliar muß Schritt halten mit der baulichen Instandsetzung der einzelnen Räume des Schlosses.

**Unterabschnitt 367: Dumont-Lindemann-Archiv**

**Ausgaben:**

**Nr. 367 6 665 Herausgabe eines Spielplanverzeichnisses des Düsseldorfer Schauspielhauses 1905 bis 1932**

Das Jahr 1962 bringt eine Reihe von Gedenktagen: 22. Februar der 100. Geburtstag von Louise Dumont, 16. Mai der 30. Todestag von Louise Dumont, am 30. Mai 15 Jahre Bestehen des Dumont-Lindemann-Archivs, am 24. August der 90. Geburtstag von Gustav Lindemann. Um diese Anlässe in einer einzigen Dokumentation miteinander zu verbinden, ist die Herausgabe des „Spielplanverzeichnisses des Düsseldorfer Schauspielhauses 1905 bis 1932“ beabsichtigt. Das Spielplanverzeichnis der Ära Dumont-Lindemann ist von besonderem theaterwissenschaftlichem Wert. Es sollen insgesamt 1500 Exemplare gedruckt werden.

**Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe**

**Unterabschnitt 401: Allgemeine Fürsorgeverwaltung**

**Ausgaben:**

**Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben**

Es sind veranschlagt:

Ehrenamtlicher Helferdienst . . . . .	8 000 DM
Notariats- und Gerichtskosten . . . . .	3 000 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosefürsorge beschäftigten Beamten und Angestellten 15 × 12 DM × 12 . . . . .	rund 2 200 DM
Ausgaben für Dienstfahräder . . . . .	500 DM
für Schutzkleidung . . . . .	1 000 DM
	<u>14 700 DM</u>

**Unterabschnitt 411: Offene Fürsorge**

**Einnahmen:**

**Nr. 411 3 0711 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten der Sonderfürsorge**

Erstattung der Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Fürsorgerichtsätzen und den Kosten der Heilbehandlung).

Die Ausgaben erscheinen bei Nr. 411 3 554.

**Nr. 411 3 0713 Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und -beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene**

Die Einnahmen decken sich mit den Ausgaben bei Nr. 411 3 583.

Nr. 411 3 0715 Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene  
 Siehe Ausgaben Nr. 411 3 584.  
 Aus den Landesmitteln der ergänzenden Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene werden schätzungsweise 200000 DM zur Verfügung gestellt.

Nr. 411 3 0716 Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde  
 Siehe Ausgaben bei Nr. 411 3 587.  
 Das Blindenpflegegeld für Zivilblinde zu Lasten des Landes beträgt schätzungsweise für 360 Parteien mit einem Jahresdurchschnitt von 1000 DM . . . . . 360 000 DM

Nr. 411 3 221 Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband  
 Der Betrag von 55000 DM setzt sich wie folgt zusammen:  
 Abrechnung für Körperbehinderte . . . . . 44 000 DM  
 Einzelrechnungen . . . . . 11 000 DM  
55 000 DM

Nr. 411 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden

Nr. 411 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern

Nr. 411 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten

Nr. 411 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten  
 Die Voranschläge sind geschätzt nach den Isteinnahmen der ersten 3 Monate des Rechnungsjahres 1961.

Nr. 411 3 232 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten  
 Es handelt sich um eine Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes vom 16. Juni 1953. Die Einnahme kann nur geschätzt werden, weil bis jetzt noch kein ordnungsmäßiges Veranlagungsverfahren gegen die zahlungspflichtigen Firmen durchgeführt worden ist. Die Arbeitgeber haben für jeden mit Schwerbeschädigten nicht besetzten Arbeitsplatz (4 bis 10%) 50 DM Ausgleichsabgabe pro Monat zu zahlen. Von den eingehenden Beträgen erhält die Hauptfürsorgestelle 70%. Die restlichen 30% verbleiben der örtlichen Fürsorgestelle zur Verwendung im Interesse der Schwerbeschädigten.  
 (Siehe Nr. 411 3 665 A und B der Ausgaben.)

Nr. 411 3 292 Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz und

Nr. 411 3 311 Tilgung aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz  
 An Bauherren sind Darlehen aus der Ausgleichsabgabe gewährt worden. Die Rückflüsse (Zinsen und Tilgungen) wachsen der Haushaltsstelle Nr. 411 3 665 B zu.

**Ausgaben:**

Nr. 411 3 551 Barunterstützung:  
 a) Laufende Geldunterstützung  
 Bei dem Ansatz wurden zugrunde gelegt  
 7500 Parteien je 125 DM × 12 . . . . . rund 11 250 000 DM  
 Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen nach §§ 26 und 27 BVG, soweit die Entscheidung über diese Anträge der Hauptfürsorgestelle vorbehalten ist.  
 Insgesamt 420 Fälle . . . . . 700 000 DM  
11 950 000 DM  
 Weihnachtsbeihilfe . . . . . 1 010 000 DM  
12 960 000 DM

Von dem Betrage von 12960000 DM werden erstattet:  
 Ersatz des Landes für Weihnachtsbeihilfen (Einnahmen Nr. 411 3 0723) . . . . . 360 000 DM  
 Von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte (Einnahmen Nr. 411 3 227) . . . . . 700 000 DM

- b) Einmalige Geldunterstützung
- c) Wochenfürsorge
- d) Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen

Nach den Istergebnissen der ersten 3 Monate des Rechnungsjahres 1961 geschätzt.

Nr. 411 3 552 Winterbrand  
6000 Parteien je 78 DM (bisher 52 DM) . . . . . rund 470 000 DM

Nr. 411 3 553 Tuberkulosenhilfe  
Tuberkulosenhilfe für Bedienstete der öffentlichen Verwaltungen bis zur endgültigen Kostenregelung.  
Siehe Nr. 411 3 226 der Einnahmen.

Nr. 411 3 554 Sonderfürsorge  
Alle nach dem Anerkennungsgesetz vom 4. März 1953 anerkannten Verfolgten des Naziregimes, deren Einkommen den für sie maßgebenden Richtsatz zuzüglich einem 50%igen Zuschlag und der Miete nicht übersteigt, haben bis zur Auffüllung dieses Betrages Anspruch auf einen Zuschlag nach § 26 des Anerkennungsgesetzes. Nach § 25 dieses Gesetzes haben alle nach dem Rentengesetz vom 5. März 1947 verrenteten Verfolgten des Naziregimes Anspruch auf freie Heilbehandlung im Sinne des § 10 Abs. 5 bzw. § 28 des BVG.  
Der Ansatz von 220000 DM ist unter Berücksichtigung der Richtsaterhöhung veranschlagt. 35000 DM werden von der Regierung erstattet.  
Siehe Nr. 411 3 0711 der Einnahmen.

Nr. 411 3 555 Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände  
Der Ansatz ist geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 3 Monate des Rechnungsjahres 1961.

Nr. 411 3 561 Bekleidung, Möbel, Hausgerät  
Wie im Vorjahre nehmen die Anträge der Familien, Rentner usw., deren Einkommen geringfügig über dem Richtsatz der öffentlichen Fürsorge einschl. Miete liegt, auf Bewilligung von Bekleidung, Möbel und Hausrat weiter zu.

Nr. 411 3 562 Krankenpflege  
a) Ärztliche Behandlung  
b) Zahnbehandlung und Zahnersatz  
c) Arzneien, Heil- und Hilfsmittel  
Die Ansätze sind geschätzt nach dem Istergebnis des Rechnungsjahres 1960.

Nr. 411 3 564 Sonstige Unterstützungen

a) Fahrpreismäßigung für Schwerbeschädigte . . . . .	50 000 DM
b) Kosten für Hauspflege und Lebensmittel . . . . .	60 000 DM
c) Fahrtkosten . . . . .	20 000 DM
d) Für Altenklubs . . . . .	10 000 DM
Zusammen	<u>140 000 DM</u>

Nr. 411 1 567 und 411 3 567 Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz  
Geschätzt nach den Istaussgaben des Rechnungsjahres 1960.

Nr. 411 3 568 Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz  
Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ausgaben, die mit der Unterbringung der Zugewanderten aus der sowjetischen Besatzungszone zusammenhängen, verbucht. Die Verrechnung der Ausgaben mit dem Bund ist pauschaliert.

Nr. 411 3 662 Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte  
Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen. Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gemäß § 453 der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

Nr. 411 3 665 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten  
Siehe Erläuterungen zu Nr. 411 3 232 der Einnahmen.

**Unterabschnitt 412: Geschlossene Fürsorge**

**Einnahmen:**

Nr. 412 3 221 Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband	
Jugendliche Wanderer . . . . .	150 000 DM
Erholungsfürsorge . . . . .	40 000 DM
Einzelabrechnungen . . . . .	30 000 DM
	220 000 DM
Nr. 412 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden	
Nr. 412 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern	
Nr. 412 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten	
Nr. 412 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten	

Die Ansätze wurden geschätzt nach den Isteinnahmen des Rechnungsjahres 1960.

**Ausgaben:**

Nr. 412 3 571 Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime	
Es sind zugrunde gelegt 700 Säuglinge und Kinder mit einem durchschnittlichen Pflegesatz von 7,50 DM und 80 Lehrlinge mit einem durchschnittlichen Pflegesatz von 5,20 DM.	
Der geringe Pflegesatz bei den Lehrlingen erklärt sich daraus, daß die Lehrlingsvergütung (Erziehungsbeihilfe) von den Heimen in Abzug gebracht wird.	
In den durchschnittlichen Pflegesätzen sind die Nebenkosten (Bekleidung usw.) enthalten:	
Säuglinge und Kinder . . . . .	1 920 000 DM
Lehrlinge . . . . .	156 000 DM
Weihnachtsgeld . . . . .	14 000 DM
	2 090 000 DM

Nr. 412 1 572 Alters- und Pflegeheime  
Siehe Erläuterungen zu Nr. 431 1 141 der Einnahmen.

Nr. 412 3 572 Alters- und Pflegeheime, Anstalten für Gefährdete	
820 Pfleglinge bei einem durchschnittlichen Pflegesatz von 7,25 DM einschl.	
Nebenkosten (ohne städtische Heime) . . . . .	rund 2 170 000 DM
Taschengeld an Pfleglinge in fremden Heimen . . . . .	rund 200 000 DM
Taschengeld an Pfleglinge in städtischen Heimen . . . . .	rund 160 000 DM
Nebenkosten für Pfleglinge in städtischen Heimen . . . . .	rund 30 000 DM
Weihnachtsgelder an Pfleglinge in fremden Heimen . . . . .	rund 14 500 DM
Weihnachtsgelder an Pfleglinge in städtischen Heimen . . . . .	rund 10 500 DM
Pflegegeld in Mädchenheimen . . . . .	rund 105 000 DM
Pflegegeld für jugendliche Wanderer . . . . .	rund 150 000 DM
	rund 2 840 000 DM

Nr. 412 3 573 Heilstätten und Erholungskuren	
Im Rechnungsjahr 1962 sollen verschickt werden:	
2230 Kinder in 6wöchigen Kuren . . . . .	rund 694 000 DM
620 Mütter in 4wöchigen Kuren . . . . .	rund 217 000 DM
300 alte Menschen in 3wöchigen Kuren . . . . .	rund 60 000 DM

Es sind ferner vorgesehen für:	
Heilpädagogische Kuren schwer erziehbarer Kinder . . . . .	rund 25 000 DM
Heilverfahren der Nichtversicherten . . . . .	rund 8 000 DM
Heilfürsorge der Kriegsbeschädigten . . . . .	rund 10 000 DM
Ferienholungsfürsorge . . . . .	rund 150 000 DM
Zuschüsse in der Erholungsfürsorge, die von den freien Wohlfahrtsverbänden durchgeführt wird . . . . .	rund 100 000 DM
	1 264 000 DM

Von diesem Betrage sind veranschlagt beim	
Unterabschnitt 413 . . . . .	6 000 DM
Unterabschnitt 423 . . . . .	4 000 DM
	10 000 DM
	1 254 000 DM

Nr. 412 3 574 Anstalten für Körperbehinderte, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistesschwache

Nach den Anstaltsrechnungen und der Jahresrechnung 1960 werden folgende Kosten entstehen:

für Geisteskranke und Geistesschwache . . . . .	rund	2 700 000 DM
für Körperbehinderte . . . . .	rund	343 000 DM
für Blinde . . . . .	rund	32 000 DM
für Gehörlose und Taubstumme . . . . .	rund	12 000 DM
für die Benutzung des Landeskrankenhauses Grafenberg als Vorasyl . . . . .	rund	3 000 DM
für Transport, Bekleidung usw. (Nebenkosten) . . . . .	rund	10 000 DM
		<u>3 100 000 DM</u>

Nr. 412 1 575 und Nr. 412 3 575 Krankenhäuser

Nr. 412 1 576 und Nr. 412 3 576 Entbindungsanstalten, Mütterheime

Nr. 412 3 577 Obdachlosenheime

Nr. 412 3 578 Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände

Veranschlagt auf Grund der Istaussgaben im Rechnungsjahr 1960. Pflegesatzerhöhung ist berücksichtigt.

**Unterabschnitt 413: Fürsorge für Landhilfsbedürftige**

**Ausgaben:**

Nr. 413 1 571 Geschlossene Fürsorge

Alterspfleglinge in städtischen Heimen . . . . .		35 500 DM
Krankenhauskosten in Städt. Krankenanstalten . . . . .		43 000 DM
Krankentransportkosten (Städt. Feuerwehr) . . . . .		1 500 DM
		<u>80 000 DM</u>

Nr. 413 3 571 Geschlossene Fürsorge

Es sind veranschlagt:

Säuglinge, Kinder und Lehrlinge . . . . .		2 851 000 DM
Alterspfleglinge . . . . .		140 000 DM
Förderschüler . . . . .		18 000 DM
Krankenhauskosten . . . . .		35 000 DM
Kurkosten (Heil- und Erholungsfürsorge) . . . . .		6 000 DM
		<u>3 050 000 DM</u>

**Unterabschnitte 414 und 415: Tuberkulosehilfe**

**Ausgaben:**

Nr. 414 3 551 Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz

1050 Parteien je 125 DM × 12 . . . . .	rund	1 575 000 DM
Kohlenbeihilfen . . . . .	rund	60 000 DM
Einmalige Beihilfen . . . . .	rund	25 000 DM
Weihnachtsbeihilfen . . . . .	rund	40 000 DM
		<u>1 700 000 DM</u>

Nr. 415 3 551 Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz . . . . . rund 500 000 DM

Geschätzt nach dem Istergebnis des Rechnungsjahres 1960 und des I. Quartals 1961.

Die Kosten bei diesen Unterabschnitten werden zu 100% erstattet.

**Unterabschnitt 423: Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone**

**Ausgaben:**

Nr. 423 3 551 a Laufende Geldunterstützung

135 Parteien je 125 DM × 12 . . . . .	rund	200 000 DM
Kohlen- und einmalige Beihilfen . . . . .	rund	50 000 DM
		<u>250 000 DM</u>

Nr. 423 3 561 Sachleistungen

Bei dieser Haushaltsstelle ist auch die Hausratsbeschaffung für die Sowjetzonenflüchtlinge veranschlagt.

Nr. 423 3 562 bis Nr. 423 3 565

Nach den Istaussgaben des Rechnungsjahres 1960 veranschlagt.

Nr. 423 1 571 Geschlossene Fürsorge

Alterspfleglinge in städtischen Heimen . . . . .	18 500 DM
Krankenhauskosten in Städt. Krankenanstalten . . . . .	4 000 DM
Krankentransportkosten (Städt. Feuerwehr) . . . . .	1 500 DM
	<u>24 000 DM</u>

Nr. 423 3 571 Geschlossene Fürsorge

Es sind veranschlagt:

Alterspfleglinge, Anstalten für Gefährdete und Förderschulen . . . . .	60 000 DM
Taschengeld in städtischen Altenheimen . . . . .	2 000 DM
Säuglings- und Kinderheime . . . . .	74 000 DM
Lehrlingsheime . . . . .	70 000 DM
Krankenhauskosten . . . . .	30 000 DM
Kurkosten . . . . .	4 000 DM
	<u>240 000 DM</u>

**Unterabschnitt 426: Soziale Fürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz**

Die Kosten bei diesem Unterabschnitt werden zu 100% erstattet.

Nr. 426 3 551 Barunterstützung (Erziehungsbeihilfen)

1600 Fälle je 600 DM jährlich . . . . .	<u>960 000 DM</u>
---	-------------------

Nr. 426 3 567 Berufsfürsorge für Kriegsversehrte und Kriegshinterbliebene

70 Fälle je rund 300 DM . . . . .	<u>20 000 DM</u>
-----------------------------------	------------------

Nr. 426 3 571 Geschlossene Fürsorge

(Erziehungsbeihilfe, Lehrlinge) . . . . .	<u>160 000 DM</u>
Geschätzt nach dem Istergebnis des Rechnungsjahres 1960.	

**Unterabschnitt 431: Pflegeheime**

**Einnahmen:**

Nr. 431 1 141 Pflegekosten

Die Bruttoausgabe abzüglich der einmaligen Ausgaben wird diesem Unterabschnitt aus den Unterabschnitten 412, 413 und 423 erstattet.

**Ausgaben:**

Nr. 431 3 661 Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch

Miete Alten- und Pflegeheim Gallberg . . . . .	24 420 DM
Strom, Wasser, Gas . . . . .	81 000 DM
Reinigung . . . . .	59 580 DM
Entwesung . . . . .	3 000 DM
	<u>168 000 DM</u>

Die Löhne für die Reinigung der Fenster, Korridore und Diensträume haben sich erhöht. Ein vermehrter Stromverbrauch ist durch den Einbau einer Ölheizung und der Straßenbeleuchtung im Alten- und Pflegeheim Gallberg eingetreten.

Nr. 431 3 662 Wäschereinigung

Der durchschnittliche Wäscheanfall beträgt monatlich 32000 kg.

Nr. 431 3 663 Für Speisung

Die Verpflegung wurde der Krankenhausbeköstigung angepaßt. Es ist mit rund 277000 Verpflegungstagen zu rechnen.

Nr. 431 3 664 Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel

Der Ansatz wurde nach den Istaussgaben der ersten Monate des Rechnungsjahres 1961 geschätzt.

Nr. 431 6 986 Beschaffung von Küchenmaschinen usw. für das Alten- und Pflegeheim Gallberg

Es sind veranschlagt:

20 Warmwasserbereiter (Gallberg) . . . . .	6 000 DM
Verstärkung der elektrischen Leitungen für die Warmwasserbereiter . . . . .	3 000 DM
1 Codra-Fäkalienspülautomat (Eller) . . . . .	4 000 DM
1 Motormengmaschine (Gallberg). . . . .	4 800 DM
	<u>17 800 DM</u>
	<u>rund 18 000 DM</u>

**Unterabschnitt 432: Obdachlosenunterkünfte**

**Einnahmen:**

Nr. 432 3 131 Nutzungsentschädigung

Die Benutzungsgebühren wurden vom 1. Januar 1961 ab erhöht.

**Ausgaben:**

Nr. 432 3 664 Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime

Es sind veranschlagt:

Zinsen und Tilgung für

Stadtwohnheim Breslauer Straße . . . . .	47 204,22 DM
Stadtwohnheim Dreherstraße . . . . .	51 095,00 DM
Stadtwohnheim Kuthsweg 14—18 . . . . .	25 580,25 DM
Stadtwohnheim Kuthsweg 20 . . . . .	12 600,00 DM
Stadtwohnheim Kuthsweg 43 . . . . .	15 571,50 DM
Stadtwohnheim Münsterstraße/Hördtweg . . . . .	38 454,50 DM
	<u>190 505,47 DM</u>
	<u>rund 191 000,00 DM</u>
ab Mietüberschuß . . . . .	10 000,00 DM
	<u>181 000,00 DM</u>

**Unterabschnitt 462: Allgemeine Jugendhilfe**

**Ausgaben:**

Nr. 462 6 522 Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen.  
Zuschuß an die Arbeiterwohlfahrt zu den Baukosten einer Erziehungsberatungsstelle, die in Zusammenhang mit einer Mütterschule errichtet werden soll.

Nr. 462 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen

Die freien Wohlfahrtsverbände werden 1962 drei Kinder- und Säuglingsheime fertigstellen oder erweitern, ein Jugendaufnahmeheim errichten und vier Jugendwohnheime grundlegend instandsetzen oder baulich verbessern.

Nr. 462 6 524 Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Heimen und Räumen für Lehrgänge der Säuglingspflege und Mütterbildung

Die freien Träger der Mütterbildungsarbeit beabsichtigen, 1962 den Bau von 2 neuen Mütterschulen an der Franziskusstraße und Hohenzollernstraße abzuschließen und eine weitere Mütterschule in der Liststraße zu errichten.

Einrichtung	Für 1961/62 beantragte städtische Beihilfen	Davon vorgesehen für	
		Rj. 1961	Rj. 1962
<b>A. Errichtung von 3 Mütterschulen</b>			
Kath. Mütterschule Franziskusstraße . . . . .	150 000 DM	80 000 DM	70 000 DM
Ev. Mütterschule Hohenzollernstraße . . . . .	125 000 DM	56 000 DM	69 000 DM
Mütterschule der Arbeiterwohlfahrt Liststraße . . . . .	75 000 DM	—	75 000 DM
<b>B. Laufender Investitionsbedarf der bestehenden Einrichtungen . . . . .</b>			
	39 000 DM	14 000 DM	25 000 DM
<b>Zusammen</b>	<u>389 000 DM</u>	<u>150 000 DM</u>	<u>239 000 DM</u>

Nr. 462 3 525 Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Säuglingspflege und Mütterbildung

Zu den Betriebskosten der 3 vorhandenen Mütterschulen der Wohlfahrtsverbände werden neben Landesbeihilfen auch Zuschüsse der Stadt gewährt. Die Mütterschulen werden fast ausschließlich von Düsseldorfer Teilnehmerinnen besucht.

Nr. 462 3 526 Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen

Die Unterhaltung der beiden Erziehungsberatungsstellen der Wohlfahrtsverbände erfordert beträchtliche Eigenleistungen der Träger. Da die Einrichtungen vorwiegend örtliche Aufgaben erfüllen, werden zur Ergänzung der Landesbeihilfen auch von der Stadt Betriebskostenzuschüsse geleistet.

Nr. 462 3 527 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder

Aus den bereitgestellten Mitteln soll 125 erholungsbedürftigen Berliner Kindern ein kostenloser Ferientaufenthalt in ländlichen Erholungsheimen ermöglicht werden.

Nr. 462 3 528 Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e.V.“

Die von dem genannten Verein unterhaltenen Lehrwerkstätten für geistig behinderte Jugendliche sind in angemieteten Räumen untergebracht. Die Mietverpflichtungen können aus den Einkünften des Betriebes nicht aufgebracht werden und sind vom Jugendamt zu übernehmen.

Nr. 462 3 529 Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangshaus Schützenstraße 29

Die Bereitstellung von Räumen zur vorübergehenden Verwahrung gefährdeter Jugendlicher, insbesondere von entwichenen Fürsorgezöglingen, ist nach § 3 Ziffer 8 des Jugendwohlfahrtsgesetzes und § 1 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit Pflichtaufgabe der Jugendämter. Eine solche Einrichtung wird vom Kath. Männerfürsorgeverein im Gebäude Schützenstraße 29 unterhalten. Das Jugendamt zahlt einen Zuschuß zu den Kosten des Betriebes.

Nr. 462 3 662 Freiwillige Erziehungshilfe

Die Mehrausgabe ist durch die Erhöhung der von den Erziehungsheimen berechneten Pflegesätze bedingt.

Der Bezirksfürsorgeverband Stadt Düsseldorf garantiert dem Landschaftsverband ein Drittel der von den Heimen der Freiwilligen Erziehungshilfe berechneten Pflegekosten und übernimmt die Aufwendungen für ärztliche Versorgung in voller Höhe. Die Pflegesätze sind seit 1960 um durchschnittlich 10% erhöht worden.

Das Rechnungsergebnis für 1960 betrug 127 434 DM, das sind, auf 12 Monate umgerechnet, 169 912 DM.

Im Rechnungsjahr 1962 sind folgende Ausgaben zu erwarten:

Voraussichtliche Restforderung des Landschaftsverbandes für 1961 . . . . .	25 000 DM
Ärztliche Versorgung . . . . .	3 000 DM
Abschlag auf Jahresrechnung des Landschaftsverbandes für 1962 . . . . .	172 000 DM
	<hr/>
	200 000 DM

Nr. 462 3 663 Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes

Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt zu vorbeugenden Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Ein Teil der Mittel dient zur Herausgabe einer wegweisenden Schrift für die Schulentlassklassen.

**Unterabschnitt 471: Kindergärten**

**Ausgaben:**

Nr. 471 3 523 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten

Von den Wohlfahrtsverbänden werden in 95 Kindergärten und 41 Horten 8850 Kinder betreut. Weitere Einrichtungen werden im Laufe des Jahres in Betrieb genommen. Da alle Kindergärten und Horte auf Zuschüsse angewiesen sind, werden zur Entlastung der Träger Betriebskostenbeihilfen gewährt.



Nr. 471 6 524 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kindergärten und -horten  
Die Wohlfahrtsverbände beabsichtigen im Rechnungsjahr 1962 den Bau oder die Fertigstellung von weiteren Kindergärten und Horten sowie die Instandsetzung mehrerer Einrichtungen.

Nr. 471 3 525 Zuschuß an den Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder e.V. für die Unterhaltung des Tagesheims  
Der Verein ist nicht in der Lage, die hohen personellen Aufwendungen für seinen Schulkindergarten mit z. Z. 61 spastisch gelähmten Kindern aus Elternbeiträgen und Fürsorgeleistungen aufzubringen. Er ist deshalb auf öffentliche Zuschüsse angewiesen.

#### Unterabschnitt 481: Ausgleichsamt (Verwaltung)

##### Einnahmen:

Nr. 481 3 214 Ersatzleistungen des Bundes gemäß § 351 LAG

Die Erstattung der Verwaltungskosten durch den Bund nach § 351 LAG ist durch die 15. Leistungs-DV geregelt worden.

Es werden erstattet:

##### a) Personalkosten

50% von den in Ansatz gebrachten Personalkosten einschließlich der Dienstkräfte von Amt 14 und 21/1 unter Abzug der Erstattungen des Bundes für 131er.

50% von 3 529 660 DM . . . . . 1 764 830 DM

90% von 32 450 DM (Anteilsrechte) . . . . . 29 205 DM

##### b) Versorgungslasten

30% von 1 094 250 DM = 328 280 DM, davon 50% . . . . . 164 140 DM

30% von 3 250 DM (Anteilsrechte) = 970 DM, davon 90% . . . . . 873 DM

##### c) Sachkosten

15% von 3 529 660 DM = 529 450 DM, davon 50% . . . . . 264 725 DM

15% von 32 450 DM (Anteilsrechte) = 4 870 DM, davon 90% . . . . . 4 383 DM

2 228 156 DM

aufgerundet 2 228 160 DM

Die für den Bezirksfürsorgeverband zu erstattenden Kosten sind nicht einbegriffen.

### Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

#### Unterabschnitt 501: Allgemeine Gesundheitspflege

##### Einnahmen:

Nr. 501 3 072 Zuschuß des Landes

a) für die Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen im Stadtkreis Düsseldorf, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen;

b) für die Rachitisprophylaxe, und zwar für die Beschaffung von Vigantol und Vigorsan, welches unentgeltlich für Kleinkinder ausgegeben wird. Das Land erstattet bis zu 0,54 DM je Neugeborenes unter der Voraussetzung, daß vom Gesundheitsamt mindestens ein gleich hoher Betrag selbst aufgebracht wird. Andernfalls wird der Landeszuschuß auf 50% der aufgewendeten Kosten vermindert. Maßgebend für die Berechnung des Zuschusses sind allein die tatsächlich verabreichten Vitamin-D3-Stöße.

g) für Schwangerenberatungsstellen.

Beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Düsseldorf e.V., finden Schulungskurse für werdende Mütter nach der Methode Read statt. Die Kosten werden durch Landeszuschuß gedeckt.

h) für die Beratungsstellen für werdende Mütter.

Zur Durchführung von Untersuchungen bei werdenden Müttern (Blutgruppe, Rhesusfaktor, Blutuntersuchungen WaR) und zur Eintragung in Mütterpässen leistet das Land 100%ige Zuschüsse.

**Ausgaben:**

Nr. 501 3 523 Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen  
Mittel für Deutsches Rotes Kreuz, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe, Arbeiter-Samariterbund.

Nr. 501 3 524 Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf  
Für Anschaffung und Unterhaltung von Rettungsgeräten der DLRG.

Nr. 501 3 526 Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge  
Die Zuschüsse sind bestimmt für  
a) Caritasverband,  
b) Kath. Männerfürsorgeverein,  
c) Arbeiterwohlfahrt,  
d) Ev. Gemeindedienst für Innere Mission,  
e) Guttempler-Orden,  
f) „Ehemaligen-Kreis“.

Nr. 501 3 663 Suchtmittelanalysen  
Kostendeckung des im Institut für gerichtliche Medizin für die psychiatrische Abteilung des Gesundheitsamtes durchgeführten Suchtmittel-Analysen.

Nr. 501 3 665 Tuberkulosenfürsorge  
a) Für Anschaffung ärztlicher Instrumente und sonstigen Bedarf,  
b) Filme, einschließlich für Tuberkulose-Reihenuntersuchungen,  
c) Bedarf an Schutzkleidung, Wäsche usw.  
Mehr von 3000 DM infolge Preiserhöhungen und Zunahme des zu betreuenden Personenkreises.

Nr. 501 3 673 Aufwand für Rachitisprophylaxe  
Mehr von 3000 DM, weil die Landeszuschüsse nur noch auf die Beschaffung von Vigantol und Vigorsan beschränkt sind (bisher auch Calcipot).

Nr. 501 3 678 Für die Beratungsstellen für werdende Mütter  
Siehe Einnahmen unter Nr. 501 3 072 h.

Nr. 501 3 680 Schwangerenberatungsstellen  
Siehe Einnahmen unter Nr. 501 3 072 g.

Nr. 501 6 682 Röntgenschirm-Bildaktion 1962 für Düsseldorfer Bevölkerung  
Für die Düsseldorfer Bevölkerung durch die Röntgenschirm-Bildstelle Rheinland im Rheinischen Tuberkulose-Ausschuß.

Nr. 501 3 983 Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen nebst Labor  
Es sind veranschlagt:  
1. Anschaffung eines Röntgengerätes bei der Zentrale des Gesundheitsamtes.  
2. Anschaffung eines Röntgengerätes für Lungen- und Schichtaufnahmen sowie eines Schirmbildgerätes für die Tuberkulose-Nebenstelle Benrath.  
3. Überholung, Vervollständigung und Montage weiterer Röntgengeräte in den Tuberkulose-Nebenstellen des Gesundheitsamtes.  
50% der Ausgaben werden als Landeszuschuß erwartet.

**Unterabschnitt 511: Städtische Krankenanstalten**

Es liegt eine durchschnittliche Belegung von 2253 Betten zugrunde.

Die Gesamtausgaben betragen . . . . .	43 515 916 DM
die Gesamteinnahmen . . . . .	25 971 421 DM
der Zuschuß somit . . . . .	17 544 495 DM
Gegenüber dem Zuschuß für 1961 . . . . .	13 785 686 DM
beträgt der Mehrzuschuß . . . . .	3 758 809 DM

**Einnahmen:**

Nr. 511 1 141 und Nr. 511 3 141 Pflege- und Nebenkosten

Mehr von 728338 DM aus der Erhöhung der Pflegesätze, Mehraufkommen aus Röntgen- und Nebenleistungen.

Nr. 511 3 142 Ambulante Behandlung

Mehr von 71400 DM durch Steigerung der Ambulanzleistungen.

Nr. 511 3 212 Fernsprechgebühren

Einnahmen von Patienten und Angestellten.

Nr. 511 3 2200 bis Nr. 511 3 2210 Ersatzleistungen von der Medizinischen Akademie

Einnahmen in Höhe von insgesamt 535900 DM aus der anteiligen Verrechnung von Sachleistungen bei den Städtischen Krankenanstalten.

Nr. 511 3 222 Verwaltungskostenbeiträge von der Medizinischen Akademie

Anteilige Verrechnung der Ausgaben von Personalkosten und Sachleistungen bei den Städtischen Krankenanstalten.

Nr. 511 3 224 Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke

Mehr von 54260 DM für Mehrleistung von Beköstigungstagen.

Nr. 511 3 231 Verkauf unbrauchbarer Ge- und Verbrauchsgegenstände

Mehr von 8050 DM aus Abgabe von Speiseabfällen.

Nr. 511 3 261 Mieten

Mehr von 63570 DM durch Verrechnung der Mietsätze wegen der größeren Zahl von Personal und Miete des Gesundheitsamtes für die Desinfektionsanstalt.

Nr. 511 3 266 Pachten und Anerkennungsgebühren

Mehr von 3420 DM für Kantine und Friseurstube im Krankenhaus Benrath sowie für die Orthopädische Werkstatt in den Städtischen Krankenanstalten.

Nr. 511 3 291 Von „Studentenwerk“ Zinsen

Mehr von 39014 DM. Erstattung des Landes aus Darlehen für Studentenwohnheime.

Nr. 511 3 311 Von „Studentenwerk“ Tilgung

Mehr von 12836 DM. Erstattung des Landes aus Darlehen für Studentenwohnheime.

**Ausgaben:**

Nr. 511 3 400 S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben

Mehr von 2529680 DM infolge Gehalts- und Lohnsteigerungen, Stellenänderungen sowie Personalvermehrungen. Siehe auch Erläuterungen zu Nr. 511 3 753.

Nr. 511 3 631 Lehre und Forschung einschließlich Freibetten

Sachleistungen für Lehre und Forschung in den Kliniken.

Nr. 511 3 647 Vereinsbeiträge

Erhöhung der Beiträge für Deutsche Krankenhausgesellschaft Düsseldorf und Verband der Krankenhäuser Düsseldorf und Umgegend.

Nr. 511 3 648 Steuern und Abgaben

Mehr von 7800 DM für Kanalbetriebs-, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren und weitere Abgaben.

Nr. 511 1 655 Für Gestellung von Kraftfahrzeugen an Haushaltsstelle Nr. 705 1 222

Mehr von 6602 DM infolge Zugangs von Fahrzeugen.

Nr. 511 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Mehr von 6000 DM für Unterrichtsvergütungen infolge Erhöhung der Unterrichtsstunden.

Nr. 511 3 669 Für Leistungen der theoretischen Institute

Verrechnung von Sachleistungen der Medizinischen Akademie (Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Pathologisches Institut, Institut für gerichtliche Medizin und Tierversuchshaus).

Nr. 511 3 731 bis Nr. 511 3 753

Mehr von 463 960 DM. Die Ansätze sind dem tatsächlichen Bedarf angepaßt, wobei für Haushaltsstelle Nr. 511 3 753 — Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch — der Mehrbedarf bei Reinigung von 445 000 DM durch die Ausführung der Arbeiten von Dritten im Sammelnachweis 1a = 62 Stellen für weibliches Personal in Abgang gestellt sind.

Nr. 511 3 761 bis Nr. 511 3 763 und Nr. 511 3 773 bis Nr. 511 3 794

Mehr von 155 000 DM insgesamt für Röntgeneinrichtungen — Ersatzbeschaffungen — (Institut und Klinik für Medizinische Strahlenkunde) und für den Operationsbedarf. Die Ansätze der Haushaltsstellen wurden dem tatsächlichen Bedarf angepaßt.

Nr. 511 3 771 Verbandmittel

Mehr von 60 000 DM durch Preissteigerungen und für den Operationsbedarf

Nr. 511 3 811 Arzneien, Chemikalien

Der Mehrbedarf von 360 000 DM ist für Ambulanzen, Herz-Lungen-Maschine und Verteuerung der Arzneimittel erforderlich.

Nr. 511 3 813 Aufwand für die Apotheke

Mehr von 26 000 DM. Bei der Versorgung der Stationen sind durch die Verteilung in der Apotheke größere Mengen an Gläsern, Filtern, Stopfen und ähnliches erforderlich.

Nr. 511 3 831 Lebensmittelbeschaffung

Mehrbedarf von 238 660 DM für Personalvermehrung, Gefahrenzulagen und Verteuerung von Lebensmitteln.

Nr. 511 3 871 Vermischte Ausgaben

Mehr von 1 000 DM. Vermittlungsgebühren für ausländische Arbeitskräfte durch das Arbeitsamt.

Nr. 511 6 951 Um- und Erweiterungsbauten

Es sind veranschlagt:

1. Umbau Urologie und Neurochirurgie (Umbau des Labors im Dachgeschoß und Renovierung der angrenzenden Räume, Umbau der alten chirurgischen Poliklinik im Erdgeschoß und Einbau eines Laufbades mit Unterwassermassage-Abteilung) . . . . .	140 000 DM
2. Einbau Markisenanlage (Kinderklinik) . . . . .	16 000 DM
3. Umbau des Operationstraktes in der Neurochirurgischen Klinik (Saal A) . . . . .	125 000 DM
4. Erweiterung und Einfriedigung des Tennisplatzes . . . . .	10 500 DM
5. Schaffung eines Wäschelagers in der 1. Medizinischen Klinik . . . . .	20 000 DM
6. Einfriedigung vom Tierversuchshaus zum Stoffeler Damm . . . . .	40 000 DM
7. Erneuerung des Glasdaches im Operationstrakt der alten Chirurgischen Klinik . . . . .	10 000 DM
8. Umbau und Erweiterung in der Frauenklinik . . . . .	60 000 DM
9. Umbau Haus Himmelgeist (Arkaden) . . . . .	25 000 DM
10. Eingangsüberdachung zum Friseurladen . . . . .	8 000 DM
11. Erweiterung der Müllboxanlagen . . . . .	8 000 DM
12. Umbau Metzgerei (Räucheranlage mit Schornstein) . . . . .	15 000 DM
13. Umbau des Operationstraktes der Kieferklinik . . . . .	250 000 DM
14. Einbau von Einzelboxen Infektionsklinik IV . . . . .	15 000 DM
15. Mehrkosten für den Neubau Hörsaal der Kinderklinik (20%ige Bauindexsteigerung) . . . . .	67 000 DM
	<hr/>
	809 500 DM

Aus bauwirtschaftlichen Gründen werden 1962 nur 587 500 DM veranschlagt. Die Vorhaben sollen nach Dringlichkeit und Möglichkeit ausgeführt werden.

Nr. 511 6 960 Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen

Es sind veranschlagt:

1. Straßenflächen zwischen Apotheke und Pavillon 3. . . . .	40 000 DM
2. Außenbeleuchtung . . . . .	6 000 DM
3. Gestaltung und Instandsetzung der Gartenanlagen . . . . .	20 000 DM
4. Herrichtung des Geländes usw. für die Holzbaracke der Massageschule . . . . .	18 000 DM
	<hr/>
	84 000 DM
	<hr/>

Nr. 511 6 975 Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung

Der Ansatz von 275 000 DM ist zur weiteren Durchführung der begonnenen Elektro-Umschaltarbeiten erforderlich.

Nr. 511 6 976 Beschaffung eines Rauchgasentstaubers

Die Beschaffung des Rauchgasentstaubers für das Heizkraftwerk Städtische Krankenanstalten ist auf Anweisung der Stadtwerke vorzusehen.

Nr. 511 3 9800 Möbel, Betten und sonstige Einrichtung

Mehr von 66 000 DM. Der Ansatz ist mit der Haushaltsstelle Nr. 511 3 782 — Ersatzbeschaffung — auf die tatsächlichen Bedürfnisse umgestellt.

Nr. 511 3 9801 Haus- und Küchengeräte

Mehr von 33 100 DM. Beschaffung von Maschinen für die Küche und Metzgerei.

Nr. 511 3 9803 Technische Betriebsanlagen

Zur Ersatzbeschaffung für verbrauchte maschinelle Einrichtungen.

Nr. 511 6 9803 Technische Betriebsanlagen

Es sind veranschlagt:

1. Umbau Aufzug Haus Himmelgeist . . . . .	65 000 DM
2. Einbau von Lichtrufanlagen . . . . .	15 000 DM
3. Antennenanlagen . . . . .	13 200 DM
4. Gegensprechanlage Kieferklinik Ambulanz . . . . .	13 000 DM
5. Überholung von Speisenaufzügen (Kleinlastenaufzügen)	
a) Haus Himmelgeist . . . . .	6 500 DM
b) Küche . . . . .	2 000 DM
6. Erneuerung von Speisenaufzügen (Kleinlastenaufzügen)	
a) Kinderklinik . . . . .	6 500 DM
b) Augenklinik . . . . .	6 500 DM
c) Urologische Klinik . . . . .	8 000 DM
d) Neurochirurgische Klinik . . . . .	8 000 DM
e) Unvorhergesehenes und Verteuerungen . . . . .	4 500 DM
	<hr/>
	148 200 DM
	<hr/>

Nr. 511 3 9804 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung

Mehr von 3 000 DM für zusätzliche Beschaffung von Geräten infolge Vergrößerung der Gartenanlagen.

Nr. 511 6 9805 Röntgeneinrichtungen

Der Ansatz ist für die Beschaffung eines Isoskop-Röntgen-Gerätes „Siemens“ in Höhe von 60 000 DM für die 1. Medizinische Klinik und für ein weiteres in der gleichen Höhe vorgesehen. Außerdem Generalüberholung der Elektronenschleuder im Institut und Klinik für Medizinische Strahlenkunde.

Nr. 511 3 9806 und Nr. 511 6 9806 Laboreinrichtungen

Mehr von 47 000 DM. Die Ansätze sind mit der Haushaltsstelle Nr. 511 3 777 — Laborbedarf Aufwand — auf die tatsächlichen Erfordernisse umgestellt.

Nr. 511 3 9809 Besonderer Apothekenbedarf

Mehr von 23000 DM durch Neuanschaffungen, die durch die Entwicklung und Rationalisierung in der Apotheke erforderlich werden.

Nr. 511 1 986 Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen an Haushaltsstelle Nr. 705 1 362

Der Ansatz von 40 600 DM ist für die Beschaffung nachstehend aufgeführter Fahrzeuge erforderlich:

1 Opel Rekord (Ersatzbeschaffung) . . . . .	7 600 DM
2 Fahrersitzkarren (Ersatzbeschaffung) . . . . .	24 000 DM
1 Tempo-Matador-Tiefloader (Neubeschaffung) . . . . .	9 000 DM
	<u>40 600 DM</u>

**Unterabschnitt 531: Desinfektionsanstalt**

**Ausgaben:**

Nr. 531 1 661 An H.-Stelle 511 1 261: Miete, Reinigung, Licht, Wasser, Heizung usw.

Für die Nutzung der neuen Desinfektionsanstalt auf dem Gelände der Städt. Krankenanstalten.

Nr. 531 3 983 Beschaffung von Desinfektionsapparaten und -gerätschaften

Beschaffung eines elektrischen Sprüherätes für Raumdeseinfektionen in Schulen, Kindergärten, Heimen usw.

**Unterabschnitt 532: Krankentransportwesen**

**Einnahmen:**

Nr. 532 3 131 Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen

Je Transport einheitlich 13 DM und 0,60 DM je km über Stadtgrenze und evtl. Reisekosten für das Transportpersonal.

**Ausgaben:**

Nr. 532 3 662 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge

Zur Unterhaltung der 20 eingesetzten Krankenwagen.

Erfahrungsbetrag der letzten Jahre . . . . . 19 200 DM

Nr. 532 3 664 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge

Durchschnittsverbrauch pro Jahr:

60 000 l Benzin je l 0,47 DM . . . . .	28 200 DM
1 000 l Motorenöl, je l 1,50 DM . . . . .	1 500 DM
	<u>29 700 DM</u>

Nr. 532 3 986 Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör

1. Ersatzbeschaffung von 5 Krankenwagen nebst Zubehör und Funk je 23 000 DM 115 000 DM

2. 5 Funkgeräte für bereits vorhandene Krankenwagen je 4 500 DM . . . . . 22 500 DM

137 500 DM

Nr. 532 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)

Außer der laufenden Ersatzbeschaffung werden 1962 ausgegeben:

40 Wintermäntel je 136,— DM . . . . .	5 440,— DM
53 Dienströcke je 90,— DM . . . . .	4 770,— DM
53 lange Tuchhosen je 45,— DM . . . . .	2 385,— DM
53 Oberhemden je 18,60 DM . . . . .	985,80 DM
53 Unterhemden je 5,50 DM . . . . .	291,50 DM
53 Unterhosen je 6,50 DM . . . . .	344,50 DM
53 Paar Schnürschuhe je 32,— DM . . . . .	1 696,— DM
106 Stück Krankenfahrerkittel je 20,— DM . . . . .	2 120,— DM

#### Unterabschnitt 541: Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen

##### Ausgaben:

Nr. 541 3 523 Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen

Durchführung der Rheinstaffel, Düsseldorfer Sportwoche, Feier zur Ehrung der Deutschen Meister usw.

Nr. 541 3 524 Förderung des Jugendsports

Für Sportvereine, die Jugendliche betreuen, werden jährlich Beihilfen von etwa 6 DM pro Kopf gewährt.

Für die Verwendung der Beihilfen sind folgende Richtlinien gegeben:

1. Sportförderungen:

Unterstützung minderbemittelter Jugendlicher durch Beschaffung von Sportkleidung, Durchführung von Zeltlagern, Sportlehrgängen, Wanderungen usw.

2. Geistige und kulturelle Betreuung:

Jugendfeiern,  
Schulveranstaltungen,  
Einrichtungen und Unterhaltung von Büchereien usw.

Außerdem werden aus diesen Mitteln Jugendveranstaltungen von besonderer Bedeutung bezuschußt.

#### Unterabschnitt 551: Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.

##### Ausgaben:

Nr. 551 6 523 Einmalige Beihilfen für Sportanlagen

Gewährung von Zuschüssen an Vereine für den Bau von Sportheimen mit Umkleide- und Waschräumen usw.

Nr. 551 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Sportanlagen

Unterhaltung der städtischen Sportanlagen — außer Rhein- und Eisstadion — und zur Verbesserung der sanitären Einrichtungen einschl. Versorgungsleitungen.

Nr. 551 3 663 Betrieb und Unterhaltung der Erholungsstätte Lörick

Zur Unterhaltung des Strandbades, Sporthafens und Campingplatzes.

Nr. 551 6 951 Bau von Bezirkssportanlagen (Umkleide-, Wasch-, Toilettenräumen usw.)

Teilweise Finanzierung der Bezirkssportanlagen Windscheidstraße und Feuerbachstraße. Diese Sportanlagen werden insbesondere von den Schulen in Anspruch genommen.

Nr. 551 6 976 Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.

Nachholbedarf bei der Instandsetzung, Verbesserung und Neuanlegung von Sportanlagen, die in starkem Maße auch von den Düsseldorfer Schulen benutzt werden.

#### Unterabschnitt 552: Rheinstadion

##### Ausgaben:

Nr. 552 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege, gärtnerischen Anlagen usw.

Mit dem Betrag werden die Hauptkampfbahn, eine Nebenkampfbahn, neun Sportübungsplätze, 34 Tennisplätze und sonstige Übungsanlagen sowie sämtliche Wege, Einfriedigungen, gärtnerischen Anlagen usw. im Rheinstadion instandgehalten.

**Nr. 552 6 952 Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden**

Verbesserung des Marathongebäudes mit Toiletten- und Geräteräumen und der Tribünenhalle.  
Erweiterung der Heizungsanlage im Verwaltungsgebäude und in den Werkstätten.

**Nr. 552 6 961 Wiederherstellung der Straßen und Wege**

Die Straßen und Zugangswege im Stadiongelande befinden sich zum Teil noch in einem sehr schlechten Zustand. Mit den Mitteln ist die Wiederherstellung von größeren Teilstücken der Straßen und Wege an den Toren I und II vorgesehen.

**Nr. 552 6 970 Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn**

Aus Sicherheitsgründen ist eine beschleunigte Instandsetzung der Zu- und Abgänge des Stehwalls unbedingt erforderlich.

**Nr. 552 6 971 Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongelandes**

Die alte Einzäunung (Maschendraht) soll infolge Verschleiß und starker Beschädigungen durch eine massivere Ausführung ersetzt werden. Die Erneuerung ist in Teilabschnitten vorgesehen. Mit dem Mehrbetrag soll der Abschluß eines größeren Teilstückes erreicht werden.

**Nr. 552 6 976 Erweiterung des Sportgeländes im Nordteil des Stadions**

Weitere Herrichtung eines Teils des im Norden des Rheinstadions zum Ulrichring hin gelegenen Geländes zu Sportzwecken bzw. Fertigstellung von bereits bearbeiteten Geländeteilen für die sportliche Inanspruchnahme. Insbesondere ist wegen der Knappheit an Tennisplätzen die Erweiterung der Tennisanlage vorgesehen.

**Unterabschnitt 553: Eisstadion**

**Ausgaben:**

**Nr. 553 6 952 Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden**

Verbesserung eines Teils des Tribünengebäudes und der darin befindlichen Räumlichkeiten — 45500 DM —, Neubau von Kassenhäusern im Zuge des Ausbaues des Parkplatzes — 14500 DM.

**Nr. 553 6 953 Erneuerung der Hauptniederspannungsverteilung und Garderobenbeleuchtung**

Die Anlagen entsprechen nicht mehr den Anforderungen und Vorschriften. Sie müssen daher aus Sicherheitsgründen erneuert werden.

**Nr. 553 6 971 Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongelandes**

Im Zuge des Parkplatzausbaues an der Brehmstraße durch das Straßen- und Brückenbauamt ist eine Begradigung der bisherigen Einzäunung (Maschendraht), die durch Verschleiß und starke Beschädigung sowieso erneuerungsbedürftig ist, vorgesehen.

Die neue Einfriedigung soll in einer massiveren Ausführung und in Teilabschnitten erfolgen.

**Unterabschnitt 561: Jugendpflege**

**Ausgaben:**

**Nr. 561 3 520 Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien**

Die Mittel dienen zur Ausgabe von Gutscheineften an kinderreiche Familien. Ihnen soll der gemeinsame Besuch von kulturellen Einrichtungen durch die Übernahme von Eintritts- und Fahrtkosten erleichtert werden.



Nr. 561 6 521 Förderung von Veranstaltungen für die nichtorganisierte Jugend  
Zur Förderung zeitgemäßer Versuche, die nicht vereinsgebundene Jugend zu einer sinnvollen Gestaltung ihrer Freizeit anzuregen.

Nr. 561 3 522 Zuschuß zur Durchführung von Familienerholungsmaßnahmen  
Die von den freien Wohlfahrtsverbänden betriebene Verschickung kinderreicher Familien in Familienferienheime wird zur Verstärkung der hierfür gewährten Landesbeihilfen auch aus städtischen Zuschußmitteln gefördert.

Nr. 561 3 523 Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen  
Die anerkannten Düsseldorfer Jugendverbände zählten nach dem Stande vom 1. Januar 1961 rund 65000 aktiv tätige Mitglieder. Alle Jugendorganisationen sind auf öffentliche Zuschüsse angewiesen. Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:

an die Jugendorganisationen (ohne Sportjugend) nach der Mitgliederzahl . . . . .	125 000 DM
Organisationsbeihilfen an den Jugendring und die größeren Jugendverbände, die Geschäftsstellen unterhalten müssen . . . . .	25 000 DM
für die Inanspruchnahme von Schulräumen durch Jugendgruppen . . . . .	10 000 DM
Zusammen	<u>160 000 DM</u>

Nr. 561 3 524 Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes  
Zur Schulung der nichtorganisierten Jugend im Sinne der Jugendpflege sowie des jugendpflegerischen und kinderfürsorgerischen Nachwuchses.  
Ein Teil der Mittel wird für die Betreuungsarbeit der Offenen Tür im Hause der Jugend benötigt.

Nr. 561 3 525 Zuschuß zur Förderung des Internationalen Jugendaustausches  
Beihilfen für internationale Jugendbegegnungen aus Mitteln des Landesjugendplans werden von der Bereitstellung kommunaler Zuschüsse abhängig gemacht. Ein Teil der Mittel ist für das alljährlich in Düsseldorf stattfindende internationale Jugendtreffen bestimmt.

Nr. 561 1 526 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung  
Für die Tätigkeit der Jugendmusikschule in Kinder- und Jugendwohnheimen.

Nr. 561 3 526 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung  
Für die kulturelle Jugendarbeit (Theater-, Film- und Konzertveranstaltungen) des Kulturkreises im Jugendring sowie der Besucherorganisationen.

Nr. 561 3 527 Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder  
Das Jugendamt veranstaltet während der großen Ferien für die Kinder der Volks- und Hilfsschulen eine tägliche Ferienbetreuung. Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr wird durch eine Erhöhung der Elternbeiträge (Nr. 561 3 232) gedeckt.  
Außerdem werden den freien Wohlfahrts- und Jugendverbänden für überörtliche Erholungsmaßnahmen in Heimen Zuschüsse gewährt.

Nr. 561 3 528 Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung  
Zur Förderung der staatsbürgerlichen Erziehungsarbeit des Rings politischer Jugend.

Nr. 561 3 529 Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher  
Zur Förderung der Begegnung Düsseldorfer Jugendlicher mit Jugendlichen aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin.

Nr. 561 6 661 Für Jugendpflegematerial  
Zur Unterhaltung und Ergänzung der Geräte-, Material- und jugendpflegerischen Film- und Schriftensammlung des Jugendamtes.

### Unterabschnitt 571: Einrichtungen der Jugendpflege

#### Ausgaben:

#### Nr. 571 6 523 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen

Von den anerkannten Jugendorganisationen wird 1962 die Errichtung von 10 Jugendfreizeitheimen geplant. Zur Ergänzung der Eigenmittel sind neben Beihilfen des Landesjugendplans größere Zuschüsse der Stadt erforderlich.

#### Nr. 571 3 524 Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens

Der Zuschuß dient zur Förderung des Ausbaues der Jugendherbergen im Rheinland.

#### Nr. 571 3 525 Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns

Für die Freizeitlager und -fahrten der Jugendverbände wird ein städtischer Zuschuß von 1 DM je Verpflegungstag gezahlt. Im Rechnungsjahr 1960 sind Erholungsfreizeiten mit rund 129 200 Verpflegungstagen durchgeführt worden.

#### Nr. 571 6 526 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Offenen Tür

Die Mittel werden zur Restfinanzierung von 4 im Rechnungsjahr 1961 geförderten Bauvorhaben sowie für die Errichtung einer weiteren Ganz Offenen Tür im Stadtteil Bilk benötigt.

#### Nr. 571 3 527 Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür

Die Jugendorganisationen und Wohlfahrtsverbände unterhalten in Düsseldorf 10 Heime der Ganz Offenen Tür und 12 Einrichtungen der Teil Offenen Tür zur Betreuung der nichtorganisierten Jugendlichen. Es werden Beihilfen aus dem Landesjugendplan von jährlich rund 151 000 DM bei einem Betriebskostenaufwand von rund 259 000 DM gezahlt. Der von der Stadt zur weiteren Entlastung der Träger gewährte erhöhte Zuschuß entspricht dem wachsenden Mittelbedarf; seit dem Vorjahr wurden 3 neue Einrichtungen in Betrieb genommen.

### Unterabschnitt 573 Städtische Jugendfreizeitheime

#### Ausgaben:

#### Nr. 573 3 662 Überwachung der Gebäude und des Heimbetriebs

Für die Überwachung der Jugendfreizeitheime auf den Schulgrundstücken Melanchthonstraße und Sonnenstraße sowie für die Beaufsichtigung des Heimbetriebs wird den Schulhausmeistern eine Vergütung gezahlt.

Außer diesen beiden Heimen bestehen noch je ein Heim am Salierplatz und an der Uerdinger Straße.

## Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

### Unterabschnitt 602: Umlegungsbehörde

#### Ausgaben:

- Nr. 602 3 661 Karten und Pläne
- Nr. 602 3 662 Zeichenmaterial
- Nr. 602 3 663 Meßgeräte, Werkzeuge, Vermarktungsmaterial
- Nr. 602 3 668 Umlegungsausschuß

Mehrausgaben, weil das Arbeitsgebiet der Umlegungsbehörde sich im kommenden Jahr erweitert — Kaiserstraße, Eller, Haroldstraße u. a. —

### Unterabschnitt 611: Städtebau und Planung

#### Nr. 611 3 663 Ausgaben betr. Stadtplanung

Auf Grund ministerieller Erlasse müssen im Zusammenhang mit der Auswertung der Volkszählung in erheblich erweitertem Umfang nach den vom Bundeswohnungsbauministerium für die Aussonderung „Erneuerungsbedürftiger Wohngebiete“ ausgearbeiteten Richtlinien Untersuchungen stadtstruktureller Art angestellt werden. Diese Untersuchungen sollen an freischaffende Kräfte vergeben werden.

Neben der auch 1962 weiterlaufenden Herausgabe kleinerer zusammenfassender Schriften zur Stadtplanung soll eine größere Dokumentation in Angriff genommen werden, in der alle seit 1948 rechtsverbindlich beschlossenen städtebaulichen Pläne mit Planwiedergabe zusammengefaßt werden sollen.

Für die im Sommer 1962 in Düsseldorf stattfindende Hauptversammlung des Deutschen Städtetages soll endlich eine größere, auch für die Öffentlichkeit gedachte städtebauliche Ausstellung vorbereitet werden.

#### Nr. 611 6 665 Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung

Die Arbeiten müssen 1962 weitergeführt werden.

### Unterabschnitt 612: Vermessungswesen

#### Ausgaben:

#### Nr. 612 3 663 Vermarktungsmaterial

Die Kosten für Vermarktungsmaterial sind gestiegen. Außerdem besteht gegenüber den Vorjahren ein Mehrbedarf an Vermarktungsmaterial.

### Unterabschnitt 614: Bauaufsichtsamt

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde sich kein Überschuß ergeben.

**Einnahmen:****Nr. 614 3 111 Bauaufsichtsgebühren**

Mehreinnahmen durch erhöhte Prüfaufträge an Prüfsingenieure für größere Bauprojekte und Zuwachs neuer Aufgabengebiete, die mit Gebührenerhebung verbunden sind.

Bei den Bauaufsichtsgebühren handelt es sich um ein Entgelt für die Prüfung und Bearbeitung der Baugesuchsunterlagen, Bauzeichnungen usw.

Es wurden veranschlagt:	1959	1960	1961	1962
Bauaufsichtsgebühren . . . . .	2 694 473 DM	2 030 000 DM	2 800 000 DM	3 100 000 DM
Abzüglich Gebühren für Statiker . . . . .	747 748 DM	700 000 DM	1 000 000 DM	1 200 000 DM
<b>Netto-Einnahmen</b>	<b>1 946 725 DM</b>	<b>1 330 000 DM</b>	<b>1 800 000 DM</b>	<b>1 900 000 DM</b>

**Unterabschnitt 621: Hochbau****Einnahmen:****Nr. 621 3 151 Planungs- und Bauleitungskosten**

Bauleitungskosten werden 1962 in größerem Umfange als bisher infolge Einführung eines neuen Abrechnungsverfahrens anfallen. Außerdem enthält diese Haushaltsstelle die Erstattungen aus den Planungskonten Nr. 621 3 666 und Nr. 621 6 666 der im voraus bezahlten Planungskosten.

**Unterabschnitt 641: Wohnungswesen****Ausgaben:**

Im ordentlichen und im außerordentlichen Haushaltsplan 1962 sind zur Förderung des Wohnungsbaus veranschlagt:

	Ist 1959	Ansatz 1961	Ansatz 1962
Dringlichkeitsfälle . . . . .	11 509 109 DM	13 000 000 DM	13 000 000 DM
Projektverdrängte . . . . .	4 282 905 DM	5 000 000 DM	3 000 000 DM
Umlegungs-betroffene . . . . .	393 670 DM	1 000 000 DM	1 000 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung . . . . .	2 406 743 DM	9 086 000 DM	18 258 000 DM
Wohnungsbau für städtische Belegschaftsmitglieder einschl. Arbeitgeberdarlehen . . . . .	1 665 640 DM	1 500 000 DM	1 500 000 DM
Sonstiges (641 6 523, 641 3 661, 641 3 662, 641 3 663 und 641 6 923) . . . . .	133 464 DM	332 000 DM	278 000 DM
	<u>20 391 531 DM</u>	<u>29 918 000 DM</u>	<u>37 036 000 DM</u>

Bewilligungen dürfen 1962 in folgender Höhe ausgesprochen werden:

Dringlichkeitsfälle bis . . . . .	23 500 000 DM
Projektverdrängte bis . . . . .	6 750 000 DM
Umlegungs-betroffene bis . . . . .	2 000 000 DM
Aufwendungsbeihilfen für Projektverdrängte und Umlegungs-betroffene bis . . . . .	100 000 DM
Verlorene Zuschüsse für Tbc-Kranke bis . . . . .	200 000 DM
Wohnungsbau für städtische Belegschaftsmitglieder einschl. Arbeitgeberdarlehen bis . . . . .	2 200 000 DM
	<u>34 750 000 DM</u>

**Unterabschnitt 642: Kleingärten****Einnahmen:****Nr. 642 6 071 Landeszuschuß**

Es ist ein Zuschuß für 100 Kleingärten à 500 DM zu erwarten.

**Nr. 642 6 312 Rückzahlungen für den Laubenbau**

Mehr durch Änderung der Rückzahlungstermine.

**Ausgaben:****Nr. 642 6 664 Fällen von alten Obstbäumen**

In der Daueranlage An der Piwipp sind 70 überständige über 60 Jahre alte Obstbäume zu fällen. Es handelt sich nicht um Bäume der Kleingärtner, sondern um Bäume, die der Stadt gehören.

Nr. 642 6 667 Neuaufbau Grünstreifen Sandträgerweg  
Der Grünstreifen unter der Überlandleitung muß neu hergerichtet werden.

Nr. 642 6 668 Zaunerneuerungen

Die Zäune in den Daueranlagen Stieglitzstraße, Am Balderberg, „H. Förster“, Siegburger Straße, Hambachsche Wiese und An der Freilichtbühne bedürfen dringend einer Erneuerung, deren Kosten zu Lasten des laufenden Unterkontos nicht getragen werden können.

Nr. 642 6 921 Gewährung von Darlehen für die Errichtung von Kleingartenlauben

Vorgesehen ist die Aufstellung von 250 Gartenlauben in den Dauerkleingartenanlagen Lohausen Lörick und am Südl. Zubringer. Gesamtkosten 375000 DM. Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind 1962 nur 250000 DM veranschlagt.

Nr. 642 6 971 Errichtung einer Daueranlage

100 Kleingärten à 1000 DM als Ersatz für die Anlage an der Rosmarinstraße. (Das Land gibt einen Zuschuß von  $100 \times 500$  DM — siehe Einnahmen bei Nr. 642 6 071.)

#### Unterabschnitt 651: Straßenbau

##### Einnahmen:

Nr. 651 3 070 Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes- und Landstraßen I. Ordnung, der Landstraßen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeindestraßen

1. Für 51,315 km Bundesstraßen (je km 4000 DM) . . . . .	205 260 DM
2. Für 17,057 km Landstraßen I. Ordnung (je km 4000 DM) . . . . .	68 228 DM
3. Für 18,749 km Landstraßen II. Ordnung (je km 3500 DM) . . . . .	65 621 DM
4. Für die Verwaltung von 11,551 km bei Landstraßen II. Ordnung (je km 2700 DM) . . . . .	31 188 DM
5. Für 105,199 km anerkannte Gemeindewege von über- und zwischenörtlicher Bedeutung (je km 1500 DM) . . . . .	157 798 DM
	<hr/>
	528 095 DM

Nr. 651 3 131 Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für widerrufliche Benutzung städtischer Straßen- und Platzflächen durch Trinkhallen, Zeitungskioske, Verkaufsstände usw.

Die Einnahmen wurden geschätzt unter Berücksichtigung der 1961 vorgenommenen Sollstellungen.

Nr. 651 6 162 Vorausleistungen gem. § 11 der Satzung vom 2. Juni 1961

Infolge Beteiligung der Stadt mit 15% gemäß § 6 der Satzung vom 2. Juni 1961 keine Erhöhung des Ansatzes.

Nr. 651 3 163 Zahlungen gem. § 8 der Satzung vom 2. Juni 1961

Es ist beabsichtigt, ca. 50 Straßen auf Grund der neuen Satzung nach Einheitssätzen abzurechnen.

Nr. 651 3 171 Vertragsstrafen wegen Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften an Baustellen

Der Ansatz wurde geschätzt unter Berücksichtigung der im ersten Halbjahr 1961 vorgenommenen Sollstellungen.

Nr. 651 3 213 Ersatzleistungen von Dritten

Die voraussichtliche Einnahmehöhe wurde nach der Entwicklung im Rechnungsjahr 1961 geschätzt.

Siehe auch Nr. 651 3 635 der Ausgaben.

Nr. 651 3 234 Aus dem Betrieb der Parkuhren

Mehr durch Aufstellung weiterer Parkuhren.

Nr. 651 3 243 Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen  
 Mehr auf Grund des Rechnungsergebnisses 1960.  
 Siehe unter Nr. 651 3 661 der Ausgaben.

Nr. 651 3 261 Mieten  
 Der Betrag wurde an Hand der Sollstellung für 1961 ermittelt.

Nr. 651 3 262 Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind  
 Der Betrag wurde an Hand der Sollstellung 1961 geschätzt.

Nr. 651 3 266 Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind  
 Mehr unter Zugrundelegung der Sollstellung für 1961.

**Ausgaben:**

Nr. 651 6 523 Zuschüsse zur Errichtung öffentlicher Parkflächen

Es sind veranschlagt:

Tiefgarage am Wilhelm-Marx-Haus

(auf Grund des vom Rat genehmigten Vertrages vom 6. Februar/22. Februar 1961) ca. 270 000 DM

Parkhaus Kreuzstraße 27—31 . . . . . ca. 130 000 DM

400 000 DM

Nr. 651 3 616 Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken  
 und Abläufen sowie Winterdienst

1961 1962

Unterhaltung usw. . . . . 4 500 000 DM 5 000 000 DM

Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 500 000 DM 500 000 DM

5 000 000 DM 5 500 000 DM

Die Versuche, alte Pflasterstraßen durch Teppichbeläge geräuscharmer zu machen und alten Teer-  
 makadamdecken durch solche Beläge eine längere Lebensdauer zu geben, haben sich bewährt.  
 1962 ist u. a. beabsichtigt, die Promenadenwege (z. B. Rheinpromenade) gründlich auszubessern.

Nr. 651 3 632 Benutzungs- und Anerkennungsgebühren

Der Ansatz wurde auf Grund der vertraglichen Verpflichtungen der Stadt ermittelt.

Nr. 651 3 634 Ausgaben für Rechnung anderer

Siehe Nr. 651 3 239 der Einnahmen.

Nr. 651 3 635 Schadensbeseitigung für Dritte

Siehe Nr. 651 3 213 der Einnahmen.

Zu Nr. 651 3 639 Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke

Die bisher vom Liegenschaftsamt übernommenen Kosten für Instandhaltungsarbeiten müssen vom  
 Unterabschnitt 651 getragen werden. Sie betragen etwa 40000 DM jährlich.

Nr. 651 3 642 Verkehrszählungen und Grundlagenhebungen einschl. Hilfsmittel

Es sind veranschlagt:

1. 3 Pegelzählungen (Fernverkehr und innerstädtischer Verkehr) . . . . . rund 9 000 DM

2. Verkehrszählungen (Stromzählungen an Kreuzungen für Verkehrssignalanlagen,  
 Baumaßnahmen, Planung, Klassifizierung der Stadtstraßen) . . . . . rund 19 000 DM

3. Fußgängerzählungen im Rahmen von Sonderuntersuchungen . . . . . rund 3 000 DM

4. 3 periodische Brückenzählungen — Rheinüberquerender Verkehr — . . . . . rund 2 400 DM

5. Sonderzählungen bei plötzlichen Anforderungen der Polizei und des Amtes 32  
 im Rahmen von fahrdynamischen Untersuchungen sowie Parkraumunter-  
 suchungen . . . . . rund 4 000 DM

6. Lieferung eines mechanischen Zählgerätes. . . . . rund 3 600 DM

Insgesamt 41 000 DM

Nr. 651 3 643 Unterhaltung und Instandsetzung der Kleinmärkte

Die Instandsetzung ist vorläufig abgeschlossen. Es wurden daher nur noch Unterhaltungskosten in Ansatz gebracht.

Nr. 651 6 644 Außerordentliche Befragungszählung (Straßenverkehr)

Die alle 4 Jahre durchzuführende große Verkehrserhebung steht für 1962 an.

Es sind veranschlagt:

1. Vorarbeiten (Vorbesprechung, Belehrung der Zähler, Zählformulare usw.)	rund	5 000 DM
2. Reine Zählkosten (600 Zähler, 1200 Zählschichten, je Schicht 20 DM + 3 DM = 23 DM und Steuer)	rund	33 100 DM
3. Aufbereitungsarbeiten (Vorarbeiten, Signieren, Raummiete usw.)	rund	42 500 DM
4. Vergabe der Lochungsarbeiten, Sortieren, Tabellieren		28 000 DM
5. Unvorherzusehendes		11 400 DM
	Insgesamt	<u>120 000 DM</u>

Nr. 651 3 645 Straßenverkehrstechnische Untersuchungen, Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.

Es sind veranschlagt:

1. Zeitlückenmessungen an Fahrspuren und Bahnübergängen	rund	4 000 DM
2. Verkehrstechnische Gutachten	rund	8 000 DM
3. Modelle	rund	6 000 DM
4. Unvorherzusehendes und Nebenkosten (Lichtpausen, Fotodrucke u. a.)	rund	4 000 DM
		<u>22 000 DM</u>

Nr. 651 3 661 Planung von Vertragsstraßen für Dritte

Siehe Nr. 651 3 243 der Einnahmen.

Nr. 651 6 661 Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Bauvorhaben

Der Personalmangel zwingt dazu, terminmäßig auszuführende Planungsarbeiten an Ingenieurbüros zu vergeben. Für die Aufstellung von REE-Entwürfen usw. für zuschufähige Maßnahmen, die 1963 und später zur Ausführung kommen sollen, müssen für etwa 10 bis 12 Projekte je 60 000 bis 70 000 DM veranschlagt werden. Zur Zeit wird noch mit dem Landschaftsverband über die auszuführenden Projekte und deren Rangfolge verhandelt. Außerdem soll der endgültige Entwurf für das Großprojekt Mörsenbroicher Verkehrskreuz durch ein Ingenieurbüro aufgestellt werden. Die Planungskosten betragen voraussichtlich 815 000 DM. 1962 ist die Bereitstellung einer 1. Rate in Höhe von 500 000 DM erforderlich.

Nr. 651 1 662 An Haushaltsstelle Nr. 943 1 222: Pachten der Lagerplätze

Es handelt sich um folgende Plätze:

Lanker Straße  
Lohausen  
Künnestraße  
Eller  
Emmastraße  
Rather Broich

Nr. 651 3 662 Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten

Die Mittel sind bestimmt für:

1. Unterhaltungs- und Betriebskosten der Bezirkslagerplätze	rund	25 000 DM
2. Unterhaltungs- und Betriebskosten der Werkstätten auf dem Bauhof „Am Karlshof“		40 000 DM
		<u>65 000 DM</u>

Nr. 651 3 667 Zur Fortführung des Straßenkatasters

Wegen Arbeitsüberlastung ist es den Bezirksingenieuren nicht möglich, die Fortschreibung des Katasters durchzuführen. Aus diesem Grunde ist der Einsatz eines Ingenieurbüros erforderlich.

Nr. 651 3 668 Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen

Mehr gegenüber 1961 durch die Aufstellung weiterer Signalanlagen und Transparente.

Es sind veranschlagt:

1. Signalanlagen

Stromverbrauch . . . . .	275 000 DM	
Postkabelgebühren . . . . .	85 000 DM	
Wartung Siemens & Halske . . . . .	58 000 DM	
Wartung Standard Elektrik . . . . .	7 000 DM	
Wartung Jänniches . . . . .	125 000 DM	
Stromverbrauch RWE . . . . .	1 000 DM	551 000 DM

2. Markierungen

Farben . . . . .	65 000 DM	
Arbeiten . . . . .	95 000 DM	160 000 DM

3. Sonstiges

Ersatz für Verkehrszeichen . . . . .	23 000 DM	
Anstrich der Pfosten u. a. . . . .	16 000 DM	39 000 DM
		<u>750 000 DM</u>

Nr. 651 3 670 Wartung und Aufsicht der Parkuhren

Durch die immer größer werdende Anzahl der im Stadtgebiet aufgestellten Parkuhren und den Einsatz weiterer Kontrollbeamter erhöhen sich die Wartungskosten.

Nr. 651 3 671 Unterhaltung des Verkehrsschulgartens

Für 1962 ist eine Überholung der Straßen des Gartens vorgesehen (neue Decken usw.).

Nr. 651 3 672 Abschleppen von Kraftfahrzeugen

Nicht zugelassene Kraftfahrzeuge müssen aus dem öffentlichen Straßenraum entfernt werden. Nach der Entwicklung im Rechnungsjahr 1961 ist eine Verrechnung über Nr.651 3 663 (wie bisher vorgenommen) nicht mehr möglich, sondern der Ansatz bei einer besonderen Haushaltsstelle erforderlich.

Die Abschleppkosten usw. werden durch das städt. Fundbüro bei der Versteigerung, Inanspruchnahme des Eigentümers usw. wieder vereinnahmt.

Nr. 651 6 951 Neueinrichtung von Lagerplätzen

Teilfinanzierung der Lagerplätze Neuwerker Straße, Benrath und Gerresheim.

Nr. 651 3 961 Kosten für Erschwernisse beim Bau von Vertragsstraßen und Zwischenstrecken

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, daß die Auflegung von Vertragsstraßen immer schwieriger wird. Die Stadt muß, um die Erschließung überhaupt zu ermöglichen, die durch Erschwernisse beim Bau von Vertragsstraßen entstehenden Kosten übernehmen, zu denen mehr als bisher auch die Kosten für Zwischenstrecken gehören.

Nr. 651 6 970 Kosten für den Straßenausbau zur Sanierung nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohn- und Siedlungsgebiete

Seit 1920 wurden verschiedene Wohn- und Siedlungsgebiete für überwiegend wirtschaftlich schwache Bevölkerungskreise nur siedlungsmäßig erschlossen. Die Höhe der Unterhaltskosten ist nicht mehr vertretbar, so daß der geordnete Ausbau der Straßen notwendig ist. Dies ist auch für verschiedene Straßen erforderlich, die noch von den Anliegern unterhalten werden müssen.

Nr. 651 6 971 Beschaffung und Errichtung von Verkehrssignalanlagen

Es sind veranschlagt:

Kavalleriestraße/Haroldstraße . . . . .	50 000 DM
Haroldstraße/Mannesmannufer . . . . .	40 000 DM
Werdener Straße/Fichtenstraße . . . . .	30 000 DM
Kölner Straße/Karl-Anton-Straße . . . . .	30 000 DM



Nr. 651 6 972 Erschließung neuer Wohngebiete

Nach § 6 der Satzung ist die Stadt Düsseldorf verpflichtet, 15% des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes zu übernehmen. Legt man die ca. 3 000 000 DM Ausgaben beim Vertragsstraßenbau zugrunde, so ergibt dies einen Betrag von ca. 500 000 DM. Der Restbetrag von 700 000 DM wurde für die Aufschließung neuer Gebiete eingesetzt, einschl. der Gebiete, für die noch vertragliche Vereinbarungen möglich sind.

Nr. 651 3 973 Anlage von Parkflächen und Parkstreifen

Die akute Parkraumnot in der Innenstadt zwingt zur Anlage von Parkstreifen durch Verschmälerung der Bürgersteige.

Nr. 651 3 978 Herstellung von Senken und Straßenabläufen

Der weitere Ausbau des Kanalnetzes in bestehenden Straßen macht die Anlage von Sinkkästen in größerem Ausmaß erforderlich.

Nr. 651 3 979 Endgültige Befestigung von Straßen

Es ist beabsichtigt, je nach Dringlichkeit u. a. folgende Straßen endgültig auszubauen:

Bahlenstraße  
Kreuzbergstraße  
Volkardeyer Weg  
Gustav-Poensgen-Straße  
Gnesener Straße  
Marburger Straße  
Hardtstraße  
und Anschlußarbeiten

Nr. 651 6 983 Ankauf und Aufstellen von Parkuhren

Vom Verkehrsausschuß wird die Aufstellung weiterer Parkuhren gefordert.

Nr. 651 3 986 Neuanschaffung von Standrohren, Löschgeräten, Nivellier- und Meßgeräten, Zeichengeräten usw.

Zum Austausch von Geräten älterer Bauart, die zum Teil technisch überholt sind.

Nr. 651 3 987 Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw.

Es sind veranschlagt:

1. Transparente Verkehrszeichen einschl. Wegweiser, Vorwegweiser und der dazu gehörigen Pfosten und elektrischen Anschlüsse . . . . .	160 000 DM
2. Normale Verkehrszeichen und Wegweiser einschl. Pfosten und Kleineisenzeug	77 000 DM
3. Straßenschilder einschl. Pfosten und Rahmen . . . . .	60 000 DM
4. Kettengeländer mit Zubehör . . . . .	20 000 DM
5. Lieferung von Verkehrsnägeln einschl. Einbau . . . . .	65 000 DM
6. Transportable Verkehrsanlagen, Absperrung etc. . . . .	17 000 DM
7. Arbeitskräfte von Unternehmern (Lohn) . . . . .	35 000 DM
8. Unvorherzusehendes . . . . .	16 000 DM
	<u>450 000 DM</u>

Nr. 651 3 988 Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung für Wagen

Es sind veranschlagt:

1. 1 Schaufellader für Bezirk . . . . .	18 000 DM
2. 1 Vibrationswalze (Ersatz für 1953 gekaufte) . . . . .	10 000 DM
3. Teervorwärmgeräte . . . . .	21 000 DM
Nach der erfolgten Erprobung des Prototyps wird die Beschaffung dieser Geräte zur Rationalisierung der Arbeit beantragt.	
4. 1 Selbstladegerät . . . . .	11 000 DM
5. Handmaschinen und Werkzeuge für Schreinerei . . . . .	2 000 DM

zu übertragen 62 000 DM

	Übertrag	62 000 DM
6. Baustellenwagen . . . . .		10 000 DM
Nicht mehr reparaturfeste Wagen müssen durch neue ersetzt werden.		
7. 1 Schleifbock für Schreinerei . . . . .		600 DM
8. 6 Anhängesandstreuer . . . . .		9 000 DM
Durch Viehsalz und scharfen Sand ist ein Teil der seit Jahren in Betrieb befindlichen Sandstreuer so verbraucht, daß er durch neue ersetzt werden muß.		
9. Blinkeranlagen für Streuwagen gemäß STVZO . . . . .		3 000 DM
10. Handmaschinen und Werkzeuge für Maschinenhalle . . . . .		4 000 DM
11. Unvorherzusehendes . . . . .		11 400 DM
		100 000 DM
		100 000 DM

**Unterabschnitt 652: Rheinbrücken und sonstige Brücken**

**Ausgaben:**

**Nr. 652 6 663 Planung neuer Rheinbrücken**

Die bisher zur Verfügung gestellten Mittel reichen zum Abschluß der Planung nicht aus. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 500 000 DM.  
Es müssen daher für 1962 noch 200 000 DM in Ansatz gebracht werden.

**Unterabschnitt 661: Wasserläufe und Wasserbau**

**Ausgaben:**

**Nr. 661 3 521 Volkserholungsstätte „Unterbacher See“**  
Anteiliger Beitrag der Stadt.

**Nr. 661 3 616 Unterhaltung der Brücken**

Für die Unterhaltung von etwa 620 Brücken über Wasserläufe II. und III. Ordnung einschließlich brückenähnlicher Durchlässe.

**Nr. 661 3 617 Unterhaltung der Deiche und der Hochwasserschutzbauten mit Nebenanlagen**

Die Erhöhung des Ansatzes ist unbedingt erforderlich, da die Arbeiten sehr lohnintensiv sind. In den letzten Jahren sind wenig Unterhaltungsarbeiten geleistet worden, so daß sich mehrere Schadenstellen eingestellt haben, die einer dringenden Beseitigung bedürfen.

**Nr. 661 3 618 Unterhaltung der Rheinböschungen einschließlich Abgrabungsflächen im Rheinvorland**

Mehr wegen Erhöhung der Lohnkosten.

**Nr. 661 3 619 Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten**

Unterhaltungs- und Ausbesserungsarbeiten in den Sporthäfen Volmerswerth, im Rheinpark, Yacht- und Hüllstrunghafen.  
Mehr wegen zunehmender Verschlammung und notwendiger Überholung der Slipanlage im Yachthafen.

**Nr. 661 3 634 Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühren für Volmerswerther Fähre und Landebrücken**

Das Kanal- und Wasserbauamt ist Eigentümer der Fährgerechsamte rechtsrheinisch—linksrheinisch, wogegen es die Fährgerechsamte linksrheinisch—rechtsrheinisch gepachtet hat. Es ist somit auch Eigentümer des Fährhauses, des Fährbootes und der Landebrücken. Die dringend erforderlichen Instandsetzungen des völlig veralteten Fährhauses und des Fährbootes müssen daher vom Kanal- und Wasserbauamt finanziert werden.

Nr. 661 6 635 Planungskosten, Überprüfung und Neuplanung des Wasserlaufnetzes im Stadtgebiet

Die starken Regenfälle vom 1. bis 3. Juni 1961 haben gezeigt, daß die Bachläufe Düsseldorfs größeren Wassermengen nicht gewachsen sind. Es ist daher eine Überprüfung und Neuplanung dringend erforderlich, wobei sich die Planung auf das gesamte Einzugsgebiet erstrecken muß.

Nr. 661 3 663 Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen

Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten an etwa 92 km Wasserläufen im Stadtgebiet.

Nr. 661 3 665 Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote

Treib- und Schmierstoffe für 2 Motorboote

„Heinrich-Rumpold“

„Auf Gott gewagt“

einschl. Unterhaltungsarbeiten.

Mehr für die Beschaffung eines neuen Motors für das Boot „Heinrich Rumpold“.

Nr. 661 6 962 Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer

Grundräumung Düssel und Kittelbach.

**Unterabschnitt 671: Trümmerräumung und -verwertung**

**Einnahmen:**

Nr. 671 5 071 Ersatzleistung des Landes . . . . .	1 000 000 DM
Nr. 671 2 221 bis Nr. 671 2 361 Sonstige Einnahmen . . . . .	38 060 DM
	<u>1 038 060 DM</u>
Nr. 671 2 222 Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	10 DM
	<u>1 038 050 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 671 2 648 Steuern und Abgaben . . . . .	2 000 DM
Nr. 671 2 651 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 700 DM
Nr. 671 2 652 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	120 DM
Nr. 671 1 655 Kraftfahrzeuge . . . . .	6 500 DM
Nr. 671 2 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	500 DM
Nr. 671 2 666 Schutzkleidung usw. . . . .	500 DM
Nr. 671 5 976 Aufräumungsarbeiten und Schuttbeseitigung . . . . .	978 430 DM
Nr. 671 5 977 Gefahrenbeseitigung . . . . .	300 000 DM
Nr. 671 2 982 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 150 DM
	<u>1 292 900 DM</u>
	Persönliche Ausgaben 157 420 DM
	<u>Summe der Ausgaben 1 450 320 DM</u>
	Summe der Einnahmen 1 038 060 DM
	<u>Zuschußbedarf 412 260 DM</u>

Bestimmungsgemäß muß die Stadt folgende Zuschüsse leisten:

Personalkosten abzüglich Löhne . . . . .	157 420 DM
Geschäftsbedürfnisse (ohne Ersatzleistung für Fernsprechgebühren). . . . .	3 690 DM
Inventar . . . . .	1 150 DM
Städtischer Anteil auf die Landeszuweisungen = 25% von 1000000 DM . . . . .	250 000 DM
	<u>412 260 DM</u>

## Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

### Unterabschnitt 702: Bedürfnisanstalten

Zur Zeit sind 36 Bedürfnisanstalten geöffnet, darunter 22 mit Abortanlagen, und zwar:

Alleestraße, Benrath (Markt), Benrath (Schloß), Burgplatz, Ehrenhof, Gertrudisplatz, Golzheimer Platz, Graf-Adolf-Platz, Hauptbahnhof, Holthausen, Inselstraße, Jahnplatz, Kaiserswerth (Clemensplatz), Kaiserswerth (am Münster), Karlplatz, Kirchplatz, Luegplatz, Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Schlesische Straße, Spichernplatz und Brehmplatz.

Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben zum größten Teil den Wartefrauen. Von der Stadt wird in diesen Fällen zu den Sozialabgaben beigetragen, sie zahlt auch Urlaubsgeld sowie einen Schichtpauschalsatz von 5 DM. Je nach der Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen einen höheren Zuschuß.

### Unterabschnitt 703: Straßenreinigung

Die Straßenreinigungsfläche beträgt rund 7260000 qm. Sie unterliegt auf Grund des Ortsstatuts vom 25. August 1953 der Gebührenpflicht der Anlieger. Von den Kosten für die Reinigung der gebührenpflichtigen Fläche hat die Stadt bestimmungsgemäß mindestens 25% zu tragen.

#### Einnahmen:

##### Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren

Die Grundgebühr von 0,10 DM je qm der zu reinigenden Fläche und der Zuschlag von 1,35% nach dem Gebäudesteuernutzungswert läßt mit einem Aufkommen von insgesamt 2 400 000 DM

rechnen, und zwar:

7260000 qm à 0,10 DM . . . . . 726 000 DM

Gebäudesteuernutzungswert:

124000000 DM zu 1,35% . . . . . 1 674 000 DM

2 400 000 DM

##### Nr. 703 3 152 Anteil der Stadt gemäß Ortssatzung

Es wird hier der bestimmungsgemäß von der Stadt zu tragende Anteil von mindestens 25% der Kosten ausgewiesen.

##### Nr. 703 1 231 Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten usw.

Von Nr. 362 1 616 für Reinigung aller Brunnenbecken der Stadt . . . . . 1 400 DM

Von Nr. 651 1 631 für Reinigung der Kreuzungen, Plätze usw. in den auf Grund des Ortsstatuts einbezogenen Straßen sowie die verkehrsmäßige Reinigung in noch nicht einbezogenen Straßen und Zubringern . . . . . 296 670 DM

Von Nr. 652 1 661 für Reinigung der Oberkasseler Brücke, der Südbrücke und der Nordbrücke . . . . . 17 280 DM

Von Nr. 721 1 662 für Reinigung der Marktplätze . . . . . 60 000 DM

Von Nr. 741 1 664 für Reinigung von Straßenflächen vor Park- und Gartenanlagen 30 256 DM

Von Nr. 942 1 661 für Reinigung vor dem Grundstück Urdenbacher Allee . . . . . 90 DM

Von Nr. 943 1 661 für Reinigung der Rheinwiesen und Böschungen an der Rheinpromenade Oberkassel . . . . . 2 000 DM

407 696 DM

<b>Nr. 703 3 231 Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarung</b>	
Von der Bundesbahn für Reinigung des Vorplatzes am Hauptbahnhof und anderen Plätzen . . . . .	8 414 DM
Von der Rheinischen Bahngesellschaft	
a) Reinigung der Straßenbahnsteige am Hauptbahnhof . . . . .	1 336 DM
b) Vorhaltung von Papierbehältern an Haltestellen . . . . .	3 700 DM
Von der Oberpostdirektion für Reinigung von Fernsprechkäuschen . . . . .	3 120 DM
Vom Hafenamts für Reinigungsarbeiten . . . . .	9 087 DM
Ferner sämtliche Leistungen, für die Wagen der Straßenreinigung, die ausschließlich für die Reinigung der Straßen in Anspruch genommen werden . . . . .	24 343 DM
	<u>50 000 DM</u>

Die bisher bei dieser Haushaltsstelle verbuchten Einnahmen für Entfernung von Plakaten, Tierkadavern usw., für die ebenfalls Wagen der Straßenreinigung in Anspruch genommen werden, sind nun bei der Haushaltsstelle 703 3 233 ausgewiesen.

**Ausgaben:**

Nr. 703 1 661 An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil  
Auf den Unterabschnitt 703 — Straßenreinigung — entfallender Prozentsatz, der dem Unterabschnitt 705 — Fuhrpark — für die Durchführung der gemeinsamen Aufgaben entsteht. Diese Aufwendungen sind nach dem tatsächlichen Ergebnis der Betriebsabrechnung des Vorjahres und im Hinblick auf die weitere Entwicklung berechnet worden.

Nr. 703 1 662 An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse  
Gestellung und Unterhaltung sämtlicher Fahrzeuge und Geräte der Straßenreinigung — ohne Abschreibungen und ohne Fahrerlöhne —, und zwar die Kosten für Kraftfahrzeugzubehör bzw. -ersatzteile, Reifenverbrauch, Kraftstoffe, Öle, Fette usw. und Werkstattlohnanteil. Der Berechnung liegen die Ergebnisse der Betriebsabrechnung der Vorjahre zugrunde.

Nr. 703 1 667 Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren  
Das Stadtsteueramt erhält für die Veranlagung 1% der Straßenreinigungsgebühren, die Stadthauptkasse für die Erhebung ebensoviel.

Nr. 703 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.  
Es ist vorgesehen, als Ersatz selbstaufnehmende Kehrmaschinen, Spreng-, Kehr- und Waschmaschinen, motorisierte Tonnenkehrrichtkarren, Kehrrichttonnen usw. zu beschaffen.

**Unterabschnitt 704: Müllbeseitigung und -verwertung**

**Einnahmen:**

Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren  
Die Tonnenabfuhr wird auch im kommenden Jahr auf Grund der Bautätigkeit eine Erweiterung erfahren. Bei einer Jahresgebühr von 51 DM bei wöchentlich einmaligem Tonnenwechsel im Durchschnitt ist bei rund 93 806 Wechseln mit insgesamt 4 784 106 DM zu rechnen.

Nr. 704 3 152 Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarungen  
Dem Ansatz sind 23 300 Tonnenwechsel zu 60 DM = 1 398 000 DM zugrunde gelegt, die erfahrungsgemäß erreicht werden. Das Aufleben von Handel und Gewerbe läßt an Hand der vorliegenden Bestellungen das Mehraufkommen erwarten.

Nr. 704 3 153 Kippvergütungen  
Nach den bisherigen Erfahrungen werden auf der Müllkippe in Ratingen monatlich rund 1550 cbm Gewerbemüll und Industrieabfälle gegen ein Entgelt von 1 DM je cbm abgeladen.

Nr. 704 3 261 Pacht für Durchsuchung der Müllablageplätze  
Infolge Ansteigens der Preise für Altmaterialien konnte die Müllkippenpacht zum Teil erhöht werden.

#### Ausgaben:

- Nr. 704 1 661 An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil  
Auf den Unterabschnitt „Müllbeseitigung und -verwertung“ entfallender Prozentsatz, der dem Unterabschnitt 705 für die Durchführung der gemeinsamen Aufgaben entstehenden Aufwendungen, wie sie nach dem tatsächlichen Ergebnis der Betriebsabrechnung des Vorjahres vorliegen, und im Hinblick auf die weitere Entwicklung berechnet werden. Die Höhe des Ansatzes wurde nach einem bestimmten Errechnungsmodus, der zusammen mit dem Rechnungsprüfungsamt festgelegt wurde, errechnet. Nach dieser Berechnung ist mit den Mehrausgaben zu rechnen.
- Nr. 704 1 662: An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse  
Gestellung und Unterhaltung sämtlicher Fahrzeuge und Geräte der Müllabfuhr — ohne Abschreibungen und ohne Fahrerlöhne —, und zwar die Kosten für die Kraftstoffe, Öle und Fette, Reifenverbrauch und Kraftfahrzeugzubehör bzw. -ersatzteile usw. und Werkstattlohnanteil. Der Berechnung liegen die Ergebnisse der letzten Jahre zugrunde. Die Ermäßigung des Ansatzes wurde nach dem mit dem Rechnungsprüfungsamt festgelegten Errechnungsmodus ermittelt.
- Nr. 704 3 663 Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladepplätze einschl. Zufuhrwege — Betriebsbedürfnisse —  
Für die Unterhaltung der Transportbänder usw. auf der Kippe „Eller Forst“, für die Unterhaltung der neuen Kippe in Ratingen, für Klärgrubenreinigung, Schwellenbahnen, Desinfektionsmittel, Ungeziefervertilgung usw. Mit den Mehrausgaben ist auf Grund der letzten Erfahrungen zu rechnen.
- Nr. 704 3 664 Vergütung für Kippengelände  
Pacht für Anmietung von privatem Kippengelände einschließlich der Wiederaufforstung im Eller Forst.
- Nr. 704 1 666 Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren  
1% für das Stadtsteueramt und 1% für die Stadthauptkasse sind von den Müllabfuhrgebühren und den Gebühren für Tonnen auf Grund besonderer Vereinbarung für die Veranlagung und Einziehung zu zahlen.
- Nr. 704 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.  
Es ist vorgesehen, die notwendigen Mülltonnen, große und mittlere Müllwagen für das Umleersystem, Mülltonnenkipper, 1 Zugmaschine, Transportbänder und anderes zu beschaffen.

#### Unterabschnitt 705: Fuhrpark

#### Einnahmen:

- Nr. 705 1 232 Betriebsbedürfnisse  
Erstattung für  
Mückenvertilgung und Entfernung von Plakaten und Schmierschriften,  
Unterhaltung und Betrieb der Bedürfnisanstalten,  
Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil,  
Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil.
- Nr. 705 1 234 Geschäftsbedürfnisse  
Erstattung  
a) des Verwaltungskostenanteils der Bedürfnisanstalten,  
b) des Verwaltungskostenanteils der Straßenreinigung,  
c) des Verwaltungskostenanteils der Müllabfuhr.

Nr. 705 1 362 Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen			
Erstattung der Beschaffungskosten für Kraftfahrzeuge von anderen städtischen Dienststellen, von Haushaltsstelle 511 1 986			
	2	Elektrokarren . . . . .	24 000 DM
	1	Opel Rekord . . . . .	7 600 DM
	1	Tieflader . . . . .	9 000 DM
614 1 983	1	VW Export . . . . .	5 000 DM
707 1 984	1	VW Export . . . . .	5 000 DM
	1	VW Standard . . . . .	4 100 DM

**Ausgaben:**

Nr. 705 3 660 Materialkosten (Lagerbestand-Zugänge)

Eine weitere Verstärkung der für diese Haushaltsstelle vorgesehenen Mittel ist infolge der Erweiterung des Kraftfahrzeugparks dringend erforderlich, um den Betriebsaufgaben gerecht zu werden und eine ausreichende Lagerhaltung zu ermöglichen.

Nr. 705 3 661 Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial)

Hier sind die Kosten für die Materialien, die zur Unterhaltung der Fahrzeuge der Unterabschnitte 702, 703, 704 und 705 sowie der Geräte usw. sofort verbraucht werden —, keine Lagerhaltung veranschlagt, wobei die unter Nr. 705 3 660 veranschlagten reinen Lagerbestandszugänge herausgenommen sind. Auch hier ist eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

Nr. 705 3 662 Betriebsstoffe

Dem Ansatz liegen bezüglich Benzin, Diesel, Gas, Öl und Fetten genaue Berechnungen zugrunde. Die Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich.

Nr. 705 3 950 Umbau und Erweiterung der Nebenstelle Rath

Es ist u. a. vorgesehen, je eine Heizungs-, Wasch-, Toiletten- und eine kleine Trockenanlage zu erstellen. Die Kosten belaufen sich auf . . . . . 45 000 DM

Nr. 705 3 970 Erneuerung und Vergrößerung der Trafostation im Hauptfuhrhof

Die Trafostation im Hauptfuhrhof muß erneuert und vergrößert werden, da die bisherige Trafostation veraltet ist und die Kapazität nicht mehr ausreicht. Für Trafostation, Kabelnetz, Motoren, Sicherungsverteilungen, Anlaßaggregate werden benötigt . . . . . 110 000 DM

Nr. 705 3 986 Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw.

Es ist beabsichtigt, u. a. eine zweite automatische Lkw-Waschanlage zu beschaffen, Maschinen für die Werkstatteinrichtung zu ergänzen und die Hofbefestigungen im Ost- und Südfuhrhof instandsetzen zu lassen. Hierfür sind vorgesehen . . . . . 150 000 DM

Nr. 705 3 989 Beschaffung von Kraftfahrzeugen

Alle zu beschaffenden Kraftfahrzeuge — mit Ausnahme der Spezialfahrzeuge der Gebührenhaushalte — werden aus dieser Haushaltsstelle bezahlt. Vergleiche Einnahmen bei Nr. 705 1 362.

Im Zuge des seit einigen Jahren laufenden Erneuerungsplanes ist vorgesehen, folgende Fahrzeuge zu beschaffen:

15 Pkw . . . . .	114 100 DM
2 Lkw . . . . .	33 000 DM
1 Transporter . . . . .	7 000 DM
2 Elektrokarren . . . . .	24 000 DM
1 Kombi . . . . .	7 000 DM
1 Zugmaschine . . . . .	16 000 DM
1 Anhänger . . . . .	6 000 DM
	<u>207 100 DM</u>

Zusätzliche Neubeschaffung:

2 Pkw . . . . .	10 000 DM
1 Kombi . . . . .	6 800 DM
1 VW Kombi . . . . .	15 000 DM
1 Tieflader . . . . .	9 000 DM
3 Elektrokarren . . . . .	48 000 DM
	<u>88 800 DM</u>

Die Notwendigkeit der Neubeschaffungen wird von der Organisationsabteilung des Hauptamtes und durch das Rechnungsprüfungsamt überprüft.

## Unterabschnitt 707: Kanalisation

### Einnahmen:

#### Nr. 707 3 071 Kapitaldienstzuschüsse des Landes

Zinsverbilligungszuschüsse des Landes von 3% jährlich für die Dauer von 5 Jahren für die Aufschließungen „Am Steinebrück, Ostparksiedlung — I. Abschnitt —, Am Schönenkamp/Eller Süd, Tannenhofsiedlung — II. Abschnitt —“ und für Grunderwerb und Kanalneubau Düsseldorf-Garath.

#### Nr. 707 3 131 Laufende, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

##### 1. Laufende Kanalbetriebsgebühren

a) 3½% vom Gebäudesteuernutzungswert . . . . .	5 000 000 DM
b) 2 DM je Frontmeter für Grundstücke, für die die einmalige Gebühr von 50 DM je Frontmeter nicht gezahlt wurde . . . . .	200 000 DM
c) Wasserverbrauch nach folgender Staffelung:	
2401— 20000 cbm 0,04 DM/cbm/Jahr	
20001— 50000 cbm 0,03 DM/cbm/Jahr	
50001—500000 cbm 0,02 DM/cbm/Jahr	
über 500000 cbm 0,015 DM/cbm/Jahr. . . . .	1 250 000 DM
	6 450 000 DM

2. Kostenerstattung der Stadt Neuß für die Inanspruchnahme der Kläranlage Lörrick . . . . .	45 000 DM
---	-----------

3. von den außerhalb des Stadtgebietes liegenden, an das Düsseldorfer Kanalnetz angeschlossenen gewerblichen Unternehmen und wasserwirtschaftlichen Verbänden zu zahlende Entgelte für die Ableitung ihrer Abwässer . . . . .	82 000 DM
	6 577 000 DM

#### Nr. 707 3 133 Beitrag der Stadt gem. § 2 der Ortssatzung

Anteilige Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlagen für die Straßentwässerung aus allgemeinen Steuermitteln.  
20% des Bedarfs = 25% der laufenden Kanalbetriebsgebühren.

#### Nr. 707 3 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten

Bauaufsichtliche Tätigkeit für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen und sonstigen Kanalisationsanlagen.

#### Nr. 707 3 142 Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung

1. Reinigung der Gleisentwässerungsschächte . . . . .	20 700 DM
2. Prüfung von Baustoffen städtischer Dienststellen, der Bauindustrie, Güteschutz-Betonstein e.V. u. a. . . . .	115 000 DM
3. Chemisch-biologische Wasseruntersuchungen für Dritte . . . . .	15 000 DM
4. Sonstige Leistungen und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	55 000 DM

#### Nr. 707 1 143 Entgelte aus Leistungen für städtische Dienststellen

1. Von Haushaltsstelle 614 1 662: Planprüfungsgebühren für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung der Grundstücksentwässerungsleitungen . . . . .	75 000 DM
2. Von Haushaltsstelle 651 1 631: Unterhaltung und Reinigung der Straßensenken und -abläufe . . . . .	53 000 DM
3. Von Haushaltsstelle 661 1 660: Anteilige Betriebskosten des Wasserbaues für Bauhof . . . . .	4 000 DM
4. Von Haushaltsstelle 661 1 668: Anteilige Bachreinigungskosten . . . . .	93 000 DM

#### Nr. 707 3 232 Sonstige Betriebseinnahmen

1. Verkauf von Altmaterial . . . . .	5 000 DM
2. Verkauf von Klärgas und -schlamm . . . . .	12 000 DM
3. Vermischte Einnahmen . . . . .	3 200 DM



Nr. 707 3 292 Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick  
Der anteilige Kostenbeitrag der Stadt Neuß in Höhe von insgesamt 1 320 000 DM wird in 10 gleichbleibenden Raten von jährlich 132 000 DM, beginnend am 1. April 1959, getilgt und der jeweils verbleibende Restbetrag mit 5% verzinst.

Nr. 707 3 311 Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick  
Siehe Erläuterungen zu Nr. 707 3 292.

**Ausgaben:**

Nr. 707 3 611 Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen  
(ausgen. S.N. Nr. 6)

Instandsetzungsarbeiten und Beseitigung von Mißständen an den Kanalisationsanlagen einschließlich der Pumpstationen, der Kläranlage Lörick, den chemisch-biologischen Laboratorien, der Baustoffprüfungsanstalt, dem Baustofflagerplatz und sonstigem Anlagevermögen des Kanal- und Wasserbauamtes.

Nr. 707 3 660 Betriebskosten

Gas-, Wasser- und Stromverbrauch für den Betrieb der Kanalisationsanlagen einschließlich Nebeneinrichtungen sowie elektrische Energie für die Elektrofahrzeuge, Heizung der Garagen und Werkstätten und sonstige Betriebskosten (ausgenommen Treibstoff und Lagermaterialien).

Nr. 707 3 680 Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen  
(ausgen. S.N. Nr. 4 u. 6)

Unterhaltung und Instandsetzung von technischen und sonstigen Geräten, Bauwagen und Sonderfahrzeugen.

Nr. 707 3 690 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)

Lagerbevorratungen für Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an beweglichem und unbeweglichem Vermögen sowie für Betriebsaufwand (Treibstoffe, Schmierfette und -öle).

Nr. 707 1 700 Verwaltungskostenbeiträge

Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten für die Verwaltung, den Fuhrpark, das Stadtsteueramt, das Rechtsamt, die Kassenverwaltung u. a.

Nr. 707 3 880 Anteilsbetrag an den außerordentlichen Haushalt

Anteilsbetrag in Höhe der einmaligen Kanalanschlußgebühren abzüglich der im ordentlichen Haushalt — Haushaltsstelle 707 6 961 — veranschlagten Ansätze für Kanalbaumaßnahmen.

Nr. 707 6 961 Ausgaben für Mehrlängen, Überdimensionen bei Vertragskanälen, fremde Fronten und Zwischenstrecken

1. Für Übergrößen und Mehrlängen bei Kanalbauten für Neubaugrundstücke, die aus kanalisations-technischen Gründen erforderlich sind, billigerweise von Bauherren, die sich vertraglich verpflichten, die Kanalrohrleitungen bis zum Neubaugrundstück zu bezahlen, nicht gefordert werden können . . . . . 50 000 DM
2. Anteilige Kanalbaukosten für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden . . . . . 100 000 DM
3. Anteilige Kosten für Zwischenstrecken — teilweise aus Billigkeitsgründen —, wenn dem Anlieger die Finanzierung der Kanalrohrleitung bis zum nächsten Anschluß nicht zugemutet werden kann . . . . . 50 000 DM

Nr. 707 6 970 Erneuerungen und Erweiterungen der technischen Einrichtungen

1. Chemisch-biologische Laboratorien (Trübungseinrichtung zu Elko II, Abzug im biologischen Labor, diverse Laborgeräte) . . . . . 5 760 DM
2. Baustoffprüfungsanstalt (Biegepresse 20000 DM, elektrischer Trockenschrank 1100 DM). . . . . 21 100 DM
3. Chemisch-biologische Laboratorien (Komplettierung mit modernen Apparaturen u. a. Entnahme- und Bearbeitungsgeräte, Geräte für bakteriologische Untersuchungen, Bücher, Magnetrührer, Flammen- und Spektrofotometer, Meßgerät, Mörsermühle etc. . . . . 100 000 DM

Nr. 707 6 971 Versuchsanlage für maschinelle Klärschlamm-trocknung in der Kläranlage Lörick

Aus der Versuchsanlage sollen Erkenntnisse gesammelt werden, in welcher Form eine Klärschlamm-trocknung und -verbrennung auf maschinellem Wege in den künftigen Kläranlagen Düsseldorf Nord und Düsseldorf Süd durchführbar ist.

Nr. 707 6 983 Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen

Beschaffung von

1. Nivellier- und Meßinstrumenten . . . . .	3 000 DM	
2. Ersatzsonderfahrzeugen		
a) Ersatzfahrzeug für VW-Kombi mit Funkeinrichtung für die Überwachung der Pumpenanlagen . . . . .	7 000 DM	
b) Sonderfahrzeug für die Reinigung von Kanälen nach dem Hochdruckverfahren mit einer Aufnahmevorrichtung für Rückstände . . . . .	70 000 DM	77 000 DM
3. Ausstattungen für Werkstätten, Garagen, Pumpstationen . . . . .	4 600 DM	
4. sonstigem beweglichem Vermögen		
Transportband (10 m) für Trockenbeete in der Kläranlage Lörick . . . . .	5 000 DM	

**Unterabschnitt 711: Feuerwehr**

**Ausgaben:**

Nr. 711 3 616 Unterhaltung der öffentlichen Feuermelder, Nachrichten- und Signalanlagen sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde-, Nachrichten- und Signalmittel

Mehr gegenüber dem Vorjahr durch erhöhten Verschleiß der im Kriege und in den ersten Jahren danach eingebauten Kabel. Allmähliche Auswechslung der veralteten Feuermelder.

Nr. 711 3 631 Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge usw.

Mehr gegenüber dem Vorjahr: Gebühren für Testung der Kraftfahrer, mehr Teilnehmer an den Brandmeister- und Inspektorlehrgängen an der Landesfeuerwehrschule Münster.

Nr. 711 3 665 Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte

Es sind veranschlagt:

1. Laufende Unterhaltung der 40 großen Lösch- und Spezialfahrzeuge 22 Pkw und Gerätewagen 4 Kräder 1 Feuerlöschboot Erfahrenssatz aus den Vorjahren . . . . .	19 785 DM	
2. Ersatzbeschaffung für unbrauchbar gewordene Lösch- und Rettungsgeräte, Werkzeuge u. a. . . . .	4 000 DM	
3. Jahresbedarf Schaumbildner . . . . .	4 900 DM	
4. Jahresbedarf Löschpulver . . . . .	17 020 DM	
5. Bereifung Jahresbedarf, Erfahrenssatz . . . . .	7 000 DM	
6. Elektrische Geräte, Gleichrichter, Winker, Lampen, Scheibenwischer . . . . .	1 000 DM	
7. Fahrzeugbatterien, Erfahrenssatz . . . . .	3 150 DM	
8. Farben und sonstiges Anstreichmaterial für Fahrzeuge . . . . .	2 500 DM	
9. Fette, Sprühöle, Petroleum . . . . .	1 000 DM	
10. Atemschutz, Verbrauchsmittelbedarf und Instandsetzung von Altgeräten, Umstellung auf Maskenatmung im schweren Atemschutz . . . . .	9 292 DM	
	<u>69 647 DM</u>	

Nr. 711 3 666 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge

Durchschnittsverbrauch pro Jahr		
30 000 l Benzin je l 0,47 DM . . . . .	14 100 DM	
20 000 l Diesel je l 0,44 DM . . . . .	8 800 DM	
1 300 l Motorenöl je l 1,50 DM . . . . .	1 950 DM	24 850 DM
	<u>24 850 DM</u>	

Nr. 711 6 951 Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Erweiterung der Wasserleitung an der Feuerwache Hüttenstraße . . . . .	4 000 DM
--	----------

Nr. 711 3 976 Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nachrichtenanlagen	
1. Herstellung öffentlicher Feuermelder, Beschaffung von Wand- und Standmeldern, Telegrafreparaturen, Kabel, Verlegungsarbeiten usw. . . . .	75 000 DM
2. 5 UKW-Stationen für Feuerlöschfahrzeuge . . . . .	22 500 DM
	<u>97 500 DM</u>

Nr. 711 6 978 Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes	
Verlegung eines Fernsprechkabels von Feuerwache 1 bis zum Oberbilker Markt. . . . .	35 000 DM

Nr. 711 3 983 Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)	
Es sind veranschlagt:	
1. 1 Frequenzmesser . . . . .	6 250 DM
2. 1 Drehbank . . . . .	5 800 DM
3. 1 Bandsäge . . . . .	4 250 DM
4. 1 Reparaturnämaschine (Schuhmacherei) . . . . .	750 DM
5. 1 Bandschleifmaschine . . . . .	670 DM
6. 1 Folien-Schweißgerät einschließlich Folienmaterial . . . . .	620 DM
7. 1 Bosch-Kollektorsäge . . . . .	475 DM
8. 200 Handtücher weiß . . . . .	440 DM
9. 100 Handtücher blau. . . . .	220 DM
	<u>19 475 DM</u>

Nr. 711 3 986 Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgeräte	
Es sind veranschlagt:	
1. 1 Trowa-Fahrzeug mit Sprechfunkanlage . . . . .	78 000 DM
2. 2 Gerätewagen (VW Kombi) mit Signaleinrichtungen je 7000 DM . . . . .	14 000 DM
3. 2 Trockenlöschanhänger je 4200 DM . . . . .	8 400 DM
4. Stickstoffflaschen verschiedener Größe . . . . .	2 166 DM
	<u>102 566 DM</u>

Nr. 711 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)	
Außer der laufenden Ersatzbeschaffung werden 1962 ausgegeben:	
310 Stück lange Tuchhosen zu 45,— DM . . . . .	13 950 DM
270 Stück Dienströcke zu 90,— DM . . . . .	24 300 DM
270 Stück Wintermäntel zu 136,— DM . . . . .	36 720 DM
310 Stück Oberhemden zu 18,60 DM . . . . .	5 766 DM
310 Stück Unterhemden zu 5,50 DM . . . . .	1 705 DM
310 Stück Unterhosen zu 6,50 DM . . . . .	2 015 DM

Nr. 711 3 988 Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung)  
Hakengurte, Feuerschutzhelme, Fangleinen, Beile und Taschen, GTG-Masken usw.

**Unterabschnitt 712: Freiwillige Feuerwehr**

**Ausgaben:**

Nr. 712 3 523 Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf  
Zur Bestreitung kleinerer Unkosten erhalten die 3 Wehren je Mitglied pro Monat 1 DM. Außerdem wird bei jedem Sterbefall eines Mitgliedes, das der Sterbeunterstützungskasse angehörte, ein Betrag von 150 DM gezahlt.

Nr. 712 3 666 Unfallversicherung  
Nach der Satzung der Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland (Gesetzliche Unfallversicherung) richtet sich der Beitrag nach der Einwohnerzahl.

Nr. 712 3 986 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)	
15 Stück lange Tuchhosen mit Biese zu 47,50 DM . . . . .	712,50 DM
15 Stück Dienströcke mit Biese zu 92,— DM . . . . .	1 380,— DM
6 Stück Wintermäntel mit Biese zu 138,— DM . . . . .	828,— DM
	<u>2 920,50 DM</u>
rund	<u>2 921,— DM</u>

## Unterabschnitt 721: Marktwesen

### Einnahmen:

#### Nr. 721 3 151 Standgelder für offene Marktplätze usw.

Standgelder für Verkaufsplätze auf acht Kleinhandelsmärkten im Stadtgebiet Düsseldorf.  
Pro qm und Tag werden von den Marktbesckickern 0,15 DM erhoben.

#### Nr. 721 3 152 Gebühren für Hallenstände und Keller

Die Gebühren betragen pro qm und Monat:

für Stände in den Betonhallen . . . . .	5,— DM
für Stände in den Landgroßhändlerhallen . . . . .	5,— DM
für Stände in den Importhallen . . . . .	4,— DM
für Stände in den Nothallen . . . . .	4,— DM
für Keller in den Betonhallen . . . . .	1,25 DM

#### Nr. 721 3 153 Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung

Der Ansatz läßt sich nur unter Zugrundelegung der Vorjahresergebnisse schätzen, da die Zufuhr der Waggons nicht festliegt.

#### Nr. 721 3 154 Gebühren für Benutzung der Parkflächen

Schätzung auf Grund der Vorjahresergebnisse, da die Zahl der den Großmarkt befahrenden Kraftfahrzeuge nicht vorauszusehen ist.

#### Nr. 721 3 155 Gebühren für Kühl- und Lagerhaus

Die Gebühren betragen pro qm und Monat für

Kühlräume . . . . .	7,50 DM
Gefrierräume . . . . .	9,— DM
Lagerräume . . . . .	3,50 DM
Büroräume . . . . .	3,— DM

#### Nr. 721 3 221 Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch

Der Ansatz ist auf Grund der Vorjahresergebnisse geschätzt. Die Raum- und Standinhaber zahlen die Beträge für den Energieverbrauch nach vorheriger Ablesung der Zähler.

#### Nr. 721 3 232 Sonstige Betriebseinnahmen

Marktausweise . . . . .	7 000 DM
kleine Reparaturen für Dritte . . . . .	2 500 DM
Telefongebühren von Dritten . . . . .	300 DM
Abfuhr von Abfällen für Dritte . . . . .	1 200 DM
Sonstiges . . . . .	4 000 DM
	15 000 DM

#### Nr. 721 3 233 Ersatzleistung für Straßenbaukosten

Anteil der Erzeugergroßmarkt eGmbH an den Straßenbaukosten der Straße vom Kühlhaus zur Straße „An der Pivipp“, die von der Gesellschaft mitbenutzt wird. Die letzte Tilgungsrate ist im Jahre 1968 mit 1064 DM zu entrichten. Bis dahin jährlich gleichbleibend 3000 DM.

#### Nr. 721 3 261 Miete

Der veranschlagte Betrag setzt sich zusammen aus den Mieten für Dienstwohnungen, Werkswohnungen, Leergutschuppen, Garagen, firmeneigene Lagerhäuser und die Marktgestätte.

### Ausgaben:

#### Nr. 721 3 612 S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude

Instandsetzung von 2 Dächern der Betonhallen . . . . .	18 000 DM
Anstrich von 40 Rolltoren . . . . .	14 000 DM
Instandsetzung von 12 Kühlraumtüren . . . . .	12 000 DM
Instandsetzung von 10 Entlüftern auf den Betonhallen . . . . .	8 000 DM
Verschiedenes und Unvorhergesehenes . . . . .	12 000 DM
Generalüberholung von 2 Selbstfahraufzügen in den Betonhallen . . . . .	12 000 DM
	76 000 DM

Nr. 721 3 616 Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung	
Instandsetzung der Straßen nördlich der Landgroßhändlerhallen . . . . .	30 000 DM
Instandsetzung der Straßen zwischen und hinter den Nothallen . . . . .	25 000 DM
Instandsetzung des Parkplatzes westlich des Kühlhauses . . . . .	40 000 DM
für Unvorhergesehenes . . . . .	15 000 DM
	<u>110 000 DM</u>

Nr. 721 3 648 Steuern und Abgaben	
Umsatzsteuer . . . . .	15 000 DM
Grundbesitzabgaben . . . . .	10 000 DM
Körperschaftssteuer . . . . .	20 000 DM
	<u>45 000 DM</u>

Nr. 721 3 666 Gas-, Strom- und Wasserkosten, Schornsteinreinigung  
 Eine genaue Veranschlagung ist wegen der wechselhaften Witterungsverhältnisse nicht möglich, daher Ansatz auf Grund der Vorjahresergebnisse

Nr. 721 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben	
Reiserbesen . . . . .	1 400 DM
Kehrmaschinenbesen . . . . .	1 600 DM
Betriebsstoffe für Fahrzeuge . . . . .	4 000 DM
Schädlingsbekämpfung . . . . .	1 800 DM
Hundefutter- und -pflegekosten . . . . .	480 DM
Materialien für die Handwerker . . . . .	3 000 DM
Reinigungsmittel und -materialien . . . . .	1 000 DM
Sonstiges . . . . .	1 720 DM
	<u>15 000 DM</u>

Nr. 721 3 668 Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten  
 Aufwendungen für die Instandsetzung und Unterhaltung der Werkstattmaschinen, Elektrokarren-Ladestation, des Luftkompressors, der Abfalloren, Kehrmaschinen, Abfalltransporter, des Abfallbunkers, der Kühlmaschinen, Aufzüge und des sonstigen beweglichen Anlagevermögens (ohne Marktbahn).

Nr. 721 3 669 Marktbahnbetrieb	
Treibstoffe, Öle und Unterhaltungsaufwand für zwei Diesellokomotiven . . . . .	20 000 DM
Überholung der Gleisbeleuchtung . . . . .	10 000 DM
Sonstiges . . . . .	5 000 DM
	<u>35 000 DM</u>

Nr. 721 3 919 Abwicklung von Mietvorauszahlungen  
 Der Ansatz wird an die Haushaltsstelle 721 3 261 — Miete — erstattet. In dieser Haushaltsstelle sind auch die Mieten für die von acht Firmen errichteten Lagerhäuser enthalten. Der Mietpreis beträgt regulär monatlich 3,50 DM pro qm Grundfläche. Die Firmen entrichten jedoch nur 1,25 DM, während der Rest von 2,25 DM mit den von den Firmen vorgelegten Baukosten verrechnet wird. Der Betrag von 2,25 DM wird vom Marktamt außerhalb des S.N. Nr. 2 an die Mietposition gezahlt. Die Ursprungsschuld betrug . . . . . 3 024 563,90 DM  
 Die vom Marktamt noch zu tilgende Restschuld per 1. 1. 1962 beträgt . . . . . 2 577 514,64 DM

Nr. 721 3 986 Beschaffung von Betriebsgeräten	
Schaltverteilanlagen in den Betonhallen . . . . .	20 000 DM
Sonstiges . . . . .	5 000 DM
	<u>25 000 DM</u>

Nr. 721 3 987 Schutz- und Dienstkleidung	
38 blaue Arbeitsanzüge je 22,— DM . . . . .	836 DM
38 Arbeitsanzüge (Pilot) je 38,50 DM . . . . .	1 463 DM
Sonstiges . . . . .	701 DM
	<u>3 000 DM</u>

**Unterabschnitt 726: Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt**

**Einnahmen:**

Nr. 726 3 152 Benutzungsgebühren

Schlachthof . . . . .	1 990 000 DM
Viehhof . . . . .	400 000 DM
Fleischgroßmarkt . . . . .	510 000 DM
	<u>2 900 000 DM</u>

Mehr durch erhöhte Viehauftriebe, Schlachtungen und Fleischumsätze.

Nr. 726 3 153 Ausgleichsabgabe und -zuschlag

Ausgleichsabgabe . . . . .	850 000 DM
Ausgleichszuschlag . . . . .	50 000 DM
	<u>900 000 DM</u>

Mehr durch erhöhte Fleischeinfuhren.

Nr. 726 3 233 Verkauf von Futter und Streu

Mehr durch erhöhten Viehauftrieb (vergleiche Nr. 726 3 664 der Ausgaben).

Nr. 726 3 234 Sonstige Betriebseinnahmen

Erstattung von Fernsprechgebühren, Kosten für betriebliche Drucksachen, Strom, Wasser u. a.

Nr. 726 3 261 Mieten und Pachten

Einnahmen aus der Verpachtung der Schlachthofgaststätte, Büros und Dienstwohnungen.

Nr. 726 3 331 Entnahme aus der Erneuerungsrücklage

Erneuerung der Gleisanlagen (vergleiche Nr. 726 6 971 der Ausgaben).

**Ausgaben:**

Nr. 726 3 616 Unterhaltung der Straßen, Rampen, Gleisanlagen und Einfriedigungen

Straßen . . . . .	10 000 DM
Gleisanlagen . . . . .	5 000 DM
Einfriedigungen . . . . .	5 000 DM
	<u>20 000 DM</u>

Nr. 726 3 617 Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichem

Vermögen	
Dampf- und Wasseranlagen . . . . .	20 000 DM
Elektrische Anlagen . . . . .	10 000 DM
Kanalisation . . . . .	20 000 DM
technische Anlagen in den Schlacht- und Markthallen . . . . .	25 000 DM
Kühlanlagen . . . . .	10 000 DM
Sonstige technische Anlagen . . . . .	25 000 DM
	<u>110 000 DM</u>

Nr. 726 3 618 Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen

Betriebs- und Arbeitsgeräte sowie Werkstattmaschinen . . . . .	3 000 DM
Traktoren einschließlich Anhänger . . . . .	1 500 DM
Elektrokarren einschließlich Anhänger . . . . .	1 000 DM
Konfiskatwagen . . . . .	3 000 DM
Sonstige Betriebseinrichtungen . . . . .	1 500 DM
	<u>10 000 DM</u>

Nr. 726 3 621 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)

Ersatzteile, technische Materialien . . . . .	43 000 DM
Reinigungsmittel, Schutzkleidung . . . . .	40 000 DM
Sonstiges . . . . .	1 000 DM
	<u>84 000 DM</u>

Nr. 726 3 631 Betriebskosten (kein Lagermaterial)

Strom . . . . .	180 000 DM
Wasser . . . . .	48 000 DM
Betriebsmittel für Kühlanlagen . . . . .	6 000 DM
Labor- und Trichinenschaubedarf . . . . .	16 000 DM
Betriebliche Drucksachen und sonstige . . . . .	27 000 DM
	<u>277 000 DM</u>

Mehr durch erhöhte bakteriologische Untersuchungen infolge verschärfter Fleischbeschaubestimmungen.

Nr. 726 3 648 Steuern und Abgaben

Grundbesitzabgaben . . . . .	30 000 DM
Umsatzsteuer . . . . .	5 000 DM
Sonstige Steuern . . . . .	7 000 DM
	<u>42 000 DM</u>

Nr. 726 1 662 Verwaltungskostenbeitrag

Mehr durch Erhöhung der Kosten für die veterinärpolizeiliche Überwachung des Viehmarktes.

Nr. 726 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Reinigung von Schutzkleidung . . . . .	12 500 DM
Gebäudereinigung . . . . .	37 800 DM
Transport- und Frachtkosten . . . . .	6 608 DM
Schädlingsbekämpfung . . . . .	2 000 DM
Gebühren für technische Überwachung u. a. . . . .	15 080 DM
	<u>73 988 DM</u>

Mehr durch Inauftraggabe der Reinigung von Betriebsteilen an eine Reinigungsfirma sowie durch Herabsetzung der Überprüfungsfristen des TÜV von 4 auf 2 Jahre.

Nr. 726 3 664 Beschaffung von Futter und Streu

Mehr durch erhöhten Viehauftrieb. Vergleiche Nr. 726 3 233 der Einnahmen.

Nr. 726 6 953 Erneuerung der Viehbuchten alter Schweinemarkt

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund . . . . .	245 000 DM
In 1961 veranschlagt . . . . .	— 120 000 DM
	<u>125 000 DM</u>

Nr. 726 6 954 Maßnahmen auf Grund der Hygieneverordnung

Änderung von Betriebseinrichtungen.

Nr. 726 6 961 Umstellung des Kaltwassernetzes auf Stadtwasser

I. Abschnitt (Gesamtkosten 60000 DM) . . . . .	<u>25 000 DM</u>
--	------------------

Der Stadtwasserbezug ist durch Ordnungs- und Gesundheitsbehörde vorgeschrieben. Die seit 1900 im Boden liegende Hauptwasserleitung für Brunnenwasser hält den hohen Druck des Stadtwassers nicht aus.

Nr. 726 6 971 Erneuerung der Gleisanlagen

Die Anlage wurde nach dem Kriege behelfsmäßig instandgesetzt. Die Bundesbahn fordert eine Erneuerung und Neuordnung aus Sicherheitsgründen.

Nr. 726 6 972 Beschaffung von 10 elektrischen Abhängekränen

Umstellung von Hand- auf Elektrobetrieb aus hygienischen und Rationalisierungsgründen.

Nr. 726 3 976 Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebseinrichtungen

Viehwaagen . . . . .	40 000 DM	
Fleischtransportmittel mit Zubehör . . . . .	45 000 DM	
Wasserkarren . . . . .	7 000 DM	
Erneuerung von Buchtentüren . . . . .	10 000 DM	
Förderband . . . . .	5 000 DM	
Elektro- und Beleuchtungsanlagen . . . . .	15 000 DM	
Entseuchungswanne . . . . .	15 000 DM	
Pumpen und Werkzeuge . . . . .	10 500 DM	
Laborbedarf . . . . .	4 500 DM	
		152 000 DM

Die Beleuchtungsanlagen in der Auslandsfleischbeschauhalle sind veraltet und unzureichend. Zur Verhinderung von Seuchenverschleppungen ist eine Entseuchungswanne am Haupttor erforderlich. Im übrigen Mehr durch dringenden Nachholbedarf.

**Unterabschnitt 731: Friedhöfe und Krematorium**

**Einnahmen:**

Nr. 731 3 231 Dauernde Grabunterhaltung

Auch im abgelaufenen Rechnungsjahr ist der Abschluß von Dauergrabunterhaltungsverträgen weiter angestiegen.

Nr. 731 3 235 Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen u. a.

Neue Grabanlagen . . . . .	220 000 DM	
Allgemeine Grabpflege . . . . .	300 000 DM	
Gärtnerische Ausschmückung von Kapellen und Leichenhallen . . . . .	400 000 DM	
Orgelspiel, Leuchten u. a. . . . .	200 000 DM	
Steineinfassungen für Wahlgräber . . . . .	80 000 DM	
		1 200 000 DM

Durch die immer stärker werdende Personalverknappung mußte der gesamte gärtnerische Handverkauf eingestellt werden.

**Ausgaben:**

Nr. 731 3 616 Unterhaltung der Anlagen

Laufende Unterhaltungsarbeiten. (Das Mehr ist notwendig durch die Erweiterung verschiedener Friedhofsanlagen.) . . . . .	180 000 DM	
Vergabe von Arbeiten an Unternehmer . . . . .	40 000 DM	
Einsatz von Gefangenen als Ersatz für den nicht voll ausgeschöpften Arbeiterstellenplan . . . . .	40 000 DM	
Dringend notwendige Überholung des Wegenetzes (5. Rate) . . . . .	60 000 DM	
		320 000 DM

Nr. 731 3 662 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser

Mehrverbrauch durch Neubauten, Vergrößerung der Belegschaftsunterkünfte und Friedhofsanlagen.

Nr. 731 3 665 Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.

Die Erhöhung ist durch die Vermehrung des Geräteparks bedingt.

Nr. 731 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Orgelspiel, Leuchten und anderes . . . . .	65 000 DM	
Sonstiges Beerdigungsmaterial und anderes . . . . .	20 000 DM	85 000 DM

Nr. 731 3 668 Dienst- und Schutzkleidung

Erhöhung infolge Mehrbeschaffung durch Veränderung der Schutzkleiderordnung.



Nr. 731 6 952 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden

Restprojekte aus dem Bauprogramm 1961. . . . .		46 000 DM
1. Nordfriedhof		
Innenausbau des vorhandenen Schuppens. . . . .	10 000 DM	
Telefonverkabelung . . . . .	4 000 DM	
Stromversorgungsnetz . . . . .	20 000 DM	34 000 DM
2. Südfriedhof		
Stromversorgungsnetz . . . . .	5 000 DM	
Erweiterung der Leichenhalle . . . . .	80 000 DM	85 000 DM
3. Friedhof Stoffeln		
Umbau des Toilettengebäudes . . . . .	35 000 DM	
Stromversorgungsnetz . . . . .	20 000 DM	55 000 DM
4. Friedhof Eller		
Neuinstallation der Toilettenanlage . . . . .		4 000 DM
5. Friedhof Unterrath		
Neubau Unterstellhalle . . . . .		6 500 DM
6. Friedhof Hassels		
Neubau Belegschaftsunterkunft . . . . .		80 000 DM
7. Friedhof Heerdt		
Umbau des Büros . . . . .		8 000 DM
		<u>318 500 DM</u>

Aus bauwirtschaftlichen Gründen werden 1962 nur 180 000 DM veranschlagt. Die Vorhaben sollen nach Dringlichkeit und Möglichkeit ausgeführt werden.

Nr. 731 3 975 Abräumung und Wiederherstellung von Grabstätten

Abräumen von Wahl- und Reihengräbern . . . . .	5 000 DM
Verlegen von Grabstätten . . . . .	25 000 DM
Wiederherrichtung von Gräbern und Grabsteinen (historische und andere). . . . .	10 000 DM
	<u>40 000 DM</u>

Nr. 731 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Ergänzung des Maschinen- und Geräteparks, weitere Modernisierung, um die personellen Schwierigkeiten zu beheben.  
Es sind veranschlagt:

2 Gräberbagger mit Zubehör . . . . .	91 000 DM
1 Walzenmäher . . . . .	8 000 DM
2 Gleichrichter . . . . .	4 000 DM
3 Solohacken . . . . .	4 500 DM
1 Fingermäher . . . . .	1 700 DM
2 Schutzwagen . . . . .	1 700 DM
3 Rasenkehrmaschinen . . . . .	800 DM
9 Toromäher . . . . .	6 300 DM
Einbau von 2 Atlas-Greifern bei Elektrokarren. . . . .	16 000 DM
Allgemeines Gerätekonto, kleinere Maschinen und Geräte usw. . . . .	10 000 DM
	<u>144 000 DM</u>

Unterabschnitt 741: Wald-, Park- und Gartenanlagen

Einnahmen:

Nr. 741 3 261 Mieten

Mehr durch Grundbesitzzugang, Neufestsetzung von Mieten und rückständige Miete für die noch beschlagnahmten Teile des Nordparks.

Nr. 741 3 362 Holzverkauf

Auf Grund der gestiegenen Nachfrage ist ein größerer Holzverkauf zu erwarten.

**Ausgaben:**

Nr. 741 3 616 Unterhaltung der Anlagen einschließlich derjenigen anderer Ämter  
Weiterer Zuwachs von Grünflächen.

Nr. 741 6 618 Instandsetzung von Weiheranlagen  
Neue Uferbefestigung des Volksgartenteiches.

Nr. 741 3 662 Miete, Pacht, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch  
Mehr durch Inbetriebnahme weiterer Bewässerungsanlagen und Belegschaftsunterkünfte.

Nr. 741 3 665 Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.  
Mehr durch Erweiterung des Maschinen- und Geräteparkes.

Nr. 741 3 670 Beschaffung von Samen, Pflanzen, Dünger und Gärtnereibedarf  
Mehr durch Schaffung neuer Grünflächen.

Nr. 741 3 674 Unterhaltung der Kinderspielplätze  
Mehr durch Übernahme neuer Kinderspielplätze.

Nr. 741 3 676 Aufstellen von Weihnachtsbäumen  
Mehr durch neue Aufstellplätze und allgemeiner Lohn- und Teuerungszuschläge für Material usw.

Nr. 741 6 952 Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen

1. Für den Forst: 1 Unterkunftswagen mit Toilette und Trockenraum . . . . .	8 000 DM
2. Für die Reviere: 3 Bauwagen . . . . .	7 000 DM
3. Für den Park Elbroich (Gesamtkosten 49 500 DM, im Rj. 1959 sind bereits 20 000 DM bereitgestellt worden) . . . . .	29 500 DM
4. Für den Betriebshof Süd auf dem alten Bilker Friedhof (Gesamtkosten 45 000 DM, im Rj. 1961 sind bereits 25 000 DM bereitgestellt worden) . . . . .	20 000 DM
	<u>64 500 DM</u>

Nr. 741 6 953 Bau von Schutzhütten im Wald  
Aufstellen einer weiteren Schutzhütte im Grafenberger Wald.

Nr. 741 6 961 Schaffung neuer Grünanlagen

Restprojekte aus dem Bauprogramm 1961 . . . . .	145 000 DM
Hansaplatz (Alte-Leute-Sitzplatz-Anlage) . . . . .	16 000 DM
Deutzer Straße (Wiesenflächen) . . . . .	20 000 DM
Räuscherweg (letzte Ausbaustufe) . . . . .	136 000 DM
Achse Mahnmal (Böschung zum Sportplatz des Max-Planck-Gymnasiums). . . . .	53 000 DM
	<u>370 000 DM</u>

Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind für 1962 nur 225 000 DM veranschlagt worden. Die Vorhaben sollen nach Dringlichkeit und Möglichkeit ausgeführt werden.

Nr. 741 6 964 10 Frühbeetkästen für das Stadtgärtnerei-Freigelände  
Errichtung von 10 Doppelkästen à 32 m als Ersatz für die provisorisch aus Brettern errichteten Kästen.

Nr. 741 6 978 Kinderspielplätze, Neuanlagen und Verbesserungen

Restprojekte aus dem Bauprogramm 1961 . . . . .	140 000 DM
Münsterstraße (neben Rather Bunker) . . . . .	54 000 DM
Reusrather Straße, Kleinkinderspielplatz (weiterer Ausbau) . . . . .	36 000 DM
Wasserspielplatz Eller (Mauerabbruch, Zaunerstellung) . . . . .	40 000 DM
Wasserspielplatz Tannenhofsiedlung (Sandträgerweg) . . . . .	120 000 DM
Kleinkinderspielwege . . . . .	25 000 DM
Verbesserungen an bestehenden Spielplätzen . . . . .	80 000 DM
	<u>495 000 DM</u>

Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind für 1962 nur 250 000 DM veranschlagt worden. Die Vorhaben sollen nach Dringlichkeit und Möglichkeit ausgeführt werden.

Nr. 741 6 979 Wasserleitungsbau im Freigelände der Stadtgärtnerei  
Das Freigelände ist noch ohne Bewässerung.

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Ersatzbeschaffung und Ergänzung des Maschinen- und Geräteparkes (bedingt durch Flächenzuwachs, Umstellung der Flächen und Rationalisierungsmaßnahmen).

Es sind veranschlagt:

3 Toro-Triplexmäher	je 7800 DM.	23 400 DM
3 Toro-Professionalmäher	je 8000 DM.	24 000 DM
2 Agria-Fingermäher	je 1800 DM.	3 600 DM
1 Toro-Kreiselmäher		4 200 DM
10 Toro-Mäher 48	je 600 DM.	6 000 DM
1 Holder-Fräse		3 000 DM
1 Holder-Triebachs-Anhänger		4 000 DM
1 Agria-Hackmaschine		4 000 DM
1 selbstfahrbare Motorspritze		11 000 DM
1 Großflächenregner		5 000 DM
6 Kehrmaschinen	je 250 DM.	1 500 DM
2 Streuhexen	je 900 DM.	1 800 DM
18 Streukulis	je 450 DM.	8 100 DM
1 Rasenwalze		500 DM
Kleingeräte, Maschinen, Zusatzteile usw.		12 900 DM
		<u>113 000 DM</u>

Nr. 741 3 989 Beschaffung von Bänken

Größerer Nachholbedarf in verschiedenen Anlagen, insbesondere in den Vororten.

Unterabschnitt 748: Leihanstalt

Ausgaben:

Nr. 748 6 970 Umbau eines Lastenaufzuges

Ansatz 1962	25 000 DM
Ansatz 1961	25 000 DM
Nach Angabe des Hochbauamtes wird dieser Betrag für den dringend erforderlichen Umbau des Personen- und Lastenaufzuges benötigt.	

Unterabschnitt 774: Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Ausgaben:

Nr. 774 3 662 Wirtschaftswerbung

Es sind veranschlagt:

1. Alljährlich wiederkehrende Insertionen in deutschen und internationalen Gewerbeadreßbüchern und wirtschaftlichen Nachschlagewerken	5 000 DM
2. Wirtschaftswerbung in Sonderausgaben in- und ausländischer Fachzeitschriften, die sich ausschließlich oder vornehmlich mit dem Wirtschaftsraum Düsseldorf befassen	5 000 DM
3. Beteiligung des Wirtschaftsförderungsamtes an der Zeitschrift „Landeshauptstadt Düsseldorf“ (4maliges Erscheinen)	4 000 DM
4. Wirtschaftswerbung anlässlich von Tagungen und Kongressen in Düsseldorf	3 000 DM
5. Werbemaßnahmen im Zusammenhang mit den Projekten zur Schaffung internationaler Schwerpunkte in Düsseldorf	10 000 DM
6. Kosten für die Fertigstellung des 1961 entworfenen und begonnenen „Düsseldorfer Wirtschaftsspiegels“, hauptsächlich für die gezielte Werbung in den USA	3 000 DM
7. Für allgemeine Drucksachen	1 000 DM
8. Entwurfs- und Klischeekosten der vorgenannten Anzeigen (15%)	4 650 DM
9. Für die Beschaffung von Werbemitteln	3 000 DM
	<u>38 650 DM</u>

## Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

### Unterabschnitt 811: Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

#### Einnahmen:

Nr. 811 3 291 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen

Dividende von dem gebundenen Aktienbesitz von 11 233 800 DM (Mindestaktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt und den kommunalen Aktionären des RWE GmbH, Essen, vom 5. März 1932).

Dem Voranschlag von 1 371 881 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:

13% Dividende des gebundenen Aktienbesitzes von 8 170 000 DM vor der letzten Kapitalaufstockung des RWE . . . . .	1 062 100 DM
13% Dividende von den vom RWE an die Stadt ausgegebenen Berichtigungsaktien von 2 042 500 DM . . . . .	265 525 DM
13% Dividende des Aufstockungsbetrages (im Verhältnis 8:1) von 1 021 300 DM für die Zeit vom 1. März bis 30. Juni 1961 (die neuen Aktien sind ab 1. März 1961 dividendenberechtigt) . . . . .	44 256 DM

1 371 881 DM

Wegen der Dividende für den ungebundenen Aktienbesitz vergleiche Erläuterungen zu Nr. 931 3 291.

#### Ausgaben:

Nr. 811 3 648 Steuern und Abgaben

4% Umsatzsteuer von 50% der umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen von 495 000 DM bei der Haushaltsstelle 811 3 061 . . . . .	9 900 DM
--	----------

25% Kapitalertragsteuer von der 13%igen RWE-Dividende von 1 371 881 DM (Haushaltsstelle 811 3 291) . . . . .	342 971 DM
--	------------

Unvorhergesehenes . . . . .	1 000 DM
	<u>353 871 DM</u>

### Unterabschnitt 827: Flughafen

#### Ausgaben:

Nr. 827 6 921 Darlehn an die Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH

Städtischer Anteil (= 50%) eines Gesellschafterdarlehens zur teilweisen Finanzierung folgender Investitionen: Frachtzentrum, Aufstockung Verwaltungsgebäude Südflügel, Aufstockung Abflughalle und zusätzliche Arbeitgeberdarlehen für den Bau von 39 Wohnungen für Betriebsangehörige.

Nr. 827 6 931 An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens

Die Ausbaukosten für die Verlängerung der Startbahn 06/24 mit einem Brückenbauwerk über die Düsseldorf—Duisburger Strecke werden mit je 50% von den Gesellschaftern Land NW und Stadt Düsseldorf getragen.

Nach Abschluß des Planfeststellungsverfahrens soll sofort mit dem Bau begonnen werden.

### Unterabschnitt 851: Gaststätten

#### Einnahmen:

Nr. 851 3 261 Pacht Rheinterrasse Benrath

Nach dem Umbau sind Mehreinnahmen von 5000 DM zu erwarten.

Nr. 851 3 269 Pacht Troitzkopf

Die Gaststätte wurde neu in den Unterabschnitt 851 übernommen. Die Einnahmen belaufen sich auf 21 000 DM.

**Ausgaben:**

Nr. 851 3 648 Steuern und Abgaben

Außer der bisher veranschlagten Grundsteuer sind jetzt auch Gewerbe-, Lohnsummen- und Körperschaftssteuer zu zahlen.

Nr. 851 6 952 Entlüftungsanlage Rheinterrasse Düsseldorf

Eine neue vollklimatisierte Anlage würde ca. 250 000 DM kosten. Darüber hinaus würden erhebliche Umbauten erforderlich, die die Vermietung der Säle über einen längeren Zeitraum in Frage stellen. Daher soll die vorhandene Anlage überholt und modernisiert werden. Auch hierdurch wird die volle Wirkung der Anlage sichergestellt.

**Unterabschnitt 854: Rheinhalle**

Es ist ein Rückgang in den Einnahmen zu verzeichnen durch die stärkere Inanspruchnahme des Satzes für gemeinnützige Veranstaltungen. In der Benutzung der Rheinhalle ist dazu noch ein Rückgang zu verzeichnen.

**Unterabschnitt 856: Ausstellungs- und Kongreßhallen**

**Einnahmen:**

Nr. 856 1 221 Von Haushaltsstelle 341 1 631: Erstattung von Miete, Strom usw.

Es handelt sich um die Erstattung der Effektivkosten für die Benutzung der Ausstellungshallen A durch die Winterverkaufs-Ausstellung Bildender Künstler.

Nr. 856 3 231 Einnahmen aus Garderoben und Toiletten

Die Wenigereinnahmen erklären sich aus der Erhöhung der Vergütungen für das Garderoben- und Toilettenpersonal bei gleichbleibenden Benutzungsgebühren.

Nr. 856 261 Miete

Der Ansatz wurde geschätzt.

Nr. 856 3 266 Pacht

Mehr durch das neue Restaurant.

**Ausgaben:**

Nr. 856 3 661 Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch

Mit dem Ansatz muß bei vorsichtiger Schätzung gerechnet werden, zumal die neu errichtete Halle D einen erheblichen Strombedarf haben wird. Außer der Normalbeleuchtung richtet sich der Bedarf in der Hauptsache nach den Forderungen der Standinhaber, der nur annähernd geschätzt werden kann.

Nr. 856 6 973 Ausbau der Elektroanlagen in den Ausstellungshallen

Es sind veranschlagt:

Einbau einer Leuchtstoffröhrenbeleuchtungsanlage in den Hallen A 4 und A 5 . . . . .	18 000 DM
Vergrößerung der vorhandenen Umspannstation . . . . .	25 000 DM
Einbau neuer Anschlußkästen für Aussteller . . . . .	22 000 DM
(die alten müssen aus Sicherheitsgründen erneuert werden)	
Einbau von Relais in der Halle F wegen Überwachung der Belüftungsanlage . . . . .	8 000 DM
	<hr/>
	73 000 DM
	<hr/>

## Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

### Unterabschnitt 902, Kassenverwaltung

Nr. 902 3 662 „Sonstige Verwaltungsausgaben“.

a) Kassenverlustentschädigungen an die Kassierer des Kassenamtes . . . . .	4 800 DM
b) Entschädigungen an die Vollziehungsbeamten . . . . .	42 800 DM
c) Depositengebühren . . . . .	100 DM
d) Gebühr für die Benutzung und Entgelt für die Wartung der Polizeinotrufanlagen	
Stadthauptkasse . . . . .	} 3 000 DM
Einzahlungskasse . . . . .	
Steuerkasse 1 . . . . .	
Steuerkasse 2 . . . . .	
Steuerkasse 4 . . . . .	
Steuerzahlstelle Benrath . . . . .	
Steuerzahlstelle Eller . . . . .	906 DM
Entgelt für die Wartung der Förderbandanlage . . . . .	7 000 DM
e) Ersatzleistungen von Kosten für Nacht- und Sonntagspfändungen . . . . .	194 DM
f) Sonstiges und Unvorhergesehenes . . . . .	58 800 DM
	58 800 DM

### Unterabschnitt 903 — Hypothekenverwaltung

Die Erträge und Rückflüsse aus den städtischen Hypotheken sind aus dem Unterabschnitt 903 herausgenommen und in den Abschnitt 93 — Allgemeines Kapitalvermögen — eingegliedert worden.

Im Unterabschnitt 903 sind nur noch die reinen Verwaltungskosten erfaßt.

Die 1962 voraussichtlich eingehenden Verwaltungsgebühren betragen

a) für die Verwaltung von Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	102 000 DM
b) Verwaltungsgebühr für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 des I. WBG . . . . .	500 DM
c) Verwaltungskostenbeitrag der Wohnungsbauförderungsanstalt für die Tätigkeit der Stadt als Bewilligungsbehörde . . . . .	200 000 DM
d) Ablieferung des Unterabschnitts 641 (Bewilligung von Mietbeihilfen für kinderreiche Familien und für Mieter mit geringem Einkommen) . . . . .	4 700 DM
e) Ablieferung des Unterabschnitts 957 (Verwaltung von Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln) . . . . .	589 500 DM
f) Ablieferung des Unterabschnitts 932 (Verwaltung der städtischen Wohnungsbauhypotheken) . . . . .	240 000 DM
	1 136 700 DM

Der Überschuß an Verwaltungsgebühren wird mit 456 410 DM gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk an den Geldstock der Hypothekenverwaltung überwiesen.

Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

### Unterabschnitt 904, Steuerverwaltung

**Einnahmen:**

Nr. 904 1 112 Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren.	
a) Von 703 1 667	
Straßenreinigungsgebühren . . . . .	24 000 DM
b) Von 704 1 666	
Müllabfuhrgebühren . . . . .	61 825 DM
c) Von 707 1 700	
Kanalbetriebsgebühren . . . . .	64 500 DM
	150 325 DM

**Ausgaben:**

Nr. 904 3 661 Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst	
Aufwandsentschädigung für die Betriebsprüfer . . . . .	11 520 DM
Auslagenersatz für Vergütungssteuerkontrollen . . . . .	4 500 DM
Barauslagen bei Beobachtungskontrollen . . . . .	4 800 DM
Prämien für die Hundermittler . . . . .	1 600 DM
	22 420 DM
	rd. 22 500 DM
Nr. 904 6 665 Kosten im Lochkartenverfahren	
Kosten für die Lohnarbeiten der Firma Bull, Miete und Wartung des Lochers, Kosten der Formulare und Ergänzung unbrauchbar gewordener Lochkarten.	

### Unterabschnitt 921, Rücklagen für den Gesamthaushalt

**Einnahmen:**

Nr. 921 3 291 Zinsertrag aus Rücklagen.  
Der Zinsertrag entstammt inneren Darlehen und Wertpapieren.

### Unterabschnitt 931: Allgemeines Kapitalvermögen

**Einnahmen:**

Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen	
Dividende von dem ungebundenen RWE-Aktienbesitz von . . . . .	23 407 000 DM
(Wegen der Dividende für den gebundenen Aktienbesitz siehe Erläuterungen zu Nr. 811 3 291.)	
Dem Voranschlag von 2858501 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:	
13% Dividende des ungebundenen Aktienbesitzes von 17023400 DM vor der letzten Kapitalaufstockung des RWE. . . . .	2 213 042 DM
13% Dividende von den vom RWE an die Stadt ausgegebenen Berichtigungsaktien von 4255800 DM . . . . .	553 254 DM
13% Dividende des Aufstockungsbetrages (im Verhältnis 8:1) von 2127800 DM für die Zeit vom 1. März bis 30. Juni 1961 (die neuen Aktien sind ab 1. März 1961 dividendeberechtigt) . . . . .	92 205 DM
	2 858 501 DM
Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen	
1. Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	2 591 425 DM
2. Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	36 280 DM
3. Stiftungen . . . . .	17 472 DM
4. Sonstige Darlehen (einschließlich 4% Zinsen aus Israelanleihe) . . . . .	14 381 DM
	2 659 558 DM

**Ausgaben:**

Nr. 931 3 648 Steuern und Abgaben  
25% Kapitalertragsteuer von der bei Haushaltsstelle 931 3 291 veranschlagten 13%igen RWE-Dividende von 2858501 DM.

### Unterabschnitt 932, Städtische Hypotheken

Die Erträge und Rückflüsse aus dem städtischen Hypothekenvermögen sind 1961 erstmalig in einem besonderen Unterabschnitt erfaßt. Damit wurde das Kapitalvermögen von den reinen Verwaltungskosten getrennt. (Ansatz bisher beim Unterabschnitt 903.)

Als Verwaltungskostenanteil sind an den Unterabschnitt 903 . . . . . 240 000 DM abzuführen.

Die zur Erhaltung und Verstärkung des Hypothekenfonds bestimmten Rückflüsse aus städtischen Hypothekenforderungen (Tilgungen und sonstige zweckgebundene Schuldendienstleistungen nach Verrechnung der Tilgung für die noch bestehende Anleiheschuld) sind an den Geldstock der Hypothekenverwaltung abzuführen. Darüber hinaus erzielte Überschüsse werden gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk zum Unterabschnitt 932 ebenfalls an den Geldstock überwiesen.

Gesamtablieferung für 1962 (932 3 932) . . . . . = 639 989 DM  
Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

### Unterabschnitt 942: Wohn- und Geschäftsgrundstücke

#### Einnahmen:

Nr. 942 1 221 Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige  
Rückgang der Einnahmen durch Abgabe des Hauses Scheibenstraße 63 an Unterabschnitt 022 sowie Abbruch des Altbaues Ulmenstraße 25.

Nr. 942 3 261 Mieten für eigene Häuser  
Mietrückgang durch Abbruch des Hauses Kölner Straße 44 sowie Verkauf des Hauses Brehmstraße 80. Ferner wurden noch mehrere kleinere Objekte abgebrochen.

#### Ausgaben:

Nr. 942 3 636 Unterhaltung der zu den Wohnblocks gehörenden Grünanlagen  
Durch Zugang neuer Grünflächen ist ein Mehrbedarf entstanden.

Nr. 942 3 648 Steuern und Abgaben  
Mehrbedarf an Grundsteuer durch den Ablauf der 10jährigen Steuerfreiheit bei den im sozialen Wohnungsbau erstellten Häusern, die Erhebung der Baulandsteuer ab 1. 1. 1961 und die fortgefallenen Vergünstigungen für den kleinen und mittleren Hausbesitz (§ 58 Grundsteuerdurchführungsverordnung).

Nr. 942 6 951 Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken

Unterkonto 1 Anschluß der Häuser Am Schönenkamp 214 bis 238 an den neuverlegten Kanal . . . . .	20 000 DM
Unterkonto 2 Erstellung neuer Garagen in der Nähe städtischer Wohnblocks . .	30 000 DM
Unterkonto 3 Wertverbesserungen allgemeiner Art für verschiedene kleine Objekte, Anschluß einzelner Objekte an neuverlegte Kanäle . . . . .	30 000 DM
Unterkonto 4 Anschluß der Häuser Am Wilseder Weg an den neuverlegten Kanal	50 000 DM
	<hr/>
	130 000 DM

### Unterabschnitt 943: Sonstiges Grundvermögen

#### Einnahmen:

Nr. 943 3 266 Pachten  
Pachtmehreinnahmen auf Grund von Zugang neu erworbener Flächen sowie Pachterhöhung bei den an Kleingärtner verpachteten Grundstücken.

#### Ausgaben:

Nr. 943 3 670 Beaufsichtigung des Waldes  
Die Beaufsichtigung neu erworbener Waldflächen wird von einem Forstbeamten vorgenommen. Monatlich werden Pauschalabfindungen gezahlt, die sich z. Z. auf 175 DM belaufen. Die Summe wird sich voraussichtlich für neu hinzukommende Flächen noch erhöhen.



Nr. 943 3 648 Steuern und Abgaben

Mehrbedarf an Grundsteuer durch Erwerb neuer großer Flächen und die Erhebung der Baulandsteuer ab 1. 1. 1961.

Nr. 943 6 951 Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegeleien

Unterkonto 1 Errichtung einer Düngerstätte nebst Jauchekeller, Gutshof Coenen, Nagelsweg 78 . . . . .	15 000 DM
Unterkonto 2 Einzäumung (Hühnerauslauf) nebst Verputz des Hühnerstalles u. a., Gutshof Schönefeld, Kalkum . . . . .	8 000 DM
Unterkonto 3 Umbauarbeiten am Wirtschaftsgebäude, Gutshof Schulze-Hagen, Düsseldorf-Eller . . . . .	12 000 DM
Unterkonto 4 Erstellung einer Klosettanlage nebst Fäkaliengrube für Landarbeiter, Gutshof Huppertz, Düsseldorf-Benrath . . . . .	5 000 DM
Unterkonto 5 Anschluß des Hauses Nagelsweg 106/108 an das Kanalnetz sowie Erstellung von 4 Klosettanlagen einschließlich der Umbauarbeiten	12 000 DM
	<u>52 000 DM</u>

Unterabschnitt 954: Ledigenheim

Einnahmen:

Nr. 954 3 261 Mieten

Mehr infolge Erhöhung der Mieten.

Unterabschnitt 961: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen

Einnahmen:

Nr. 961 3 011 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A)

Weniger durch die fortschreitende Bebauung und damit Umwandlung von Grundstücken der Gruppe A in Grundstücke der Gruppe B.

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)

Der Ansatz für 1962 ist wie folgt ermittelt worden: Grundsteuersoll nach dem Stande der Anschreibung aller Meßbeträge vom 15. August 1960 . . . . .	24 495 000 DM
In vorstehender Anschreibung noch nicht enthaltene Steigerung des Aufkommens infolge Wegfalls der Vergünstigung nach dem Ersten WoBauG für die Zeit vom 1. April 1961 bis 31. März 1962. . . . .	483 000 DM
Steigerung wie vorstehend für die Zeit vom 1. April 1962 bis 31. Dezember 1962	388 000 DM
Voraussichtliche Mehreinnahmen durch Wertfortschreibungen unter Berücksichtigung der Ausfälle für den Zeitabschnitt vom 15. August 1960 bis 31. Dezember 1962	2 590 000 DM
Mehreinnahmen durch den Wegfall der Vergünstigung nach § 58 GrStDV . . . . .	580 000 DM
	<u>28 536 000 DM</u>
abgerundet auf	<u>28 500 000 DM</u>

Nr. 961 3 013 Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (Gruppe C)

Es ist noch nicht zu übersehen, in welchem Umfang baureife Grundstücke erfaßt und Veranlagungen im Jahr 1962 durchgeführt werden. Der Einnahmenansatz beruht auf Schätzung.

Nr. 961 3 014 Gewerbesteuer

Siehe Vorbericht.

Nr. 961 3 015 Lohnsummensteuer

Voraussichtliches Aufkommen 1961 . . . . .	42 500 000 DM
IV. Quartal 1960 (fällig 15. Januar 1961) . . . . .	11 300 000 DM
Hebesatz 920% und kleinerer Freibetrag . . . . .	insgesamt 10 300 000 DM./1 000 000 DM
	<u>41 500 000 DM</u>
Steigerung rd. 12% . . . . .	4 800 000 DM
	<u>46 300 000 DM</u>
	<u><u>rund 46 000 000 DM</u></u>

Nr. 961 3 021 Grunderwerbsteuer

Der Ansatz ist nach dem bisherigen Istergebnis ermittelt worden.

Nr. 961 3 031 Vergnügungssteuer

Infolge der strukturellen Veränderungen im Vergnügungsgewerbe sind neben einigen Vergnügungs-Großbetrieben seit 1959 auch mehrere Lichtspieltheater geschlossen worden. Hierdurch sowie infolge der weitgehenden Ausnutzung der Prädikatisierung von Filmen und wegen eines fortdauernden Besucherrückganges bei allen Vergnügungsarten ist mit einem weiteren Absinken des Steuer-aufkommens zu rechnen.

Nr. 961 3 032 Getränkesteuer

Da nur noch mit einem geringen Zugang an Schankwirtschaften zu rechnen ist und eine Steigerung der Getränkeumsätze kaum zu erwarten ist, wird mit dem Vorjahresansatz im Nachtragshaushalts-plan gerechnet.

Nr. 961 3 033 Hundesteuer

Wie in den übrigen Gemeinden ist auch die Hundehaltung in Düsseldorf rückläufig.

Nr. 961 3 041 Erlaubnissteuer

Der anhaltend starke Inhaberwechsel bei Schankbetrieben, die bessere Ertragslage der Betriebe und die vermehrte Erteilung von Erlaubnissen zum Kleinhandel mit Branntwein rechtfertigen eine Er-höhung des Ansatzes.

Nr. 961 3 072 Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten

697 533 Einwohner je 14,55 DM . . . . . 10 149 105 DM

Ausgaben:

Nr. 961 3 517 Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden

Der Ansatz wurde unter Zugrundelegung von 175 DM je Einpendler ermittelt.

Unterabschnitt 962: Landschaftsumlage

Ausgaben:

Bemessungsgrundlage für 1962	
Grundsteuerkraft . . . . .	25 439 894 DM
Gewerbesteuerkraft . . . . .	164 251 323 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	999 815 DM
	<u>190 691 032 DM</u>
Hebesatz . . . . .	6 %
	<u><u>11 441 462 DM</u></u>

## Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Aufwendungen für Düsseldorf-Garath

### Haushaltsstellen und Ansätze lt. Hpl. 1962

o.H.	611 6 665	— Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	250 000 DM
	641 6 931	— An die Rücklage für Grunderwerb insbesondere für den sozialen Wohnungsbau einschl. der Baureifmachung städtischer Grundstücke	6 000 000 DM
a.o.H.	E 211 8 2804	— Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	500 000 DM
	211 8 3224	— Darlehen . . . . .	500 000 DM
	A 211 8 9501	— Volksschulneubau in Düsseldorf-Garath NW u. SW mit Überbrückungsprojekt Lüderitzstraße . . . . .	1 000 000 DM
	E 432 9 2800	— Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	3 000 000 DM
	432 9 3300	— Entnahme aus Rücklagen . . . . .	1 000 000 DM
	432 9 3221	— Darlehen . . . . .	1 000 000 DM
	A 432 9 9511	— Siedlung Buchholzer Busch. . . . .	5 000 000 DM
	E 641 9 3300	— Entnahme aus Rücklagen . . . . .	3 014 000 DM
	641 9 3221	— Darlehen. . . . .	4 244 000 DM
	A 641 9 9400	— Grunderwerb einschl. AufschlieÙung Düsseldorf-Garath, Innere AufschlieÙung . . . . .	7 258 000 DM
		darunter Grunderwerb . . . . .	DM
		AufschlieÙung . . . . .	7 258 000 DM
	E 651 9 3221	— Darlehen. . . . .	1 575 000 DM
	A 651 9 9619	— Straßenbau Düsseldorf-Garath, Äußere AufschlieÙung . . . . .	1 575 000 DM
	E 651 9 3222	— Darlehen. . . . .	203 000 DM
	E 651 9 3309	— Entnahme aus Rücklagen . . . . .	2 357 000 DM
	A 651 9 9624	— Brückenbauwerke zur Unterföhrung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath . . . . .	2 560 000 DM
	E 707 9 3227	— Darlehen . . . . .	1 667 000 DM
	A 707 9 9606	— Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere AufschlieÙung . . . . .	1 667 000 DM
	E 741 9 3232	— Inneres Darlehen . . . . .	580 000 DM
	A 741 9 9700	— Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath . . . . .	580 000 DM

### Ist-Ausgaben für die Baumaßnahmen in Düsseldorf-Garath ohne Rücklagen-Zuföhrungen und Anteilsbeträge.

Sie betragen ab 1958 (Beginn der Maßnahmen) bis einschl. Rechnungsjahr 1960:

o.H.	611 6 665	— Düsseldorf-Garath, Städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	299 799,71 DM
	611 6 950	— Errichtung einer Bauleitungsbaracke Düsseldorf-Garath . . . . .	90 955,32 DM
	661 6 963	— Errichtung eines Hochwasserschutzdeiches Düsseldorf-Garath . . . . .	10 239,81 DM
a.o.H.	641 9 9400	— Grunderwerb einschl. AufschlieÙung Düsseldorf-Garath, Innere AufschlieÙung . . . . .	13 692 227,70 DM
		darunter Grunderwerb . . . . .	13 144 667,70 DM
		AufschlieÙung . . . . .	547 560,— DM
	707 9 9401	— Grunderwerb Rückhaltebecken Düsseldorf-Garath . . . . .	140 163,54 DM
	707 9 9606	— Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere AufschlieÙung . . . . .	— DM

Anlagen  
zum Haushaltsplan

Gem. § 7 GemHVO.

1898  
Königliche Bibliothek  
Düsseldorf

## A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| a) die persönlichen Ausgaben | } Gesetzliche Sammelnachweise. |
| b) den Schuldendienst        |                                |
| c) die Rücklagen             |                                |

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.



## Sammelnachweis 1

### Persönliche Ausgaben

#### a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und den Unterabschnitten 331 Theaterverwaltung, 332 Orchester, 511 Städt. Krankenanstalten, 532 Krankentransportwesen, 711 Feuerwehr, 712 Freiwillige Feuerwehr und 747 Stadt-Sparkasse.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsschädigungen und Erholungsfürsorge, die uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig sind.

#### b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Verfügungsberechtigt sind:

S.N. 1a: Amt 11

S.N. 1b: Amt 54 über U.-A. 265 u. 269

Amt 11 über U.-A. 272 Nr. 422, 423 und 481

Amt 40 über alle übrigen U.-A.

Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten: Siehe Nachweisung G.



a) Beamte, Angestellte und Arbeiter Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte

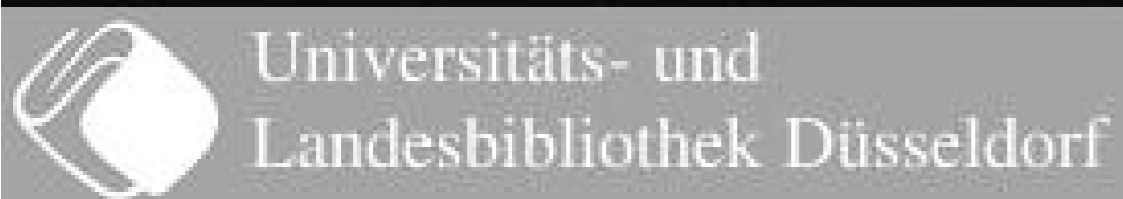
Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigentl. Gemeindeverwaltung			B Theaterverwaltung u. G.			C Krankenanstalten			D Feuerwehr und Kreuztransportwesen			E Stadt-Sparkasse			Gesamtsumme (9 Mon.)		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1962 DM	1961 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM
411	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten																		
4110	Dienstbezüge	19 479 000	17 368 400	12 039 837	72 240	60 430	750 810	514 078	3 697 710	2 708 450	2 149 543	69 070	59 900	25 954	23 782 090	20 909 080	14 778 068		
4114	Übrige Ausgaben	7 000	7 000	12 824	200	200	1 000	1 711	6 000	6 000	3 085	200	200	—	15 000	15 000	10 020		
	Summe der Nr. 411:	19 486 000	17 375 400	12 052 661	72 440	60 630	751 810	515 789	3 703 710	2 714 450	2 152 628	89 270	60 100	25 954	23 797 090	20 924 080	14 788 088		
412	Dienstbezüge der nichtplanmäßigen Beamten, der Beamtensachverständigen und der ehrenamtlich tätigen Beamten																		
4120	Dienstbezüge	350 500	540 980	1 117 814	—	—	23 371 520	2 458 533	189 640	387 000	231 477	—	—	—	4 115 500	4 279 000	3 807 845		
4124	Übrige Ausgaben	1 300	1 500	3 244	—	—	300	2 437	1 000	1 000	4 611	—	—	—	2 000	3 000	30 194		
	Summe der Nr. 412:	352 000	542 480	1 121 058	—	—	23 671 520	2 458 996	190 640	388 000	236 088	—	—	—	4 117 500	4 282 000	3 838 040		
421	Vergütungen der Angestellten																		
4210	Vergütungen	24 681 000	21 333 500	16 917 807	1 929 100	1 799 940	20 010 020	6 913 432	187 970	131 810	87 800	—	—	—	38 297 020	33 309 100	25 203 014		
4213	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs- kassenbeiträge	3 791 000	3 282 370	1 919 822	272 000	253 400	231 301 700	604 501	24 330	20 300	17 091	—	—	—	3 588 240	4 000 870	2 029 033		
4214	Übrige Ausgaben	291 200	6 000	282 481	2 120	—	30 000	17 000	1 000	—	1 000	—	—	—	411 000	30 000	186 181		
	Summe der Nr. 421:	28 763 200	24 684 000	19 111 610	2 204 820	2 053 340	20 341 320	7 615 833	193 300	152 110	106 891	—	—	—	44 296 260	38 299 970	28 289 428		
431	Löhne der Arbeiter																		
4310	Löhne	20 014 500	18 185 000	12 817 793	944 300	880 000	88 132 000	2 546 150	154 000	138 000	92 354	—	—	—	38 201 000	23 217 000	16 041 400		
4313	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs- kassenbeiträge	3 180 000	2 820 000	1 905 814	141 500	131 000	64 300	415 000	24 000	22 000	15 827	—	—	—	4 043 100	3 628 000	2 479 817		
4314	Übrige Ausgaben	285 000	4 500	294 793	12 000	—	300	64 805	2 500	—	2 480	—	—	—	373 000	5 000	374 300		
	Summe der Nr. 431:	24 079 500	20 989 000	15 018 400	1 097 800	1 011 000	88 476 300	3 026 055	180 500	160 000	110 661	—	—	—	42 617 100	26 850 000	18 895 517		
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinter- bliebenen																		
4410	Versorgungsbezüge	8 088 320	6 741 990	5 443 500	25 810	18 020	154 250	107 049	1 521 490	1 060 720	998 743	280 000	18 420	12 840	10 100 000	8 000 000	6 378 908		
4411	Beiträge an Versorgungskassen	4 000	1 500	2 303	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 000	1 500	2 303		
4414	Übrige Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe der Nr. 441:	8 092 320	6 743 490	5 445 803	25 810	18 020	154 250	107 049	1 521 490	1 060 720	998 743	280 000	18 420	12 840	10 104 000	8 001 500	6 381 211		
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinter- bliebenen																		
4420	Versorgungsbezüge	200 000	200 000	144 038	400 000	300 000	200 000	232 471	—	—	—	60 000	—	—	1 100 000	820 000	667 943		
4424	Übrige Ausgaben	78 000	—	119 140	—	—	—	3 240	—	—	—	5 500	—	—	130 000	—	127 380		
	Summe der Nr. 442:	278 000	200 000	263 178	400 000	300 000	200 000	240 711	—	—	—	65 500	—	—	1 230 000	820 000	795 323		
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinter- bliebenen																		
4430	Rubelöhne	652 800	582 500	456 853	20 500	20 100	184 500	91 363	3 000	4 000	3 310	—	—	—	940 000	750 000	578 784		
4434	Übrige Ausgaben	98 800	16 800	73 043	1 000	1 000	2 200	6 740	—	—	—	—	—	—	300 000	20 000	82 882		
	Summe der Nr. 443:	751 600	599 300	529 896	21 500	21 100	186 700	98 103	5 000	4 000	3 310	—	—	—	1 240 000	770 000	661 666		

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigentl. Gemeindeverwaltung			B Theaterverwaltung u. d. ...		C Krankenanstalten		D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Stadt-Sparkasse			Gesamtsumme (9 Mon.)		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Ansatz	Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1962 DM	1961 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM
481	Sonstige persönliche Ausgaben																
4810	Ehrensold	23 400	23 400	17 530	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte	240	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4815	Beihilfen	1 038 130	964 440	1 038 895	35 470	55 535	244 940	75 035	128 300	134 420	105 843	5 540	300	—	1 500 000	1 450 000	1 250 050
4816	Unterstützungen	81 300	82 000	82 194	3 000	3 000	10 000	3 383	2 000	2 000	942	3 500	—	—	100 000	100 000	68 533
4817	Trennungentschädigungen	61 000	61 000	9 697	500	500	45 000	29 000	3 000	3 000	1 115	500	—	—	120 000	120 000	42 500
4818	Erholungsfürsorge	84 000	82 000	73 652	3 000	3 000	20 000	15 054	3 000	5 000	4 397	—	—	—	112 000	110 000	95 350
	Summe der Nr. 481:	1 338 270	1 212 840	1 201 378	42 970	63 570	381 640	162 840	138 300	144 420	116 297	9 540	800	—	1 912 240	1 808 340	1 623 485
	Zusammen:	83 140 030	72 350 830	64 894 734	3 034 480	3 673 300	3 212 570	14 227 985	5 832 540	4 610 400	3 728 067	435 310	79 380	39 794	117 179 730	103 839 040	75 362 277
	Erstattleistungen laut besonderer Nachweisung:	3 343 637	3 373 770	3 711 800	815 940	884 430	—	2 183	2 570	2 220	1 782	435 310	79 380	39 794	4 717 347	4 336 780	3 373 346
	Blieben zu Lasten der Stadt SN 1a:	78 796 523	68 977 060	51 092 934	3 018 500	2 688 870	3 212 570	14 224 802	5 830 970	4 608 180	3 726 285	—	—	—	112 461 403	97 499 800	71 988 931
	SN 1b:														9 732 905	8 973 415	5 729 074
	Gesamtausgaben:														122 194 308	106 473 275	77 717 946

Aufteilung der Ausgaben an

Unterabschnitte

Main data table with columns for Unterabschnitt, Beschreibung des Unterabschnitts, and various financial columns for years 1982-1990. Includes a 'Zu übertragen' row at the bottom.



Aufteilung der Ausgaben in Unterabschnitte

Table with columns: Unterabschnitt, Beschreibung des Unterabschnitts, and financial data for years 1982, 1981, and 1980 (Ansatze and Realisierung).

Table with columns: 401, 402, 403, 404, 405 and financial data for years 1982, 1981, and 1980 (Ansatze and Realisierung).





Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Annus 1992		Annus 1991		Rechnung 1990	
		in einzelnen DM	in ganzen DM	in einzelnen DM	in ganzen DM	in einzelnen DM	in ganzen DM
<b>b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal</b>							
411	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte):						
4110	Gehälter	89 915		76 900		55 913	
4114	Übrige Ausgaben	800	90 715	300	77 200	—	55 913
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte):						
4120	Gehälter	—		—		—	
4124	Übrige Ausgaben	—		—		—	
413	Dienstbezüge der Schulhausmeister (Beamte):						
4130	Gehälter	7 230		21 090		14 562	
4134	Übrige Ausgaben	540	7 770	89 040	90 130	2 503	17 365
421	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte):						
4210	Vergütungen	—		—		—	
4213	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	293 100		513 290		282 543	
4214	Übrige Ausgaben	78 195		73 330		34 630	
		1 500	677 500	1 560	588 180	26	317 265
422	Vergütungen für Hilfelehrkräfte:						
4220	Vergütungen	—		—		—	
4223	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungsbeiträge	200 368		270 948		102 510	
4224	Übrige Ausgaben	4 520		7 870		662	
		1 012	207 900	1 222	280 040	66	103 238
423	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte):						
4230	Vergütungen	—		—		—	
4233	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	335 580		314 650		222 575	
4234	Übrige Ausgaben	43 590		95 740		32 944	
		265 340	650 400	23 000	433 390	27 858	283 380
431	Löhne der Arbeiter:						
4310	Löhne der Schulhausmeister und Arbeiter der Schulgärten	—		—		—	
4311	Löhne der Putzhilfen	717 960		—		—	
4312	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge (4310)	2 449 370		—		—	
4313	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge (4311)	117 490		2 030 340		1 582 218	
4314	Übrige Ausgaben	360 090		670 280		197 919	
		48 080	3 694 490	43 200	3 352 620	35 000	1 815 197
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen:						
4410	Versorgungsbezüge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	—		—		—	
4411	Versorgungsbezüge für Schulhausmeister und deren Hinterbliebenen	4 273 550		4 080 415		3 015 600	
4414	Übrige Ausgaben	51 400		42 100		15 210	
		1 000	4 334 950	2 000	4 074 515	385	3 031 213
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen:						
4420	Versorgungsbezüge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	—		—		—	
4422	Versorgungsbezüge für Schulhausmeister und deren Hinterbliebenen	1 330		930		3 654	
4424	Übrige Ausgaben	125 640		115 260		45 154	
		—	126 970	—	116 190	—	48 808
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen:						
4430	Ruheelöhne	—		—		—	
4434	Übrige Ausgaben	—		—		—	
481	Sonstige persönliche Ausgaben:						
4810	Reinigungsvergütung	—		—		—	
4811	Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte	—		—		—	
4815	Beihilfen	—		—		—	
4816	Unterstützungen	176 700		188 400		115 022	
4817	Trennungsschädigungen	14 110		12 800		634	
4818	Lehrerbildung	620		—		—	
		—	191 520	—	201 200	—	115 656
	Summe b)		9 985 605		9 213 715		5 848 025
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung		252 700		240 300		118 951
	Blieben zu Lasten der Stadt:		9 732 905		8 973 415		5 729 074

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben 1962 + 1960						Ausgaben 1960						Gesamtsumme			
		411 Dienstbesoldung der pflanzlichen Lehrkräfte (Dozenten)			412 Dienstbesoldung der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Dozenten)			413 Dienstbesoldung der Schulhausmeister (Dozenten)		421 Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte)			1962	1961	1960		
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM		
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	18 000	11 000	8 870	—	—	—	—	62 000	12 181	214 000	104 000	48 158	3 155 020	2 808 220	1 447 803	
221 3	Realschulen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	423 320	381 800	180 023	
231 3	Höhere Schulen . . . . .	—	—	—	—	—	—	7 120	5 204	100 000	87 500	73 632	—	4 224 520	3 919 700	2 224 333	
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	128 800	114 000	75 808	—	1 582 000	1 487 000	1 067 447	
250 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 850	78 800	44 080	
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenerschule) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 220	9 400	5 100	
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 045	—	
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	118 700	100 700	87 428	—	152 100	132 800	74 707	
265 3	Lehranstalt für Krankengymnastinnen . . . . .	7 815	—	—	—	—	—	—	—	25 425	—	—	—	23 270	—	—	
266 3	Werkkunstschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 470	49 100	26 875	
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 800	97 200	58 101	
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	21 720	21 720	16 200	—	21 720	21 720	16 200	
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	10 200	9 580	6 184	—	—	—	—	—	38 525	37 250	29 216	—	68 815	66 920	45 400	
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	57 600	58 620	41 123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58 140	57 140	41 123	
273 3	Bildstelle . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 420	—	—	
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	12 000	11 400	8 708	—	12 600	11 400	8 703	
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 600	—	—	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>90 715</b>	<b>77 200</b>	<b>55 913</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>779</b>	<b>60 120</b>	<b>17 265</b>	<b>677 800</b>	<b>688 180</b>	<b>317 255</b>	<b>9 993 625</b>	<b>9 213 713</b>	<b>5 848 025</b>

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben 1962						Ausgaben 1960						Gesamtsumme		
		422 Vergütungen der Hilfskräfte (Angestellte)			423 Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)			431 Löhne der Arbeiter			441 Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen					
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM
211 3	Volks- und Hilfschulen . . . . .	74 500	73 600	27 807	402 800	298 730	180 000	2 055 970	1 037 728	95 700	36 000	48 612	3 165 030	2 868 250	1 447 865	
221 3	Realschulen . . . . .	—	—	—	26 220	32 100	20 000	299 800	146 723	—	45 000	—	453 320	391 800	190 922	
231 3	Höhere Schulen . . . . .	—	—	—	63 200	50 810	50 000	665 600	381 003	2 205 000	2 942 000	2 240 745	4 258 690	3 819 700	2 824 283	
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	—	—	—	64 130	51 750	30 000	211 450	229 682	980 700	954 000	699 007	1 592 000	1 487 000	1 067 447	
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	21 500	42 700	16 840	—	—	—	—	—	21 000	24 000	27 220	64 580	78 500	44 000	
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltenschule, Kinderpflegerinnenschule) . . . . .	9 300	2 400	5 100	—	—	—	—	—	—	—	—	9 300	9 400	5 100	
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 805	—	—	24 045	—	
269 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	31 800	20 250	17 130	—	—	—	—	—	—	—	—	152 100	152 000	74 700	
265 3	Lehranstalt für Krankengymnastinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 270	—	—	
266 3	Werkkunstschule . . . . .	10 500	27 830	11 260	—	—	—	—	—	21 000	20 520	15 615	42 470	40 100	26 875	
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	40 000	97 200	66 101	—	—	—	—	—	—	—	—	40 800	97 200	58 101	
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 720	21 720	16 300	
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 815	66 900	45 400	
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58 140	57 100	41 163	
273 3	Bildstelle . . . . .	—	—	—	10 140	—	20 000	—	—	—	—	—	31 450	—	—	
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 000	11 400	8 700	
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	—	—	—	—	—	10 000	—	—	—	—	—	10 000	—	—	
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>207 900</b>	<b>290 040</b>	<b>163 238</b>	<b>620 420</b>	<b>432 390</b>	<b>200 000</b>	<b>3 222 820</b>	<b>1 815 197</b>	<b>4 224 000</b>	<b>4 074 515</b>	<b>3 021 213</b>	<b>9 985 035</b>	<b>9 213 715</b>	<b>5 848 025</b>	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben 1962 + 1961 + 1960						Ausgaben 1960			Gesamtsumme		
		442 Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			443 Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			461 sonstige persönliche Ausgaben			1962	1961	1960
		1962 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1962 DM	1961 DM	1960 DM
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	80 040	69 600	45 154	—	—	—	23 750	6 700	—	2 165 000	2 366 200	1 447 865
221 3	Realschulen . . . . .	10 600	15 200	—	—	—	—	1 800	302	—	432 320	391 800	190 922
231 3	Höhere Schulen . . . . .	10 600	14 750	2 895	—	—	—	131 900	83 441	—	4 208 600	3 919 700	2 824 283
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	18 200	16 620	759	—	—	—	28 280	25 118	—	1 082 000	1 487 600	1 067 442
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 440	—	—	64 880	78 800	44 000
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenenschule) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 280	9 400	5 100
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	24 045	—
260 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 860	139	—	152 100	132 000	74 707
265 3	Lehranstalt für Krankengymnastinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33 270	—	—
266 3	Werkkunstschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	720	—	—	42 470	49 100	28 870
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 800	97 200	55 101
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 730	21 730	16 300
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 815	86 920	45 400
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	540	—	—	58 140	57 160	41 163
273 3	Bildstelle . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 450	—	—
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 600	11 400	8 700
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 400	—	—
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>129 970</b>	<b>116 180</b>	<b>48 808</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>201 260</b>	<b>115 620</b>	<b>—</b>	<b>9 265 000</b>	<b>9 213 715</b>	<b>5 848 025</b>



## Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung—ohne Lehrkräfte—  
 Der Sammelnachweis 1a schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von . . . 117 178 750 DM  
 Der Gesamtjahresansatz für das Rechnungsjahr 1961 beträgt . . . . . 101 839 640 DM  
**Mehrbedarf: 15 339 110 DM**

Dieser Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz		Mehr DM	Weniger DM
	1962 DM	1961 DM		
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . . . .	23 797 090	20 974 080	2 823 010	—
Dienstbezüge der nichtplanm. Beamten . . . . .	4 118 560	4 282 690	—	164 130
Vergütungen der Angestellten . . . . .	44 296 860	38 206 030	6 090 830	—
<b>Zusammen:</b>	<b>72 212 510</b>	<b>63 462 800</b>	<b>8 913 840</b>	<b>164 130</b>
Versorgungsaufwand für Beamte . . . . .	10 104 000	8 001 500	2 102 500	—
Versorgungsaufwand für Angestellte . . . . .	1 230 000	850 000	380 000	—
<b>Zusammen:</b>	<b>11 334 000</b>	<b>8 851 500</b>	<b>2 482 500</b>	—
Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	1 912 240	1 805 340	106 900	—
<b>Zusammen:</b>	<b>85 458 750</b>	<b>74 119 640</b>	<b>11 503 240</b>	<b>164 130</b>
			<b>11 339 110</b>	
Löhne der Arbeiter . . . . .	30 780 000	26 950 000	3 830 000	—
Versorgungsaufwand für Arbeiter . . . . .	940 000	770 000	170 000	—
<b>Zusammen:</b>	<b>31 720 000</b>	<b>27 720 000</b>	<b>4 000 000</b>	—
			<b>4 000 000</b>	
Hierzu Beamte und Angestellte . . . . .	85 458 750	74 119 640	11 503 240	164 130
			11 339 110	
<b>Insgesamt:</b>	<b>117 178 750</b>	<b>101 839 640</b>	<b>15 503 240</b>	<b>164 130</b>
			<b>15 339 110</b>	

Der sich insgesamt ergebende Mehrbedarf liegt im wesentlichen in den inzwischen eingetretenen Änderungen auf dem Gebiete des Besoldungs- bzw. Tarifrechtes sowie in der Erhöhung der Gesamtstellenzahlen begründet.

### b) SN 1b: Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Es werden nur noch gezahlt:

Versorgungsbezüge für bis zum 1. Oktober 1959 in den Ruhestand versetzte frühere städtische Lehrkräfte und für Hinterbliebene städtischer Lehrkräfte, wenn der Versorgungsfall vor dem 1. Oktober 1959 eingetreten ist, sowie Gehälter und Löhne für die Lehrkräfte am Seminar für werktätige Erziehung und für sonstiges Schulpersonal, wie Fachberater, Werkstattmeister, Hauswirtschafts- und Jugendleiterinnen, Kindergärtnerinnen, Schulhausmeister und Putzhilfen.

Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr liegt im wesentlichen in den inzwischen eingetretenen Änderungen auf dem Gebiete des Besoldungs- bzw. Tarifrechtes.

## Sammelnachweis 1

Nachweisung der Ersatzleistungen

	Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung — ohne Lehrkräfte —				
011	Rechnungsprüfungsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Prüfungsaufgaben. . . . .	10 000
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor	8 000
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Versch. Versicherungsgesellschaften	Ersatzleistung für die Erledigung von Versicherungsangelegenheiten . . . . .	10 000
		Verschiedene Gewerkschaften	Ersatzleistung für Beitrags-erhebung . . . . .	2 000
		Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	450 000
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Rechtsangelegenheiten. . .	15 000
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor . . . . .	5 000
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Wie vor . . . . .	4 000
025	Werbe- und Verkehrsamt	Verkehrsverein Düsseldorf	Ersatzleistung für eine abgestellte Dienstkraft . . . . .	12 000
124	Straßenverkehrsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung gem. § 18a G 131 . .	2 000
151	Amt für Verteidigungslasten	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor . . . . .	2 000
		Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	690 000
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf—Duisburg	Wie vor . . . . .	915 000
364	Stadtgeschichtliches Museum	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	9 000
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	360 000
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Ersatzleistung gem. § 18a G 131 . .	13 500
461	Jugendamt	Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung zur Förderung des erzieherischen Jugendschutzes .	3 500
474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte	Wie vor	Ersatzleistung zu den Personalkosten der Kindertagesstätten .	21 000
Zu übertragen:				2 218 000

Unterschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
		Übertrag:	2 218 127
631 Ausgleichsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung gem. § 351 LAG. . .	1 959 050
	Versch. Pensionsregelungs- behörden	Ersatzleistung gem. § 18a G 131 . .	11 940
801 Bauverwaltungsamt	Wie vor	Wie vor . . . . .	8 960
613 Katasteramt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Ver- sorgungsbezüge . . . . .	14 000
	Rhein. Versorgungskassen	Ersatzleistung gem. § 18a G 131 . .	10 070
614 Bauaufsichtsamt	Wie vor	Wie vor . . . . .	3 300
643 Bauförderungsamt	Versch. Pensionsregelungs- behörden	Wie vor . . . . .	6 450
651 Straßenbau	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor	2 430
705 Fuhrpark	Wie vor	Wie vor . . . . .	2 570
711 Feuerwehr	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Ver- sorgungsbezüge . . . . .	10 440
747 Stadt-Sparkasse	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	444 870
	Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung gem. § 18a G 131 . .	560
748 Leihanstalt	Düsseldorfer Flughafen- gesellschaft	Ersatzleistung für eine abgestellte Dienstkraft . . . . .	12 300
901 Allgemeine Finanzverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	6 300
902 Kassenverwaltung	Versch. Pensionsregelungs- behörden	Ersatzleistung gem. § 18a G 131 . .	2 990
903 Hypothekenverwaltung	Wie vor	Wie vor . . . . .	2 990
904 Steueramt		<b>Insgesamt:</b>	<b>4 717 347</b>

**b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal**

231 Höhere Schulen	Landesregierung Nord- rhein-Westfalen	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehr- kräften . . . . .	220 000
246 Sonstige Berufsschulen	Landesregierung Nord- rhein-Westfalen	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben . . . . .	32 700
		<b>Insgesamt:</b>	<b>252 700</b>



## Sammelnachweis 2

### für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und bei dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 20

u. Amt 23 soweit in den Erläuterungen vermerkt.

Zahlungsanordnungen erteilt:

Amt 20 auf die Nrn. 89/20 Zinsen und 91/20 Tilgung

Amt 23 auf die Nrn. 89/23 Zinsen und 91/23 Tilgung

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	<b>A. Äußere Darlehen</b>							
	<b>I. Auslandsschulden</b>							
	<b>II. Inlandsschulden</b>							
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)							
10	<u>Inhaberschuldverschreibungen:</u>							
100	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1926	1 000,—	—	—	500,—	1 000,—	1 500,—	
101	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1953	4 800 000,—	5,5	—	247 500,—	600 000,—	847 500,—	
	Summe 10:	4 801 000,—			248 000,—	601 000,—	849 000,—	
11	<u>Anteile an Sammelanleihen:</u>							
110	Deutscher Sparkassen- und Giro- verband, Berlin. . . . .	23 516,91	4,4	1 +	1 034,74	2 809,32	3 844,06	
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	76 200,69	4,3	1 +	3 276,63	7 323,37	10 600,—	
113	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	13 058,15	4,375	1 +	543,78	1 257,67	1 801,45	
	Summe 11:	112 775,75			4 855,15	11 390,36	16 245,51	
	<u>Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:</u>							
13	<u>Schulden bei Sparkassen:</u>							
1300	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	27 842,86	5	5 +	1 284,54	8 715,46	10 000,—	
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	423 239,48	6,5	2 +	27 128,85	23 871,15	51 000,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	318 183,56	6,5	2,5 +	20 217,53	29 042,58	49 260,11	
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	107 147,76	6,5	2 +	6 867,83	6 052,17	12 920,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	317 213,84	6,5	2 +	20 332,39	17 917,61	38 250,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	86 609,41	6,5	2 +	5 555,35	4 644,65	10 200,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	82 748,81	6,5	2 +	5 307,24	4 467,76	9 775,—	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	144 663,55	6,5	2 +	9 291,14	7 003,36	16 294,50	
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	657 988,23	6,5	1 +	42 550,18	13 699,82	56 250,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	158 473,40	6,5	2 +	10 178,10	7 671,90	17 850,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	541 145,49	6,5	1,5	34 966,04	13 033,96	48 000,—	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	416 530,62	6,5	1,5 +	26 890,44	11 509,56	38 400,—	
	zu übertragen:	3 281 787,01			210 569,63	147 629,98	358 199,61	

Zu Nr. 111:  
Der gesetzlich  
Tilgungsschul-  
den werden  
dem U.A. 10  
außerdem  
3 471,20 DM  
zugeführt.

Zu Nr. 1300:  
Der gesetzlich  
Tilgungsschul-  
den werden  
zugeführt.

Zu Nr. 1300:  
Zahlungs-  
nahmen  
von Amt  
erteilt.  
Siehe auch  
Nr. 8110.



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- erung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962		Erläuterungen	
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM		Summe DM
921		Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	1 000,—	500,—	1 000,—	1 500,—	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	4 800 000,—	247 500,—	600 000,—	847 500,—	
		Summe 10:	4 801 000,—	248 000,—	601 000,—	849 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	16 818,79	740,03	2 012,25	2 752,28	
707		Kanalisation . . . . .	6 698,12	294,71	797,07	1 091,78	
		Summe 110:	23 516,91	1 034,74	2 809,32	3 844,06	
342		Kunstsammlungen . . . . .	4 044,02	173,89	572,82	746,71	
552		Rheinstadion . . . . .	4 290,32	184,48	3 295,52	3 480,—	
856		Ausstellungshallen . . . . .	5 976,07	256,97	3 455,03	3 712,—	
921		Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	61 890,28	2 661,29	—	2 661,29	
		Summe 111:	76 200,69	3 276,63	7 323,37	10 600,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	13 058,15	543,78	1 257,67	1 801,45	
		Summe 11:	112 775,75	4 855,15	11 390,36	16 245,51	
921		Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	27 842,86	1 284,54	8 715,46	10 000,—	Kr.*)
726		Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	423 239,48	27 128,85	23 871,15	51 000,—	Kr.
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	318 183,56	20 217,53	29 042,58	49 260,11	Kr.
731		Friedhöfe und Krematorium . . . . .	107 147,76	6 867,83	6 052,17	12 920,—	
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	317 213,84	20 332,39	17 917,61	38 250,—	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	86 609,41	5 555,35	4 644,65	10 200,—	
707		Kanalisation . . . . .	82 748,81	5 307,24	4 467,76	9 775,—	
652		Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . . .	144 663,55	9 291,14	7 003,36	16 294,50	Kr.
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	657 988,23	42 550,18	13 699,82	56 250,—	Kr.
721		Marktwesen . . . . .	158 473,40	10 178,10	7 671,90	17 850,—	Kr.
651		Straßenbau . . . . .	541 145,49	34 966,04	13 033,96	48 000,—	
703		Straßenreinigung . . . . .	164 876,70	10 644,13	4 555,87	15 200,—	Kr.
704		Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	86 777,22	5 602,18	2 397,82	8 000,—	
704		Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	164 876,70	10 644,13	4 555,87	15 200,—	Kr.
		Summe 1312:	416 530,62	26 890,44	11 509,56	38 400,—	
		zu übertragen:	3 281 787,01	210 569,63	147 629,98	358 199,61	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	3 281 787,01			210 569,63	147 629,98	358 199,61	
1313	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	208 265,32	6,5	1,5 +	13 445,22	5 754,78	19 200,—	
1315	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	840 050,45	6,5	2 +	54 109,33	30 890,67	85 000,—	
1316	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	235 214,14	6,5	2 +	15 150,61	8 649,39	23 800,—	
1317	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	84 059,—	6,5	2 +	5 414,50	3 085,50	8 500,—	
1318	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	159 712,12	6,5	2 +	10 287,54	5 862,46	16 150,—	
1319	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	294 206,51	6,5	2 +	18 950,74	10 799,26	29 750,—	
1320	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	128 313,62	6,5	2 +	8 268,73	4 481,27	12 750,—	
1321	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	504 700,26	6,5	2 +	32 523,67	17 626,33	50 150,—	
1322	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	521 864,44	6,5	2 +	33 643,65	17 356,35	51 000,—	
1323	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	956 751,45	6,5	2 +	61 680,04	31 819,96	93 500,—	
1324	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 661 268,45	6,5	2 +	107 098,97	55 251,03	162 350,—	
1325	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	348 929,24	6,5	5,25 +	21 903,33	48 596,67	70 500,—	
1326	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	265 159,57	6,5	2 +	17 101,08	8 398,92	25 500,—	
1327	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	406 578,02	6,5	2 +	26 221,65	12 878,35	39 100,—	
1328	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	542 735,57	6,5	2 +	35 015,42	16 409,58	51 425,—	
1329	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	444 056,39	6,5	2 +	28 648,98	13 426,02	42 075,—	
1330	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	296 037,60	6,5	2 +	19 099,32	8 950,68	28 050,—	
1331	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	824 457,21	6,5	2 +	53 242,29	21 727,71	74 970,—	
1332	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	841 282,86	6,5	2 +	54 328,86	22 171,14	76 500,—	
1333	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	472 053,18	6,5	2 +	30 484,53	12 440,47	42 925,—	
1334	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	558 455,95	6,5	2 +	36 074,57	14 075,43	50 150,—	
1335	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	189 307,10	6,5	2 +	12 228,67	4 771,33	17 000,—	
1336	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	560 855,24	6,5	2 +	36 219,25	14 780,75	51 000,—	
1337	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 839 606,55	6,5	2 +	183 430,01	71 569,99	255 000,—	
1338	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	191 602,16	6,5	2 +	12 380,27	4 619,73	17 000,—	
1339	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 874 032,32	6,5	2 +	185 704,04	69 295,96	255 000,—	
1340	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	239 502,69	6,5	2 +	15 475,34	5 774,66	21 250,—	
1341	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	239 502,69	6,5	2 +	15 475,34	5 774,66	21 250,—	
1342	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 907 086,33	6,5	2 +	187 887,46	67 112,54	255 000,—	
1343	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	5 814 017,78	6,5	2 +	375 764,72	134 235,28	510 000,—	
1344	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	4 950 000,—	6,5	2 +	320 072,18	104 927,82	425 000,—	
1345	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	4 000 000,—	6,5	2 +	258 700,—	81 300,—	340 000,—	
	Zu übertragen:	38 681 451,22			2 496 599,94	1 082 444,67	3 579 044,61	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- erungen	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	3 281 787,01	210 569,63	147 629,98	358 199,61	Kr.
30	705	Fuhrpark . . . . .	104 132,66	6 722,61	2 877,39	9 600,—	
31	705	Fuhrpark . . . . .	104 132,66	6 722,61	2 877,39	9 600,—	
		Summe 1313:	208 265,32	13 445,22	5 754,78	19 200,—	
5	854	Rieinhalle . . . . .	840 050,45	54 109,33	30 890,67	85 000,—	
6	704	Müllbeseitigung und -wertung . . . . .	235 214,14	15 150,61	8 649,39	23 800,—	
7	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	84 059,—	5 414,50	3 085,50	8 500,—	
8	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	159 712,12	10 287,54	5 862,46	16 150,—	
9	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	294 206,51	18 950,74	10 799,26	29 750,—	
10	553	Eisstadion . . . . .	128 313,62	8 268,73	4 481,27	12 750,—	
11	707	Kanalisation . . . . .	504 700,26	32 523,67	17 626,33	50 150,—	
12	707	Kanalisation . . . . .	521 864,44	33 643,65	17 356,35	51 000,—	Kr.
13	651	Straßenbau . . . . .	956 751,45	61 680,04	31 819,96	93 500,—	
14	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 661 268,45	107 098,97	55 251,03	162 350,—	
15	721	Marktwesen . . . . .	348 929,24	21 903,33	48 596,67	70 500,—	Kr.
16	707	Kanalisation . . . . .	265 159,57	17 101,08	8 398,92	25 500,—	
17	851	Gaststätten . . . . .	406 578,02	26 221,65	12 878,35	39 100,—	
18	707	Kanalisation . . . . .	542 735,57	35 015,42	16 409,58	51 425,—	
19	707	Kanalisation . . . . .	444 056,39	28 648,98	13 426,02	42 075,—	
20	721	Marktwesen . . . . .	296 037,60	19 099,32	8 950,68	28 050,—	
21	651	Straßenbau . . . . .	824 457,21	53 242,29	21 727,71	74 970,—	
22	707	Kanalisation . . . . .	841 282,86	54 328,86	22 171,14	76 500,—	
23	707	Kanalisation . . . . .	472 053,18	30 484,53	12 440,47	42 925,—	
24	707	Kanalisation . . . . .	558 455,95	36 074,57	14 075,43	50 150,—	
25	721	Marktwesen . . . . .	189 307,10	12 228,67	4 771,33	17 000,—	
26	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	560 855,24	36 219,25	14 780,75	51 000,—	
27	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	2 839 606,55	183 430,01	71 569,99	255 000,—	
28	721	Marktwesen . . . . .	191 602,16	12 380,27	4 619,73	17 000,—	
29	707	Kanalisation . . . . .	2 874 032,32	185 704,04	69 295,96	255 000,—	
30	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	239 502,69	15 475,34	5 774,66	21 250,—	
31	432	Obdachlosenunterkunft . . . . .	239 502,69	15 475,34	5 774,66	21 250,—	Kr.
32	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	581 417,26	37 577,49	13 422,51	51 000,—	
33	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	566 881,84	36 638,06	13 086,94	49 725,—	Kr.
34	221	Realschulen . . . . .	266 482,91	17 223,01	6 151,99	23 375,—	Kr.
35	231	Höhere Schulen . . . . .	319 779,49	20 667,62	7 382,38	28 050,—	
36	231	Höhere Schulen . . . . .	1 172 524,83	75 781,28	27 068,72	102 850,—	
		Summe 1342:	2 907 086,33	187 887,46	67 112,54	255 000,—	
37	651	Straßenbau . . . . .	4 845 014,82	313 137,26	111 862,74	425 000,—	
38	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	969 002,96	62 627,46	22 372,54	85 000,—	
		Summe 1343:	5 814 017,78	375 764,72	134 235,28	510 000,—	
39	651	Straßenbau . . . . .	1 455 300,—	94 101,22	30 848,78	124 950,—	
40	707	Kanalisation (Kläranlage Ilverich) . . . . .	2 178 000,—	140 831,76	46 168,24	187 000,—	
41	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 316 700,—	85 139,20	27 910,80	113 050,—	
		Summe 1344:	4 950 000,—	320 072,18	104 927,82	425 000,—	
42	651	Straßenbau . . . . .	3 030 000,—	195 965,25	61 584,75	257 550,—	
43	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	270 000,—	17 462,25	5 487,75	22 950,—	
44	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	700 000,—	45 272,50	14 227,50	59 500,—	
		Summe 1345:	4 000 000,—	258 700,—	81 300,—	340 000,—	
		Zu übertragen:	38 681 451,22	2 496 599,94	1 082 444,67	3 579 044,61	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	38 681 451,22			2496 599,94	1082 444,67	3 579 044,61	
1346	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . . .	6 955 000,—	6	2 +	417 300,—	139 100,—	556 400,—	
1347	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . . .	450 000,—	6	2 +	27 000,—	9 000,—	36 000,—	
	Summe 13:	46 086 451,22			2940 899,94	1 230 544,67	4 171 444,61	
14	<u>Schulden bei Landesbanken:</u>							
1400	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	572 044,—	6,25	2,5 +	35 752,76	51 747,24	87 500,—	
1401	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	572 044,—	6,25	2,5 +	35 752,76	51 747,24	87 500,—	
1402	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	216 131,99	6,25	5 +	13 508,25	155 241,75	168 750,—	
1403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 823 842,68	6,25	1 +	113 990,17	41 884,83	155 875,—	
1404	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	493 727,68	6,25	3 +	30 857,98	43 142,02	74 000,—	
1405	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	462 869,72	6,25	3 +	28 929,36	40 445,64	69 375,—	
1406	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 299 951,40	6,25	1 +	81 246,96	27 503,04	108 750,—	
1407	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	848 298,92	6,25	1 +	53 018,68	19 481,32	72 500,—	
1409	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	432 527,90	6,5	1 +	28 114,31	9 385,69	37 500,—	
1410	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	97 583,64	6,5	5 +	6 342,94	28 157,06	34 500,—	
1411	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	226 815,52	6,5	3 +	14 743,—	18 507,—	33 250,—	
1412	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	662 312,23	5,5	3 +	36 427,17	48 572,83	85 000,—	
1413	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	659 744,95	5,5	3,5 +	36 285,97	53 714,03	90 000,—	
1414	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	207 661,78	7	3 +	14 536,32	15 463,68	30 000,—	
1415	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 351 537,98	6	1 +	81 092,28	23 907,72	105 000,—	
1416	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	537 500,—	6	12,5	32 250,—	537 500,—	569 750,—	
	Zu übertragen:	10 464 594,39			642 848,91	1 166 401,09	1 809 250,—	

Zu Nr. 1401 die  
Zahlungs-  
anordnungen  
werden von  
Amt 23 entnommen

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	38 681 451,22	2 496 599,94	1 082 444,67	3 579 044,61	
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	630 000,—	37 800,—	12 600,—	50 400,—	
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	250 000,—	15 000,—	5 000,—	20 000,—	Kr.
231		Höhere Schulen . . . . .	506 000,—	30 360,—	10 120,—	40 480,—	
231		Höhere Schulen . . . . .	600 000,—	36 000,—	12 000,—	48 000,—	Kr.
432		Obdachlosenunterkünfte . . . . .	500 000,—	30 000,—	10 000,—	40 000,—	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	600 000,—	36 000,—	12 000,—	48 000,—	
551		Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	400 000,—	24 000,—	8 000,—	32 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	1 900 000,—	114 000,—	38 000,—	152 000,—	
707		Kanalisation . . . . .	309 000,—	18 540,—	6 180,—	24 720,—	
721		Marktwesen . . . . .	335 000,—	20 100,—	6 700,—	26 800,—	
726		Schlachthof, Viehhof und Fleisch- großmarkt . . . . .	300 000,—	18 000,—	6 000,—	24 000,—	
731		Friedhöfe und Krematorium . . . . .	525 000,—	31 500,—	10 500,—	42 000,—	
856		Ausstellungshallen . . . . .	100 000,—	6 000,—	2 000,—	8 000,—	
		Summe 1346:	6 955 000,—	417 300,—	139 100,—	556 400,—	
707		Kanalisation . . . . .	450 000,—	27 000,—	9 000,—	36 000,—	
		Summe 13:	46 086 451,22	2 940 899,94	1 230 544,67	4 171 444,61	
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	134 029,91	8 376,88	12 124,37	20 501,25	
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	438 014,09	27 375,88	39 622,87	66 998,75	Kr.
		Summe 1400:	572 044,—	35 752,76	51 747,24	87 500,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	572 044,—	35 752,76	51 747,24	87 500,—	Kr.
856		Ausstellungshallen . . . . .	216 131,99	13 508,25	155 241,75	168 750,—	Kr.
652		Rheinbrücke (Neußer Brücke) . . . . .	1 823 842,68	113 990,17	41 884,83	155 875,—	Kr.
331		Theaterverwaltung . . . . .	493 727,68	30 857,98	43 142,02	74 000,—	Kr.
651		Straßenbau . . . . .	462 869,72	28 929,36	40 445,64	69 375,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 299 951,40	81 246,96	27 503,04	108 750,—	
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	848 298,92	53 018,68	19 481,32	72 500,—	
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	432 527,90	28 114,31	9 385,69	37 500,—	
704		Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	97 583,64	6 342,94	28 157,06	34 500,—	
827		Flughafen . . . . .	226 815,52	14 743,—	18 507,—	33 250,—	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	662 312,23	36 427,17	48 572,83	85 000,—	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	659 744,95	36 285,97	53 714,03	90 000,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	207 661,78	14 536,32	15 463,68	30 000,—	Kr.
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	360 410,13	21 624,61	6 375,39	28 000,—	Kr.
651		Straßenbau . . . . .	204 864,72	12 291,88	3 623,91	15 915,79	
707		Kanalisation . . . . .	155 545,43	9 332,73	2 751,48	12 084,21	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	360 410,12	21 624,61	6 375,39	28 000,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	270 307,58	16 218,45	4 781,55	21 000,—	
		Summe 1415:	1 351 537,98	81 092,28	23 907,72	105 000,—	
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	83 125,—	4 987,50	83 125,—	88 112,50	Kr.
231		Höhere Schulen . . . . .	70 000,—	4 200,—	70 000,—	74 200,—	Kr.
246		Sonstige Berufsschulen . . . . .	31 250,—	1 875,—	31 250,—	33 125,—	Kr.
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	250 000,—	15 000,—	250 000,—	265 000,—	Kr.
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	103 125,—	6 187,50	103 125,—	109 312,50	
		Summe 1416:	537 500,—	32 250,—	537 500,—	569 750,—	
		Zu übertragen:	10 464 594,39	642 848,91	1 166 401,09	1 809 250,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	10 464 594,39			642 848,91	1 166 401,09	1 809 250,—	
1417	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	71 284,88	6,5	3 +	4 633,52	5 816,48	10 450,—	
1418	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	30 000,—	6,5	10	1 950,—	30 000,—	31 950,—	
1420	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	340 000,—	7	8	19 800,—	40 000,—	59 800,—	
1421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	297 725,55	6,5	3 +	19 352,16	18 647,84	38 000,—	
1422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	414 595,40	6,5	3 +	26 948,70	20 551,30	47 500,—	
1423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	686 980,36	7	2 +	44 653,72	23 346,28	68 000,—	
1424	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	5 141 193,13	6	—	308 471,59	55 047,11	363 518,70	
1425	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	382 371,30	6,5	1 +	24 854,13	5 145,87	30 000,—	
1426	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	273 000,—	5,5	8	14 657,50	26 000,—	40 657,50	
1427	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	76 947,77	6,75	1 +	5 193,97	1 006,03	6 200,—	
1428	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	2 340 820,—	6,5	2 +	150 217,91	59 550,80	209 768,71	
1429	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	750 000,—	7,5	—	45 000,—	750 000,—	795 000,—	
1430	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 125 000,—	6,5	12,5	73 125,—	187 500,—	260 625,—	
1431	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 917 600,—	6	2 +	115 056,—	44 944,—	160 000,—	
1432	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	2 200 000,—	5,8	—	124 961,—	182 000,—	306 961,—	
1433	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	2 000 000,—	5,5	1 +	110 000,—	20 000,—	130 000,—	
1434	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	5 000 000,—	5,5	1 +	275 000,—	50 000,—	325 000,—	
1435	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 000 000,—	6,5	—	65 000,—	—	65 000,—	
1436	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 500 000,—	6,5	—	97 500,—	—	97 500,—	
1427	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 200 000,—	6,5	—	45 600,—	—	45 600,—	
1438	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	15 000 000,—	6	—	900 000,—	—	900 000,—	
1439	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 000 000,—	6	—	60 000,—	—	60 000,—	
	Summe 14:	53 212 112,78			3 174 824,11	2 685 956,80	5 860 780,91	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	10 464 594,39	642 848,91	1 166 401,09	1 809 250,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	71 284,88	4 633,52	5 816,48	10 450,—	
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	30 000,—	1 950,—	30 000,—	31 950,—	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	340 000,—	19 800,—	40 000,—	59 800,—	
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	297 725,55	19 352,16	18 647,84	38 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	414 595,40	26 948,70	20 551,30	47 500,—	
707		Kanalisation . . . . .	686 980,36	44 653,72	23 346,28	68 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	4 950 000,—	297 000,—	53 000,—	350 000,—	
661		Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	191 193,13	11 471,59	2 047,11	13 518,70	
		Summe 1424:	5 141 193,13	308 471,59	55 047,11	363 518,70	
231		Höhere Schulen . . . . .	286 778,48	18 640,60	3 859,40	22 500,—	
474		Städt. Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	95 592,82	6 213,53	1 286,47	7 500,—	
		Summe 1425:	382 371,30	24 854,13	5 145,87	30 000,—	
707		Kanalisation . . . . .	273 000,—	14 657,50	26 000,—	40 657,50	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	76 947,77	5 193,97	1 006,03	6 200,—	
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	2 340 820,—	150 217,91	59 550,80	209 768,71	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	750 000,—	45 000,—	750 000,—	795 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 125 000,—	73 125,—	187 500,—	260 625,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 917 600,—	115 056,—	44 944,—	160 000,—	
707		Kanalisation (Ilverich) . . . . .	2 200 000,—	124 961,—	182 000,—	306 961,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 000 000,—	55 000,—	10 000,—	65 000,—	
707		Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	55 000,—	10 000,—	65 000,—	
		Summe 1433:	2 000 000,—	110 000,—	20 000,—	130 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	3 000 000,—	165 000,—	30 000,—	195 000,—	
707		Kanalisation . . . . .	2 000 000,—	110 000,—	20 000,—	130 000,—	
		Summe 1434:	5 000 000,—	275 000,—	50 000,—	325 000,—	
641		Wohnungswesen . . . . .	1 000 000,—	65 000,—		65 000,—	
641		Wohnungswesen . . . . .	1 500 000,—	97 500,—		97 500,—	
707		Kanalisation . . . . .	1 200 000,—	45 600,—		45 600,—	
641		Wohnungswesen . . . . .	15 000 000,—	900 000,—		900 000,—	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	1 000 000,—	60 000,—		60 000,—	
		Summe 14:	53 212 112,78	3 174 824,11	2 685 956,80	5 860 780,91	

## Ausgaben

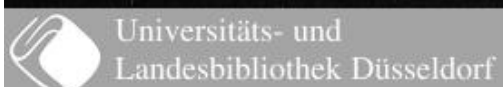
Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
15	Schulden bei							
	<u>Versicherungsgesellschaften und</u>							
	<u>Bausparkassen:</u>							
1500	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	16 314,57	4,5	1 +	762,36	997,64	1 760,—	
1501	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düssel- dorf . . . . .	55 293,12	6,5	3 +	3 594,04	5 905,96	9 500,—	
1502	Karlsruher Lebensversicherung A.G., Karlsruhe . . . . .	134 618,57	6,5	3 +	8 380,62	15 369,38	23 750,—	
1503	Viktoria-Versicherungsges. AG., Düsseldorf . . . . .	60 000,—	6,5	10	3 412,50	30 000,—	33 412,50	
1504	Provinzial-Feuerversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	60 000,—	6,5	10	3 412,50	30 000,—	33 412,50	
1505	Gothaer Lebensversicherung, Göt- tingen . . . . .	160 000,—	7	10	8 400,—	80 000,—	88 400,—	
1506	Friedrich-Wilhelm- Lebensversicherungs-AG. . . . .	40 000,—	7	10	2 450,—	20 000,—	22 450,—	
1507	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	40 000,—	6,5	10	2 275,—	20 000,—	22 275,—	
1508	Volksfeuerbestattung V.V.a.G., Berlin . . . . .	80 766,17	7	1 +	5 653,63	1 546,37	7 200,—	
1509	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester, München . . . . .	237 789,02	7	4 +	16 359,03	16 640,97	33 000,—	
1510	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	737 160,14	7	4 +	50 579,23	59 420,77	110 000,—	
1511	Landesversicherungsanstalt Rhein- provinz . . . . .	975 000,—	6,5	10	60 937,50	150 000,—	210 937,50	
1512	Provinzial-Feuerversicherungs- anstalt der Rheinprovinz . . . . .	775 000,—	6,5	10	47 937,50	100 000,—	147 937,50	
1513	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	902 757,41	7	4 +	62 636,40	32 363,60	95 000,—	
1514	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	7 340 000,—	7,5	665 000, pa.	550 500,—	665 000,—	1 215 500,—	
1515	Provinzial-Feuerversicherung der Rheinprovinz . . . . .	934 908,54	6,5	2,5 +	60 375,30	24 624,70	85 000,—	
1516	Bausparkasse der Rheinprovinz . . . . .	2 348 861,68	6,5	10,25 +	144 056,30	358 443,70	502 500,—	
1517	Provinzial-Lebensversicherung der Rheinprovinz . . . . .	958 007,41	6,5	2 +	61 901,13	23 098,87	85 000,—	
1518	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	459 061,54	7	2,5 +	31 865,40	15 634,60	47 500,—	
1519	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	4 500 000,—	5,75	5	258 750,—	250 000,—	508 750,—	
1520	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	4 750 000,—	5,75	5	265 937,50	250 000,—	515 937,50	
1521	Prov. Versicherungsanstalten . . . . .	1 800 000,—	5,5	—	99 000,—	—	99 000,—	
1522	Bausparkasse der Rheinprovinz . . . . .	3 000 000,—	7	8 1/3	210 000,—	250 000,—	460 000,—	
	Zu übertragen:	30 365 538,17			1 959 175,94	2 399 046,56	4 358 222,50	

Zu Nrn. 1500  
1502, 1514  
Zahlungs-  
anordnungen  
werden vom  
Amt 23 erl.



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- uterung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
651		Straßenbau . . . . .	16 314,57	762,36	997,64	1 760,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	55 293,12	3 594,04	5 905,96	9 500,—	Kr.
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	134 618,57	8 380,62	15 369,38	23 750,—	Kr.
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	60 000,—	3 412,50	30 000,—	33 412,50	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	60 000,—	3 412,50	30 000,—	33 412,50	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	160 000,—	8 400,—	80 000,—	88 400,—	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	40 000,—	2 450,—	20 000,—	22 450,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	40 000,—	2 275,—	20 000,—	22 275,—	
731		Friedhöfe und Krematorium . . . . .	80 766,17	5 653,63	1 546,37	7 200,—	
331		Städtische Bühnen . . . . .	237 789,02	16 359,03	16 640,97	33 000,—	
331		Städtische Bühnen . . . . .	737 160,14	50 579,23	59 420,77	110 000,—	
		<b>Summe 1511:</b>	<b>975 000,—</b>	<b>60 937,50</b>	<b>150 000,—</b>	<b>210 937,50</b>	
651		Straßenbau . . . . .	775 000,—	47 937,50	100 000,—	147 937,50	
331		Städtische Bühnen . . . . .	902 757,41	62 636,40	32 363,60	95 000,—	
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	2 543 310,—	190 748,25	230 422,50	421 170,75	Kr.
221		Realschulen . . . . .	807 400,—	60 555,—	73 150,—	133 705,—	Kr.
231		Höhere Schulen . . . . .	3 137 850,—	235 338,75	284 287,50	519 626,25	Kr.
246		Sonstige Berufsschulen . . . . .	851 440,—	63 858,—	77 140,—	140 998,—	Kr.
		<b>Summe 1514:</b>	<b>7 340 000,—</b>	<b>550 500,—</b>	<b>665 000,—</b>	<b>1 215 500,—</b>	
652		Rheinbrücken . . . . .	934 908,54	60 375,30	24 624,70	85 000,—	
707		Kanalisation . . . . .	1 174 430,84	72 028,15	179 221,85	251 250,—	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	861 249,29	52 820,65	131 429,35	184 250,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	313 181,55	19 207,50	47 792,50	67 000,—	
		<b>Summe 1516:</b>	<b>2 348 861,68</b>	<b>144 056,30</b>	<b>358 443,70</b>	<b>502 500,—</b>	
432		Obdachlosenunterkünfte . . . . .	958 007,41	61 901,13	23 098,87	85 000,—	
331		Städt. Bühnen . . . . .	459 061,54	31 865,40	15 634,60	47 500,—	
651		Straßenbau . . . . .	1 800 000,—	103 500,—	100 000,—	203 500,—	
661		Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	360 000,—	20 700,—	20 000,—	40 700,—	
707		Kanalisation . . . . .	2 340 000,—	134 550,—	130 000,—	264 550,—	
		<b>Summe 1519:</b>	<b>4 500 000,—</b>	<b>258 750,—</b>	<b>250 000,—</b>	<b>508 750,—</b>	
551		Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	950 000,—	53 187,50	50 000,—	103 187,50	
651		Straßenbau . . . . .	2 850 000,—	159 562,50	150 000,—	309 562,50	
707		Kanalisation . . . . .	950 000,—	53 187,50	50 000,—	103 187,50	
		<b>Summe 1520:</b>	<b>4 750 000,—</b>	<b>265 937,50</b>	<b>250 000,—</b>	<b>515 937,50</b>	
707		Kanalisation . . . . .	1 800 000,—	99 000,—		99 000,—	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	2 000 000,—	140 000,—	166 666,67	306 666,67	
651		Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	70 000,—	83 333,33	153 333,33	
		<b>Summe 1522:</b>	<b>3 000 000,—</b>	<b>210 000,—</b>	<b>250 000,—</b>	<b>460 000,—</b>	
		<b>Zu übertragen:</b>	<b>30 365 538,17</b>	<b>1 959 175,94</b>	<b>2 399 046,56</b>	<b>4 358 222,50</b>	



## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	30 365 538,17			1 959 175,94	2 399 046,56	4 358 222,50	
1523	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	7 125 000,—	7	5	498 750,—	375 000,—	873 750,—	
1524	Viktoria/Vorsorge Versicherung . .	2 000 000,—	6,5		130 000,—	—	130 000,—	
1525	Verschiedene . . . . .	4 000 000,—			200 000,—	—	200 000,—	
1526	Verschiedene . . . . .	800 000,—			50 000,—	—	50 000,—	
	Summe 15:	44 290 538,17			2 837 925,94	2 774 046,56	5 611 972,50	
16	Sonstige Schulden:							
1601	Deutsche Central Bodenkredit A.G., Köln . . . . .	930 684,57	6,25	1 +	58 514,36	13 985,64	72 500,—	Zu Nrn. 1600, 1603, 1605, 1608, Zahlungs- anordnungen werden dem Amt 23 erl.
1603	Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf . . . . .	391 072,81	5	2 +	19 261,60	15 738,40	35 000,—	
1604	Schloemann A.G., Düsseldorf . .	165 000,—	5,5	10	6 352,50	132 000,—	138 352,50	Zu Nr. 1602 Siehe auch Nr. 801 u. 811
1605	Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H., Düsseldorf . . . . .	50 031,46	1	2 +	497,07	1 302,93	1 800,—	
1606	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . .	806 000,—	—	10— 20	—	70 700,—	70 700,—	Zu Nr. 1608 Siehe auch Nr. 811f.
1607	Märklin & Co., Frankfurt am Main	650 000,—	8	10	46 750,—	250 000,—	296 750,—	
1608	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	2 128 844,94	6	1,5+	127 730,70	59 769,30	187 500,—	
1609	Fußballverband Niederrhein . . .	5 000,—	—	10	—	2 500,—	2 500,—	
1610	Fußballverband Niederrhein . . .	12 000,—	—	10	—	3 000,—	3 000,—	
1611	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	750 000,—	6,5	12,5	40 625,—	250 000,—	290 625,—	
1612	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	645 600,—	6,5	6,6	41 964,—	79 200,—	121 164,—	
1613	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	430 400,—	6,5	6,6	27 976,—	52 800,—	80 776,—	
1614	Fußballverband Niederrhein . . .	10 500,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1615	Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Düsseldorf . . . . .	49 200,—	—	3	—	1 800,—	1 800,—	
1616	Fußballverband Niederrhein . . .	45 000,—	—	10	—	15 000,—	15 000,—	
1617	Fußballverband Niederrhein . . .	12 000,—	—	10	—	4 000,—	4 000,—	
1618	Landesversicherungsanstalt West- falen . . . . .	1 766 723,07	6,75	2 +	116 399,91	58 600,09	175 000,—	
1619	Landesversicherungsanstalt West- falen . . . . .	1 766 723,07	6,75	2 +	116 399,91	58 600,09	175 000,—	
1620	Fußballverband Niederrhein . . .	14 000,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1621	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	3 834 500,—	8,5	6,66	243 831,25	333 000,—	576 831,25	
1623	Fußballverband Niederrhein . . .	36 000,—	—	10	—	6 000,—	6 000,—	
1624	Frankfurter Hypothekenbank . .	3 000 000,—	8	—	240 000,—	—	240 000,—	
1625	Frankfurter Hypothekenbank . .	500 000,—	7,5	—	37 500,—	—	37 500,—	
1626	Bayer. Landwirtschaftsbank . . .	2 000 000,—	8	—	160 000,—	20 000,—	180 000,—	
	Zu übertragen:	19 999 279,92			1 283 802,30	1 434 996,45	2 718 798,75	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	30 365 538,17	1 959 175,94	2 399 046,56	4 358 222,50	
432		Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 045 000,—	73 150,—	55 000,—	128 150,—	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	950 000,—	66 500,—	50 000,—	116 500,—	
651		Straßenbau . . . . .	3 230 000,—	226 100,—	170 000,—	396 100,—	
707		Kanalisation . . . . .	950 000,—	66 500,—	50 000,—	116 500,—	
726		Schlachthof, Viehhof und Fleisch- großmarkt . . . . .	475 000,—	33 250,—	25 000,—	58 250,—	
741		Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	475 000,—	33 250,—	25 000,—	58 250,—	
		Summe 1523:	7 125 000,—	498 750,—	375 000,—	873 750,—	
651		Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
911		Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .	4 000 000,—	200 000,—	—	200 000,—	
726		Schlachthof, Viehhof und Fleisch- großmarkt . . . . .	800 000,—	50 000,—	—	50 000,—	
		Summe 15:	44 290 538,17	2 837 925,94	2 774 046,56	5 611 972,50	
726		Schlachthof . . . . .	930 684,57	58 514,36	13 985,64	72 500,—	Kr.
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	391 072,81	19 261,60	15 738,40	35 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	87 500,—	3 368,75	70 000,—	73 368,75	
651		Straßenbau . . . . .	61 625,—	2 372,57	49 300,—	51 672,57	
701		Straßenbeleuchtung . . . . .	5 250,—	202,13	4 200,—	4 402,13	
707		Kanalisation . . . . .	10 625,—	409,05	8 500,—	8 909,05	
		Summe 1604:	165 000,—	6 352,50	132 000,—	138 352,50	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	50 031,46	497,07	1 302,93	1 800,—	
921		Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	735 300,—	—	—	—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	10 000,—	—	10 000,—	10 000,—	Kr.
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	60 700,—	—	60 700,—	60 700,—	
		Summe 1606:	806 000,—	—	70 700,—	70 700,—	
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	300 000,—	21 000,—	100 000,—	121 000,—	Kr.
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	350 000,—	25 750,—	150 000,—	175 750,—	
		Summe 1607:	650 000,—	46 750,—	250 000,—	296 750,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 167 884,33	70 073,06	32 789,44	102 862,50	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	960 960,61	57 657,64	26 979,86	84 637,50	Kr.
		Summe 1608:	2 128 844,94	127 730,70	59 769,30	187 500,—	
551		Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	5 000,—	—	2 500,—	2 500,—	
551		Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	12 000,—	—	3 000,—	3 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	750 000,—	40 625,—	250 000,—	290 625,—	
652		Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	645 600,—	41 964,—	79 200,—	121 164,—	
707		Kanalisation . . . . .	430 400,—	27 976,—	52 800,—	80 776,—	
551		Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	10 500,—	—	3 500,—	3 500,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	49 200,—	—	1 800,—	1 800,—	
553		Eisstadion . . . . .	45 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
551		Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	12 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 766 723,07	116 399,91	58 600,09	175 000,—	
652		Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	1 766 723,07	116 399,91	58 600,09	175 000,—	
551		Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	14 000,—	—	3 500,—	3 500,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	3 834 500,—	243 831,25	333 000,—	576 831,25	
551		Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	36 000,—	—	6 000,—	6 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	3 000 000,—	240 000,—	—	240 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	500 000,—	37 500,—	—	37 500,—	
651		Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	160 000,—	20 000,—	180 000,—	
		Zu übertragen:	19 999 279,92	1 283 802,30	1 434 996,45	2 718 798,75	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	19 999 279,92			1 283 802,30	1 434 996,45	2 718 798,75	
1627	Deutsche Pfandbriefanstalt . . .	4 619 680,04	6,5	1 +	300 279,20	124 720,80	425 000,—	
1628	Rhein.-Westf. Boden-Credit-Bank .	1 000 000,—	8		80 000,—	—	80 000,—	
1629	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	2 000 000,—	6		120 000,—	—	120 000,—	
1630	Bayer. Landwirtschaftsbank . . . .	5 000 000,—	7,25	1 +	361 593,75	50 906,25	412 500,—	
1631	Süddeutsche Bodenkreditbank . . .	3 000 000,—	6,5	1 +	195 000,—	30 000,—	225 000,—	
1632	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	1 000 000,—	5,5	1 —	55 000,—	—	55 000,—	
1633	Bankges. für Vermögensanlagen, Frankfurt . . . . .	1 000 000,—	5,5	—	55 000,—	—	55 000,—	
1634	Mittelrhein Kreditbank . . . . .	2 000 000,—	7	—	140 000,—	—	140 000,—	
1635	Bank für Gemeinwirtschaft . . . .	4 000 000,—	6,5	—	260 000,—	—	260 000,—	
1636	Verschiedene . . . . .	10 000 000,—			500 000,—	—	500 000,—	
	Summe 16:	53 618 959,96			3 350 675,25	1 640 623,50	4 991 298,75	
21	<u>Wohnungsbausonderkredite</u>							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	557 317,79	4	1 +	22 292,71	24 665,17	46 957,88	
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen . .	97 175,49	4	1 +	3 887,02	3 556,01	7 443,03	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	40 480,54	3	1 +	1 206,95	983,05	2 190,—	
2103	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	553 500,—	4,5	1 +	—	6 150,—	6 150,—	
2104	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	494 099,62	4,5	1 +	5 038,08	5 988,67	11 026,75	
2105	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	1 125 395,92	4,5	1 +	36 368,18	18 719,99	55 088,17	
2106	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	865 657,69	4,5	1 +	3 536,90	9 899,30	13 436,20	
	Zu übertragen:	3 733 627,05			72 329,84	69 962,19	142 292,03	

Zu Nr. 2100,  
2103-2104,  
2105:  
Zahlungsan-  
nahmen wer-  
den durch Amt  
teilt.

Zu Nr. 2106:  
Siehe auch  
802 u. 810

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962		Erläuterungen	
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM		Summe DM
		Übertrag:	19 999 279,92	1 283 802,30	1 434 996,45	2 718 798,75	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 847 872,01	120 111,68	49 888,32	170 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	850 021,14	55 251,37	22 948,63	78 200,—	
701		Straßenbeleuchtung . . . . .	73 914,88	4 804,47	1 995,53	6 800,—	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	1 847 872,01	120 111,68	49 888,32	170 000,—	
		Summe 1627:	4 619 680,04	300 279,20	124 720,80	425 000,—	
661		Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	500 000,—	40 000,—		40 000,—	
707		Kanalisation . . . . .	500 000,—	40 000,—		40 000,—	
		Summe 1628:	1 000 000,—	80 000,—		80 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	120 000,—	—	120 000,—	
856		Ausstellungshallen . . . . .	4 000 000,—	289 275,20	40 724,80	330 000,—	
707		Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	72 318,55	10 181,45	82 500,—	
		Summe 1630:	5 000 000,—	361 593,75	50 906,25	412 500,—	
651		Straßenbau . . . . .	3 000 000,—	195 000,—	30 000,—	225 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	400 000,—	22 000,—		22 000,—	
683		Bauhof . . . . .	150 000,—	8 250,—		8 250,—	
701		Straßenbeleuchtung . . . . .	100 000,—	5 500,—		5 500,—	
731		Friedhöfe und Krematorium . . . . .	350 000,—	19 250,—		19 250,—	
		Summe 1633:	1 000 000,—	55 000,—		55 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	140 000,—	—	140 000,—	
231		Höhere Schulen . . . . .	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
705		Fuhrpark . . . . .	150 000,—	9 750,—	—	9 750,—	
741		Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	250 000,—	16 250,—	—	16 250,—	
851		Gaststätten . . . . .	600 000,—	39 000,—	—	39 000,—	
856		Ausstellungshallen . . . . .	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
		Summe 1635:	4 000 000,—	260 000,—	—	260 000,—	
911		Nichtaufteilbarer Schuldendienst usw. . . . .	10 000 000,—	500 000,—	—	500 000,—	
		Summe 16:	53 618 959,96	3 350 675,25	1 640 623,50	4 991 298,75	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	557 317,79	22 292,71	24 665,17	46 957,88	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	97 175,49	3 887,02	3 556,01	7 443,03	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	40 480,54	1 206,95	983,05	2 190,—	Kr.
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	553 500,—	—	6 150,—	6 150,—	Kr.
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	494 099,62	5 038,08	5 988,67	11 026,75	
705		Fuhrpark . . . . .	16 112,20	725,05	303,45	1 028,50	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 109 283,72	35 643,13	18 416,54	54 059,67	
		Summe 2105:	1 125 395,92	36 368,18	18 719,99	55 088,17	Kr.
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	828 194,57	1 851,06	9 275,14	11 126,20	
705		Fuhrpark . . . . .	37 463,12	1 685,84	624,16	2 310,—	
		Summe 2106:	865 657,69	3 536,90	9 899,30	13 436,20	Kr.
		Zu übertragen:	3 733 627,05	72 329,84	69 962,19	142 292,03	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zinssatz und lfd. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	3 733 627,05			72 329,84	69 962,19	142 292,03	
2107	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	289 594,50	4,5	1 +	—	3 040,—	3 040,—	
2108	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	387 561,22	4,5	1 +	864,56	4 294,44	5 159,—	Zu Nr. 2109 Siehe auch Nr. 803 u. 810
2109	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	956 296,74	versch.	versch.	4 545,52	11 314,48	15 860,—	
2110	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	139 697,81	4,5	1 +	363,38	1 543,62	1 907,—	Zu Nr. 2110 Siehe auch Nr. 810
2111	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	101 520,—	4,5	1 +	—	1 080,—	1 080,—	
2112	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	523 070,39	4,5	1 +	1 687,91	5 683,59	7 371,50	Zu Nr. 2112 Siehe auch Nr. 810
2113	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	1 267 200,—	4,5	1 +	—	13 200,—	13 200,—	
2114	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	553 363,—	4,5	1 +	2 226,78	7 009,22	9 236,—	
2115	Landesdarlehen zum Bau eines Altersheims . . . . .	168 695,69	4,5	1 +	843,48	16 231,52	17 075,—	
2116	Landesdarlehen zum Bau eines Studentenwohnheims . . .	41 044,57	4,5	1 +	1 847,01	572,99	2 420,—	
2117	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	122 899,06	versch.	1 +	547,—	1 445,—	1 992,—	
2118	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	305 890,62	4,5	1 +	1 529,46	3 201,54	4 731,—	
2119	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	382 314,78	4,5	1 +	1 911,58	4 001,42	5 913,—	
2120	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	307 733,34	4,5	1 +	1 538,66	3 220,84	4 759,50	
2121	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	429 891,82	4,5	1 +	2 011,46	7 908,54	9 920,—	
2122	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	34 526,65	4,5	1 +	172,63	361,37	534,—	
2123	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	353 663,96	4,5	1 +	1 768,32	3 645,18	5 413,50	
2124	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	692 400,—	4,5	1 +	2 862,—	8 124,—	10 986,—	
2125	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	237 600,—	4,5	1 +	1 188,—	2 412,—	3 600,—	
2126	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	307 000,—	4,5	1 +	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
2127	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	98 100,—	4,5	1 +	490,50	981,—	1 471,50	
2128	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	227 000,—	4,5	1 +	1 135,—	2 270,—	3 405,—	
2129	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	31 200,—	4,5	1 +	—	—	—	
2130	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	262 000,—	4,5	1 +	—	—	—	
2131	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	3 305 300,—	4,5	1 +	—	—	—	
	Summe 21:	15 259 146,20			101 398,09	174 572,94	275 971,03	
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung:							
2200	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	19 988,44	2,5	2 +	495,81	629,19	1 125,—	
2201	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	6 854,—	—	5	—	756,—	756,—	
2202	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	9 394,—	—	5	—	854,—	854,—	
2203	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	6 400,—	—	5	—	640,—	640,—	
2204	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	11 000,—	—	5	—	1 000,—	1 000,—	
2205	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	7 150,—	—	5	—	650,—	650,—	
2206	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	9 008,—	—	5	—	750,—	750,—	
2207	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	3 250,—	—	5	—	250,—	250,—	
2208	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	8 400,—	—	5	—	600,—	600,—	
2209	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	5 600,—	—	5	—	400,—	400,—	
2210	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	21 000,—	—	5	—	1 400,—	1 400,—	
2211	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	8 738,—	—	5	—	514,—	514,—	
	Summe 22:	116 782,44			495,81	8 443,19	8 939,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	3 733 627,05	72 329,84	69 962,19	142 292,03	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	289 549,50	—	3 040,—	3 040,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	387 561,22	864,56	4 294,44	5 159,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	956 296,74	4 545,52	11 314,48	15 860,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	139 697,81	363,38	1 543,62	1 907,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	101 520,—	—	1 080,—	1 080,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	523 070,39	1 687,91	5 683,59	7 371,50	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 267 200,—	—	13 200,—	13 200,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	553 363,—	2 226,78	7 009,22	9 236,—	
	431	Pflegeheim . . . . .	168 695,69	843,48	16 231,52	17 075,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	41 044,57	1 847,10	572,99	2 420,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	122 899,06	547,—	1 445,—	1 992,—	
	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	305 890,62	1 529,46	3 201,54	4 731,—	
	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	382 314,78	1 911,58	4 001,42	5 913,—	
	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	307 733,34	1 538,66	3 220,84	4 759,50	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	429 891,82	2 011,46	7 908,54	9 920,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	34 526,65	172,63	361,37	534,—	Kr.
	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	353 663,96	1 768,32	3 645,18	5 413,50	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	692 400,—	2 862,—	8 124,—	10 986,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	237 600,—	1 188,—	2 412,—	3 600,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	307 000,—	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	98 100,—	490,50	981,—	1 471,50	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	227 000,—	1 135,—	2 270,—	3 405,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	31 200,—	—	—	—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	262 000,—	—	—	—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	3 305 300,—	—	—	—	
		Summe 21:	15 259 146,20	101 398,09	174 572,94	275 971,03	
	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	19 988,44	495,81	629,19	1 125,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	6 854,—	—	756,—	756,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	9 394,—	—	854,—	854,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	6 400,—	—	640,—	640,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	11 000,—	—	1 000,—	1 000,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	7 150,—	—	650,—	650,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	9 008,—	—	750,—	750,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	3 250,—	—	250,—	250,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	8 400,—	—	600,—	600,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	5 600,—	—	400,—	400,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	21 000,—	—	1 400,—	1 400,—	
	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	8 738,—	—	514,—	514,—	
		Summe 22:	116 782,44	495,81	8 443,19	8 939,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
23	<u>Darlehen aus Bundes- und Landes- mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge:</u>							
2300	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	1 543 629,93	5,5	3 +	84 899,64	148 362,03	233 261,67	
2301	Landesarbeitsamt . . . . .	605 542,91	5	ca. 4,5	29 345,18	75 486,82	104 832,—	
2302	Landesarbeitsamt . . . . .	275 831,80	5,25	ca. 4,5	14 144,10	25 999,41	40 143,51	
	Summe 23:	2 425 004,64			128 388,92	249 848,26	378 237,18	
24	<u>Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften:</u>							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	170 000,—	4	5	6 800,—	20 000,—	26 800,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	1 143 665,80	4	5	45 746,63	99 449,20	145 195,83	
24011	Bund (Verkehrsministerium) . . . .	939 538,50	4	5	37 581,54	81 699,—	119 280,54	
	Summe 2401:	2 083 204,30			83 328,17	181 148,20	264 476,37	
2402	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 042 840,24	3	3 +	31 285,21	58 714,79	90 000,—	
2403	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	843 742,59	5,5	3 +	46 175,75	81 094,16	127 269,91	
2404	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	262 433,44	3	3 +	7 873,—	16 127,—	24 000,—	
2405	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	232 900,99	3	3 +	6 987,03	13 112,97	20 100,—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	625 704,14	3	3 +	18 771,12	35 228,88	54 000,—	
2407	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	770 126,14	3	3 +	23 103,78	36 896,22	60 000,—	
2408	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	962 657,67	3	3 +	28 879,73	46 120,27	75 000,—	
2409	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	770 229,92	3	3 +	21 996,90	38 003,10	60 000,—	
2410	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	118 474,31	3	3 +	3 554,23	5 265,77	8 820,—	
2411	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 007 434,63	3	3 +	30 223,04	44 776,96	75 000,—	
2412	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 289 516,32	3	3 +	38 685,49	57 314,51	96 000,—	
2413	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 177 016,30	3	3 +	35 310,49	48 689,51	84 000,—	
2414	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	30 223,04	3	3 +	906,69	1 343,31	2 250,—	
2415	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	58 850,84	3	3 +	1 765,52	2 434,48	4 200,—	
2416	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	8 755 000,—	4	5	350 200,—	515 000,—	865 200,—	
2417	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 311 736,79	3	3 +	39 352,10	50 647,90	90 000,—	
2418	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	798 400,24	3	3 +	23 952,01	28 847,99	52 800,—	
2419	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 016 145,76	3	3 +	30 484,37	36 715,63	67 200,—	
2420	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 000 000,—	3	3 +	30 000,—	30 000,—	60 000,—	
2421	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	3 500 000,—	0,2	1 +	4 200,—	35 000,—	39 200,—	
2422	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	247 500,—	0,2	1 +	297,—	2 503,—	2 800,—	
2423	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	960 000,—	0,2	1 +	1 152,—	9 600,—	10 752,—	
2424	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 261 000,—	3	3 +	37 830,—	40 170,—	78 000,—	
2425	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	125 000,—	1	1 +	1 250,—	—	1 250,—	
	Zu übertragen:	30 420 137,66			904 363,63	1 434 754,65	2 339 118,28	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
651		Straßenbau . . . . .	1 011 256,50	55 619,10	97 194,32	152 813,42	Kr.
707		Kanalisation . . . . .	532 373,43	29 280,54	51 167,71	80 448,25	
		Summe 2300:	1 543 629,93	84 899,64	148 362,03	233 261,67	
707		Kanalisation . . . . .	122 232,89	5 924,03	15 195,97	21 120,—	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	432 318,68	20 950,12	53 929,88	74 880,—	
651		Straßenbau . . . . .	50 991,34	2 471,03	6 360,97	8 832,—	
		Summe 2301:	605 542,91	29 345,18	75 486,82	104 832,—	
707		Kanalisation . . . . .	239 570,39	12 284,25	22 616,71	34 900,96	
651		Straßenbau . . . . .	36 261,41	1 859,85	3 382,70	5 242,55	
		Summe 2302:	275 831,80	14 144,10	25 999,41	40 143,51	
		Summe 23:	2 425 004,64	128 388,92	249 848,26	378 237,18	
652		Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke) . . . . .	170 000,—	6 800,—	20 000,—	26 800,—	Kr.
652		Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . . .	2 083 204,30	83 328,17	181 148,20	264 476,37	Kr.
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 042 840,24	31 285,21	58 714,79	90 000,—	
856		Ausstellungshallen . . . . .	843 742,59	46 175,75	81 094,16	127 269,91	Kr.
707		Kanalisation . . . . .	19 525,90	585,78	1 201,22	1 787,—	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	242 907,54	7 287,22	14 925,78	22 213,—	
		Summe 2404:	262 433,44	7 873,—	16 127,—	24 000,—	
707		Kanalisation . . . . .	232 900,99	6 987,03	13 112,97	20 100,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	625 704,14	18 771,12	35 228,88	54 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	770 126,14	23 103,78	36 896,22	60 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	962 657,67	28 879,73	46 120,27	75 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	770 229,92	21 996,90	38 003,10	60 000,—	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	78 176,92	2 345,31	3 474,69	5 820,—	
707		Kanalisation . . . . .	40 297,39	1 208,92	1 791,08	3 000,—	
		Summe 2410:	118 474,31	3 554,23	5 265,77	8 820,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 007 434,63	30 223,04	44 776,96	75 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 289 516,32	38 685,49	57 314,51	96 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 177 016,30	35 310,49	48 689,51	84 000,—	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	30 223,04	906,69	1 343,31	2 250,—	
932		Städt. Hypotheken . . . . .	58 850,84	1 765,52	2 434,48	4 200,—	
652		Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	8 755 000,—	350 200,—	515 000,—	865 200,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 311 736,79	39 352,10	50 647,90	90 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	798 400,24	23 952,01	28 847,99	52 800,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 016 145,76	30 484,37	36 715,63	67 200,—	
651		Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	30 000,—	30 000,—	60 000,—	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	3 500 000,—	4 200,—	35 000,—	39 200,—	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	247 500,—	297,—	2 503,—	2 800,—	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	960 000,—	1 152,—	9 600,—	10 752,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 261 000,—	37 830,—	40 170,—	78 000,—	
431		Pflegeheim . . . . .	75 000,—	750,—	—	750,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	50 000,—	500,—	—	500,—	
		Summe 2425:	125 000,—	1 250,—	—	1 250,—	
		Zu übertragen:	30 420 137,66	904 363,63	1 434 754,65	2 339 118,28	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	30 420 137,66			904 363,63	1 434 754,65	2 339 118,28	
2426	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 000 000,—	3	3 +	30 000,—	30 000,—	60 000,—	
2427	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	115 000,—	3	3 +	3 450,—	3 450,—	6 900,—	
2428	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	845 000,—	0,12	1 +	1 014,—	8 450,—	9 464,—	
2429	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	150 000,—	3	3 +	4 500,—	4 500,—	9 000,—	
2430	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	650 000,—	3	3 +	19 500,—	19 500,—	39 000,—	
2431	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 121 000,—	0,12	1 +	—	—	—	
2432	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	150 000,—	3	3 +	4 500,—	4 500,—	9 000,—	
2433	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	360 000,—	3	3 +	10 800,—	10 800,—	21 600,—	
2434	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	4 000 000,—	1	1 +	40 000,—	40 000,—	80 000,—	
2435	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	5 000 000,—	1	1 +	50 000,—	50 000,—	100 000,—	
2436	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	500 000,—			15 000,—	—	15 000,—	
	Summe 24:	44 311 137,66			1 083 127,63	1 605 954,65	2 689 082,28	
3	<u>Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder:</u>							
300	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	56 121,46	4,5	1 +	2 525,47	2 012,01	4 537,48	
301	Erben Gerigrath, Düsseldorf . . . . .	36 293,50	3 300	DM	3 300,—	—	3 300,—	Zu Nr. 300 302-309: Zahlungsan- nahmen wer- den durch Anl. teilt.
				Rente p. a.				
302	Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/Main. . . . .	10 330,38	4,5	1-2 1/4	464,88	3 135,12	3 600,—	
303	Pfälzische Hypothekenbank, Mannheim . . . . .	177 355,45	4-5,5	1-2 1/2	7 886,28	6 086,72	13 973,—	
304	Verschiedene Arbeitgebersiedlungs- darlehen . . . . .	41 248,58	4	1 +	1 649,95	1 720,15	3 370,10	
307	Verschiedene Gläubiger . . . . .	25 003,34	4-5	versch.	1 121,31	1 488,79	2 610,10	
309	Eva Schürer . . . . .	42 878,02	4,5	1 +	1 915,24	634,37	2 549,61	
310	Verschiedene Gläubiger . . . . .	145 969,96			4 668,22	3 778,78	8 447,—	
	Summe 3:	535 200,69			23 531,35	18 855,94	42 387,29	
5	<u>Kurzfristige Schulden: (Laufzeit bis zu 5 Jahren)</u>							
500	Wohnungsbauförderungsanstalt . . des Landes NRW . . . . .	1 500 000,—	5 1/4	—	78 750,—	—	78 750,—	Zu Nr. 500: Der gesell. Tilgungsrück- werden 375 000 DM führt.
6	<u>Aufwertungsschulden:</u>							
60	<u>Ablösungsanleihe:</u>							
600	Ablösungsanleihe mit Auslosungs- rechten der Stadt Düsseldorf . .	1 000,—	—	—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	Zu Nr. 600 Zahlungsan- nahmen wer- den durch Anl. teilt.
62	<u>Aufwertungshypotheken</u>							
620	Verschiedene Gläubiger . . . . .	2 160,—			86,40	—	86,40	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	30 420 137,66	904 363,63	1 434 754,65	2 339 118,28	
651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	30 000,—	30 000,—	60 000,—	
651	Straßenbau . . . . .	115 000,—	3 450,—	3 450,—	6 900,—	
511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	845 000,—	1 014,—	8 450,—	9 464,—	
651	Straßenbau . . . . .	150 000,—	4 500,—	4 500,—	9 000,—	
651	Straßenbau . . . . .	650 000,—	19 500,—	19 500,—	39 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 121 000,—	—	—	—	
932	Städt. Hypotheken . . . . .	150 000,—	4 500,—	4 500,—	9 000,—	
707	Kanalisation . . . . .	150 000,—	4 500,—	4 500,—	9 000,—	
932	Städt. Hypotheken . . . . .	210 000,—	6 300,—	6 300,—	12 600,—	
	Summe 2433:	360 000,—	10 800,—	10 800,—	21 600,—	
641	Wohnungswesen . . . . .	4 000 000,—	40 000,—	40 000,—	80 000,—	
932	Städt. Hypotheken . . . . .	5 000 000,—	50 000,—	50 000,—	100 000,—	
932	Städt. Hypotheken . . . . .	500 000,—	15 000,—	—	15 000,—	
	Summe 24:	44 311 137,66	1 083 127,63	1 605 954,65	2 689 082,28	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	56 121,46	2 525,47	2 012,01	4 537,48	
651	Straßenbau . . . . .	36 293,50	3 300,—	—	3 300,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	10 330,38	464,88	3 135,12	3 600,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	177 355,45	7 886,28	6 086,72	13 973,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	41 248,58	1 649,95	1 720,15	3 370,10	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	25 003,34	1 121,31	1 488,79	2 610,10	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	42 878,02	1 915,24	634,37	2 549,61	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	145 969,96	4 668,22	3 778,78	8 447,—	
	Summe 3:	535 200,69	23 531,35	18 855,94	42 387,29	
932	Städt. Hypotheken . . . . .	750 000,—	78 750,—	—	78 750,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	750 000,—	—	—	—	
	Summe 5:	1 500 000,—	78 750,—	—	78 750,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	1 000,—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	2 160,—	86,40	—	86,40	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %/o	Til- gungs- satz %/o	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
7	<b>B. Innere Darlehen.</b>							
	<u>Inanspruchnahme von:</u>							
70	Rücklagen							
7000	Bürgschaftssicherungsrücklage . .	120 000,—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	10	7 425,—	40 000,—	47 425,—	Die Tilgungsbeträge sind Geldrücklagen der Rücklagenverwalter.
7001	Verschiedene Rücklagen . . . . .	580 000,—	—	10		80 000,—	80 000,—	
7002	Selbstversicherungsrücklage . . . .	413 750,—	—	10		95 000,—	95 000,—	
7003	Allgemeine Ausgleichsrücklage . .	2 337 500,—	—	10		550 000,—	550 000,—	
7004	Bürgschaftssicherungs- und Museumsversicherungsrücklage . .	97 750,—	—	10		23 000,—	23 000,—	
7005	Bürgschaftssicherungsrücklage . .	231 250,—	—	10		37 000,—	37 000,—	
7006	Allg. Ausgleichs-, Sondertilgungs- und Museumsversicherungs- rücklage . . . . .	193 750,—	—	10		31 000,—	31 000,—	
7007	Selbstversicherungsrücklage . . . .	291 500,—	—	10		46 000,—	46 000,—	
7008	Allg. Ausgleichsrücklage . . . . .	312 500,—	—	10		50 000,—	50 000,—	
7009	Rücklage für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	1 638 750,—	—	5		95 000,—	95 000,—	
7010	Selbstversicherungsrücklage . . . .	345 100,—	—	10		47 600,—	47 600,—	
7011	Verschiedene Rücklagen . . . . .	870 000,—	—	10		120 000,—	120 000,—	
7012	Verschiedene Rücklagen . . . . .	2 096 500,—	—	6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>		152 500,—	152 500,—	
7013	Verschiedene Rücklagen . . . . .	3 149 500,—	—	10		314 950,—	314 950,—	
7014	Allg. Ausgleichsrücklage . . . . .	650 000,—	—	6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>		43 800,—	43 800,—	
	Summe 70:	13 327 850,—			7 425,—	1 725 850,—	1 733 275,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
651	Straßenbau . . . . .	120 000,—	7 425,—	40 000,—	47 425,—	
022	Bürodienstgebäude . . . . .	580 000,—	—	80 000,—	80 000,—	
351	Volksbücherei . . . . .	413 750,—	—	95 000,—	95 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	850 000,—	—	200 000,—	200 000,—	
652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	1 487 500,—	—	350 000,—	350 000,—	
	Summe 7003:	2 337 500,—	—	550 000,—	550 000,—	
022	Bürodienstgebäude . . . . .	97 750,—	—	23 000,—	23 000,—	
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	231 250,—	—	37 000,—	37 000,—	
711	Feuerwehr . . . . .	193 750,—	—	31 000,—	31 000,—	
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	291 500,—	—	46 000,—	46 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	312 500,—	—	50 000,—	50 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 638 750,—	—	95 000,—	95 000,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	217 500,—	—	30 000,—	30 000,—	
651	Straßenbau . . . . .	127 600,—	—	17 600,—	17 600,—	
	Summe 7010:	345 100,—	—	47 600,—	47 600,—	
432	Obdachlosenfürsorge . . . . .	797 500,—	—	110 000,—	110 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	72 500,—	—	10 000,—	10 000,—	
	Summe 7011:	870 000,—	—	120 000,—	120 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	546 000,—	—	39 000,—	39 000,—	
573	Städt. Jugendfreizeitheim . . . . .	46 568,—	—	3 668,—	3 668,—	
651	Straßenbau . . . . .	1 055 680,—	—	77 880,—	77 880,—	
711	Feuerwehr . . . . .	241 052,—	—	17 452,—	17 452,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	28 000,—	—	2 000,—	2 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	179 200,—	—	12 500,—	12 500,—	
	Summe 7012:	2 096 500,—	—	152 500,—	152 500,—	
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	720 000,—	—	72 000,—	72 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	100 000,—	—	10 000,—	10 000,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	500 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
573	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	82 500,—	—	8 250,—	8 250,—	
642	Kleingärten . . . . .	500 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
651	Straßenbau . . . . .	150 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
652	Rheinbrücken . . . . .	450 000,—	—	45 000,—	45 000,—	
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	362 000,—	—	36 200,—	36 200,—	
705	Fuhrpark . . . . .	285 000,—	—	28 500,—	28 500,—	
	Summe 7013:	3 149 500,—	—	314 950,—	314 950,—	
652	Rheinbrücken . . . . .	650 000,—	—	43 800,—	43 800,—	
	Summe 70:	13 327 850,—	7 425,—	1 725 850,—	1 733 275,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
71	<u>Allgemeines Kapitalvermögen:</u>							
710	Unterabschnitt 931 . . . . .	497 380,11	4,5	1 +	22 382,11	8 674,74	31 056,85	Die Tilgungsbeträge sind Geldstock des gemeinsamen Kapitalvermögens mittelbar zu führen.  Zu Nr. 710 Siehe auch 800, 8100, 8200
711	Unterabschnitt 931 . . . . .	308 865,26	4,5	1 +	13 898,94	5 386,88	19 285,82	
713	Unterabschnitt 931 . . . . .	3 300 000,—	—	ca. 15,6	—	2 000 000,—	2 000 000,—	
	Summe 71:	4 106 245,37			36 281,05	2 014 061,62	2 050 342,67	
72	<u>Stiftungsvermögen</u>							
720	Hypothekenverwalt. für Stiftungen	192 931,21	4	1 +	8 486,05	9 050,18	17 536,23	Zu Nrn. 720 u. 721 Zahlungsanordnungen werden durch Amt erteilt.
721	Geldstock Stiftungsvermögen . .	57 500,—	6	12,5	3 450,—	28 750,—	32 200,—	
722	Geldstock Stiftungsvermögen . .	90 000,—	6,75	10	6 075,—	15 000,—	21 075,—	
723	Geldstock Stiftungsvermögen . .	280 000,—	6		15 400,—	20 000,—	35 400,—	
	Summe 72:	620 431,21			33 411,05	72 800,18	106 211,23	
73	<u>Hypothekenvermögen</u>							
730	Hypothekenverwaltung . . . . .	60 212,02	4	1 +	2 372,38	2 427,18	4 799,56	Zu Nrn. 740 u. 741 Zahlungsanordnungen werden durch Amt erteilt.
731	Hypothekenverwaltung . . . . .	279 603,45	4,5	1 +	12 582,16	3 686,02	16 268,18	
732	Hypothekenverwaltung . . . . .	50 000,—	4,5	1 +	2 250,—	500,—	2 750,—	
733	Hypothekenverwaltung . . . . .	63 400,—	0,5	1 +	—	—	—	
734	Hypothekenverwaltung . . . . .	2 240 900,—	0,5	1 +	—	—	—	
	Summe 73:	2 694 115,47			17 204,54	6 613,20	23 817,74	
7400	Zusatzversorgungskasse . . . . .	169 268,33	4,5	4 +	7 224,64	35 275,36	42 500,—	Zu Nrn. 740 u. 741 Zahlungsanordnungen werden durch Amt erteilt.
7401	Zusatzversorgungskasse . . . . .	203 008,31	4,5	4 +	8 760,02	33 739,98	42 500,—	
7402	Zusatzversorgungskasse . . . . .	274 530,41	4,5	2 +	12 200,35	13 799,65	26 000,—	
7404	Zusatzversorgungskasse . . . . .	351 504,13	4,5	2 +	15 630,01	16 869,99	32 500,—	
7405	Zusatzversorgungskasse . . . . .	367 639,84	4,5	2 +	16 364,29	16 135,71	32 500,—	
7406	Zusatzversorgungskasse . . . . .	367 639,84	4,5	2 +	16 364,29	16 135,71	32 500,—	
7407	Zusatzversorgungskasse . . . . .	94 611,49	4,5	2 +	4 213,28	3 976,72	8 190,—	
7408	Zusatzversorgungskasse . . . . .	31 537,17	4,5	2 +	1 404,43	1 325,57	2 730,—	
7409	Zusatzversorgungskasse . . . . .	53 630,27	4,5	2 +	2 389,32	2 160,68	4 550,—	
7410	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 149 219,76	4,5	2 +	51 199,80	46 300,20	97 500,—	
7411	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 374 977,73	5	2 +	117 555,74	96 644,26	214 200,—	
7412	Zusatzversorgungskasse . . . . .	324 609,87	4,5	3 +	14 349,90	23 150,10	37 500,—	
	Zu übertragen:	5 762 177,15			267 656,07	305 513,93	573 170,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- üterung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	50 462,95	2 270,83	880,12	3 150,95	
	705	Fuhrpark . . . . .	94 115,27	4 235,19	1 641,45	5 876,64	
	721	Marktwesen . . . . .	61 129,81	2 750,84	1 066,16	3 817,—	
	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	210 089,30	9 454,02	3 664,14	13 118,16	
	748	Leihanstalt . . . . .	81 582,78	3 671,23	1 422,87	5 094,10	
		Summe 710:	497 380,11	22 382,11	8 674,74	31 056,85	
	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	308 865,26	13 898,94	5 386,88	19 285,82	
	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 670 000,—	—	1 000 000,—	1 000 000,—	
	221	Realschulen . . . . .	285 000,—	—	180 000,—	180 000,—	
	231	Höhere Schulen . . . . .	1 105 000,—	—	660 000,—	660 000,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	240 000,—	—	160 000,—	160 000,—	
		Summe 713:	3 300 000,—	—	2 000 000,—	2 000 000,—	
		Summe 71:	4 106 245,37	36 281,05	2 014 061,62	2 050 342,67	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	192 931,21	8 486,05	9 050,18	17 536,23	
	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	57 500,—	3 450,—	28 750,—	32 200,—	
	572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße . . . . .	90 000,—	6 075,—	15 000,—	21 075,—	
	651	Straßenbau . . . . .	280 000,—	15 400,—	20 000,—	35 400,—	
		Summe 72:	620 431,21	33 411,05	72 800,18	106 211,23	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	60 212,02	2 372,38	2 427,18	4 799,56	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	279 603,45	12 582,16	3 686,02	16 268,18	
	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	50 000,—	2 250,—	500,—	2 750,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	63 400,—	—	—	—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	2 240 900,—	—	—	—	
		Summe 73:	2 694 115,47	17 204,54	6 613,20	23 817,74	
	726	Schlachthof . . . . .	169 268,33	7 224,64	35 275,36	42 500,—	Kr.
	726	Schlachthof . . . . .	203 008,31	8 760,02	33 739,98	42 500,—	Kr.
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	274 530,41	12 200,35	13 799,65	26 000,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	351 504,13	15 630,01	16 869,99	32 500,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	367 639,84	16 364,29	16 135,71	32 500,—	Kr.
	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	367 639,84	16 364,29	16 135,71	32 500,—	Kr.
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	94 611,49	4 213,28	3 976,72	8 190,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	31 537,17	1 404,43	1 325,57	2 730,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	53 630,27	2 389,32	2 160,68	4 550,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 149 219,76	51 199,80	46 300,20	97 500,—	Kr.
	022	Bürodienstgebäude . . . . .	2 374 977,73	117 555,74	96 644,26	214 200,—	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	324 609,87	14 349,90	23 150,10	37 500,—	
		Zu übertragen:	5 762 177,15	267 656,07	305 513,93	573 170,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	5 762 177,15			267 656,07	305 513,93	573 170,—	
7413	Zusatzversorgungskasse . . . . .	164 136,13	5	2 +	8 134,39	5 865,61	14 000,—	
7414	Zusatzversorgungskasse . . . . .	207 722,56	5	1,5 +	10 320,95	5 279,05	15 600,—	
7415	Zusatzversorgungskasse . . . . .	829 136,76	6	2 +	49 294,43	30 705,57	80 000,—	
7416	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 243 705,14	6	2 +	73 941,64	46 058,36	120 000,—	
7417	Zusatzversorgungskasse . . . . .	100 947,37	5	3 +	4 976,26	5 759,74	10 736,—	
7418	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 531 466,28	6	2 +	150 566,30	89 433,70	240 000,—	
7419	Zusatzversorgungskasse . . . . .	843 822,10	6	2 +	50 188,76	29 811,24	80 000,—	
7420	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 531 466,28	6	2 +	150 566,30	89 433,70	240 000,—	
7421	Zusatzversorgungskasse . . . . .	215 511,12	5	2 +	10 691,50	6 808,50	17 500,—	
7422	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 775 932,37	5	2 +	88 156,58	51 843,42	140 000,—	
7423	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 384 735,89	6	2 +	201 542,82	104 297,18	305 840,—	
7424	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 232 062,44	5	2 +	61 191,91	33 308,09	94 500,—	
7425	Zusatzversorgungskasse . . . . .	4 230 962,81	6 <sup>3/4</sup>	2 +	283 543,30	123 331,70	406 875,—	
7426	Zusatzversorgungskasse . . . . .	6 614 325,72	6 <sup>3/4</sup>	2 +	443 414,16	183 960,84	627 375,—	
7427	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5 433 671,80	5,5	2 +	297 113,97	128 136,03	425 250,—	
7428	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 834 518,54	4,5	2 +	171 569,56	88 430,44	260 000,—	
	Zu übertragen:	40 936 300,46			2 322 868,90	1 327 977,10	3 650 846,—	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	5 762 177,15	267 656,07	305 513,93	573 170,—	
3	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	164 136,13	8 134,39	5 865,61	14 000,—	
4	932	Städt. Hypotheken . . . . .	207 722,56	10 320,95	5 279,05	15 600,—	
50	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	277 760,82	16 513,63	10 286,37	26 800,—	Kr.
51	221	Realschulen . . . . .	551 375,94	32 780,80	20 419,20	53 200,—	Kr.
		Summe 7415:	829 136,76	49 294,43	30 705,57	80 000,—	
6	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 243 705,14	73 941,64	46 058,36	120 000,—	
7	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	100 947,37	4 976,26	5 759,74	10 736,—	
8	022	Bürodienstgebäude . . . . .	2 531 466,28	150 566,30	89 433,70	240 000,—	
90	651	Straßenbau . . . . .	168 764,42	10 037,75	5 962,25	16 000,—	
91	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	168 764,42	10 037,75	5 962,25	16 000,—	
92	707	Kanalisation . . . . .	506 293,26	30 113,26	17 886,74	48 000,—	
		Summe 7419:	843 822,10	50 188,76	29 811,24	80 000,—	
200	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	101 258,67	6 022,65	3 577,35	9 600,—	Kr.
201	221	Realschulen . . . . .	1 223 542,03	72 773,71	43 226,29	116 000,—	Kr.
202	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 206 665,58	71 769,94	42 630,06	114 400,—	Kr.
		Summe 7420:	2 531 466,28	150 566,30	89 433,70	240 000,—	
21	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	215 511,12	10 691,50	6 808,50	17 500,—	
22	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 775 932,37	88 156,58	51 843,42	140 000,—	Kr.
230	651	Straßenbau . . . . .	1 577 713,67	93 944,37	48 615,63	142 560,—	
231	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	535 643,52	31 894,69	16 505,31	48 400,—	
232	707	Kanalisation . . . . .	1 271 378,70	75 703,76	39 176,24	114 880,—	
		Summe 7423:	3 384 735,89	201 542,82	104 297,18	305 840,—	
24	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 232 062,44	61 191,91	33 308,09	94 500,—	
250	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	909 884,47	60 977,05	26 522,95	87 500,—	
251	651	Straßenbau . . . . .	1 365 699,62	158 540,34	68 959,66	227 500,—	
252	711	Feuerwehr . . . . .	727 907,58	48 781,64	21 218,36	70 000,—	
253	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	227 471,14	15 244,27	6 630,73	21 875,—	
		Summe 7425:	4 230 962,81	283 543,30	123 331,70	406 875,—	
260	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 752 750,18	117 501,66	48 748,34	166 250,—	
261	651	Straßenbau . . . . .	4 381 875,46	293 754,15	121 870,85	415 625,—	
262	652	Rheinbrücken . . . . .	479 700,08	32 158,35	13 341,65	45 500,—	
		Summe 7426:	6 614 325,72	443 414,16	183 960,84	627 375,—	
270	022	Bürodienstgebäude . . . . .	507 909,37	27 772,56	11 977,44	39 750,—	
271	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 188 316,23	64 977,30	28 022,70	93 000,—	Kr.
272	221	Realschulen . . . . .	766 655,63	41 920,84	18 079,16	60 000,—	
273	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	134 164,73	7 336,15	3 163,85	10 500,—	
274	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	785 822,03	42 968,86	18 531,14	61 500,—	
275	707	Kanalisation . . . . .	929 569,95	50 829,02	21 920,98	72 750,—	
276	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	239 579,89	13 100,26	5 649,74	18 750,—	
277	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	402 494,20	22 008,44	9 491,56	31 500,—	Kr.
278	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	143 747,93	7 860,16	3 389,84	11 250,—	
279	856	Ausstellungshallen . . . . .	335 411,84	18 340,38	7 909,62	26 250,—	
		Summe 7427:	5 433 671,80	297 113,97	128 136,03	425 250,—	
280	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	191 725,89	8 578,48	4 421,52	13 000,—	
281	932	Städt. Hypotheken . . . . .	3 642 792,65	162 991,08	84 008,92	247 000,—	
		Summe 7428:	3 834 518,54	171 569,56	88 430,44	260 000,—	
		Zu übertragen:	40 936 300,46	2 322 868,90	1 327 977,10	3 650 846,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Zins- satz und Ifd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1962			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	40 936 300,46			2 322 868,90	1 327 977,10	3 650 846,—	
7429	Zusatzversorgungskasse . . . . .	4 724 691,26	5,5	2 +	258 403,72	107 221,28	365 625,—	
7430	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 938 639,88	4,5	2 +	86 757,73	43 242,27	130 000,—	
7431	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5 148 000,—	6,5	2 +	332 875,08	109 124,92	442 000,—	
7432	Zusatzversorgungskasse . . . . .	700 000,—	4,5	2 +	34 470,63	14 529,37	49 000,—	
7433	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 100 000,—	5	2 +	48 751,93	22 748,07	71 500,—	
7434	Zusatzversorgungskasse . . . . .	6 000 000,—			300 000,—	—	300 000,—	
	Summe 74:	60 547 631,60			3 384 127,99	1 624 843,01	5 008 971,—	
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften							
750	Stadtwerke . . . . .	840 000,—	6	6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	50 400,—	70 000,—	120 400,—	
	<b>D. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.</b>							
8	<u>Stiftungen</u>							
80	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>							
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	11 993,42	4,5	1 +	539,70	209,18	748,88	Zu Nr. 800: Zahlungsaus- zahlungen wer- den durch Amt erteilt. Zu Nr. 800: Siehe auch Nr. 713.
802	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	41 414,06	4,5	1 +	—	480,—	480,—	Zu Nr. 802: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
803	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	80 920,40	4,5	1 +	—	880,—	880,—	Zu Nr. 803: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
	Summe 80:	134 327,88			539,70	1 569,18	2 108,88	
81	<u>Aders'sche Wohnungsstiftung</u>							
8102	Hypotheken privater Gläubiger . .	4 600,65	4,5	versch.	207,03	1 002,97	1 200,—	Zu Nr. 8102: Zahlungsaus- zahlungen wer- den durch Amt erteilt.
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	25 848,—	4,5	1 +	1 163,16	450,82	1 613,98	Zu Nr. 8103: Siehe auch Nr. 713.
8104	Hypothekenverwaltung . . . . .	3 696,66	4	1 +	144,99	193,21	338,20	Zu Nr. 8104: Siehe auch Nr. 700.
8105	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	46 141,63	4,5	1 +	676,55	643,20	1 319,75	Zu Nr. 8105: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8106	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	174 739,81	4,5	1 +	878,76	1 984,24	2 863,—	Zu Nr. 8106: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8107	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	278 573,29	4,5	1 +	1 832,63	3 145,34	4 977,97	Zu Nr. 8107: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8108	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	65 100,—	4,5	1 +	—	700,—	700,—	Zu Nr. 8108: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8109	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	29 030,98	4,5	1 +	—	320,—	320,—	Zu Nr. 8109: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8110	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . .	30 619,54	6,5	2,5 +	1 945,58	2 794,32	4 739,90	Zu Nr. 8110: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8112	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf .	11 000,—	—	10—20	—	11 000,—	11 000,—	Zu Nr. 8112: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
	Summe 81:	669 350,56			6 848,70	22 234,10	29 082,80	
82	<u>Ledigenheim:</u>							
821	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	10 217,67	4,5	1 +	459,80	178,20	638,—	Zu Nr. 821: Kr. Siehe auch Nr. 1907.
822	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	340 216,47	4,5	1 +	15 309,74	4 544,25	19 853,99	Zu Nr. 822: Siehe auch Nr. 713.
	Summe 82:	350 434,14			15 769,54	4 722,45	20 491,99	
	Summe 8:	1 154 112,58			23 157,94	28 525,73	51 683,67	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- läuterungen	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1962 DM	Ansatz 1962			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	40 936 300,46	2 322 868,90	1 327 977,10	3 650 846,—	
	022	Bürodienstgebäude . . . . .	1 647 584,64	90 110,02	37 389,98	127 500,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	741 413,09	40 549,51	16 825,49	57 375,—	
	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	169 604,31	9 276,03	3 848,97	13 125,—	
	707	Kanalisation . . . . .	145 375,11	7 950,88	3 299,12	11 250,—	
	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	251 983,53	13 781,53	5 718,47	19 500,—	Kr.
	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 322 913,56	72 353,04	30 021,96	102 375,—	
	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	445 817,02	24 382,71	10 117,29	34 500,—	
		Summe 7429:	4 724 691,26	258 403,72	107 221,28	365 625,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 938 639,88	86 757,73	43 242,27	130 000,—	
	022	Bürodienstgebäude . . . . .	396 000,—	25 605,78	8 394,22	34 000,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	2 697 750,—	174 439,34	57 185,66	231 625,—	
	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	866 250,—	56 012,63	18 362,37	74 375,—	
	651	Straßenbau . . . . .	960 300,—	62 094,01	20 355,99	82 450,—	
	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	227 700,—	14 723,32	4 826,68	19 550,—	
			5 148 000,—	332 875,08	109 124,92	442 000,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	700 000,—	34 470,63	14 529,37	49 000,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 100 000,—	48 751,93	22 748,07	71 500,—	
	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .	6 000 000,—	300 000,—	—	300 000,—	
		Summe 74:	60 547 631,60	3 384 127,99	1 624 843,01	5 008 971,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	840 000,—	50 400,—	70 000,—	120 400,—	
	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	134 327,88	539,70	1 569,18	2 108,88	
	953	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	669 350,56	6 848,70	22 234,10	29 082,80	
	954	Ledigenheim . . . . .	350 434,14	15 769,54	4 722,45	20 491,99	
		Summe 8:	1 154 112,58	23 157,94	28 525,73	51 683,67	

Zusammenstellung der Ausgaben

Nr.	Art der Schulden	Voraus- sichtliche Rechtschuld am 1. 1. 1963 DM	Von dem Ansa-		entfallen auf:		Summe DM	Nr.
			Zinsen		Tilgung			
			Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM	Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM		
<b>A. Äußere Darlehen:</b>								
0	I. Auslandsschulden:	—	—	—	—	—	—	60
<b>II. Inlandsschulden:</b>								
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre):							
10	Inhaberschuldverschreibungen	4 801 000,—	248 000,—	81 000,—	—	849 000,—	—	10
11	Anteile an Sammelanleihen	112 775,75	4 855,15	11 200,30	—	16 245,51	—	11
Sonstige Schulden mit Hf. Tilgung:								
13	Schulden bei Sparkassen	46 080 451,22	2 940 899,94	23 514,67	—	4 171 444,61	—	13
14	Schulden bei Landesbanken	53 212 112,78	3 174 824,11	65 503,80	—	5 800 780,91	—	14
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften	44 290 538,17	2 837 925,94	73 043,30	—	5 011 972,50	—	15
16	Schulden bei anderen	53 018 959,99	3 350 075,25	60 623,50	—	4 091 296,75	—	16
2	Schulden aus öffentlichen Mitteln:							
21	Wohnungsbausonderkredite	15 209 146,20	101 308,00	174 072,94	—	275 971,03	—	21
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung	116 782,44	495,81	4 443,19	—	8 939,—	—	22
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge	2 425 004,64	128 388,92	10 844,25	—	378 237,18	—	23
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften	44 211 137,66	1 083 127,63	85 954,65	—	2 689 082,28	—	24
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder	335 300,00	23 531,35	18 855,94	—	42 387,29	—	3
4	Mittelfristige Schulden (Laufzeit bis zu 10 Jahren)	—	—	—	—	—	—	4
5	Kurzfristige Schulden (Laufzeit bis zu 5 Jahren)	1 500 000,—	78 750,—	—	—	78 750,—	—	5
6	Aufwertungsschulden:							
60	Ablassungsanleihe	1 000,—	2 000,—	1 000,—	—	3 000,—	—	60
62	Aufwertungshypotheken	2 160,—	80,40	—	—	86,40	—	62
	Summe A:	206 272 269,51	13 974 958,59	82 230,87	—	24 977 193,46	—	A
<b>B. Innere Darlehen.</b>								
7	Inanspruchnahme von:							
70	Rücklagen	13 327 850,—	—	—	1 725 830,—	1 723 275,—	—	70
71	Allgemeines Kapitalvermögen	4 106 245,37	—	—	2 014 061,02	2 050 342,67	—	71
72	Stiftungsvermögen	620 431,21	—	—	72 800,18	106 211,23	—	72
73	Hypothekenverwaltung	2 694 115,47	—	—	6 613,20	23 817,74	—	73
74	Zusatzversorgungskasse	60 547 631,00	—	—	1 624 843,01	5 008 971,—	—	74
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften	840 000,—	—	—	70 000,—	120 400,—	—	75
	Summe B:	82 156 273,65	—	3 028 940,—	5 514 168,01	9 043 017,64	—	B
A+B	Schulden des freien Gemeindevermögens	348 408 543,16	13 974 958,59	3 028 940,—	82 230,87	34 020 213,10	—	A+B
C	Schulden des gebundenen Gemeindevermögens	1 154 112,28	5 540,55	17 677,—	21 950,07	5 575,06	—	C
	Gesamtsumme A—C:	349 562 655,74	13 980 499,14	3 046 617,—	82 183,94	34 071 896,77	—	
	Ferner: LA. Sammelnachweis Rücklagen: Zuführung an die Gesetz- liche Tilgungsrücklage: aus dem Unterabschnitt 342 3 472,— DM aus dem Unterabschnitt 903 375 000,— DM							
		378 472,— DM						
			17 626 060,16		16 544 930,01			





Erläuterung zum Sammelnachweis 2.

1. Nach dem Stande vom 1. Januar 1962 beträgt die **voraussichtliche** Restschuld laut SN 2 . . . . . 349 562 656 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Stadtwerke

äußere Verschuldung . . . . .	171 111 044 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 305 810 DM	
innere Verschuldung . . . . .	38 269 463 DM	210 686 317 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Hafengebiete

äußere Verschuldung . . . . .	6 106 262 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . .	267 707 DM	
innere Verschuldung . . . . .	1 335 811 DM	7 709 780 DM

dazu **voraussichtliche** Restschuld der von der Stadt Düsseldorf aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische Bahngesellschaft AG.

äußere Verschuldung . . . . .	11 050 000 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 763 406 DM	
innere Verschuldung . . . . .	317 750 DM	13 131 156 DM

mithin **voraussichtliche** Gesamtverschuldung am 1. Januar 1962 . . . . . 581 089 909 DM

Voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. Januar 1961 (laut Haushaltsplan) . . . . . 501 635 779 DM

mithin mehr gegenüber 1961 . . . . . 79 454 130 DM

dazu Tilgung 1961 (einschließlich Betriebe) . . . . . 21 480 070 DM

Darlehnsaufnahmen Rechnungsjahr 1961: 100 934 200 DM

In der Gesamtverschuldung ist nicht enthalten die Restschuld der Amerika-Anleihe der Stadtwerke (fällig 1945).

2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1962 . . . . .	17 526 966,16	16 544 930,61	34 071 896,77
Voranschlag 1961 . . . . .	15 702 951,65	15 346 541,12	31 049 492,77
Rechnung 1960 . . . . .	10 579 682,92	10 759 087,35	21 338 770,27

Darlehnsaufnahmen Rechnungsjahr 1961:

Bürodienstgebäude . . . . .	400 000 DM
Schulen . . . . .	2 986 000 DM
Stadtwohnheime und Stadtunterkunft . . . . .	2 320 000 DM
Krankenhaus Benrath . . . . .	2 600 000 DM
Erholungsstätte Lörick . . . . .	900 000 DM
Verschiedene Einrichtungen der Städt. Krankenanstalten . . . . .	5 107 500 DM
Neuordnung . . . . .	3 315 000 DM
Grunderwerb und Aufschließung Düsseldorf-Garath . . . . .	19 000 000 DM
Verschiedene Straßenbaumaßnahmen . . . . .	9 530 000 DM
Rheinbrücken, Wasserbau usw. . . . .	2 192 000 DM
Kanalbaumaßnahmen . . . . .	1 759 000 DM
Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich . . . . .	1 200 000 DM
Sonstige Maßnahmen der öffentlichen Einrichtungen . . . . .	3 720 000 DM
Kongreßhalle einschl. Ausstellungsrestaurant . . . . .	2 700 000 DM
Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	3 604 700 DM
Grunderwerb Hochdahl . . . . .	5 000 000 DM
Investitionen Stadtwerke . . . . .	31 500 000 DM
Investitionen Häfen . . . . .	3 100 000 DM
	<u>100 934 200 DM</u>

## Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1962		
			Voraus-	93		
			sichtlicher Ertrag 1962	Erträge	Sonstige	Summe
			DM	DM	DM	DM
23	Eigenunfallversicherung . . . . .		1 212	—	2 380	2 380
23	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	Sonderausgleichsrücklage . .	858	858	—	858
23	Kunstmuseum . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	3 472	3 472
23	„	Rücklage zur Ergänzung der Sammlungen . . . . .	—	—	260 000	260 000
16	Pflegeheime . . . . .	Neubaurücklage . . . . .	—	—	3 000 000	3 000 000
16	Pflegeheime . . . . .	Rücklage für den Bau privater Alten- und Pflegeheime	—	—	1 500 000	1 500 000
16	Allgemeine Gesundheitspflege .	Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . . . .	—	—	3 000 000	3 000 000
16	Städtische Krankenanstalten .	Wissenschaftlicher Hilfsfonds	2 891	2 891	—	2 891
16	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	Rücklage für Sportanlagen .	—	—	1 000 000	1 000 000
16	Wohnungswesen . . . . .	Rücklage für Grunderwerb insbesondere für den sozialen Wohnungsbau einschl. der Baureifmachung städt. Grundstücke	—	—	6 000 000	6 000 000
13	Straßenbau . . . . .	Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen . . .	—	—	300 000	300 000
33	Straßenreinigung . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	41 200	—	—	—
		Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen . . . . .	10 014	—	—	—
43	Müllbeseitigung und -verwertung	Erneuerungsrücklage . . . . .	12 623	—	35 384	35 384
53	Fuhrpark . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
		Erweiterungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
73	Kanalisation . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	55 210	—	42 913	42 913
		Ausgleichsrücklage . . . . .	—	—	—	—
213	Marktwesen . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	1 455	1 455	—	1 455
252	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	9 846	—	—	—
313	Friedhöfe und Krematorium . .	Grabunterhaltungsrücklage .	—	—	192 000	192 000
173	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) . . . .	Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße .	—	—	1 757 000	1 757 000
276	Flughafen . . . . .	Rücklage für den Ausbau des Flughafens . . . . .	—	—	10 000 000	10 000 000
56	Kongreßhalle . . . . .	Neubaurücklage . . . . .	—	—	—	—
23	Hypothekenverwaltung . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	—	—	375 000	375 000
13	Rücklagen für den Gesamthaushalt:					
	Allgemeine Rücklagen . . . . .	Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	12 125	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage . . . . .	264	—	—	—
		Selbstversicherungsrücklage .	—	—	420 194	420 194
		Betriebsmittelrücklage . . . . .	—	—	2 000 000	2 000 000
		Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	—	—	—	—
		<b>Summe :</b>	<b>147 698</b>	<b>5 204</b>	<b>29 888 343</b>	<b>29 893 547</b>
		Voranschlag 1961 . . . . .	133 489	—	34 437 027	34 437 027

### Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubau-, Tilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen sind lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage und die dieser Rücklage gleichzuachtenden Rücklagen für nichteingelöste Zinsscheine und ausgeloste Anleihestücke. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Die im Sammelnachweis 3 aufgeführten Zinserträge stammen aus den den Rücklagen zugeteilten Wertpapieren und aus inneren Darlehen.

Die Summe der in der gesetzlichen Tilgungsrücklage anzusammelnden Beträge richtet sich nach den Vertragsbedingungen gem. den Schuldurkunden bzw. nach den Tilgungsplänen. Die Gesamtsumme und der Zeitpunkt der erforderlichen Zuführungen ist damit festgelegt.

Zum 1. 1. 1961 hatte die Rücklage einen Bestand von 1 285 777 DM. Für 1962 sind lt. S.N. 3 folgende Zuführungen vorgesehen:

- a) Unterabschnitt 342 = 3 472 DM. Vgl. dazu die Erläuterungen zu lfd. Nr. 111 des S.N. 2 (S. 116).
- b) Unterabschnitt 932 = 375 000 DM. Das im S.N. 2 Nr. 500 nachgewiesene Darlehen von 1 500 000 DM wird Ende 1963 in einer Summe fällig.

Die innere Tilgung des Darlehens beträgt am 1. 1. 1962 . . . . .	750 000 DM
Zuführung 1962 . . . . .	375 000 DM
Rücklagezuführung 1963 . . . . .	375 000 DM
	1 500 000 DM

Stand der Bürgschaften zum 1. 1. 1961 . . . . .	rund 33 800 000 DM
Mindestbestand der Bürgschaftssicherungsrücklage = $\frac{1}{20}$ des Gesamtbestandes der Bürgschaften . . . . .	1 690 000 DM
Gem. Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 3. 1. 1952 — Az. K 53/1 — ist die Stadt von der Zuführung zur Bürgschaftssicherungsrücklage für 1 800 000 DM Darlehen für das Gemeinschaftswasserwerk befreit . . . . .	90 000 DM
	1 600 000 DM
Bestand am 1. 1. 1961 . . . . .	1 550 000 DM

Da sich der Bürgschaftsstand im Laufe des Rechnungsjahres 1961 durch Tilgungsleistungen ermäßigt hat, wird von einer weiteren Zuführung an die Bürgschaftssicherungsrücklage abgesehen.



## Sammelnachweis 4

### Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM
6510	Druksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	405 440	415 275	311 267
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	379 860	372 800	262 067
6512	Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	81 170	68 970	54 657
6513	Bücher und Zeitschriften . . . . .	96 640	105 750	70 108
6514	Fernsprechgebühren . . . . .	814 350	799 140	557 758
6516	Einrückungsgebühren . . . . .	249 400	207 150	144 705
6517	Reise- und Umzugskosten . . . . .	133 550	125 900	77 750
6518	Umzüge . . . . .	41 650	38 900	21 336
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>2 202 060</b>	<b>2 133 885</b>	<b>1 499 648</b>

**Verfügungsberechtigt sind:**

- Amt 11 über 30 000 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 40 über 5 500 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 13 über 249 400 DM bei Nr. 6516
- Amt 13 über 5 000 DM bei Nr. 6513  
(für Bücher und Zeitschriften)
- Amt 54 über 2 000 DM bei Nr. 6513  
(für Bücher und Zeitschriften)
- Amt 65 über 41 650 DM bei Nr. 6518
- Amt 10 über 1 868 510 DM bei allen übrigen Ausgaben

Gesamtsumme 2 202 060 DM

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben				Ausgaben				Gesamtsumme	Unterabschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinderarbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Häuser- Zuschüsse DM	6514 Kontroll- gebühren DM	6515 Klärungs- gebühren DM	6517 Reise- und Umsatzkosten DM	6518 Umsätze DM		
<b>10. Zuschuß- und Überschufhaushalte</b>											
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	15 000	9 000	1 000	14 700	17 000	7 200	23 500	500	87 900	001 3
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	600	2 000	200	1 000	4 500	—	700	—	8 700	011 3
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	15 000	22 000	7 000	17 000	19 200	38 000	12 000	1 000	131 200	021 3
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	—	—	—	—	1 600	—	—	—	1 600	022 3
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	1 000	250	50	—	3 100	—	200	—	6 650	023 3
024 3	Rechtsamt . . . . .	800	6 500	330	3 200	2 600	—	500	200	15 800	024 3
025 3	Werbeamt . . . . .	3 500	8 000	1 000	800	7 500	—	5 000	—	25 900	025 3
026 3	Presseamt . . . . .	800	2 500	150	500	1 700	—	500	—	10 650	026 3
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 500	500	200	300	450	—	500	—	3 450	031 3
032 3	Eigennfallversicherung . . . . .	1 000	800	100	1 000	450	—	700	—	4 350	032 3
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	850	1 000	150	400	1 200	—	1 500	—	5 440	034 3
041 3	Materialverwaltung . . . . .	75	2 200	—	—	450	—	—	2 000	4 725	041 3
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	10 000	400	300	—	900	—	—	—	11 600	042 3
044 3	Amtsblatt . . . . .	2 000	350	—	—	350	—	—	—	2 700	044 3
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	500	2 000	—	—	900	—	—	1 500	4 000	051 3
052 3	Statistisches Amt . . . . .	25 000	1 500	500	1 000	3 100	—	500	—	33 200	052 3
053 3	Standesamt . . . . .	5 000	5 000	1 500	1 200	6 500	—	100	300	19 000	053 3
054 3	Versicherungsamt . . . . .	350	2 000	200	800	3 400	—	150	200	7 180	054 3
055 3	Wahlamt . . . . .	500	700	250	300	1 000	—	500	1 000	4 150	055 3
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	500	3 000	600	300	3 800	—	100	—	8 100	061 3
121 3	Ordnungsamt . . . . .	20 000	6 500	700	1 400	8 500	—	3 000	3 000	44 450	121 3
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	6 500	7 000	3 500	400	23 900	—	400	2 000	43 700	122 3
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	35 000	5 000	400	300	5 500	—	1 800	1 000	40 000	124 3
131 3	Wahrfassung . . . . .	2 500	500	150	300	800	—	600	—	4 600	131 3
141 3	Bevölkerungsschutz . . . . .	100	—	—	200	500	—	100	—	950	141 3
151 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	1 800	3 000	700	800	11 300	—	100	400	17 800	151 3
201 3	Schulverwaltung . . . . .	4 000	15 000	2 300	1 200	13 500	—	200	1 700	42 280	201 3
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	4 000	5 500	1 600	—	42 000	—	3 500	5 000	64 800	211 3
221 3	Realschulen . . . . .	2 500	2 500	400	—	8 200	—	1 000	1 500	17 600	221 3
231 3	Höhere Schulen . . . . .	4 000	5 500	900	—	18 000	—	1 000	1 700	30 600	231 3
232 3	Abendgymnasium . . . . .	100	700	100	—	1 000	—	100	—	2 000	232 3
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	30	150	60	—	600	—	100	—	940	241 3
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 500	3 500	600	—	13 000	—	200	2 500	22 600	246 3
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	200	200	—	—	1 400	—	1 200	—	3 100	256 3
267 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfach- schule, Haushaltungsschule, Kinderpfle- gerinnenschule) . . . . .	200	450	100	—	1 000	—	700	—	2 550	267 3
269 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	50	300	60	—	900	—	500	—	1 610	269 3
266 3	Werkkunstschule . . . . .	100	200	—	—	1 500	—	7 200	—	9 100	266 3
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	100	400	50	—	1 800	—	3 600	—	6 050	267 3
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	500	1 200	100	200	3 500	—	12 000	700	18 770	268 3
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	300	500	150	—	800	—	2 000	—	4 550	272 3
273 3	Bibliothek . . . . .	50	—	—	—	200	—	—	—	250	273 3
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	200	300	—	—	1 050	—	100	—	1 750	274 3
275 3	Kultur- und Jugendfilmtheater . . . . .	200	350	100	—	900	—	—	—	1 770	275 3
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	200	2 000	400	—	3 000	—	600	—	8 200	301 3
	Zu übertragen:	169 100	131 500	25 000	17 700	244 800	82 150	62 200	23 500	796 015	

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlage				6514 Fahrt- gebühren	6516 Kierückungs- gebühren	6517 Reise- und Umsatzkosten	6518 Umsätze	661 Gesamtergebnis	Unterabschnitt
		6510 Druckmaschinen und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. Materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher u. Zeitschriften DM						
	Übertrag:	109 105	131 500	25 920	57 700	244 800	82 150	62 200	23 500	796 910	
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	35 000	900	300	30	1 200	2 000	1 500	—	41 300	322 3
323 3	Goethe-Museum	50	800	100	—	1 500	—	—	—	2 450	323 3
331 3	Theaterverwaltung	300	2 200	250	—	1 200	55 000	—	—	58 950	331 3
332 3	Orchester u. Konzerte	250	400	100	—	5 100	22 500	4 500	300	33 900	332 3
333 3	Robert-Schumann-Saal	100	—	—	—	350	—	—	400	750	333 3
342 3	Kunstmuseum	2 000	400	100	—	7 100	2 000	3 000	—	14 630	342 3
351 3	Volkshochschulen	15 000	1 000	550	—	4 500	600	1 200	1 000	24 180	351 3
352 3	Volkshochschule	2 500	1 500	350	—	2 500	2 000	600	—	10 050	352 3
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	50	200	60	—	2 000	4 500	1 800	—	8 670	353 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	100	400	50	—	350	—	—	—	900	361 3
363 3	Stadtarchiv	250	330	130	—	300	—	300	—	1 050	363 3
364 3	Städt. geschichtliches Museum	50	200	60	—	1 200	750	750	—	3 040	364 3
365 3	Naturkundliches Heimstmuseum Benrath	—	50	60	—	300	750	100	—	1 200	365 3
366 3	Benrather Schloß	50	—	—	—	300	300	200	—	850	366 3
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	50	200	60	—	300	2 000	100	—	3 400	367 3
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	10 000	21 000	3 500	150	43 000	1 000	4 500	2 000	88 700	401 3
431 3	Pflegeheime	100	100	100	—	5 000	—	500	—	6 000	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte	100	200	200	—	2 300	—	—	300	3 100	432 3
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)	7 000	12 500	1 000	50	14 500	300	1 800	—	38 400	461 3
473 3	Schulmilkfrühstück	50	—	—	—	—	—	—	—	50	473 3
474 3	Städt. Kindergärten und Kinderhorte	50	150	—	—	550	—	200	—	1 350	474 3
481 3	Angeloheamt (Verwaltung)	35 000	30 000	3 200	800	20 500	1 200	400	2 600	90 300	481 3
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	8 000	6 500	630	150	20 500	600	4 000	2 000	43 000	501 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	100	330	60	—	450	—	300	—	1 560	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten	12 500	30 000	9 200	200	100 000	25 000	11 500	—	250 200	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt	20	250	—	—	400	—	—	—	670	531 3
532 3	Krankentransportwesen	50	400	60	—	1 100	—	400	—	2 410	532 3
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	100	1 100	250	50	4 000	—	500	—	6 450	541 3
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	250	150	60	—	2 800	—	100	—	3 400	551 3
552 3	Rheinstadion	1 000	200	60	—	300	750	—	—	2 510	552 3
553 3	Eisstadion	1 000	200	100	—	800	750	—	—	2 850	553 3
572 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	—	—	—	—	1 200	—	—	—	1 200	572 3
601 3	Bauverwaltung	2 000	8 500	1 400	110	5 100	5 000	1 200	1 000	25 400	601 3
602 3	Umlegungsbehörde	150	800	300	40	2 500	6 000	200	—	10 250	602 3
611 3	Städtebau und Planung	500	1 500	200	100	4 500	150	2 800	1 000	11 650	611 3
612 3	Vermessungswesen	800	6 900	2 200	30	5 100	—	1 200	—	10 700	612 3
613 3	Katasteramt	2 000	5 500	600	30	6 600	—	500	—	15 600	613 3
614 3	Bauaufsichtsamt	4 000	9 000	650	110	10 200	250	1 200	1 000	28 500	614 3
621 3	Hochbau	4 000	15 000	1 750	100	18 000	6 000	4 500	500	51 750	621 3
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht	2 000	3 500	600	50	9 800	—	100	—	16 500	631 3
643 3	Bauförderungsamt	1 200	7 500	1 200	150	9 200	350	200	5 000	26 250	643 3
651 3	Straßenbau	1 500	16 000	1 550	120	25 000	2 500	2 200	500	50 550	651 3
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken	50	350	60	—	2 400	—	600	—	3 600	652 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	80	500	60	—	2 500	500	300	—	4 160	661 3
671 2	Trümmersbeseitigung und -verwertung	—	1 200	100	—	2 400	—	—	—	3 700	671 2
682 3	Bauhof (Tiefbau)	35	250	60	—	2 200	—	—	—	2 545	682 3
705 3	Fuhrpark	1 700	4 500	600	40	12 500	4 500	2 000	—	26 250	705 3
711 3	Feuerwehr	1 000	2 500	400	50	30 200	—	2 000	—	16 700	711 3
	Zu übertragen:	321 100	316 700	58 860	87 000	586 800	230 300	119 650	40 500	1 861 840	

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anschaffungskosten				Einnahmen				Gesamtsumme	Unterabschnitt
		6510 Drucksachen und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher u. Zeitschriften DM	6514 Sprech- gebühren DM	6516 Hilfsleistung- gebühren DM	6517 Reise- und Umsatzkosten DM	6518 Umsätze DM		
	Übertrag:	321 160	316 700	58 860	87 850	686 100	230 300	119 650	40 500	1 861 840	
712 3	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	—	—	—	—	600	—	—	—	600	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorien . . . . .	3 500	4 500	1 000	200	12 000	350	1 000	—	22 550	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	500	1 500	300	400	15 000	2 500	1 900	—	23 100	741 3
762 3	Kreisveterinärrat . . . . .	80	100	—	—	650	—	100	—	930	762 3
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	50	400	150	700	1 400	—	800	—	3 500	774 3
851 3	Gaststätten . . . . .	500	—	—	—	—	—	—	—	500	851 3
854 3	Rheinhalle . . . . .	100	100	—	—	1 500	—	—	—	1 700	854 3
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	50	60	60	—	1 500	—	250	—	1 920	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	26 000	5 500	2 000	800	6 000	1 000	400	—	42 300	901 3
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	18 000	14 500	8 800	1 200	12 000	1 500	400	500	37 400	902 3
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	25 000	13 500	4 500	1 500	12 700	750	1 500	—	59 750	904 3
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	1 500	12 000	1 500	500	11 000	—	1 500	400	28 800	941 3
	Summe 19:	396 440	368 860	76 770	93 350	762 750	236 400	127 250	41 650	2 103 690	
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>										
767 3	Kanalisation . . . . .	2 500	6 000	850	1 500	25 000	2 000	3 200	—	38 350	767 3
721 3	Marktwesen . . . . .	2 500	750	400	400	4 500	1 500	1 100	—	11 450	721 3
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	3 500	2 750	1 400	700	23 000	1 500	1 500	—	34 420	726 3
748 3	Leihanstalt . . . . .	500	1 500	1 750	100	1 000	8 000	500	—	13 350	748 3
954 3	Ledigenheim . . . . .	—	—	—	—	800	—	—	—	800	954 3
	Summe 20:	9 000	11 000	4 400	300	41 800	13 000	6 300	—	68 370	
	Hierzu Summe 19:	396 440	368 860	76 770	93 350	762 750	236 400	127 250	41 650	2 103 690	
	Gesamtsumme:	405 440	379 860	81 170	96 650	804 550	249 400	133 550	41 650	2 202 060	

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 4

Die für 1962 veranschlagten Gesamtausgaben von 2202060 DM sind um 68175 DM höher als der Gesamtansatz für 1961.

Der Mehrbetrag von 68 175 DM verteilt sich auf die Ausgabestellen wie folgt:

Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	·/.	9 835 DM
Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	+	7 060 DM
Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	+	12 200 DM
Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften . . . . .	·/.	9 110 DM
Nr. 6514 — Fernsprechgebühren . . . . .	+	15 210 DM
Nr. 6516 — Einrückungsgebühren . . . . .	+	42 250 DM
Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten . . . . .	+	7 650 DM
Nr. 6518 — Umzüge . . . . .	+	2 750 DM
	<u>+</u>	<u>68 175 DM</u>

Hierzu ist im einzelnen zu bemerken:

Zu Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten —

Trotz Verringerung des Ansatzes wurde die Erhöhung des Teuerungszuschlages für Buchbinderarbeiten von 120% auf 150% berücksichtigt. Außerdem sind 18000 DM für die Einführung der Moped-Führerscheine erforderlich.

Zu Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien —

Die Preise für Papier, Papiererzeugnisse und chemische Erzeugnisse haben sich erhöht. Gestiegen ist auch weiter der Verbrauch an Agfa-Papieren.

Zu Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen —

Die Stundenlöhne für Reparaturarbeiten sind um 20% gestiegen.

Zu Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften —

Trotz Verringerung des Ansatzes wurden die erheblichen Preissteigerungen auf dem Buch- und Zeitschriftenmarkt und die durch die ständig wachsende Zahl der Gesetze und Verordnungen notwendige Beschaffung von zusätzlichen Kommentaren, Loseblattsammlungen usw. berücksichtigt.

Zu Nr. 6514 — Fernsprechgebühren —

Der Mehrbetrag ist wegen der Neueinrichtung von Schulen und der Anmietung verschiedener Dienstgebäude (Kaiserstraße, Hunsrückstraße, Rosenstraße, Alleestraße usw.) erforderlich.

Zu Nr. 6516 — Einrückungsgebühren —

Die Anzeigenpreise haben sich um 15 bis 20% erhöht. Außerdem sind wegen des bestehenden Personalmangels mehr Stellenausschreibungen notwendig.

Zu Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten —

Der Gesamtansatz von 133550 DM umfaßt 98050 DM an Reisekosten und 35500 DM an Umzugskosten. Die Ansatzserhöhung für Reisekosten wird durch die neue VO über die Höhe des Tage- und Übernachtungsgeldes verursacht.

Zu Nr. 6518 — Umzüge —

Es sind mehrere Verlegungen von Dienststellen und Schulen in andere Gebäude bzw. Räume vorgesehen.

## Sammelnachweis 5

### Schadenversicherungen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage) . . . . .	225 717	225 737	132 405
6521	Feuer- und Sturmschadenversicherungsbeiträge, Städteumlage . . . . .	598 231	576 235	147 866
6522	Sonstige Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	590 619	564 815	130 337
6523	Eigenschadenversicherung. . . . .	420 194	420 198	353 497
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>1 834 761</b>	<b>1 786 985</b>	<b>764 105</b>

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520—6522 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6523 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe  
Vermerk zu H. St. 024 3 652.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1962				Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge			6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM		
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>						
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	100	24	—	16	140
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	15	13	—	4	32
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	60	120	—	90	270
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	3 240	6 106	—	5 914	15 260
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	150	570	—	190	910
024a 3	Rechtsamt . . . . .	60	24	3 408	8	3 500
024b 3	Dritte . . . . .	71 958	250 795	576 134	119 677	1 018 564
025 3	Werbeamt . . . . .	20	92	—	31	143
026 3	Presseamt . . . . .	10	4	—	2	16
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5	—	—	5	10
041 3	Materialverwaltung . . . . .	10	21	—	7	38
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	25	125	—	80	230
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	10	—	—	5	15
052 3	Statistisches Amt . . . . .	25	24	—	110	184
053 3	Standesamt . . . . .	10	42	—	18	70
054 3	Versicherungsamt . . . . .	20	7	—	4	31
055 3	Wahlamt . . . . .	5	—	—	5	10
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	10	16	—	6	32
121 3	Ordnungsamt . . . . .	20	76	—	26	122
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	20	58	—	30	108
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	400	21	—	9	430
151 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	20	50	—	34	104
201 3	Schulverwaltungsamt . . . . .	10	38	—	14	52
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	12 000	52 236	—	28 752	92 988
221 3	Realschulen . . . . .	2 210	12 996	—	4 024	19 226
231 3	Höhere Schulen . . . . .	5 100	23 323	—	11 917	40 340
232 3	Abendgymnasium . . . . .	10	—	—	5	15
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	20	60	—	9	89
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	375	1 960	—	482	2 817
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendelehr- gängen . . . . .	740	3 880	—	3 913	8 513
257 3	Berufsschulen für Mädchen . . . . .	60	312	—	24	396
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	20	106	—	10	136
266 3	Werkkunstschule . . . . .	30	20	—	10	60
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	1 100	5 327	—	2 037	8 464
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	60	337	350	491	1 248
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	34	18	—	12	64
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	10	6	—	3	19
273 3	Bildstelle . . . . .	230	1 309	—	581	2 120
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	20	5	1 300	5	1 330
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	20	41	—	15	76
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	20	62	—	20	102
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	210	6 432	—	3 144	9 786
323 3	Goethe-Museum . . . . .	200	942	—	561	1 703
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	1 580	30 475	—	19 712	51 767
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	50	273	—	1 938	2 261
333 3	Robert-Schumann-Saal . . . . .	150	821	—	474	1 445
342 3	Kunstmuseum . . . . .	590	15 303	—	42 583	58 476
	Zu übertragen:	101 042	414 470	581 192	247 007	1 343 711

52 amt nme DM	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1962				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	101 042	414 470	581 192	247 007	1 343 711
	Kunsthalle . . . . .	30	169	—	56	255
	Volksbüchereien . . . . .	270	2 329	—	1 476	4 075
	Volkshochschule . . . . .	10	7	—	5	22
	Löbbecke-Museum . . . . .	500	744	—	246	1 490
	Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	280	1 396	—	732	2 408
	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	10	42	—	314	366
	Allgemeine Heimatpflege . . . . .	10	45	—	15	70
	Stadtarchiv . . . . .	10	64	—	41	115
	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	210	1 575	—	1 156	2 941
	Naturkundliches Heimatmuseum . . . . .	10	48	—	16	74
	Benrather Schloß . . . . .	580	3 051	—	1 617	5 248
	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	10	44	—	15	69
	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	500	110	—	828	1 438
	Pflegeheime . . . . .	380	1 132	—	374	1 886
	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 720	4 430	—	2 810	8 960
	Jugendamt (Verwaltung f. Jugendhilfe) . . . . .	10	12	—	4	26
	Städt. Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	100	176	—	494	770
	Ausgleichsamt . . . . .	40	142	—	48	230
	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	100	360	—	190	650
	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	10	12	—	8	30
	Städtische Krankenanstalten . . . . .	20 000	30 164	—	24 032	74 196
	Krankentransportwesen . . . . .	1 500	29	—	3 205	4 734
	Allgemeine Angelegenheiten der Leibes- übungen . . . . .	40	13	—	4	57
	Sportplätze usw. . . . .	180	642	—	248	1 070
	Rheinstadion . . . . .	1 250	1 225	—	1 694	4 169
	Eisstadion . . . . .	150	563	—	354	1 067
	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	100	156	—	177	433
	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	80	104	—	135	319
	Bauverwaltung . . . . .	100	46	—	16	162
	Städtebau und Planung . . . . .	220	1 375	—	722	2 317
	Vermessungswesen . . . . .	20	108	—	36	164
	Katasteramt . . . . .	10	36	—	9	55
	Bauaufsichtsamt . . . . .	2 000	64	—	22	2 086
	Hochbau . . . . .	500	50	—	2 118	2 688
	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungs- aufsicht . . . . .	1 000	20	—	12	1 032
	Bauförderungsamt . . . . .	80	552	—	184	816
	Straßenbau . . . . .	15 000	1 568	—	11 640	28 208
	Rheinbrücken und sonst. Brücken . . . . .	500	—	—	—	500
	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	3 000	—	358	3 250	6 608
	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	100	15	—	5	120
	Bedürfnisanstalten . . . . .	100	—	—	—	100
	Fuhrpark . . . . .	30 100	8 502	7 000	33 486	79 088
	Feuerwehr . . . . .	9 500	3 086	88	6 881	19 555
	Freiwillige Feuerwehr . . . . .	300	—	—	—	300
	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	750	3 796	—	3 802	8 348
	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 800	5 192	165	6 162	13 319
	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	10	3	—	2	15
	Zu übertragen:	194 222	487 667	588 803	355 648	1 626 340



Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1962				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	194 222	487 667	588 803	355 648	1 626 340
851 3	Gaststätten . . . . .	436	2 315	—	662	3 413
854 3	Rheinhalle . . . . .	704	4 024	—	976	5 704
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	5 140	15 950	—	11 818	32 908
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	30	32	—	21	83
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	170	421	1 340	247	2 178
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	80	94	—	50	224
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	15 210	68 430	—	38 332	121 972
	Summe 10:	215 992	578 933	590 143	407 754	1 792 822
<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>						
707 3	Kanalisation . . . . .	5 030	4 234	71	5 222	14 557
721 3	Marktwesen . . . . .	1 000	1 852	—	1 950	4 802
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	2 330	6 150	—	2 747	11 277
748 3	Leihanstalt . . . . .	460	1 930	405	1 644	4 439
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	61	364	—	62	487
953 3	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	726	4 054	—	725	5 505
954 3	Ledigenheim . . . . .	118	714	—	90	922
	Summe 20:	9 725	19 298	476	12 440	41 939
	Hierzu Summe 10:	215 992	578 933	590 143	407 754	1 792 822
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>225 717</b>	<b>598 231</b>	<b>590 619</b>	<b>420 194</b>	<b>1 834 761</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 5

Der Mehrbedarf in Höhe von 47776 DM gegenüber dem Ansatz 1961 ist bedingt durch:

Mehrbeträge zur Feuer- und Sturmschadenversicherung infolge Neuzugänge und Erhöhung des Bauindex von 400 auf 440% . . . . .	21 996 DM
Mehrbeiträge zu den Maschinenversicherungen der Stadtwerke u. a. . . . .	25 804 DM
Wenigerbedarf zur Haftpflichtversicherung . . . . .	./.
Wenigerbedarf zur Eigenschadenversicherung . . . . .	./.
Somit Mehrbedarf . . . . .	<u>47 776 DM</u>

## Sammelnachweis 6

### Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM
612	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	7 273 150	6 984 500	4 984 309
6530	Unterhaltung des Inventars . . . . .	617 870	438 540	} 385 612
6531	Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen . . .	29 640	29 300	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>7 920 660</b>	<b>7 452 340</b>	<b>5 369 921</b>

**Verfügungsberechtigt sind:**

Amt 23 über	1 973 710 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942, 943, 952, 953 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 6531
Amt 54 über	782 500 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	56 950 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 71 über	105 000 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	80 000 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	4 922 500 DM	alle übrigen Unterabschnitte	
<u>7 920 660 DM</u>			

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 Gem.HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Die Ansätze 612 — Unterhaltung der Gebäude — und 653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Unterhaltung der Gebäude dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 150 000 DM erteilt werden.

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1962			
		612	6530	6531	612 und 653
		der Gebäude	Unterhaltung des Inventars	der Fernsprech- einrichtungen	Gesamtsumme
	<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	—	2 250	—	2 250
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	—	2 250	—	2 250
022	Bürodienstgebäude . . . . .	399 600	72 390	—	471 990
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	—	—	15 800	15 800
051	Bevölkerungskartei . . . . .	6 300	—	—	6 300
052	Statistisches Amt . . . . .	1 500	—	—	1 500
055	Wahlamt . . . . .	2 750	—	—	2 750
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	—	1 850	—	1 850
121	Ordnungsamt . . . . .	8 300	1 300	—	9 600
122	Einwohnermeldeamt . . . . .	26 600	3 360	—	29 960
124	Straßenverkehrsamt . . . . .	5 950	—	—	5 950
131	Wehrerfassung . . . . .	1 850	—	—	1 850
201	Schulverwaltung . . . . .	—	900	—	900
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 370 000	170 300	—	1 540 300
221	Realschulen . . . . .	271 000	34 300	—	305 300
231	Höhere Schulen . . . . .	625 000	67 400	—	692 400
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 200	1 000	—	2 200
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	257 000	53 300	—	310 300
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	7 100	1 810	—	8 910
273	Bildstelle . . . . .	16 000	1 830	—	17 830
275	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	5 200	2 160	—	7 360
301	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	—	1 860	—	1 860
322	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	10 000	1 810	—	11 810
323	Goethe-Museum . . . . .	10 000	1 210	—	11 210
331	Theaterverwaltung . . . . .	138 000	23 620	700	162 320
333	Robert-Schumann-Saal . . . . .	10 600	2 150	—	12 750
342	Kunstmuseum . . . . .	36 000	12 200	—	48 200
343	Kunsthalle . . . . .	4 600	900	—	5 500
351	Volksbüchereien . . . . .	25 300	4 710	—	30 010
353	Löbbecke-Museum, Aquarium . . . . .	7 300	2 410	—	9 710
363	Stadtarchiv . . . . .	—	1 510	—	1 510
364	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	20 100	1 560	—	21 660
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	3 600	700	—	4 300
366	Benrather Schloß . . . . .	68 000	3 220	—	71 220
367	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	2 000	—	—	2 000
	Zu übertragen:	3 340 850	474 260	16 500	3 831 610

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1962			
		612	6530	6531	612 und 653
		der Gebäude	Unterhaltung des Inventars	der Fernsprech- einrichtungen	Gesamtsumme
	<b>Übertrag:</b>	<b>3 340 850</b>	<b>474 260</b>	<b>16 500</b>	<b>3 831 610</b>
401	Fürsorgeverwaltung . . . . .	29 500	3 240	—	32 740
431	Pflegeheime . . . . .	84 500	16 800	—	101 300
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	128 000	1 540	—	129 540
461	Jugendamt . . . . .	—	880	—	880
474	Städt. Kindergärten und Horte . . . . .	15 100	2 560	—	17 660
481	Ausgleichsamt . . . . .	15 000	1 260	—	16 260
501	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	47 200	3 860	—	51 060
503	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	3 000	1 800	—	4 800
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	782 000	500	10 500	793 000
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	13 800	3 610	—	17 410
552	Rheinstadion . . . . .	22 500	9 000	—	31 500
553	Eisstadion . . . . .	10 900	2 610	—	13 510
572	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	10 800	1 810	—	12 610
573	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	5 300	—	—	5 300
651	Straßenbau . . . . .	5 500	700	—	6 200
702	Bedürfnisanstalten . . . . .	9 200	450	—	9 650
705	Fuhrpark . . . . .	41 800	5 500	—	47 300
711	Feuerwehr . . . . .	110 900	3 500	—	114 400
712	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	2 800	—	—	2 800
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	70 000	5 050	—	75 050
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	34 800	3 200	—	38 000
851	Gaststätten . . . . .	47 500	3 000	—	50 500
854	Rheinhalle . . . . .	20 000	4 500	—	24 500
856	Ausstellungshallen . . . . .	284 600	47 840	—	332 440
902	Kassenverwaltung . . . . .	—	1 900	—	1 900
941	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	—	740	—	740
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 750 000	6 500	—	1 756 500
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	45 000	—	—	45 000
	<b>Summe 10:</b>	<b>6 930 550</b>	<b>606 610</b>	<b>27 000</b>	<b>7 564 160</b>
<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
707	Kanalisation . . . . .	57 100	1 100	500	58 700
721	Marktwesen . . . . .	76 000	3 500	500	80 000
726	Schlacht- und Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	100 000	3 500	1 500	105 000
748	Leihanstalt . . . . .	14 500	950	100	15 550
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	5 000	—	—	5 000
953	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	75 000	250	—	75 250
954	Ledigenheim . . . . .	15 000	1 960	40	17 000
	<b>Summe 20:</b>	<b>342 600</b>	<b>11 260</b>	<b>2 640</b>	<b>356 500</b>
	<b>Hierzu Summe 10:</b>	<b>6 930 550</b>	<b>606 610</b>	<b>27 000</b>	<b>7 564 160</b>
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>7 273 150</b>	<b>617 870</b>	<b>29 640</b>	<b>7 920 660</b>

### Erläuterungen zum Sammelnachweis 6

Der Sammelnachweis 6 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von . . . . .	7 920 660 DM
Der Gesamtansatz für das Rechnungsjahr 1961 beträgt . . . . .	7 452 340 DM
	468 320 DM

Der Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Nr. 612 — Unterhaltung der Gebäude — . . . . .	+ 288 650 DM
Nr. 6530 — Unterhaltung des Inventars — . . . . .	+ 179 330 DM
Nr. 6531 — Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen — . . . . .	+ 340 DM
	+ 468 320 DM

#### Zu Sammelnachweis 6/612 — Unterhaltung der Gebäude —

Für die Unterhaltung der Gebäude beträgt der Ansatz für das Rechnungsjahr 1962 7 273 150 DM. Bei einem gesamten Feuerversicherungswert für alle städtischen Gebäude mit einem Versicherungswert in Höhe von 659 625 000 DM ergibt sich ein Baupflegesatz von 1,1%. Für Schulgebäude wurde ein Baupflegesatz von 1,3% zugrunde gelegt. Die Senkung der Baupflegesätze ist auf die Erhöhung der Versicherungswerte durch Zugang von städtischen Gebäuden einschl. Schulen und Aussonderung der vermögenswirksamen Baumaßnahmen als einmalige Ausgaben zurückzuführen.

Den Einsparungen bei der überwiegenden Anzahl der Unterabschnitte stehen folgende größere Mehrausgaben gegenüber:

U.-A. 707 — Kanalisation —	
Notwendig gewordene Instandsetzungsarbeiten in der Alleestraße und Pionierstraße erfordern einen Mehrbetrag von . . . . .	32 300 DM
U.-A. 726 — Schlacht- und Viehhof —	
Für die Neueindeckung des Daches der Großschlachthalle und sonstige Unterhaltungsarbeiten werden zusätzlich benötigt . . . . .	36 000 DM
U.-A. 856 — Ausstellungshallen —	
Für Unterhaltungsarbeiten unter Einbeziehung der Ausstellungshalle F werden zusätzlich benötigt . . . . .	90 200 DM
U.-A. 942 — Wohn- und Geschäftsgrundstücke —	
Um die gesetzlichen Verpflichtungen gegenüber den Mietern nach dem 2. Bundesmietengesetz erfüllen zu können, ist ein Mehrbedarf von . . . . .	467 000 DM
erforderlich.	
U.-A. 953 — Aders'sche Wohnungsstiftung — . . . . .	31 000 DM
Der Mehrbetrag ist für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendig.	

#### Zu Sammelnachweis 6/653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen —

Den Einsparungen bei mehreren Unterabschnitten stehen größere Mehrausgaben bei den Unterabschnitten

- 211 — Volks- und Hilfsschulen —
- 221 — Realschulen —
- 231 — Höhere Schulen —
- 246 — Sonstige Berufsschulen —
- 331 — Theaterverwaltung —
- 431 — Pflegeheime —
- 856 — Ausstellungshallen —

gegenüber.

Der Mehrbedarf ist bedingt durch die eingetretenen Preissteigerungen und Zurückstellung von Neuanschaffungen.

## Sammelnachweis 7

### Heizungs- und Maschinenanlagen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM
6130	Überwachung und Unterhaltung der Heizungsanlagen sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten	520 270	507 930	428 994
6540	Brennstoffe. . . . .	2 857 887	2 629 550	1 417 441
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>3 378 157</b>	<b>3 137 480</b>	<b>1 846 435</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 71 über 150 000 DM Unterabschnitt 726.

Amt 72 über 7 500 DM Unterabschnitt 721.

Amt 65 über 3 220 657 DM alle übrigen Unterabschnitte.

Gesamtsumme: 3 378 157 DM

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ansätze 613 — Überwachung und Unterhaltung der Heizungsanlagen usw. — und 654 — Brennstoffe — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Brennstoffen dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 150 000 DM erteilt werden.

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1962		613+654 Gesamtsumme DM
		6130 Überwachung und Un- terhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	6540 Brennstoffe DM	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	58 050	208 825	266 875
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	98 000	669 600	767 600
221 3	Realschulen . . . . .	13 150	105 970	119 120
231 3	Höhere Schulen . . . . .	29 900	233 700	263 600
232 3	Abendgymnasium . . . . .	900	4 320	5 220
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	225	1 600	1 825
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	25 000	116 300	141 300
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	1 640	6 240	7 880
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	540	2 080	2 620
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	100	940	1 040
273 3	Bildstelle . . . . .	1 440	8 460	9 900
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	360	2 095	2 455
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	1 440	7 980	9 420
323 3	Goethe-Museum . . . . .	1 260	3 990	5 250
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	12 750	47 570	60 320
333 3	Robert-Schumann-Saal . . . . .	3 645	12 115	15 760
342 3	Kunstmuseum . . . . .	4 920	18 300	23 220
343 3	Kunsthalle . . . . .	720	112	832
351 3	Volksbüchereien . . . . .	1 465	9 950	11 415
352 3	Volkshochschule . . . . .	320	955	1 275
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium . . . . .	180	710	890
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft“ . . . . .	2 385	7 050	9 435
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	1 455	6 095	7 550
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	810	1 830	2 640
366 3	Benrather Schloß . . . . .	2 700	5 075	7 775
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	290	975	1 265
431 3	Pflegeheime . . . . .	22 770	66 600	89 370
	Zu übertragen:	286 415	1 549 437	1 835 852

654  
amm  
Unter-  
ab-  
schnitt  
375  
300  
120  
300  
220  
325  
300  
880  
320  
040  
900  
455  
420  
250  
320  
760  
220  
832  
415  
275  
890  
435  
550  
640  
775  
265  
370  
852

Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1962		613+654 Gesamtsumme DM
	6130 Überwachung und Unter- haltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	6540 Brennstoffe DM	
	Übertrag:	286 415	
432 3 Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 000	2 050	3 050
474 3 Städt. Kindergärten . . . . .	720	5 280	6 000
481 3 Ausgleichsamt . . . . .	—	4 700	4 700
511 3 Städt. Krankenanstalten . . . . .	6 430	303 430	309 860
551 3 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	3 020	8 460	11 480
552 3 Rheinstadion . . . . .	4 900	25 300	30 200
572 3 Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	1 000	6 300	7 300
573 3 Städt. Jugendfreizeitheim . . . . .	600	1 400	2 000
613 3 Katasteramt . . . . .	1 735	3 550	5 285
651 3 Straßenbau . . . . .	2 360	10 270	12 630
705 3 Fuhrpark . . . . .	18 000	38 500	56 500
711 3 Feuerwehr . . . . .	10 930	77 370	88 300
731 3 Friedhöfe . . . . .	12 400	40 500	52 900
741 3 Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	5 850	100 000	105 850
851 3 Gaststätten . . . . .	4 000	—	4 000
854 3 Rheinhalle . . . . .	5 080	15 870	20 950
856 3 Ausstellungshallen . . . . .	26 650	98 540	125 190
942 3 Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	116 700	372 050	488 750
Summe 10:	507 790	2 663 007	3 170 797
<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>			
707 3 Kanalisation . . . . .	6 400	22 360	28 760
721 3 Marktwesen . . . . .	1 000	6 500	7 500
726 3 Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	—	150 000	150 000
748 3 Leihanstalt . . . . .	1 800	5 200	7 000
854 3 Ledigenheim . . . . .	3 280	10 820	14 100
Summe 20:	12 480	194 880	207 360
Hierzu Summe 10:	507 790	2 663 007	3 170 797
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>520 270</b>	<b>2 857 887</b>	<b>3 378 157</b>



Erläuterungen zum Sammelnachweis 7

		Mehr	Weniger
Der erhöhte Ansatz 1962 gegenüber dem Ansatz 1961 von 240 677 DM entfällt im wesentlichen auf:			
<b>U.-A. 022 3 Bürodienstgebäude</b>			
<b>Zugänge 1962:</b>			
Deichstraße 11a . . . . .	1 800 DM		
Hermannstraße 12 Meldestelle 8 . . . . .	650 DM		
Hunsrückstraße 54 . . . . .	2 000 DM		
Kaiserstraße 44 . . . . .	1 800 DM		
U.-A. 501 — Allg. Ges.-Pfleger . . . . .	5 285 DM	11 535 DM	
Fortfall Grünstraße 11/13 . . . . .	<u>13 075 DM</u>		
U.-A. 613 — Katasteramt . . . . .	5 285 DM		18 360 DM
<b>U.-A. 211 3 Volks- und Hilfsschulen</b>			
<b>Zugänge 1962:</b>			
Blumenthalstraße Erweiterung, 1/2 Heizperiode . . . . .	3 000 DM		
Diepenstraße Erweiterung . . . . .	8 600 DM		
Erfurter Weg . . . . .	15 050 DM		
Henkelstraße, 1/2 Heizperiode . . . . .	7 500 DM		
Jahnstraße, volle Heizperiode . . . . .	12 780 DM		
Karl-Müller-Straße . . . . .	15 500 DM		
Melanchthonstraße, volle Heizperiode . . . . .	8 650 DM		
Rolandstraße . . . . .	19 300 DM		
Sonnenstraße . . . . .	19 050 DM		
Turnhalle Gerresheimer Straße, 1/2 Heizperiode . . . . .	1 000 DM		
Turnhalle Höhenstraße, 1/2 Heizperiode . . . . .	1 000 DM		
Turnhalle Kalkumer Straße . . . . .	2 000 DM		
Turnhalle Krahenburgstraße . . . . .	2 000 DM		
Turnhalle Kürtenstraße . . . . .	2 000 DM		
Turnhalle Schillstraße . . . . .	<u>2 000 DM</u>	119 430 DM	
<b>U.-A. 231 3 Höhere Schulen</b>			
<b>Zugänge 1962:</b>			
Goetheschule II Stockum, 1/2 Heizperiode . . . . .	15 500 DM		
Helene-Lange-Schule, 1/2 Heizperiode . . . . .	<u>10 600 DM</u>	26 100 DM	
<b>U.-A. 474 3 Städt. Kindergärten</b>			
<b>Zugang 1962:</b>			
Schwarzer Weg . . . . .		3 400 DM	
<b>U.-A. 551 3 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</b>			
Erweiterung Turnhalle Karweg . . . . .		680 DM	
<b>U.-A. 552 3 Rheinstadion</b>			
Erweiterung Belegschaftsgebäude, 1/2 Heizperiode . . . . .		2 250 DM	
<b>U.-A. 683 3 Bauhof Kanalisation</b>			
U.-A. 683 wird mit U.-A. 707 zusammengelegt . . . . .			2 300 DM
<b>U.-A. 731 3 Friedhöfe</b>			
Fortfall der Friedhofsgärtnerei . . . . .			20 580 DM
<b>U.-A. 741 3 Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>			
Erhöhter Brennstoffbedarf in der Zentralgärtnerei . . . . .		34 000 DM	
<b>U.-A. 856 3 Ausstellungshallen</b>			
<b>Zugang 1962:</b>			
Ausstellungsrestaurant und D-Halle . . . . .		48 000 DM	
Zu übertragen:		245 395 DM	41 240 DM

	Mehr	Weniger
Übertrag:	245 395 DM	41 240 DM
U.-A. 942 3 <b>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b>		
<b>Zugänge 1962:</b>		
Kavalleriestraße 13 . . . . .	2 750 DM	
Leostraße 30 . . . . .	3 300 DM	
Reichsstraße 20 . . . . .	7 022 DM	
Scheibenstraße 6 . . . . .	2 750 DM	
Sternstraße 14 . . . . .	3 300 DM	
	<hr/>	
	19 122 DM	
Fortfall Brehmstraße 80 . . . . .		5 300 DM
U.-A. 707 3 <b>Kanalisation</b>		
Zugang Bauhof Ronsdorfer Straße . . . . .	2 300 DM	
U.-A. 721 3 <b>Marktwesen</b>		
Erhöhter Reparaturanfall . . . . .	400 DM	
U.-A. 726 3 <b>Schlacht-, Viehhof- und Fleischgroßmarkt</b>		
Erhöhter Brennstoffbedarf durch größeren		
Schlachtviehanfall . . . . .	20 000 DM	
	<hr/>	
	287 217 DM	46 540 DM
	./ 46 540 DM	
	<hr/>	
	240 677 DM	
	<hr/> <hr/>	

Faint, illegible text visible in the upper right quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

## Sammelnachweis 9

### Beschaffung von Büromaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM
9810	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	252 365	174 895	263 963

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-  
abschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1962  DM
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>		
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	2 000
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	500
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	5 000
024 3	Rechtsamt . . . . .	1 000
025 3	Werbeamt . . . . .	500
041 3	Materialverwaltung . . . . .	75 000
052 3	Statistisches Amt . . . . .	2 700
053 3	Standesamt . . . . .	4 000
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	1 300
121 3	Ordnungsamt . . . . .	1 000
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	2 000
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	1 800
201 3	Schulverwaltung . . . . .	28 500
221 3	Realschulen . . . . .	1 000
231 3	Höhere Schulen . . . . .	1 000
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	750
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	2 500
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	2 000
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	3 015
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	650
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	500
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	650
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	5 000
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe) . . . . .	1 800
481 3	Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	5 000
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	5 300
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	24 600
<b>Zu übertragen:</b>		<b>179 065</b>

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810
		Ansatz 1962
		DM
	Übertrag:	179 065
601 3	Bauverwaltung . . . . .	500
602 3	Umlegungsbehörde . . . . .	500
612 3	Vermessungswesen . . . . .	4 300
613 3	Katasteramt . . . . .	1 500
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	500
621 3	Hochbau . . . . .	4 500
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht . . . . .	1 000
643 3	Bauförderungsamt . . . . .	2 000
651 3	Straßenbau . . . . .	500
711 3	Feuerwehr . . . . .	1 500
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	5 000
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	31 000
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	1 000
	Summe 10:	232 865
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>	
707 3	Kanalisation . . . . .	14 500
721 3	Marktwesen . . . . .	2 700
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	1 150
748 3	Leihanstalt . . . . .	650
903 3	Hypothekenverwaltung . . . . .	500
	Summe 20:	19 500
	Hierzu Summe 10:	232 865
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>252 365</b>

Der vorgesehene Betrag soll zu der notwendigen Beschaffung von etwa 90 Schreibmaschinen (davon ca. 25 elektrisch betriebene), 20 Additions- und Rechenmaschinen, 2 Buchungsmaschinen (Steueramt und Schulverwaltungsamt) sowie einer Anzahl Viervielfältiger und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden.

Die bei U.-A. 041 aufgeführten 75000 DM sind für unvorhergesehene Fälle und für Rationalisierungsmaßnahmen, die den Einsatz moderner Büromaschinen erforderlich machen, bestimmt.



## Sammelnachweis 10

### Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM
9820	Beschaffung von Inventar . . . . .	1 166 585	1 217 830	} 994 489
9821	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen . . . . .	58 700	106 730	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>1 225 285</b>	<b>1 324 560</b>	<b>994 489</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über 56 000 DM Unterabschnitte 851, 854, 942 und 954 Amt 54 über 13 000 DM Unterabschnitt 511 Amt 70 über 9 250 DM Unterabschnitte 702 und 705 Amt 71 über 13 500 DM Unterabschnitt 726 Amt 72 über 4 900 DM Unterabschnitt 721 Amt 65 über 1 128 635 DM alle übrigen Unterabschnitte <u>1 225 285 DM</u>	}	Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 9821
--	---	--

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Bei der Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Inventar dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 50 000 DM erteilt werden.



# Ansätze 1962

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 982
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprech- einrichtungen	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	16 400	—	16 400
011	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	2 800	—	2 800
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	36 900	3 500	40 400
022	Bürodienstgebäude . . . . .	52 150	—	52 150
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	1 100	21 650	22 750
024	Rechtsamt . . . . .	1 900	—	1 900
025	Werbeamt . . . . .	1 100	—	1 100
026	Presseamt . . . . .	1 000	—	1 000
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 100	—	1 100
032	Eigenunfallversicherung . . . . .	1 250	—	1 250
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	1 250	—	1 250
041	Materialverwaltung . . . . .	1 500	—	1 500
042	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	2 300	—	2 300
051	Bevölkerungskartei . . . . .	1 880	—	1 880
052	Statistisches Amt . . . . .	1 220	—	1 220
053	Standesamt . . . . .	10 600	—	10 600
054	Versicherungsamt . . . . .	1 150	—	1 150
055	Wahlamt . . . . .	1 250	—	1 250
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	2 100	—	2 100
121	Ordnungsamt . . . . .	5 540	—	5 540
122	Einwohnermeldeamt . . . . .	26 500	—	26 500
124	Straßenverkehrsamt . . . . .	3 800	—	3 800
131	Wehrerfassung . . . . .	1 820	—	1 820
141	Bevölkerungsschutz . . . . .	1 000	—	1 000
201	Schulverwaltung . . . . .	6 300	—	6 300
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	246 000	—	246 000
221	Realschulen . . . . .	41 000	—	41 000
231	Höhere Schulen . . . . .	61 500	—	61 500
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 500	—	1 500
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	57 400	—	57 400
266	Werkkunstschule . . . . .	2 600	—	2 600
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	12 800	—	12 800
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	4 100	—	4 100
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	500	—	500
275	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	1 250	—	1 250
301	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	2 850	—	2 850
322	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	6 900	—	6 900
323	Goethe-Museum . . . . .	2 470	—	2 470
331	Theaterverwaltung . . . . .	18 100	800	18 900
332	Orchester und Konzerte . . . . .	800	—	800
333	Robert-Schumann-Saal . . . . .	29 000	—	29 000
342	Kunstmuseum . . . . .	51 700	—	51 700
343	Kunsthalle . . . . .	200	—	200
351	Volksbüchereien . . . . .	8 185	—	8 185
352	Volkshochschule . . . . .	12 000	—	12 000
353	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	1 850	—	1 850
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	600	—	600
363	Stadtarchiv . . . . .	2 400	—	2 400
364	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	2 850	—	2 850
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	700	—	700
366	Benrather Schloß . . . . .	4 200	—	4 200
367	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	550	—	550
Zu übertragen:		757 915	25 950	783 865

Unter- abschnitt- Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 982
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprech- einrichtungen	
	Übertrag:	757 915	25 950	783 865
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	22 950	—	22 950
431	Pflegeheime . . . . .	42 400	—	42 400
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	9 200	—	9 200
461	Jugendamt . . . . .	4 300	—	4 300
474	Städt. Kindergärten und Horten . . . . .	2 800	—	2 800
481	Ausgleichsamt . . . . .	16 150	—	16 150
501	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	21 200	—	21 200
503	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	3 550	—	3 550
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	13 000	24 000	37 000
531	Desinfektionsanstalt . . . . .	1 250	—	1 250
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	12 000	—	12 000
551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	1 500	—	1 500
572	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	2 900	—	2 900
573	Städt. Jugendfreizeitheim . . . . .	600	—	600
601	Bauverwaltung . . . . .	12 900	—	12 900
602	Umlegungsbehörde . . . . .	10 000	—	10 000
611	Städtebau und -planung . . . . .	6 500	—	6 500
612	Vermessungsamt . . . . .	11 000	—	11 000
613	Katasteramt . . . . .	2 450	—	2 450
614	Bauaufsichtsamt . . . . .	7 900	—	7 900
621	Hochbau . . . . .	20 000	—	20 000
631	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	4 000	—	4 000
643	Bauförderungsamt . . . . .	4 600	—	4 600
651	Straßenbau . . . . .	8 000	—	8 000
652	Rheinbrücken usw. . . . .	1 250	—	1 250
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	1 600	—	1 600
671	Trümmerbeseitigung . . . . .	1 150	—	1 150
682	Bauhof (Tiefbau) . . . . .	1 050	—	1 050
702	Bedürfnisanstalten . . . . .	1 350	—	1 350
705	Fuhrpark . . . . .	7 900	550	8 450
711	Feuerwehr . . . . .	6 900	3 750	10 650
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	16 500	—	16 500
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	11 855	—	11 855
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	1 015	—	1 015
851	Gaststätten . . . . .	32 800	—	32 800
854	Rieinhalle . . . . .	12 000	—	12 000
856	Ausstellungshallen . . . . .	5 900	—	5 900
901	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	600	—	600
902	Kassenverwaltung . . . . .	10 600	—	10 600
904	Steuerverwaltung . . . . .	4 900	—	4 900
941	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	6 000	—	6 000
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	3 700	—	3 700
	Summe 10:	1 126 135	54 250	1 180 385
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>			
707	Kanalisation . . . . .	14 500	500	15 000
721	Marktwesen . . . . .	4 450	450	4 900
726	Schlachthof, Viehhof, Großmarkt . . . . .	10 000	3 500	13 500
748	Leihanstalt . . . . .	2 000	—	2 000
903	Hypothekenverwaltung . . . . .	2 000	—	2 000
954	Ledigenheim . . . . .	7 500	—	7 500
	Summe 20:	40 450	4 450	44 900
	Hierzu Summe 10:	1 126 135	54 250	1 180 385
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>1 166 585</b>	<b>58 700</b>	<b>1 225 285</b>

### Erläuterungen zum Sammelnachweis 10

Der Sammelnachweis 10 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von . . . . .	1 225 285 DM
Der Gesamtansatz für das Rechnungsjahr 1961 beträgt . . . . .	1 324 560 DM
	Wenigerbedarf <u>99 275 DM</u>

Den Einsparungen bei der überwiegenden Anzahl der Unterabschnitte stehen folgende größeren Mehrbedürfnisse gegenüber:

- U.-A. 021 —Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten —  
Aus verwaltungstechnischen Gründen ist die Einrichtung bzw. Umstellung von Registraturen verschiedener Ämter dringend notwendig.
- U.-A. 333 —Robert-Schumann-Saal —  
Die vor der Währungsreform angeschafften Beleuchtungskörper, die aus qualitativ minderwertigem Material hergestellt sind und die den derzeitigen Erkenntnissen der Beleuchtungstechnik in keiner Weise entsprechen, müssen erneuert werden.
- U.-A. 342 — Kunstmuseum —  
Die Neuanschaffung moderner Stahlschränke für das Magazin des Kupferstichkabinetts sowie neue Stahlregale sind dringend notwendig.
- U.-A. 602 — Umlegungsbehörde —  
Für die mobiliarmäßige Einrichtung von Diensträumen der Umlegungsbehörde.
- U.-A. 612 — Vermessungsamt —  
Für Neu- und Ersatzbeschaffung von 14 Zippelschränken, 2 drehbaren Ordnerschränken und mehreren Zeichen- und Kartenschränken.

**B. Wirtschaftspläne  
der Eigenbetriebe**

**1. Stadtwerke**

Wirtschaftspläne

1. Stadtwerke  
A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Ergebnis 1960 DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>			
<b>Elektrizitätswerk:</b>			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	38 442 000	35 650 000	36 592 634
b) Unterhaltungsaufwand	5 654 000	5 110 000	6 079 224
c) Allgemeiner Aufwand	2 341 000	1 440 000	1 543 172
2. Umformung und Umspannung	1 171 000	1 010 000	912 548
3. Verteilung	4 465 000	4 140 000	3 787 211
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	4 904 000	4 000 000	4 794 842
	57 977 000	52 350 000	53 676 528
<b>Gaswerk:</b>			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	27 093 000	27 750 000	28 614 338
b) Unterhaltungsaufwand	2 370 000	2 240 000	2 170 963
c) Allgemeiner Aufwand	938 000	1 070 000	871 896
2. Speicherung	596 000	720 000	530 950
3. Verteilung	3 680 000	2 960 000	2 942 091
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	3 372 000	2 890 000	2 580 083
	37 849 000	37 820 000	37 129 431
<b>Wasserwerk:</b>			
1. Förderung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	3 437 000	3 360 000	2 596 439
b) Unterhaltungsaufwand	250 000	250 000	321 017
c) Allgemeiner Aufwand	410 000	330 000	323 459
2. Speicherung	193 000	160 000	163 321
3. Verteilung	4 145 000	3 240 000	3 599 138
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	744 000	460 000	433 753
	9 169 000	7 890 000	7 516 358
<b>Bäder:</b>			
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	4 079 000	3 450 000	3 632 408
<b>Zu übertragen:</b>	109 074 000	101 220 000	101 975 844

Düsseldorf  
plan

Erträge	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Ergebnis 1960 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>			
<b>Elektrizitätswerk:</b>			
1. Strom			
a) Verkauf	112 374 000	101 629 000	99 786 218
b) Absatz an die Stadt	3 643 000	3 340 000	3 323 479
c) Verbrauch	1 587 000	1 540 000	1 530 892
2. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf	372 000	390 000	397 562
b) Absatz an die Stadt	1 420 000	1 610 000	1 018 164
c) Verbrauch	1 138 000	1 070 000	1 143 203
4. Sonstiger Betriebsertrag	2 330 000	2 290 000	2 873 510
	122 904 000	111 830 000	110 083 028
<b>Gaswerk:</b>			
1. Gas			
a) Verkauf	26 126 000	27 150 000	25 818 874
b) Absatz an die Stadt	1 854 000	1 830 000	1 770 064
c) Verbrauch	110 000	200 000	105 951
2. Koks			
a) Verkauf, incl. Stadt	14 109 000	13 480 000	15 791 268
c) Verbrauch	250 000	250 000	246 936
d) Bestandsveränderung	—	—	+ 289 723
3. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf, incl. Stadt	1 907 000	1 790 000	2 292 085
c) Verbrauch	—	—	—
d) Bestandsveränderung	—	—	./- 6 764
4. Sonstiger Betriebsertrag	2 633 000	2 400 000	2 154 133
	47 109 000	47 140 000	48 372 372
<b>Wasserwerk:</b>			
1. Wasser			
a) Verkauf	13 309 000	13 920 000	12 422 050
b) Absatz an die Stadt	452 000	500 000	442 620
c) Verbrauch	525 000	590 000	436 030
4. Sonstiger Betriebsertrag	220 000	160 000	218 874
	14 506 000	15 140 000	13 519 574
<b>Bäder:</b>			
4. Sonstiger Betriebsertrag	1 715 000	1 580 000	1 577 208
<b>Zu übertragen:</b>	186 234 000	176 690 000	173 532 182

1. Stadtwerke  
A. Erfolgs-

Anwendungen	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Ergebnis 1960 DM
Übertrag:	109 074 000	101 220 000	101 076 844
<b>II. Geschäftsaufwand</b>			
1. Verwaltung . . . . .	2 000 000	1 857 000	1 800 261
a) allgemeine . . . . .	3 300 000	3 163 000	3 072 407
b) kaufmännische . . . . .	332 000	490 000	430 902
2. Werbung . . . . .	1 331 000	1 180 000	1 247 900
3. Nebengeschäfte . . . . .	173 000	140 000	141 262
4. Aufwand zum Grundstücksertrag . . . . .	2 800 000	2 540 000	2 510 016
5. Gesamter Versorgungsaufwand . . . . .	3 148 000	3 090 000	2 799 281
6. Gemeinsamer Restaufwand . . . . .			
	13 374 000	12 430 000	12 001 140
<b>III. Finanzaufwand</b>			
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen	30 000 000	28 260 000	29 873 207
2. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen	700 000	1 270 000	416 000
3. Zuführung zur Wertberichtigung zum Umlaufvermögen .	—	—	0 101
4. Steuern vom Einkommen, Ertrag und vom Vermögen .	8 970 000	8 150 000	8 022 177
5. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben . . . . .	335 000	290 000	300 909
6. Zinsaufwand . . . . .	15 319 000	14 000 000	14 208 485
7. Abgaben an die Stadt; Konzessionsabgabe . . . . .	12 168 000	12 070 000	15 646 718
8. Abgaben auf den Lastenausgleich . . . . .	410 000	1 220 000	1 234 982
	67 609 000	65 390 000	66 717 717
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>			
1. Außergewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen	—	—	840 329
2. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand . . . . .	800 000	1 300 000	2 370 194
	800 000	1 300 000	3 210 723
<b>V. Jahresgewinn</b> . . . . .	1 757 000	1 880 000	1 754 018
	192 014 000	182 220 000	185 020 449
<b>Nachrichtlich:</b>			
Personalaufwand . . . . .	35 401 000	30 721 000	30 500 000

Düsseldorf  
plan

Erträge	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Ergebnis 1960 DM
Übertrag:	185 234 000	175 600 000	173 532 182
<b>II. Geschäftsertrag</b>			
1. Nebengeschäftsertrag . . . . .	1 175 000	1 020 000	1 129 687
2. Grundstücksertrag . . . . .	370 000	300 000	321 963
3. Sonstiger Ertrag . . . . .	3 350 000	2 610 000	4 092 023
	4 895 000	3 930 000	5 543 673
<b>III. Finanzertrag</b>			
1. Zinsertrag . . . . .	520 000	520 000	772 066
2. Sondereertrag aus Anlagefinanzvermögen . . . . .	—	—	5 308
	520 000	520 000	778 374
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>			
1. Entnahme aus der Rückstellung für Bauzuschüsse . . .	965 000	850 000	798 621
2. Überschuß aus Vermögensveräußerung . . . . .	—	—	300 112
3. Entnahme vom Rücklagekapital . . . . .	—	830 000	823 241
4. Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag . . . . .	—	400 000	3 864 282
	965 000	2 080 000	5 786 256
	192 014 000	182 220 000	185 020 449

1. Stadt-  
B. Finanz-

Einnahmen	Anzahl 1962	
	DM	DM
I. Bestand am 1. Januar 1962, gemäß 1. Nachtrag 1961		4 831 000
II. Abschreibungen		
a) auf Anlagevermögen	20 000 000	
b) auf Anlagefinanzvermögen	700 000	
c) auf Disagio	200 000	30 900 000
III. Bauzuschüsse für Abnehmeranschlüsse		950 000
IV. Kapitalrückzahlung Tilgung der von den Stadtwerken gewährten Darlehen		180 000
V. Darlehen		38 000 000
VI. Zinsloses Darlehen der DB für Kraftwerk Lauward, 3. Bauabschnitt		7 000 000
VII. Entnahme aus der Rücklage für den Neubau des Zentralbades Grinstraße (Rücklage der Stadt Düsseldorf)		5 000 000
		86 051 000
	Zu übertragen:	86 051 000

werke  
plan

Ausgaben	Anzahl 1962	
	DM	DM
I. Elektrizitätswerk		
Kraftwerk Lauward, 3. Bauabschnitt		
Bausumme	83 045 000 DM	
Anteil DB	20 245 000 DM	
bisherige Bereitstellung	15 000 000 DM	22 000 000
Ausbau von zwei 25-kV-Kabelzellen im Schalthaus KW Lauward für Kabelverbindung nach Unterwerk Viattenstraße		
Bausumme	150 000 DM	
bisherige Bereitstellung	75 000 DM	75 000
Ausbau von je zwei 110-kV-Kabelzellen in den 110-kV-Schaltanlagen KW Flingern und Lauward für zwei 110-kV-Kabel KW Lauward—Schalthaus Nord— KW Flingern		
Bausumme	1 000 000 DM	
bisherige Bereitstellung	250 000 DM	500 000
Elektrofilteranlage für die HD-Kessel I—IV, KW Flingern		
Bausumme	2 500 000 DM	1 000 000
Einbau einer Rußbläseranlage für die Kessel A1 und A2, KW Lauward		150 000
Vollentsalzungsanlage 10 t/h, KW Flingern		
Bausumme	200 000 DM	100 000
Beschaffung einer Straßenkehrmaschine, KW Lauward		35 000
Beschaffung einer Drehbank, KW Lauward		25 000
Beschaffung von Reserveteilen für die Bekohlungsanlage, KW Lauward		30 000
Beschaffung von Reservemotoren, KW Lauward		50 000
Schürdlich vorgeschriebene Verstärkung der Sicherheits- und Erdungs- einrichtungen in den Hochspannungsschaltanlagen der KW Flingern und Lau- ward		
Bausumme	500 000 DM	300 000
Ausbau von zwei 25-kV-Kabelzellen für Kabelverbindung vom Schalthaus Lauward nach Schalthaus Oberkassel		150 000
Einbau von drei 5-kV-Drosselspulen im 5-kV-Schalthaus KW II, Flingern		40 000
Beschaffung eines dritten 110/25-kV-Kuppeltransformators, KW Lauward		
Bausumme	1 020 000 DM	600 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen KW		450 000
Neubau Unterwerk V, Rethelstraße		
Bausumme	1 000 000 DM	
bisherige Bereitstellung	200 000 DM	300 000
Neubau 25/5-kV-Umspannwerk Stieglitzstraße		
Bausumme	450 000 DM	250 000
Erweiterung Umspannwerk GHH		
Bausumme	600 000 DM	300 000
Schalter, Gleichrichter, Transformatoren und Unvorhergesehenes für Unter- werke		150 000
Erdschlußschgeräte		100 000
Ausbau des 110-kV-Netzes einschließlich Kabel, Schalt- und Umspannanlagen		
Bausumme	14 000 000 DM	
bisherige Bereitstellung	4 500 000 DM	4 500 000
25-kV-Kabelverlegung KW Lauward bis Unterwerk Viattenstraße		
Bausumme	1 045 000 DM	
bisherige Bereitstellung	438 000 DM	577 000
Kabelnetzerweiterungen einschließlich Verteilerschaltanlagen, Netzspann- stellen, Netztransformatoren usw.		5 200 000
25-kV-Kabelverlegung von der Lauward nach Oberkassel		400 000
	Zu übertragen:	37 332 000



I. Stadtwerke  
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1962 DM
Übertrag:	86 951 000
Zu übertragen:	86 951 000

werke  
plan

Ausgaben	DM	Ansatz 1962 DM
Übertrag:	37 332 000	—
25-kV-Kabelverlegung von Umspannwerk Nord nach UW 13 und UW 22 Bausumme . . . . . 730 000 DM	365 000	
Umstellung des Netzes und der Abnehmeranschlüsse von 3 x 220 Volt auf 3 x 380/220 Volt . . . . .	800 000	
Betriebshof Vlatenstraße, Netzwaite und Sanitärerum Bausumme . . . . . 100 000 DM	20 000	
bisherige Bereitstellung . . . . . 80 000 DM		
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Kabelnetz . . . . .	100 000	
Fernmeß- und Fernsteueranlagen für Stromnetz . . . . .	500 000	
Fernmeß- und Fernsteueranlagen für Rohrnetz . . . . .	100 000	
Allgemeine Erweiterung der Ferngasanlagen . . . . .	120 000	
Abnehmeranschlüsse . . . . .	500 000	
Beschaffung von Zählern, Schaltuhren, Strom- und Spannungswandlern . .	1 350 000	
Meßgeräte und Einrichtungen elektr. Prüfamt . . . . .	50 000	41 437 000
<b>II. Kokerei</b>		
drei neue Zentralgeneratoren mit Zubehör und Gebäude Bausumme . . . . . 3 200 000 DM	1 800 000	
bisherige Ansatz . . . . . 1 000 000 DM		
Neubau von zwei Benzolwaschern . . . . .		
Bausumme . . . . . 500 000 DM	100 000	
bisherige Bereitstellung . . . . . 400 000 DM		
Entstaubungsanlage für Koksauflbereitung Bausumme . . . . . 280 000 DM	150 000	
bisherige Bereitstellung . . . . . 130 000 DM		
Kokskocherführungswagen für die Ofenblöcke 2—5 Bausumme . . . . . 146 000 DM	16 000	
bisherige Bereitstellung . . . . . 130 000 DM		
Gasentgiftungsanlage Bausumme . . . . . 3 200 000 DM	1 000 000	
Gaskühlung, Gasrocknung . . . . .	300 000	
Abtreiber und Wärmeaustauscher, NH <sub>3</sub> -Vernichtungsanlage . . . . .	180 000	
Erweiterung Benzolfabrik, Kühler . . . . .	110 000	
Druckschieber für Gebläse vorhandener Generatorenanlage . . . . .	60 000	
Entwicklungsarbeiten . . . . .	60 000	
Beschaffung einer faserlosen Dampflok . . . . .	50 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen . . . . .	300 000	4 126 000
<b>III. Wasserwerk, Gewinnung</b>		
Wasseraufbereitungsanlage Itter Bausumme . . . . . 12 000 000 DM	5 000 000	
Entwicklungsarbeiten . . . . .	100 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen . . . . .	100 000	5 200 000
<b>IV. Fortleitung und Vertrieb Gas/Wasser</b>		
<b>I. Gas</b>		
Rohrnetz Erneuerungen . . . . .	1 500 000	
Rohrnetz Erweiterungen einschließlich Druckregleranlagen . . . . .	750 000	
Zu übertragen:	9 200 000	50 703 000



I. Stadt-  
B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1962 DM
Übertrag:	86 951 000
Zu übertragen:	86 951 000

werke  
plan

Ausgaben	DM	Ansatz 1962 DM
Übertrag:	2 250 000	50 763 000
ND-Hauptrohrleitung Nord—Derendorf, 1. Abschnitt Bausumme . . . . . 450 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 100 000 DM	550 000	
MD-Leitung Garath . . . . .	300 000	
Erneuerung von Hausanschlüssen . . . . .	300 000	
Abschmeranschlüsse . . . . .	150 000	
Gaszählerbeschaffung . . . . .	200 000	
<b>2. Wasser</b>		
Rohrnetzernuerungen . . . . .	1 000 000	
Rohrnetzserweiterungen . . . . .	1 000 000	
Hauptrohrleitung Rath—Lehmen Bausumme . . . . . 600 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 250 000 DM	850 000	
Hauptrohrleitung Hugo-Wolf-Straße, Garath . . . . .	350 000	
Erneuerung von Hausanschlüssen . . . . .	300 000	
Abschmeranschlüsse . . . . .	300 000	
Wasserzählerbeschaffung . . . . .	250 000	
Wasserzähler-Dauerprüfstand . . . . .	40 000	
<b>3. Gemeinsam Gas/Wasser</b>		
Garagen- und Bürogebäude usw. Betriebshof Höherweg Bausumme . . . . . 955 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 640 000 DM	1 595 000	
Wärmeversorgung Garath Bausumme . . . . . 2 800 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 2 500 000 DM	5 300 000	
Wärmeversorgung Garath (2. Bauabschnitt) Bausumme . . . . . 4 500 000 DM	4 500 000	
Pummaschinen und Geräte für Rohrnetzbetrieb . . . . .	50 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Rohrnetzbetrieb . . . . .	50 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Installation . . . . .	40 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Gas- und Wasserzählerwerkstatt . . . . .	20 000	13 055 000
<b>V. Gemeinsame Anlagen G/W/E</b>		
Verwaltungsgebäude Luisenstraße, Klimaanlage, Lochkartenabteilung . . . . .	100 000	
Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes . . . . .	250 000	
Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	60 000	
Wohnraumbeschaffung für Belegschaftsmitglieder		
1. Arbeitgeberdarlehen an Belegschaftsmitglieder für Eigenheimbau . . . . . 240 000 DM	240 000	
2. Sonstige Aufwendungen für Wohnraumbeschaffung . . . . .	460 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen . . . . .	150 000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter . . . . .	250 000	
Grunderwerb . . . . .	1 400 000	
Gemeinkostenzuschläge und Regiekosten . . . . .	2 500 000	
Maschinen und Werkzeuge Zentral- und Lehrwerkstatt . . . . .	80 000	5 490 000
Zu übertragen:	—	69 308 000

I. Stadtwerke  
B. Finanzplan

Einnahmen	Anzahl 1962 DM
Übertrag:	86 951 000
	86 951 000

Nachrichtlich:  
Rücklagebildung für Tilgungen

Darlehen	Betrag in 1000 DM	Stand 1. Januar 1962 in 1000 DM	Zuführung 1962 in 1000 DM	Entnahme 1962 in 1000 DM	Stand 31. Dez. 1962 in 1000 DM
Viktoria am Rhein . . . . .	40	30	—	30	—
Gerling-Konzern . . . . .	160	120	—	120	—
		150	—	150	—

Ausgaben	DM	Anzahl 1962 DM
Übertrag:	—	69 308 000
<b>VI. Bäderbetriebe</b>		
Zentralbad Grünstraße		
Bausumme . . . . .	18 700 000 DM	
1. Rate . . . . .	5 000 000 DM	5 000 000
Bezirkshallenbad Gerresheim		
Bausumme . . . . .	3 127 000 DM	
bisherige Bereitstellung . . . . .	2 100 000 DM	1 027 000
Gründerwerb für Bezirkshallenbäder		
erforderlicher Betrag . . . . .	1 400 000 DM	
bisherige Bereitstellung . . . . .	1 200 000 DM	100 000
Erneuerung der Kesselanlage Stadtbad Münsterstraße		
Bausumme . . . . .	240 000 DM	200 000
Automation der Kleinbäder Oberkassel, Eller, Rath und Holthausen (Kartensautomaten) . . . . .		50 000
Umstellung des Schwimmhallenbetriebes Stadtbad Kettwiger Straße auf Selbstbedienung . . . . .		50 000
Stadtbad Kettwiger Straße, Erneuerungen und Erweiterungen . . . . .		90 000
Stadtbad Münsterstraße, Erneuerungen und Erweiterungen . . . . .		53 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen . . . . .		100 000
		6 700 000
<b>VII. Tilgungen und sonstige Ausgabenansätze</b>		
Darlehensstilgungen . . . . .		6 000 000
Abgaben auf den Lastenausgleich . . . . .		824 000
Abschreibung auf erhaltene Bauzuschüsse . . . . .		963 000
Beteiligung am Bau eines Versuchsreaktors		
Beteiligung insgesamt . . . . .	5 000 000 DM	
bisherige Bereitstellung . . . . .	1 570 000 DM	1 200 000
Darlehen für in 1962 aufzunehmende Darlehen . . . . .		850 000
Bauschluß an die Niederrh. Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH für Umstellung der 5 Pumpwerke auf Niederdruck . . . . .		200 000
		10 029 000
<b>VIII. Voraussichtlicher Bestand am 31. Dezember 1962</b> . . . . .		904 000
		86 951 000

### C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Vergütungsgruppe der TO. A	Zahl der Stellen 1961	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1961	Zahl der Stellen 1962	Besoldungs- gruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
					Stellenplan 1961	Ist am 30. 6. 1961	Stellenplan 1962
Is	2	2	2	B 6	1	1	1
I	10	11	12	B 5	—	—	—
II	21	22	25	B 3	1	1	1
III	46	30	43	A 16	—	—	1
IV a	47	49	51	A 15	2	2	2
IV b	59	58	65	A 14	2	1	—
V a	70	57	78	A 13	4	3	3
V b	49	56	52	A 12	1	2	—
V c	73	65	77	A 11	4	4	4
VI a	—	25	—	A 10	3	2	3
VI b	201	164	211	A 9	1	—	—
VII	236	225(1D)	247				
VIII	207	199	189				
IX	14	34	51				
IX/VII	54	54	56				
X	—	1	—				
Besondere Festsetzung	3	4	3				
	1 092	1 056(1D)	1 162		19	16	15

### D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G	Zahl der Stellen 1961	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1961	Zahl der Stellen 1962
A I Normallohn . . . . .	620	745	655
A I mit Zuschlag . . . . .	510	340	528
A I Vorhandwerker . . . . .	245	201	229
A II Normallohn . . . . .	350	487	360
A II mit Zuschlag . . . . .	300	126	308
A II Vorhandwerker . . . . .	65	52	66
A III Normallohn . . . . .	300	217	280
A III mit Zuschlag . . . . .	150	122	122
A III Vorhandwerker . . . . .	10	7	6
A IV Normallohn . . . . .	200	138	125
A IV mit Zuschlag . . . . .	45	21	11
A IV Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
A V Normallohn . . . . .	20	—	—
A V mit Zuschlag . . . . .	—	—	—
A V Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
Zusammen:	2 815	2 456	2690

enplan  
962  
1  
1  
1  
2  
3  
4  
3

## 2. Städtische Häfen

15

llen

2. Städtische  
A. Erfolgs-

Häfen  
plan

	Aufwendungen	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	1960 DM
	<b>I. Betriebsaufwand</b>			
1	Werftbetrieb	808 100	726 000	1 015 847
2	Kranbetrieb	1 174 100	1 090 000	1 257 820
3	Schleppbetrieb	33 900	44 000	40 988
4	Bahnbetrieb	1 829 700	1 663 000	1 830 087
5	Lagerhäuser und Lagerplätze	95 000	143 500	125 283
6	Zollniederlage	111 000	101 000	101 000
7	Sonstiger Betriebsaufwand	1 000	1 000	1 808
	<b>II. Geschäftsaufwand</b>			
1	Verwaltung	352 000	299 200	301 183
2	Werbung	5 000	5 000	7 493
3	Aufwand zum Grundstücksertrag	30 000	20 000	81 708
4	Gesamter Versorgungsaufwand	293 000	293 000	271 043
5	Gemeinsamer Rostaufwand	60 000	38 000	60 000
	<b>III. Finanzaufwand</b>			
1	Abschreibungen auf Anlagevermögen	850 000	725 000	872 897
2	Steuern nach dem Aktiengesetz:			
	a) Grunderwerbsteuer	60 000	50 000	59 189
	b) Lastenausgleich	3 800	3 800	3 731
3	Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben:			
	a) Umsatzsteuer	15 000	24 000	11 437
	b) Kraftfahrzeugsteuer	1 500	1 500	1 204
4	Zinsaufwand	280 000	380 000	213 288
	<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>			
1	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	10 000	20 000	7 642
	<b>V. Jahresgewinn</b>			
1	für Eigenkapitalkonto	—	—	—
2	für Erweiterungsrücklage	—	—	—
3	für Abdeckung von Verlusten	—	—	7 334
	<b>Summe I—V</b>	<b>5 998 300</b>	<b>5 643 800</b>	<b>6 177 334</b>

	Erträge	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	1960 DM
	<b>I. Betriebsertrag</b>			
	Werftbetrieb	1 463 200	1 184 000	1 241 891
	Kranbetrieb	1 200 000	1 400 000	1 563 367
	Schleppbetrieb	25 000	24 000	23 642
	Bahnbetrieb	1 262 000	1 213 000	1 456 920
	Lagerhäuser und -plätze	1 030 000	1 540 000	1 038 320
	Zollniederlage	170 000	130 000	171 000
	Sonstiger Betriebsertrag	7 000	10 000	9 804
	<b>II. Geschäftsertrag</b>			
	Grundstücksertrag	30 000	25 000	27 317
	Sonstiger Ertrag	18 000	11 000	18 789
	<b>III. Finanzertrag</b>			
	Zinsertrag	10 000	10 000	15 832
	<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>			
	Überschuß aus Vermögensveräußerungen	1 000	1 000	831
	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	2 000	25 000	2 722
	Erträge aus Altmaterialverkäufen	20 000	20 000	38 753
	<b>V. Jahresverlust</b>			
	abzudecken aus sonstigen Gemeindemitteln	—	48 600	—
	<b>Summe I—V</b>	<b>5 998 300</b>	<b>5 643 800</b>	<b>6 197 334</b>

2. Städtische  
B. Finanz-

Einnahmen		Ansatz 1962 DM
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgeplan III/1)	450 000
2	Darlehen	
	a) aus dem Verkehrsfinanzgesetz für Zwecke der Hafenbahn	100 000
	b) für Lagerhaus in Heerdt	700 000
3	Zuführungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde (Haushaltsstelle 826 & 930 Kapitalerhöhung)	3 000 000
	<b>Summe</b>	<b>4 650 000</b>

Häfen  
plan

Ausgaben		Ansatz 1962 DM
<b>A. Normale Ergänzung von Anlagen:</b>		
1	Anfang Lagerhaus Cretschmar	40 000
2	Neuer Kran Berger Hafen, II. Rate	120 000
3	Schleifleitung für neuen Kran Berger Hafen	20 000
4	Ersatz für Kran 22, I. Rate	100 000
5	Lastkraftwagen	25 000
6	Kiesgreifer	9 000
7	Moped für Bauabteilung	1 000
8	Tankstelle	6 000
9	Betriebs- und Geschäftsinventar	25 000
10	Umstellungsprogramm auf Drehstrom	80 000
11	Umbau Hafenbahndienstgebäude	40 000
<b>B. Neubauprojekte:</b>		
1	Portalanbau Kran 12, II. Rate	15 000
2	Richtung von Werkwohnungen	25 000
3	Hafenamt, I. Rate	100 000
4	Kranbahnverlängerung Heerdt	250 000
5	Schleifleitung und Kabelauführung dafür	20 000
6	Fenerlöschhochdruckleitung Lausward	75 000
7	Straßenverbreiterungen (Cuxhavener-, Spedition-, Fringsstraße)	200 000
8	Straßenbeleuchtungen	50 000
9	Spundwand Becken Lausward I	200 000
10	Spundwand-Teilausbau Becken Lausward II	2 000 000
Erweiterungen für Kabelnetzanlagen		
a)	Kabelauführung zur Trafostation der Hochdruckleitung des Rheuskranes	20 000 DM
b)	Kabelauführung von der Trafostation zum Rheuskran	15 000 DM
c)	Kabelauführung zur Trafostation für Umstellung der Kräne 29 und 30	12 000 DM
d)	Erweiterung des Kabelnetzes Lausward	25 000 DM
	<b>Summe</b>	<b>72 000</b>
11	Anteil zu Blinklichtanlagen	40 000
12	Blinklichtanlagen aus Verkehrsfinanzgesetz	100 000
13	Lagerhaus in Heerdt	700 000
<b>C. Anleihen- bzw. Darlehenstilgungen:</b>		
a)	planmäßige	230 000
b)	außerplanmäßige	—
<b>D. Voraussichtlicher Verfügungüberschuß per 31. Dezember 1962</b>		
	<b>Summe</b>	<b>17 000</b>
	<b>Summe</b>	<b>4 650 000</b>

**C. Stellenübersicht  
über die Beamten und Angestellten der Städt. Häfen**

Vergütungs- gruppe der TOA	Angestellte Anzahl der Stellen			Besoldungs- gruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
	1961	Ist am 30. 6. 61	1962		Stellenplan 1961	Ist am 30. 6. 61	Stellenplan 1962
IVa	1	1	1	A 15	1	1	1
IVb	1	1	1	A 13	1	—	1
Va	2	1	2	A 12	—	1	—
Vb	3	3	3	A 11	3	3	3
VIa	—	1	—	A 10	2	2	2
VIb	15	14	16	A 9 FN 1	1	1	1
VII	25	25	25	A 9	—	—	—
VIII	19	12	19				
IX/VII	1	1	1				
<b>Zusammen:</b>	<b>67</b>	<b>59</b>	<b>68</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

**D. Stellenübersicht  
über die ständigen Arbeiter der Städt. Häfen**

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen 1961	Ist am 30. 6. 61	Zahl der Stellen 1962
Lohngruppe A I Normallohn . . . . .	30	18	20
Lohngruppe A I mit Zuschlag . . . . .	44	50	55
Lohngruppe A I Vorhandwerker . . . . .	10	7	9
Lohngruppe A II Normallohn . . . . .	20	12	15
Lohngruppe A II mit Zuschlag . . . . .	40	32	36
Lohngruppe A II Vorhandwerker . . . . .	6	11	15
Lohngruppe A III Normallohn . . . . .	10	2	7
Lohngruppe A III mit Zuschlag . . . . .	20	16	20
Lohngruppe A IV Normallohn . . . . .	1	2	2
Lohngruppe A V Normallohn . . . . .	11	13	13
<b>Zusammen:</b>	<b>192</b>	<b>163</b>	<b>192</b>

1  
1  
3  
2  
1

**C. Wirtschaftspläne  
der Eigengesellschaften**

8

**1. Rheinische Bahngesellschaft AG.**



1. Rheinische Bahn-  
A. Erfolgs-

	Aufwendungen	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Ergebnis 1960 DM
1	Bahnen . . . . .	44 040 000	43 247 000	42 016 000
2	Kraftverkehr . . . . .	22 320 000	21 305 000	21 314 000
3	Nebenbetriebe . . . . .	1 080 000	941 000	1 010 000
4	Steuern vom Ertrag und vom Vermögen . . . . .	1 120 000	2 120 000	1 014 000
5	Vermögensabgabe . . . . .	74 000	74 000	74 000
6	Vertragliche Abgaben . . . . .	3 700 000	4 150 000	3 781 000
7	Außerordentliche Aufwendungen . . . . .	800 000	300 000	837 000
8	Zinsen . . . . .	2 600 000	2 300 000	1 992 000
9	Abschreibungen . . . . .	8 500 000	7 800 000	8 732 000
10	Pensionsrückstellungen . . . . .	—	—	505 000
11	Versicherungskosten und Beiträge . . . . .	850 000	900 000	891 000
12	Übrige Aufwendungen . . . . .	100 000	100 000	95 000
13	Gewinn . . . . .	—	737 000	63 000
		<u>85 190 000</u>	<u>84 090 000</u>	<u>82 317 000</u>

gesellschaft AG.  
plan

	Erträge	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Ergebnis 1960 DM
1	Bahnen . . . . .	54 800 000	57 030 000	53 832 000
2	Kraftverkehr . . . . .	24 100 000	23 500 000	22 617 000
3	Nebenbetriebe . . . . .	2 020 000	1 700 000	1 701 000
4	Außerordentliche Erträge . . . . .	700 000	500 000	864 000
5	Sonstige Erträge . . . . .	870 000	1 290 000	1 425 000
6	Teilaufhebung der Pensionsrückstellung . . . . .	—	—	1 878 000
7	Verlust . . . . .	2 700 000	—	—
		<u>85 190 000</u>	<u>84 090 000</u>	<u>82 317 000</u>

1. Rheinische Bahn-  
B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1962 DM
Bestand am 1. Januar 1962 . . . . .	1 800 000
Abschreibungen . . . . .	5 800 000
Kapitalaufstockung . . . . .	3 000 000
Lieferantenkredite . . . . .	2 800 000
Darlehen . . . . .	9 026 000
	<hr/>
	22 426 000

gesellschaft A G.  
plan

Angaben	Ansatz 1962 DM
<b>I. Bahnbetrieb</b>	
Grundstücke und Gebäude . . . . .	1 170 000
Gleise und Leitungsnetz . . . . .	5 491 000
Fahrzeuge . . . . .	400 000
Sonstiges . . . . .	109 000
	<hr/>
	7 170 000
<b>II. Kraftverkehr</b>	
Grundstücke und Gebäude . . . . .	334 500
Fahrzeuge . . . . .	2 800 000
Sonstiges . . . . .	128 000
	<hr/>
	3 262 500
<b>III. Nebenbetriebe</b>	
Personenschifffahrt . . . . .	640 000
Industriebahn . . . . .	7 500
Werkwohngebäude . . . . .	4 716 000
	<hr/>
	5 363 500
<b>IV. Gemeinsame Anlagen</b>	
Gründerwerb . . . . .	500 000
Sonstiges . . . . .	130 000
	<hr/>
	630 000
<b>V. Tilgungen</b> . . . . .	5 800 000
	<hr/>
	22 426 000

**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Besoldungsgruppe LBG	Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1960	Zahl der besetzten Stellen 31. 7. 1961
	übertariflich	2	2
A 14	I	9	10
	II	9	7
A 12 } A 11 }	III	17	17
	IV	35	36
	V	71	74
A 7	VI	101	106
	VII	180	178
	VIII	88	92
	Lehrlinge	6	3
		<hr/> 518	<hr/> 525

**Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1960	Zahl der besetzten Stellen 31. 7. 1961
Handwerker und Lehrlinge . . . . .	883	872
Angelernte Arbeiter . . . . .	373	345
Ungelernte Arbeiter . . . . .	6	6
Fahrer (Straßenbahn) . . . . .	642	598
Fahrer (Omnibus) . . . . .	565	570
Schaffner (gesamt) . . . . .	1 107	998
Schaffnerinnen (gesamt) . . . . .	373	367
Arbeiterinnen und Putzfrauen . . . . .	222	209
Sonstige . . . . .	62	61
	<hr/> 4 233	<hr/> 4 026

## **2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

**Industrieterrains**  
**A. Erfolgs-**

Aufwendungen	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM
<b>I. Betriebsaufwand:</b>		
1. Bahnbetrieb	688 000	641 000
2. Werfbetrieb	100 000	93 000
3. Immobilien-Verwertung und Verpachtung	86 000	78 000
<b>II. Geschäftsaufwand:</b>		
1. Verwaltungs- und Handlungskosten	206 000	181 200
2. Versorgungsaufwand	33 000	49 000
3. Sonstiges	13 000	13 000
<b>III. Finanzaufwand:</b>		
1. Abschreibungen auf Anlagevermögen	235 000	235 000
2. Rückstellungen für Pensionsanswartschaften	30 000	25 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft-, Gewerbesteuer u. LAG)	45 000	43 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	18 000	17 800
5. Zinsaufwand	65 000	63 000
<b>IV. Betriebsüberschuß</b>	<b>336 000</b>	<b>292 000</b>
<b>Summe I-IV</b>	<b>1 875 000</b>	<b>1 755 000</b>

Bemerkungen zu IV:	1962	1961
Bruttogewinn	336 000	292 000
./. Gewerbesteuer	72 000	67 000
$\frac{1}{2}$ Lastenausgleich	264 000	225 000
	24 500	24 500
./. Körperschaftsteuer	239 500	200 500
	35 925	30 025
$\frac{1}{12}$ Lastenausgleich	203 575	170 425
	40 000	49 000
	<b>154 575</b>	<b>121 425</b>

**B. Finanz-**

Einnahmen	Ansatz 1962 DM
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III/1)	235 000
2. Noch aufzunehmendes Darlehn	150 000
<b>Summe</b>	<b>385 000</b>

**Düsseldorf-Reisholz A G.**  
**plan**

Erträge	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM
<b>II. Betriebs- und Geschäftsertrag:</b>		
1. Bahnbetrieb	990 000	900 000
2. Werfbetrieb	300 000	290 000
3. Immobilien-Verwertung und Verpachtung	528 000	521 000
<b>III. Außergewöhnliche Erträge:</b>		
1. Rückzahlung Te-Darlehn	28 000	26 000
2. Sonstiges	31 000	18 000
<b>Summe I-III</b>	<b>1 875 000</b>	<b>1 755 000</b>

**plan**

Ausgaben	Ansatz 1962 DM
<b>Privatbahn:</b>	
a) Gleisverweiterung im Übergabebahnhof	50 000
b) für Werkzeuge und Geräte	8 000
<b>Eisen Reisholz:</b>	
Verlängerung der Kranbahn der Kräne 6, 7, 8 an der oberen Werft einschl. Gleisverweiterungen	300 000
Darlehensstilgungen	27 000
<b>Summe</b>	<b>385 000</b>

**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.**

Vergütungsgruppe TO. A.	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1960	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1961
II	1	1
IV a	1	1
IV b	1	1
V a	1	—
VI b	5	5
VII	9	9
VIII	12	13
IX	4	5
X	1	—
nach besonderer Vereinbarung	<u>3</u>	<u>4</u>
	<u><u>38</u></u>	<u><u>39</u></u>

**D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1960	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1961
A 1	3	3
A 2	3	3
A 3	14	13
A 5	2	2
nach besonderer Vereinbarung	<u>1</u>	<u>1</u>
	<u><u>23</u></u>	<u><u>22</u></u>

## D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

### I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

#### a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1960 DM
<b>A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
<b>I. Verwaltungsvermögen</b>	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke . . . . .	173 923 075
b) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw. . . . .	91 146 524
	265 069 599
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar, Materialien (Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Vor- räte und dergleichen) . . . . .	36 000 000
b) Sammlungen und Kunstwerke . . . . .	34 012 000
c) Sonstiges bewegliches Vermögen (Tiere) . . . . .	23 000
	70 035 000
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b) . . . . .	12 548 757
<b>Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3</b>	<b>347 653 356</b>
<b>II. Finanzvermögen</b>	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke . . . . .	} 179 546 242
b) Bauland . . . . .	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke . . . . .	
d) Bebaute Grundstücke . . . . .	
e) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	
f) Restkaufpreisforderungen . . . . .	2 482 650
g) Geldstock . . . . .	9 434 429
	172 594 463
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschild- und Rentenforderungen . . . . .	78 169 774
b) Gerechtigkeiten . . . . .	—
c) Beteiligungen . . . . .	23 407 000
d) Wertpapiere . . . . .	—
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 41 565 140 DM) . . . . .	42 558 410
f) Geldstocks . . . . .	5 476 065
	149 611 249
<b>Finanzvermögen insgesamt</b>	<b>322 205 712</b>

Vermögen, Schulden,  
Bürgschaften

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1960 DM
<b>III. Betriebsvermögen und Beteiligungen,</b> soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden	
1. Betriebsvermögen	
A Sondervermögen Eigenbetriebe	
a) Hafen (Stand am 31. Dezember 1960) . . . . .	21 002 482
./.. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	592 607
	20 409 875
b) Stadtwerke (Stand am 31. Dezember 1960) . . . . .	369 521 773
./.. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	46 480 471
	323 041 302
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	50 000 000
b) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG. . . . .	2 500 000
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe	
Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen. . . . .	31 914 615
	427 865 792
2. Beteiligungen	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz) . . . . .	11 233 800
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG. . . . .	690 000
c) Düsseldorfer Flughafengesellschaft m.b.H.	
Stammeinlage . . . . .	8 000 000
Investitionen . . . . .	5 452 388
	13 452 388
	25 376 188
<b>Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt</b>	<b>453 241 980</b>
<b>IV. Rücklagen</b>	
Laut Nachweisung Seiten 232 bis 235 (darunter: Innere Forderungen 13468902DM)	79 928 089
<b>Zusammenstellung</b>	
I. Verwaltungsvermögen . . . . .	347 653 356
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen . . . . .	172 594 463
2. Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	149 611 249
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen . . . . .	453 241 980
IV. Rücklagen. . . . .	79 928 089
<b>Freies Gemeindevermögen insgesamt</b>	<b>1 203 029 137</b>
(darunter: Innere Forderungen 55 034 042 DM)	



Vermögensart	Stand am 31. 12. 1960 DM
<b>B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
I. Gemeindegliedervermögen . . . . .	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude . . . . .	5 102 707
2. Hypotheken (darunter: Innere Hypothekenforderungen 17 324 DM) . . . . .	21 508
3. Wertpapiere . . . . .	167 800
4. Bargeldguthaben und Forderungen . . . . .	498 680
(darunter: Innere Forderungen 191 250 DM)	
<b>Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 208 574 DM)	<b>5 790 695</b>
<b>Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B</b> (darunter: Innere Forderungen 55 242 616 DM)	<b>1 208 819 832</b>
<b>C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)</b>	
I. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	222 725 938
II. Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds (Allg. Fonds, Härtefonds) . . . . .	17 524 321
III. Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 Kgf EG . . . . .	20 700
IV. Zusatzversorgungskasse . . . . .	55 517 400
<b>Sondervermögen insgesamt</b>	<b>295 788 359</b>
<b>Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens</b>	<b>1 504 608 191</b>

Der Erinnerungswert von 1.— DM wurde im Rechnungsjahr 1958 ausgebucht.

## Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

### A. Freies Gemeindevermögen

#### I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke . . . . .	173 923 075 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Bürodienstgebäude . . . . .	14 909 373 DM
b) Schulen . . . . .	78 051 084 DM
c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßturn, Benrather Schloß) . . . . .	17 965 458 DM
d) Pflege-, Alters- und Kinderheime . . . . .	15 542 123 DM
e) Krankenanstalten . . . . .	13 695 225 DM
f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reini- gung, Feuerlöschwesen, Marktwesen, Badeanstalten, Leihanstalt und Straßenbau) . . . . .	33 759 812 DM
	173 923 075 DM
1c) Buchbestand der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücken u. a. . . . .	91 146 524 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Zoologischer Garten . . . . .	4 723 400 DM
b) Sportplätze, Rhein- und Eisstadion . . . . .	9 060 056 DM
c) Rheinbrücken und Wasserläufe . . . . .	41 454 370 DM
d) Friedhöfe . . . . .	8 392 907 DM
e) Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	27 515 791 DM
	91 146 524 DM

#### II. Finanzvermögen

##### 2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Der Zugang bei den Hypotheken beträgt gegenüber dem Bestand des Vorjahres	14 625 444 DM
c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell	23 407 000 DM
e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehnsforderungen zusammen:	
Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	40 745 439 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	819 701 DM
Stiftungen . . . . .	302 466 DM
Sonstige Darlehen . . . . .	178 331 DM
Sonstige Guthaben . . . . .	512 473 DM
	42 558 410 DM

#### III. Betriebsvermögen

##### 1. A. Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafenebetriebe übernommen.

##### 2. Beteiligungen

- a) Der kommunalen Bindung sind lt. Vertrag mit dem Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE 11 233 800 DM Inhaber- und Namensaktien unterworfen.
- c) Das Gesellschaftskapital der Düsseldorfer Flughafengesellschaft m. b. H. beträgt 16 000 000 DM. Das Land ist an dem Unternehmen mit 50% beteiligt.

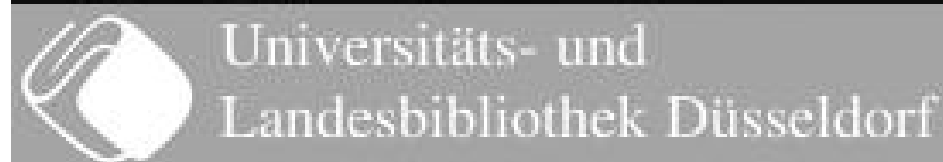


b) Beteiligungen

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Geschäftsa- guthaben DM	Nenn- D.
	Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unter- abschnitt			
1	A I 3	331	Neue Schauspiel GmbH., Düsseldorf . . . . .	20 000	10
2	A I 3	341	Düsseldorfer Künstleratelier GmbH., Düsseldorf . . . . .	77 700	9
3	A I 3	351	Südwestdeutsche Einkaufszentrale für Büchereien GmbH., Reutlingen . . . . .	1 400 000	35
4	A I 3	641	Beamten-Wohnungsbaugenossenschaft eGmbH., Düsseldorf . .	2 069 016	10
5	A I 3	641	Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft, Düsseldorf . . . . .	2 000 484	25
6	A I 3	641	Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost e.G.m.b.H., Düsseldorf . . . . .	1 409 967	9
7	A I 3	641	Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf . . . . .	1 000 000	180
8	A I 3	652	Düsseldorf-Neußer Brückenbau- u. Betriebsgesellschaft, Düsseldorf	15 260 826	1151
9	A I 3	774	Nowea, Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf . .	600 000	436
10	A I 3	811	Verband kommunaler Aktionäre des RWE., GmbH., Essen . .	10 000	
11	A III 2a	811	Rhein.-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen . . . . . (gebundener Besitz)	795 000 000	233
12	A III 1Ba	821	Rheinische Bahngesellschaft AG., Düsseldorf. . . . .	50 000 000	000
13	A I 3	827	Deutscher Aero-Lloyd AG., München i. L. . . . .	1 042 900	50
14	A I 3	827	Deutsche Lufthansa AG., München i. L. . . . .	50 000 000 RM	3
15	A III 2c	827	Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH., Düsseldorf . . . . .	16 000 000	000
Zu übertragen:					517

Kapital fla.	Beteiligungen der Stadt			Voraus- sichtlicher Ertrag 1962 DM	Ertrag im Rech- nungs- jahr 1961 DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen	
	Nennwert DM	in % des Gesell- schafts- kapitals	Stimmen					
			Zahl					in %
	10 000	50	50	50	—	—	Zu Hfd. Nr. 1: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hensel, Oberstadtdirektor Becker, Bürgermeister Dr. Eichhorn, Ratsherr Sauerborn, Ratsherr Dr. Krieger, Beigeordneter } Vertreter Schracke, Ratsherr Dr. Fuhrmann, Ratsherr	Stammeinlage
	9 800	12,61	70	18,18	—	—	Zu Hfd. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Reisinger, Stadtkämmerer, Vorsitzender Bach } Ratsherren Schracke	*) Vorläufige Bewertung Stammeinlage
	35 000	2,5	35	2,5	—	—		35 Geschäftsanteile je 1000 DM
	10 200	0,49	1	—	408	408		34 Geschäftsanteile je 300 DM
	25 600	1,28	—	—	1 024	1 024		64 Geschäftsanteile je 400 DM Vertreterversammlung
	9 000	0,86	1	—	360	720		30 Geschäftsanteile je 300 DM
	180 000	18	180	18	7 200	7 200	Zu Hfd. Nr. 7: Stadtkämmerer Dr. Reisinger, Aufsichtsratsmitglied	
	11513 727	75,4463	1	—	—	—		
	436 200	72,7	4362	72,7	21 810	—	Zu Hfd. Nr. 9: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Bürgermeister Berens } Ratsherren Dr. Blied Höfer P. Müller Rausch, Stadtdirektor Dr. Reisinger, Stadtkämmerer	Stammeinlage
	730	7,3	1	—	—	—		Stammeinlage
	233 800	1,413	382 708	4,18	1371881	1 128481	Zu Hfd. Nr. 10: Mitglied des Verbandsausschusses: Dr. Hensel, Oberstadtdirektor  Zu Hfd. Nr. 11: Dr. Hensel, Oberstadtdirektor, Mitglied des Aufsichtsrats	1 423 000 DM Namensaktien 9 810 800 DM Inhaberaktien
	000 000	100	40000	100	—	—	Zu Hfd. Nr. 12: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Bürgermeister, Vorsitzender Caspers, Ratsherr, stellv. Vorsitzender Dr. Eichhorn Ingenhut Kellner Rau Sauerborn Soltau Ulrich } Ratsherren	50 000 Namensaktien je 1000 DM
	50 000	4,79	1550	6,22	—	—		Namensaktien. Auf die Betell- gung von 500 000 RM sind 387 500 RM eingezahlt. Es steht noch nicht fest, wie hoch die Stimmenzahl nach Neufest- setzung des Gesellschaftskapitals für die Beteiligung der Stadt sein wird. Die Stimmenzahl entspricht der auf RM lautenden Beteiligung.
0 RM	3 500	0,5	252	1	—	—		252 Namensaktien je 1000 RM. Im übrigen siehe Satz 2 zu Ziff. 13
0	000 000	50	1 500	50	—	—	Zu Hfd. Nr. 15: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Reisinger, Stadtkämmerer, stellv. Vorsitzender Becker, Bürgermeister Rasche, Bürgermeister Dr. Eichhorn, Ratsherr Rausch, Stadtdirektor	Stammeinlage Im Rechnungsjahr 1961 wurde die Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft von 6 Mio. DM auf 16 Mio DM beschlossen.
	517 557				1402683	1137833		

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Haftsumme DM	Beteiligungen der Stadt			Vorstehlicher Ertrag 1962 DM	Ertrag im Rechnungsjahr 1961 DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen	
	Vereichen über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unterabschnitt			Nennwert DM	in % des Gesellschaftskapital	Stimmen Zahl					in %
			Übertrag:									
16	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein . . . . .	2 700 000	600 000	25,55	6000	25,55	41 400	31 044	Zu St. Nr. 16: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Schöning, Stadtkämmerer Mitglieder des Betriebs: Kampmann, Stadtkämmerer Hollmer, Betriebsrat	600 Stammaktien je 1000 DM 10 Kassenscheine je 500 DM
17	A III 1Bb	881	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf . . . . .	2 600 000	2 600 000	100	2500	100	125 000	75 000	Zu St. Nr. 17: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hessel, Oberstadtdirektor, Vorsitzender Kamach, Stadtdirektor, stellv. Vorsitzender Barnia Fried Lohndorf Klönig Dr. Fehst Strom Schulhoff Sommer Rathmann	Stammaktie
18	A II 2c	931	Rhein.-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen . . . . . (ungebundener Besitz)	785 000 000	407 000	2,944	234070	2,55	2858 501	2351 383	Zu St. Nr. 18: Oberstadtdirektor Dr. Hessel, Mitglied des Aufsichtsrats	23 407 000 DM Teilhaberaktien
19	A I 3	641	Entwicklungsgesellschaft Hochdahl mbH., Düsseldorf . . . . .	1 200 000	200 000	24,17	20	24,17	—	—	Zu St. Nr. 19: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hessel, Oberstadtdirektor	Stammaktie = 10 000 DM ohne Stimmrecht
			Zus.: . . . . .		604567				4427 584	3 585 260		
Nachrichtlich:												
Beteiligungen durch die Stadtwerke												
1			Rheinwohnungen GmbH., Düsseldorf . . . . .	1 000 000	10 000	9	90	9	3 600	3 600		14 Kassenscheine je 2000 DM
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH., Düsseldorf . . . . .	135 000	135 000	100	1	100	—	—	Zu St. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Lies, Kassierer, Vorsitzender Schulhoff, Baubau, stellv. Vorsitzender Barnia Grosler König Kühmann Tive Willingham Rathmann	Forderung dem Bausteinwerk und dem Stadtwerke besteht ein Darlehensschuldungsvertrag und Verbriefungsbüchervertrag
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH., Düsseldorf . . . . .	3 000 000	300 000	50	1	50	—	—		Stammaktie
4			Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft, m.b.H. Frankfurt . . . . .	104 000	3 000	2,78	30	2,78	300	300		
5			Wirtschaftl. Vereinigung deutscher Gaswerke, A.G. Frankfurt a.M.	1 000 000	54 200	5,42	100	1,8	1 468	1 468		60 Aktien je 2000 DM 1 Aktie je 500 DM 17 Aktien je 100 DM
6			Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH, Düsseldorf . . . . .	5 975 000	20 000	20,02	25	20,8	—	—		
			Zus.: . . . . .		622200				5 268	5 268	Zu St. Nr. 6: Engel, Baugewerke, Vorsitzender des Aufsichtsrats	Stammaktie



c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1960 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wert-papiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch-nahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
<b>0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:</b>					
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage . .	8 800 000	1 016 000	—	—	7 784 000
100 Betriebsmittelrücklage . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
Summe 0—1:	9 300 000	1 516 000	—	—	7 784 000
<b>2—6 Übrige gesetzliche Rücklagen:</b>					
<b>2 Tilgungsrücklagen:</b>					
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage . .	1 285 777	871 677	6 600	—	407 500
201 Tilgungsrücklage für nicht ein- gelöste, ausgeloste Ablösungs- anleihe . . . . .	16 506	16 506	—	—	—
Summe 2:	1 302 283	888 183	6 600	—	407 500
<b>3 Bürgschaftssicherungsrücklage:</b>					
300 Allgemeine Bürgschafts- sicherungsrücklage . . . . .	1 550 000	38 758	30 000	—	1 481 242
Summe 3:	1 550 000	38 758	30 000	—	1 481 242
<b>4 Erneuerungsrücklagen:</b>					
400 Marktamt . . . . .	46 510	46 510	—	—	—
401 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	318 840	318 840	—	—	—
402 Straßenbau . . . . .	300 500	300 500	—	—	—
403 Straßenbeleuchtung . . . . .	37 000	37 000	—	—	—
404 Straßenreinigung . . . . .	1 242 058	1 224 308	—	—	17 750
405 Kanalisation . . . . .	2 063 949	2 063 949	—	—	—
406 Fuhrpark . . . . .	814 836	814 836	—	—	—
407 Müllabfuhr und -verwertung . .	349 529	349 529	—	—	—
Summe 4:	5 173 222	5 155 472	—	—	17 750

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1960 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wert-papiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 Rkl.-VO. DM
<b>Erweiterungsrücklagen:</b>					
00 Viehhof . . . . .	9 375	9 375	—	—	—
01 Wald-, Park- und Gartenanlagen	27 150	27 150	—	—	—
Summe 5:	36 525	36 525	—	—	—
<b>Sonderrücklagen:</b>					
<b>Neubaurücklagen:</b>					
00 Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt . . . . .	37 080	37 080	—	—	—
01 Rücklage für das Alten- und Siechenheim . . . . .	5 744 861	5 744 861	—	—	—
02 Rücklage für Brücke im Zuge der Straße Werstener Feld. .	121 909	121 909	—	—	—
03 Rücklage f. d. Bau der Badeanstalt Grünstraße . .	1 337 464	1 337 464	—	—	—
04 Rücklage f. d. Neubau einer Kongreßhalle . . . . .	6 729 000	6 729 000	—	—	—
05 Rücklage f. d. Ausbau des Jan-Wellem-Platzes . . . .	4 000 000	4 000 000	—	—	—
06 Allgemeine Hochbaurücklage .	9 100 000	9 100 000	—	—	—
07 Allgemeine Tiefbaurücklage . .	8 150 000	8 150 000	—	—	—
08 Rücklage f. d. Ausbau des Flughafens . . . . .	4 500 000	4 500 000	—	—	—
Summe 6/60:	39 720 314	39 720 314	—	—	—



Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1960 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wert-papiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch-nahme gem. § 15,2 Rckl.-VO. DM
<b>7 Andere Rücklagen:</b>					
<b>70 Tilgungsrücklage:</b>					
700 Sondertilgungsrücklage . . . . .	92 287	2 757	—	—	89 530
Summe 7/70:	92 287	2 757	—	—	89 530
<b>71 Selbstversicherungsrücklagen:</b>					
710 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen .	2 351 863	853 413	—	—	1 498 450
711 Museumsversicherungsrücklage .	143 707	108 487	—	—	35 220
Summe 7/71:	2 495 570	961 900	—	—	1 533 670
<b>72 Sonderausgleichsrücklagen:</b>					
720 Lehranstalt für med.-techn. Ge- hilfinnen und Assistentinnen .	27 720	27 720	—	—	—
721 Eigenunfallversicherung . . . . .	38 622	38 622	—	—	—
722 Kanalisation . . . . .	870 524	870 524	—	—	—
Summe 7/72:	936 866	936 866	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1960 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rckl.-VO. DM
<b>Sonstige :</b>					
00 Straßenbaukostenrücklage . . . . .	16 175	16 175	—	—	—
01 Grabunterhaltungsrücklage . . . . .	42 877	42 877	—	—	—
02 Rücklage zur Ergänzung der Sammlungen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
03 Für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	609 796	609 796	—	—	—
04 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie . . . . .	94 285	94 285	—	—	—
05 Rücklagen für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	2 264 894	109 684	—	—	2 155 210
06 Rücklagen für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen . . . . .	592 995	592 995	—	—	—
07 Rücklagen für den Grunderwerb für städtebauliche Maßnahmen . . . . .	12 000 000	12 000 000	—	—	—
08 Rücklagen für Grunderwerb für den Wohnungsbau . . . . .	3 500 000	3 500 000	—	—	—
<b>Summe 7/73:</b>	<b>19 321 022</b>	<b>17 165 812</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 155 210</b>
<b>Zusammenstellung :</b>					
01 Gesetzliche Pflichtrücklagen . . . . .	9 300 000	1 516 000	—	—	7 784 000
02 Gesetzliche Tilgungsrücklagen . . . . .	1 302 283	888 183	6 600	—	407 500
03 Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	1 550 000	38 758	30 000	—	1 481 242
04 Erneuerungsrücklagen . . . . .	5 173 222	5 155 472	—	—	17 750
05 Erweiterungsrücklagen . . . . .	36 525	36 525	—	—	—
<b>Sonderrücklagen:</b>					
06 Neubaurücklagen . . . . .	39 720 314	39 720 314	—	—	—
<b>Andere Rücklagen:</b>					
07 Tilgungsrücklagen . . . . .	92 287	2 757	—	—	89 530
08 Selbstversicherungsrücklagen . . . . .	2 495 570	961 900	—	—	1 533 670
09 Sonderausgleichsrücklagen . . . . .	936 866	936 866	—	—	—
10 Sonstige . . . . .	19 321 022	17 165 812	—	—	2 155 210
<b>Gesamtbestand :</b>	<b>79 928 089</b>	<b>66 422 587</b>	<b>36 600</b>	<b>—</b>	<b>13 468 902</b>

d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unter- abschn.	Bezeichnung der Stiftung	Bestand	Ver-	Ertrag aus
			nach dem Rechnungs- abschluß 1960	anschlagter Ertrag aus Kapital- vermögen 1962	Kapital- vermögen 1960
			DM	DM	DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters . . . . .	21 404	913	1 34
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung . . . . .	12 456	498	48
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	3 157	126	11
4	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dgl.	86 574	3 463	3 02
5	342	Paul-Girardet-Stiftung . . . . .	110 156	7 035	9 65
6	411	Stiftung für mildtätige Zwecke . . . . .	53 127	2 125	2 19
7	411	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung) . .	18 588	743	76
8	411	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke) .	45 840	1 778	2 78
9	411	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt) . . . . .	49 892	2 019	2 00
10	462	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege . . . . .	23 265	930	92
11	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	3 326	133	13
12	H.-Pl. Med. Akademie	Dr.-Linzbach-Stiftung . . . . .	16 689	667	61
<b>Stiftungen mit Grundvermögen</b>					
13	411	Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen . . . . . 16 277 DM Grundvermögen . . . . . 29 288 DM	45 565	651	67
14	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen . . . . . 109 661 DM Grundvermögen . . . . . 507 470 DM	617 131	13 472	11 69
15	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen . . . . . 113 230 DM Grundvermögen . . . . . 4 314 678 DM	4 427 908	10 843	6 71
16	954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen — Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung — Kapitalvermögen . . . . . 4 348 DM Grundvermögen . . . . . 251 273 DM	255 621	173	17
Summe:			5 790 699	45 569	43 31

Der Errechnung der Erträge der Allgemeinen Anlage ist eine 4%ige Verzinsung des Stiftungskapitals zugrunde gelegt worden.

Grundvermögen . . . . .	5 102 709 DM
Wertpapiere. . . . .	167 803 DM
Hypotheken und Darlehen . . . . .	212 757 DM
Bargeld . . . . .	307 430 DM
	<hr/>
	5 790 699 DM

## 2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 31. Dezember 1960

### a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag  DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen  DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren  DM	4 bis unter 10 Jahren  DM	weniger als 4 Jahren  DM
<b>I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene</b>					
<b>1. Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>					
a) bei Sparkassen . . . . .	49 410 702,01	49 410 702,01			
b) bei Girozentralen . . . . .	56 820 451,11	46 914 526,11	7 155 925,—	2 750 000,—	
c) . . . . .					
d) bei sonstigen Kreditinstituten . . . . .	74 810 362,14	55 203 862,14	17 135 500,—	2 471 000,—	
e) bei Versicherungen und Bauspark . . . . .	72 112 763,18	14 002 763,18	58 110 000,—		
f) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	35 400 000,—		35 400 000,—		
g) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .					
h) Restkaufgelder . . . . .	353 070,47	193 070,47	160 000,—		
i) übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	11 595 139,75	457 369,75	11 137 770,—		
Summe 1:	300 502 488,66	166 182 293,66	129 099 195,—	5 221 000,—	
<b>2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln</b>					
a) Schulden aus ERP-(ECA-)Mitteln . . . . .	5 605 500,—		5 605 500,—		
b) Schulden aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung . . . . .	3 062 500,—			3 062 500,—	
c) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung . . . . .	21 587 372,32	3 587 372,32	18 000 000,—		
Summe 2:	30 255 372,32	3 587 372,32	23 605 500,—	3 062 500,—	
<b>3. Schulden bei Gebietskörperschaften</b>					
a) Wertschaffende Arbeitslosenhilfe . . . . .	2 662 228,22	2 662 228,22			
b) Wohnungsbaukredite von Bund und Land . . . . .	12 059 650,06	12 059 650,06			
c) Sonstige Kredite von Bund und Land . . . . .	32 307 315,66	20 082 266,66	12 225 049,—		
d) Unmittelbar beim Bundes- bzw. Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen . . . . .	186 240,—		186 240,—		
e) Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .					
Summe 3:	47 215 433,94	34 804 144,94	12 411 289,—		
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1+2) . . . . .	377 973 294,92	204 573 810,92	165 115 984,—	8 283 500,—	
<b>II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
<b>1. Inlandsschulden</b>					
a) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	11 500,—		11 500,—		
b) Anteile an Sammelanleihen . . . . .	123 707,78	123 707,78			
c) Schulden an den Umschuldungsverband . . . . .	—	—			
d) sonstige langfristige Schulden . . . . .	721 288,26	721 288,26			
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	406 698,87	406 698,87			
f) Aufwertungsschulden . . . . .	35 678,75		35 678,75		
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln . . . . .	713 887,87	713 887,87			
Zusammen:	2 012 761,53	1 965 582,78	47 178,75		
2. Auslandsschulden . . . . .	402 863,74	—	402 863,74		
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden . . . . .	2 415 625,27	1 965 582,78	450 042,49		
<b>Äußere Schulden insgesamt</b>					
<b>Summen I+II . . . . .</b>	<b>380 388 920,19</b>	<b>206 539 393,70</b>	<b>165 566 026,49</b>	<b>8 283 500,—</b>	

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
<b>III. Innere Schulden</b>					
a) Rücklagen . . . . .	13 465 757,88		13 465 757,88		
b) Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	47 098 556,39	47 098 556,39			
c) Stiftungsvermögen . . . . .	688 849,48	688 849,48			
d) Hypothekenverwaltung . . . . .	483 981,95	483 981,95			
e) Zusatzversorgungskasse . . . . .	54 961 589,84	54 961 589,84			
f) Stadtwerke . . . . .	910 000,—		910 000,—		
<b>Innere Schulden . . . . .</b>	<b>117 608 735,54</b>	<b>103 232 977,66</b>	<b>14 375 757,88</b>		
<b>Gesamtschulden (Summe I—III) . . . . .</b>	<b>497 997 655,73</b>	<b>309 772 371,36</b>	<b>179 941 784,37</b>	<b>8 283 500,—</b>	

## b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 12. 1960 DM
<b>I. Schulden des freien Gemeindevermögens</b>			
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>			
022	Bürodienstgebäude . . . . .	9 660 000	8 406 952,—
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	17 690 000	11 587 306,06
221	Realschulen . . . . .	5 430 000	4 236 489,96
231	Höhere Schulen . . . . .	11 010 000	7 149 639,83
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 840 000	2 237 928,51
331	Theaterverwaltung . . . . .	3 600 000	2 986 911,34
342	Kunstmuseum . . . . .	76 000	8 103,58
351	Volksbüchereien . . . . .	950 000	508 750,—
431	Pflegeheime . . . . .	300 800	205 646,46
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	6 716 897	6 474 799,60
474	Städt. Kindergarten und Kinderhorte . . . . .	100 000	96 800,77
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	24 747 860	22 062 438,54
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	3 035 000	2 825 137,40
552	Rheinstadion . . . . .	60 000	7 449,97
553	Eisstadion . . . . .	300 000	192 553,60
572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße . . . . .	150 000	105 000,—
573	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	132 368	132 368,—
641	Wohnungswesen . . . . .	2 500 000	2 500 000,—
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	656 305	603 696,—
651	Straßenbau . . . . .	103 357 548	91 309 344,11
652	Rheinbrücken . . . . .	25 334 664	19 995 125,23
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	2 025 124	1 930 124,37
683	Bauhof (Kanalisation) . . . . .	150 000	150 000,—
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	1 202 000	1 084 074,38
705	Fuhrpark . . . . .	692 548	648 875,67
711	Feuerwehr . . . . .	1 668 252	1 455 765,07
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	3 447 000	3 115 335,12
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	4 117 500	4 015 187,14
827	Flughafen . . . . .	350 000	244 192,98
851	Gaststätten . . . . .	460 000	418 730,57
854	Rheinhalle . . . . .	1 000 000	869 343,39
856	Ausstellungshallen . . . . .	7 414 000	5 635 043,40
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	45 018	1 330 798,69
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	26 450 163	17 240 035,44
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	472 577	339 660,—
	Summe 10:	268 141 624	222 109 587,18

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 12. 1960 DM
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>		
703	Straßenreinigung . . . . .	190 000	169 200,63
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	1 720 941	1 095 017,31
707	Kanalisation . . . . .	41 552 546	35 867 887,46
721	Marktwesen . . . . .	1 609 400	1 317 093,98
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	3 848 512	3 043 756,20
748	Leihanstalt . . . . .	92 620	82 944,38
903	Hypothekenverwaltung . . . . .	24 145 085	22 276 616,70
	Summe 20:	73 159 104	63 852 516,66
	Dazu Summe 10:	268 141 624	222 109 587,18
	Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	341 300 728	285 962 103,84
	<b>II. Schulden der Betriebe</b>		
	<b>A. Stadtwerke</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	165 659 673	153 243 528,43
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	1 625 000	1 355 871,27
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	39 802 166	38 644 046,06
		207 086 839	193 243 445,76
	<b>B. Hafen</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	2 504 876	2 222 301,07
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	400 000	281 203,33
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	1 628 642	1 433 761,79
		4 533 518	3 937 266,19
	<b>C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Dar- lehen)</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	13 200 000	11 750 000,—
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	2 220 000	1 784 491,16
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	2 542 000	635 500,—
		17 962 000	14 169 991,16
	Summe II	229 582 357	211 350 703,11
	<b>III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens</b>		
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	259 956	147 888,05
953	Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	1 409 623	725 080,56
954	Ledigenheim . . . . .	329 126	311 498,44
	Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens:	1 998 705	1 184 467,05
	Dazu Summe II:	229 582 357	211 350 703,11
	,, Summe I:	341 300 728	285 962 103,84
	<b>Gesamtverschuldung:</b>	572 881 790	498 497 274,—



### 3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 31. 3. 1960 DM	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+) DM	Stand 31. 3. 1961 DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	145 717,38	— 22 602,90	123 114,48
desgl. 7c-Darlehen . . . . .	1 339 100,—	— 334 400,—	1 004 700,—
Stadtwohnheime . . . . .	1 051 273,—	— 6 666,05	1 044 606,95
c) für Versorgungsbetriebe (Niederrheinisch- Berg. Gemeinschaftswasserwerk) . . . . .	4 741 161,50	+ 3 977 126,—	8 718 287,50
d) für Verkehrsunternehmen Rhein. Bahngesellschaft AG. . . . .	9 151 265,76	+ 4 834 778,86	13 986 044,62
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. . . . .	5 383 189,58	+ 1 449 689,67	6 832 879,25
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	150 000,—	—	150 000,—
Summe:	21 961 707,22	+ 9 897 925,58	31 859 632,80

## E. Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1961	1962
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Vor- anschlag	Ist am 30. 9. 1961	Vor- anschlag
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>A. Direkte Gemeindesteuern</b>								
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) . . . . .	179 360	165 405	161 118	156 448	118 309	150 000	107 000	140 000
Grundsteuer für Grundstücke (B) . . . . .	20 729 619	21 898 195	23 258 313	23 754 366	18 392 809	27 000 000	19 432 000	28 500 000
Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (C) . . . . .	—	—	—	—	—	500 000	—	1 000 000
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital . . . . .	94 702 236	111 902 357	115 847 229	143 417 244	129 072 634	176 000 000	134 989 000	200 000 000
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	27 028 759	30 691 031	33 328 054	36 075 595	28 984 779	44 000 000	32 128 000	46 000 000
Gewerbesteuerausgleichszuschüsse von anderen Betriebsgemeinden . . . . .	7 999	8 051	10 259	10 259	8 192	10 000	23 429	19 000
Summe A	142 647 973	164 665 039	172 604 973	203 413 912	176 576 723	247 660 000	186 679 429	275 659 000
<b>B. Indirekte Gemeindesteuern</b>								
Getränksteuer . . . . .	4 758 629	5 347 787	5 581 910	5 847 473	4 595 160	6 000 000	4 532 000	6 300 000
Erlaubnissteuer . . . . .	395 911	430 162	571 063	588 805	442 363	500 000	467 000	600 000
Grundwerbsteuer . . . . .	2 216 209	2 449 452	3 286 298	3 593 612	3 106 032	3 600 000	3 213 776	5 000 000
Hundsteuer . . . . .	952 257	940 389	930 855	902 979	656 177	950 000	686 000	850 000
Vergnügungssteuer . . . . .	4 663 610	4 840 353	4 261 579	3 719 070	2 081 500	2 600 000	1 680 000	2 500 000
Summe B	12 986 616	14 008 143	14 631 705	14 651 939	10 881 232	13 650 000	10 578 776	15 250 000
<b>C. Zuweisungen</b>								
Vom Land:								
a) Schlüsselzuweisungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Grundsteuerergänzungszuschüsse . . . . .	2 715 319	2 264 473	1 939 011	1 666 246	1 078 634	1 214 060	910 547	999 815
Für Auftragsangelegenheiten . . . . .	—	2 066 365	2 940 956	3 599 935	3 462 687	6 546 242	5 447 453	10 149 105
Summe C	2 715 319	4 330 838	4 879 967	5 266 181	4 541 321	7 760 302	6 358 000	11 148 920
<b>Gesamtsteuereinnahmen A—C</b>	<b>158 349 908</b>	<b>183 004 020</b>	<b>192 116 645</b>	<b>223 332 032</b>	<b>191 999 276</b>	<b>269 070 302</b>	<b>203 616 205</b>	<b>302 057 920</b>

Steuereinnahmen, Stellenpläne

## F. Stellenpläne

Besoldungsgruppe Beamte	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	Zahl der tatsäch- lich besetz- ten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1961	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	Vergütungs- gruppe Angestellte	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	Zahl der tatsäch- lich besetz- ten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1961	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962
<b>A. Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne</b>							
B 10	1	1	1	TO. A			
9	—	—	—	I	2	2	2
7	2	2	2	II	11	10	12
6	—	—	—	III	37	32	38
5	1	1	1	IVa	16	11	14
4	7	7	7	IVb	113	111	117
1	1	1	1	Va	127	110	115
A 16	2	1	3	Vb	173	155	173
15	18	14	19	Vc	9	9	11
14	45	38	45	VIa	—	6	—
13 FN 3	14	11	15	VIb	406	423	453
13a	—	1	—	VII/VIb	46	—	53
13	81	83	84	VII	707	701	695
12	34	34	42	VIII	534	667	533
11	116	111	116	VIII/VII	23	—	33
10a	—	—	—	IX	99	110	95
10	260	248	264	X	—	7	—
9 FN 1	131	106	154	IX/VII	458	444	453
9 FN 2	—	—	—	Besondere Festsetzung	20	20	20
9 FN 3	—	11	—				
9 FN 4	101	101	109				
9	356	351(1D)	329				
8	30	31	37				
7	134	136	155				
6	130	78	124				
5 FN 1	—	—	—				
5	30	32	25				
3	1	1	—				
	1 495	1 400	1 533		2 781	2 818(1D)	2 817
<b>B. Theaterverwaltung und Orchester</b>							
A 14	1	1	1	Vb	1	1	1
13	1	1	1	Vc	—	—	—
11	1	1	1	VIb	8	8	9
10	1	1	1	VII	7	6	6
9 FN 3	—	—(1D)	—	VIII	8	9	9
				IX	1	1	1
				IX/VII	6	6	5
				Besondere Festsetzung	7	11	7
				TO. K			
				S+111	13	13	13
				S+79	16	16	16
				S+48	11	10	11
				S	54	53	54
	4	4	—		132	134(1D)	132

Besoldungs- gruppe Beamte	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	Zahl der tat- sächlich besetz- ten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1961	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	Vergütungs- gruppe Angestellte	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	Zahl der tat- sächlich besetz- ten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1961	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962
<b>C. Städtische Krankenanstalten</b>							
H 3	14	13	—	TO. A			
2	8	7	—	I	2	1	6
H 1 FN 1	37*)	29	34	II	15	10	10
H 1	222*)	203	198	III	20	17	19
A 15	4	4	4	IVa	3	3	2
14	1	1	1	IVb	7	9	8
38	2	3	2	Va	2	2	2
14	—	—	—	Vb	28	27	20
117	5	2	5	Vc	3	2	2
115	4	4	6	VIb	72	152	69
173	3	3	2	VII/VIb	135	—	112
11	—	1	—	VII	115	144	122
—	6	4	6	VIII	92	91	75
453	—	—	—	IX	30	27	26
53	2	2(1D)	2	IX/VII	67	60	64
695	1	—	1	Besondere Festsetzung	723	624	779
533	—	—	—	Kr. T.			
33				Kr. a+35	1	1	1
95				Kr. c	19	18	24
453				Kr. d	59	39	70
	309	276	261		1 393	1 227(1D)	1 411
*) Diese Stellen wurden zum Stellenplan 1961 noch in der Nachweisung der Beamten z. A. geführt.							
<b>D. Feuerwehr einschließlich Krankentransportwesen</b>							
A 16	1	1	1	Va	2	1	1
14	2	2	2	VIb	1	1	1
13	3	3	3	VII	6	5	8
11	5	3	5	VIII	6	6	5
10	4	6	4	IX/VII	4	4	4
9 FN 1	1	—	1				
9 FN 3	—	1	—				
9 FN 4	11	6	12				
9	1	2	1				
8 FN 1	10	11	10				
8	11	11	12				
7	71	60	70				
6 FN 1	—	—	—				
6	125	136	125				
5 FN 2	—	—	—				
5	155	90	155				
	400	332	401		19	17	19
<b>E. Stadt-Sparkasse</b>							
B 4	1	1	1				
2	2	1	2				
	3	2	3				

## Nachweisung der Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl am		
	1. 1. 1961	30. 6. 1961	1. 1. 1962
Brandreferendare . . . . .	—	1	1
Stadtinspektor-Anwärter . . . . .	60	73	73
Stadtbauinspektor-Anwärter . . . . .	4	3	1
Stadtvermessungsinspektor-Anwärter . . . . .	1	—	—
Brandinspektor-Anwärter . . . . .	1	1	1
Stadtassistenten-Anwärter . . . . .	14	30	30
Feuerwehrmann-Anwärter . . . . .	15	27	11
Verwaltungspraktikanten . . . . .	25	21	21
Verwaltungs-Lehrlinge . . . . .	54	64	64
Vermessungstechniker-Lehrlinge . . . . .	3	6	6
Sonstige Lehrlinge . . . . .	1	1	1
Stenotypistinnen-Anfängerinnen . . . . .	4	—	—
Stenotypistinnen-Anlernlinge . . . . .	49	49	51
Büroanlernlinge . . . . .	1	—	—
Fürsorgepraktikantinnen . . . . .	14	7	5
Praktikantinnen (Med.-techn. Ass.) . . . . .	36	36	36
Praktikanten (Masseur, Heilgymnasten) . . . . .	15	10	10
Bibliothekspraktikantinnen . . . . .	9	9	4
Volontärassistenten . . . . .	5	2	—
Medizinalassistenten . . . . .	33	30	37
	<b>344</b>	<b>370</b>	<b>352</b>

**Anmerkung:** Nachstehend aufgeführte Stelleninhaber erhalten eine unwiderrufliche Zulage gem. § 18a G 131:

- 1 Beamter der Bes.-Gr. A 15
- 1 Beamter der Bes.-Gr. A 13
- 1 Beamter der Bes.-Gr. A 10
- 1 Beamter der Bes.-Gr. A 9 FN 1
- 1 Beamter der Bes.-Gr. A 9 FN 3
- 3 Beamte der Bes.-Gr. A 9 FN 4
- 18 Beamte der Bes.-Gr. A 9

Stellenplan der städt. Lehrkräfte und des sonstigen Schulpersonals

Unterabschnitt und Schulart		Beam- ten- stellen	An- gest- stellen	Ar- beiter- stellen	Insgesamt	Beamte der Bes.-Gr.			Dauer- angest. Bes.-Gr.	Angest. der Verg.-Gr.										Bes. Fest- setzung	Arbeiter der Lohngruppe				
						A 11a	A 10a	A 3	A 3	II	III	V b	VI b	VII	VIII	IX	X	A I	A II		A III	A IV	A V		
1962 Volks- und Hilfs- schulen und Jugend- musikschule	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961 . . . . .	3	49	72	124	—	1	2	1	1	—	5	9	5	1	17	2	8	30	19	19	4	—		
	b) Zahl der am 30. 6. 61 besetzten Stellen . . . . .	1	37	69	107	—	1	—	—	1	—	2	2	3	1	18	2	8	24	20	21	4	—		
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962 . . . . .	1	49	77	127	1	—	—	—	2	—	7	6	5	1	18	2	8	30	20	22	5	—		
1 3 1 1 10 11 14 6 1 51 5 38 10 4 37 52 Bildstelle und Kultur- und Jugend- Stribühne	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961 . . . . .	—	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—		
	b) Zahl der am 30. 6. 61 besetzten Stellen . . . . .	—	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—		
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962 . . . . .	—	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—		
Höhere Schulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961 . . . . .	1	16	11	28	—	—	1	2	—	—	—	5	5	4	—	—	—	8	—	1	2	—		
	b) Zahl der am 30. 6. 61 besetzten Stellen . . . . .	1	16	10	27	—	—	1	2	—	—	—	5	5	4	—	—	—	7	—	1	2	—		
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962 . . . . .	1	16	11	28	—	—	1	2	—	—	—	5	5	4	—	—	—	8	—	1	2	—		
Berufsschulen und Berufsfachschulen für Mädchen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961 . . . . .	—	16	5	21	—	—	—	—	—	—	8	2	1	4	—	1	—	2	1	2	—	—		
	b) Zahl der am 30. 6. 61 besetzten Stellen . . . . .	—	15	5	20	—	—	—	—	—	—	7	2	1	4	—	1	—	2	1	2	—	—		
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962 . . . . .	—	16	5	21	—	—	—	—	—	—	7	3	1	4	—	1	—	2	1	2	—	—		
Seminar für werkfähige Erziehung	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961 . . . . .	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	4	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—		
	b) Zahl der am 30. 6. 61 besetzten Stellen . . . . .	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	3	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—		
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962 . . . . .	—	9	—	9	—	—	—	—	—	1	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bildstelle und Kultur- und Jugend- Stribühne	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	b) Zahl der am 30. 6. 61 besetzten Stellen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962 . . . . .	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6		

Bezeichnung	Zahl der Stellen 1941						Fest- lohn	Zu- sammen
	Lohngruppe							
	A I	A II	A III	A IV	A V			
Eigentliche Gemeindeverwaltung . . . . .	572	616	925	335	368	91	2 807	
Theaterverwaltung und Orchester . . . . .	53	20	5	—	20	40	118	
Städt. Krankenanstalten . . . . .	74	40	83	40	230	384	867	
Feuerwehr und Krankentransportwesen . . . . .	7	3	2	—	13	—	25	
Zusammen:	706	679	1 015	375	640	515	3 969	

Bestatzte Stellen am 30. 6. 1941							Zahl der Stellen 1942							
Lohngruppe						Fest- lohn	Zu- sammen	Lohngruppe					Fest- lohn	Zu- sammen
A I	A II	A III	A IV	A V	A I			A II	A III	A IV	A V			
309	509	778	314	342	62	2 014	580	630	937	349	361	80	2 946	
40	18	2	—	19	39	124	46	17	3	—	25	41	132	
72	46	133	28	261	236	776	78	41	85	40	230	340	820	
6	3	1	—	12	—	22	7	3	2	—	14	—	26	
627	636	914	342	634	337	2 490	711	691	1 027	389	630	470	3 024	

## G. Nachweisung

der Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten

(§ 17 GemHVO.)

Rechnungsjahr 1962

Zahl der Beamten und Angestellten	Bes./ Verg.- Gruppe	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahmen DM
1 B	B 10	Vorsitzender und Mitglied in Aufsichtsräten, Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . . . . .	3 120
2 B	B 7	Vorsitzender und Mitglied in Aufsichtsräten . . . . .	2 160
2 B	1 B 6 1 B 3	Geschäftsführer einer Eigengesellschaft . . . . .	6 000
1 B	B 5	Deichhauptmann und Deichgraf . . . . .	2 160
3 B	A 15	Geschäftsführer eines Zweckverbandes, Deichhauptmann, Gutachter- tätigkeit . . . . .	9 190
5 B	A 14	Vorsitzender eines Umlegungsausschusses, Gutachter- und Beratungs- tätigkeit, Unterrichtserteilung, Deichschreiber . . . . .	19 806
1 B	A 13 FN 3	Gutachtertätigkeit . . . . .	6 985
10 B	A 13	Wissenschaftliche Hilfsarbeiten, Gutachter- bzw. Lehrtätigkeit, Museums- leitung . . . . .	14 803
4 B	H 1	Lehr- bzw. Gutachtertätigkeit, Laborleitung . . . . .	9 100
2 B	A 12	Schriftführer einer interkommunalen Vereinigung, Geschäftsführung . .	1 550
6 B	A 11	Mitarbeit in einem Deich- bzw. Zweckverband, Geschäfts- bzw. Kassen- führung, Totalisator . . . . .	6 266
8 B	A 10	Aufsichtsrats-tätigkeit, Mitarbeit in einem Zweckverband bzw. in einer Krankenversicherung, Geschäftsführer, Hausverwaltung, künstlerische Tätigkeit . . . . .	11 485
3 B	A 9	Vortragstätigkeit, Kassenwart, Totalisator . . . . .	9 475
1 B	A 7	Mitarbeit in einem Verein . . . . .	700
2 A	I	Prokurist einer Eigengesellschaft . . . . .	4 800
2 A	I	Bevollmächtigter bzw. Mitarbeit in einer Gemeinschaftswasserwerk GmbH	3 000
1 A	I	Handlungsbevollmächtigter bei der AVR . . . . .	2 400
1 A	III	Unterrichtserteilung . . . . .	7 600
1 A	III	Mitarbeit in einer Eigengesellschaft . . . . .	2 400
1 A	IV b	Kassenführung . . . . .	1 200
1 A	V a	Lehrtätigkeit. . . . .	2 355
13 A	VII	Büro-, Verwaltungs-, Kassen- und Lehrtätigkeit pp.. . . . .	18 154
3 A	VIII	Buchhalter, Pförtner, Fleischbeschau pp. . . . .	3 179
			147 888



## H. Nachweisung

der Dienst- und Werkdienstwohnungen gem. Verordnung über die Dienstwohnungsvergütung für die Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen und die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 23. Dezember 1960.

Rechnungsjahr 1962

a) Die den nachstehend genannten Dienstkräften zugewiesenen Wohnungen sind allgemein als Dienst- oder Werkdienstwohnungen anerkannt:

Hausmeister in städtischen Dienst- und Schulgebäuden.

Leitende Beamte im Einsatzdienst und im technischen Dienst der Berufsfeuerwehr, deren ständige Einsatzbereitschaft im Bereich einer Feuerwache dienstlich notwendig ist.

Verwalter von Stadtwohn- und Übergangsheimen und von städtischen Notunterkünften.

Leiter von städtischen Jugendheimen.

Verwalter, aufsichtführendes Personal (einschl. Platz- und Turnhallenwarten) in städtischen Sportanlagen und Freibädern.

Verwaltungsdirektor der Städt. Krankenanstalten, Oberin der Schwesternschaft, Verwaltungsleiter und Betriebsmeister in Bezirkskrankenhäusern.

Im Bereitschaftsdienst eingesetzte technische Dienstkräfte in den Abwasserreinigungsanlagen.

Pumpenwärter in den Abwasserpumpstationen.

Forstbeamte.

Friedhofsleiter.

Leiter von Fuhrhöfen und Fuhrparknebenstellen.

Amts- bzw. Verwaltungsleiter und sonstige Dienstkräfte des Schlacht- und Viehhofes und des Marktamtes, die zur Gewährleistung eines ausreichenden Bereitschafts- und Notdienstes im Betriebsgelände wohnen müssen.

Dienstkräfte der Stadtwerke, die aus betrieblichen Gründen im Bereich des Kraftwerkes Lausward wohnen müssen.

b) Außerdem sind folgende Wohnungen als Dienst- oder Werkdienstwohnung anerkannt:

Lage der Wohnung	Amt	für die Zuweisung der Wohnung maßgebende Tätigkeit des Wohnungsinhabers
Bergische Landstraße 426	50	Heimarzt im Städt. Alten- und Pflegeheim „Gallberg“
Bergische Landstraße 426	50	Kraftfahrer (Essens- und Materialfahrten für die Städt. Altenheime)
Moorenstraße 5	54	Oberarzt der Chirurg. Klinik als Unfallstation
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsgärtnerei
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsmetzgerei
Moorenstraße 5	54	Elektriker (Bereitschaftsdienst zur Behebung evtl. Störungen in der Stromversorgung der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Autoschlosser (Krankenwagenfahrer außerhalb der Dienstzeit; Wartung der Kraftfahrzeuge der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Kraftfahrer (Bereitschaftsdienst für Fahrten des ärztlichen Direktors oder der Klinikdirektoren in Notfällen und Krankenwagenfahrten außerhalb der Dienstzeit)
Am Karlshof 2	66	Nachtbereitschaftsdienst, Schnelleinsatz und Telefondienst; Einsatz als zusätzl. Bereitschaftsdienst und zur Überbrückung der ersten Zeit nach Notfällen
Am Karlshof 2	66	wie vor
Am Karlshof 2	67	Verwalter des Baustofflagers
Reichswaldallee 24	68	Waldfacharbeiter (Waldaufseher)
Am Buchholzer Busch 130	68	Waldfacharbeiter
Regerstraße 5	81	Verwalter der Städt. Hallenbadeanstalt Benrath
Holzstraße 12	82	Leiter der Hafenbahn
Holzstraße 12	82	Stellwerksmeister

Nebeneinnahmen  
Dienstwohnungen



# I. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung

St.	Bezeichnung der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1961 DM	Rechnung 1960 DM
1	Persönliche Ausgaben (ohne Löhne) . . . . .	157 420	170 400	144 018
2	Sächliche Ausgaben . . . . .	4 840	5 070	2 846
3	Trümmerbeseitigung aus eigenen Einnahmen . . . . .	38 060	58 060	26 321
4	Schuldendienst-Zinsen . . . . .	2 105 603	2 193 513	1 992 487
5	Schuldendienst-Tilgung . . . . .	4 242 105	4 304 766	3 607 925
6	Zuführungen an die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	—	—	2 700
7	Trümmerbeseitigung aus Landeszuweisungen . . . . .	1 250 000	1 875 000	—
8	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen allgemeinen Grundvermögen . . . . .	—	1 000 000	750 000
9	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	—	—	—
10	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	500 000	500 000	375 000
11	Kriegsschädenbeseitigung an der Kanalisation . . . . .	—	—	—
12	Kriegsschädenbeseitigung am Betriebsvermögen . . . . .	—	—	—
13	Neubeschaffung zerstörter und Instandsetzung beschädigten beweglichen Vermögens . . . . .	—	—	—
14	Anteilsbeträge . . . . .	17 500 000	15 500 000	13 305 010
15	Summe der Ausgaben . . . . .	25 798 028	25 606 809	20 206 307
16	Eigene Einnahmen . . . . .	38 060	58 060	7 798
17	Landeszuweisungen . . . . .	12 839 918	13 339 918	11 567 547
18	Summe der Einnahmen . . . . .	12 877 978	13 397 978	11 575 345
19	Zuschußbedarf (Spalte 15 ./ Spalte 18) . . . . .	12 920 050	12 208 831	8 630 962

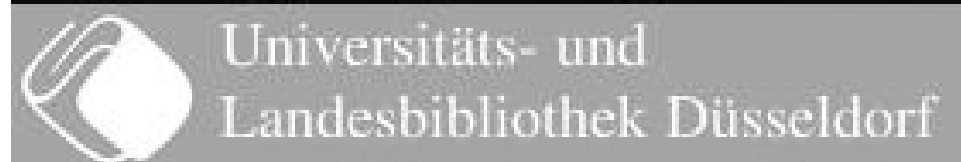
Kriegsschäden-  
beseitigung

Aufteilung der Einnahmen

Unterabschnitt	Verpflichtete Ausgaben ohne Löhne	Städtische Ausgaben	Trümmerbeseitigung aus eigenen Einnahmen	Schuldenstand		Zuführung an die öffentliche Tilgungs-rücklage	Trümmerbeseitigung aus Landes-zurechnungen	Bemerkungen
				Zinsen	Tilgung			
				DM	DM			
211 Volksschulen	—	—	—	500 970	1 551 284	—	—	—
221 Realschulen	—	—	—	183 334	329 048	—	—	—
231 Höhere Schulen	—	—	—	296 297	1 033 670	—	—	—
240 Berufsschulen	—	—	—	137 503	151 021	—	—	—
331 Theaterverwaltung	—	—	—	50 838	45 143	—	—	—
511 Städt. Krankenanstalten	—	—	—	39 577	53 423	—	—	—
651 Straßenbau	—	—	—	55 620	97 195	—	—	—
652 Rheinbrücken	—	—	—	213 410	250 637	—	—	—
671 Trümmerbeseitigung	157 420	4 840	38 000	—	—	—	1 250 000	—
702 Straßenreinigung	—	—	—	10 645	4 556	—	—	—
704 Müllabfuhr	—	—	—	10 645	4 556	—	—	—
705 Fuhrpark	—	—	—	9 134	3 805	—	—	—
721 Marktwesen	—	—	—	10 179	7 672	—	—	—
726 Schlachthof	—	—	—	229 761	149 241	—	—	—
731 Friedhöfe u. Krematorium	—	—	—	6 898	6 053	—	—	—
851 Gaststätten	—	—	—	26 222	12 879	—	—	—
856 Ausstellungshallen	—	—	—	59 684	236 339	—	—	—
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst.	—	—	—	279 646	293 338	—	—	—
952 Wilhelm-Schäffer-Stiftung	—	—	—	—	1 360	—	—	—
953 Adersche Wohn.-Stiftung	—	—	—	5 334	20 588	—	—	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>157 420</b>	<b>4 840</b>	<b>38 000</b>	<b>1 05 603</b>	<b>4 242 105</b>	<b>—</b>	<b>1 250 000</b>	<b>—</b>

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte

Unterabschnitt	Straßen, Wege, Plätze u. Anlagen u. sonst. Aufw. DM	Kanalisa-tion	Beseitigung von Abfällen	Bewegliches Vermögen	Anteilsbeiträge	Summe der Ausgaben	Eigene Einnahmen	Landes-zurechnungen	Summe der Einnahmen	Dachstuhl	Bemerkungen						
												DM	DM	DM	DM	DM	DM
												10	11	12	13	14	15
211	—	—	—	—	9 000 000	11 032 260	—	5 742 918	5 742 918	5 309 342	—						
221	—	—	—	—	1 000 000	2 196 282	—	1 148 000	1 148 000	958 282	—						
231	—	—	—	—	3 600 000	4 929 877	—	2 581 000	2 581 000	2 348 877	—						
240	—	—	—	—	3 300 000	3 888 524	—	2 368 000	2 368 000	1 220 524	—						
331	—	—	—	—	—	74 001	—	—	—	74 001	—						
511	—	—	—	—	—	93 000	—	—	—	93 000	—						
651	500 000	—	—	—	—	632 815	—	—	—	632 815	—						
652	—	—	—	—	—	463 447	—	—	—	463 447	—						
671	—	—	—	—	—	1 450 320	38 000	1 000 000	1 038 000	412 200	—						
702	—	—	—	—	—	15 201	—	—	—	15 201	—						
704	—	—	—	—	—	15 201	—	—	—	15 201	—						
705	—	—	—	—	—	12 939	—	—	—	12 939	—						
721	—	—	—	—	—	17 851	—	—	—	17 851	—						
726	—	—	—	—	—	379 002	—	—	—	379 002	—						
731	—	—	—	—	—	12 921	—	—	—	12 921	—						
851	—	—	—	—	—	39 101	—	—	—	39 101	—						
856	—	—	—	—	—	296 020	—	—	—	296 020	—						
942	—	—	—	—	—	571 984	—	—	—	571 984	—						
952	—	—	—	—	—	1 360	—	—	—	1 360	—						
953	—	—	—	—	—	20 588	—	—	—	20 588	—						
<b>Gesamtsumme</b>	<b>500 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>17 500 000</b>	<b>25 798 028</b>	<b>38 000</b>	<b>12 839 918</b>	<b>12 877 918</b>	<b>12 920 000</b>	<b>—</b>						



Aufteilung der Einnahmen und Ansatz

Unterabschnitt	Fremd-Ausgaben ohne Löhne	Städtische Ausgaben	Trümmerbeseitigung aus öffentlichen Klarsachen	Schuldenbestand		Erfüllung an die gemein-sch. Tätigkeitsrücklage	Trümmerbeseitigung aus Leihverträgen	Gewinn-löhne Grundvermögen	Veränderung Grundvermögen
				Zinsen	Tilgung				
				DM	DM				
211 Volksschulen	—	—	—	617 904	1 636 905	—	—	—	—
221 Realschulen	—	—	—	190 147	335 196	—	—	—	—
231 Höhere Schulen	—	—	—	230 603	1 040 905	—	—	—	—
240 Berufsschulen	—	—	—	147 632	148 673	—	—	—	—
331 Theaterverwaltung	—	—	—	66 301	55 290	—	—	—	—
511 Städt. Krankenanstalten	—	—	—	42 508	50 493	—	—	—	—
651 Straßenbau	—	—	—	60 687	92 128	—	—	—	—
652 Rheinbrücken	—	—	—	224 303	247 130	—	—	—	—
671 Trümmerbeseitigung	170 400	5 070	58 000	—	—	—	1 875 000	—	—
703 Straßenreinigung	—	—	—	11 770	4 382	—	—	—	—
704 Müllabfuhr	—	—	—	11 770	4 382	—	—	—	—
705 Fuhrpark	—	—	—	9 884	3 656	—	—	—	—
721 Marktweiden	—	—	—	10 664	7 187	—	—	—	—
726 Schlachthof	—	—	—	170 716	137 398	—	—	—	—
731 Friedhöfe u. Krematorium	—	—	—	1 795	1 039	—	—	—	—
851 Gaststätten	—	—	—	27 025	12 176	—	—	—	—
856 Ausstellungshallen	—	—	—	71 180	222 977	—	—	—	—
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst.	—	—	—	292 945	328 388	—	—	825 000	—
943 Sonstiges Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	75 000	—
952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung	—	—	—	15	13 390	—	—	—	—
953 Adersche Wohnungsetiftung	—	—	—	5 734	54 290	—	—	80 000	—
954 Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	—	20 000	—
Gesamtsumme:	170 400	5 070	58 000	2 193 513	4 304 791	—	1 875 000	1 000 000	—

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1961

Unterabschnitt	staatl. u. prov. u. Landes- u. Kreisumlagen	Kommunalsubventionen	Betriebsvermögen	Investitionsvermögen	Anlagevermögen	Summe der Ausgaben	Eigene Einnahmen	Landesvermögen	Summe der Einnahmen	Zweckbindung	Bemerkungen								
												DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
												10	11	12	13	14	15	16	17
211	—	—	—	—	7 000 000	9 020 804	—	4 730 918	4 730 918	4 316 889	—								
221	—	—	—	—	500 000	1 029 143	—	400 000	400 000	626 143	—								
231	—	—	—	—	3 200 000	6 877 398	—	3 200 000	3 200 000	3 377 398	—								
240	—	—	—	—	2 200 000	2 796 182	—	2 000 000	2 000 000	796 182	—								
331	—	—	—	—	—	121 591	—	—	—	121 591	—								
511	—	—	—	—	—	93 001	—	—	—	93 001	—								
651	500 000	—	—	—	—	632 915	—	400 000	400 000	232 915	—								
652	—	—	—	—	—	471 493	—	—	—	471 493	—								
671	—	—	—	—	—	2 108 330	58 000	1 500 000	1 558 000	550 470	—								
703	—	—	—	—	—	16 152	—	—	—	16 152	—								
704	—	—	—	—	—	16 152	—	—	—	16 152	—								
705	—	—	—	—	—	13 540	—	—	—	13 540	—								
721	—	—	—	—	—	17 851	—	—	—	17 851	—								
726	—	—	—	—	—	308 114	—	—	—	308 114	—								
731	—	—	—	—	—	2 744	—	—	—	2 744	—								
851	—	—	—	—	—	30 201	—	—	—	30 201	—								
856	—	—	—	—	—	294 137	—	—	—	294 137	—								
942	—	—	—	—	—	1 440 533	—	600 000	600 000	780 533	—								
943	—	—	—	—	—	75 000	—	60 000	60 000	15 000	—								
952	—	—	—	—	—	13 379	—	—	—	13 379	—								
953	—	—	—	—	—	120 940	—	64 000	64 000	73 940	—								
954	—	—	—	—	—	20 000	—	16 000	16 000	4 000	—								
Gesamtsumme:	500 000	—	—	—	15 500 000	25 606 809	58 000	12 239 918	12 297 978	12 208 821	—								

Aufteilung der Einnahmen und  
Rechnung

Zeitraum	Personl. Ausgaben ohne Löhne	Materl. Ausgaben	Trümmerselbstkosten aus eigenen Einrichtungen	Schuldenstand		Zuführung an die gemeinl. Träger zur Deckung	Trümmerselbstkosten aus Landeszuschüssen	Gesamt-Infanz Grundvermögen	Einnahmen aus Erbschaften u. Veräußerungen
				Einn.	Träger				
				DM	DM				
211 Volksschulen	—	—	—	429 365	1 229 080	—	—	—	—
221 Realschulen	—	—	—	213 523	275 698	—	—	—	—
231 Höhere Schulen	—	—	—	342 934	887 280	—	—	—	—
241 Landwirtsch. Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246 Berufsschulen	—	—	—	187 578	146 284	—	—	—	—
251 Theaterverwaltung	—	—	—	32 784	28 216	—	—	—	—
511 Städt. Krankenanstalten	—	—	—	43 276	47 323	—	—	—	—
631 Straßenbau	—	—	—	65 489	87 324	—	—	—	—
632 Rheinbrücken	—	—	—	290 207	241 423	—	—	—	—
671 Trümmerbeseitigung	144 018	2 840	26 321	—	—	—	—	—	—
703 Straßenreinigung	—	—	—	5 798	2 098	—	—	—	—
704 Müllabfuhr	—	—	—	7 139	42 058	—	—	—	—
705 Fuhrpark	—	—	—	6 149	2 149	—	—	—	—
707 Kanalisation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
721 Marktwesen	—	—	—	6 712	3 475	—	—	—	—
726 Schlachthof	—	—	—	96 893	88 357	—	—	—	—
731 Friedhöfe u. Krematorium	—	—	—	1 003	1 397	2 700	—	—	—
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
851 Gaststätten	—	—	—	13 795	5 754	—	—	—	—
856 Ausstellungshallen	—	—	—	36 552	137 515	—	—	—	—
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst.	—	—	—	274 615	292 510	—	—	300 000	—
943 Sonstiges Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	150 000	—
952 Wilh.-Schiffer-Stiftung	—	—	—	29	13 399	—	—	—	—
953 Aderseeche-Wohnungstiftung	—	—	—	4 679	52 702	—	—	80 000	—
954 Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	—	20 000	—
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>144 018</b>	<b>2 840</b>	<b>26 321</b>	<b>1 992 467</b>	<b>3 607 325</b>	<b>2 700</b>	<b>—</b>	<b>120 000</b>	<b>—</b>

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte  
1960

Komm.-abschn.	Grundst. u. Grundvermögen u. Vorräte DM	Kanzelkosten DM	Betriebsvermögen DM	Sonstiges Vermögen DM	Anstaltsbetriebe DM	Summe der Ausgaben DM	Eigen-Einnahmen DM	Landeszuschüsse DM	Summe der Einnahmen DM	Zusteh.-bedarf DM	Bemerkungen										
												10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
												211	—	—	—	—	7 349 510	9 018 528	—	6 099 147	6 099 147
221	—	—	—	—	1 032 009	1 541 190	—	840 000	840 000	701 190											
231	—	—	—	—	3 920 000	5 120 244	—	2 970 000	2 970 000	2 180 244											
241	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
246	—	—	—	—	983 500	1 287 344	—	848 400	848 400	429 944											
251	—	—	—	—	—	74 000	—	—	—	74 000											
511	—	—	—	—	—	92 999	—	—	—	92 999											
631	355 000	—	—	—	—	527 813	—	300 000	300 000	227 813											
632	—	—	—	—	—	471 030	—	—	—	471 030											
671	—	—	—	—	—	173 185	7 788	—	7 788	165 397											
703	—	—	—	—	—	7 638	—	—	—	7 638											
704	—	—	—	—	—	49 188	—	—	—	49 188											
705	—	—	—	—	—	8 289	—	—	—	8 289											
707	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
721	—	—	—	—	—	9 187	—	—	—	9 187											
726	—	—	—	—	—	185 250	—	—	—	185 250											
731	—	—	—	—	—	7 700	—	—	—	7 700											
741	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
851	—	—	—	—	—	19 550	—	—	—	19 550											
856	—	—	—	—	—	194 067	—	—	—	194 067											
942	—	—	—	—	—	1 067 525	—	400 000	400 000	667 525											
943	—	—	—	—	—	150 000	—	150 000	150 000	30 000											
952	—	—	—	—	—	13 389	—	—	—	13 389											
953	—	—	—	—	—	137 381	—	64 000	64 000	73 381											
954	—	—	—	—	—	20 000	—	16 000	16 000	4 000											
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>375 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13 205 510</b>	<b>20 286 307</b>	<b>7 788</b>	<b>11 597 547</b>	<b>11 573 343</b>	<b>8 029 992</b>											





## K. Erläuterungen zu der Nachweisung über Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung

### Allgemeines

Zu den Ersatzleistungen des Landes muß die Stadt als eigenen Anteil zu den Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden 25% der Ersatzleistungen beitragen. Dieser Vorschrift entsprechend verhalten sich die Ausgaben zu den Einnahmen wie 100 zu 80. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß für die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben kein Ersatz vom Land geleistet wird, sondern daß diese Kosten die Stadt mit 100% belasten. Die eigenen Einnahmen bei der Trümmerräumung wurden auf der Ausgabenseite in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

### Trümmerräumung und -verwertung

#### Unterabschnitt 671, Trümmerräumung und -verwertung

#### Einnahmen:

Nr. 671 5 071 Ersatzleistung des Landes . . . . .	1 000 000 DM
Nr. 671 2 111—361 Sonstige Einnahmen . . . . .	38 060 DM
	<u>1 038 060 DM</u>
671 2 222 Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	./.
	10 DM
	<u><u>1 038 050 DM</u></u>

#### Ausgaben:

Nr. 671 2 648 Steuern und Abgaben . . . . .	2 000 DM
Nr. 671 2 651 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 700 DM
Nr. 671 2 652 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	120 DM
Nr. 671 1 655 Kraftfahrzeuge . . . . .	6 500 DM
Nr. 671 2 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	500 DM
Nr. 671 2 666 Schutzkleidung usw. . . . .	500 DM
Nr. 671 5 976 Aufräumarbeiten und Schuttbeseitigung . . . . .	978 430 DM
Nr. 671 5 977 Gefahrenbeseitigung . . . . .	300 000 DM
Nr. 671 2 982 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 150 DM
	<u>1 292 900 DM</u>
Persönliche Ausgaben . . . . .	157 420 DM
	<u>1 450 320 DM</u>
Summe der Ausgaben . . . . .	1 450 320 DM
Summe der Einnahmen . . . . .	<u>1 038 060 DM</u>
Zuschußbedarf . . . . .	412 260 DM
Davon entfallen auf Personalkosten abzügl. Löhne . . . . .	157 420 DM
Davon entfallen auf S.N. Nr. 4 (ohne Ersatzleistung f. Fernsprechg.)	3 690 DM
Davon entfallen auf S.N. Nr. 10 u. S.N. Nr. 6 . . . . .	1 150 DM
Städt. Anteil auf die Landeszuweisungen = 25% von 1 500 000 DM =	250 000 DM
	<u><u>412 260 DM</u></u>



## Beseitigung von Kriegsschäden an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen

### Unterabschnitt 651, Straßenbau

Wiederherstellung an Bürgersteigen, Straßen und Plätzen . . . . . 500 000 DM

## Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushaltsplan

### Unterabschnitt 211, — Volks- und Hilfsschulen

Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen . . . . . 9 000 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### Unterabschnitt 221, Realschulen

Wiederherstellung und Neubau von Realschulen . . . . . 1 600 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen . . . . . 3 600 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen . . . . . 3 300 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

## Schuldendienst

### Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

inneres Darlehen von	500 000 DM.	4,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
	Darlehen von	400 000 DM.	6%	Zinsen und	1% + Tilgung.
	Darlehen von	665 000 DM.	8%	Zinsen und	12½% Tilgung.
	Darlehen von	1 000 000 DM.	8%	Zinsen und	10% Tilgung.
	Darlehen von	1 910 000 DM.	6¾%	Zinsen und	2% + Tilgung.
inneres Darlehen von	335 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	120 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	6 420 000 DM.	0%	Zinsen;	100 000 DM	Tilgung.
	Darlehen von	3 465 000 DM.	7,5%	Zinsen und	6,65% Tilgung.
inneres Darlehen von	1 240 000 DM.	5,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
	Darlehen von	600 000 DM.	5,5%	Zinsen und	2% + Tilgung.
	Darlehen von	250 000 DM.	6%	Zinsen und	2% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 221, Realschulen

inneres Darlehen von 665 000 DM. 6% Zinsen und 2% + Tilgung.  
inneres Darlehen von 1 450 000 DM. 6% Zinsen und 2% + Tilgung.  
inneres Darlehen von 1 140 000 DM. 0% Zinsen; 180 000 DM Tilgung.  
Darlehen von 1 100 000 DM. 7,5% Zinsen und 6,65% Tilgung.  
Darlehen von 275 000 DM. 5,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Darlehen von 560 000 DM. 6% Zinsen und 12½% Tilgung.  
inneres Darlehen von 4 240 000 DM. 0% Zinsen, 660 000 DM Tilgung.  
Darlehen von 4 275 000 DM. 7,5% Zinsen und 6,65% Tilgung.  
Darlehen von 1 210 000 DM. 5,5% Zinsen und 2% + Tilgung.  
Darlehen von 600 000 DM. 6% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Darlehen von 250 000 DM. 8% Zinsen und 12½% + Tilgung.  
inneres Darlehen von 1 430 000 DM. 6% Zinsen und 2% + Tilgung.  
Darlehen von 1 160 000 DM. 7,5% Zinsen und 6,65% Tilgung.

#### Unterabschnitt 331, Theaterverwaltung

Darlehen für den Wiederaufbau des „Kleinen Hauses“ von 800 000 DM. 6,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten

a) Darlehen von 765 700 DM. 6,25% Zinsen und 2,5% + Tilgung;  
b) Darlehen von 400 000 DM für die Infektionsabteilung. 4,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 651, Straßenbau

Darlehen von 1 797 805 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 652, Rheinbrücken

a) Darlehen für die Oberkasseler Brücke von 400 000 DM. 4% Zinsen und 5% Tilgung;  
b) 3 Darlehen für die Neußer Brücke von 5 964 664 DM. 4% bis 6,5% Zinsen und 1% + bzw. 5% Tilgung.

#### Unterabschnitt 703, Straßenreinigung

Darlehen von 190 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung

Darlehen von 190 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### Unterabschnitt 705, Fuhrpark

2 Darlehen für den Wohnungsbau von 60 700 DM. 4,5% Zinsen und 1% + Tilgung.  
Darlehen für den Bau von Belegschaftsräumen im Hauptfuhrhof von 120 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% Tilgung.

#### Unterabschnitt 721, Marktwesen

Darlehen von 210 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt

Darlehen zum Bau der Schweineschlachthalle:

- a) 600 000 DM. 6,5% Zinsen und 2% + Tilgung;
- b) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;
- c) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;

Darlehen zum Bau des Kühlhauses:

1 000 000 DM. 6,75% Zinsen und 2% + Tilgung;

Darlehen zum Bau des Verwaltungsgebäudes:

- a) 250 000 DM. 5,5% Zinsen und 2% + Tilgung.
- b) 260 000 DM. 5,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium

Darlehen für die Friedhofskapelle Stoffeln von 100 000 DM. 5% Zinsen und 5% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 851, Gaststätten

Darlehen für Rheinterrasse und Schnellenburg 460 000 DM. 6 $\frac{1}{2}$ % Zinsen und 2% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen

- a) Darlehen für die neue Ausstellungshalle von 1 500 000 DM. 6,25% Zinsen und 5% Tilgung;
- b) Darlehen für die Maschinenhalle von 1 500 000 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

21 Wiederaufbaudarlehen von 10 921 227 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 4% + bzw. 10—20% Tilgung.

Darlehen für den Wiederaufbau des Hofgärtnerhauses von 300 000 DM. 6% Zinsen und 3% Tilgung.

#### Unterabschnitt 952, Wilhelm-Schiffer-Stiftung

3 Wiederaufbaudarlehen von 263 640 DM. 4,5% Zinsen und 1% + bzw. 10% Tilgung.

#### Unterabschnitt 953, Aderssche Wohnungsstiftung

8 Wiederaufbaudarlehen von 1 380 433 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 2,5% + bzw. 10—20% Tilgung.

# L. Haushaltsquerschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1962			Ansatz 1961	Rechnung 1960
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
<b>A. Ordentlicher Haushaltsplan</b>							
<b>I. Einnahmen</b>							
<b>0 Steuern und Zuweisungen</b>							
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	010—060					
	a) Grundsteuer A . . . . .		140 000	0,20	0,02	150 000	119 309
	b) Grundsteuer B . . . . .		28 500 000	40,61	5,20	27 000 000	18 386 686
	c) Grundsteuer C . . . . .		1 000 000	1,42	0,18	500 000	—
	d) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .		200 000 000	285,00	36,46	176 000 000	132 236 481
	e) Lohnsummensteuer . . . . .		46 000 000	65,55	8,39	44 000 000	28 693 523
	f) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .		31 432 000	44,79	5,73	30 053 100	26 087 496
2	Zuweisungen	071—083					
	a) Allgemeine Finanzausweisungen.		999 815	1,43	0,18	1 214 060	1 078 634
	b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Fürsorge . . . . .		—	—	—	—	—
	d) Zuweisungen für Kriegsschadenbeseitigung . . . . .		12 839 918	18,30	2,34	13 339 918	11 567 547
	e) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen . . . . .		21 081 044	30,04	3,85	16 143 635	12 777 577
	Summe 0 . . . . .		341 992 777	487,34	62,35	308 400 713	230 947 253
3	1. Gebühren, Entgelte, Strafen . .	110—170	66 254 940	94,41	12,08	61 481 176	45 310 968
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
4	Ersätze und sonstige Einnahmen .	210—250	52 722 110	75,13	9,61	53 967 044	42 307 590
5	Mieten, Pachten . . . . .	260	12 666 735	18,05	2,31	12 351 568	9 404 471
6	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen . . . . .	270	1 771 360	2,52	0,32	1 880 000	1 337 464
7	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen . . . . .	290	15 238 880	21,72	2,78	11 778 965	9 498 191
8	Überschüsse aus Vorjahren . . .	aus 230	37 595	0,05	0,01	—	11 635 587
	Summe 2 . . . . .		82 436 680	117,47	15,03	79 977 577	74 183 303
	3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung						
9	Tilgung und sonstige Darlehnsrückflüsse . . . . .	310	1 545 983	2,20	0,28	1 247 556	1 270 314
10	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	5 923 160	8,44	1,08	437 111	376 090
11	Erlöse aus Vermögensveräußerungen . . . . .	350, 360	2 152 190	3,07	0,39	1 951 011	2 191 221
	Summe 3 . . . . .		9 621 333	13,71	1,75	3 635 678	3 837 625

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1962			Ansatz 1961	Rechnung 1960
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	4. Durchlaufende Konten						
12	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		42 558 000	60,64	7,76	42 601 230	25 917 020
13	Landesmittel für den Wohnungsbau		—	—	—	—	—
14	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		455 310	0,65	0,08	79 380	39 790
15	Sondervermögen . . . . .		5 204 860	7,42	0,95	5 174 600	5 556 710
	Summe 4 . . . . .		48 218 170	68,71	8,79	47 855 210	31 513 530
	Gesamteinnahmen . . . . .		548 523 900	781,64	100,00	501 350 354	385 792 680
	Davon ab Erstattungen . . . . .		14 559 467	20,74	2,65	13 453 506	12 875 540
	Reineinnahmen . . . . .		533 964 433	760,90	97,35	487 896 848	372 917 140
	II. Ausgaben						
	5. Persönliche Ausgaben						
1	Personalausgaben	410—480					
	a) Schulen . . . . .		11 671 755	16,63	2,13	10 661 325	6 992 000
	b) Theater . . . . .		2 819 560	4,02	0,51	2 560 618	1 866 450
	c) Anstalten des Fürsorge- und Gesundheitswesens . . . . .		25 366 830	36,15	4,62	22 672 280	15 260 140
	d) Öffentliche Einrichtungen . . . . .		28 723 340	40,93	5,24	24 301 750	17 914 460
	g) Übrige Haushalte . . . . .		60 629 598	86,39	11,06	52 763 072	40 577 850
	Summe 5 . . . . .		129 211 083	184,12	23,56	112 959 045	82 610 950
	Darunter: 1. Arbeiterlöhne . . . . .		34 474 490	49,12	6,28	30 302 820	20 710 610
	2. Versorgungsaufwand		16 738 920	23,85	3,05	13 812 195	8 388 230
	6. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge, Fürsorgeleistungen						
2	Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	6 000 000	8,55	1,09	5 891 618	3 547 440
3	Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulkasse (Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land)	aus 511	16 311 600	23,25	2,97	15 411 475	11 085 330
5	Landesumlage . . . . .	aus 511	11 441 462	16,30	2,09	8 263 900	5 770 970
9	Ausgleichsbeträge gem. Ges. zu Art. 131 GG . . . . .	aus 511	—	—	—	—	—
10	Lastenausgleichsabgabe . . . . .	aus 650	733 225	1,05	0,13	800 024	286 580
11	Sonstige Zuweisungen . . . . .		28 704 579	40,90	5,23	27 654 979	15 578 130
12	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	530	—	—	—	—	—
14	Leistungen der Allgemeinen Fürsorge . . . . .	aus 550—570	—	—	—	—	—
15	Leistungen der kriegsbedingten Fürsorge . . . . .	aus 550—570	37 880 507	53,98	6,91	34 338 567	25 392 270
16	Renten und Geldzuwendungen . . . . .	580	4 272 090	6,09	0,78	3 001 335	1 683 170
	Summe 6 . . . . .		105 343 463	150,12	19,20	95 361 898	63 343 910
	7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
17	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen . . . . .	610	16 669 120	23,75	3,04	16 005 909	10 808 960
18	Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben . . . . .	630 und aus 650	76 471 154	108,97	13,94	78 538 577	49 017 790
19	Fehlbeträge aus Vorjahren . . . . .	aus 650	—	—	—	—	—
20	Zinsen . . . . .	890	17 551 592	25,01	3,20	16 035 593	10 916 820
	Summe 7 . . . . .		110 691 866	157,73	20,18	110 580 079	70 743 560
21	8. Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt . . . . .	880	58 450 000	83,29	10,66	38 700 000	33 483 830

lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1962			Ansatz 1961	Rechnung 1960
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>						
22	Tilgung . . . . .	910	16 773 376	23,90	3,06	15 573 103	10 970 085
23	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	4 081 000	5,82	0,74	1 591 000	3 833 000
24	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen . . . . .	930	37 316 090	53,18	6,80	47 319 899	59 271 322
25	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	6 564 000	9,35	1,20	2 638 000	2 454 507
26	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen . . . . .	950—970	22 561 267	32,15	4,11	19 958 138	18 697 038
27	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen . . . . .	980	9 313 585	13,27	1,70	8 813 982	7 345 330
	<b>Summe 9 . . . . .</b>		<b>96 609 318</b>	<b>137,67</b>	<b>17,61</b>	<b>95 894 122</b>	<b>102 571 282</b>
	<b>10. Durchlaufende Konten</b>						
28	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		42 558 000	60,64	7,76	42 601 230	25 917 025
29	Landesmittel für den Wohnungsbau		—	—	—	—	—
30	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		455 310	0,65	0,08	79 380	39 794
31	Sondervermögen . . . . .		5 204 860	7,42	0,95	5 174 600	5 556 718
	<b>Summe 10 . . . . .</b>		<b>48 218 170</b>	<b>68,71</b>	<b>8,79</b>	<b>47 855 210</b>	<b>31 513 537</b>
	<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>548 523 900</b>	<b>781,64</b>	<b>100,00</b>	<b>501 350 354</b>	<b>384 267 117</b>
	<b>Davon Erstattungen . . . . .</b>		<b>14 559 467</b>	<b>20,74</b>	<b>2,65</b>	<b>13 453 506</b>	<b>12 875 540</b>
	<b>Reinausgaben . . . . .</b>		<b>533 964 433</b>	<b>760,90</b>	<b>97,35</b>	<b>487 896 848</b>	<b>371 391 577</b>

Nachrichtlich: In der Summe 9 enthaltene Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

a) bei lfd. Nr. 26 . . . . .		1 778 430	2,53	0,32	3 599 188	1 133 042
b) bei lfd. Nr. 27 . . . . .		—	—	—	—	—

**3. Außerordentlicher Haushaltsplan**

**I. Einnahmen**

1	Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	060—083	5 797 700	8,26	2,68	1 099 000	6 943 671
2	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt . . . . .	280	58 450 000	83,29	27,01	38 700 000	33 483 833
4	Schuldaufnahmen						
	a) aus öffentlichen Mitteln . . . . .	321	6 060 000	8,64	2,80	6 750 000	2 645 300
	b) aus Kreditmarktmitteln . . . . .	322	111 819 000	159,34	51,67	112 917 000	44 655 000
	c) Innere Darlehen . . . . .	323	10 789 000	15,37	4,98	5 212 000	9 999 500
5	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	23 523 300	33,52	10,86	17 210 000	21 338 657
6	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen . . . . .	350, 360	—	—	—	—	1 359 338
7	Sonstige Einnahmen . . . . .		—	—	—	200 000	204 696
	<b>Gesamteinnahmen und Reineinnahmen . . . . .</b>		<b>216 439 000</b>	<b>308,42</b>	<b>100,00</b>	<b>182 088 000</b>	<b>120 629 995</b>

**II. Ausgaben**

1	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	69 450 000	98,96	32,09	52 950 000	25 135 551
2	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	30 925 000	44,07	14,29	25 166 000	28 982 250
3	Baumaßnahmen . . . . .	950—970	112 968 000	160,98	52,19	94 304 000	61 902 404
4	Neuanschaffung von beweglichen Vermögen . . . . .	980	3 096 000	4,41	1,43	5 612 000	2 933 000
5	Tilgung (Umschuldung) . . . . .	910	—	—	—	4 056 000	—
6	Sonstige Ausgaben . . . . .		—	—	—	—	—
	<b>Gesamtausgaben und Reinausgaben . . . . .</b>		<b>216 439 000</b>	<b>308,42</b>	<b>100,00</b>	<b>182 088 000</b>	<b>118 953 205</b>

Nachrichtlich: Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

a) bei lfd. Nr. 3 . . . . .		20 000 000	28,50	9,24	20 000 000	14 220 348
b) bei lfd. Nr. 4 . . . . .		2 000 000	2,85	0,92	2 000 000	625 000

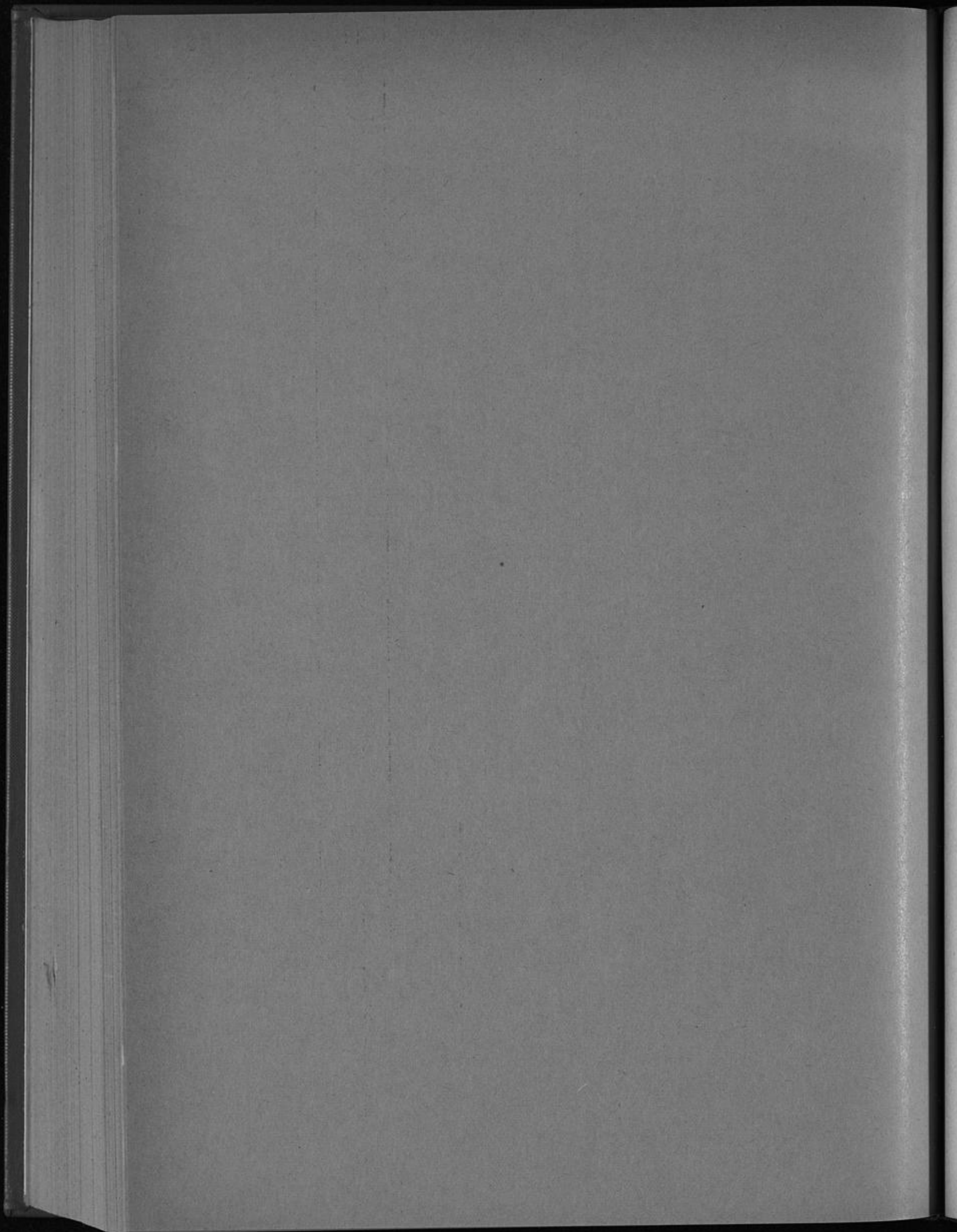


40  
St. u. R. G.  
605

I. Nachtragshaushaltssatzung  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das Rechnungsjahr 1962







I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG  
DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF  
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 1962

03  
für 2  
h 450

St. u. R. y. 605 (1962, Nachh. 1) 4  
(1. Rx.)

I. Nachtragshaushaltssatzung  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das Rechnungsjahr 1962

Auf Grund des § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 (GS.NW.S. 167) hat der Rat am **29. Okt. 1962** folgende I. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen :

§ 1

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge	gegenüber bisher DM	auf nunmehr DM festgesetzt
	DM	DM			
a) im ordentlichen Haushalt					
die Einnahmen	34 649 202			533 964 433	568 613 635
die Ausgaben	34 649 202			533 964 433	568 613 635
b) im außerordentlichen Haushalt					
die Einnahmen	28 856 199			216 439 000	245 295 199
die Ausgaben	28 856 199			216 439 000	245 295 199

§ 2

Die Steuersätze (Hebesätze) für das Rechnungsjahr 1962 werden nicht geändert.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 1962 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplans in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan bestimmt sind, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 117 879 000 DM und 1 043 100 DM ermäßigt und damit auf 116 835 900 DM festgesetzt.

Die neu festgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltsplan für folgende Zwecke verwendet :

1. Bau und Wiederherstellung von Volks- und Hilfsschulen	8/0	540 000 DM
2. Bau und Wiederherstellung von Realschulen	+	800 000 DM
3. Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen	+	790 000 DM
4. Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen	0/0	1 200 000 DM
5. Bau eines Studienhauses	0/0	200 000 DM
6. Bau einer neuen Kunsthalle	0/0	500 000 DM
7. Siedlung Buchholzer Busch	0/0	500 000 DM
8. Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek usw.	0/0	1 000 000 DM
9. Bau eines Heizkraftwerkes	+	510 000 DM
10. Schaffung einer thermischen Abwasserdesinfektionsanlage	0/0	400 000 DM
11. Bau des Schwesternwohnheimes II	+	731 000 DM
12. Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath - innere Aufschließung	+	672 000 DM
13. Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	+	2 000 000 DM
14. Grunderwerb (Dauerkleingärten)	0/0	400 000 DM
15. Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung)	+	15 000 DM
16. Um- und Neubau von Straßen	0/0	1 837 000 DM
davon für Straßenbeleuchtung	0/0	237 000 DM
17. Straßenbau im Zuge der Neuordnung	0/0	500 000 DM
18. Prinz-Georg/Moltke-/Eulerstraße	0/0	450 000 DM
19. Reisholzer/Schlesische/Posener Straße	0/0	200 000 DM
20. Jan-Wellem-Platz	0/0	2 500 000 DM
21. Auf'm Hennekamp/Himmelgeister Straße	0/0	600 000 DM
22. Worringer Platz einschl. Worringer Straße und Wilhelmplatz	0/0	2 900 000 DM
23. Corneliusstr., IV. Bauabschnitt	0/0	400 000 DM
24. Verlängerte Mecumstraße	0/0	800 000 DM
25. Straßenbau Düsseldorf-Garath - äußere Aufschließung -	0/0	372 000 DM
zu übertragen :	0/0	9 781 000 DM

030/1226/62 y

Übertrag :	o/o 9 781 000 DM
26. Werstener Feld	o/o 25 000 DM
27. Überführungsbauwerk Jülicherstraße	o/o 1 500 000 DM
28. Mecumstraße	o/o 418 000 DM
29. Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Garath	+ 177 000 DM
30. Parkplätze in der Lohs	+ 115 000 DM
31. Kalkumer Straße	+ 165 000 DM
32. Fahrbahnbelagerneuerung der Oberkasseler Brücke	o/o 200 000 DM
33. Ablösung eines Darlehens für die Düsselregulierung	+ 500 000 DM
34. Müllverbrennungsanlage	o/o 3 700 000 DM
35. Kanalbau Düsseldorf-Garath - äußere Aufschließung -	o/o 60 000 DM
36. Großkläranlage Ilverich	o/o 800 000 DM
37. Betriebsgebäude, Wohnungen Ilverich	o/o 100 000 DM
38. Erweiterung des Kanalnetzes	+ 1 000 000 DM
39. Grunderwerb für Kanalneubauten	o/o 100 000 DM
40. Ablösung eines Darlehens für die Erweiterung des Kanalnetzes	+ 500 000 DM
41. Kanal Ostparksiedlung	+ 600 000 DM
42. Kanal am Schabernack	+ 150 000 DM
43. Kanal Ulrichring	+ 1 000 000 DM
44. Grunderwerb für den Großmarkt	+ 60 000 DM
45. Blumengroßmarkthalle	o/o 900 000 DM
46. Neubau einer Schweineschlachthalle	+ 206 000 DM
47. Bau einer Mehrzweckhalle (Schlachthof)	+ 60 000 DM
48. Bau eines Schrägaufzuges in der Fleischhwerkaufshalle	+ 280 000 DM
49. Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe	o/o 1 000 000 DM
50. Errichtung von 24 Werkwohnungen für die Stadtgärtnerei	o/o 7 7 100 DM
51. Darlehen an die Stadtwerke	+ 6 900 000 DM
52. Darlehen für die Hafengebiete	o/o 700 000 DM
53. Bau eines Ausstellungsrestaurants	+ 535 000 DM
54. Bau einer Kongress-Ausstellungshalle	+ 6 000 000 DM
	o/o 1 043 100 DM
Davon entfallen auf Eigenbetriebe	+ 6 200 000 DM

M ü l l e r  
Oberbürgermeister

B e c k e r  
Bürgermeister

W u r m b a c h  
Schriftführer

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ordentlicher Haushaltsplan</u>					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
001	<u>Oberste Gemeindeorgane</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
001 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 452 220	1 333 510	118 710	-	
001 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	104 500	87 900	16 600	-	
001 3 661	Miete, Heizung, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch	8 000	2 000	6 000	-	
001 3 662	Straßenbahnfahrkarten oder Ersatz v. Unkosten für die Benutzung v. Pkw f. Ratsmitglieder u. Bürgerschaftl. Ausschußmitglieder	40 000	50 000	-	10 000	
001 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung v. Büromaschinen	14 625	2 000	12 625	-	
	Summe der Ausgaben :			153 935	10 000	
011	<u>Rechnungsprüfungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben	55 100	45 240	9 860	-	
	<u>Ausgaben</u>					
011 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	740 940	619 240	121 700	-	
021	<u>Hauptverwaltung u. Verwaltungsstellen in den Vororten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
021 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	650 000	450 000	200 000	-	
021 3 215	Vergütung f. d. Einziehung v. Lebensversicherungsbeiträgen	600	800	-	200	
021 3 216	Vergütung f. d. Einziehung v. Beiträgen für Gewerkschaften u. Kranken-, Sterbegeld- usw.- Versicherungen	10 000	9 300	700	-	
021 1 221	Erstattung v. Kosten f. Straßenbahndienstfahrten	25 000	18 200	6 800	-	
021 3 225	Ersatzleistung v. Veruntreuten Dienstgeldern	550	50	500	-	
	Summe der Einnahmen :			208 000	200	
						Zu Nr. 021 1 221: Von Haushaltsstell 151 1 665 + 613 1 668 + 703 1 669 + 1 704 1 669 + 1 707 1 700 + 2 721 1 664 + 721 1 662 *

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
21 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 888 880	2 648 590	240 290	-	
21 3 648	Steuern und Abgaben	2 150	1 350	800	-	
21 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	173 090	131 200	41 890	-	
21 3 662	Straßenbahndienstfahrten	380 000	400 000	-	20 000	
21 3 665	Senstige sächl. Verwaltungsausgaben	10 130	20 700	-	10 570	
21 3 667	Ehrungen u. Kosten feierlicher Anlässe f. Düsselderfer Bürger	320 000	260 000	60 000	-	
21 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung v. Büromaschinen	80 500	5 000	75 500	-	
	Summe der Ausgaben :			418 480	30 570	
22	<u>Bürodienstgebäude</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
22 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben	85 470	70 000	15 470	-	
22 1 231	Erstattung v. Heizungs-, Reinigungs-, u. Beleuchtungskosten	133 875	130 625	3 250	-	Zu Nr. 22 1 231 :
22 3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	27 410	16 090	11 320	-	Von Haushaltsstellen: 613 1 661 + 2 750 DM 707 1 700 + 500 "
22 3 259	Vermischte Einnahmen	250	50	200	-	
22 1 261	Erstattung v. Mieten	188 819	194 119	-	5 300	Zu Nr. 22 1 261:
22 3 262	Mieten	192 352	190 644	1 708	-	Von Haushaltsstelle: 481 1 661 ./ 5 300 DM
22 3 311	Tilgung	23 525	22 410	1 115	-	
	Summe der Einnahmen :			33 063	5 300	
	<u>Ausgaben</u>					
22 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 003 160	975 310	27 850	-	
22 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	391 100	399 600	-	8 500	
22 3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	48 050	58 050	-	10 000	
22 3 648	Steuern und Abgaben	54 000	57 000	-	3 000	
22 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 200	1 600	600	-	
22 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	60 390	72 390	-	12 000	
22 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	57 317	36 945	20 372	-	Zu Nr. 22 1 661 :
22 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	1 940 500	2 140 500	-	200 000	An Haushaltsstellen: 511 1 261 + 15 939 DM 942 1 225 ./ 758 " 942 1 226 + 1 013 " 954 1 225 + 724 " 954 1 261 + 3 454 "
22 3 662	Gebäudebewachung	1 230	1 080	150	-	
22 3 892	SN Nr. 2 Zinsen	416 067	411 611	4 456	-	
22 3 912	SN Nr. 2 Tilgung	345 485	346 840	-	1 355	
22 6 940	Gründerwerb	907 097	-	907 097	-	
22 6 952	Wertverbesserungen Baulicher Art	140 000	104 000	36 000	-	
	Summe der Ausgaben :			996 525	234 855	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
023	<u>Fernsprecheinrichtungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
023 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631 : Erstattung persönlicher Ausgaben	9 9 31e	12 000	-	2 69e	Zu Nr. 023 1 161: Von Haushaltsstelle
023 1 161	Verwaltungskostenanteile	21 809	19 905	1 904	-	703 1 66e + 18
023 3 212	Von anderen f. Fernsprechgebühren und Unterhaltung d. Fernsprecheinrichtungen	26 935	23 700	3 235	-	704 1 66e + 33
	Summe der Einnahmen :			5 139	2 69e	707 1 700 + 147
						721 1 667 o/o 15
						748 1 663 + 5
						954 1 662 + 3
	<u>Ausgaben</u>					
023 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	531 25e	472 03e	59 22e	-	
023 3 648	Steuern und Abgaben	82e	7e	12e	-	
	Summe der Ausgaben :			59 34e	-	
024	<u>Rechtsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
024 3 111	Gebühren	15 000	7 45e	7 55e	-	
024 3 224	Ersatzleistung v. Versicherungsbeiträgen durch andere	1 083 564	1 018 564	65 000	-	
024 3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	17e 000	8e 000	9e 000	-	
	Summe der Einnahmen :			162 55e	-	
	<u>Ausgaben</u>					
024 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	521 57e	474 87e	46 70e	-	
024 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	17 90e	15 80e	2 10e	-	
024 3 652	SN Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge: b) Dritte	1 083 564	1 018 564	65 000	-	
024 3 661	Eigenschäden	59e 000	50e 000	9e 000	-	
024 3 663	Entschädigung für die Beisitzer und die nebenamtlichen Kammerversitzenden der Beschwerdestelle	4 000	6 50e	-	2 50e	
024 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung v. Büromaschinen	300	1 000	-	200	
	Summe der Ausgaben :			203 80e	2 70e	
025	<u>Werbeamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
025 2 131	Gebühren f. d. Benutzung des Angelegens	1 08e	-	1 08e	-	
025 3 214	Ersatzleistung v. Gehältern durch den Verkehrsverein	13 62e	12 60e	1 02e	-	
025 3 259	Vermischte Einnahmen	6 20e	25e	5 95e	-	
025 3 261	Aus Verleih Simultananlage	4 000	6 000	-	2 000	
025 3 262	Aus Anzeigen i. d. Zeitschrift "Düsseldorf"	2e 000	25 000	-	5 000	
	Summe der Einnahmen :			8 05e	7 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
025 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	357 750	312 650	45 100	-	
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein	49 620	42 600	7 020	-	
025 6 523	Zuschuß an den Verkehrsverein	50 700	-	50 700	-	
025 3 631	Unterhaltung Anlegesteiger	500	-	500	-	
025 3 648	Steuern und Abgaben	1 300	750	550	-	
025 3 669	Unterhaltung des Lautsprecherwagens	250	200	50	-	
025 6 970	Beschaffung v. Anlegesteigern für Hotelschiffe	81 250	55 000	26 250	-	
	Summe der Ausgaben :			130 170	-	
026	<u>Presseamt</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
026 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	125 110	121 770	3 340	-	
026 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	12 000	10 650	1 350	-	
	Summe der Ausgaben :			4 690	-	
031	<u>Zusatzversorgungskasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	4 420	3 290	1 130	-	
031 3 161	Verwaltungskostenbeiträge	40 199	34 620	5 579	-	
	Summe der Einnahmen :			6 709	-	
	<u>Ausgaben</u>					
031 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	58 430	58 510	-	80	
031 3 647	Vereinsbeiträge	270	360	-	90	
	Summe der Ausgaben :			-	170	
032	<u>Eigenunfallversicherung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
032 3 224	Ersatzleistungen für die Versicherten beitragspflichtiger Betriebe	4 000	1 000	3 000	-	
032 3 325	Ersatzleistungen für die übrigen Versicherten	15 000	4 000	11 000	-	
032 3 226	Vermischte Einnahmen c	13 500	500	13 000	-	
	Summe der Einnahmen			27 000	-	

Zu Nr. 031 1 161:  
 Von Haushaltsstellen:  
 703 1 660 + 496 DM  
 704 1 660 + 615 "  
 707 1 700 o/o 41 "  
 721 1 664 + 35 "  
 726 1 662 + 25 "  
 748 1 663 o/o 5 "  
 954 1 662 + 2 "



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
032 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	49 020	45 210	3 810	-	
032 3 632	Gewährung v. Kindergeld nach dem Kindergeldergänzungsgesetz	25 000	20 000	5 000	-	
032 3 633	Verwaltungskostenanteil an AOK für Beitragserhebung von Privathaushalten	880	1 500	-	620	
032 3 662	Ambulante Behandlung der Verletzten und Erkrankten	100 000	80 000	20 000	-	
032 3 663	Stationäre Behandlung d. Verletzten und Erkrankten	110 000	100 000	10 000	-	
032 3 667	Renten an Verletzte u. Erkrankte	350 000	320 000	30 000	-	
032 3 670	Renten an Verwandte	328	1000	-	672	
	Summe der Ausgaben :			68 810	1 292	
033	<u>Betriebskrankenkasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
033 1 161	Verwaltungskostenanteile	33 467	28 740	4 727	-	Zu Nr. 033 1 161 :
033 1 161	Verwaltungskostenanteile	114 981	95 797	15 184	-	Von Haushaltsstellen
	Summe der Einnahmen :			19 911	-	703 1 660 + 1 109
						704 1 660 + 2 198
						707 1 700 + 348
						721 1 665 + 243
						726 1 662 + 700
						748 1 663 + 69
						954 1 662 + 60
033 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	367 700	327 700	39 820	-	
033 3 648	Steuern und Abgaben	859	713	146	-	
	Summe der Ausgaben :			39 966	-	
034	<u>Sonstige Einrichtungen für d. Belegschaft</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
034 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	104 590	102 990	1 600	-	
034 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 540	5 440	1 100	-	
034 3 662	Für die Betriebsgemeinschaft u. für Jubiläen	176 800	214 800	-	38 000	
034 6 662	Für Jubiläen von Lehrern	10 000	5 000	5 000	-	
034 3 663	Zuschuß zur Mittagsverpflegung	495 000	-	495 000	-	
034 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung v. Büromaschinen	8 000	-	8 000	-	
	Summe der Ausgaben :			510 700	38 000	
041	<u>Materialverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
041 3 221	Von anderen für Lieferungen	-	2 000	-	2 000	
041 3 232	Rückvergütung v. Umsatzsteuer	900	1 700	-	800	
041 6 362	Ersatz für gestohlene Büromaschinen	150	-	150	-	
	Summe der Einnahmen :			150	2 800	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
041 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	43 380	41 490	1 890	-	
041 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 525	4 725	-	3 200	
041 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	-	75 000	-	75 000	
	Summe der Ausgaben :			1 890	78 200	
042	<u>Druckerei und Buchbinderei</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
042 1 161	Verwaltungskostenanteile	11 138	11 038	100	-	
042 3 221	Von anderen für Arbeiten u. Lieferungen	14 000	1 500	12 500	-	
042 3 232	Rückvergütung v. Umsatzsteuer	2 300	350	1 950	-	
042 3 233	Verkauf von Altmaterial	1 000	750	250	-	
	Summe der Einnahmen :			14 800	-	
	<u>Ausgaben</u>					
042 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	432 890	405 050	27 840	-	
042 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 750	11 650	2 100	-	
042 3 662	Schutzkleidung	300	100	200	-	
	Summe der Ausgaben :			30 140	-	
044	<u>Amtsblatt</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
044 3 648	Steuern und Abgaben	2 100	1 300	800	-	
044 3 663	Druck und Vertrieb	48 700	47 700	1 000	-	
	Summe der Ausgaben :			1 800	-	
051	<u>Bevölkerungskartei</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
051 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	354 790	294 790	60 000	-	
051 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	500	6 300	-	5 800	
051 3 661	Unterhaltung d. Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremsplatten	13 000	18 000	-	5 000	
051 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung v. Büromaschinen	1 000	-	1 000	-	
	Summe der Ausgaben :			61 000	10 800	
052	<u>Statistisches Amt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
052 6 071	Ersatzleistung des Landes für die Volkszählung 1961	29 799	-	29 799	-	
052 3 259	Vermischte Einnahmen	300	100	200	-	
	Summe der Einnahmen :			29 999	-	

Zu Nr. 042 1 161:  
 Von Haushaltstellen:  
 151 1 665 + 700 DM  
 613 571 o/o 600 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
052 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	452 940	401 540	51 400	-	
052 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	800	1 500	-	700	
052 6 663	Durchführung einer Volkszählung	180	-	180	-	
052 6 970	Beschaffung eines Windmessgerätes	500	-	500	-	
052 3 981	S N Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 500	2 700	-	200	
	Summe der Ausgaben :			52 080	900	
053	<u>Stadtdesamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
053 3 214	Ersatzleistung gem. § 71 e G 131	3 060	-	3 060	-	
053 3 231	Herstellung von Fotokopien f. Behörden und andere	3 300	3 000	300	-	
053 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstammbücher usw.	51 000	50 000	1 000	-	
	Summe der Einnahmen :			4 360	-	
	<u>Ausgaben</u>					
053 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	847 930	768 970	78 960	-	
053 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	23 000	19 600	3 400	-	
053 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	10 425	4 000	6 425	-	
	Summe der Ausgaben:			88 785	-	
054	<u>Versicherungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
054 6 083	Ersatzleistung der Versicherungsträger zu den Kosten der Wahlen für die Sozialversicherung	23 000	20 000	3 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
054 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	441 310	385 270	56 040	-	
054 6 631	Unkosten der Wahlen zur Sozialversicherung	23 000	20 000	3 000	-	
054 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 030	7 180	1 850	-	
	Summe der Ausgaben :			60 890	-	
055	<u>Wahlamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
055 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßenverzeichnisse	200	50	150	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
055 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	76 680	35 620	41 060	-	
055 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	650	2 750	-	2 100	
	Summe der Ausgaben :			41 060	2 100	
061	<u>Amt für Wiedergutmachung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
061 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	569 810	576 670	-	6 860	
061 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 050	1 300	-	250	
	Summe der Ausgaben :			-	7 110	
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl. (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)					
	<u>Einnahmen</u>					
071 3 231	Rückzahlung vergelegter Beiträge	5 510	5 740	-	230	
	<u>Ausgaben</u>					
071 3 631	Unveränderliche Vereinsbeiträge	29 485	29 473	12	-	
071 3 632	Veränderliche Vereinsbeiträge	118 305	118 569	-	264	
	Summe der Ausgaben :			12	264	
111	<u>Polizei</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
111 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei	5 942 990	6 000 000	-	57 010	
121	<u>Ordnungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
121 3 111	Verwaltungsgebühren u. sonst. Gebühren	580 000	480 000	100 000	-	
121 3 214	Ersatzleistungen gem. § 20a G 131	360	-	360	-	
	Summe der Einnahmen			100 360	-	
	<u>Ausgaben</u>					
121 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 571 570	1 400 290	171 280	-	
121 3 520	Zuschuß an den Tierschutzverein	3 000	10 000	-	7 000	
121 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	61 750	44 450	17 300	-	
121 6 669	Anteilskosten für die Tierkörperverwertungsanstalt Oberhausen	28 392	-	28 392	-	
121 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	800	1 000	-	200	
	Summe der Ausgaben :			216 972	7 200	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
122	<u>Einwohnermeldeamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
122 3 071	Ersatzleistung des Landes für die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	150 000	-	150 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
122 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 963 350	1 735 000	228 350	-	
122 3 550	Ärztliche Untersuchungen nach Jugendarbeitsschutzgesetz	150 000	-	150 000	-	
122 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	11 600	26 600	-	15 000	
122 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	46 900	43 700	3 200	-	
122 3 666	Ausfertigung von Bundespersonalausweisen	25 000	-	25 000	-	
122 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 850	2 000	1 850	-	
1226 983	Beschaffung eines Lesegerätes für Mikrofilme (mit Zubehör)	7 837	9 000	-	1 963	
122 6 984	Beschaffung von Sicherheitsschränken	8 520	-	8 520	-	
	Summe der Ausgaben :			416 920	16 963	
124	<u>Straßenverkehrsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
124 6 072	Zweckgebundene Landeszuschüsse	15 000	-	15 000	-	
124 6 083	Zuschüsse des Straßenverkehrswacht Düsseldorf	1 000	-	1 000	-	Zu Nr. 124 6 083
124 3 111	Gebühren	830 000	730 000	100 000	-	Mehreinnahmen wach-
124 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	3 060	2 990	70	-	den Ausgaben bei K
	Summe der Einnahmen :			116 070	-	124 6 663 zu.
	<u>Ausgaben</u>					
124 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	827 340	820 320	7 020	-	
124 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	50 800	49 000	1 800	-	
124 3 662	Ablieferung v. Gebühren an Kassen d. Bundes	120 000	100 000	20 000	-	
124 6 663	Verkehrserziehungsmaßnahmen aus Zuschüssen der Straßenverkehrswacht Düsseldorf	1 000	-	1 000	-	
124 3 664	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben	3 500	2 000	1 500	-	
124 6 664	Verkehrserziehung	15 000	-	15 000	-	
124 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 450	1 800	-	350	
	Summe der Ausgaben :			46 320	350	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
131	<u>Wehrerfassung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
131 3 171	Geldbußen	420	630	-	210	
	<u>Ausgaben</u>					
131 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	63 880	64 190	-	310	
131 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	350	1 850	-	1 500	
	Summe der Ausgaben			-	1 810	
141	<u>Bevölkerungsschutz</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
141 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	71 870	57 910	13 960	-	
141 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 700	950	750	-	
141 3 982	SN Nr. 1e Beschaffung von Inventar	4 800	1 000	3 800	-	
	Summe der Ausgaben :			18 510	-	
151	<u>Amt für Verteidigungslasten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
151 3 214	Ersatzleistungen f. pers. u. sächl. Verwaltungsausgaben	772 496	751 138	21 358	-	
	<u>Ausgaben</u>					
151 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	706 830	699 970	6 860	-	
151 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	21700	17 800	3 900	-	
151 3 663	Sachverständigengebühren	6 000	2 000	4 000	-	
151 1 665	Senstige sächl. Verwaltungsausgaben	2 000	1 1000	900	-	
151 1 667	An Haushaltsstelle 705 1 222: Gestellung von Kraftfahrzeugen	480	180	300	-	
151 6 983	Beschaffung von Inventar	4 675	-	4 675	-	
	Summe der Ausgaben :			20 635	-	
201	<u>2. Schulen</u>					
201	<u>Schulverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
201 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 558 740	1 471 700	87 040	-	
201 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	49 680	42 280	7 400	-	
	Summe der Ausgaben :			94 440	-	

Zu Nr. 151 1 665 :  
An Haushaltsstellen:  
021 1 221 + 200 DM  
042 1 661 + 700 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
211	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
211 5 070	Landeszuweisung zur Kriegsschädenbes.	-	5 742 918	-	5 742 918	
211 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	37 050	-	37 050	-	
211 6 238	Prämienrückvergütung	6 099	-	6 099	-	
211 1 239	Von Haushaltsstelle 411 1 556: Tagesstätte der Sonderschule für spatisch gelähmte Kinder	35 000	-	35 000	-	
	Summe der Einnahmen :			78 149	5 742 918	
	<u>Ausgaben</u>					
211 3 400	SNNr 1 b Persönliche Ausgaben	2 895 030	3 165 030	-	270 000	
211 3 511	Erstattung v. Personalausgaben f. Lehrkräfte an das Land	6 275 000	6 300 000	-	25 000	
211 6 524	Zuschüsse an Schullandheimvereine	60 000	47 500	12 500	-	
211 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 848 000	1 370 000	478 000	-	
211 3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	88 000	98 000	-	10 000	
211 3 632	Herrichtung u. Instandsetzung von Außenanlagen	710 000	600 000	110 000	-	
211 3 634	Fahrtkosten für bedürftige Schüler	27 000	33 500	-	6 500	
211 3 651	SN Nr. 6 Geschäftsbedürfnisse	70 400	64 800	5 600	-	
211 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	163 300	170 000	-	6 700	
211 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	949 000	864 000	85 000	-	
211 6 662	Beschaffung von Übungskoffern des Deutschen Roten Kreuzes f. d. Erste-Hilfe-Unterricht	3 174	-	3 174	-	
211 6 663	Erweiterung der Schülerbüchereien	2 925	-	2 925	-	
211 6 670	Lehrerfortbildung	12 900	-	12 900	-	
211 6 679	Kosten zur Förderung der Leibeserziehung	3 500	-	3 500	-	
211 6 681	Förderung von Bildungs- u. Schulungsveranstaltungen	800	-	800	-	
211 6 682	Förderklassen für spätausgesiedelte Kinder u. Jugendliche	550	-	550	-	
211 6 683	Ausbildungsbeihilfen u. Fahrtkostenerstattung für Volksschüler	1 300	-	1 300	-	
211 5 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Schulbau	3 387 750	8 000 000	-	4 612 250	
211 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Grunderwerb	1 000 000	400 000	600 000	-	
211 5 883	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Inventarbeschaffung	900 000	1 000 000	-	100 000	
211 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	391 357	397 098	-	5 741	
211 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	136 792	95 710	41 082	-	
	zu übertragen :			1 357 331	5 036 191	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 357 331	5 036 191	
211 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	495 842	493 261	2 581	-	
211 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	54 417	43 941	10 476	-	
211 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 550	-	2 550	-	
211 6 985	Beschaffung von Stummfilmprojektoren, Tonfilmzusätzen u. Tonfilmgeräten	18 000	-	18 000	-	
211 6 986	Beschaffung von Inventar im Zusammenhang mit wertverbessernden baulichen Maßnahmen.	100 000	-	100 000	-	
	Summe der Ausgaben :			1 490 938	5 036 191	
221	<u>Realschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
221 5 070	Landeszuweisung zur Kriegsschädenbes.	-	1 148 000	-	1 148 000	
221 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	1 500	-	1 500	-	
	Summe der Einnahmen :			1 500	1 148 000	
	<u>Ausgaben</u>					
221 3 400	SN Nr. 1b Persönliche Ausgaben	386 320	433 320	-	47 000	
221 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	1 945 000	2 195 000	-	250 000	
221 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	125 000	271 000	-	146 000	
221 3 665	Schulsport, Schulwandern u. Aufenthalt im Jugendheim	40 700	37 700	3 000	-	
221 3 669	Hauswirtschaftsunterricht	8 000	9 000	-	1 000	
221 5 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Schulbau	190 000	1 600 000	-	1 410 000	
221 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	72 105	77 779	-	5 674	
221 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	79 199	79 302	-	103	
221 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	900	1 000	-	100	
221 6 983	Beschaffung v. Stummfilmprojektoren, Tonfilmzusätzen u. Tonfilmgeräten	1 500	-	1 500	-	
	Summe der Ausgaben :			4 500	1 859 877	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
231 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	-	2 581 000	-	2 581 000	
231 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	6 500	-	6 500	-	
231 3 232	Rückzahlung städt. Zuschüsse	2 267	-	2 267	2-	
	Summe der Einnahmen :			8 767	2 581 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
231 3 400	SN Nr. 1 b Persönliche Ausgaben	4 212 650	4 258 650	-	46 000	
231 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	4 870 000	4 920 000	-	50 000	
231 6 527	Zuschüsse an Schullandheimvereine zur Überbrückung finanzieller Schwierigkeiten anlässlich der Polio-Erkrankungen 1961	2 732	-	2 732	-	
231 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	270 000	625 000	-	355 000	
231 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	32 600	30 600	2 000	-	
231 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen	73 100	69 600	3 500	-	
231 6 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial	5 000	-	5 000	-	
231 5 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Schulbau	435 000	2 600 000	-	2 165 000	
231 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	272 794	296 207	-	23 413	
231 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	183 738	189 782	-	6 044	
231 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	373 217	373 670	-	453	
231 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	40 794	41 049	-	255	
231 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 200	1 000	200	-	
231 6 985	Beschaffung von Stummfilmprojektoren, Tonfilmzusätzen und Tonfilmgeräten	1 500	-	1 500	-	
	Summe der Ausgaben :			14 932	2 646 165	
232	<u>Abendgymnasium</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
232 6 668	Zuschuß zur Herausgabe einer Denkschrift	1 000	-	1 000	-	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
246 5 070	Landeszusweisungen zur Kräfteschädenseseitigung	-	2 368 000	-	2 368 000	
246 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	1 000	-	1 000	-	
246 3 077	Berufsschulbeiträge	8 600	6 700	1 900	-	
	Summe der Einnahmen			2 900	2 368 000	
	<u>Ausgaben</u>					
246 3 400	SN Nr. 1 b Persönliche Ausgaben	1 668 000	1 582 000	86 000	-	
246 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	1 870 000	2 050 000	-	180 000	
246 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	380 000	257 000	123 000	-	
246 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	23 800	22 600	1 200	-	
246 3 665	Hauswirtschaftsunterricht	32 000	37 000	-	5 000	
246 3 667	Lehrerfortbildung	1 500	2 300	-	800	
	zu übertragen :			210 200	185 800	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			210 200	185 800	
246 5 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Schulbau	954 086	3 300 000	-	2 345 914	
246 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	62 541	65 733	-	3 192	
246 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 500	750	1 750	-	
246 6 983	Beschaffung von Stummfilmprojektoren, Tonfilmzusätzen und Tonfilmgeräten	1 000	-	1 000	-	
	Summe der Ausgaben :			212 950	2 534 906	
256	<u>Handelschulen mit freiw. Abendlehrgängen</u> <u>Ausgaben</u>					
256 3 400	SN Nr. 1 b Persönliche Ausgaben	51 280	64 580	-	13 300	
257	<u>Berufsfachschulen für Mädchen</u> <u>Ausgaben</u>					
257 3 400	SN Nr. 1 b Persönliche Ausgaben	4 100	9 350	-	5 250	
259	<u>Seminar für werktätige Erziehung</u> <u>Einnahmen</u>					
259 3 151	Teilnahmegebühren	15 000	13 000	2 000	-	
266	<u>Werkkunstschule</u> <u>Einnahmen</u>					
266 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	680	-	680	-	
	<u>Ausgaben</u>					
266 3 400	SN Nr. 1 b Persönliche Ausgaben	25 900	42 470	-	16 570	
266 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 650	9 100	-	1 450	
266 6 668	Studienfahrt nach Amsterdam/Rotterdam	680	-	680	-	
	Summe der Ausgaben :			680	18 020	
267	<u>Fachschule für Industrie</u> <u>Einnahmen</u>					
267 6 231	Spenden	4 250	-	4 250	-	
	<u>Ausgaben</u>					
267 3 400	SN Nr. 1 b Persönliche Ausgaben	27 500	40 500	-	13 000	
267 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 250	6 050	-	800	
	Summe der Ausgaben :			-	13 800	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
268	<u>Robert-Schumann-Konservatorium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
268 6 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes	7 000	7 500	-	500	
268 6 084	Zuschuß des WBR Köln für die Ton- ingenieurabteilung	40 000	-	40 000	-	
268 3 151	Teilnahmegebühren	170 000	160 000	10 000	-	
268 3 152	Prüfungsgebühren	1 500	1 000	500	-	
	Summe der Einnahmen :			50 500	500	
	<u>Ausgaben</u>					
268 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	63 650	74 650	-	11 000	
268 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	10 100	7 100	3 000	-	
268 6 666	Ausbildungsbeihilfen	7 000	7 500	-	500	
268 3 667	Gebäudebewachung, Futterkosten für einen Diensthund	2 164	1 660	504	-	Zu Nr. 268 3 667 ; Textänderung
268 3 668	Aufführungsrechte	150	300	-	150	
268 6 670	Ankauf eines Diensthundes	318	-	318	-	
268 6 951	Herrichtung von Überäumen im Gebäude Fischerstr. 110	7 800	-	7 800	-	
268 6 952	Einbau von Schallschluckplatten	2 700	-	2 700	-	
268 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 675	2 500	175	-	
	Summe der Ausgaben :			14 497	11 650	
271	<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
271 3 131	Benutzungsgebühren für die Gestellung von Räumen	1 200	750	450	-	
	<u>Ausgaben</u>					
271 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	26 020	24 220	1 800	-	
271 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	2 700	2 325	375	-	
	Summe der Ausgaben :			2 175	-	
272	<u>Verwaltungs- und Sparkassenschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
272 3 151	Schulgeld	38 000	24 400	13 600	-	
272 3 152	Prüfungsgebühren	2 600	1 600	1 000	-	
272 3 231	Fachtagungen		2 000	-	2 000	
	Summe der Einnahmen :			14 600	2 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
272 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	21 270	20 270	1 000	-	
272 3 664	Fachtagungen	-	4 000	-	4 000	
	Summe der Ausgaben :			1 000	4 000	
273	<u>Bildstelle</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
273 3 071	Landeszuschuß	26 380	17 000	9 380	-	
	<u>Ausgaben</u>					
273 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	37 760	34 170	3 590	-	
273 6 940	Grunderwerb Nebenkosten	14 000	-	14 000	-	
273 3 986	Beschaffung von Film, Bildern u. Geräten	52 760	34 000	18 760	-	
	Summe der Ausgaben :			36 350	-	
274	<u>Jugendmusikschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
274 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	30 000	-	30 000	-	
274 3 151	Teilnahmegebühren	300 000	260 000	40 000	-	
	Summe der Einnahmen :			70 000	-	
	<u>Ausgaben :</u>					
274 3 651	SNNr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 500	1 750	1 750	-	
274 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	12 000	-	12 000	-	
274 3 665	Sonstige Zweckausgaben	440 000	388 000	52 000	-	
274 6 666	Fortbildung von Lehrern und Schülern	18 000	-	18 000	-	
	Summe der Ausgaben :			83 750	-	
275	<u>Kultur- und Jugendfilmbühne</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
275 3 263	Ersatzleistung von Filmlehmieten	2 000	-	2 000	-	
	<u>Ausgaben :</u>					
275 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	25 040	20 040	5 000	-	
275 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 070	1 770	300	-	
275 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 160	2 160	3 000	-	
275 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	10 000	12 000	-	2 000	
275 3 663	Sonstige sächl. Ausgaben	14 600	12 600	2 000	-	
275 3 989	Beschaffung von Betriebsgeräten	7 000	5 000	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			12 300	2 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>3. Kultur</u>					
301	<u>Kulturpflege (Verwaltung)</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
301 3 300	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	286 690	266 720	19 970	-	
301 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 000	2 000	-	1 000	
	Summe der Ausgaben :			19 970	1 000	
322	<u>Landes- und Stadtbibliothek</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
322 6 071	Landeszuschuß für die Vermehrung der Bestände der Bibliothek	25 000	-	25 000	-	
322 6 0711	Landeszuschuß für die Restaurierung von Inkunabeln, Frühdrucken u. Handschriften	5 000	-	5 000	-	
322 3 231	Verkauf von Drucksachen	100	200	-	100	
322 3 232	Verkauf von Fotokopien u. Fotografien	400	-	400	-	
322 3 233	Einnahmen aus dem Heine-Jahrbuch	200	-	200	-	
	Summe der Einnahmen :			30 600	100	Zu Nr. 322 3 232 : Mehreinnahmen wachen den Ausgaben bei Nr. 322 3 666 zu.
	<u>Ausgaben</u>					
322 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	454 970	425 470	29 500	-	
322 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	40 3000	41 300	-	1 000	
322 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch	7 500	7 000	500	-	
322 3 666	Für Fotoarbeiten	300	-	300	-	
322 6 670	Vorarbeiten für eine Heine-Gesamtausgabe	5 885	-	5 885	-	
322 6 671	Restaurierung von Inkunabeln, Frühdrucken und Handschriften	6 000	-	6 000	-	
322 6 950	Bauliche Veränderung im Gebäude Grabbeplatz 3 - 7	7 500	-	7 500	-	
322 6 953	Instandsetzung der Außenfront	684	-	684	-	
322 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 350	3 015	-	665	
322 6 987	Vermehrung der Bestände der Bibliothek aus Landeszuschüssen	25 000	-	25 000	-	
	Summe der Ausgaben :			75 369	1 665	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
323	<u>Goethe-Museum</u>					
	<u>Ausgaben :</u>					
323 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	115 290	111 740	3 550	-	
323 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	7 000	10 000	-	3 000	
323 3 663	Gebäudebewachung	2 811	2 430	381	-	
323 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	12 460	-	12 460	-	
323 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	14 541	-	14 541	-	
323 6 951	Bauliche Maßnahmen	5 257	7 500	-	2 243	
	Summe der Ausgaben :			30 932	5 243	
331	<u>Theaterverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
331 1 400	An Haushaltsstelle 332 1 231: Persönliche Ausgaben Orchester	1 274 485	1 262 380	12 105	-	
331 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	1 460 880	1 474 680	-	13 800	
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen	316 997	352 907	-	35 910	Zu Nr. 331 3 661 :
331 1 662	An Haushaltsstelle 711 1 151: Kosten des Theaterbetriebes	232 2626	15 750	7 876	-	651 SN.4 o/o 2 800 DM
331 6 951	Bauliche Maßnahmen im Opernhaus	33 000	-	33 000	-	612 SN.6 o/o 33 000 DM
331 6 971	Ergänzung der Bühnentechn. Anlagen	250 324	244 000	6 324	-	981 SN.9 o/o 110 DM
	<u>Leistungen an die Neue Schauspiel GmbH</u>					
331 6 525	Für die Beschaffung einer neuen Elektroakustischen Anlage für das Schauspielhaus	104 500	-	104 500	-	
331 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	-	31 866	-	31 866	
331 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	27 156	30 858	-	3 702	
331 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	-	15 635	-	15 635	
331 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	40 846	43 143	-	2 297	
	Summe der Einnahmen :			163 805	103 210	
332	<u>Orchester und Konzerte</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
332 3 131	Aus Konzerten	140 000	120 000	20 000	-	
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben	1 274 485	1 262 380	12 105	-	
332 3 233	Programm- und Textverkauf	8 500	7 000	1 500	-	
	Summe der Einnahmen :			33 605	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
332 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 483 970	2 459 760	24 210	-	
332 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	8 000	7 000	1 000	-	
332 6 650	Zuschuß an das Kammerorchester Vögh	6 000	-	6 000	-	
332 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	31 350	33 500	-	2 150	
332 3 666	Sonstige sächl. Zweckausgaben	50 600	49 100	1 500	-	
332 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst	5 000	9 500	-	4 500	
332 3 668	Kosten für Aushilfen	80 000	60 000	20 000	-	
	Summe der Ausgaben :			52 710	6 660	
333	<u>Robert-Schumann-Saal</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
333 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	24 500	26 650	-	2 150	
333 3 982	SNNr. 1e Beschaffung von Inventar	9 000	29 000	-	20 000	
	Summe der Ausgaben :			-	22 150	
341	<u>Allgemeine Kunstpflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
341 3 521	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen	26 500	25 000	1 500	-	
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen	5 000	10 000	-	5 000	
341 6 524	Ausstellung Düsseldorfer Künstler in Genf	2 000	-	2 000	-	
341 6 525	Zuschuß für eine Ausstellung Düsseldorfer Künstler in Ostende	11 000	-	11 000	-	
341 6 581	Kunstpreise der Stadt	1 500	67 500	-	66 000	
341 3 588	Rente an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer	1 800	1 500	300	-	
341 6 632	Kosten für die Skulptur "Stehender Jüngling"	500	-	500	-	
341 6 650	Heinrich-Heine-Medaille	-	10 000	-	10 000	
341 6 983	Ankauf eines Kunstwerkes als Beitrag zur Ausschmückung für das Haus des Deutschen Industrie- und Handelstages	1 600	2 000	-	400	
	Summe der Ausgaben :			15 300	81 400	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
342	<u>Kunstmuseum</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
342 6 071	Landeszuschuß für die wissenschaftliche Bibliothek	6 000	-	6 000	-	
342 1 222	Von Haushaltsstelle 854 1 661 : Erstattung v. Müllabfuhrgebühren	-	500	-	500	
342 6 223	Erstattung von Kosten der Thompson-Ausstellung	2 100	-	2 100	-	
342 3 232	Druckschriftenverkauf	6 500	4 000	2 500	-	
342 6 331	Aus der Rücklage	138 102	-	138 102	-	
342 6 363	Erlös aus dem Verkauf von Maschinen	575	-	575	-	
	Summe der Einnahmen :			149 277	500	
	<u>Ausgaben</u>					
342 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	568 990	539 470	29 520	-	
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto- und Druckkosten	53 500	30 000	23 500	-	
342 6 661	Druckkosten für wissenschaftliche Kataloge	6 500	30 000	-	23 500	Zu Nr. 342 6 661 : Textänderung
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek	11 150	12 000	-	850	
342 6 984	Ergänzung der Bibliothek aus Landesmitteln	6 850	-	6 850	-	
342 6 985	Beschaffung von Vitrinen, Stellwänden und Ausstellungsmöbilar	20 575	22 000	-	1 425	
342 6 987	Beschaffung und Montage eines fahrbaren Bildträgers für die Röntgenanlagen	6 000	4 000	2 000	-	
342 6 989	Ergänzung der Sammlungen aus Rücklagen	138 102	-	138 102	-	
342 6 990	Ankauf einer Skulptur aus Mitteln des nichtverliehenen Cornelius-Preises für Bildhauer	5 000	-	5 000	-	
	Summe der Ausgaben :			204 972	25 775	
343	<u>Kunsthalle</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
343 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	11 470	8 470	3 000	-	
343 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	50	900	-	850	
	Summe der Ausgaben :			3 000	850	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
351	<u>Volksbüchereien</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
351 6 071	Landeszuschuß für die Ausstattung der Büchereien Benrath und Derenderf	10 000	-	10 000	-	
351 6 072	Landeszuschuß für den weiteren Ausbau der Jugendbücherei in der metallgewerblichen Berufsschule Hennekamp	10 000	-	10 000	-	
351 3 131	Benutzungsgebühren	25 000	25 000	-	10 000	
351 3 151	Mahn- und Vormerkgebühren	12 000	7 500	4 500	-	
351 6 171	Strafe gemäß Urteil des Jugendgerichtes	50	-	50	-	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung	2 625	750	1 875	-	
	Summe der Einnahmen :			26 425	10 000	
	<u>Ausgaben</u>					
351 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	911 750	982 910	-	71 160	
351 3 649	Vermischte Ausgaben	600	700	-	100	
351 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	25 230	24 180	1 050	-	
351 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	8 210	4 710	3 500	-	
351 3 666	Bewachungskosten	1 400	1 200	200	-	
351 3 670	Dienst- und Schutzkleidung	600	500	100	-	
351 6 971	Erneuerung der Elektroanlagen in den Büchereien Eller und Gerresheim	15 400	-	15 400	-	
351 6 983	Vermehrung der Buch und Notenbestände der Büchereien Benrath und Derenderf aus Landesmitteln	10 000	-	10 000	-	
351 6 984	Vermehrung der Buch und Notenbestände der Jugendbücherei in der metallgewerblichen Berufsschule Hennekamp aus Landesmitteln	10 000	-	10 000	-	
351 6 985	Erneuerung der Inneneinrichtung der Bücherei Rath	7 800	7 800	-	-	Zu Nr. 351 6 985 : Textänderung
351 6 986	Beschaffung eines Cembales für die Musikbücherei und den Vortragssaal	3 200	2 500	700	-	
	Summe der Ausgaben :			40 950	71 260	
352	<u>Volkshehochschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
352 6 071	Landeszuschuß für die zusätzliche Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen	10 000	-	10 000	-	
352 6 083	Zuschuß des Landesverbandes der Volkshehochschulen NRW	3 600	-	3 600	-	
352 3 214	Ersatzleistung von Personalkosten	3 750	-	3 750	-	
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung im Vorlesungsverzeichnissen	3 000	3 500	-	500	
	Summe der Einnahmen :			17 350	500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
352 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	139 710	115 420	24 290	-	
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung	19 988	22 000	-	2 012	
352 3 662	Werbung, Druck von Verlesungsverzeichnissen, Plakaten usw.	34 782	30 000	4 782	-	
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer	195	120	75	-	
352 3 664	Lehr- und Unterrichtsmittel	5 281	3 500	1 781	-	
352 6 667	Zusätzliche Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen	10 000	-	10 000	-	
352 6 673	Volksbildungsarbeit im Jugend- und Frauengefängnis	2 500	-	2 500	-	
352 6 674	Politische Jugendbegegnung	500	-	500	-	
352 6 983	Beschaffung eines Epidiaskops	600	-	600	-	
	Summe der Ausgaben :			44 528	2 062	
353	<u>Löbbecke-Museum und Aquarium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
353 6 071	Landeszuschuß für die wissenschaftliche Bibliothek	1 000	-	1 000	-	
353 3 141	Eintrittsgelder	30 000	28 000	2 000	-	
353 3 231	Druckschriftenverkauf	4 000	3 000	1 000	-	
353 3 232	Rückzahlung auf Grund der Abrechnung der Straßenbaukosten	3 341	-	341	-	
353 6 362	Erlös aus dem Verkauf der alten Kompressoranlage	4 000	-	4 000	-	
	Summe der Einnahmen :			8 341	-	
	<u>Ausgaben</u>					
353 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	236 700	244 450	-	7 750	
353 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	5 500	4 000	1 500	-	
353 3 662	Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums	18 000	20 000	-	2 000	
353 3 664	Werbung, Druck- und Transportkosten, Fangfahrten usw.	15 000	10 000	5 000	-	
353 6 952	Erneuerung der Kompressoranlage	10 000	-	10 000	-	
353 6 953	Errichtung einer neuen Trafostation	32 000	-	32 000	-	
353 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	550	650	-	100	
353 3 983	Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe	12 000	15 000	-	3 000	
353 6 984	Ergänzung der Bibliothek aus Landesmitteln	1 000	-	1 000	-	
	Summe der Ausgaben :			49 500	12 850	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
354	<u>Landesmuseum Volk und Wirtschaft</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
354 3 211	Heizkosten	12 000	8 000	4 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
354 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft	78 000	75 000	3 000	-	
361	<u>Allgemeine Gemeinschaftspflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
361 3 221	Ersatzleistung für Reinigung und für Verlustgeratene Fahnen und Fahnenmasten	100	250	-	150	
	<u>Ausgaben</u>					
361 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	21 270	23 670	-	2 400	
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der SBZ	3 000	10 000	-	7 000	
361 3 662a	Aufwendungen für heimatstädtische und sonst. gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen	140 636	129 624	11 012	-	
361 3 667	Für Öffentlichkeitsarbeit	108 000	130 000	-	22 000	
361 3 668	Spende für Hochwassergeschädigte	60 000	-	60 000	-	
361 3 669	Entschädigungszahlung an Schützenvereine	21 011	-	21 011	-	
	Summe der Ausgaben :			92 023	31 400	
362	<u>Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
362 6 232	Spende für die Neuaufstellung des Bergischen Löwen	25 579	-	25 579	-	
362 6 233	Rückstattung nicht verbrauchter Mittel für die gärtnerische Gestaltung des Mahnmals	58 713	-	58 713	-	
	Summe der Einnahmen :			84 299	-	
	<u>Ausgaben</u>					
362 6 664	Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen	20 000	10 000	10 000	-	
362 3 665	Für Fotoarbeiten, Pläne und dgl.	750	500	250	-	
362 6 666	Neuaufstellung des Bergischen Löwen	46 579	-	46 579	-	
	Summe der Ausgaben :			56 829	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
363	<u>Stadtarchiv</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
363 3 400	S N Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	90 200	82 520	7 680	-	
363 3 616	Ankauf und Restaurierung von Urkunden	-	400	-	400	
363 3 661	Restaurierung von Urkunden	100	-	100	-	
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur, Tonarchiv und Urkunden	1 700	1 400	300	-	
	Summe der Ausgaben :			8 080	400	Die Nummern 363 3 661, 663 3 662, 363 3 986 und 363 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
364	<u>Stadtgeschichtliches Museum</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
364 3 141	Eintrittsgelder	500	1 000	-	500	
364 3 142	Eintrittsgelder aus Paul-Klee-Sammlung	3 000	5 000	-	2 000	
364 3 214	Ersatzleistung von Personalkosten (Paul-Klee-Sammlung)	10 900	9 600	1 300	-	
364 3 231	Druckschriften	75	300	-	225	
364 3 259	Vermischte Einnahmen	50	400	-	350	
	Summe der Einnahmen :			1 300	3 075	
	<u>Ausgaben :</u>					
364 3 400	SN-Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	175 860	180 790	-	4 930	
364 3 662	Unterhaltung der Sammlungen	5 000	7 000	-	2 000	
364 3 668	Gebäudebewachung	1 365	1 200	165	-	
364 3 670	Vertragliche Aufwendungen für die Paul-Klee-Sammlung, soweit sie nicht in anderen Haushaltsstellen enthalten sind	1 100	1 500	-	400	
364 3 682	Garderoben- und Ordnungsdienst	500	1 000	-	500	
364 3 986	Neuanschaffungen für die Sammlung	43 754	16 000	27 754	-	
	Summe der Ausgaben :			27 919	7 830	
365	<u>Naturkundliches Heimatmuseum Benrath</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
365 3 141	Eintrittsgelder	2 700	2 500	200	-	
365 3 231	Druckschriftenverkauf	700	500	200	-	
	Summe der Einnahmen :			400	-	
	<u>Ausgaben</u>					
365 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	33 890	27 390	6 500	-	
365 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	3 500	4 000	-	500	
365 3 662	Werbung, Druckkosten usw.	600	2 600	-	2 000	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen u. Forschungszwecke, Beschaffung von Großfotos	600	2 600	-	2 000	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen, Tonbandgerät	1 000	2 000	-	1 000	
	zu übertragen :			6 500	5 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			6 500	5 500	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek	300	500	-	200	
	Summe der Ausgaben :			6 500	5 700	
366	<u>Benrather Schloss</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
366 3 141	Eintrittsgelder	12 000	15 000	-	3 000	
366 3 231	Druckschriftenverkauf	7 000	10 000	-	3 000	
366 6 234	Einnahme aus Spenden	5 000	-	5 000	-	
366 3 261	Mieten	12 000	16 000	-	4 000	
	Summe der Einnahmen :			5 000	10 000	
	<u>Ausgaben</u>					
366 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	83 330	83 530	-	200	
366 3 983	Ergänzung der Einrichtungsgegenstände	5 000	500	5 000	-	
	Summe der Ausgaben :			5 000	200	
367	<u>Dumont-Lindemann-Archiv</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
367 6 071	Landeszuschuß zur Ergänzung der theaterwissenschaftlichen und literargeschichtlichen Handbibliothek	2 000	-	2 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
367 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	-	2 000	-	2 000	
367 6 665	Herausgabe eines Spielplanverzeichnisses des Düsseldorfer Schauspielhauses 1905 bis 1932	-	2 500	-	2 500	
367 6 983	Ankauf der Bühnenbildsammlung "Hertha Böhm"	7 000	-	7 000	-	
367 6 984	Ergänzung der theaterwissenschaftlichen u. literargeschichtlichen Handbibliothek aus Landesmitteln	2 000	-	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			9 000	4 500	
401	<u>Allgemeine Fürsorgeverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
401 1 214	Erstattung d. anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen	935 788	871 218	64 570	-	Zu Nr. 401 1 214 Von Haushaltsstelle
401 3 214	Ersatzleistung pers., Ausgaben b) gem. § 18 a G 131 c) von der Rheinischen Vorsorgungskasse Köln	15 830 3 333	13 540 -	2 290 3 333	- -	461 1 400 + 501 1 400 +
	Summe der Einnahmen :			70 193	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
401 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	4 914 780	4 630 860	283 920	-	
401 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	27 700	29 500	-	1 800	
401 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	95 200	88 700	6 500	-	
401 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 740	3 240	2 500	-	
401 3 661	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben	16 000	14 700	1 300	-	
401 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	9 000	5 000	4 000	-	
	Summe der Ausgaben :			298 220	1 800	
411	<u>Offene Fürsorge</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
411 3 0723	Ersatzleistungen vom Land für Weihnachtsbeihilfen	500 000	360 000	140 000	-	
411 6 0727	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten für die Herrichtung von Notunterkünften "Ost"	14 441	-	14 441	-	
411 6 0728	Ersatzleistungen des Regierungspräsidenten nach dem Bundesseuchengesetz	100 000	-	100 000	-	
	Ersatzleistungen :					
411 3 221	Vom Landesfürsorgeverband	280 000	55 000	225 000	-	
411 3 222	Von Bezirksfürsorgeverbänden	500 000	80 000	-	30 000	
411 3 223	Von Versicherungsträgern	1 350 000	1 300 000	50 000	-	
411 3 227	Von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte	1 000 000	700 000	300 000	-	
	Summe der Einnahmen :			829 441	30 000	
	<u>Ausgaben</u>					
411 3 551a	Laufende Geldunterstützung	12 760 000	12 960 000	-	200 000	
411 1 556	An Haushaltsstelle 211 1 239 : Tagesstätte der Sonderschule für spastisch gelähmte Kinder	35 000	-	35 000	-	
411 3 562	Krankenpflege					
	a) ärztliche Behandlung	400 000	360 000	40 000	-	
	b) Zahnbehandlung, Zahnersatz	205 000	180 000	25 000	-	
	c) Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	380 000	360 000	20 000	-	
411 3 568	Umsiedlungskosten gem. Notaufnahmegesetz	120 000	80 000	40 000	-	
411 3 580	Betreuung von Besuchern aus der SBZ aus städtischen Mitteln	3 000	68 000	-	65 000	
411 6 595	Aufwendungen für die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten nach dem Bundesseuchengesetz	200 000	-	200 000	-	
	Summe der Ausgaben :			360 000	265 000	
						Zu Nr. 411 6 595 : Verfügungsberechtigt über je 100 000 DM a) Amt 50 b) Amt 51

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
412	<u>Geschlossene Fürsorge</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	Ersatzleistungen :					
412 3 221	Vom Landesfürsorgeverband	250 000	220 000	30 000	-	
412 3 223	Von Versicherungsträgern	3 400 000	3 350 000	50 000	-	
	Summe der Einnahmen :			80 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
412 3 571	Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime	2 640 000	2 090 000	550 000	-	
412 1 572	An Haushaltsstelle 431 1 141 : Alters- und Pflegeheime	2 496 200	2 431 507	64 693	-	
412 3 572	Alters- und Pflegeheime, Anstalten für Gefährdete	3 460 000	2 840 000	620 000	-	
412 3 573	Heilstätten und Erholungskuren	1 144 000	1 254 000	-	110 000	
412 3 574	Anstalten für Körperbehinderte, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistesschwache	3 130 000	3 100 000	30 000	-	
412 1 575	Krankenhäuser	265 000	455 000	-	190 000	Zu Nr. 412 1 575
412 3 575	Krankenhäuser	384 000	654 000	-	270 000	An Haushaltsstelle
412 3 577	Obdachlosenheime	230 000	190 000	40 000	-	511 1 141 o./+190
				1 304 693	570 000	
423	<u>Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
423 3 071	Ersatzleistung des Landes für Fürsorge- aufwendungen (80 %) :	511 200	493 920	17 280	-	
	Ersatzleistungen :					
423 3 222	Von Unterstützten oder Angehörigen	40 000	60 000	-	20 000	
423 3 223	Von Trägern der Reichsversicherung	100 000	110 000	-	10 000	
423 3 224	Für in Vorjahren zu Unrecht berechnete Aufwendungen	-	50 000	-	50 000	
				17 280	80 000	
	<u>Ausgaben</u>					
423 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (80 %)	112 000	176 000	-	64 000	
423 3 512	Rückzahlung in Vorjahren zu Unrecht ver- rechneter Einnahmen an das Land	-	10 000	-	10 000	
	Summe der Ausgaben :			-	74 000	
431	<u>Pflegeheime</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
431 1 141	Pflegekosten	2 550 200	2 485 507	64 693	-	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstelle 412 1 572 + 64 693

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
431 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	1 083 640	1 053 780	29 860	-	
431 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	22 800	16 800	6 000	-	
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	180 000	168 000	12 000	-	
431 3 662	Wäschereinigung	178 000	175 000	3 000	-	
431 3 664	Ärztliche Versorgung, ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel	125 000	115 000	10 000	-	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pfleglinge	23 000	20 000	3 000	-	
431 3 668	Bewachungskosten	10 500	9 200	1 300	-	
431 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	1 127	1 594	-	467	
431 6 669	Bildschmuck für das Alten- und Pflegeheim Gallberg	3 000	-	3 000	-	
431 6 922	Darlehens- und Zuschuß zum Ankauf eines privaten Altenerholungsheimes i	80 000	-	80 000	-	
431 6 971	Verstärkung der Trafostation im Alten- und Pflegeheim Gallberg	16 000	-	16 000	-	
	Summe der Ausgaben :			164 160	467	
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
432 3 131	Nutzungsentschädigung	580 000	560 000	20 000	-	
432 6 231	Rückzahlung auf Grund der Abrechnung des Stadtwohnheimes Kuthsweg 20	12 000	-	12 000	-	
	Summe der Einnahmen :			32 000	-	
	<u>Ausgaben :</u>					
432 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	425 610	352 810	72 800	-	
432 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	147 000	128 000	19 000	-	
432 3 648	Steuern und Abgaben	82 000	69 000	13 000	-	
432 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime	161 000	181 000	-	20 000	
432 3 891	SN-Nr. 2 Zinsen	264 714	272 414	-	7 700	
432 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	135 655	135 854	-	199	
432 6 950	Einbau von Mülltonnenschränken am Stadtwohnheim Breslauerstr.	7 634	-	7 634	-	
432 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Siedlung-Buchholzer Busch	2 746 897	3 000 000	-	253 103	
432 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Stadtwohnheim Berzeliusstr.	100 000	-	100 000	-	
	Summe der Ausgaben :			212 434	281 002	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
451	<u>Förderung der freien Wohlfahrtspflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
451 6 524	Einmaliger Zuschuß an den Kath. Männerfürsorgeverein für das Ledigenheim Weissenburgerstr.	16 000	-	16 000	-	
461	<u>Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
461 1 400	Persönliche Ausgaben	467 894	435 609	32 285	-	<u>Zu Nr. 461 1 400:</u> <u>An Haushaltsstelle</u> <u>401 1 214 + 32 285</u>
461 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	1 152 540	1 173 340	-	20 800	
461 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 525	1 800	-	275	
	Summe der Ausgaben :			32 285	21 075	
462	<u>Allgemeine Jugendhilfe</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
462 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes für a) Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	5 900	4 000	1 900	-	
	b)					
	<u>Ausgaben</u>					
462 3 520	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Notunterkünften	3 850	-	3 850	-	
462 6 522	Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen	60 000	25 000	35 000	-	
462 6 523	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen	460 000	450 000	10 000	-	
462 6 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	5 900	4 000	1 900	-	
462 6 972	Ausbau und Einrichtung von Räumen zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Notunterkünften	18 600	-	18 600	-	
	Summe der Ausgaben :			69 350	-	
471	<u>Kindergärten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
471 6 071	Landeszuschuß zum Ausbau des Kindergartens Stockumer Höhe	5 600	-	5 600	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
471 6 527	Zuschuß an den Verein "Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e.V." zu den Einrichtungskosten des Kindergartens Stockumer Höfe	3 920	-	3 920	-	
471 6 972	Bauliche Verbesserungen in der Schule Stockumer Höfe zur Errichtung eines Kindergartens für geistig behinderte Kinder	11 200	-	11 200	-	
471 6 524	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kindergärten und -horten	325 000	300 000	25 000	-	
	Summe der Ausgaben :			40 120	-	
474	<u>Städtische Kindergärten und Kinderhorte</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
474 3 221	Beiträge der Eltern	15 500	18 000	-	2 500	
474 3 259	Vermischte Einnahmen	4 000	5 000	-	1 000	
474 3 261	Miete	305	-	305	-	
	Summe der Einnahmen :			305	3 500	
	<u>Ausgaben</u>					
474 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	139 580	124 030	15 550	-	
474 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	20 000	17 000	3 000	-	
474 3 663	Speisung	5 000	6 000	-	1 000	
474 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	5 259	6 214	955	955	
474 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	1 243	1 287	-	44	
474 6 950	Umbau der Kindertagesstätte Sulzbachstr.	7 000	-	7 000	-	
	Summe der Ausgaben :			25 550	1 999	
481	<u>Abgleichsamt (Verwaltung)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
481 3 214	Ersatzleistungen des Bundes gem. § 351 LAG	2 220 400	2 228 160	-	7 760	
481 3 215	Erstattung des Bundes gem. § 18 a des Gesetzes zu § 131 GG	12 240	11 940	300	-	
	Summe der Einnahmen :			300	7 760	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
481 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	3 697 290	3 734 710	-	37 420	
481 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	16 800	15 000	1 800	-	
481 1 631	Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes, der Stadthauptkasse und sonst. persönliche Ausgaben	176 550	150 240	26 310	-	Zu Nr. 481 1 631
481 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	94 700	90 300	4 400	-	An Haushaltsstelle
481 1 661	Miete, Reinigung	160 700	166 000	-	5 300	e11 1 141 + 9 800
481 1 662	Senstige sächl. Verwaltungsausgaben	110 000	118 000	-	8 000	e22 1 141 + 15 000
481 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	7 275	5 000	2 275	-	e23 1 141 o/o 2 800
481 3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	22 150	16 150	6 000	-	902 1 231 + 3 800
	Summe der Ausgaben :			40 785	50 720	Zu Nr. 481 1 661 An Haushaltsstelle e22 1 261 o/o 5 300
501	<u>Allgemeine Gesundheitspflege</u>					Zu Nr. 481 1 662 An Haushaltsstelle 902 1 211 o/o 8 000
	<u>Einnahmen</u>					
501 6 071	Landeszuschuß zur Beschaffung von Röntgengeräten usw.	42 000	160 000	-	118 000	
501 3 072	Zuschuß des Landes für Schutzimpfungen	96 000	30 000	66 000	-	
501 3 111	Kreisärztliche Gebühren	100 000	75 000	25 000	-	
501 3 113	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrichtungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes	2 500	800	1 700	-	
501 6 331	Entnahme aus der Rücklage für den Um- und Neubau privater Krankenhäuser	240 000	-	240 000	-	
501 6 361	Erlös aus dem Verkauf von beweglichen Vermögen	800	-	800	-	
	Summe der Einnahmen :			333 500	118 000	
	<u>Ausgaben</u>					
501 1 400	Persönliche Ausgaben	467 894	435 609	32 285	-	
501 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 114 880	1 943 950	170 930	-	
501 3 648	Steuern und Abgaben	32	-	32	-	
501 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	115 600	43 900	71 700	-	
501 3 661	Benutzungs-, Rehhigungsgebühren usw.	25 000	35 000	-	10 000	
501 3 664	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw.	5 000	10 000	-	5 000	
501 3 666	Diphtherie-, Pocken-, Pertussis-Tetanus Typhus-Tuberkulose und Poliomyelitis-Schutzimpfung	40 000	80 000	-	40 000	
501 6 666	Bekämpfung der Pocken-Gruppenerkrankungen 1962	250 000	-	250 000	-	
501 6 670	Durchführung der Polio-Schluckimpfung	200 000	-	200 000	-	
501 3 671	Straßenbahnfahrscheine für Minderbemittelte und freiw. Krankenpflegedienst	4 000	1 500	2 500	-	
501 6 921	Darlehen für die Herrichtung eines Übergangs- u. Notfallkrankenhauses	240 000	-	240 000	-	
	zu übertragen :			967 447	55 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			967 447	55 000	
501 6 922	Darlehen zur Deckung des Betriebskosten-Verlustes 1962 des Marien-Hospitals	200 000	-	200 000	-	
501 3 983	Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen nebst Labor	320 000	320 000	-	-	Zu Nr. 501 3 983:
	Summe der Ausgaben :			1 167 447	55 000	Der bisherige Hpl. Vermerk fällt fort
	<u>Chemisches Untersuchungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten	22 000	20 000	2 000	-	
503 3 231	Kaufpreiserstattung für zurückgegebene Untersuchungsgeräte	7 556	-	7 556	-	
	Summe der Einnahmen :			9 556	-	
	<u>Ausgaben</u>					
503 3 4400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	129 620	161 010	-	31 390	
503 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	900	3 000	-	2 100	
503 6 981	Gerätebeschaffung für das Laboratorium	7 556	-	7 556	-	
	Summe der Ausgaben :			7 556	33 490	
	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
511 3 0712	Zuschuß des Landes für Berufungsgelder	41 600	15 000	26 600	-	
511 6 0714	Zuschuß des Landes zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	323 000	-	323 000	-	Zu Nr. 511 6 0714: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 6 990 zu.
511 6 0718	Zuschuß des Landes zur Durchführung von Forschungsaufgaben	69 300	-	69 300	-	
511 6 0719	Zuschuß des Bundes für die Durchführung von Forschungsaufgaben	13 800	-	13 800	-	Zu Nr. 511 6 0810: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 6 631 zu.
511 6 0720	Zuschuß des Bundes für den Umbau der Kinderklinik	210 000	-	210 000	-	Zu Nr. 511 6 0719: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 6 631 zu.
511 6 0721	Zuschuß des Bundes für den Hörsaal der Psychiatrischen Klinik	290 000	-	290 000	-	
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten	361 000	551 000	-	190 000	Zu Nr. 511 1 141: Von Haushaltsstelle 412 1 577 0/0 190 000
511 3 341	Pflege- und Nebenkosten	22 020 450	21 025 450	995 000	-	
511 3 142	Ambulante Behandlung	1 315 500	1 305 500	10 000	-	
511 3 145	Für Akademie für Staatsmedizin an Hörsgebühren	3 600	2 400	1 200	-	
511 3 211	Erstattung v. anteiligen Kosten	1 500	-	1 500	-	
511 3 2201	Ersatzleistung von der Med. Akademie für Bernsprechgebühren	18 000	32 000	-	14 000	
511 6 213	Ersatzleistung von Personalkosten	32 890	-	32 890	-	
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nicht- kranke	1 330 000	1 568 760	-	238 760	
	zu übertragen :			1 973 290	452 760	- 35 -

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 973 290	442 760	
511 3 228	Vergütungen aus Schadensversicherungen	6 900	-	6 900	-	
511 6 232	Zuschuß von anderen zur Durchführung von Forschungsaufgaben	60 000	-	60 000	-	Zu Nr. 511 6 232:
511 1 261	Miete usw. von Haushaltsstelle o22 1 661	15 939	35 000	-	19 061	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 6 631 zu.
511 3 291	Von Studentenwerk ( Zinsen)	3 035	42 084	-	39 049	
511 3 311	Von Studentenwerk (Tilgung)	2 985	15 786	-	12 801	Zu Nr. 511 1 261:
511 3 361	Verkauf von beweglichem Vermögen	8 000	-	8 000	-	Textänderung
	Summe der Einnahmen :			2 048 190	513 671	
	<u>Ausgaben</u>					
511 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	24 026 110	23 755 410	270 700	-	
511 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	812 000	782 000	30 000	-	
511 6 631	Durchführung von Forschungsaufgaben aus Zuschußmitteln	143 100	-	143 100	-	Zu Nr. 511 6 631:
511 3 648	Steuern und Abgaben	82 300	70 300	12 000	-	Siehe Nr. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 232
511 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	360 600	250 200	110 400	-	der Einnahmen.
511 3 667	Sächliche Ausgaben für die psychiatrische Abteilung im Rheinischen Landeskrankenhaus Düsseldorf	12 000	14 500	-	2 500	Die Nr. 511 3 667 und 511 3 984 sind gegenseitig deckungsfähig
511 3 668	Sonstige sächl. Zweckausgaben	123 200	80 000	43 200	-	
511 6 675	Durchführung von Dampfmenmessungen	8 000	-	8 000	-	
511 3 751	Technische Betriebsanlagen - Aufwand -	210 000	190 000	20 000	-	
511 3 752	Desgl. - Ersatzbeschaffung -	86 200	71 200	15 000	-	
511 3 753	Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch	1 506 200	1 406 200	100 000	-	
511 3 771	Verbandmittel	404 000	370 000	34 000	-	
511 3 791	Allgemeiner ärztlicher Bedarf und medizinische Geräte - Aufwand -	120 000	100 000	20 000	-	
511 3 792	Desgl. Ersatzbeschaffung -	70 000	30 000	40 000	-	
511 3 793	Ärztliche Instrumente - Aufwand -	70 000	40 000	30 000	-	
511 3 794	Desgl. Ersatzbeschaffung -	70 000	60 000	10 000	-	
511 3 831	Lebensmittelbeschaffung	4 109 740	4 348 500	-	238 760	
511 3 847	Betrieb und Unterhaltung des Heißkraftwerkes	1 200 000	1 100 000	100 000	-	
511 3 875	Verwendung des Landeszuschusses und der Hörergebühren für die Akademie für Staatsmedizin	32 000	30 800	1 200	-	
511 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	24 091	27 376	-	3 285	
511 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	509 483	500 884	8 599	-	
511 3 892	SN Nr. 2 Zinsen	840 075	516 738	323 337	-	
511 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	37 166	39 623	-	2 457	
511 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	333 122	340 989	-	7 867	
511 3 912	SN Nr. 2 Tilgung	607 577	624 413	-	16 836	
	zu übertragen :			1 319 536	271 705	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 319 536	271 705	
511 6 954	Grundüberholung des Altbaues Krankenhaus Benrath	180 000	-	180 000	-	
511 3 9800	Möbel, Betten und sonst. Einrichtungen	150 000	121 000	29 000	-	
511 6 9800	Möbel, Betten und sonst. Einrichtungen	57 500	35 500	22 000	-	
511 6 9805	Röntgeneinrichtungen	285 000	230 000	55 000	-	
511 6 9807	Ärztliche Geräte und medizinische Einrichtung	185 000	155 000	30 000	-	
511 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	26 150	24 600	1 550	-	
511 3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	93 000	37 000	56 000	-	
511 6 983	Bibliothekarische und apparative Ausstattung der Abteilung für Anaesthesiologie	15 000	-	15 000	-	<u>Zu Nr. 511 6 983:</u> Siehe Nr. 511 30712 der Einnahmen.
511 3 984	Beschaffung für die psychiatrische Abteilung im Rheinischen Landeskrankenhaus Düsseldorf	2 500	-	2 500	-	Die Nr. 511 3 984 und 511 3 667 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 984	Apparative Ausstattung der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten und Poliklinik	49 900	-	49 900	-	<u>Zu Nr. 511 6 984:</u> Siehe Nr. 511 3 0712 der Einnahmen.
511 6 985	Apparative Ausstattung der Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie	20 000	-	20 000	-	<u>Zu Nr. 511 6 985:</u> Siehe Nr. 511 3 0712 der Einnahmen.
511 1 986	Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen an Haushaltsstelle 705 1 362	41 955	40 600	1 355	-	<u>Zu Nr. 511 6 985:</u> Siehe Nr. 511 3 0712 der Einnahmen.
511 6 987	Apparative Ausstattung der Hautklinik	10 000	-	10 000	-	<u>Zu Nr. 511 6 987:</u> Siehe Nr. 511 3 712 der Einnahmen.
511 6 990	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	187 928	-	187 928	-	
	Summe der Ausgaben :			1 979 769	271 705	
531	<u>Desinfektionsanstalt</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
531 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	96 800	80 800	16 000	-	
531 1 661	An Haushaltsstelle 511 1 261: Miete, Reinigung, Licht, Wasser, Heizung usw.	-	35 000	-	35 000	
	Summe der Ausgaben :			16 000	35 000	
532	<u>Krankentransportwesen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
532 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	581 240	513 790	67 450	-	
541	<u>Allgemeine Angelegenheiten d. Leibesübungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
541 6 310	Rückflüsse von Darlehen	-	70 000	-	70 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
541 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	156 900	147 940	8 960	-	
541 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 550	6 450	1 100	-	
541 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 775	-	1 775	-	
	Summe der Ausgaben			11 835	-	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
551 6 310	Rückflüsse von Darlehen	70 000	-	70 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
551 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	250 350	229 350	21 000	-	
551 6 525	Zuschuß für das Freibad der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth	14 400	-	14 400	-	
551 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	9 610	3 610	6 000	-	
551 6 941	Ankauf von Grundstücken	2 150 000	1 400 000	750 000	-	
	Summe der Ausgaben :			791 400	-	
552	<u>Rheinstadion</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
552 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	443 490	519 130	-	75 640	
552 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	19 000	9 000	10 000	-	
	Summe der Ausgaben :			10 000	75 640	
553	<u>Eisstadion</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
553 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	120 320	107 447	12 850	-	
561	<u>Jugendpflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
561 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse b) zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen	70 000	100 000	-	30 000	
561 3 259	Vermischte Einnahmen	4 435	-	435	-	
	Summe der Einnahmen :			435	30 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
561 3 527	Örtliche und überörtl. Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	473 000	435 000	38 000	-	
561 6 527	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	70 000	100 000	-	30 000	
561 6 661	Für Jugendpflégematerial	8 435	8 000	435	-	
	Summe der Ausgaben :			38 435	30 000	
571	<u>Einrichtungen der Jugendpflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
571 6 071	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	107 770	30 000	77 770	-	
	<u>Ausgaben</u>					
571 6 523	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen	215 000	250 000	-	35 000	
571 6 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	107 770	30 000	77 770	-	
571 6 526	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Offenen Tür	165 000	150 000	15 000	-	
	Summe der Ausgaben :			98 770	35 000	
572	<u>Haus der Jugend an der Lacombletstraße</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
572 6 071	Zuschuß des Landes zur Herrichtung des Spielplatzes	4 500	-	4 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
572 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	29 650	30 240	-	590	
572 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	10 600	9 500	1 100	-	
572 6 970	Fertigstellung der Außenanlagen	3 300	-	3 300	-	
	Summe der Ausgaben :			4 400	590	
573	<u>Städtische Jugendfreizeitheim</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
573 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	8 680	10 830	-	2 150	
573 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H.	1 500	-	1 500	-	
	Summe der Ausgaben :			1 500	2 150	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
601	<u>Bauverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
601 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	9 180	8 960	220	-	
601 3 221	Ersatzleistung von Dritten für Erstattung von Gutachten	-	10 000	-	10 000	
601 3 231	Aufschließungskosten von Vertragspartnern	800 000	100 000	700 000	-	
	Summe der Einnahmen :			700 220	10 000	
	<u>Ausgaben</u>					
601 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	1 089 130	842 240	246 890	-	
601 3 631	Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner	800 000	100 000	700 000	-	
601 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	35 700	25 400	10 300	-	
601 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw.	2 500	1 500	1 000	-	
601 3 664	Entschädigung von Mitgliedern des Gutachterausschusses nach dem Bundesbaugesetz	-	40 000	-	40 000	
601 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 375	500	875	-	
601 3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	19 400	12 900	6 500	-	
	Summe der Ausgaben :			965 565	40 000	
602	<u>Umlegungsbehörde</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
602 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	210 000	146 660	63 340	-	
602 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 550	10 350	3 200	-	
602 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 325	500	1 825	-	
	Summe der Ausgaben :			68 365	-	
611	<u>Städtebau und Planung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
611 3 221	Ersatzleistung von Dritten für Erstattung von Gutachten	5 000	-	5 000	-	Zu Nr. 611 3 221: Anordnungsberechtigter Amt 60
611 3 231	Verkauf von Katalogen	1 200	50	1 150	-	
611 3 261	Miete	1 125	-	1 125	-	
	Summe der Einnahmen :			7 275	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
611 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	766 680	772 470	-	5 790	
611 3 647	Vereinsbeiträge	42 899	34 310	8 589	-	
611 3 671	Entschädigung von Mitgliedern des Gutachterausschusses nach dem Bundesbaugesetz	20 000	-	20 000	-	Zu Nr. 611 3 671: Verfügungsberechtigt: Ant 60
	Summe der Ausgaben :			28 589	5 790	
612	<u>Vermessungswesen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
612 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	1 472 190	1 301 360	170 830	-	
612 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	18 600	16 700	1 900	-	
612 3 661	Karten und Pläne	75 000	45 000	30 000	-	
612 3 671	Betriebskosten der Reproanlage	80 000	60 000	20 000	-	
612x3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 050	4 300	-	250	
	Summe der Ausgaben :			222 730	250	
613	<u>Katasteramt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
613 3 215	Ersatzleistung von Versorgungsbezügen	25 000	14 000	11 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
613 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	996 070	858 150	137 920	-	
613 1 661	Miete, Reinigung	47 750	45 000	2 750	-	Zu Nr. 613 1 661: An Haushaltstelle: 022 1 231 + 2 750
613 1 668	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Straßenbahndienstfahrten	2 250	1 500	750	-	
613 1 671	An Haushaltsstelle 042 1 161: Verwaltungskostenanteil	600	1 200	-	600	
613 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 575	1 500	4 075	-	
	Summe der Ausgaben :			145 495	600	
614	<u>Bauaufsichtsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren	3 200 000	3 100 000	100 000	-	
614 3 113	Verwaltungsgebühren	55 000	70 000	-	15 000	
614 3 214	Ersatzleistungen gem. Art. 131 GG	10 320	10 070	250	-	
614 3 259	Vermischte Einnahmen	300	150	150	-	
614 6 361	Erlös aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	950	800	150	-	
	Summe der Einnahmen :			100 550	15 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
614 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 179 570	1 974 270	205 300	-	
614 3 668	Gebühren für statische Prüfungen der Prüfungsingenieure	1 100 000	1 200 000	-	100 000	
614 3 669	Schätzkleidung	580	300	280	-	
614 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 525	500	1 025	-	
614 1 983	An Haushaltsstelle 705 1 362: Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen	10 450	5 000	5 450	-	
	Summe der Ausgaben :			212 055	100 000	
621	<u>Hochbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
621 6 070	Landeszuschuß f.d.staatl.Ingenieurschule	200 000	-	200 000	-	
621 6 213	Einmalige Kanalanschlußkosten für den Bau eines Abwasserkanals	83 000	-	83 000	-	
621 3 214	Ersatzleistungen gem. § 20 a G 131	1 280	-	1 280	-	
621 3 232	Verkauf von Altmaterial	8 000	13 000	-	5 000	
621 3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuern	20 000	2 800	17 200	-	
621 3 234	Mengenrabatt für Koksbezug	100 750	75 000	25 750	-	
621 3 235	Fuhr- und Arbeitsleistungen	17 000	12 000	5 000	-	
621 3 259	Vermischte Einnahmen	2 000	4 000	-	2 000	
621 3 361	Verkauf von Baumaterialien	300	200	100	-	
	Summe der Einnahmen :			332 330	7 000	
	<u>Ausgaben</u>					
621 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	5 053 350	4 870 410	182 940	-	
621 3 638	Ergänzung und Neuanschaffung von Werkbänken und Unfallschutzgeräten	500	1 000	-	500	
621 3 651	SN Nr. 3 Geschäftsbedürfnisse	53 550	51 750	1 800	-	
621 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Material zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw.	10 000	12 000	-	2 000	
621 1 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	960	660	300	-	Zu Nr. 621 1 663: An Haushaltsstelle
621 3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonst. Betriebskosten sowie Kosten für die Beschaffung kurzlebiger Werkzeuge und von Material der Werkstätten, Lager und Bau-pavillons	13 000	9 500	3 500	-	943 1 222 + 300 Zu Nr. 621 3 663: Textänderung
621 3 664	Unterhaltung eines Sonderfahrzeuges	1 180	2 280	-	1 100	
621 1 664	An Haushaltsstelle 705 1 222: Unterhaltung eines Sonderfahrzeuges	1 100	-	1 100	-	
621 6 667	Planungskosten Stadtunterkunft Bezelius-str.	50 000	-	50 000	-	
621 6 669	Planungskosten Alten- und Pflegeheim Flehe	300 000	-	300 000	-	
	zu übertragen:			539 640	3 600	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			539 640	3 600	
621 6 670	Planungskosten Mehrzweckgebäude Eisstadion	20 000	-	20 000	-	
621 6 671	Planungskosten für das neue Schauspielhaus	450 000	-	450 000	-	
621 6 672	Planungskosten für die Kunsthalle	100 000	-	100 000	-	
621 6 673	Planungskosten für das Studiengebäude	32 000	-	32 000	-	
621 6 674	Planungskosten für das Großklinikum	700 000	-	700 000	-	
621 6 675	Planungskosten für den Bau einer neuen Blumengroßmarkthalle	25 000	-	25 000	-	
621 6 6676	Planungskosten Schwesternwohnheim III Stoffeler Damm	50 000	-	50 000	-	
621 6 678	Planungskosten Werkstätten und Magazin-gebäude f.d. Schauspielhaus	40 000	-	40 000	-	
621 6 679	Planungskosten Rathausneubau	150 000	-	150 000	-	
621 6 682	Planungskosten Kapelle Krankenhaus Benrath	20 000	-	20 000	-	
621 6 683	Planungskosten für den Neubau der Staatlichen Ingenieurschule	250 000	-	250 000	-	
621 6 961	Bau eines Abwasserkanals auf dem Gelände des Schlosses Benrath	83 000	-	83 000	-	
621 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 850	4 500	-	650	
621 6 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten	5 300	3 800	1 500	-	
	Summe der Ausgaben :			2 461 140	2 250	
631	<u>Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
631 3 171	Geldbußen	2 100	500	1 600	-	
	<u>Ausgaben</u>					
631 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	756 590	789 080	-	32 490	
631 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	14 700	16 500	-	1 800	
631 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	800	1 000	-	200	
	Summe der Ausgaben :			-	34 490	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
641	<u>Wohnungswesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
641 3 071	Erstattung von Miet- und Lastenbeihilfen für kinderreiche Familien	91 200	70 700	20 500	-	
641 3 072	Erstattung von Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 - MuLG und § 73 II. WoBauG	365 000	244 000	121 000	-	
641 3 073	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes für den Grunderwerb und die Aufschließung in Garath	473 135	825 000	-	351 865	
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen	934 934	500	434	-	
641 3 332	Einmalige Spende für den Aufbau von Wohnungen	25 000	25 000	-	-	Zu Nr. 641 3 232: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 641 6 932 zu. (Der herige Vermerk fällt fort)
	Summe der Einnahmen :			141 934	351 865	
	<u>Ausgaben</u>					
641 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verlorenen Zuschüssen an die Regierungshauptkasse	934	500	434	-	
641 3 581	Miet- und Lastenbeihilfen für kinderreiche Familien	90 000	70 000	20 000	-	
641 3 582	Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG	360 000	240 000	120 000	-	
641 1 583	Schuldendienstanteil	2 000 000	1 820 000	180 000	-	Zu Nr. 641 1 583: An Haushaltsstelle 1 2931 : + 180 000
641 3 648	Steuern und Abgaben	2 248	-	2 248	-	
641 3 661	Entschädigung für Mietausfälle und für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen	10 000	8 000	2 000	-	
641 3 662	Aufwendungsbeihilfen für Ersatzwohnungen für Projektverdrängte und Umlegungsbetroffene	-	50 000	-	50 000	
641 3 663	Städtische Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen	10 000	20 000	-	10 000	
641 1 664	An Haushaltsstelle 903 1 235 : Verwaltungskostenanteil	1 200	700	500	-	
641 1 665	An Haushaltsstelle 903 1 236 : Verwaltungskostenanteil	5 000	4 000	1 000	-	
641 3 666	Baukostenbeihilfen für junge Ehepaare	90 000	-	90 000	-	
641 6 883	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Grunderwerb	5 000 000	-	5 000 000	-	
641 6 884	Anteilsbetrag an den a.o.H. zur Förderung des Wohnungsbaues für städtische Bedienstete am Beckbuschweg	220 000	-	220 000	-	
641 3 891	SN Nr. 2 Zinsen für Garath	688 701	1 102 500	-	413 799	
641 3 911	SN Nr. 2 Tilgung für Garath	-	40 000	-	40 000	
641 6 922	Finanzierungsbeihilfen	-	25 000	-	25 000	
641 6 923	Darlehen an die Stadt Monheim (1. Rate)	200 000	-	200 000	-	Zu Nr. 641 6 923: Gesamtdarlehen bis 600 000 DM
	zu übertragen :			5 836 182	538 799	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			5 836 182	538 799	
641 6 931	An die Rücklage für Grunderwerb, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau, einschließlich der Baureifmachung städtischer Grundstücke	20 065 645	6 000 000	14 065 645	-	
641 6 932	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	1 825 000	-	1 825 000	-	Zu Nr. 641 6 932 : Siehe Nr. 641 6 232 der Einnahmen.
641 6 940	Grunderwerb zur Beschaffung von Bauland	-	5 000 000	-	5 000 000	
	Summe der Ausgaben :			21 726 827	5 538 799	
642	<u>Kleingärten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
642 6 072	Entschädigung für fehlendes Ersatzland	5 281	-	5 281	-	Zu Nr. 642 6 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei 642 6 666 zu.
	<u>Ausgaben</u>					
642 6 666	Förderung des Kleingartenwesens	5 281	-	5 281	-	
642 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H.	1 000 000	-	1 000 000	-	
642 6 921	Gewährung von Darlehen für die Errichtung von Kleingartenanlagen	150 000	250 000	-	100 000	
	Summe der Ausgaben :			1 005 281	100 000	
643	<u>Bauförderungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
643 3 214	Ersatzleistungen gem. Art. 131 GG	3 830	3 300	530	-	
	<u>Ausgaben</u>					
643 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	1 366 290	1 299 480	66 810	-	
643 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	27 800	26 250	1 550	-	
643 3 663	Beschaffung von Schutzkleidung	600	-	600	-	
643 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 125	2 000	3 125	-	
	Summe der Ausgaben :			72 085	-	
651	<u>Straßenbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
651 3 070	Landeszuschüsse für die Unterhaltung der Bundes-, Land-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen	708 046	480 661	227 385	-	Zu Nr. 651 3 070: Textänderung
651 3 072	Zinsverbilligungszuschüsse für Bodenordnungsmaßnahmen	164 900	98 700	66 240	-	
651 6 083	Zuschuß der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e.V. für kinetische Messungen an Kraftfahrzeugen	7 500	-	7 500	-	
	zu übertragen :			301 125	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			301 125	-	
651 6 084	Anteilige Kosten der Rheinbahn für den Bau einer Verkehrsinsel	7 880	-	7 880	-	
651 3 111	Verwaltungsgebühren	2 500	1 500	1 000	-	
651 6 162	Vorausleistungen gem. § 11 der Satzung vom 2. Juli 1961 (§ 133, Abs. 3, BBauG)	6 000 000	2 500 000	3 500 000	-	
651 3 171	Vertragsstrafen wegen Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften an Baustellen	1 000	2 000	-	1 000	
651 3 214	Ersatzleistungen für Personalausgaben	5 710	6 450	-	740	
651 3 223	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes für Betrieb und Unterhaltung von Verkehrssignalanlagen	7 700	-	7 700	-	
651 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen	25 000	2 000	23 000	-	
651 1 232	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktzwecken	500	3 000	-	2 500	
651 6 233	Für den Verkauf einer Baracke	2 055	-	2 055	-	
651 3 234	Aus dem Betrieb von Parkuhren	400 000	350 000	50 000	-	
651 3 258	Aus dem Verkauf von Druckschriften	100	-	100	-	
651 3 259	Vermischte Einnahmen	2 700	100	2 600	-	
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	233 000	228 119	4 881	-	
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	30 000	26 500	3 500	-	
651 6 331	Entnahme aus der Rücklage für den Grunderwerb für städtebauliche Maßnahmen	12 000 000	-	12 000 000	-	
651 6 332	Entnahme aus der Straßenbaukostenrücklage	16 175	-	16 175	-	
651 3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen	22 500	100	22 400	-	
651 6 352	Für abgegebenes Gelände ehemaliger Lagerplätze	63 762	-	63 762	-	
	Summe der Einnahmen :			16 006 178	4 240	
	<u>Ausgaben</u>					
651 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	4 455 210	4 240 530	214 680	-	
651 6 636	Forschungsauftrag der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e.V.	7 500	-	7 500	-	
651 3 637	Kosten für den Abschluß eines Vergleichs	1 500	-	1 500	-	
651 3 643	Unterhaltung und Instandsetzung der Kleinmärkte	500	3 000	-	2 500	
651 3 648	Steuern und Abgaben	80 000	60 000	20 000	-	
651 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	58 750	50 550	8 200	-	
651 6 661	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben	700 000	1 200 000	-	500 000	
	zu übertragen :			251 880	502 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			251 880	509 500	
651 3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbaumaschinen, Geräten und Fahrrädern, Beschaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffen)	80 000	90 000	-	10 000	
651 3 667	Sur Fortführung des Straßenkatasters	60 000	30 000	30 000	-	
651 6 667	Anfertigung von Stationierungsfeldbüchern	15 000	-	15 000	-	
651 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen	910 000	750 000	160 000	-	
651 3 669	Schutzkleidung, Schutzhelmwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinhigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke	30 000	35 000	-	5 000	
651 3 670	Wartung und Aufsicht der Parkuhren	62 000	50 000	12 000	-	
651 3 671	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens	5 000	10 000	-	5 000	
651 3 673	Kosten für Maßnahmen zur Abrechnung fertiger Straßen	12 000	-	12 000	-	Zu Nr. 651 3 673: Verfügungsberechtigt Amt 60
651 6 800	Planungskosten für eine U-Straßenbahn in Tunnelbauweise	200 000	-	200 000	-	
651 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Neuordnung	5 985 000	8 000 000	-	2 015 000	
651 6 883	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Bau des Jan-Wellen-Platzes	4 500 000	6 000 000	-	1 500 000	
651 6 884	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Ausbau des nördlichen Zubringers	-	1 000 000	-	1 000 000	
651 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	4 851 757	4 503 335	348 422	-	
651 3 892	SN Nr. 2 Zinsen	457 366	715 138	-	257 772	
651 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	3 953 464	4 019 658	-	66 194	
651 3 912	SN Nr. 2 Tilgung	555 234	682 303	-	127 069	
651 6 921	Darlehen für eine städtebauliche Maßnahme	12 000 000		12 000 000	-	
651 3 931	An die Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen	-	300 000	-	300 000	
651 6 932	An die Rücklage für Neuordnungsmaßnahmen (Umlageung und Freilegung)	2 000 000	-	2 000 000	-	
651 6 967	Anteilige Straßenbaukosten für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städt. Gebäuden	280 768	100 000	180 768	-	
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen	1 300 000	1 500 000	-	200 000	
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern	80 000	30 000	50 000	-	
651 3 977	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau)	500 000	200 000	300 000	-	
651 3 978	Herstellung von Senken und Straßenabläufen	300 000	200 000	100 000	-	
651 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	400	500	-	100	
	Summe der Ausgaben :			15 660 070	5 988 635	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
652	<u>Rheinbrücken und sonstige Brücken</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
652 3 232	Lizenzgebühr aus Dienstleistung	270	-	270	-	
652 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen	15 000	10 000	5 000	-	Zu Nr. 652 3 239 :
652 3 259	Vermischte Einnahmen	1 500	50	1 450	-	Mehreinnahmen wachsen
652 3 261	Mieten	17 232	2 232	15 000	-	den Ausgaben bei Nr.
	Summe der Einnahmen :			21 720	-	652 3 664 zu.
	<u>Ausgaben</u>					
652 3 400	SN Nr. 1a Persönliche Ausgaben	372 550	329 800	42 750	-	
652 3 617	Laufende Unterhaltung der Düsseldorf-Neusser-Brücke	95 000	65 000	30 000	-	
652 3 619	Unterhaltung der Stadtbrücken und der Fußgängerunterführungen	45 000	35 000	10 000	-	Zu Nr. 652 3 619 :
652 6 663	Planungskosten für neue Rheinbrücken	50 000	200 000	-	150 000	Textänderung
652 3 664	Ausgaben für Rechnung Dritter	15 000	10 000	5 000	-	Zu Nr. 652 3 664 :
652 6 666	Planungskosten Kniebrücke	500 000	-	500 000	-	Siehe Nr. 652 3 239
652 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	566 366	568 940	-	2 574	der Einnahmen.
652 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	199 732	213 410	-	13 678	
652 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	247 591	250 037	-	2 446	
	Summe der Ausgaben :			587 750	168 698	
661	<u>Wasserläufe und Wasserbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
661 3 171	Zwangsgelder	1	-	1	-	
661 3 231	Volmerswerther Fähre	150	690	-	540	
	Summe der Einnahmen :			1	540	
	<u>Ausgaben</u>					
661 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	340 200	265 890	74 310	-	
661 3 526	Itzerverbandsbeiträge	39 541	25 000	14 541	-	
661 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschl. Abgabungsflächen im Rheinvorland	172 000	52 000	120 000	-	
661 3 619	Unterhaltung der Sporthäfen einschl. Baggerarbeiten	110 000	30 000	80 000	-	
661 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühren für Volmerswerther Fähre und Landebrücken	4 000	20 000	-	16 000	
661 6 635	Planungskosten, Überprüfung und Neuplanung des Wasserlaufnetzes im Stadtgebiet	40 000	75 000	-	35 000	
661 3 670	Sonstige sächl. Zweckausgaben	4 000	2 000	2 000	-	
	zu übertragen :			290 851	51 000	

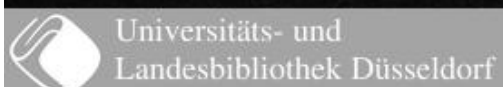
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			290 851	51 000	
661 1 671	An Haushaltsstelle 707 1 144 : Ersättung der Aufwendungen für die Wasseraufsicht	35 000	-	35 000	-	
661 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	101 089	101 822	-	733	
661 3 892	SN Nr. 2 Zinsen	20 810	14 724	6 086	-	
661 3 911	S N Nr. 2 Tilgung	57 532	57 535	-	3	
661 6 988	Untersuchungen und Erneuerungen an der Hochwasserschutzmauer in Hamm	40 000	-	40 000	-	
	Summe der Ausgaben :			371 937	51 736	
671	<u>Trümmerbeseitigung und -verwertung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
671 5 071	Ersatzleistung des Landes	-	1 000 000	-	1 000 000	
	<u>Ausgaben</u>					
671 2 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	94 630	157 420	-	62 790	
671 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumarbeiten und Schuttbeseitigung und Beschaffung von Gelände für die Ablagerung von Trümmerschutt	-	978 430	-	978 430	
671 5 977	Gefahrenbeseitigung, Verkehrsnotstände, Entschädigung an Eigentümer, Gewinnung von Altbaustoffen	114 843	300 000	-	185 157	
	Summe der Ausgaben :			-	1 226 377	
682	<u>Bauhof (Tiefbau)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
682 3 221	Ersatzleistungen von Frachtkosten	270 000	180 000	90 000	-	
682 3 361	Verkauf von Baumaterialien	960 000	700 000	260 000	-	
	Summe der Einnahmen :			350 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
682 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	86 220	72 970	13 250	-	
682 3 631	Frachtkosten usw.	270 000	180 000	90 000	-	
682 3 662	Betriebskosten des Bauhofes Karlshof	14 000	5 000	9 000	-	
682 3 986	Ankauf von Baumaterialien	960 000	700 000	260 000	-	
	Summe der Ausgaben :			372 250	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
683	<u>Bauhof (Kanalisation)</u> <u>Ausgaben</u>					
683 1 700	An Haushaltsstelle 707 1 234: Ersatz von Verwaltungsaufwand	70 721	72 750	-	2 029	
683 3 892	SN Nr. 2 Zinsen	2 029	-	2 029	-	
	Summe der Ausgaben :			2 029	2 029	
701	<u>Straßenbeleuchtung</u> <u>Ausgaben</u>					
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen	1 862 868	1 700 000	162 000	-	
701 3 631	Steuerersatz an Stadtwerke	360 000	25 000	335 000	-	
701 3 663	Ersatzleistung an Stadtwerke für Personalausgaben	1 360 000	1 250 000	110 000	-	
701 3 986	Ergänzung der Anlagen	768 000	600 000	168 000	-	
	Summe der Ausgaben :			775 000	-	
702	<u>Bedürfnisanstalten</u> <u>Ausgaben</u>					
702 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	190 390	172 990	17 400	-	
703	<u>Straßenreinigung</u> <u>Einnahmen</u>					
703 3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	48 998	50 000	-	1 002	
703 3 291	Zinsen	58 051	51 214	6 837	-	
703 3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage	-	50 000	-	50 000	
	Summe der Einnahmen :			6 837	51 002	
	<u>Ausgaben</u>					
703 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 428 550	2 683 050	-	254 500	
703 1 660	Verwaltungskostenanteile	13 013	11 241	1 772	-	Zu Nr. 703 1 660:
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse - Verwaltungskostenanteile	650 000	610 000	40 000	-	An Haushaltsstellen: 031 1 161 + 498 023 1 161 + 167 033 1 461 + 1 109
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232 : Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil-Betriebsbedürfnisse	240 000	120 000	120 000	-	
703 3 666	Werbeaktion für Sauberhaltung der Straßen	3 834	14 000	-	10 166	
703 1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten	3 300	1 700	1 600	-	
	zu übertragen :			163 372	264 666	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			163 372	264 666	
3 932	An die Rücklage für die Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen	46 963	-	46 963	-	
3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.	259 453	249 287	10 166	-	
	Summe der Ausgaben :			220 501	264 666	
	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
3 153	Kippvergütungen	68 600	18 600	50 000	-	
3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	15 000	47 500	-	32 500	
3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladepplätze	55 000	83 000	-	28 000	
3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage	349 529	200 000	149 529	-	
	Summe der Einnahmen :			199 529	60 500	
	<u>Ausgaben</u>					
3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	3 876 940	3 637 940	239 000	-	
6 631	Fehlbetrag 1961 gem. § 23 GemHVO	287 465	-	287 465	-	
1 660	Verwaltungskostenanteile	25 243	22 106	3 137	-	Zu Nr. 704 1 660:
1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten	3 300	1 750	1 550	-	An Haushaltsstellen: 023 1 161 + 167 DM 031 1 161 + 615 DM 033 1 161 + 2 198 DM
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	26 121	27 096	-	975	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	37 181	39 205	-	2 024	
	Summe der Ausgaben :			531 152	2 999	
	<u>Fuhrpark</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
3 214	Ersatzleistung des Bundes gem. § 19 a G 131	2 760	2 430	330	-	
1 222	Für die Gestellung von Kraftfahrzeugen	223 637	220 637	3 000	-	Zu Nr. 705 1 222:
1 232	Betriebsbedürfnisse	996 000	876 000	120 000	-	Von Haushaltsstellen: 151 1 667 + 300 DM 621 1 664 + 1 100 DM 707 1 661 + 1 600 DM
1 234	Geschäftsbedürfnisse	1 795 000	1 755 000	40 000	-	
3 262	Miete für Grundstücke und Betriebsräume	4 140	7 500	-	3 360	Zu Nr. 705 1 232:
3 361	Erlös aus Verkäufen	59 050	56 550	2 500	-	Von Haushaltsstelle 703 1 662 + 120 000 DM
	zu übertragen :			165 830	3 360	Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstelle: 703 1 661 + 40 000 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			165 830	3 360	
705 1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen	62 282	54 700	7 582	-	Zu Nr. 705 1 362 Von Haushaltsstell.
	Summe der Einnahmen :			173 412	3 360	511 1 986 + 1 614 1 983 + 5 707 1 984 +
	<u>Ausgaben</u>					
705 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 850 730	2 827 030	23 700	-	
705 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	65 800	41 800	24 000	-	
705 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	36 750	26 250	10 500	-	
705 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 500	5 500	-	4 000	
705 3 664	Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte	37 740	32 840	4 900	-	
705 3 665	Zuschuß zur Mittagsverpflegung	55 000	-	55 000	-	
705 1 666	Sonstige sächl. Zweckausgaben	46 398	47 206	-	808	Zu Nr. 705 1 666
705 3 668	Schutzkleidung	74 000	59 000	15 000	-	An Haushaltsstell. 943 1 222 ./.
705 3 670	Nutzungsgebühr für das Grundstück Steinkribbenstr.	350	-	350	-	
705 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	8 002	9 134	-	1 132	
705 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	39 959	16 473	23 486	-	
705 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	5 112	2 878	2 234	-	
705 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	26 149	3 805	22 344	-	
705 3 950	Umbau und Erweiterung der Nebenstelle Rath	-	45 000	-	45 000	
705 6 970	Erneuerung und Vergrößerung der Trafostation für den Hauptbetriebshof	86 000	110 000	-	24 000	Zu Nr. 705 6 970 Anderung der Gatt. fer
705 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 450	-	2 450	-	
705 3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	12 450	8 450	4 000	-	
705 3 986	Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw.	158 500	150 000	8 500	-	
705 6 987	Beschaffung von Sicherheitsgurten für Kfz.	16 125	31 125	-	15 000	
705 3 989	Beschaffung von Kraftfahrzeugen	347 940	295 900	52 040	-	
705 6 990	Heizungsanlage im Hause "An der Icklack 17"	6 500	-	6 500	-	
	Summe der Ausgaben :			255 004	89 940	
707	<u>Kanalisation</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
707 3 071	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes	146 225	51 270	94 955	-	Zu Nr. 707 3 071 Textänderung
707 3 111	Verwaltungsgebühren	750	500	250	-	
707 3 131	Laufende öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	6 637 000	6 577 000	60 000	-	
707 3 132	Einmalige Kanalanschlußgebühren der Anlieger	600 000	650 000	-	50 000	
707 1 444	Von Haushaltsstelle 661 1 671: Aufwendungen für die Wasseraufsicht	35 000	-	35 000	-	
	zu übertragen :			190 205	50 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			190 205	50 000	
683 221	Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen	4 000 000	3 000 000	1 000 000	-	
673 224	Anteilige Kanalbaukosten von Siedlern der Siedlung Tannenhof II	50 000	70 000	-	20 000	
673 232	Sonstige Betriebseinnahmen	5 000	20 200	-	15 200	
671 234	Von Haushaltsstelle 683 1 700: Ersatz von Verwaltungsaufwand	70 0981	72 750	-	2 029	
673 261	Mieten	14 225	11 025	3 200	-	
673 293	Zinsen (aus Rücklagen)	27 975	55 210	-	27 235	
	Summe der Einnahmen :			1 193 405	114 464	
	<u>Ausgaben</u>					
673 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	3 550 080	3 597 680	-	47 600	
673 661	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen (ausgen. SN 6 -Gebäude)	175 000	207 300	32-	32 300	
676 631	Vorarbeiten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u.a.	35 000	75 000	-	40 000	
673 647	Vereinsbeiträge	1 400	1 650	-	250	
673 648	Steuern und Abgaben	16 500	15 500	1 000	-	
673 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	43 550	38 350	5 200	-	
673 660	Betriebskosten	222 000	242 760	-	20 760	
671 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kfz	82 178	80 578	1 600	-	
673 664	Inanspruchnahme von Privatgelände zu Betriebszwecken	9 677	4 377	5 300	-	
673 680	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen (ausgen. SN 4 und 6)	51 000	49 190	1 810	-	
673 690	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	100 000	120 100	-	20 100	
671 700	Verwaltungskostenbeiträge	233 750	229 472	4 281	-	Zu Nr. 707 1 700 :
673 880	Anteilsbetrag an den a.o.H.	464 731	450 000	14 731	-	An Haushaltsstellen:
673 891	SN Nr. 2 Zinsen	2 138 490	2 802 614	135 876	-	021 1 221 + 2 000 DM
673 911	SN Nr. 2 Tilgung	1 645 051	1 646 198	-	1 147	022 1 231 + 500 DM
673 930	Zuführungen an die Erneuerungsrücklage	377 842	42 913	334 929	-	023 1 161 + 1 474 DM
676 961	Ausgaben für Mehrlängen und Überdimensionen bei Vertragskanälen und für Zwischenstrecken	150 000	20 0 000	-	50 000	031 1 161 /o 41 DM
673 962	Bau von Kanälen für andere	4 000 000	3 000 000	1 000 000	-	033 1 161 + 348 DM
676 971	Versuchsanlage für maschinelle Klärschlamm-trocknung und -verbrennung	-	200 000	-	200 000	Zu Nr. 7076 961:
673 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	18 825	14 500	4 325	-	Textänderung:
676 983	Sonstige Ersatz- u. Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen	85 600	89 600	-	4 000	Fortfall des Ansatzes für "fremde Fronten"
671 984	An H.St. 705 1 362 : Beschaffung von Kraftfahrzeugen	9 877	9 100	777	-	
	Summe der Ausgaben :			1 509 829	416 157	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
711	<u>Feuerwehr</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
711 1 151	Von Haushaltsstelle 331 1 662 : Feuersicherheits- und Brandwachen	23 626	15 750	7 876	-	
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen	45 000	30 000	15 000	-	
711 3 214	Ersatzleistung gem. § 18 a G 131	-	2 570	-	2 570	
711 3 215	Ersatzleistung gem. § 20 a G 131	830	-	830	-	
	Summe der Einnahmen :			23 706	2 570	
	<u>Ausgaben :</u>					
711 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	5 462 910	5 379 750	83 160	-	
711 3 636	Feuersicherheitswachengelder	56 000	44 000	12 000	-	
711 6 951	Um- und Neubau von Gebäuden u. Anlagen	7 200	4 000	3 200	-	
711 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 200	1 500	-	300	
711 3 986	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgeräte	111 066	102 566	8 500	-	
	Summe der Ausgaben :			106 860	300	
721	<u>Marktwesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw.	100 000	90 000	10 000	-	
721 3 221	Ersatzleistung für Strom, Gas und Wasserverbrauch	210 000	165 000	45 000	-	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	20 857	15 000	5 857	-	
721 3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zum Bau eines Abfallbunkers	28 000	-	28 000	-	
	Summe der Einnahmen :			88 857	-	
	<u>Ausgaben</u>					
721 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	757 920	721 920	36 000	-	
721 3 648	Steuern und Abgaben	22 000	45 000	-	23 000	
721 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 900	11 450	-	550	
721 3 659	Fehlbetrag 1961	39 375	-	39 375	-	
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 232: Unterhaltung der Kleinmärkte	500	3 000	-	2500	
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw.	8 015	7 430	585	-	Zu Nr. 721 1 664
721 1 665	An Haushaltsstelle 033 1 161: Verwaltungskostenanteil der BKK	1 461	1 218	243	-	An Haushaltsstelle 021 1 221 + 031 1 161 +
721 1 667	Sonstige sächl. Zweckausgaben	2 817	2 967	-	150	Zu Nr. 721 1 667
721 3 891	SN Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	96 615	85 712	10 903	-	An Haushaltsstelle
721 3 911	SN Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	73 590	73 639	-	49	023 1 161 o/o
721 6 951	Bau eines Abfallbunkers	28 000	-	28 000	-	
	Summe der Ausgaben :			115 106	26 249	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt</b>					
	<u>Einnahmen</u>					
6 3 152	Benutzungsgebühren	2 990 000	2 900 000	90 000	-	
6 3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag	940 000	900 000	40 000	-	
6 3 154	Ersatzleistung von Personalkosten	16 000	7 600	8 400	-	
6 3 234	Sonstige Betriebseinnahmen	83 000	77 000	6 000	-	
6 3 235	Rückerstattung nach dem BEG	724	-	724	-	
6 3 236	Erstattung von Körperschaftssteuer	4 861	-	4 861	-	
6 3 258	Überschuß 1961	272 413	-	272 413	-	
6 3 261	Mieten und Pachten	75 000	70 000	5 000	-	
6 3 291	Zinsen	12 168	9 846	2 322	-	
6 3 361	Verkauf von Altmaterial	27 000	5 000	22 000	-	
	Summe der Einnahmen :			251 720	-	
	<u>Ausgaben</u>					
6 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 222 000	2 236 400	-	14 400	
6 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	120 000	100 000	20 000	-	
6 3 616	Unterhaltung der Straßen, Rampen, Gleisanlagen und Einfriedigungen	115 000	20 000	95 000	-	
6 3 648	Steuern und Abgaben	38 325	42 000	-	3 675	
6 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	34 120	34 420	-	300	
6 3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	165 000	150 000	15 000	-	
6 1 662	Verwaltungskostenbeitrag	51 435	50 560	8 875	-	Zu Nr. 726 1 662:
6 3 663	Sonstige sächl. Zweckausgaben	90 207	73 988	16 219	-	An Haushaltsstellen:
6 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	136 894	186 894	-	50 000	021 1 221 + 150 DM
6 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	41 150	-	41 150	-	031 1 161 + 25 DM
6 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	7 000	-	7 000	-	033 1 161 + 700 DM
6 3 931	Zuführung an die Erneuerungsrücklage	182 000	-	182 000	-	
6 6 953	Erneuerung der Viehbuchten alter Schweinemarkt	165 000	125 000	40 000	-	
6 6 955	Erweiterung des Großviehvorkühlraumes	75 000	-	75 000	-	
6 6 972	Beschaffung von 10 elektrischen Abhängelkränen	38 000	30 000	8 000	-	
6 6 974	Planungskosten für den Umbau der Großviehschlachthalle	20 000	-	20 000	-	
6 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 001	1 150	-	149	
	Summe der Ausgaben :			520 244	68 524	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
731 6 071	Landeszuschuß zur Umgestaltung der Kriegsgräberanlagen	70 000	-	70 000	-	
731 3 131	Gebühren für Reihengräber und Überführungen	350 000	320 000	30 000	-	
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung	240 000	200 000	40 000	-	
731 3 233	Für Beerdigungen und Umbettungen	320 000	400 000	20 000	-	
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen	1 300 000	1 200 000	100 000	-	
731 6 237	Verschönerung und Instandhaltung Friedhof Unterrath	2 000	-	2 000	-	
	Summe der Einnahmen :			262 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
731 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	3 441 890	3 474 230	-	32 940	
731 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	78 600	70 000	8 600	-	
731 6 616	Verschönerung und Instandhaltung Friedhof Unterrath	2 000	-	2 000	-	
731 3 649	Umsatzsteuer für dauernde Grabunterhaltung	9 600	8 000	1 600	-	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer	210 000	180 000	30 000	-	
731 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	85 455	75 355	10 100	-	
731 3 892	SN Nr. 2 Zinsen	195 232	165 619	29 613	-	
731 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	25 846	22 846	3 000	-	
731 3 912	SN Nr. 2 Tilgung	106 657	101 507	5 150	-	
731 3 931	An die Rücklage für dauernde Grabunterhaltung	230 400	192 000	38 400	-	
731 6 961	Kanalanschluß Werstenerfeld 203 Friedhof Eller	25 000	-	25 000	-	
731 6 979	Umgestaltung der Kriegsgräberanlage	70 000	-	70 000	-	
	Summe der Ausgaben :			223 463	32 940	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städtischer Ämter	650 000	300 000	350 000	-	
741 3 362	Holzverkauf	30 000	25 000	5 000	-	
741 3 363	Verkauf des Stahlhauses	16 300	-	16 300	-	
	Summe der Einnahmen :			371 300	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
<u>Ausgaben</u>						
1 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	3 560 940	3 457 530	103 410	-	
1 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	56 900	34 800	22 100	-	
1 3 616	Unterhaltung der Anlagen einschl. derjenigen anderer Ämter	845 000	805 000	40 000	-	
1 6 636	Ausgaben für Rechnung anderer Ämter	650 000	300 000	350 000	-	
1 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	30 250	22 100	8 150	-	
1 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.	40 000	32 000	8 000	-	
1 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Grunderwerb	972 850	2 000 000	-	1 027 150	
1 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	225 370	218 206	7 164	-	
1 3 892	SN Nr. 2 Zinsen	32 243	34 493	-	2 250	
1 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	110 169	103 766	6 403	-	
1 3 912	SN Nr. 2 Tilgung	15 508	16 008	-	500	
1 6 954	Instandsetzung der Gebäude im Schlosspark Eller	150 000	-	150 000	-	Zu Nr. 741 6 954 : Verfügungsberechtigt Amt 65
1 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen	250 000	225 000	25 000	-	
1 6 972	Erneuerung von Wasserleitungsanlagen (5. Rate)	16 000	20 000	-	4 000	
1 6 973	Wasserleitungsbau in den Zoonanlagen - Teichspeisung - (Restarbeiten)	4 000	-	4 000	-	
1 6 977	Anschluß der Gärtnerunterkunft im Schlosspark Benrath an die Kanalisation	22 000	-	22 000	-	
1 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 000	-	3 000	-	
1 3 987	Beschaffung von Maschinen u. Geräten	125 245	113 000	12 245	-	
Summe der Ausgaben :				761 472	1 033 900	
<u>Stadt-Sparkasse</u>						
<u>Einnahmen</u>						
1 3 214	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse	461 730	444 870	16 860	-	
1 3 215	Ersatzleistung von Versorgungsbezügen	8 080	10 440	-	2 360	
Summe der Einnahmen :				16 860	2 360	
<u>Ausgaben</u>						
1 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	469 810	455 310	14 500	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
748	<u>Leihart</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
748 3 151	Leihgebühren	323 000	312 000	11 000	-	
748 3 152	Sonstige Gebühren (einschl. Verkaufsgebühren)	36 000	27 600	8 400	-	
748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restepfändern	88 000	42 650	25 350	-	
748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen	14 151	10 800	3 351	-	
748 3 331	Aus angesammelten Betriebserlösen	-	40 000	-	40 000	
	Summe der Einnahmen :			48 101	40 000	
	<u>Ausgaben</u>					
748 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	340 420	332 620	7 800	-	
748 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 650	13 350	300	-	
748 1 663	Sonstige sächl. Zweckausgaben	6 272	6 158	114	-	Zu Nr. 748 1 663
748 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	537	650	-	113	An Haushaltsstell.
	Summe der Ausgaben :			8 214	113	023 1 161 + 031 1 161 +/. 033 1 161 +
762	<u>Kreisveterinärarat</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
762 3 151	Gebühren für Amtstierärztliche Untersuchungen	6 000	4 500	1 500	-	
	Summe der Einnahmen :			1 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
762 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	121 000	94 820	26 180	-	
762 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 030	930	3 100	-	
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für besonderen Aufwand	5 875	5 500	375	-	
	Summe der Ausgaben :			29 655	-	
774	<u>Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
774 3 292	Nordwestdeutsche Ausstellungs GmbH Düsseldorf	-	21 810	-	21 810	
	<u>Ausgaben</u>					
774 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben :	73 420	61 580	11 840	-	
774 3 648	Steuern und Abgaben	-	5 453	-	5 453	
	Summe der Ausgaben :			11 840	5 453	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
11	<u>Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
11 3 061	Konzessionsentgelt	550 000	495 000	55 000	-	
11 3 291	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk A.G. Essen	1 741 234	1 371 881	369 353	-	
	Summe der Einnahmen :			424 953	-	
	<u>Ausgaben</u>					
11 3 648	Steuern und Abgaben	546 309	353 871	192 438	-	
17	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
17 6 061	Restzahlung Konzessionsentgelt 1961	2 496 672	-	2 496 672	-	
17 3 271	Gewinnablieferung	1 757 000	1 757 000	-	-	Zu Nr. 817 3 271:
17 6 271	Gewinnablieferung 1961	1 538 643	-	1 538 643	-	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 817 3 931 zu.
	Summe der Einnahmen :			4 035 315	-	
	<u>Ausgaben</u>					
17 3 931	An die Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße	1 757 000	1 757 000	-	-	Zu Nr. 817 3 931:
17 6 931	An die Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße	1 538 643	-	1 538 643	-	Siehe 817 3 271 der Einnahmen
	Summe der Ausgaben :			1 538 643	-	
21	<u>Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
21 6 631	Gebühren für ein Gutachten	24 625	-	24 625	-	
26	<u>Hafen- und Umschlagunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
26 3 271	Gewinnablieferung	1 215	-	1 215	-	
27	<u>Flughafen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
27 6 523	Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens	5 750 000	-	5 750 000	-	Die Nummern 827 6 931 und 827 6 523 sind gegenseitig deckungsfähig
27 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	12 475	14 743	-	2 268	
27 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	17 276	18 507	-	1 231	
27 6 931	An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens	4 250 000	10 000 000	-	5 750 000	
	Summe der Ausgaben :			5 750 000	5 753 499	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
828	<u>Sonstige Verkehrsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen	4 470	6 000	-	1 530	
828 3 291	Dividende der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- u. Mittelrhein	35 060	41 400	-	6 340	
	Summe der Einnahmen :			-	7 870	
	<u>Ausgaben</u>					
828 3 648	Steuern und Abgaben	8 765	10 350	-	1 585	
851	<u>Gaststätten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
851 3 231	Steuerrückersatz	33 908	-	33 908	-	
851 3 259	Vermischte Einnahmen	140	100	40	-	
851 3 270	Pacht Ausstellungsrestaurant	90 000	-	90 000	-	
	Summe der Einnahmen :			123 948	-	
	<u>Ausgaben</u>					
851 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	24 500	47 500	-	23 000	
851 3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	8 000	4 000	4 000	-	
851 6 631	Prozeß- und Honorarkosten	28 353	-	28 353	-	
851 3 648	Steuern und Abgaben	54 349	72 980	-	18 631	
851 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20	500	-	480	
851 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	151 125	39 000	112 125	-	
851 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	37 500	-	37 500	-	
851 3 653	Renovierungskosten für Haus Rheinpark	48 000	-	48 000	-	
851 3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	52 800	32 800	20 000	-	
	Summe der Ausgaben :			249 978	42 111	
854	<u>Rieinhalle</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
854 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	95 940	98 840	-	2 900	
854 3 648	Steuern und Abgaben	25 000	24 000	1 000	-	
854 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 350	1 700	650	-	
854 1 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch, Müllabfuhr	-	500	-	500	Zu Nr. 854 1 66 An Haushaltsste 342 1 222 o/e
854 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen	3 000	2 000	1 000	-	
854 3 665	Kosten der Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft	957	900	57	-	
	Summe der Ausgaben :			2 707	3 400	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
				DM.	DM	
1	2	3	4	5	6	7
855	<u>Kongreßhalle</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
855 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Neubau einer Kongreßhalle	1 246 000	6 000 000	-	4 754 000	
856	<u>Ausstellungs- und Kongreßhallen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
856 3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten	600 000	450 000	150 000	-	
856 3 261	Miete	1 500 000	1 250 000	250 000	-	
856 3 266	Pacht	-	60 000	-	60 000	
856 6 361	Erlös aus Verkauf Ausstellungshalle G	204 000	100 000	104 000	-	
	Summe der Einnahmen :			504 000	60 000	
	<u>Ausgaben</u>					
856 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	242 860	219 400	23 460	-	
856 3 648	Steuern und Abgaben	210 000	170 000	40 000	-	
856 3 653	Unterhaltung des Inventars-SN Nr. 6	44 840	47 840	-	3 000	
856 3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	118 540	98 540	20 000	-	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	450 000	320 000	130 000	-	
856 3 663	Vergütungen an Garderoben- und Toilettenpersonal	28 000	23 000	5 000	-	
856 3 665	Sonstige sächl. Zweckausgaben	300	200	100	-	
856 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	56 064	59 684	-	3 620	
856 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	453 501	425 533	27 968	-	
856 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	226 707	236 336	-	9 629	
	Summe der Ausgaben :			246 528	16 249	
881	<u>Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
881 3 291	Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG	150 000	125 000	25 000	-	
	<u>Ausgaben :</u>					
881 3 648	Steuern und Abgaben	37 500	31 250	6 250	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
901	<u>Allgemeine Finanzverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
901 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	415 440	376 940	38 500	-	
901 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	44 000	42 300	1 700	-	
	Summe der Ausgaben :			40 200	-	
902	<u>Kassenverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
902 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren	24 000	32 000	-	8 000	
902 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	7 420	6 300	1 120	-	
902 1 231	Erstattung von persönlichen Ausgaben	58 670	55 000	3 670	-	
	Summe der Einnahmen :			4 790	8 000	
	<u>Ausgaben</u>					
902 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 649 810	2 497 720	152 090	-	
902 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	59 600	57 400	2 200	-	
902 3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren	84 000	87 000	-	3 000	
902 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	12 975	5 000	7 975	-	
	Summe der Ausgaben :			162 265	3 000	
903	<u>Hypothekenverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
903 3 111	Einealige Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	3 500	5 000	-	1 500	
903 3 112	Laufende Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	87 170	96 000	-	8 830	
903 3 113	Ablösungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	200	1 000	-	800	
903 3 114	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen	160 000	200 000	-	40 000	
903 3 115	Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 b des I. WBG	200	500	-	300	
903 3 214	Ersatzleistungen von Personalausgaben	6 120	2 990	3 130	-	
903 1 232	Von Haushaltstelle 932 1 661 : Verwaltungskostenanteil	282 165	240 000	42 165	-	
903 1 235	Von Haushaltstelle 641 1 664 : Verwaltungskostenanteil	1 800	700	500	-	
903 1 236	Von Haushaltstelle 641 1 665 : Verwaltungskostenanteil	5 000	4 000	1 000	-	
	Summe der Einnahmen :			46 795	51 430	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
903 3 663	Zahlung von Zinsdifferenzen gem. den Wertstellungsgrundsätzen der LAB	200	500	-	300	
903 3 930	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	450 350	456 410	-	6 060	
903 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 125	500	1 625	-	
903 3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 100	2 000	100	-	
	Summe der Ausgaben :			1 725	6 360	
904	<u>Steuerverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
904 3 111	Verwaltungsgebühren	20 000	9 000	11 000	-	
904 3 214	Ersatzleistung gem. § 18 a G 131	3 060	2 990	70	-	
904 3 259	Vermischte Einnahmen	500	400	100	-	
	Summe der Einnahmen :			11 170	-	
	<u>Ausgaben</u>					
904 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 281 190	2 205 800	75 390	-	
904 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	54 250	59 750	-	5 500	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst	20 500	22 500	-	2 000	
904 3 662	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben	2 400	2 000	400	-	
904 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	26 150	31 000	-	4 850	
	Summe der Ausgaben :			75 790	12 350	
911	<u>Nicht aufteilbarer Schuldendienst und nicht aufteilbare Zinseinnahmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
911 3 291	Erstattung zuviel gezahlter Zinsen	63	-	63	-	
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen	4 274 344	4 496 710	-	222 366	
	Summe der Einnahmen :			63	222 366	
	<u>Ausgaben</u>					
911 3 631	Leistungen nach dem Altsparengesetz	35 000	50 000	-	15 000	
911 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	30 000	700 000	-	670 000	
911 3 892	SN Nr. 2 Zinsen	50 000	300 000	-	250 000	
911 3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	300 000	200 000	100 000	-	
	Summe der Ausgaben :			100 000	935 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
921	<u>Rücklagen für den Gesamthaushalt</u> <u>Ausgaben</u>					
921 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	4 460	6 446	-	1 986	
921 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	31 429	10 716	20 713	-	
921 3 931	An die Bürgschaftssicherungsrücklage	50 000	-	50 000	-	
921 3 934	An die allgemeine Ausgleichsrücklage	1 304 090	-	1 304 090	-	
921 3 935	An die Betriebsmittelrücklage	3 000 000	2 000 000	1 000 000	-	
	Summe der Ausgaben :			2 374 803	1 986	
931	<u>Allgemeines Kapitalvermögen</u> <u>Einnahmen</u>					
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen	3 636 086	2 858 501	777 585	-	
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen	2 654 680	2 659 558	-	4 878	
	Summe der Einnahmen :			777 585	4 878	
	<u>Ausgaben</u>					
931 3 648	Steuern und Abgaben	907 025	714 626	192 399	-	
932	<u>Städtische Hypotheken</u> <u>Einnahmen</u>					
932 3 071	Zinszuschuß des Landes für die Tiefgarage Kirchplatz	23 750	30 000	-	6 250	
932 3 2930	Zinsen von DM-Wohnungsbauhypotheken	1 176 000	725 000	451 000	-	
932 1 2931	Von Haushaltsstelle 641 1 583 : Schuldendienstanteil	1 980 000	1 800 000	180 000	-	
932 3 294	Zinsen für den Geldstock der Hypothekerverwaltung	50 000	30 000	20 000	-	
932 3 310	Tilgung von Auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken:					
932 3 3101	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	80 000	20 000	60 000	-	
932 3 311	Auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten:					
932 3 3111	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	3 000	2 000	1 000	-	
932 3 313	DM-Wohnungsbauhypotheken :					
932 3 3130	Planmäßige Kapitalabtragung	1 093 000	835 000	258 000	-	
932 3 3131	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	120 000	30 000	90 000	-	
932 3 314	Zinslose Wohnraumbeschaffungsdarlehen für städtische Dienstkräfte	250 000	220 000	30 000	-	
	Summe der Einnahmen :			1 090 000	6 250	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
932 3 523	Weiterleitung des Zinszuschusses des Landes für die Tiefgarage Kirchplatz	23 750	30 000	-	6 250	
932 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 232 : Verwaltungskostenanteil	282 165	240 000	42 165	-	
932 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	866 671	815 674	50 997	-	
932 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	1 017 720	1 042 966	-	25 246	
932 3 932	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	1 662 073	639 989	1 022 084	-	
	Summe der Ausgaben :			1 115 246	31 496	
941	<u>Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
941 1 161	Von Haushaltsstelle 942 1 635 : Verwaltungskostenanteile für reichseigene Baracken	3 639	4 544	-	905	
941 3 233	Schätzungen und Gutachten für Dritte	149	100	49	-	
	Summe der Einnahmen :			49	905	
	<u>Ausgaben</u>					
941 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	1 540 590	1 506 970	33 620	-	
941 3 667	Vergütungen an Mietgelderheber	46 500	40 500	6 000	-	
941 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	800	1 000	-	200	
	Summe der Ausgaben :			39 620	200	
942	<u>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
942 3 131	Nutzungsgebühren für reichseigene Baracken	32 750	40 895	-	8 145	
942 1 225	Von Haushaltsstelle 022 1 661 : Ersatzleistung Mehrheizungskosten Dreherstr. 2	502	1 260	-	758	
942 1 226	Von U.A. 022 Erstattung anteiliger Schadensversicherungsbeiträge und Grundbesitzabgaben	1 013	-	1 013	-	
942 3 233	Beihilfe des Stadtkonservators	8 000	-	8 000	-	
942 3 259	Vermischte Einnahmen	3 675	3 000	675	-	
942 1 292	Erstattung vorgelegter Zinsen	1 262	-	1 262	-	Zu Nr. 942 1 292 : Von Haushaltsstelle: 953 1 893 + 1 262 DM
942 1 351	Erstattung vorgelegter Tilgung	360	-	360	-	Zu Nr. 942 1 351 : Von Haushaltsstelle: 953 1 913 + 360 DM
	Summe der Einnahmen :			11 310	8 903	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
942 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 738 000	1 750 000	-	12 000	
942 3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	97 700	116 700	-	19 000	
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen	1 200	1 000	200	-	
942 1 635	An Haushaltsstelle 941 1 161 : Verwaltungskosten für reichseigene Baracken	3 639	4 544	-	905	
942 3 635	Unkosten der Verwaltung reichseigener Baracken	111 351	36 351	75 000	-	
942 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten	495 000	500 000	-	5 000	
942 3 662	Verwalter- und Hausmeistergebühren	2 330	-	2 330	-	
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten	64 500	20 000	44 500	-	
942 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	227 260	185 760	41 500	-	
942 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	205 235	192 135	13 100	-	
942 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	502 650	206 223	296 427	-	
942 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	485 125	277 151	207 974	-	
942 6 951	Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken	150 000	130 000	20 000	-	
	Summe der Ausgaben :			701 031	36 905	
943	<u>Sonstiges Grundvermögen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
943 1 222	Unkosten für die Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	20 962	21 470	-	5 508	Zu Nr. 943 1 222 : Von Haushaltsstelle 621 1 663 + 300 705 1 666 o./o. 808
943 6 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken	230 000	80 000	150 000	-	
943 3 224	Ersatzleistung vorgelegter Vermessungskosten	330	150	180	-	
943 3 227	Ersatzleistung von Wasserkosten	3 500	-	3 250	-	
943 3 231	Steuerrückersatz	1 688	100	1 588	-	
943 3 238	Beihilfen des Stadtkonservators	16 000	-	16 000	-	
943 3 259	Vermischte Einnahmen	6 638	100	6 538	-	
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw.	68 000	27 000	41 000	-	
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten	445 500	115 000	330 500	-	
	Summe der Einnahmen :			549 306	508	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
943 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	61 000	45 000	16 000	-	
943 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten	5 000	-	5 000	-	
943 3 662	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pachtflächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvorland, Reklameschilder usw.	45 000	40 000	5 000	-	
943 6 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchsentschädigungen, Entschädigungen für vorzeitige Pachtaufgabe,	230 000	80 000	150 000	-	
943 3 911	SN Nr. 2 Tilgung	2 160	-	2 160	-	
943 3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreistreue an den Geldstock allgemeines Grundvermögen	516 765	186 265	330 500	-	
943 6 951	Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegeleien	80 000	52 000	28 000	-	
	Summe der Ausgaben :			536 660	-	
951	<u>Allgemeine Stiftungen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
951 3 581	Leibrenten	17 860	17 680	180	-	
952	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
952 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	9 862	-	9 862	-	
952 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	12 373	1 360	11 013	-	
952 3 931	Zur Vermögensanlage	2 403	2 278	-	20 875	
	Summe der Ausgaben :			20 875	20 875	
953	<u>Aderssche Wohnungsstiftung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
953 3 351	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen	15 665	-	15 665	-	
	<u>Ausgaben</u>					
953 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	92 200	75 000	17 200	-	
953 3 648	Steuern und Abgaben	68 000	51 000	17 000	-	
953 2 891	SN Nr. 2 Zinsen	8 327	5 334	2 993	-	
953 1 893	Erstattung vorgelegter Zinsen	1 262	-	1 262	-	Zu Nr. 953 1 893 :
953 2 911	SN Nr. 2 Tilgung	106 070	20 588	85 482	-	An Haushaltsstelle:
953 1 913	Erstattung vorgelegter Tilgung	360	-	360	-	942 1 292 + 1 262 DM
953 3 931	Zur Vermögensanlage	-	108 632	-	108 632	Zu Nr. 953 1 913 :
	Summe der Ausgaben :			124 297	108 632	An Haushaltsstelle:
						942 1 351 + 360 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
954	<u>Ledigenheim</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
954 1 225	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Für die Bedienung und Wartung der Heizungsanlage	724	-	724	-	
954 1 261	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Mieten	14 785	11 331	3 455	-	
	Summe der Einnahmen :			4 178	-	
	<u>Ausgaben</u>					
954 3 400	SN Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	118 350	115 850	2 500	-	
954 1 662	Verwaltungskostenanteile	1 805	1 701	104	-	
954 3 892	SN Nr. 2 Zinsen	17 973	15 770	2 203	-	
954 3 912	SN Nr. 2 Tilgung	5 213	4 723	490	-	
954 6 952	Einbau von Müllschränken	5 000	-	5 000	-	
	Summe der Ausgaben :			10 297	-	
956	<u>Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
956 3 2900	Verzugszinsen von Aufbaudarlehen aus dem Allgemeinen Fonds	100	200	-	100	
956 3 2901	Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	1 100	300	800	-	
	Planmäßige Tilgung von :					
956 3 312	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG	520	350	170	-	
	Außerplanmäßige Tilgung von :					
956 3 313	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	70 000	15 000	55 000	-	
956 3 314	Aufbaudarlehen des Härtefonds	5 000	1 000	4 000	-	
	Summe der Einnahmen :			59 970	100	
	<u>Ausgaben</u>					
956 3 510	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds an die Lastenausgleichsbank	445 760	390 060	55 700	-	
956 3 511	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Härtefonds an die Lastenausgleichsbank	24 000	20 000	4 000	-	
956 3 512	Ablieferung der Rückflüsse aus Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG an die Lastenausgleichsbank	870	700	170	-	
	Summe der Ausgaben :			59 870	-	

Zu Nr. 954 1 662:  
An Haushaltsstellen  
023 1 161 + 39 DM  
031 1 161 + 5 DM  
033 1 161 + 60 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
957	<u>Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	Zinsen von:					
957 3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950	335 000	300 000	35 000	-	
957 3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951	225 000	205 000	20 000	-	
957 3 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952	96 000	106 500	-	10 500	
957 3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955	253 000	246 000	7 000	-	
957 3 2911	Wiederaufbaudarlehen 1956	113 000	110 000	3 000	-	
957 3 2912	Wiederaufbaudarlehen 1957	102 000	87 000	15 000	-	
	Tilgung von:					
957 3 3104	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949	206 000	212 000	-	6 000	
957 3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950	232 000	238 200	-	6 200	
957 3 3106	Wiederaufbaudarlehen 1951	233 000	239 000	-	6 000	
957 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954	485 000	494 000	-	9 000	
957 3 3110	Wiederaufbaudarlehen 1955	463 000	470 500	-	7 500	
957 3 3111	Wiederaufbaudarlehen 1956	212 000	207 000	5 000	-	
957 3 3112	Wiederaufbaudarlehen 1957	188 000	180 000	8 000	-	
957 3 3113	Außerplanmäßige Tilgung von Übergangsbeihilfen, Wiederaufbaudarlehen und Finanzierungsbeihilfen	1 600 000	300 000	1 300 000	-	
	Summe der Einnahmen :			1 393 000	45 200	
	<u>Ausgaben</u>					
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	5 452 400	4 104 600	1 347 800	-	
961	<u>Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
961 3 021	Grunderwerbsteuer	4 500 000	5 000 000	-	500 000	
961 3 031	Vergnügungssteuer	2 000 000	2 500 000	-	500 000	
961 3 041	Erlaubnissteuer	800 000	600 000	200 000	-	
961 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten	11 550 096	10 149 105	1 400 991	-	
	Summe der Einnahmen :			1 600 991	1 000 000	
962	<u>Landschaftsumlage</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
962 3 513	Landschaftsumlage	10 964 734	11 441 462	-	476 728	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
971	<u>Abwicklung der Vorjahre</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
971 3 231	Überschuß, 1961 gem. § 23 GemHVO	14 065 645	-	14 065 645	-	Bei den Gebührenhaushalten sind veranschlagt Überschuß 1961: U.A. 726 272 412
971 3 232	Aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten	489 239	-	489 239	-	
	Summe der Einnahmen :			14 554 884	-	

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Außerordentlicher Haushaltsplan</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	<u>2. Schulen</u>					
211	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
211 9 2300	Überschuß 1961 (aus HSt. 022 9 9400)	2 455	-	2 455	-	
211 9 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	1 000 000	400 000	600 000	-	
211 8 0710	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	6 400 000	-	6 400 000	-	
211 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	1 600 000	7 500 000	-	5 900 000	
211 8 3222	Darlehen	-	1 200 000	-	1 200 000	
211 8 3231	Inneres Darlehen	-	75 000	-	75 000	
211 8 0711	Landeszuschüsse f. Schule Sonnenstr. u. Turnhallen Graf-Recke-Str., Schill-Str., Kalkumer Str.	235 000	-	235 000	-	
211 8 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	30 000	500 000	-	470 000	
211 8 3224	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
211 8 2805	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	25 000	-	25 000	-	
211 8 2806	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	15 000	-	15 000	-	
211 8 0712	Sonderzuweisungen des Landes	150 000	-	150 000	-	
211 8 2807	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	550 000	-	550 000	-	
211 8 0713	Sonderzuweisungen des Landes	150 000	-	150 000	-	
211 8 2808	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	50 000	-	50 000	-	
211 8 0714	Sonderzuweisungen des Landes	350 000	-	350 000	-	
211 8 2809	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	150 000	-	150 000	-	
211 8 0715	Sonderzuweisungen d. Landes	150 000	-	150 000	-	
211 8 3223	Darlehen	350 000	-	350 000	-	
	zu übertragen :			9 177 455	8 145 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
	<u>2. Schulen</u>					
211	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
211 9 9400	Grunderwerb	2 502 455	1 900 000	602 455	-	Zu Nr. 211 9 9400: Darunter 1 000 000 DM für Grundstücke des Liegenschaftsantes
211 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen <u>Es fallen fort :</u> Am Dammsteg Enzianstraße (Beckbuschstr.) Sonderschulzentrum Auf'm Hennekamp Hasseler Richtweg (Am Pflanzkamp) Heiligenhauser Str. Itterstr. I Leuthenstr. Mörsenbroich (Wrangelstr.) Ottweiler Str. Rather Markt Suitbertusstr. Schillstr. Wiesdorfer Str. (Rheindorfer Weg) Turnhalle Gerresheimer Str. Turnhalle Heerdtter Landstr. Turnhalle Färberstr. Nassauer Weg Einsiedelstr. - Erweiterungsbau und Turnhalle Walter-Rathenau-Str. - Erweiterungsbau - Lüderitzstr.	8 235 000	8 775 000	-	540 000	
8 9501	Düsseldorf-Garath NW	30 000	1 000 000	-	970 000	Zu Nr. 211 8 9501: Textänderung
8 9502	Hagener Str., II. Bauabschnitt	25 000	-	25 000	-	
8 9503	Walter-Rathenau Straße	15 000	-	15 000	-	
8 9504	Beckbuschstr.	700 000	-	700 000	-	
8 9505	Leuthenstr.	200 000	-	200 000	-	
8 9506	Wrangelstr.	500 000	-	500 000	-	
8 9507	Rheindorfer Weg	500 000	-	500 000	-	
	zu übertragen :			2 542 455	1 510 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			9 177 455	8 145 000	
211 8 0716	Sonderzuweisungen d. Landes	100 000	-	100 000	-	
211 8 2810	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	200 000	-	200 000	-	
211 8 0717	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	240 000	-	240 000	-	
211 8 2811	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	60 000	-	60 000	-	
211 8 0718	Sonderzuweisungen des Landes	150 000	-	150 000	-	
211 8 2812	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	140 000	-	140 000	-	
211 8 3224	Darlehen	810 000	-	810 000	-	
211 8 2813	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	60 000	-	60 000	-	
211 8 2814	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	35 000	-	35 000	-	
211 8 2815	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	10 000	-	10 000	-	
211 8 2816	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	20 000	-	20 000	-	
211 8 0719	Landeszuweisung zur Kriegsschädenbeseitigung	160 000	-	160 000	-	
211 8 2817	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	40 000	-	40 000	-	
211 8 2818	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	30 000	-	30 000	-	
211 8 2819	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	10 000	-	10 000	-	
211 8 2820	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	12 750	-	12 750	-	
211 8 2821	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	10 000	-	10 000	-	
211 8 0720	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	200 000	-	200 000	-	
211 8 2822	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	50 000	-	50 000	-	
211 8 2823	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	20 000	-	20 000	-	
211 8 2824	Anteilsbetrag d. ordentlichen Haushaltsplans	100 000	-	100 000	-	
211 8 2825	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	10 000	-	10 000	-	
211 8 2826	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	10 000	-	10 000	-	
211 8 2827	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	10 000	-	10 000	-	
211 8 2828	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	15 000	-	15 000	-	
211 8 2829	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	980 000	-	20 000	-	
211 8 2830	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	10 000	-	10 000	-	
211 8 2831	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	5 000	-	5 000	-	
	zu übertragen :			11 715 205	8 145 000	

en	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
					Mehr	Weniger	
					DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7	
		Übertrag :			2 542 455	1 510 000	
11 8 9508	Rather Markt	300 000	-	300 000	-		
11 8 9509	Suitbertusstr.	300 000	-	300 000	-		
11 8 9510	Ottweiler Str.	1 100 000	-	1 100 000	-		
11 8 9511	Sonderschulen Auf'm Hennekamp	60 000	-	60 000	-		
11 8 9512	Heiligenhauser Str.	35 000	-	35 000	-		
11 8 9513	Itter Str. I	10 000	-	10 000	-		
11 8 9514	Schillstr.	20 000	-	20 000	-		
11 8 9515	Turnhalle Gerresheimer Str.	200 000	-	200 000	-		
11 8 9516	Nassauer Weg	30 000	-	30 000	-		
11 8 9518	Paulusplatz	10 000	-	10 000	-		
11 8 9519	Einsiedelstr.	12 750	-	12 750	-		
11 8 9520	Kemper Weg	10 000	-	10 000	-		
11 8 9521	Lüderitzstr.	250 000	-	250 000	-		
11 8 9522	Am Damsteg	20 000	-	20 000	-		
11 8 9523	Am Pflanzkamp	100 000	-	100 000	-		
11 8 9524	Unterrather Str.	10 000	-	10 000	-		
11 8 9525	Bahlenstr.	10 000	-	10 000	-		
11 8 9526	Geesstr.	10 000	-	10 000	-		
11 8 9527	Löricker Str.	15 000	-	15 000	-		
11 8 9528	Grevenbroicher Weg	20 000	-	20 000	-		
11 8 9529	Turnhalle Heerdter Landstr.	10 000	-	10 000	-		
11 8 9530	Räuscher Weg	5 000	-	5 000	-		
	zu übertragen :			5 080 205	1 510 000		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			11 715 205	8 145 000	
211 8 2832	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	30 000	-	30 000	-	
211 8 2833	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	50 000	-	50 000	-	
211 8 2834	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	10 000	-	10 000	-	
211 8 2802	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	900 000	1 000 000	-	100 000	
221	<u>Realschulen</u>					
221 8 2801	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	20 000	-	20 000	
221 8 2803	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	700 000	-	700 000	
221 8 3223	Darlehen	1 200 000	400 000	800 000	-	
221 8 2804	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	20 000	10 000	10 000	-	
221 8 0710	Sonderzuweisungen des Landes	550 000	-	550 000	-	
221 8 2802	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	150 000	850 000	-	700 000	
221 8 2806	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	20 000	-	20 000	
221 8 2807	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	20 000	-	20 000	-	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
231 8 0710	Sonderzuweisung für Geschwister Scholl-Gymnasium	600 000	-	600 000	-	
231 8 2800	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	195 000	555 000	-	360 000	
231 8 3223	Darlehen	110 000	150 000	-	40 000	
231 8 3232	Inneres Darlehen	-	75 000	-	75 000	
231 8 0704	Sonderzuweisungen des Landes	800 000	-	800 000	-	
231 8 2804	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	750 000	-	750 000	
231 8 3260	Darlehen	500 000	150 000	350 000	-	
231 8 0712	Sonderzuweisungen des Landes	800 000	-	800 000	-	
231 8 2801	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	100 000	700 000	-	600 000	
231 8 3261	Darlehen	750 000	200 000	550 000	-	
231 8 2805	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	140 000	250 000	-	110 000	
231 8 3224	Darlehen	150 000	50 000	100 000	-	
231 8 2806	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	150 000	-	150 000	
231 8 3225	Darlehen	-	50 000	-	50 000	
231 8 2807	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	50 000	-	50 000	
231 8 3226	Darlehen	-	50 000	-	50 000	
	zu übertragen :			16 385 205	11 920 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			5 080 205	2 510 000	
8 9531	Düsseldorf-Garath West - Zentrum	30 000	-	30 000	-	
8 9532	Düsseldorf-Garath SW	50 000	-	50 000	-	
8 9533	Hagener Str. III. Bauabschnitt	10 000	-	10 000	-	
8 9800	Beschaffung von Inventar	900 000	1 000 000	-	100 000	
	<u>Realschulen</u>					
8 9501	Ackerstr. II	-	20 000	-	20 000	
8 9502	Uerdinger Str.	1 200 000	1 100 000	100 000	-	
8 9503	Färberstr.	20 000	10 000	10 000	-	
8 9504	Schwannstr.	900 000	1 050 000	-	150 000	
8 9505	Florastr.	-	20 000	-	20 000	
8 9506	Siegburger Str.	20 000	-	20 000	-	
	<u>Höhere Schulen</u>					
8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen Es fällt fort: Lessing-Gymnasium	905 000	780 000	125 000	-	
9501	Goethe-Schule II	1 300 000	900 000	400 000	-	
9502	Helene-Lange-Schule	1 650 000	900 000	750 000	-	
9503	Holzhäuser Comenius-Gymnasium	290 000	300 000	-	10 000	
9504	Düsseldorf Süd	-	200 000	-	200 000	
9505	Uerdinger Str.	-	100 000	-	100 000	
	zu übertragen :			6 575 205	2 110 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			16 385 205	11 920 000	
231 8 2808	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	-	50 000	-	50 000	
231 8 3227	Darlehen	-	50 000	-	50 000	
231 8 2809	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	45 000	-	45 000	
231 8 3228	Darlehen	80 000	50 000	30 000	-	
231 8 0713	Sonderzuweisungen des Landes	300 000	-	300 000	-	
231 8 2810	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	50 000	-	50 000	
231 8 3229	Darlehen	-	50 000	-	50 000	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
246 8 0710	Sonderzuweisungen des Landes	1 000 000	-	1 000 000	-	
246 8 2801	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	150 000	850 000	-	700 000	
246 8 3221	Darlehen	-	300 000	-	300 000	
246 8 0711	Landeszuweisungen f. Kriegsschädenbeseitigung	400 000	-	400 000	-	
246 8 2802	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	100 000	600 000	-	500 000	
246 8 3222	Darlehen	-	250 000	-	250 000	
246 8 0712	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	295 914	-	295 914	-	
246 8 2803	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	604 086	600 000	4 086	-	
246 8 3223	Darlehen	-	300 000	-	300 000	
246 8 0713	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	400 000	-	400 000	-	
246 8 2804	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	100 000	1 200 000	-	1 100 000	
246 8 3224	Darlehen	-	300 000	-	300 000	
246 8 2805	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	50 000	-	50 000	
246 8 3225	Darlehen	-	50 000	-	50 000	
271	<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</u>					
271 9 3221	Darlehen	-	200 000	-	200 000	
	Summe des Einzelplanes 2 :			18 815 205	15 915 000	
	<u>3. Kultur</u>					
343	<u>Kunsthalle</u>					
343 9 3220	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
	Summe des Einzelplans 3 :			-	500 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			6 575 205	2 110 000	
231 8 9506	Luisenschule I	-	100 000	-	100 000	
231 8 9507	Sternwarte Benrath	80 000	95 000	-	15 000	
231 8 9508	Lessing-Gymnasium	300 000	-	300 000	-	
231 8 9509	Hansa Allee	-	100 000	-	100 000	
	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
246 8 9501	Auf'm Hennekamp II	1 200 000	1 200 000	-	-	
246 8 9502	Färberstr.	500 000	850 000	-	350 000	
246 8 9503	Fürstenwall	900 000	900 000	-	-	
246 8 9504	Siegburger Str. I	500 000	1 500 000	-	1 000 000	
246 8 9505	Siegburger Str. II	-	100 000	-	100 000	
	<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</u>					
271 9 9500	Bau eines Studienhauses	-	200 000	-	200 000	
	Summe des Einzelplanes 2 :			6 875 205	3 975 000	
	<u>3. Kultur</u>					
	<u>Kunsthalle</u>					
243 9 9500	Bau einer neuen Kunsthalle	-	500 000	-	500 000	
	Summe des Einzelplans 3 :			-	500 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
432 9 2301	Überschuß 1961 (aus HSt. 432 9 9505 u. 9503)	253 103	-	253 103	-	
43292800	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	2 746 897	3 000 000	-	253 103	
432 9 3280	Darlehen	500 000	1 000 000	-	500 000	
432 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	1 500 000	1 000 000	500 000	-	
432 9 2801	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	100 000	-	100 000	-	
432 9 2300	Überschuß 1961 (aus HSt. 432 9 9505)	33 334	-	33 334	-	
474	<u>Städt. Kindergärten u. Kinderhorte</u>					
474 9 0710	Landeszuschuß	3 220	-	3 220	-	
474 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	101 780	105 000	-	3 220	
	Summe des Einzelplans 4 :			889 657	756 323	
	<u>5. Gesundheits- u. Jugendpflege</u>					
511	<u>Städt. Krankenanstalten</u>					
511 9 2302	Überschuß 1961 (U.A. 511)	408 189	-	408 189	-	
511 9 3221	Darlehen	-	1 000 000	-	1 000 000	
511 9 3231	Inneres Darlehen	292 000	533 000	-	241 000	
511 9 0712	Bundeszuschuß f.d. Beschaffung v. Inventar für die Poliklinik	75 000	-	75 000	-	
511 9 0711	Bundeszuschuß für den Einbau des Gammatrons	58 000	-	58 000	-	
511 9 0710	Bundeszuschuß	2 010 000	164 000	37 000	-	
511 9 3232	Inneres Darlehen	205 000	242 000	-	37 000	
511 9 3216	Landesdarlehen	2 510 000	-	2 510 000	-	
511 9 3226	Darlehen	-	2 000 000	-	2 000 000	
511 9 3233	Inneres Darlehen	-	640 000	-	640 000	
511 9 3215	Landesdarlehen 1961	ab 731 000	-	ab 731 000	-	
511 9 3215	Landesdarlehen	731 000	-	731 000	-	
511 9 3236	Inneres Darlehen	566 000	966 000	-	400 000	
	zu übertragen :			3 088 189	4 318 000	
						Zu Nr. 511 9 3215 Ersatz ausgefallener Landesdarlehen 1961 durch Landesdarlehen 1962

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
432 9 9511	Siedlung Buchholzer Busch	5 000 000	5 000 000	-	-	
432 9 9512	Stadtunterkunft Berzeliusstr.	100 000	-	100 000	-	
432 9 9505	Restarbeiten Obdachlosenunterkunft Stieglitzstr.	33 334	-	33 334	-	
474	<u>Städt. Kindergärten u. Kinderhorte</u>					
474 9 9501	Kindertagesstätte Schwarzer Weg	105 000	105 000	-	-	
	Summe des Einzelplans 4 :			133 334	-	
	<u>5. Gesundheits- u. Jugendpflege</u>					
511	<u>Städt. Krankenanstalten</u>					
511 9 9502	Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volkabücherei, Pflegerunterkunft und eines akustischen Laboratoriums	700 189	1 933 000	-	832 811	
511 9 9100	Ablösung eines inneren Darlehens für die Beschaffung von Inventar für die Poliklinik	75 000	-	75 000	-	
511 9 9101	Ablösung eines inneren Darlehens für den Einbau des Gammastrons	58 000	-	58 000	-	
511 9 9508	Bau einer Poliklinik	430 000	430 000	-	-	
511 9 9510	Ausbau des Heizkraftwerkes	2 510 000	2 640 000	-	130 000	
511 9 9512	Schwesternwohnheim II - Stoffeler Damm	566 000	966 000	-	400 000	
	zu übertragen :			133 000	362 811	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			3 088 189	4 318 000	
511 9 3235	Inneres Darlehen	300 000	450 000	-	150 000	
511 9 3263	Darlehen	400 000	800 000	-	400 000	
511 9 3238	Inneres Darlehen	-	100 000	-	100 000	
511 9 3244	Inneres Darlehen	300 000	-	300 000	-	
511 9 3243	Inneres Darlehen	300 000	-	300 000	-	
511 9 2301	Überschuß 1961	765	-	765	-	
511 9 0714	Landeszuschuß	63 125	-	63 125	-	
511 9 3240	Inneres Darlehen	206 875	270 000	-	63 125	
511 9 3241	Inneres Darlehen	190 000	270 000	-	80 000	
511 9 0713	Bundeszuschuß	156 000	-	156 000	-	
511 9 3242	Inneres Darlehen	170 000	326 000	-	156 000	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u>					
551 9 2301	Überschuß 1961 (HSt. 551 9 9400 und 661 9 9607)	116 065	-	116 065	-	
551 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	-	300 000	-	300 000	
573	<u>Städt. Jugendfreizeitheime</u>					
573 9 2300	Überschuß 1961	8 000	-	8 000	-	
573 9 2800	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	1 500	-	1 500	-	
	Summe des Einzelplans 5 :			4 033 644	5 567 125	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
641	<u>Wohnungswesen</u>					
641 9 3211	Landesdarlehen für Aufschliebung	700 000	-	700 000	-	
641 9 3221	Darlehen für Aufschliebung	4 216 000	4 244 000	-	28 000	
641 9 3300	Entnahme aus Rücklagen für Grunderwerb	1 300 000	3 014 000	-	1 714 000	
641 9 2803	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	5 000 000	-	5 000 000	-	
641 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	14 000 000	-	14 000 000	-	
	zu übertragen :			19 700 000	1 742 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			133 000	1 362 811	
511 9 9513	Neubau Ambulanz u. Sprechstube für Augen- klinik u. Stimm- u. Sprachabteilung der Hals-, Nasen- u. Ohrenklinik	300 000	450 000	-	150 000	
511 9 9521	Schaffung einer thermischen Abwasser- desinfektionsanlage	400 000	800 000	-	400 000	
511 9 9522	Umbau Schwesternwohnheim VIII für med. techn. Assistentinnen	-	100 000	-	100 000	
511 9 9523	Restarbeiten Krankenhaus Benrath	300 000	-	300 000	-	
511 9 9524	Schwesterwohnheim III - Steffeler Damm	300 000	-	300 000	-	
511 9 9702	Einbau einer Ärzterufanlage in der Chirurgie	765	-	765	-	
511 9 9809	Inventar Schwesternwohnheim I	270 000	270 000	-	-	
511 9 9810	Inventar Schwesternwohnheim II	190 000	270 000	-	80 000	
511 9 9811	Beschaffung des Gammarens (Kobaltbombe)	326 000	326 000	-	-	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u>					
551 9 9600	Erhelungsstätte Lörick I. Abschnitt	116 065	300 000	-	183 935	
573	<u>Städt. Jugendfreizeitheime</u>					
573 9 9800	Inventar für das Jugendfreizeitheim Sonnenstraße	9 500	-	9 500	-	
	Summe des Einzelplans 5 :			743 265	2 276 746	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
641	<u>Wohnungswesen</u>					
641 9 9400	Grunderwerb einschl. AufschlieBung Düsseldorfer-Garath - innere AufschlieBung- Grunderwerb 1 300 000 DM AufschlieBung 4 916 000 DM	6 216 000	7 258 000	1 -	1 042 000	
641 9 9401	Grunderwerb insb. f.d. Sozialen Wohnungs- bau in der Stadtregion (I. Maßnahme)	19 000 000	-	19 000 000	-	
	zu übertragen :			19 000 000	1 042 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			19 700 000	1 742 000	
641 9 230	Überschuß 1961 (HSt. 641 9 9203)	19 950	-	19 950	-	
641 9 3220	Darlehen	5 000 000	3 000 000	2 000 000	-	
641 9 3500	Erlöse aus der Abgabe der Grundstücke in Düsseldorf-Garath	6 500 000	-	6 500 000	-	
641 9 2812	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	220 000	-	220 000	-	
641 9 2301	Überschuß 1961 (HSt. 942 9 9500)	411	-	411	-	
641 9 3232	Inneres Darlehen	29 000	-	29 000	-	
642	<u>Kleingärten</u>					
642 9 2801	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	1 000 000	-	1 000 000	-	
642 9 3220	Darlehen	600 000	1 000 000	-	400 000	
651	<u>Straßenbau</u>					
651 9 2800	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	5 985 000	8 000 000	-	2 015 000	
651 9 3212	Landesdarlehen	515 000	500 000	15 000	-	
651 9 0718	Bundeszuschuß	500 000	-	500 000	-	
651 9 0719	Landeszuschuß	500 000	-	500 000	-	
651 9 3223	Darlehen	1 000 000	2 600 000	-	1 600 000	
651 9 3302	Entnahme aus Rücklagen	665 000	65 000	600 000	-	
651 9 0830	Anteilige Kosten der Rheinbahn	5 300	-	5 300	-	
651 9 3224	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
651 9 3303	Entnahme aus Rücklagen	24 700	30 000	-	5 300	
651 9 3410	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	190 000	-	190 000	-	
	zu übertragen :			31 279 661	6 262 300	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			19 000 000	1 042 000	
641 9 9201	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	15 019 950	13 000 000	2 019 950	-	
641 9 9310	An die Rücklage f.d.Grunderwerb, insb. für den sozialen Wohnungsbau einschl. der Baureifmachung städt. Grundstücke	6 500 000	-	6 500 000	-	
641 9 9505	Bau von Wohnungen f.städt.Bedienstete am Beckbusch-Weg	220 000	-	220 000	-	
641 9 9501	Mettmannerstr. 71	29 411	-	29 411	-	
642	<u>Kleingärten</u>					
642 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten	1 900 000	1 300 000	600 000	-	
651	<u>Straßenbau</u>					
651 9 9400	Neuordnungsmaßnahmen davon für a) Umlegungsbehörde 7 000 000 DM b) Amt 60 3 000 000 DM	10 000 000	12 000 000	-	2 000 000	
651 9 9601	Um- u. Neubau v. Straßen <u>Es fallen fort:</u> Leichlinger Straße, Höherlegung Fahrbahn Meerenstraße, Lörricker Straße, Einmalige Überholung der Überführung Aderkirchweg, Rathausuffstr - Schleßturn mit VSA, Mintropplatz mit VSA, Kieshecker Weg, Gräulinger Straße, Höher Weg/Albert-/Engelbertstraße, <u>Neu:</u> Verkehrsverbesserung vor Industriebank, Kurvenverbreiterung Rethelstraße, Ludwig-Hammers-Platz, Grafenberger Allee/Dorotheenstraße, Niederrheinstraße, Gräulinger-/Keldenich Straße,	2 665 000	2 665 000	-	-	
651 9 9602	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung <u>Es fallen fort:</u> Straßenbau Umlegungsgebiet Eller I. Abschn. <u>Neu:</u> Platz vor der Andreas-Kirche zu übertragen :	220 000	530 000	-	310 000	
				28 369 361	3 352 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			31 279 661	6 262 300	
651 9 331e	Entnahme aus Rücklagen	35e 000	-	35e 000	-	
651 9 3311	Entnahme aus d. Rücklage f.d. Brücke Werstener Feld	121 91e	-	121 91e	-	
651 9 34e7	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	28 e9e	15e 000	-	121 91e	
651 9 o725	Landeszuschuß	5 500 000	-	5 500 000	-	
651 9 28o1	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	4 500 000	6 000 000	-	1 500 000	
651 9 3274	Darlehen	-	2 500 000	-	2 500 000	
651 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	2 500 000	4 000 000	-	1 500 000	Zu Nr. 651 9 3300; davon 37 080 DM aus der Rücklage zur Ausgestaltung d. Stad
651 9 3263	Darlehen	300 000	900 000	-	600 000	
651 9 3304	Entnahme aus Rücklagen	656 000	28 000	628 000	-	
651 9 o726	Landeszuschuß	1 500 000	-	1 500 000	-	
651 9 3267	Darlehen	-	2 900 000	-	2 900 000	
651 9 3305	Entnahme aus Rücklagen	500 000	23 000	477 000	-	
651 9 o710	Bundesanteil	800 000	800 000	-	-	Zu Nr. 651 9 o710; Textänderung
651 9 o720	Landeszuschuß	100 000	-	100 000	-	
651 9 3306	Entnahme aus Rücklagen	50 000	1 200 000	-	1 150 000	
651 9 34o2	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen,	-	1 000 000	-	1 000 000	
651 9 o721	Landeszuschuß	400 000	-	400 000	-	
651 9 3270	Darlehen	-	400 000	-	400 000	
651 9 3213	Landesdarlehen	115 000	-	115 000	-	
651 9 34o3	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	485 000	600 000	-	115 000	
651 9 o722	Landeszuschuß	832 000	-	832 000	-	
651 9 3275	Darlehen	-	800 000	-	800 000	
651 9 34o6	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	-	7 000	-	7 000	
651 9 3221	Darlehen	1 203 000	1 575 000	-	372 000	
- 86 -	zu übertragen :			41 303 571	19 228 210	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			28 369 361	3 352 000	
651 9 9603	Straßenbaumaßnahmen im Zuge d. Nordbrücke Neu: Flächengestaltung unter d. Nordbrücke (Grünanlagen) Brüsseler Straße	350 000	-	350 000	-	
651 9 9606	Überführung d. Straße Westener Feld über den Südlichen Zubringer	150 000	150 000	-	-	
651 9 9610	Jan-Wellem-Platz (Neuordnung) 1. Zwischenlösung 2. Restliche Vorarbeiten 3. Straßenbaumaßnahmen 6 500 000 DM 4. Hochstraße 1 670 000 DM 5. Fußgänger-Unter- u. Überführungen 3 000 000 DM 6. Tiefgarage Grabbepl. 830 000 DM 7. Bauleitungskosten 500 000 DM 12 500 000 DM	12 500 000	12 500 000	-	-	
651 9 9611	Auf'm Hennekamp/Himmelgeisterstraße (Um- und Neubau)	956 000	928 000	28 000	-	
651 9 9612	Worringerplatz einschl. Worringer Straße und Wilhelmplatz	2 000 000	2 923 000	-	923 000	
651 9 9613	Überführung d. Deutzer Straße über den Südlichen Zubringer	950 000	3 000 000	-	2 050 000	
651 9 9615	Corneliusstr. IV. Abschnitt	400 000	400 000	-	-	
651 9 9616	Parkplätze in der Lohe (Um- u. Neubau)	600 000	600 000	-	-	
651 9 9617	Verlängerte Mecumstraße (Um- u. Neubau)	832 000	807 000	25 000	-	
651 9 9619	Straßenbau Düsseldorf-Garath - äußere Aufschließung	1 203 000	1 575 000	-	372 000	
	zu übertragen :			28 772 361	6 697 000	



Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			41 303 571	19 228 210	
651 9 0723	Landeszuschuß	250 000	-	250 000	-	
651 9 3277	Darlehen	-	418 000	-	418 000	
651 9 3411	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	200 000	-	200 000	-	
651 9 3317	Entnahme aus Rücklagen	1 000 000	-	1 000 000	-	
651 9 3404	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	-	1 000 000	-	1 000 000	
651 9 3286	Darlehen	380 000	203 000	177 000	-	
651 9 3309	Entnahme aus Rücklagen	1 000 000	2 357 000	-	1 357 000	
651 9 0711	Landeszuschuß	200 000	175 000	25 000	-	
651 9 3281	Darlehen	275 000	300 000	-	25 000	
651 9 0712	Bundeszuschuß	250 000	400 000	-	150 000	
651 9 0713	Landeszuschuß	250 000	400 000	-	150 000	
651 9 3307	Entnahme aus Rücklagen	-	792 000	-	792 000	
651 9 0728	Landeszuschuß	1 000 000	-	1 000 000	-	
651 9 0831	Bundesbahnanteil	1 500 000	2 500 000	-	1 000 000	
651 9 3283	Darlehen	-	1 500 000	-	1 500 000	
651 9 3405	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	-	1 000 000	-	1 000 000	
651 9 0729	Landeszuschuß	260 000	-	260 000	-	
651 9 3225	Darlehen	190 000	640 000	-	450 000	
651 9 3226	Darlehen	262 000	462 000	-	200 000	
651 9 2802	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	1 000 000	-	1 000 000	
651 9 3231	Inneres Darlehen	-	300 000	-	300 000	
651 9 0727	Landeszuschuß	1 000 000	-	1 000 000	-	
651 9 3287	Darlehen	165 000	-	165 000	-	
651 9 3409	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	235 000	-	235 000	-	
651 9 0715	Landeszuschuß	175 000	-	175 000	-	
651 9 3313	Entnahme aus Rücklagen	75 000	-	75 000	-	
651 9 0716	Landeszuschuß	150 000	-	150 000	-	
651 9 3314	Entnahme aus Rücklagen	140 000	-	140 000	-	
651 9 0717	Landeszuschuß	228 000	-	228 000	-	
651 9 3315	Entnahme aus Rücklagen	80 000	-	80 000	-	
	zu übertragen :			46 455 571	28 570 210	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			28 772 361	6 697 000	
651 9 9621	Mecumstraße	250 000	418 000	-	168 000	
651 9 9622	Südlicher Zubringer/Werstener Str./ Kölner Landstraße	200 000	-	200 000	-	
651 9 9623	Straßenbau infolge Maßnahmen d. Bundesbahn	1 600 000	1 600 000	-	-	
651 9 9624	Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke D'dorf-Garath	1 380 000	2 560 000	-	1 180 000	
651 9 9630	Werstener Feld II. Bauabschnitt	475 000	475 000	-	-	
651 9 9631	Völklinger Straße	500 000	1 592 000	-	1 092 000	
651 9 9634	Überführungsbauwerk Jülicher Straße	2 500 000	5 000 000	-	2 500 000	
651 9 9635	Prinz-Georg-/Moltke-/Eulerstraße	450 000	640 000	-	190 000	
651 9 9636	Reisholzer-/Schlesische-/Posenerstraße	640 000	840 000	-	200 000	
651 9 9637	Ausbau des Nördlichen Zubringers durch den Landschaftsverband	-	1 300 000	-	1 300 000	
651 9 9638	Ulrichring I. Abschnitt	1 000 000	-	1 000 000	-	
651 9 9639	Kalkumer Straße	400 000	-	400 000	-	
651 9 9640	Löricker Straße	250 000	-	250 000	-	
651 9 9641	Gräulinger Straße	290 000	-	290 000	-	
651 9 9642	Kieshecker Weg	300 000	-	300 000	-	
	zu übertragen :			31 212 361	13 327 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	Übertrag :			46 455 571	28 570 210	
651 9 0781	Landeszuschuß	225 000	-	225 000	-	
651 9 3316	Entnahme aus Rücklagen	15 000	-	15 000	-	
651 9 0980	Landeszuschuß	110 000	-	110 000	-	
651 9 3401	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	554 000	554 000	-	-	
651 9 0782	Landeszuschuß	972 180	-	972 180	-	
652	<u>Rheinbrücken und sonstige Brücken</u>					
652 9 3221	Darlehen	-	200 000	-	200 000	
661	<u>Wasserläufe und Wasserbau</u>					
661 9 3220	Darlehen	500 000	-	500 000	-	
661 9 0831	Anteil der Stadtwerke	-	26 700	-	26 700	
661 9 3231	Inneres Darlehen	-	200 000	-	200 000	
661 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	-	118 300	-	118 300	
683	<u>Bauhof (Kanalisation)</u>					
683 9 2300	Überschuß 1961 (HSt. 683 9 9601)	31 460	-	31 460	-	
683 9 3232	Inneres Darlehen	-	300 000	-	300 000	
683 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	768 540	1 000 000	-	231 460	
	Summe des Einzelplans 6 :			48 309 211	29 646 670	
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
701	<u>Straßenbeleuchtung</u>					
701 9 3220	Darlehen	78 000	315 000	-	237 000	
701 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	37 000	-	37 000	-	
	zu übertragen :			37 000	237 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			31 212 361	13 327 000	
651 9 9643	Rathausufer/Schloßufer	240 000	-	240 000	-	
651 9 9644	Höher Weg/Albert-/Engelbertstraße	110 000	-	110 000	-	
651 9 9700	Verkehrssignalanlagen Es fällt fort: Auf'm Hennekamp/Himmelgeister Straße	554 000	554 000	-	-	
651 9 9100	Ablösung von Darlehen für Cornelius-/Mecumstraße	972 180	-	972 180	-	
652	<u>Rheinbrücken und sonstige Brücken</u>					
652 9 9601	Fahrbahnbelagerneuerung der Oberkasseler Brücke	-	200 000	-	200 000	
661	<u>Wasserläufe und Wasserbau</u>					
661 9 9100	Ablösung eines Darlehens für die Düsselregulierung	500 000	-	500 000	-	
661 9 9500	Neuordnung am rechtsrheinischen Fuße der Nordbrücke im Yachthafen (Mehrzweckgebäude)	-	345 000	-	345 000	
683	<u>Bauhof (Kanalisation)</u>					
683 9 9500	Errichtung eines Zentralbetriebshofes	800 000	1 300 000	-	500 000	
	Summe des Einzelplans 6 :			33 034 541	14 372 000	
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
701	<u>Straßenbeleuchtung</u>					
701 9 9701	Um- und Neubau v. Straßen (Straßenbeleuchtung) Es fällt fort: Völklinger Straße Neu: Erw. Umbau Heinrichstr. zu übertragen :	115 000	315 000	-	200 000	
				-	200 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			37 000	237 000	
704	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
704 9 3230	Inneres Darlehen	336 000	-	336 000	-	
705	<u>Fuhrpark</u>					
705 9 3231	Inneres Darlehen	375 200	372 000	3 200	-	
705 9 2300	Überschuß 1961 (U.A. 705 )	9 293	-	9 293	-	
705 9 3232	Inneres Darlehen	-	281 000	-	281 000	
705 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	471 707	-	471 707	-	
705 9 3220	Darlehen	4 300 000	8 000 000	-	3 700 000	
707	<u>Kanalisation</u>					
707 9 3228	Darlehen	500 000	-	500 000	-	
707 9 3226	Darlehen	-	100 000	-	100 000	
707 9 2300	Überschuß 1961 (U.A. 708)	335 269	-	335 269	-	
707 9 2802	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	464 731	-	464 731	-	
707 9 3220	Darlehen	6 700 000	7 500 000	-	800 000	
707 9 3221	Darlehen	150 000	250 000	-	100 000	
707 9 2801	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	-	450 000	-	450 000	
707 9 3223	Darlehen	3 000 000	2 000 000	1 000 000	-	
707 9 3231	Inneres Darlehen	270 000	50 000	220 000	-	
707 9 3227	Darlehen	1 607 000	1 667 000	-	60 000	
707 9 3229	Darlehen	600 000	-	600 000	-	
707 9 3260	Darlehen	150 000	-	150 000	-	
707 9 3260	Darlehen	1 000 000	-	1 000 000	-	
	zu übertragen :			5 127 200	5 728 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			-	200 000	
704	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
704 9 9800	Beschaffung von Mülltonnen	336 000	-	336 000	-	
705	<u>Fuhrpark</u>					
705 9 9400	Grunderwerb	375 200	372 000	3 200	-	
705 9 9500	Errichtung einer Fuhrparknebenstelle	481 000	281 000	200 000	-	
705 9 9503	Müllverbrennungsanlage	4 300 000	8 000 000	-	3 700 000	
707	<u>Kanalisation</u>					
707 9 9100	Ablösung eines Darlehens für die Erweiterung des Kanalnetzes	500 000	-	500 000	-	
707 9 9400	Grunderwerb	-	100 000	-	100 000	
707 9 9600	Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich	7 500 000	7 500 000	-	-	
707 9 9501	Betriebsgebäude, Wohnungen (Ilverich)	150 000	250 000	-	100 000	
707 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes <u>Es fallen fort:</u> Ostparksiedlung Am Schabernack Verlängerung des Kanals Ulrichring von Duisburger Bahnlinie nach Osten <u>Neu:</u> Nernstweg/Mendelweg Wattenscheiderstraße Bingener Weg Nürnbergerstr./Hospitalstraße Rather Broicher Grenzgraben	3 270 000	2 500 000	770 000	-	
707 9 9606	Kanalbau Düsseldorf-Garath - äußere Aufschliebung	1 607 000	1 667 000	-	60 000	
707 9 9607	Ostparksiedlung	600 000	-	600 000	-	
707 9 9608	Am Schabernack	150 000	-	150 000	-	
707 9 9609	Ulrichring	1 000 000	-	1 000 000	-	
	zu übertragen :			3 559 200	4 160 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			5 127 200	5 728 000	
711	<u>Feuerwehr</u>					
711 9 2300	Überschuß 1961	20 787	-	20 787	-	
711 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	379 213	750 000	-	370 787	
711 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	133 000	-	133 000	-	
721	<u>Marktwesen</u>					
721 9 3220	Darlehen	455 000	395 000	60 000	-	
721 9 3221	Darlehen	400 000	1 300 000	-	900 000	
726	<u>Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt</u>					
726 9 3221	Darlehen	706 000	500 000	206 000	-	
726 9 3222	Darlehen	160 000	100 000	60 000	-	
726 9 3223	Darlehen	280 000	-	280 000	-	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
731 9 3220	Darlehen	-	1 000 000	-	1 000 000	
731 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	152 000	100 000	52 000	-	
731 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	100 000	200 000	-	100 000	
731 9 3302	Entnahme aus Rücklagen	120 000	200 000	-	80 000	
731 9 3304	Entnahme aus Rücklagen	100 000	-	100 000	-	
731 9 3230	Inneres Darlehen	550 000	828 000	-	278 000	
731 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	278 000	-	278 000	-	
741	<u>Wald-, Park- u. Gartenanlagen</u>					
741 9 2801	Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltsplans	972 850	2 000 000	-	1 027 150	
741 9 3306	Entnahme aus Rücklagen	27 150	-	27 150	-	
741 9 3210	Landesdarlehen	252 900	260 000	-	7 100	
741 9 3234	Inneres Darlehen	-	200 000	-	200 000	
741 9 3304	Entnahme aus Rücklagen	140 000	240 000	-	100 000	
	zu übertragen :			6 344 137	9 79 1 037	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			3 559 200	4 160 000	
711	<u>Feuerwehr</u>					
711 9 9501	Feuerwache Gerresheim	400 000	750 000	-	350 000	
711 9 9500	Feuerwache Oberkassel	133 000	-	133 000	-	
721	<u>Marktwesen</u>					
721 9 9400	Grunderwerb	455 000	395 000	60 000	-	
721 9 9500	Blumengroßmarkthalle	400 000	1 300 000	-	900 000	
726	<u>Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt</u>					
726 9 9502	Schweineschlachthalle II. Abschnitt	706 000	500 000	206 000	-	
726 9 9503	Bau einer Mehrzweckhalle	160 000	100 000	60 000	-	
726 9 9701	Bau eines Schrägaufzuges in der Fleischverkaufshalle	280 000	-	280 000	-	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
731 9 9400	Grunderwerb u. Nebenkosten f. verschiedene Friedhöfe	1 000 000	2 000 000	-	1 000 000	
731 9 9502	Hochbauarbeiten Friedhöfe	152 000	100 000	52 000	-	
731 9 9503	Neue Kapelle Friedhof Gerresheim	100 000	200 000	-	100 000	
731 9 9504	Umbau u. Erweiterung der alten Kapelle Gerresheim	120 000	200 000	-	80 000	
731 9 9505	Hochbauarbeiten Friedhof Itter II. Abschn.	100 000	-	100 000	-	
731 9 9700	Geländeherichtung, Aufschließungskosten, Erneuerungs- u. Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen	828 000	828 000	-	-	
41	<u>Wald-, Park- u. Gartenanlagen</u>					
41 9 9400	Grunderwerb u. Nebenkosten für Grünflächen u. Kinderspielplätze	1 500 000	2 500 000	-	1 000 000	
41 9 9502	Errichtung von 24 Werkwohnungen für die Stadtgärtnerei	392 900	700 000	-	307 100	
	zu übertragen :			4 450 200	7 897 100	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			6 344 137	9 791 037	
741 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	-	200 000	-	200 000	
741 9 3302	Entnahme aus Rücklagen	-	120 000	-	120 000	
741 9 3303	Entnahme aus Rücklagen	100 000	200 000	-	100 000	
741 9 3232	Inneres Darlehen	100 000	580 000	-	480 000	
741 9 2300	Überschuß 1961 (HSt. 741 9 9700)	17 119	-	17 119	-	
741 9 3305	Entnahme aus Rücklagen	13 381	-	13 381	-	
	Summe des Einzelplans 7 :			6 374 637	10 691 037	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 3221	Darlehen	51 900 000	45 000 000	6 900 000	-	
817 9 3231	Inneres Darlehen	5 500 000	-	5 500 000	-	
826	<u>Hafen- und Umschlagunternehmen</u>					
826 9 3210	Landesdarlehen	100 000	-	100 000	-	
826 9 3220	Darlehen	-	800 000	-	800 000	
851	<u>Gaststätten</u>					
851 9 3210	Landesdarlehen	1 885 000	-	1 885 000	-	
851 9 3220	Darlehen	-	1 350 000	-	1 350 000	
855	<u>Kongreßhalle</u>					
855 9 2800	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	1 246 000	6 000 000	-	4 754 000	
855 9 3210	Landesdarlehen	8 000 000	-	8 000 000	-	
855 9 3221	Darlehen	-	2 000 000	-	2 000 000	
855 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	29 000	-	29 000	-	
	Summe des Einzelplans 8 :			22 414 000	8 904 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			4 450 200	7 897 100	
741 9 9503	Baumschule; Betriebs- u. Nebengebäude	-	200 000	-	200 000	
741 9 9504	Eichenhorst; 2 Waldarbeiterhäuser	-	120 000	-	120 000	
741 9 9505	Oberförsterei; Wohn- u. Betriebsgebäude	100 000	200 000	-	100 000	
741 9 9700	Errichtung v. Grünanlagen u. Kinderspielflächen in Düsseldorf-Garath	100 000	580 000	-	480 000	
741 9 9701	Restarbeiten zur Umstellung der Zierbrunnen auf Wasserkreislauf	30 500	-	30 500	-	
				4 480 700	8 797 100	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 9200	Weiterleitung der Darlehen an die Stadtwerke	57 400 000	45 000 000	12 400 000	-	
826	<u>Hafen- und Umschlagunternehmen</u>					
826-9 9200	Weiterleitung des Darlehens	100 000	800 000	-	700 000	
851	<u>Gäststätten</u>					
851 9 9500	Ausstellungsrestaurant	1 885 000	1 350 000	535 000	-	
855	<u>Kongreßhalle</u>					
855 9 9500	Bau einer Kongreß-Ausstellungshalle	9 275 000	8 000 000	1 275 000	-	
	Summe des Einzelplans 8 :			14 210 000	700 000	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Zusammenstellung der Unterabschnitte des ordentlichen Haushaltsplans					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
001	Oberste Gemeindeorgane	-	-	153 935	10 000	
011	Rechnungsprüfungsamt	9 860	-	121 700	-	
021	Hauptverwaltung usw.	208 000	200	418 480	30 570	
022	Bürodienstgebäude	33 063	5 300	996 525	234 855	
023	Fernsprecheinrichtungen	5 139	2 690	59 340	-	
024	Rechtsamt	162 550	-	203 800	2 700	
025	Werbeamt	8 050	7 000	130 170	-	
026	Presseamt	-	-	4 690	-	
031	Zusatzversorgungskasse	6 709	-	-	170	
032	Eigenunfallversicherung	27 000	-	68 810	1 292	
033	Betriebskrankenkasse	19 911	-	39 966	-	
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	-	-	510 700	38 000	
041	Materialverwaltung	150	2 800	1 890	78 200	
042	Druckerei und Buchbinderei	14 800	-	30 140	-	
044	Amtsblatt	-	-	18 800	-	
051	Bevölkerungskartei	-	-	61 000	10 800	
052	Statistisches Amt	29 999	-	52 080	900	
053	Standesamt	4 360	-	88 785	-	
054	Versicherungsamt	3 000	-	60 890	-	
055	Wahlamt	150	-	41 060	2 100	
061	Amt für Wiedergutmachung	-	-	-	7 110	
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl. (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)	-	230	12	264	
	Summe des Einzelplans 0 :	532 741	18 220	3 035 773	416 961	
	<u>1. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung</u>					
111	Polizei	-	-	-	57 010	
121	Ordnungsamt	100 360	-	216 972	7 200	
122	Einwohnermeldeamt	150 000	-	416 920	16 963	
124	Straßenverkehrsamt	116 070	-	46 320	350	
131	Wehrerfassung	-	210	-	1 810	
141	Bevölkerungsschutz	-	-	18 510	-	
151	Amt für Verteidigungslasten	21 358	-	20 635	-	
	Summe des Einzelplans 1 :	387 788	210	719 357	83 333	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>2. Schulen</u>					
201	Schulverwaltung	-	-	94 440	-	
211	Volks- und Hilfsschulen	78 149	5 742 918	1 490 938	5 036 191	
221	Realschulen	1 500	1 148 000	4 500	1 859 877	
231	Höhere Schulen	8 767	2 581 000	14 932	2 646 165	
232	Abendgymnasium	-	-	1 000	-	
246	Sonstige Berufsschulen	2 900	2 368 000	212 950	2 534 906	
256	Handelsschulen mit freiw. Abendelehrgängen	-	-	-	13 300	
257	Berufsfachschulen für Mädchen	-	-	-	5 250	
259	Seminar für werktätige Erziehung	2 000	-	-	-	
266	Werkkunstschule	680	-	680	18 020	
267	Fachschule für Industrie	4 250	-	-	13 800	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	50 500	500	14 497	11 650	
271	Verwaltungs- u. Wirtschaftsakademie	450	-	2 175	-	
272	Verwaltungs- u. Sparkassenschule	14 600	2 000	1 000	4 000	
273	Bildstelle	9 380	-	36 350	-	
274	Jugendmusikschule	70 000	-	83 750	-	
275	Kultur- u. Jugendfilmbühne	2 000	-	12 300	2 000	
	Summe des Einzelplans 2 :	245 176	11 842 418	1 969 512	12 145 159	
	<u>3. Kultur</u>					
301	Kulturpflege	-	-	19 970	1 000	
322	Landes- u. Stadtbibliothek	30 600	100	75 369	1 665	
323	Goethe-Museum	-	-	30 939	5 243	
331	Theaterverwaltung	-	-	163 805	103 210	
332	Orchester und Konzerte	33 605	-	52 710	6 650	
333	Robert-Schumann-Saal	-	-	-	22 150	
341	Allgemeine Kunstpflege	-	-	15 300	81 400	
342	Kunstmuseum	149 277	500	204 972	25 775	
343	Kunsthalle	-	-	3 000	850	
351	Volksbüchereien	26 425	10 000	40 950	71 260	
352	Volkshochschule	17 350	500	44 528	2 062	
353	Loebbecke-Museum u. Aquarium	8 341	-	49 500	12 850	
354	Landesmuseum Volk u. Wirtschaft	4 000	-	3 000	-	
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	-	150	92 023	31 400	
362	Allgemeine Heimatpflege Denkmalschutz	84 292	-	56 829	-	
363	Stadtarchiv	-	-	8 080	400	
364	Stadtgeschichtliches Museum	1 300	3 075	27 919	7 830	
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	400	-	6 500	5 700	
366	Benrather Schloss	5 000	10 000	5 000	200	
367	Dumont-Lindemann-Archiv	2 000	-	9 000	4 500	
	Summe des Einzelplans 3 :	362 590	24 325	909 387	384 145	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	70 193	-	298 220	1 800	
411	Offene Fürsorge	829 441	30 000	360 000	265 000	
412	Geschlossene Fürsorge	80 000	-	1 304 693	570 000	
423	Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	17 280	80 000	-	74 000	
431	Pflegeheime	64 693	-	164 160	467	
432	Obdachlosenunterkünfte	32 000	-	212 434	281 002	
451	Förderung der freien Wohlfahrts- pflege	-	-	16 000	-	
461	Jugendamt (Verwaltung der Jugend- hilfe)	-	-	32 285	21 075	
462	Allgemeine Jugendhilfe	1 900	-	69 350	-	
471	Kindergärten	5 600	-	40 120	-	
474	Städt. Kindergärten u. Kinderhorte	305	3 500	25 550	1 999	
481	Ausgleichsamt (Verwaltung)	300	7 760	40 785	50 720	
	Summe des Einzelplans 4 :	1 101 712	121 260	2 563 597	1 266 063	
	<u>5. Gesundheits- und Jugendpflege</u>					
501	Allgemeine Gesundheitspflege	333 500	118 000	1 167 447	55 000	
503	Chemisches Untersuchungsamt	9 556	-	7 556	33 490	
511	Städt. Krankenanstalten	2 048 190	513 671	1 979 769	271 705	
531	Desinfektionsanstalt	-	-	16 000	35 000	
532	Krankentransportwesen	-	-	67 450	-	
541	Allg. Angelegenheiten der Leibes- übungen	-	70 000	11 835	-	
551	Sportplätze, Turnhallen, Strand- bäder usw.	70 000	-	791 400	-	
552	Rheinstadion	-	-	10 000	75 640	
553	Eisstadion	-	-	12 850	-	
561	Jugendpflege	435	30 000	38 435	30 000	
571	Einrichtungen der Jugendpflege	77 770	-	92 770	35 000	
572	Haus der Jugend an der Lacombletstr.	4 500	-	4 400	590	
573	Städt. Jugendfreizeitheime	-	-	1 500	2 150	
	Summe des Einzelplans 5 :	2 543 951	731 671	4 201 412	538 575	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
601	Bauverwaltung	700 220	10 000	965 565	40 000	
602	Umlegungsbehörde	-	-	68 365	-	
611	Städtebau und Planung	7 275	-	28 589	5 790	
612	Vermessungswesen	-	-	222 730	250	
613	Katasteramt	11 000	-	145 495	600	
614	Bauaufsichtsamt	100 550	15 000	212 055	100 000	
621	Hochbau	332 330	7 000	2 461 140	4 250	
631	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	1 600	-	-	34 490	
641	Wohnungswesen	141 934	351 865	21 726 827	5 538 799	
642	Kleingärten	5 281	-	1 505 281	100 000	
643	Bauförderungsamt	530	-	72 085	-	
651	Straßenbau	16 006 178	4 240	15 660 070	5 988 635	
652	Rheinbrücken u. sonst.Brücken	21 720	-	587 750	168 698	
661	Wasserläufe und Wasserbau	1	540	371 937	51 736	
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	-	1 000 000	-	1 226 377	
682	Bauhof (Tiefbau)	350 000	-	372 250	-	
683	Bauhof (Kanalisation)	-	-	2 029	2 029	
	Summe des Einzelplans 6 :	17 678 619	1 388 645	43 902 168	13 261 654	
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
701	Straßenbeleuchtung	-	-	775 000	-	
702	Bedürfnisanstalten	-	-	17 400	-	
703	Straßenreinigung	6 837	51 002	220 501	264 666	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	199 529	60 500	531 152	2 999	
705	Fuhrpark	173 412	3 360	255 004	89 940	
707	Kanalisation	1 193 405	114 464	1 509 829	416 157	
711	Feuerwehr	23 706	2 570	106 860	300	
721	Marktwesen	88 857	-	115 106	26 249	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	451 720	-	520 244	68 524	
731	Friedhöfe und Krematorium	262 000	-	233 463	32 940	
741	Wald-, Park- u. Gartenanlagen	371 300	-	761 472	1 033 900	
747	Stadt-Sparkasse	16 860	2 360	14 500	-	
748	Leihamt	48 101	40 000	8 244	113	
762	Kreisveterinärrat	1 500	-	29 655	-	
774	Sonstige Förderung v. Wirtschaft und Verkehr	-	21 810	11 840	5 453	
	Summe des Einzelplans 7 :	2 837 227	296 066	5 100 240	1 941 241	

Nr. der Unterab- schnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
811	Beteiligung an Elektrizitätsver- sorgungsunternehmen	424.353	-	192.438	-	
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	4.035.315	-	1.538.643	-	
821	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen	-	-	24.625	-	
826	Hafen- und Umschlagsunternehmen	1.215	-	-	-	
827	Flughafen	-	-	5.750.000	5.753.499	
828	Sonstige Verkehrsunternehmen	-	7.870	-	1.585	
851	Gaststätten	123.948	-	249.978	42.111	
854	Rheinhalle	-	-	2.707	3.400	
855	Kongresshalle	-	-	-	4.754.000	
856	Ausstellungs- und Kongresshallen	504.000	60.000	246.528	16.249	
881	Sonstige wirtschaftl. Unternehmen	25.000	-	6.250	-	
	Summe des Einzelplans 8 :	5.113.831	67.870	8.011.169	10.570.844	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
901	Allg. Finanzverwaltung	-	-	40.200	-	
902	Kassenverwaltung	4.790	8.000	162.265	3.000	
903	Hypothekenverwaltung	46.795	51.430	1.725	6.360	
904	Steuerverwaltung	11.170	-	75.790	12.350	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst usw.	63	222.366	100.000	935.000	
921	Rücklagen f.d. Gesamthaushalt	-	-	2.374.803	1.986	
931	Allg. Kapitalvermögen	777.585	4.878	192.399	-	
932	Städt. Hypotheken	1.090.000	6.250	1.115.246	31.496	
941	Verwaltung des Allg. Grundvermögens	49	905	39.620	200	
942	Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	11.310	8.903	701.031	36.905	
943	Sonstiges Grundvermögen	549.306	508	536.660	-	
951	Allg. Stiftungen	-	-	180	-	
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	-	-	20.875	20.875	
953	Aderssche Wohnungstiftung	15.665	-	124.297	108.632	
954	Ledigenheim	4.178	-	10.297	-	
956	Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichs- fonds	59.970	100	59.870	-	
957	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln	1.393.000	45.200	1.347.800	-	
961	Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	1.600.991	1.000.000	-	-	
962	Landschaftsumlage	-	-	-	476.728	
971	Abwicklung der Vorjahre	14.554.884	-	-	-	
	Summe des Einzelplans 9 :	20.119.756	1.348.540	6.903.058	1.633.532	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Zusammenstellung der Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans</u>					
0	Gemeine Verwaltung	532 741	18 220	3 045 773	416 961	
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	387 788	210	719 357	83 333	
2	Schulen	245 176	11 842 418	1 969 512	12 145 159	
3	Kultur	362 590	24 325	909 387	384 145	
4	Fürsorge u. Jugendhilfe	1 101 712	121 260	2 563 597	1 266 063	
5	Gesundheits- u. Jugendpflege	2 543 951	731 671	4 201 412	538 575	
6	Bau- und Wohnungswesen	17 678 619	1 388 645	43 902 168	13 261 654	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	2 837 227	296 066	5 100 244	1 941 241	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	5 113 831	67 870	8 011 169	10 570 844	
9	Finanzen und Steuern	20 119 756	1 348 540	6 903 058	1 633 532	
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans	50 923 391	15 839 225	77 325 676	42 241 507	
	Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben	35 084 166		35 084 166		
	abzügl. Erstattungen	434 964		434 964		
	Reineinnahmen bzw. -ausgaben	34 649 202		34 649 202		
	<u>Zusammenstellung der Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans</u>					
2	Schulen	18 815 205	15 915 000	6 875 205	3 975 000	
3	Kultur	-	500 000	-	500 000	
4	Fürsorge u. Jugendhilfe	889 657	756 323	133 334	-	
5	Gesundheits- u. Jugendpflege	4 033 644	5 567 125	743 265	2 276 746	
6	Bau- u. Wohnungswesen	48 309 211	29 646 670	33 034 541	14 372 000	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	6 374 637	10 691 037	4 480 700	8 797 100	
8	Wirtschaftl. Unternehmen	22 414 000	8 904 000	14 210 000	700 000	
	Summe des außerordentlichen Haushaltsplans	100 836 354	71 980 155	59 477 045	30 620 846	
	Gesamt- und Reineinnahmen bzw. -ausgaben	28 856 199		28 856 199		



Titel	Bezeichnung des Titels	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 u. 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharine-Kippenberg-Stiftung					
	<u>Einnahmen</u>					
5	Landeszuschuß für die Erweiterung der bibliothekarischen Bestände	2 200	-	2 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
12	Werbung und Druck von Postkarten usw.	5 000	5 000	-	-	Zu Titel 12 : Textänderung
17	Erweiterung der bibliothekarischen Bestände aus Landesmitteln	2 000	-	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			2 000	-	

Unterabschnitt	Bezeichnung	411 Dienstbezüge d. Planm. Beamten	412 Dienstbezüge d. nichtpl. Beamten	421 Vergütungen der An- gestellten	431 Löhne der Arbeiter	441 Versorg.-Auf- wand f. Beamte und deren Hinterblie- benen	442 Versorg.-Aufw. für Angestell- te und deren Hinterbliebe- nen	443 Versorg.-Aufw. für Arbeit- ter und deren Hinter- bliebenen	481 Sonst. Pers. Ausgaben	Gesamtsumme
		Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM
	10. Zuschuß- und Überschuß- Haushalte									
001	Oberste Gemeindeorgane	-								
011	Rechnungsprüfungsamt	+ 52 000	+ 63 000	+ 37 000	-	+ 53 710	-	-	+ 17 000	+ 118 710
021	Hauptverwaltung u. Verwaltungs- stellen in den Vororten einschl. Oberverwaltungsdirektor	+ 13 000	+ 14 900	+ 6 000	-	+ 37 800	-	-	+ 50 000	+ 121 700
022	Bürodiensgebäude	-								
023	Fernsprecheinrichtungen	-								
024	Rechtsamt	-								
025	Werbeamt	+ 5 000	+ 3 000	+ 13 000		+ 15 700			+ 20 000	+ 46 700
026	Presseamt	+ 5 000		+ 18 000	- 6 800	+ 15 750			+ 13 000	+ 45 100
031	Zusatzversorgungskasse	- 10 600	+ 8 400	+ 7 000	+ 1 500	- 4 530			+ 1 500	+ 3 340
032	Eigenunfallversicherung	- 1 700				+ 520			+ 1 100	+ 80
033	Betriebskrankenkasse	-				+ 2 410			-	+ 3 810
034	Sonst. Einrichtungen f. d. Beleg- schaft	-	+ 6 500	+ 21 000	-	+ 4 320			+ 8 000	+ 39 820
041	Materialverwaltung	-								
042	Druckerei u. Buchbinderei	- 1 000			+ 4 000			+ 600		+ 1 600
051	Bewölkerungskartei	- 10 600							+ 600	+ 1 890
052	Statistisches Amt									
053	Standesamt	+ 28 000								
054	Versicherungsamt	+ 3 000								
055	Wahlamt	+ 5 300								
061	Amt für Wiedergutmachung	+ 56 000	+ 54 000							
121	Ordnungsamt	+ 130 000	+ 31 000	+ 230 000						
122	Einschwermeideamt	+ 30 000	+ 2 000	+ 210 000						
124	Straßenverkehrsamt	+ 38 000	+ 10 000	+ 30 000						
131	Wehrfassung	+ 8 500	+ 6 700	+ 4 000						
141	Bewölkerungsschutz	+ 600								
151	Amt für Verteidigungslasten	+ 36 000								
201	Schulverwaltung	+ 10 000			+ 5 000					
268	Robert-Schumann-Konservatorium	-			- 11 000					
	zu übertragen:	-	+ 312 940	+ 929 600	+ 76 400	+ 306 100	-	- 75 450	+ 335 700	+ 1 521 590

Sammelnachweis 1 a - Persönliche Ausgaben -

Aufteilung der Veränderungen auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung	411 Dienstbezüge d. planm. Beamten Mehr bzw. Weniger DM	412 Dienstbezüge d. nichtpl. Beamten Mehr bzw. Weniger DM	421 Vergütungen der Ange- stellten Mehr bzw. Weniger DM	431 Löhne der Arbeiter Mehr bzw. Weniger DM	441 Versorg.-Aufw. f. Beamte und deren Hinterblie- benen Mehr bzw. Weniger DM	442 Versorg.-Aufw. f. Angestell- te und deren Hinterblie- benen Mehr bzw. Weniger DM	443 Versorg.-Aufw. f. Arbeiter u. deren Hinterblie- benen Mehr bzw. Weniger DM	481 Sonst. pers. Ausgaben Mehr bzw. Weniger DM	Gesamtsumme Mehr bzw. Weniger DM
	Übertrag:									
271	Verwaltungs- u. Wirtschaftsakademie	- 363 76e	+ 312 94e	+ 929 6e	+ 76 4e	+ 3e6 16e	-	- 75 45e	+ 335 7e	+ 1 521 59e
272	Verwaltungs- u. Sparkassenschule	-	-	+ 1 0e	-	-	-	-	+ 8e	+ 1 8e
273	Bildstelle	+ 1 0e	-	-	-	+ 99e	-	-	+ 1 6e	+ 1 0e
275	Kultur- u. Jugendfilmbühne	-	-	+ 5 0e	-	-	-	-	-	+ 5 0e
3e1	Kulturpflege	- 18 0e	+ 18 0e	+ 4 0e	-	+ 1 97e	-	-	+ 14 0e	+ 19 97e
322	Landes- u. Stadtbibliothek	- 1e 0e	+ 11 0e	+ 3 0e	+ 3 4e	+ 11 95e	-	+ 45e	+ 8 0e	+ 29 5e
323	Goethe-Museum	-	-	-	-	-	-	+ 15e	-	+ 3 55e
331	Theaterverwaltung	+ 1 0e	-	+ 7 0e	- 3e 0e	- 2 8e	+ 4 0e	+ 2 0e	+ 5 0e	- 13 8e
332	Orchester und Konzerte	-	-	- 6e 0e	- 2 9e	+ 2 11e	+ 25 0e	-	+ 6e 0e	+ 24 21e
333	Robert-Schumann-Saal	-	-	-	- 2 4e	-	-	+ 25e	-	+ 2 15e
342	Kunstmuseum	- 18 0e	-	+ 51 0e	- 5 2e	+ 92e	-	+ 8e	-	+ 29 5e
343	Kunsthalle	-	-	+ 3 0e	-	-	-	-	-	+ 3 0e
351	Velksbüchereien	- 26 0e	+ 21 0e	- 73 0e	+ 2e	+ 3 54e	-	+ 1 1e	+ 2 0e	- 71 16e
352	Volkshechschule	+ 4 0e	-	+ 17 0e	+ 1 6e	+ 99e	-	+ 3e	+ 1 0e	+ 24 29e
353	Löhbecke-Museum u. Aquarium	- 19 21e	-	+ 8 0e	+ 9 6e	- 8 19e	-	+ 1 05e	+ 1 0e	- 7 75e
361	Allg. Gemeinschaftspflege	-	-	-	- 2 6e	-	-	+ 2e	-	+ 2 4e
363	Stadtarchiv	-	-	-	+ 8e	+ 1 83e	-	+ 5e	+ 5 0e	+ 7 68e
364	Stadtgeschichtliches Museum	- 18 25e	-	+ 6 0e	+ 13 6e	- 7 78e	-	+ 1 5e	-	+ 4 93e
365	Naturkundl. Heimatmuseum Benrath	-	-	+ 1 0e	+ 4 3e	-	-	+ 2e	+ 1 0e	+ 6 5e
366	Benrather Schloss	-	-	+ 3 0e	- 3 2e	-	-	+ 5e	-	+ 2e
367	Dumont-Lindemann-Archiv	- 21e 0e	+ 21e 0e	-	- 6e	+ 63 32e	-	-	+ 8e 0e	+ 283 92e
4e1	Allg. Fürsorgeverwaltung	- 6 0e	-	+ 6e 0e	+ 22 5e	+ 36e	-	+ 3 0e	+ 5 0e	+ 2986e
431	Pflegeheime	+ 13 0e	+ 1e 0e	+ 3e 0e	+ 3 2e	+ 14 6e	-	-	+ 2 0e	+ 72 8e
432	Obdachlosenunterkünfte	- 6e 0e	+ 46 0e	- 3e 0e	-	+ 3 2e	-	-	+ 2e 0e	+ 2e 8e
462	Jugendamt	-	-	+ 14 0e	+ 2 5e	-	-	+ 5e	-	+ 15 5e
474	Städt. Kindergärten u. -horte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
481	Ausgleichsamt	- 3e 0e	+ 11e 0e	- 16e 0e	- 6 8e	- 15 62e	-	-	+ 65 0e	+ 37 42e
5e1	Allg. Gesundheitspflege	- 5e 0e	+ 45 0e	+ 1e 5e	+ 7e	+ 6e 23e	-	-	+ 1e 0e	+ 17e 93e
5e3	Chemisches Untersuchungsamt	- 28 0e	+ 3 68e	-	+ 2e	- 7 32e	-	+ 5e	-	+ 31 38e
511	Städt. Krankenanstalten	+ 6e 0e	- 3e 0e	+ 349 0e	- 72 0e	+ 74 1e	+ 64 5e	+ 5 1e	- 18e 0e	+ 27e 7e
531	Desinfektionsanstalt	-	-	+ 15 0e	-	-	-	-	+ 1 0e	+ 16 0e
532	Krankentransportwesen	+ 15 0e	+ 6 0e	+ 2 0e	-	+ 44 45e	-	-	-	+ 67 45e
	zu übertragen:	- 763 22e	+ 763 62e	+ 1 431 6e	- 25 4e	+ 549 0e	+ 93 5e	- 59 3e	+ 426 6e	+ 2 416 41e

Unterabschnitt	Bezeichnung	411 Dienstbezüge der planm. Beamten	412 Dienstbezüge d. nichtpl. Beamten	421 Vergütungen der Ange- stellten	431 Löhne der Arbeiter	441 Versorg. Aufw. f. Beamte u. deren Hinter- bliebenen	442 Versorg. Aufw. f. Angestellte und deren Hinterbliebe- nen	443 Versorg. Aufw. f. Arbeiter und deren Hinterbliebe- nen	481 Sonst. pers. Ausgaben	Gesamtsumme
		Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM
541	Übertrag :	- 763 220	+ 763 620	+ 1 431 600	- 25 400	+ 549 010	+ 93 500	- 59 300	+ 426 600	+ 2 416 410
551	Allg. Angelegenheiten der Leibesübungen	-	-	+ 800	-	+ 7 160	-	-	+ 1 000	+ 8 960
552	Sportplätze, Turnhallen, Strand- bäder usw.	-	-	+ 8 600	+ 12 000	-	-	+ 400	-	+ 21 000
553	Rheinstadion	-	-	+ 10 000	- 86 000	+ 1 060	-	+ 1 300	+ 2 000	- 75 640
572	Eisstadion	-	-	-	+ 13 000	-	-	+ 450	-	+ 12 850
573	Haus der Jugend a.d. Lacomblestr.	-	+ 13 660	- 14 170	- 1 300	-	-	+ 200	+ 1 000	- 590
601	Stadtjugendfreizeitheime	-	-	-	- 2 200	-	-	+ 50	-	- 2 150
602	Bauverwaltung	+ 10 000	+ 66 000	+ 84 000	+ 22 000	+ 44 290	-	+ 600	+ 20 000	+ 246 890
611	Umlegungsbehörde	+ 27 000	-	+ 16 000	+ 500	+ 18 740	-	+ 100	+ 1 000	+ 63 340
612	Städtebau und Planung	+ 13 000	+ 31 700	- 88 000	-	+ 27 510	-	-	+ 10 000	- 5 790
613	Vermessungswesen	+ 16 000	+ 16 000	- 20 000	+ 76 300	+ 51 630	-	+ 900	+ 30 000	+ 170 830
614	Katasteramt	-	+ 20 000	+ 13 000	+ 4 600	+ 81 320	-	+ 1 000	+ 20 000	+ 137 920
621	Bauaufsichtsamt	- 63 000	+ 68 000	+ 115 000	+ 2 900	+ 52 400	-	-	+ 30 000	+ 205 300
631	Hochbau	- 55 000	+ 66 000	- 74 000	+ 167 200	+ 39 440	-	+ 9 300	+ 30 000	+ 182 940
643	Wohnraumbewirtschaftung und Woh- nungsaufsicht	- 35 000	+ 5 700	- 18 000	+ 500	-	-	-	+ 17 000	- 32 490
651	Bauförderungsamt	+ 14 000	+ 6 000	- 26 000	-	+ 52 810	-	-	+ 20 000	+ 96 810
652	Straßenbau	+ 40 000	+ 90 300	- 60 000	+ 31 600	+ 72 230	-	+ 20 550	+ 20 000	+ 214 680
661	Rheinbrücken und sonst. Brücken	- 5 000	-	+ 15 830	+ 26 200	+ 6 320	-	+ 1 400	-	+ 42 750
671	Wasserläufe und Wasserbau	+ 8 000	+ 5 000	+ 17 000	+ 21 600	+ 12 510	-	+ 200	+ 10 000	+ 74 310
682	Trümmerbeseitigung und -verwertung	- 37 000	-	- 13 000	-	- 12 790	-	-	-	- 62 790
702	Bauhof (Tiefbau)	-	-	- 8 000	+ 20 700	-	-	+ 550	-	+ 13 250
705	Bedürfnisanstalten	-	-	-	+ 15 900	-	-	+ 1 500	-	+ 17 400
711	Fuhrpark	- 10 000	+ 26 000	+ 88 000	- 62 000	+ 17 700	-	+ 4 000	-	+ 23 700
731	Feuerwehr	- 390 000	+ 263 000	- 10 000	- 15 500	+ 194 860	-	+ 800	+ 40 000	+ 83 160
741	Friedhöfe und Krematorium	- 30 000	+ 23 000	- 10 000	- 27 000	+ 3 660	-	+ 21 400	-	+ 32 940
762	Wald-, Park- und Gartenanlagen	+ 12 000	-	+ 12 340	+ 26 000	+ 27 570	-	+ 25 500	-	+ 103 410
774	Kreisveterinärrat	- 10 000	+ 22 800	+ 11 000	-	+ 1 080	-	-	+ 1 300	+ 26 180
854	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	+ 1 780	-	+ 6 000	-	+ 2 060	-	-	+ 2 000	+ 11 840
856	Rheinhalle	+ 600	-	-	- 5 400	+ 2 000	-	+ 400	-	+ 2 900
	Ausstellungs- u. Kongresshallen	+ 600	-	-	+ 21 500	+ 1 860	-	+ 500	-	+ 23 460
	zu übertragen :	- 1 255 240	+ 1 486 800	+ 1 448 000	+ 237 700	+ 1 251 740	+ 93 500	+ 29 800	+ 659 800	+ 3 952 500

Sammelnachweis 1 a - Persönliche Ausgaben -

Aufteilung der Veränderungen auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung	411 Dienstbesüze der planm. Beamten	412 Dienstbesüze d. nichtpl. Beamten	421 Vergütungen der Ange- stellten	431 Löhne der Arbeiter	441 Versorg.Aufw. f. Beamte und deren Hinter- bliebenen	442 Versorg.Aufw. f. Angestellte u. deren Hinterbliebenen	443 Versorg. f. Arbeiter u. deren Hinterblie- benen	481 Sonst. pers. Ausgaben	Gesamtsumme
		Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM
	Übertrag :	- 1 255 240	+ 1 486 800	+ 1 448 000	+ 237 700	+ 1 251 740	+ 93 500	+ 29 800	+ 659 800	+ 3 992 500
901	Allg. Finanzverwaltung	-	+ 11 000	+ 14 000	-	+ 18 500	-	-	-	+ 38 500
902	Kassenverwaltung	-	+ 70 760	+ 60 000	-	+ 62 850	-	-	+ 90 000	+ 152 090
904	Steuerverwaltung	-	+ 40 000	-	-	+ 65 390	-	-	+ 20 000	+ 75 390
941	Verwaltung des Allg. Grund- vermögens	+ 18 000	+ 6 200	- 58 000	+ 1 800	+ 53 420	-	+ 200	+ 12 000	+ 33 620
	Summe 10 1	- 1 353 000	+ 1 544 000	+ 1 464 000	+ 239 500	+ 1 451 900	+ 93 500	+ 30 000	+ 781 800	+ 4 251 700
	20. Gebühren- und Ausgleichs- haushalte									
703	Straßenreinigung	-	-	-	- 234 500	-	-	-	- 20 000	- 254 500
704	Müllbeseitigung u. -verwertung	-	-	-	+ 249 000	-	-	+ 10 000	- 280 000	+ 239 000
707	Kanalisation	-	+ 150 000	- 150 000	+ 2 000	+ 25 400	-	-	+ 25 000	- 47 600
721	Marktwesen	-	-	+ 24 000	-	+ 5 000	-	-	+ 7 000	+ 36 000
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	-	+ 36 000	+ 40 000	- 61 000	+ 15 600	-	-	+ 15 000	- 14 400
797	Stadt-Sparkasse	-	-	-	-	+ 28 000	+ 6 500	-	-	+ 14 500
748	Leihanstalt	+ 3 000	-	-	-	+ 2 300	-	-	+ 2 500	+ 7 800
903	Hypothekenverwaltung	-	-	-	-	+ 11 800	-	-	+ 8 200	-
954	Ledigenheim	-	-	+ 2 000	-	-	-	-	+ 500	+ 2 500
	Summe 20 :	- 147 000	+ 136 000	- 84 000	- 44 500	+ 88 100	+ 6 500	+ 10 000	+ 18 200	- 16 700
	Hierzu Summe 10 :	- 1 353 000	+ 1 544 000	+ 1 464 000	+ 239 500	+ 1 451 900	+ 93 500	+ 30 000	+ 781 800	+ 4 251 700
	Gesamtsumme :	- 1 500 000	+ 1 680 000	+ 1 380 000	+ 195 000	+ 1 540 000	+ 100 000	+ 40 000	+ 800 000	+ 4 235 000

N a c h w e i s u n g  
der Ersatzleistungen des Sammelnachweises 1 a

UoAo	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Mehr bzw. Weniger DM
011	Rechnungsprüfungsamt	Stadtwerke Düsseldorf Städt. Häfen Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Prüfungsaufgaben wie vor	- -
021	Hauptverwaltung usw.	Verschiedene Versicherungsgesellschaften Verschiedene Gewerksch. Regierungspräsident Düssd. u.a.	Ersatzleistung f.d. Erledigung von Versicherungsangelegenheiten Ersatzleistungen von Beitragserhebungen Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	- 200 + 700 + 200 000
024	Rechtsamt	Stadtwerke D'dorf Städt. Häfen Düsseldorf Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung f.d. Erledigung von Rechtsangelegenheiten wie vor wie vor	- - -
025	Werbe- und Verkehrsamt	Verkehrsverein D'dorf	Ersatzleistung für eine abgestellte Dienstkraft	+ 1 020
053	Standesamt	Rhein. Versorgungskasse	Zuschuß gem. § 18a G 131	+ 3 060
121	Ordnungsamt	Oberfinanzdirektion D'dorf	Zuschuß gem. § 20a G 131	+ 360
124	Straßenverkehrsamt	Regierungspräsident D'dorf	Zuschuß gem. § 18 a G 131	+ 70
151	Amt für Verteidigungslasten	Rhein. Versorgungskasse Regierungspräsident D'dorf	wie vor Ersatzleistung pers. Ausgaben	- 1 567 + 9 850
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg	wie vor	-
364	Stadtgeschichtl. Museum	Regierungspräsident D'dorf	Ersatzleistung pers. Ausgaben	+ 1 300
401	Allg. Fürsorgeverwaltung	Regierungspräsident D'dorf Verschiedene Pensionsregelungsbehörden Rhein. Versorgungskasse Köln-Deutz	wie vor Zuschuß gem. § 18 a G 131 Ersatzleistung pers. Ausgaben	- + 2 290 + 3 333
461	Jugendamt	Landschaftsverband Rheinl.	Zuschuß zur Förderung des erzieherischen Jugendschutzes	-
474	Städt. Kindergärten u. -horte und -horte	wie vor	Zuschuß zu den Personalkosten der Kindertagesstätten	-
481	Ausgleichsamt	Regierungspräsident D'dorf Verschiedene Pensionsregelungsbehörden	Ersatzleistung pers. Ausgaben gem. § 35f LAG Zuschuß gem. § 18 a G 131	- 7 760 + 300
511	Städt. Krankenanstalten	Regierungspräsident D'dorf Landschaftsverband Rheinl. Kultusminister des Landes NW	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge gem. § 42 G 131 50 %ige Ersatzleistung pers. Ausgaben Ersatzleistung pers. Ausgaben	+ 10 440 + 8 350 + 14 100
601	Bauverwaltungsamt	Verschiedene Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 18 a G 131	+ 220
613	Katasteramt	Regierungspräsident D'dorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge gem. § 42 G 131	+ 11 000
614	Bauaufsichtsamt	Rhein. Versorgungskasse	Zuschuß gem. § 18 a G 131	+ 250
621	Hochbauamt	Oberfinanzdirektion D'dorf	Zuschuß gem. § 20 a G 131	+ 1 280
643	Bauförderungsamt	Rhein. Versorgungskasse	Zuschuß gem. § 18 a G 131	+ 530
			zu Übertragen :	+ 258 926

U.A.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Mehr bzw. Weniger DM
			Übertrag :	◊ 258 926
651	Straßenbau	Verschiedene Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 19 a G 131	- 740
705	Fuhrpark	Rhein. Versorgungskasse	wie vor	◊ 330
711	Feuerwehr	wie vor	wie vor	- 2 570
		Landsch.verband Rheinland	Zuschuß gem. § 20 a G 131	◊ 830
747	Stadt-Sparkasse	Regierungspräsident D'dorf	Ersatzleistung Anteil, Versorgungsbezüge gem. § 42 G 131	- 2 360
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung pers. Ausgaben	◊ 16 860
748	Leihanstalt	Landsch. Verband Rheinl.	Zuschuß gem. § 18 a G 131	-
901	Allg. Finanzverwaltung	Düsseldorfer Flughafenages.	Ersatzleistung für eine abgestellte Dienstkraft	+ 17 900
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident D'dorf	Ersatzleistung pers. Ausgaben	◊ 1 120
903	Hypothekenverwaltung	Verschiedene Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 18 a G 131	+ 3 130
904	Steueramt	wie vor	wie vor	+ 70
				+ 277 296

Sammelnachweis 1 b - Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte) - Aufteilung der Veränderungen auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung	411 Dienstbesüge d. planm. Lehrkräfte (Beante) Mehr bzw. Weniger DM	421 Vergütungen d. Lehrkräfte Ange stellte Mehr bzw. Weniger DM	422 Vergütungen d. Hilfs- lehrkräfte Mehr bzw. Weniger DM	423 Vergütungen d. Schul- hausmeister (Angestellte) Mehr bzw. Weniger DM	431 Löhne der Arbeiter Mehr bzw. Weniger DM	441 Versorgungs- aufwand für Beante u. deren Hinterbliebenen Mehr bzw. Weniger DM	Gesamtsumme Mehr bzw. Weniger DM
211	Volks- u. Hilfes chulen	+ 12 000	- 20 000	+ 8 000	+ 30 000	- 390 000	-	- 270 000
221	Realschulen	-	-	-	+ 5 000	- 52 000	-	- 47 000
231	Höhere Schulen	+ 4 000	-	-	+ 18 000	- 128 000	+ 60 000	- 46 000
246	Sonst. Berufsschulen	-	-	-	+ 8 000	- 62 000	+ 140 000	+ 86 000
256	Handels schulen mit frei w. Abendlehrgängen	-	-	- 14 700	-	-	+ 1 400	- 13 300
257	Berufsfachschulen f. Mädchen	-	-	- 5 250	-	-	-	- 5 250
266	Werkkunstschule	-	-	- 6 500	-	-	- 10 070	- 16 570
267	Fachschule f. Industrie	-	-	- 13 000	-	-	-	- 13 000
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>+ 16 000</b>	<b>- 20 000</b>	<b>- 31 450</b>	<b>+ 61 000</b>	<b>- 542 000</b>	<b>+ 191 330</b>	<b>- 325 120</b>



Aufteilungen der Veränderungen bei den Sammelnachweisungen 2 - 1e  
auf die Unterabschnitte

Sammelnachweis 2

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Z i n s e n		T i l g u n g	
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM
022	Bürodienstgebäude (innere Darlehen)	4 456	-	-	1 355
211	Volks- u. Hilfsschulen	41 082		10 476	
	Volks- u. Hilfsschulen (Kriegsschäden- beseitigung)		5 741	2 581	
221	Realschulen (Kriegsschädenbes.)		5 674		103
231	Höhere Schulen		6 044		255
	Höhere Schulen (Kriegsschädenbes.)		23 413		453
246	Sonst. Berufsschulen (Kriegsschädenbes.)		3 192		
323	Goethe-Museum (Kriegsschädenbes.)	12 460		14 541	
331	Theaterverwaltung		31 866		15 635
	Theaterverwaltung (Kriegsschädenbes.)		3 702		2 297
431	Pflegeheime		467		
432	Obdachlosenunterkünfte		7 700		199
474	Städt. Kindergärten u. - horte		955		44
511	Städt. Krankenanstalten	8 599			7 867
	Städt. Krankenanstalten (Kriegssch.Bes.)		3 285		2 457
	Städt. Krankenanstalten (innere Darlehen)	323 337			16 836
641	Wohnungswesen		413 799		40 000
651	Straßenbau	348 422			66 194
	Straßenbau (innere Darlehen)		257 772		127 069
652	Rheinbrücken u. sonst. Brücken		2 574		
	Rheinbrücken u. sonst. Brücken (Kriegs- schädenbes.)		13 678		2 446
661	Wasserläufe und Wasserbau		733		3
	Wasserläufe und Wasserbau (innere Darlehen)	6 086			
683	Bauhof (Kanalisation) (innere Darlehen)	2 029			
704	Müllbeseitigung u. -verwertung		975		2 024
705	Fuhrpark	23 486		2 234	
	Fuhrpark (Kriegsschädenbes.)		1 132	22 344	
707	Kanalisation	135 876			1 147
721	Marktwesen	10 903			49
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroß- markt	41 150		7 000	
	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßm. (Kriegsschädenbes.)		50 000		
731	Friedhöfe und Krematorium	10 100		3 000	
	Friedhöfe und Krematorium (innere Darl.)	29 613		5 150	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	7 164		6 403	
	Wald-, Park- und Gartenanl. (innere Darl.)		2 250		500
827	Flughafen		2 268		1 231
851	Gaststätten	112 125		37 500	
856	Ausstellungs- u. Kongreßhalle	27 968			
	Ausstellungs- u. Kongreßhalle (Kriegs- schädenbes.)		3 620		9 629
	zu übertragen :	1 144 856	840 840	111 229	297 793

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Z i n s e n		T i l g u n g	
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	1 144 856	840 840	111 229	297 793
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst usw. Nicht aufteilbarer Schuldendienst usw. (innere Darlehen)		670 000		
			250 000		
921	Rücklagen f. den Gesamthaushalt		1 986	20 713	
932	Städt. Hypotheken	50 997			25 246
942	Wohn- u. Geschäftsgrundstücke Wohn- u. Geschäftsgrundstücke (Kriegs- schädenbes.)	13 100		207 974	
		41 500		296 427	
943	Sonst. Grundvermögen			2 160	
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	9 862		11 013	
953	Aderssche Wohnungstiftung	2 993		85 482	
954	Ledigenheim (innere Darlehen)	2 203		490	
		1 265 511	1 762 826	735 488	323 039
			497 315	412 449	

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	<u>Sammelnachweis 4 - Geschäftsbedürfnisse</u>		
001	Oberste Gemeindeorgane	16 600	
021	Hauptverwaltung u. Verwaltungsstellen in den Vororten	41 890	
022	Bürodienstgebäude	600	
024	Rechtsamt	2 100	
026	Presseamt	1350	
034	Sonstige Einrichtungen f.d. Belegschaft	1 100	
041	Materialverwaltung		3 200
042	Druckerei und Buchbinderei	2 100	
053	Standesamt	3 400	
054	Versicherungsamt	1 850	
121	Ordnungsamt	17 300	
122	Einwohnermeldeamt	3 200	
124	Straßenverkehrsamt	1 800	
141	Bevölkerungsschutz	750	
151	Amt für Verteidigungslasten	3 900	
201	Schulverwaltung	7 400	
211	Volks- und Hilfsschulen	5 600	
231	Höhere Schulen	2 000	
246	Sonstige Berufsschulen	1 200	
266	Werkkunstschule		1 450
267	Fachschule für Industrie		800
274	Jugendmusikschule	1 750	
275	Kultur und Jugendfilmbühne	300	
322	Landes- und Stadtbibliothek		1 000
331	Theaterverwaltung		2 800
332	Orchester und Konzerte		2 150
351	Volksbüchereien	1 050	
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	6 500	
481	Ausgleichsamt (Verwaltung)	4 400	
501	Allgemeine Gesundheitspflege	71 700	
511	Städtische Krankenanstalten	110 400	
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	1 100	
601	Bauverwaltung	10 300	
602	Umlegungsbehörde	3 200	
612	Vermessungswesen	1 900	
621	Hochbau	1 800	
631	Wohnraumbewirtschaftung u. Wohnungsaufsicht		1 800
643	Bauförderungsamt	1 550	
651	Straßenbau	8 200	
	su übertragen :	338 290	13 200

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	338 290	13 200
705	Fuhrpark	10 500	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	8 150	
762	Kreisveterinärrat	3 100	
851	Gaststätten		480
854	Rheinhalle	650	
901	Allgemeine Finanzverwaltung	1 700	
902	Kassenverwaltung	2 200	
904	Steuerverwaltung		5 500
707	Kanalisation	5 200	
721	Marktwesen		550
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt		200
748	Leihant	300	
		370 090	20 030
		<u>350 060</u>	
	<u>Sammelnachweis 5 - Schadenversicherung -</u>		
024	Rechtsamt	<u>65 000</u>	
	<u>Sammelnachweis 6 - Unterhaltung der Gebäude -</u>		
022	Bürodienstgebäude		8 500
051	Bevölkerungskartei		5 800
052	Statistisches Amt		700
055	Wahlamt		2 100
122	Einwohnermeldeamt		15 000
131	Wehrerfassung		1 500
211	Volks- und Hilfsschulen	478 000	
221	Realschulen		146 000
231	Höhere Schulen		355 000
246	Sonstige Berufsschulen	123 000	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	3 000	
323	Goethemuseum		3 000
331	Theaterverwaltung		33 000
367	Dumont-Lindemann-Archiv		2 000
	zu übertragen :	<u>604 000</u>	<u>572 600</u>

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag:	604 000	572 600
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung		1 800
432	Obdachlosenunterkünfte	19 000	
481	Ausgleichsamt (Verwaltung)	1 800	
503	Chemisches Untersuchungsamt		2 100
511	Städtische Krankenanstalten	30 000	
705	Fuhrpark	24 000	
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	20 000	
731	Friedhöfe und Krematorium	8 600	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	22 100	
851	Gaststätten		23 000
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke		12 000
943	Sonstiges Grundvermögen	16 000	
953	Aderssche Wohnungstiftung	17 200	
		762 700	611 500
		151 200	
		-----	
	<u>Sammelnachweis 6 - Unterhaltung des Inventars -</u>		
022	Bürodienstgebäude		12 000
211	Volks- und Hilfsschulen		7 000
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	3 000	
343	Kunsthalle		850
351	Volksbüchereien	3 500	
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	2 500	
431	Pflegeheime	6 000	
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	6 000	
552	Rheinstadion	10 000	
705	Fuhrpark		4 000
856	Ausstellungshallen		30000
		31 000	26 850
		-----	-----

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	<u>Sammelnachweis 7 - Heizung - (Anlagen)</u>		
022	Bürodienstgebäude		10 000
211	Volks- und Hilfsschulen		10 000
851	Gaststätten	4 000	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke		19 000
		<u>4 000</u>	<u>39 000</u>
	<u>Sammelnachweis 7 - Heizung - (Brennstoffe)</u>		
856	Ausstellungs- und Kongreßhalle	20 000	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	15 000	
		<u>35 000</u>	
	<u>Sammelnachweis 9 - Beschaffung von Büromaschinen -</u>		
001	Oberste Gemeindeorgane	12 625	
021	Hauptverwaltung u. Verwaltungsstellen in den Vororten	75 500	
024	Rechtsamt		200
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	8 000	
041	Materialverwaltung		75 000
051	Bevölkerungskartei	1 000	
052	Statistisches Amt		200
053	Standesamt	6 425	
061	Amt für Wiedergutmachung		250
121	Ordnungsamt		200
122	Einwohnermeldeamt	1 850	
124	Straßenverkehrsamt		350
211	Volks- und Hilfsschulen	2 550	
221	Realschulen		100
231	Höhere Schulen	200	
246	Sonstige Berufsschulen	1 750	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	175	
301	Kulturpflege (Verwaltung)		1 000
322	Landes- und Stadtbibliothek		665
331	Theaterverwaltung		110
353	Loebecke Museum und Aquarium		100
	zu übertragen :	<u>110 075</u>	<u>78 175</u>

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag:	110 075	78 175
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	4 000	
461	Jugendamt (Verwaltung d. Jugendhilfe)		275
481	Ausgleichsamt (Verwaltung)	2 275	
511	Städtische Krankenanstalten	1 550	
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	1 775	
601	Bauverwaltung	875	
602	Umlegungsbehörde	1 825	
612	Vermessungswesen		250
613	Katasteramt	4 075	
614	Bauaufsichtsamt	1 025	
621	Hochbau		650
631	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht		200
643	Bauförderungsamt	3 125	
651	Straßenbau		100
705	Fuhrpark	2 450	
711	Feuerwehr		300
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	3 000	
902	Kassenverwaltung	7 975	
904	Steuerverwaltung		4 850
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens		200
707	Kanalisation	4 325	
726	Schlachthof, Viehhof, und Fleischgroßmarkt		149
748	Leihanst.		113
903	Hypothekenverwaltung	1 625	
		149 975	85 262
		64 713	
	<u>Sammelnachweis 10 - Beschaffung von Inventar -</u>		
141	Bevölkerungsschutz	3 800	
333	Robert-Schumann-Saal		20 000
481	Ausgleichsamt	6 000	
511	Städtische Krankenanstalten	56 000	
601	Bauverwaltung	6 500	
705	Fuhrpark	4 000	
851	Gaststätten	20 000	
903	Hypothekenverwaltung	100	
		96 400	20 000
		76 400	

Stadtwerte

Finanzplan 1962

1. Nachtrag

AUSGABEN - ANSATZE

EINNAHMEN - ANSATZE

	DM	DM	DM
1. Bestand am 1. 1. 1962, lt. Voranschlag	4 831 000,--		86 047 000,--
Ermäßigung gem. Abrechnung 1961	- 191 000,--	4 640 000,--	
2. Abschreibungen, laut Voranschlag	30 990 000,--		
Erhöhung	1 010 000,--	32 000 000,--	
3. Bauzuschüsse			
a) für Abnehmeranschlüsse, laut Voranschlag	950 000,--		
b) für Wasserversorgung Garath, Abschn. Süd/West	687 000,--	1 637 000,--	
4. Kapitalrückzahlung, laut Voranschlag		180 000,--	
5. Darlehen, laut Voranschlag	38 000 000,--		
Erhöhung	7 000 000,--	45 000 000,--	
6. Zinsloses Darlehen der DB, laut Voranschlag		7 000 000,--	
7. Entnahme aus der Rücklage (Stadt Düsseldorf) für Neubau Zentralbad Grünstr., laut Voranschlag		5 000 000,--	
		95 457 000,--	
		=====	
1.-7. Ausgaben-Ansätze, lt. Voranschlag			1 000 000,--
abgesetzte Bauvorhaben			85 047 000,--
Zusätzliche Ausgaben-Ansätze			
3. Ausbau Kraftwerk Lausward		6 000 000,--	
Neubau Unterwerk Unterrath		140 000,--	
Kabelverlegung Unterwerk Kieshecker Weg		650 000,--	
Kabelverlegung Flingern-Wersten		900 000,--	
Wasserversorgung Garath, Abschn. Süd/West		687 000,--	
Fernwärmeversorgung Betriebshof Ronsdorfer Str.		200 000,--	8 577 000,--
8. Voraussichtlicher Bestand am 31. 12. 1962			1 833 000,--
			=====
			95 457 000,--
			=====



I. Nachtrag zum Finanzplan 1962 der Stadt. Hafenbetriebe

	I. Sell- Ansatz DM	II. Sell- Ansatz DM
<u>Einnahmen</u>		
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagesachvermögen (Erfolgsplan III/1, lfd. Nr. 17)	85e 000	85e 000
2. Darlehen		
a) Aus dem Verkehrsfinanzgesetz für Zwecke der Hafenbahn	100 000	100 000
b) Für Lagerhaus in Heerdt	700 000	-
3. a) Zuführungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde (Haush.-Stelle Kapitalaufstockung)	3 000 000	3 000 000
b) Aus Liquiditäts-Überhang		100 000
	<u>4 650 000</u>	<u>4 050 000</u>
<u>Ausgaben</u>		
<u>A. Normale Ergänzung von Anlagen</u>		
1. Lagerhaus Kretschmer	40 000	40 000
2. Neuer Kran Bergerhafen, II. Rate	120 000	120 000
3. Schleifleitung für neuen Kran Bergerhafen	20 000	20 000
4. Ersatz für Kran 22, I. Rate	100 000	100 000
5. Lastkraftwagen	25 000	25 000
6. Kiesgreifer	9 000	9 000
7. Moped für Bauabteilung	1 000	-
8. Tankstelle	6 000	6 000
9. Betriebs- und Geschäftsinventar	25 000	25 000
10. Umstellungsprogramm auf Drehstrom	80 000	80 000
11. Umbau Hafendienstgebäude	40 000	40 000
12. Zuführung zum Oberbau Hafenbahn u.d. Verkehrsfinanzgesetz		100 000
13. Generalerneuerung von Kränen (Kran 41)		100 000
<u>B. Neubauprojekte</u>		
1. Portal-Umbau Kran 12, II. Rate	15 000	15 000
2. Herrichtung von Werkwohnungen	25 000	25 000
3. Hafentamt, I. Rate	100 000	100 000
4. Kranbahnverlängerung Heerdt	250 000	250 000
5. Schleifleitung und Kabelzuführung dafür	50 000	50 000
6. Feuerlöschhochdruckleitung Lausward	75 000	75 000
7. Verbreiterung u. Erneuerung von Verkehrs- und Werftstraßen	200 000	200 000
8. Straßenbeleuchtungen	50 000	30 000
9. Spundwand Becken Lausward I	260 000	260 000
10. Spundwand-Teilausbau Becken Lausward II	2 000 000	2 000 000
11. Erweiterung für Kabelnetzanlagen		
a) Kabelzuführung zur Trafostation d. Hochdruck- leitung des Rhenus-Krans	20 000	
b) Kabelzuführung v.d. Trafostation zum Rhenus-Kran	15 000	
c) Kabelzuführung zur Trafostation f. Umstellung der Kräne 29/30	12 000	
d) Erweiterung des Kabelnetzes Lausward	<u>25 000</u>	
12. Anteil zu Blinklichtanlagen	40 000	40 000
13. Blinklichtanlagen a. Verkehrsfinanzgesetz	100 000	-
14. Lagerhaus in Heerdt	700 000	-
15. Kranbahn Becker )1960 : 75 000)		25 000
<u>D. Anleihe- bzw. Darlehenstilgungen : planmäßige</u>	230 000	230 000
D. Voraussichtlicher Verfügungsüberschuß per 31.12.1962	17 000	13 000
	<u>4 650 000</u>	<u>4 050 000</u>





© The Tiffen Company, 2007

# TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19
		R	G	B			W	G	K				C	Y	M		
		○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○





